Landeshauptstadt Dresden
Haushaltsplan 2015/2016

Haushaltssatzung
Gesamthaushalt
Teilhaushalte
Stellenplan
Anlagen zum Haushaltsplan
Wirtschaftspläne städtischer Unternehmen und Stiftungen

Band I

Dresden.

Inhaltsverzeichnis Haushaltsplan 2015/2016

Band I

Haushaltssatzung ..... **I 11**
Vorbericht zum Haushaltsplan ..... **I 21**
Gesamtergebnishaushalt ..... **I 129**
Gesamtfinanzhaushalt ..... **I 135**
Haushaltsquerschnitt ..... **I 143**
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt ..... I 145
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt ..... I 146
Übersicht aufgegliedert nach Konten ..... **I 147**
Übersicht aufgegliedert nach Konten der Ergebnisrechnung ..... I 149
Übersicht aufgegliedert nach Konten der Finanzrechnung ..... I 161
Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes ..... **I 173**
Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes 2015 ..... I 175
Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes 2016 ..... I 191
Teilhaushalte nach Geschäftsbereichen und Ämtern ..... **I 207**
Teilhaushalt Oberbürgermeisterin ..... **I 209**
Teilergebnishaushalt Oberbürgermeisterin ..... I 211
Teilfinanzhaushalt Oberbürgermeisterin ..... I 214
Büro der Oberbürgermeisterin .....
Teilergebnishaushalt ..... I 216
Teilfinanzhaushalt ..... I 235
Rechnungsprüfungsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... I 239
Teilfinanzhaushalt ..... I 245
Teilhaushalt Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung ..... **I 249**
Teilergebnishaushalt Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung ..... I 251
Teilfinanzhaushalt Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung ..... I 254
Geschäftsbereichsleitung Allgemeine Verwaltung .....
Teilergebnishaushalt ..... I 256
Teilfinanzhaushalt ..... I 263
Haupt- und Personalamt .....
Teilergebnishaushalt ..... I 267
Teilfinanzhaushalt ..... I 293

Band I

Schulverwaltungsamt
Teilergebnishaushalt ... I 298
Teilfinanzhaushalt ... I 388
Teilhaushalt Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften ... **I 587**
Teilergebnishaushalt Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften ... I 589
Teilfinanzhaushalt Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften ... I 592
Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Liegenschaften
Teilergebnishaushalt ... I 594
Teilfinanzhaushalt ... I 600
Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilergebnishaushalt ... I 604
Teilfinanzhaushalt ... I 621
Stadtkämmerei - Innere Verwaltung
Teilergebnishaushalt ... I 627
Teilfinanzhaushalt ... I 638
Stadtkämmerei - Beteiligungsmanagement
Teilergebnishaushalt ... I 642
Teilfinanzhaushalt ... I 687
Steuer- und Stadtkassenamt - Innere Verwaltung
Teilergebnishaushalt ... I 699
Teilfinanzhaushalt ... I 708
Liegenschaftsamt
Teilergebnishaushalt ... I 712
Teilfinanzhaushalt ... I 719
Zentrales Vergabebüro
Teilergebnishaushalt ... I 725
Teilfinanzhaushalt ... I 731
Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Teilergebnishaushalt ... I 735
Teilfinanzhaushalt ... I 790
Hochbauamt
Teilergebnishaushalt ... I 816
Teilfinanzhaushalt ... I 822

Band I

Teilhaushalt Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit ..... **I 827**
Teilergebnishaushalt Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit ..... I 829
Teilfinanzhaushalt Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit ..... I 832
Geschäftsbereichsleitung Ordnung und Sicherheit .....
Teilergebnishaushalt ..... I 834
Teilfinanzhaushalt ..... I 840
Ortsämter/Ortschaften .....
Teilergebnishaushalt ..... I 844
Teilfinanzhaushalt ..... I 870
Rechtsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... I 889
Teilfinanzhaushalt ..... I 911
Ordnungsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... I 915
Teilfinanzhaushalt ..... I 931
Bürgeramt .....
Teilergebnishaushalt ..... I 935
Teilfinanzhaushalt ..... I 946
Brand- und Katastrophenschutzamt .....
Teilergebnishaushalt ..... I 950
Teilfinanzhaushalt ..... I 976
Abkürzungsverzeichnis ..... **I 1009**

Band II

Teilhaushalt Geschäftsbereich Kultur ..... **II 1027**
Teilergebnishaushalt Geschäftsbereich Kultur ..... II 1029
Teilfinanzhaushalt Geschäftsbereich Kultur ..... II 1032
Geschäftsbereichsleitung Kultur .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1034
Teilfinanzhaushalt ..... II 1040
Amt für Kultur und Denkmalschutz .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1044
Teilfinanzhaushalt ..... II 1104
Städtische Bibliotheken .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1109
Teilfinanzhaushalt ..... II 1116
Stadtarchiv .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1121
Teilfinanzhaushalt ..... II 2217
Teilhaushalt Geschäftsbereich Soziales ..... **II 1131**
Teilergebnishaushalt Geschäftsbereich Soziales ..... II 1133
Teilfinanzhaushalt Geschäftsbereich Soziales ..... II 1136
Geschäftsbereichsleitung Soziales .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1138
Teilfinanzhaushalt ..... II 1147
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1151
Teilfinanzhaushalt ..... II 1161
Sozialamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1165
Teilfinanzhaushalt ..... II 1259
Jugendamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1264
Teilfinanzhaushalt ..... II 1309
Gesundheitsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1313
Teilfinanzhaushalt ..... II 1326

Band II

Teilhaushalt Geschäftsbereich Stadtentwicklung ..... **II 1331**
Teilergebnishaushalt Geschäftsbereich Stadtentwicklung ..... II 1333
Teilfinanzhaushalt Geschäftsbereich Stadtentwicklung ..... II 1336
Geschäftsbereichsleitung Stadtentwicklung .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1338
Teilfinanzhaushalt ..... II 1344
Stadtplanungsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1348
Teilfinanzhaushalt ..... II 1432
Städtisches Vermessungsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1566
Teilfinanzhaushalt ..... II 1573
Bauaufsichtsamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1577
Teilfinanzhaushalt ..... II 1583
Straßen- und Tiefbauamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1587
Teilfinanzhaushalt ..... II 1631
Teilhaushalt Geschäftsbereich Wirtschaft ..... **II 1795**
Teilergebnishaushalt Geschäftsbereich Wirtschaft ..... II 1797
Teilfinanzhaushalt Geschäftsbereich Wirtschaft ..... II 1800
Geschäftsbereichsleitung Wirtschaft .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1802
Teilfinanzhaushalt ..... II 1808
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1812
Teilfinanzhaushalt ..... II 1844
Amt für Wirtschaftsförderung .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1869
Teilfinanzhaushalt ..... II 1881
Umweltamt .....
Teilergebnishaushalt ..... II 1905
Teilfinanzhaushalt ..... II 1943

Band II

Stellenplan ..... **II 1995**
Anlagen zum Haushaltsplan ..... **II 2043**
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen ..... II 2045
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen ..... II 2046
Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen II 2056
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ..... II 2058
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen ..... II 2059
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen ..... II 2060
Darstellung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ..... II 2061
Übersicht über die Fraktionszuwendungen ..... II 2061
Bewirtschaftungsgrundsätze für den Haushalt ..... **II 2071**
Übersicht Bürgschaften und Sicherheiten ..... **II 2097**
Abkürzungsverzeichnis ..... **II 2101**

Band III **Wirtschaftspläne**

Beteiligungen und Eigenbetriebe ..... **III 2117**
Technische Werke Dresden GmbH ..... III 2121
EnergieVerbund Dresden GmbH ..... III 2136
DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden ..... III 2149
Dresden-IT GmbH ..... III 2163
Stadtreinigung Dresden GmbH ..... III 2177
Stadtentwässerung Dresden GmbH ..... III 2190
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptsstadt Dresden ..... III 2205
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ..... III 2219
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ..... III 2233
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ..... III 2252
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH ..... III 2267
STESAD GmbH ..... III 2279
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ..... III 2295
TWD Betriebsgesellschaft mbH ..... III 2311
Dresdner Verkehrsbetriebe AG ..... III 2326
TechnologieZentrumDresden GmbH ..... III 2339
NanoelektronikZentrumDresden GmbH ..... III 2352
Dresden Marketing GmbH ..... III 2367
Messe Dresden GmbH ..... III 2383
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH ..... III 2400
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden ..... III 2414
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden ..... III 2439
Dresdner Bäder GmbH ..... III 2458
Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt - Städtisches Klinikum ..... III 2473
Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt ..... III 2489
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden ..... III 2505
Societätstheater GmbH Dresden ..... III 2521
Zoo Dresden GmbH ..... III 2534
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH ..... III 2549

Band III **Stiftungen** ..... **III 2563**
Sammelstiftung der Stadt Dresden ..... III 2565
Kulturstiftung Gotthard Werner Lange ..... III 2566
Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung ..... III 2567
Dr.-Hedrich-Stiftung ..... III 2568
Sozialstiftung der Stadt Dresden ..... III 2569
Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor ..... III 2570
Abkürzungsverzeichnis ..... **III 2571**

Haushaltssatzung 2015/2016

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Dresden für die Haushaltsjahre 2015/2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 11.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015/2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

	2015		2016	
(1) Haushaltsplan der Landeshauptstadt Dresden				
im Ergebnishaushalt mit dem				
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.344.475.173	EUR	1.394.272.551	EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.344.097.434	EUR	1.403.980.072	EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	377.739	EUR	-9.707.521	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0	EUR	0	EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	377.739	EUR	-9.707.521	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	932.700	EUR	932.700	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.752.700	EUR	1.552.700	EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-820.000	EUR	-620.000	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0	EUR	0	EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	-820.000	EUR	-620.000	EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	377.739	EUR	-9.707.521	EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	-820.000	EUR	-620.000	EUR
- Gesamtergebnis auf	-442.261	EUR	-10.327.521	EUR

	2015		2016	
im Finanzhaushalt mit dem				
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.273.519.700	EUR	1.314.676.240	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.223.142.940	EUR	1.262.079.440	EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	50.376.760	EUR	52.596.800	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	118.916.200	EUR	119.058.700	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	226.688.550	EUR	239.341.350	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-107.772.350	EUR	-120.282.650	EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-57.395.590	EUR	-67.685.850	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR	0	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	480.000	EUR	500.000	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-480.000	EUR	-500.000	EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	-57.875.590	EUR	-68.185.850	EUR

(2) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	5.805.000	EUR	EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	5.725.000	EUR	EUR
	und einem Überschuss von	80.000	EUR	EUR
- im Liquiditätsplan	mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	275.000	EUR	EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0	EUR	EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0	EUR	EUR

		2015		2016	
(3) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt - Städtisches Klinikum					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	210.897.000	EUR		EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	209.723.000	EUR		EUR
	und einem Überschuss von	1.174.000	EUR		EUR
- im Liquiditätsplan	mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	-88.000	EUR		EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0	EUR		EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0	EUR		EUR
(4) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	102.562.000	EUR		EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	103.643.000	EUR		EUR
	und einem Verlust von	1.081.000	EUR		EUR
- im Liquiditätsplan	mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	403.000	EUR		EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0	EUR		EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0	EUR		EUR
(5) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	25.295.000	EUR		EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	33.554.000	EUR		EUR
	und einem Verlust von	8.259.000	EUR		EUR
- im Liquiditätsplan	mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	-2.185.000	EUR		EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0	EUR		EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0	EUR		EUR

		2015		2016	
(6) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	192.825.000	EUR		EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	282.243.000	EUR		EUR
	und einem Verlust von	89.418.000	EUR		EUR
- im Liquiditätsplan	mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	-1.269.000	EUR		EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0	EUR		EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		6.000.000	EUR		EUR
(7) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	86.020.000	EUR		EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	85.957.000	EUR		EUR
	und einem Überschuss von	63.000	EUR		EUR
- im Liquiditätsplan	mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	-3.146.000	EUR		EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0	EUR		EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0	EUR		EUR
(8) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IT- Dienstleistungen Dresden					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	13.453.000	EUR		EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	13.451.000	EUR		EUR
	und einem Überschuss von	2.000	EUR		EUR
- im Liquiditätsplan	mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	-75.000	EUR		EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0	EUR		EUR
- mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0	EUR		EUR

		2015		2016	
(9) Wirtschaftsplan der Sammelstiftung der Stadt Dresden					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	45.000	EUR	45.000	EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	7.000	EUR	7.000	EUR
	und einem Überschuss von	38.000	EUR	38.000	EUR
(10) Wirtschaftsplan der Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung Dresden					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	64.000	EUR	64.000	EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	27.000	EUR	27.000	EUR
	und einem Überschuss von	37.000	EUR	37.000	EUR
(11) Wirtschaftsplan der Kulturstiftung Gotthard Werner Lange					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	100	EUR	100	EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	80	EUR	80	EUR
	und einem Überschuss von	20	EUR	20	EUR
(12) Wirtschaftsplan der Dr.-Hedrich-Stiftung					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	9.000	EUR	9.000	EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	1.500	EUR	1.500	EUR
	und einem Überschuss von	7.500	EUR	7.500	EUR
(13) Wirtschaftsplan der Sozialstiftung der Stadt Dresden					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	285.000	EUR	285.000	EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	20.000	EUR	20.000	EUR
	und einem Überschuss von	265.000	EUR	265.000	EUR
(14) Wirtschaftsplan der Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor					
- im Erfolgsplan	mit Gesamterträgen von	285.000	EUR	285.000	EUR
	mit Gesamtaufwendungen von	20.000	EUR	20.000	EUR
	und einem Überschuss von	265.000	EUR	265.000	EUR

§ 2

	2015		2016	
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt:	0	EUR	0	EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	137.848.150	EUR	162.441.850	EUR

§ 4

(1)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für die Stadtkasse festgesetzt auf:	250.000.000	EUR	250.000.000	EUR
(2)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden festgesetzt auf:	1.000.000	EUR		EUR
(3)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum festgesetzt auf:	34.000.000	EUR		EUR
(4)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt festgesetzt auf:	19.700.000	EUR		EUR
(5)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden festgesetzt auf:	3.700.000	EUR		EUR
(6)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden festgesetzt auf:	34.000.000	EUR		EUR
(7)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden festgesetzt auf:	17.000.000	EUR		EUR
(8)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden festgesetzt auf:	2.600.000	EUR		EUR

§ 5

	2015		2016	
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:				
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	280	v. H.	280	v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	635	v. H.	635	v. H.
- Gewerbesteuer auf	450	v. H.	450	v. H.

§ 6

Die in den Anlagen dargelegten Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgets der Geschäftsbereiche und Fachämter für den Haushalt 2015/2016 der Landeshauptstadt Dresden werden bestätigt.

§ 7

Die Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplanes 2015 für die Jahre 2017 und 2018, welche bis zum 31.12.2015 nicht in Anspruch genommen wurden, werden in das Jahr 2016 übertragen und bleiben zur Bewirtschaftung verfügbar.

§ 8

In den Haushaltsjahren 2015/2016 wurden im Haushaltsplan globale Minderaufwendungen veranschlagt:

- Personalaufwendungen	7.000.000	EUR	9.000.000	EUR

Die globalen Minderaufwendungen werden im Haushaltsvollzug 2015/2016 umgesetzt.

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Dresden, den 10. FEB. 2015

i.V.

Unterschrift Oberbürgermeisterin

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN • DIE OBERBÜRGERMEISTERIN •

(Siegel)

Vorbericht zum Haushaltsplan

Inhalt Vorbericht

Vorwort
I. Abrechnung des Haushaltsjahres 2012
1 Gesamtsicht zur Haushaltssituation 2012
2 Ergebnisrechnung 2012
2.1 Erträge 2012
2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben
2.1.2 Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten
2.1.3 Sonstige ordentliche Erträge
2.1.4 Außerordentliche Erträge
2.2 Aufwendungen 2012
2.2.1 Personalaufwendungen
2.2.2 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten (für geleistete Investitionszuwendungen)
2.2.3 Sonstige ordentliche Aufwendungen
2.2.4 Außerordentliche Aufwendungen
3 Finanzrechnung 2012
4 Vermögensrechnung 2012
4.1 Aktiva
4.2 Passiva
4.3 Nutzungsdauer des abnutzbaren Anlagevermögens
II. Abrechnung des Haushaltsjahres 2013
1 Gesamtsicht zur Haushaltssituation 2013
2 Ergebnisrechnung 2013
2.1 Erträge 2013
2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben
2.1.2 Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten
2.1.3 Sonstige Transfererträge
2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
2.1.7 Finanzerträge
2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen
2.1.9 Sonstige ordentliche Erträge
2.1.10 Außerordentliche Erträge
2.2 Aufwendungen 2013
2.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen
2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
2.2.3 Planmäßige Abschreibungen
2.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
2.2.5 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten (für geleistete Investitionszuwendungen)
2.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen
2.2.7 Außerordentliche Aufwendungen
3 Finanzrechnung 2013
4 Vermögensrechnung 2013
4.1 Aktiva
4.2 Passiva
4.3 Nutzungsdauer des abnutzbaren Anlagevermögens
III. Das Haushaltsjahr 2014
1 Gesamtsicht zur Haushaltssituation 2014
2 Ergebnishaushalt 2014
2.1 Erträge 2014
2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben
2.1.2 Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten
2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
2.1.4 Finanzerträge
2.1.5 Sonstige ordentliche Erträge
2.2 Aufwendungen 2014
2.2.1 Personalaufwendungen
2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2.2.3 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen
2.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen
2.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)
3 Finanzhaushalt 2014
3.1 Finanzhaushalt aus der Verwaltungstätigkeit
3.2 Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit
4 Aktuelle Entwicklung in 2014
IV. Planung für die Jahre 2015/2016
1 Wesentliche Ziele, Strategien und Änderungen
2 Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Ergebnisrücklagen
3 Entwicklung Zahlungsmittel- und Finanzierungsmittelsaldo, Liquiditätsreserve sowie Finanzierungsbedarf für Rückstellungen
3.1 Entwicklung Zahlungsmittel- und Finanzierungsmittelsaldo
3.2 Entwicklung der Liquiditätsreserve im Finanzplanzeitraum einschließlich Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen
4 Entwicklung des Basiskapitals
5 Darlegung der Auswirkungen nach der Bevölkerungsstatistik
6 Verfahren und Aufstellung des Planentwurfes
6.1 Ablauf der Planung 2015/2016 und Budgetvorgaben
7 Ergebnishaushalt 2015/2016
7.1 Erträge 2015/2016
7.1.1 Steuern und Abgaben
7.1.2 Zuweisungen, Zuschüsse und aufgelöste Sonderposten
7.1.3 Sonstige Transfererträge
7.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
7.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
7.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7.1.7 Finanzerträge
7.1.8 Aktivierte Eigenleistungen
7.1.9 Sonstige ordentliche Erträge
7.2 Aufwendungen 2015/2016
7.2.1 Personalaufwendungen
7.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
7.2.3 Planmäßige Abschreibungen
7.2.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
7.2.5 Transferaufwendungen
7.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen
8 Finanzhaushalt 2015/2016 und Finanzplan 2017 bis 2019
8.1 Finanzhaushalt aus der Verwaltungstätigkeit
8.1.1 Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit
8.1.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
8.2 Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit
8.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
8.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
8.3 Folgekosten großer Bauvorhaben
8.4 Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit
9 Mittelfristige Finanzplanung
10 Haushaltsrisiken
10.1 Bürgschaften
10.2 Einschätzung zu den in Liquidation und Insolvenz befindlichen Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
10.3 Weitere Haushaltsrisiken
10.4 Ausblick FAG und Solidarpakt
10.4.1 Ausgangslage: Degression des Solidarpaktes
10.4.2 Die unterschiedliche Finanzkraftverteilung des Freistaates Sachsen und seiner Kommunen
10.4.3 Zum allgemeinen fiskalischen Hintergrund

Anlagen zum Vorbericht

Anlage 1 Wesentliche Rechtsvorschriften für die Haushaltsplanung 2015/2016
Anlage 2 Folgekosten großer Bauvorhaben
Anlage 3 Änderungen Produktkatalog

Vorwort

Der Vorbericht zum Doppelhaushalt 2015/2016 gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der gesamten Haushaltswirtschaft der Landeshauptstadt Dresden.

Die Landeshauptstadt Dresden legt nunmehr ihren dritten doppischen Haushalt vor.

Die gesetzlichen Grundlagen des Sächsischen Haushalts- und Rechnungswesens finden sich in

- der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
- der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO-Doppik) und der dazugehörenden Verwaltungsvorschrift Haushaltssystematik Kommunen (VwV KomHSys)
- der Kommunalen Kassen- und Buchführungsverordnung (KomKBVO-Doppik)

in der jeweils geltenden Fassung.

Die seit Einführung der Doppik im Jahr 2011 gesammelten Erfahrungen bei der Planung und Bewirtschaftung des doppischen Haushaltes wurden ausgewertet. Im Ergebnis hat sich die Landeshauptstadt Dresden dazu entschlossen, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten erstmalig ab dem Doppelhaushalt 2015/2016 die Gliederung des Gesamthaushaltes in acht Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entsprechend der Geschäftsbereiche in der Landeshauptstadt Dresden vorzunehmen.

Entsprechend Beschluss des Stadtrates vom 30.01.2014 (V2646/13) wurde die Aufhebung des Punktes 1 zum Beschluss V2215-SR63-08 hinsichtlich der Gliederung des Gesamthaushaltes nach Teilhaushalten entsprechend der Produktbereiche entschieden und die neue Gliederung wie folgt festgesetzt:

Teilhaushalt	Organisationsbereich
OB	Oberbürgermeisterin
GB1	Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
GB2	Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften
GB3	Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit
GB4	Geschäftsbereich Kultur
GB5	Geschäftsbereich Soziales
GB6	Geschäftsbereich Stadtentwicklung
GB7	Geschäftsbereich Wirtschaft

Tabelle 1 Gliederung des Haushaltsplanes

Eine Ausnahme bildet der Teilhaushalt GB2, in dem neben den einzelnen Ämtern des Geschäftsbereiches Finanzen und Liegenschaften der Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft und das Beteiligungsmanagement mit seinen Produkten separat dargestellt werden.

Die Teilhaushalte werden wie folgt untersetzt:

- Daten des Ergebnishaushaltes pro Geschäftsbereich (Teilhaushalt) und Ämter mit den einzelnen Produktblättern, Kennzahlen und Erläuterungen
- Daten des investiven Finanzhaushaltes pro Geschäftsbereich (Teilhaushalt) und Ämter mit den einzelnen Investitionsmaßnahmen

Alle anderen geforderten Teile, Muster und Anlagen werden wie gewohnt dargestellt.

I. Abrechnung des Haushaltsjahres 2012

1 Gesamtsicht zur Haushaltssituation 2012

Die Grundlage für das Haushaltsjahr 2012 bildete die am 16.12.2010 vom Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2011/2012. Die beschlossene Haushaltssatzung 2012 enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gesamtüberblick über die Veranschlagung im Haushaltsjahr 2012:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.160.297.690 EUR
Gesamtbetrag an ordentlichen Aufwendungen	1.151.812.400 EUR
Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis	8.485.290 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.269.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-106.031.300 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-428.550 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes) insgesamt	-89.190.850 EUR

Das Sonderergebnis wurde nicht geplant.

Gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO hat die Oberbürgermeisterin den Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, dem Schuldenstand der Gemeinde und über die von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften unterrichtet. Weiterhin werden Zwischenberichte der Eigenbetriebe vorgelegt.

Zu allen Positionen des Haushaltes erfolgte daher in Abstimmung mit den Fachämtern eine Hochrechnung der voraussichtlichen Ergebnisse zum 31.12.2012. In der Gesamtbetrachtung des Haushaltes wurde auf Basis des Finanzzwischenberichtes eingeschätzt, dass 2012 voraussichtlich ein um ca. 19 Mio. EUR schlechteres Ergebnis in der Ergebnisrechnung erzielt wird, so dass nicht wie ursprünglich geplant mit einem Überschuss, sondern mit einem geringen Defizit in Höhe von 153.000 EUR gerechnet werden musste. In Auswertung dieser Informationen wurden notwendige Haushaltsverfügungen getroffen, die im Rahmen von Einzelbeschlüssen im weiteren Haushaltsvollzug entsprechend der Entscheidung des Stadtrates umgesetzt wurden.

Im Oktober 2012 wurde vom Steueramt über fehlende Steuereinnahmen zweier großer Dresdner Gewerbesteuerzahler aufgrund neuer Bescheide informiert, die zu einer Sollminderung von 22,7 Mio. EUR und damit zur Rückzahlung bereits eingenommener und kassenmäßig verplanter Mittel in gleicher Höhe für 2012 führten. Diese Zahlungen bleiben auch für die Folgejahre bis 2015 aus und waren für Ausgaben in Folgejahren bis 2015 ebenfalls planmäßig im zu diesem Zeitpunkt noch laufenden Planungsprozess des Doppelhaushaltes 2013/2014 bereits eingestellt.

Um diesen Ausfällen gegen zu steuern und den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt 2012 nicht zu gefährden, mussten die dadurch entstandenen Lücken, insbesondere für 2012 und 2013 durch geeignete Maßnahmen kompensiert werden. Der Entwurf zum Doppelhaushalt 2013/2014 wurde aktualisiert.

Da auch alle bis dato vorhandenen Rücklagenbestände planmäßig im Rahmen des Investitionsprogramms eingesetzt wurden, gab es im städtischen Haushalt keine Finanzpuffer mehr. Deshalb wurde im Haushaltsvollzug 2012 mit Datum vom 23.10.2012 durch den Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften ein sofortiger Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 30 SächsKomHVO-Doppik im Haushalt verfügt.

Gesperrt wurden 90 % aller noch verfügbaren Ansätze 2012 unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Mittelbindungen im Ergebnishaushalt. Weiterhin zulässig waren Aufwendungen und Auszahlungen, die zu 100 % aus Erträgen und Einzahlungen finanziert werden, für die bereits Mittelbindungen bestanden oder zu denen die Landeshauptstadt sich vertraglich und gesetzlich verpflichtet hatte. Durch Einzelanträge der Ämter wurden zusätzlich noch Mittel für unabweisbare Aufgaben entsperrt.

Insgesamt wurden im Haushalt 2012 durch diese Verfügung 14,1 Mio. EUR, davon 10,9 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und 3,2 Mio. EUR im Investitionshaushalt wirksam gesperrt.

Teilweise bedingt durch diese Maßnahme, aber auch im Rahmen der Abrechnung fertiggestellter Maßnahmen, kam es insgesamt zu einer Reduzierung der übertragenen investiven Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2012 nach 2013 in Höhe von 10,1 Mio. EUR. Dies entsprach einer Einsparung von 3,7 % bei einem Gesamtbudgetübertrag von 270,6 Mio. EUR.

Das strategische Hauptziel der vorgenommenen ersten doppischen Planung 2011/2012 war, mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, einschließlich der kameralen Rücklagen, die maximal möglichen Finanzierungsmittel für Investitionen bei einem ausgeglichenen Gesamtergebnishaushalt und ohne zusätzliche Kreditfinanzierung bereitzustellen. Dieses strategische Hauptziel wurde letztendlich auch durch die eingeleiteten zusätzlichen Maßnahmen, die zu den tatsächlich abgerechneten Ergebnissen 2012 führten, erreicht.

Durch übertragene Budgetreste aus dem Jahresabschluss 2011, genehmigte außer- und überplanmäßige Ausgaben sowie durch weitere Einzelbeschlüsse u. a. auch im Rahmen der Halbjahresanalyse, wurden die ursprünglichen Planansätze 2012 fortgeschrieben. Abgerechnet wurden die Ergebnisse gemäß § 50 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik, im Vergleich zu den fortgeschriebenen Planansätzen.

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im Haushaltsjahr ist in den Bestand der in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel eingeflossen. Aus diesen liquiden Mitteln sind u. a. in den Folgejahren die übertragenen Budgetreste zu finanzieren.

Das erwirtschaftete Gesamtergebnis des Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2012 im Vergleich zur Planung sind in Tabelle 2 zusammengefasst dargestellt.

	Ansatz 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Spalte 4./.3
1	2	3	4	5
	EUR			
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	1.160.297.690	1.226.512.531	1.186.962.224	-39.550.307
ordentliche Aufwendungen	-1.151.812.400	-1.213.371.231	-1.167.841.038	45.530.193
ordentliches Ergebnis	**8.485.290**	**13.141.300**	**19.121.186**	**5.979.886**
außerordentliche Erträge	0	1.318.699	109.913.980	108.595.281
außerordentliche Aufwendungen	0	-572.345	-30.411.440	-29.839.095
Sonderergebnis	**0**	**746.354**	**79.502.540**	**78.756.186**
Gesamtergebnis	**8.485.290**	**13.887.654**	**98.623.726**	**84.736.072**
Finanzhaushalt				
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**17.269.000**	**25.371.363**	**74.014.280**	**48.642.917**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.187.000	107.783.964	75.671.758	-32.112.206
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-184.218.300	-457.351.572	-170.380.094	286.971.478
Saldo aus der Investitionstätigkeit	**-106.031.300**	**-349.567.608**	**-94.708.336**	**254.859.272**
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-428.550	-428.550	-433.301	-4.751
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-428.550	-428.550	-433.301	-4.751
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im Haushaltsjahr	**-89.190.850**	**-324.624.795**	**-21.127.357**	**303.497.438**

Tabelle 2 Erwirtschaftetes Gesamtergebnis 2012

Der Jahresabschluss 2012 wurde fristgerecht aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben. Mit Datum vom 01.07.2014 wurde der Jahresabschluss 2012 vom Rechnungsprüfungsamt ohne Einschränkungen bestätigt und die Feststellung durch den Stadtrat empfohlen.

2 Ergebnisrechnung 2012

Mit den abgerechneten ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.187,0 Mio. EUR und den abgerechneten ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.167,8 Mio. EUR wurde in 2012 ein Aufwandsdeckungsgrad im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 101,6 % und ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 19,1 Mio. EUR erreicht. Der Überschuss wird der Ergebnisrücklage zugeführt. In diesem Betrag ist die Zuführung in Höhe von 12,3 Mio. EUR für die nach 2013 übertragenen konsumtiven Haushaltsreste enthalten.

Im Sonderergebnis werden alle außerordentliche Erträge und Aufwendungen verbucht. Mit außerordentlichen Erträgen von 109,9 Mio. EUR und außerordentlichen Aufwendungen von 30,4 Mio. EUR wurde im Sonderergebnis 2012 ein Überschuss von 79,5 Mio. EUR und damit ein Gesamtüberschuss in der Ergebnisrechnung von 98,6 Mio. EUR abgerechnet.

2.1 Erträge 2012

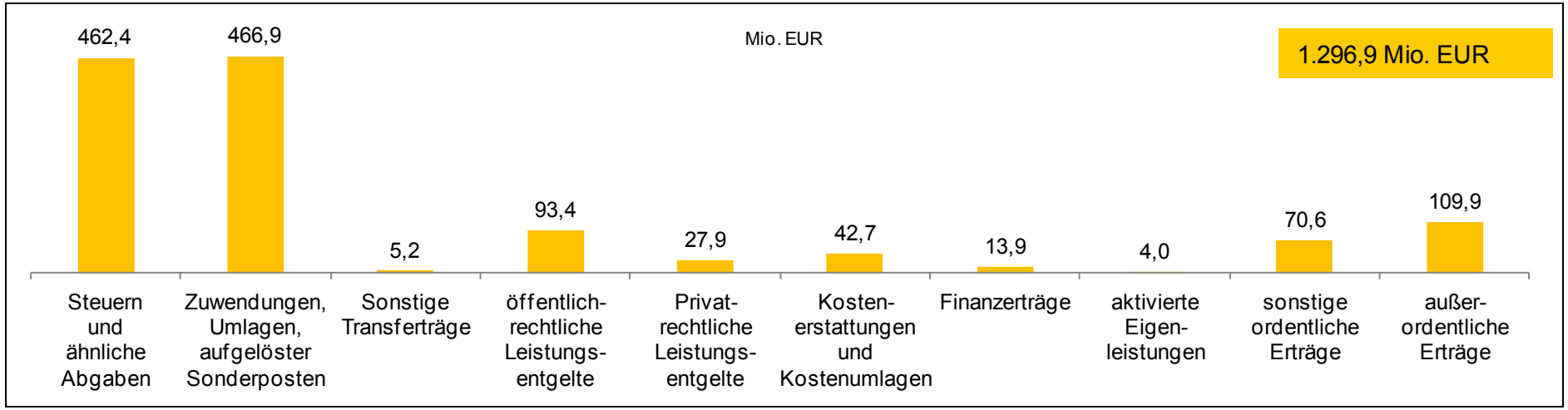


Abbildung 1 Erträge Ergebnishaushalt 2012

Ertragspositionen	**Ansatz 2012**	**fortgeschr. Ansatz 2012**	**Ergebnis 2012**	**Abweichung** Spalte 4./.3
1	2	3	4	5
	Mio. EUR			
Steuern und ähnliche Abgaben	483,9	498,3	462,4	-35,9
Zuwendungen, Umlagen, aufgelöster Sonderposten	467,1	489,8	466,9	-22,9
Sonstige Transferträge	4,3	4,7	5,2	0,5
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89,6	92,8	93,4	0,6
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25,0	29,0	27,9	-1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38,1	44,4	42,7	-1,7
Finanzerträge	6,4	11,8	13,9	2,1
aktivierte Eigenleistungen	3,5	3,5	4,0	0,5
sonstige ordentliche Erträge	42,4	52,2	70,6	18,4
ordentliche Erträge	**1.160,3**	**1.226,5**	**1.187,0**	**-39,5**
außerordentliche Erträge	**0,0**	**1,3**	**109,9**	**108,6**
Erträge gesamt	**1.160,3**	**1.227,8**	**1.296,9**	**69,1**

Tabelle 3 Erträge Ergebnishaushalt 2012

Im Folgenden werden die wesentlichsten Ertragspositionen erläutert. Die ausführliche Erläuterung der Abweichungen zwischen Planung und Ergebnis 2012 der verschiedenen Ertragspositionen wurde im Rechenschaftsbericht und im Anhang zum Jahresabschluss 2012 vorgenommen. Insoweit wird auf diese Dokumente verwiesen.

2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Mit einem Anteil an den Gesamterträgen von 35,7 % mit 462,4 Mio. EUR stellten die Steuereinnahmen und ähnliche Abgaben nicht mehr den größten Anteil an den Gesamterträgen wie im Vorjahr. Diese Position ist in 2012 an die zweite Stelle gerückt. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz ist das Jahresergebnis um 35,9 Mio. EUR und im Vergleich zum Vorjahr um 38,9 Mio. EUR niedriger ausgefallen. Diese Position setzt sich zusammen aus Steuern und den Kompensationsleistungen zum Familienausgleich sowie den Sonderlastenausgleich Hartz IV aus Landesmitteln für Kosten der Unterkunft nach SGB II (KdU).

Die Mindererträge resultierten im Wesentlichen aus

- Mindererträge bei der Gewerbesteuer von 40,0 Mio. EUR (entgegen dem bundesweiten Trend waren in Dresden Gewerbesteuern bei großen Unternehmen vor Ort ausgefallen)
- Mindererträge für Grundsicherung und Sonderlastenausgleich Hartz IV von 2,1 Mio. EUR
- Mindererträge aus Kosten der Unterkunft nach SGB II (KdU) von 1,3 Mio. EUR.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz wurden der Landeshauptstadt Dresden 5,8 Mio. EUR mehr Anteil an der Einkommenssteuer (Mehreinnahmen, die vom Einkommen der Dresdner Haushalte abhängig sind) und 0,6 Mio. EUR mehr Anteil an der Umsatzsteuer (Mehreinnahmen, die mit der gestiegenen Kaufkraft durch steigende Einkommen begründet sind) zugeteilt.

Die Grundsteuer fiel im Vergleich zur Planung ebenfalls um 1,1 Mio. EUR höher aus, bedingt durch das anhaltende Baugeschehen in Dresden.

Der Bereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ beinhaltet auch die Landesmittel für Kosten der Unterkunft (KdU) nach SGB II. Bei einem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 40,4 Mio. EUR konnten Erträge in Höhe von 37,0 Mio. EUR erzielt werden.

2.1.2 Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Die höchste und wesentlichste Ertragsposition in 2012 mit einem Anteil an den gesamten Erträgen von 36,0 % ist die Position Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten. Die Zuwendungsquote beträgt 39,3 %.

In dieser Position sind zusammengefasst Zuweisungen und Zuschüsse, darunter auch die allgemeinen Schlüsselzuweisungen, Umlagen und sämtliche aufgelöste Sonderposten, die größtenteils aus in der Vergangenheit erhaltenen Fördermitteln für Investitionen resultieren.

Trotz des höchsten Anteils der Gesamtposition an den Gesamterträgen wurden Mindererträge in Höhe von 23 Mio. EUR ausgewiesen. Besonders wesentlich waren die Mindererträge in den aufgelösten Sonderposten mit insgesamt 25,7 Mio. EUR.

Allgemeine Schlüsselzuweisungen wurden mit 319,0 Mio. EUR geplant und sind mit 331,3 Mio. EUR abgerechnet worden. Damit wirkten hier 12,3 Mio. EUR Mehrerträge kompensierend für die Gesamtposition. Der Kontenbereich der allgemeinen Schlüsselzuweisungen mit insgesamt 331,3 Mio. EUR beinhaltet zusätzlich zu den regulären beschiedenen allgemeinen Schlüsselzuweisungen die Erträge aus der Auflösung der Vorsorgerücklage in Höhe von 16,6 Mio. EUR. Der dezentral bei den Kommunen verwaltete Vorsorgefonds war zu

marktüblichen Konditionen zu verzinsen. Davon wurden einschließlich der Zinsen bereits 40 % in 2011 aufgelöst. Die restlichen 60 % wurden entsprechend Regelungen zum Finanzausgleichsgesetz (FAG) in 2012 vollständig aufgelöst. Dabei wurden Mehrerträge aus der Verzinsung des Fonds mit 0,3 Mio. EUR in 2012 wirksam.

Die Entwicklung des Kontenbereichs der allgemeinen Schlüsselzuweisungen (einschließlich der aufgelösten Vorsorgerücklage) ist dargestellt in Abbildung 2.

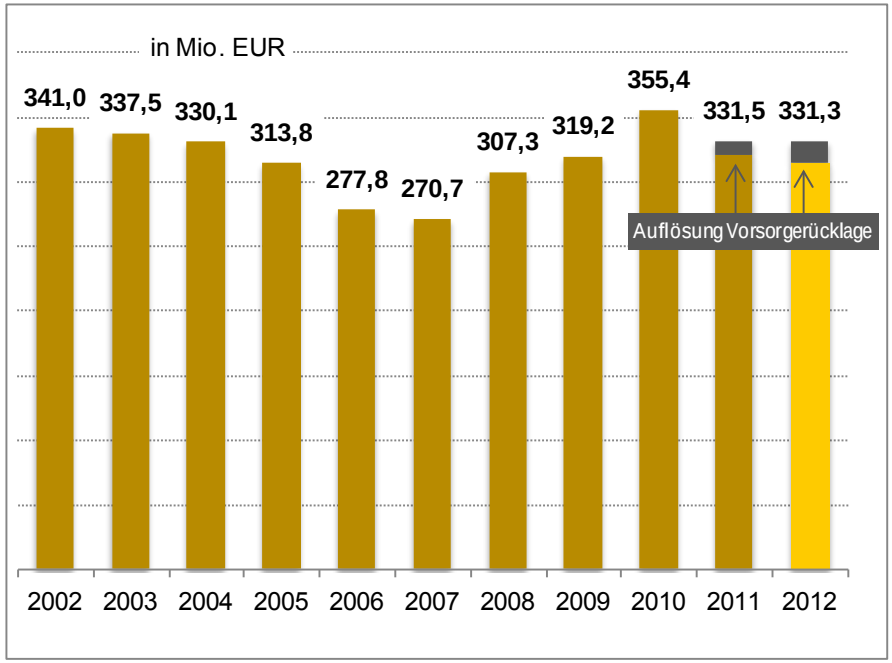


Abbildung 2 Entwicklung allgemeiner Schlüsselzuweisungen bis 2012

2.1.3 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind mit einem Anteil von 5,4 % in den gesamten Erträgen enthalten. Sie führten im Jahresergebnis 2012 zu Mehrerträgen von 18,4 Mio. EUR. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Konzessionsabgaben, Steuererstattungen, Erträge aus aufgelösten Rückstellungen und Säumniszuschläge einschließlich der Verzinsung von Steuernachzahlungen sowie Erträge aus Inventurplusdifferenzen und Wertberichtigungen von Forderungen. Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus 3,9 Mio. EUR Konzessionsabgaben, 4,3 Mio. EUR Säumniszuschlägen und Nachzahlungszinsen sowie 6,5 Mio. EUR aus der Auflösung der Rückstellungen.

2.1.4 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge werden dem Sonderergebnis zugeordnet und sind grundsätzlich nicht planbar. Insgesamt sind in der Position **109,9 Mio. EUR** ausgewiesen. Diese beinhalteten im Wesentlichen:

- Erträge aus der jährlichen Anpassungsbuchung der Finanzanlagen nach der Eigenkapitalspiegelmethode (Zuwachs der Finanzanlagen durch erwirtschaftete Gewinne in Unternehmen) 101,0 Mio. EUR
- Erträge aus Vermögensveräußerungen der Grundstücke und des beweglichen Vermögens, bei denen ein höherer Erlös als der Buchwert erzielt wurde, insgesamt mit 2,2 Mio. EUR
- Empfangene Schadenersatzleistungen von Versicherungen mit 1,0 Mio. EUR
- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen 1,0 Mio. EUR
- Periodenfremde Erträge (Periodenfremde Nachaktivierung, periodenfremde Auflösung von Verbindlichkeiten) mit 1,7 Mio. EUR
- Sonstige außergewöhnliche Erträge (insbesondere aus Kautionsauflösung, aus Entschädigungs- und Gestattungsverträgen, aus vertraglich geregelter Mehrerlösauskehr Privater Dritter) sowie aus der Auflösung von Verbindlichkeiten) mit 3,0 Mio. EUR.

2.2 Aufwendungen 2012

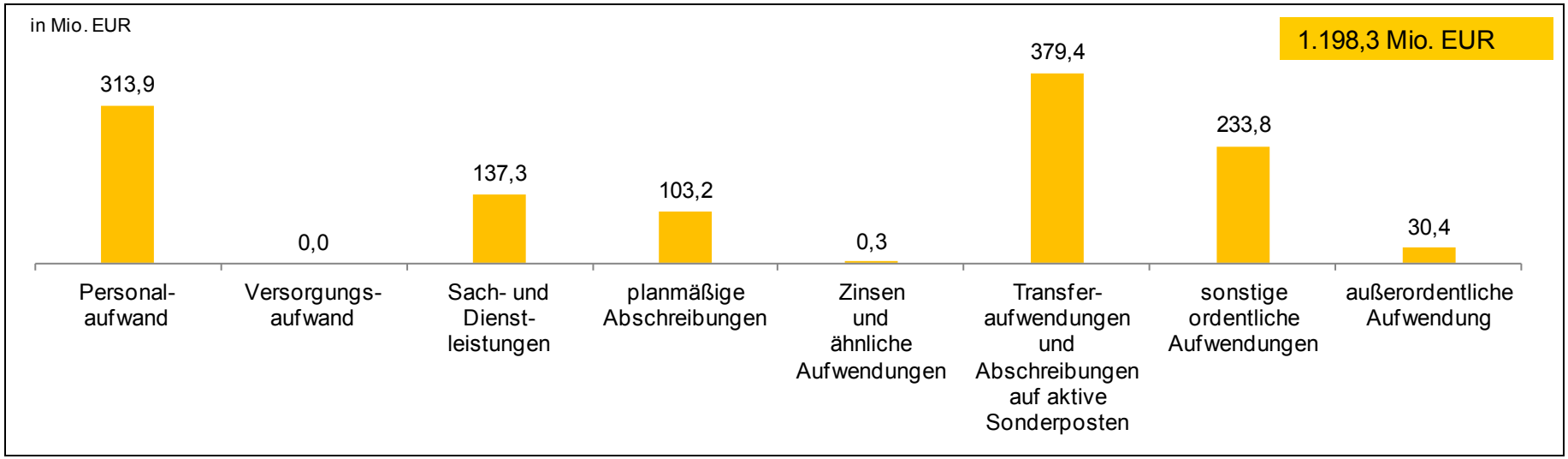


Abbildung 3 Aufwendungen Ergebnishaushalt 2012

Aufwandspositionen	**Ansatz 2012**	**fortgeschriebener Ansatz 2012**	**Ergebnis 2012**	**Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz**
1	2	3	4	5
	Mio. EUR			
Personalaufwand	323,7	329,7	313,9	-15,8
Versorgungsaufwand	-0,1	-0,1	0,0	0,1
Sach- und Dienstleistungen	127,8	157,5	137,3	-20,2
planmäßige Abschreibungen	95,7	95,7	103,2	7,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,5	0,4	0,3	-0,1
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten	375,3	386,7	379,4	-7,3
sonstige ordentliche Aufwendungen	229,0	243,5	233,8	-9,7
ordentliche Aufwendungen	**1.151,8**	**1.213,4**	**1.167,9**	**-45,5**
außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0,6**	**30,4**	**29,8**
Aufwendungen gesamt	**1.151,8**	**1.214,0**	**1.198,3**	**-15,7**

Tabelle 4 Aufwendungen Ergebnishaushalt 2012

Bezüglich der Erläuterung zu Abweichungen in den Aufwandspositionen wird auf die Unterlagen zum Jahresabschluss 2012 verwiesen. Im Folgenden werden die wesentlichsten Positionen erläutert.

2.2.1 Personalaufwendungen

Aufwendungen für Personal waren für 2012 in Höhe von 329,7 Mio. EUR im fortgeschriebenen Ansatz geplant und wurden in Höhe von 313,9 Mio. EUR tatsächlich abgerechnet. Es wirken insgesamt Minderaufwendungen von 15,8 Mio. EUR.

Trotz der Minderaufwendungen stellten die Personalaufwendungen mit 26,2 % den zweitgrößten Anteil an den Gesamtaufwendungen in 2012. Die Personalaufwandsquote betrug 26,9 %.

2.2.2 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten (für geleistete Investitionszuwendungen)

Mit einem Anteil von 31,7 % an den Gesamtaufwendungen stellten die Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten die höchste Position der ordentlichen Aufwendungen dar, obwohl in diesem Bereich 7,3 Mio. EUR geplanter Mittel nicht benötigt wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 35,8 Mio. EUR mehr ausgegeben.

Insgesamt beinhaltet diese Position sämtliche soziale Leistungen, die Sozialumlage, die Gewerbesteuerumlage, von der Landeshauptstadt Dresden geleistete Zuschüsse und Zuwendungen an Unternehmen, Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie sonstige Dritte und aufgelöste Sonderposten aus investiven Zuschüssen an Dritte (Auflösung aktiver Sonderposten).

Bei den sozialen Leistungen wurden, ausgehend vom Plan in Höhe von 175,7 Mio. EUR, 10,3 Mio. EUR über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt, so dass der fortgeschriebene Ansatz 186 Mio. EUR betrug.

Die über- bzw. außerplanmäßigen Buchungen in Höhe von 10,3 Mio. EUR resultierten insbesondere aus 7,2 Mio. EUR Mehrbedarf für Hilfen zur Erziehung, 2 Mio. EUR für Bildung und Teilhabe im Rechtskreis Bundeskindergeldgesetz sowie 1 Mio. EUR für Mehraufwendungen im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz.

Die Sozialumlage wurde mit 2,6 Mio. EUR niedriger beschieden. Die Gewerbesteuerumlage war mit 18,1 Mio. EUR geplant und wurde mit 17,7 Mio. EUR beschieden; bedingt durch niedrigere Gewerbesteuererträge.

2.2.3 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellten mit 19,5 % einen relativ hohen Anteil an den Gesamtaufwendungen dar und wurden um 9,7 Mio. EUR niedriger als geplant und um 7,5 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr abgerechnet.

Insbesondere sind in dieser Position der kommunale Finanzierungsanteil der Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, der kommunale Finanzierungsanteil KdU, Hilfen zur Erziehung und UVG und sonstige soziale Kommunalleistungen enthalten. Die bundesweit positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt machte sich auch bei der Anzahl der SGB II-Empfänger positiv bemerkbar.

Zum Zeitpunkt der Planung wurde in Folge der Wirtschaftskrise noch mit einem moderaten Anstieg gerechnet, der so nicht eingetreten ist. Bei den Kosten der Unterkunft SGB II wurden Minderaufwendungen von 7,6 Mio. EUR wirksam.

Beim Bildungs- und Teilhabepaket BuT SGB II wirkten Minderaufwendungen in Höhe von 4,8 Mio. EUR.

Für soziale Leistungen wurden im Haushaltsjahr 2012 insgesamt 186,1 Mio. EUR, im Vergleich zum Vorjahr 11,4 Mio. EUR Mehraufwendungen wirksam.

Aus der Entwicklung der gesamten Leistungen wurde deutlich, dass sich der Entwicklungstrend der steigenden Sozialaufwendungen weiterhin fortsetzt. Nach Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes ergab sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum folgende Entwicklung:

Position	**2010**	**2011**	**2012**	**Abweichung 2012 zu 2011**
	in Mio. EUR			
Summe soziale Leistungen ohne Nettobelastung KdU	140,7	146,2	151,6	5,4
Kommunale Nettobelastung KdU	36,7	25,4	30,6	5,2
Leistungen aus Bildung- und Teilhabepaket	0	3,1	3,9	0,8
Gesamt	**177,4**	**174,7**	**186,1**	**11,4**

Tabelle 5 Entwicklung sozialer Leistungen 2010 bis 2012

2.2.4 Außerordentliche Aufwendungen

Mit 2,5 % Anteil wurden die außerordentlichen Aufwendungen im Sonderergebnis gebucht. Diese Positionen sind i. d. R. nicht planbar und kehren auch nicht regelmäßig wieder.

Es handelte sich dabei im Wesentlichen um Aufwendungen aus Anpassung der Finanzanlagen nach der Eigenkapitalspiegelmethode (hier aus Eigenkapitalminderungen durch die Jahresverluste der Gesellschaften, Beteiligungen und Eigenbetriebe).

Des Weiteren wirkten Aufwendungen aus Umlegungsverfahren, Veränderungen im Anlagevermögen, also Grundstücks- und Vermögensverkäufen oder Abgängen (Verschrottungen) unter dem Buchwert, Aufwendungen für geleisteten Schadenersatz für nicht versicherte Schäden in besonderen Schadenssituationen sowie sonstige außergewöhnliche und periodenfremde Aufwendungen, darunter auch periodenfremder Aufwand aus der Abrechnung der Anlagen im Bau.

3 Finanzrechnung 2012

Mit dem Jahresabschluss 2012 wurden in der Finanzrechnung

- in der Verwaltungstätigkeit
  ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 74.014.280 EUR,

- in der Investitionstätigkeit
  ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 94.708.336 EUR

- in der Finanzierungstätigkeit
  ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 433.301 EUR

abgerechnet und damit insgesamt durch geplante und abgerechnete haushaltsbezogene Vorgänge ein Finanzierungsmittelabfluss in Höhe von 21,1 Mio. EUR ausgewiesen, der durch die Investitionstätigkeit und die Tilgung des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes begründet ist.

Durch haushaltsunwirksame Vorgänge wurde in 2012 noch ein weiterer Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 35,5 Mio. EUR erreicht, so dass insgesamt in 2012 in der Finanzrechnung ein jahresbezogener Zuwachs an liquiden Mitteln in Höhe von 14,3 Mio. EUR zu verzeichnen war, der zu einem Gesamtbestand an liquiden Mitteln in der Finanzrechnung in Höhe von 463,5 Mio. EUR führte. Der Liquiditätsdeckungsgrad betrug 101 %.

Für Investitionen wurden die geplanten und fortgeschriebenen Ansätze wie folgt angerechnet:

Position	Ansatz 2012	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung zum fortgeschr. Ansatz
	in Mio. EUR			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78,2	107,8	75,7	-32,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-184,2	-457,4	-170,4	287,0
Saldo Investitionstätigkeit	**-106,0**	**-349,6**	**-94,7**	**254,9**

Tabelle 6 Investitionen 2012

Der geplante negative Zahlungsmittelsaldo sollte aus dem Überschuss aus Verwaltungstätigkeit und aus dem Liquiditätsbestand gedeckt werden.

Im Investitionshaushalt wurde ein um 254,9 Mio. EUR höherer Zahlungsmittelbedarf geplant als abgerechnet. Begründet ist die Abweichung insbesondere durch 287,0 Mio. EUR niedrigere Auszahlungen aufgrund von Verzögerungen in der Maßnahmenumsetzung und durch Mindereinzahlungen aus Fördermitteln von 32,1 Mio. EUR.

Damit ist die Deckung nur mit 94,7 Mio. EUR erforderlich geworden und ermöglichte einen höheren Gesamtüberschuss an liquiden Mitteln. Diese sind allerdings in Höhe der von 2012 nach 2013 übertragenen Budgetreste in Höhe von 216,8 Mio. EUR gebunden und setzen sich aus 260,9 Mio. EUR Auszahlungen und 44,1 Mio. EUR Einzahlungen zusammen.

Bei der Budgetabrechnung konnte eine Nettoeinsparung bei den investiven Haushaltsresten von 10,1 Mio. EUR (3,72 % der insgesamt möglichen investiven Haushaltsausgabereste) erzielt und damit der Stadtratsbeschluss V1898/12 Haushaltsbegleitbeschluss V., Nr. 22, Buchstabe c) vollständig umgesetzt werden.

4 Vermögensrechnung 2012

4.1 Aktiva

Die Jahresabschlussbilanz 2012 (Vermögensrechnung) der Landeshauptstadt Dresden wies zum Stichtag 31.12.2012 ein Vermögen im Wert von 4.206.505.958,95 EUR aus.

Damit war im Vergleich zum Vorjahresstichtag 31.12.2011 (4.106.261.938,89 EUR) ein Vermögenszuwachs von 100.244.020,06 EUR zu verzeichnen.

4.2 Passiva

Die Vermögensrechnung (Bilanz) 2012 der Landeshauptstadt Dresden wies zum Stichtag 31.12.2012 ein Kapital (Bilanzsumme) im Wert von 4.206.505.958,95 EUR aus.

Im Vorjahr waren es zum Stichtag 4.106.261.938,89 EUR.

Damit stieg die Kapitalseite analog der Vermögensseite um 100.244.020,06 EUR.

4.3 Nutzungsdauer des abnutzbaren Anlagevermögens

Folgende Aussagen können zur durchschnittlichen Nutzungsdauer des abnutzbaren Anlagevermögens für das Haushaltsjahr 2012 gegeben werden:

- gesamtes abnutzbares Anlagevermögen	33 Jahre
- nur Gebäude und Außenanlagen	40,5 Jahre
- nur Infrastrukturvermögen	35 Jahre
- nur Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge, technische Anlagen	11 Jahre

II. Abrechnung des Haushaltsjahres 2013

1 Gesamtsicht zur Haushaltssituation 2013

Der Doppelhaushalt 2013/2014 einschließlich der Haushaltssatzung wurde mit dem Haushaltsbegleitbeschluss zur Vorlage V1898/12 am 10.01.2013 vom Stadtrat beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Mit Schreiben vom 13.03.2013 wurde die Haushaltssatzung 2013/2014 durch die Landesdirektion Sachsen mit Auflagen zur Kenntnis genommen.

Gesamtüberblick über die Veranschlagung im Haushaltsjahr 2013:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.244.740.322 EUR
Gesamtbetrag an ordentlichen Aufwendungen	1.233.936.568 EUR
Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis	10.803.753 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	-446.400 EUR
Gesamtergebnis	10.357.353 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.884.250 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.983.050 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-890.400 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes) insgesamt	-49.989.200 EUR

Auf Grundlage der Buchungsdaten vom 30.06.2013 erfolgte eine Analyse der Halbjahresergebnisse. Das prognostizierte Ergebnis wies einen positiven Saldo von 8,6 Mio. EUR aus und ergab unter Berücksichtigung der geplanten Entnahme aus der Ergebnisrücklage zur Deckung der konsumtiven Budgetüberträge aus 2012 (13,8 Mio. EUR) gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz insgesamt eine prognostizierte Abweichung in Höhe von 22,4 Mio. EUR. Insofern wurde im Rahmen dieser Analyse für das Jahr 2013 von einem ausgeglichenen Haushaltsergebnis ausgegangen und über Einzelbeschlüsse weitere Maßnahmen finanziert. Mit der Vorlage V2435/13 vom 29.08.2013 wurde detailliert berichtet.

Welche zusätzlichen Aufwendungen von der Landeshauptstadt Dresden aus dem Junihochwasser 2013 aufgebracht werden müssen, konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschätzt werden. Das Ermittlungs- und Förderungsverfahren war zu diesem Zeitpunkt noch in Abstimmung.

Die tatsächlich erwirtschafteten Gesamtergebnisse des Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2013 sind im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz und zum Vorjahresergebnis in Tabelle 7 zusammenfassend dargestellt.

	Ansatz 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Spalten 4 ./. 3
1	2	3	4	5
	EUR			
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	1.244.740.322	1.271.796.452	1.282.773.009	10.976.557
ordentliche Aufwendungen	-1.233.936.568	-1.273.172.555	-1.233.781.672	39.390.883
ordentliches Ergebnis	**10.803.753**	**-1.376.103**	**48.991.337**	50.367.441
außerordentliche Erträge	502.700	16.926.045	126.432.894	109.506.849
außerordentliche Aufwendungen	-949.100	-18.830.297	-62.909.269	-44.078.972
Sonderergebnis	**-446.400**	**-1.904.252**	**63.523.626**	65.427.878
Gesamtergebnis	**10.357.353**	**-3.280.355**	**112.514.963**	115.795.318
Finanzhaushalt				
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.884.250	51.246.541	111.109.091	59.862.550
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.618.250	152.415.431	91.837.432	-60.577.999
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-203.601.300	-477.070.244	-212.191.165	264.879.079
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-113.983.050**	**-324.654.813**	**-120.353.733**	**204.301.080**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-890.400	-864.900	-440.391	424.509
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-890.400**	**-864.900**	**-440.391**	**424.509**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	**-49.989.200**	**-274.273.172**	**-9.685.033**	**264.588.138**

Tabelle 7 Erwirtschaftetes Gesamtergebnis 2013

2 Ergebnisrechnung 2013

Mit den abgerechneten ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.282,8 Mio. EUR und den abgerechneten ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.233,8 Mio. EUR wurde in 2013 ein Aufwandsdeckungsgrad im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 104 % und ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 49 Mio. EUR erreicht.

Im Sonderergebnis werden alle außerordentlichen Erträge und Aufwendungen verbucht. Mit außerordentlichen Erträgen von 126,4 Mio. EUR und außerordentlichen Aufwendungen von 62,9 Mio. EUR wurde auch im Sonderergebnis 2013 ein Überschuss von 63,5 Mio. EUR und damit ein Gesamtüberschuss in der Ergebnisrechnung von 112,5 Mio. EUR abgerechnet.

2.1 Erträge 2013

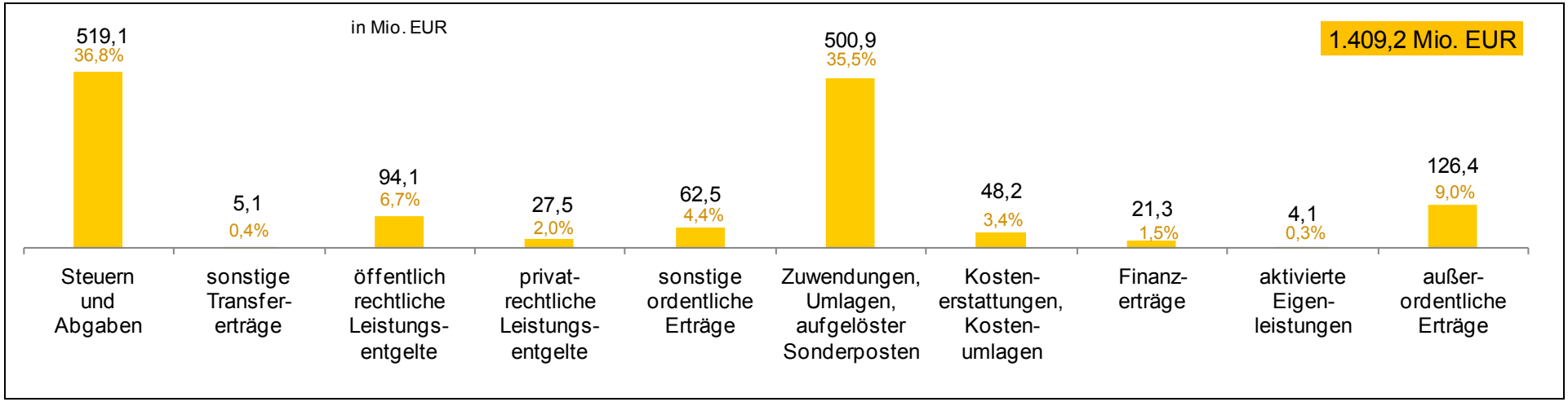


Abbildung 4 Abgerechnete Erträge 2013

Ertragspositionen	**Ansatz 2013**	**fortgeschriebener Ansatz 2013**	**Ergebnis 2013**	**Abweichung** Spalten 4 ./. 3	**anteilige Quote**
1	2	3	4	5	6
	Mio. EUR				%
Steuern und ähnliche Abgaben	488,5	496,8	519,1	22,3	36,8
Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Sonderposten	491,9	505,1	500,9	-4,2	35,5
sonstige Transfererträge	4,9	4,9	5,1	0,2	0,4
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95,8	96,8	94,1	-2,7	6,7
privatrechtliche Leistungsentgelte	24,5	25,0	27,5	2,5	2,0
Kostenerstattungen und -umlagen	46,8	49,6	48,2	-1,4	3,4
Finanzerträge	30,9	31,0	21,3	-9,8	1,5
aktivierte Eigenleistung	4,3	4,3	4,1	-0,1	0,3
sonstige ordentliche Erträge	57,2	58,4	62,5	4,1	4,4
ordentliche Erträge	**1.244,7**	**1.271,8**	**1.282,8**	**11,0**	**91,0**
außerordentliche Erträge	**0,5**	**16,9**	**126,4**	**109,5**	**9,0**
Erträge gesamt	**1.245,2**	**1.288,7**	**1.409,2**	**120,5**	**100,0**

Tabelle 8 Erträge Ergebnisrechnung 2013

2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Mit einem Anteil an den Gesamterträgen von 36,8 % mit 519,1 Mio. EUR stellten die Steuereinnahmen und ähnliche Abgaben im Jahr 2013 den größten Anteil an den Gesamterträgen dar. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz fiel das Jahresergebnis um 22,3 Mio. EUR und im Vergleich zum Vorjahr um 56,7 Mio. EUR höher aus.

Diese Position setzt sich zusammen aus Steuern und den Kompensationsleistungen zum Familienausgleich sowie den Sonderlastenausgleich Hartz IV aus Landesmitteln für Kosten der Unterkunft nach SGB II (KdU). Aufgrund der anhaltenden positiven konjunkturellen Entwicklung auf Bundes- und Landesebene stiegen die Einnahmen aus der Einkommenssteuer wesentlich und der Umsatzsteuer geringfügig im Vergleich zum Vorjahr weiter an.

2.1.2 Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Die zweithöchste Ertragsposition in 2013 mit einem Anteil an den gesamten Erträgen von 35,5 % war die Position Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten. Zum fortgeschriebenen Ansatz wirkte in dieser Position insgesamt ein Minderertrag von 4,2 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr wurden allerdings 34 Mio. EUR mehr abgerechnet.

In dieser Position sind zusammengefasst Zuweisungen und Zuschüsse, darunter auch die allgemeinen Schlüsselzuweisungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten, die sich größtenteils aus in der Vergangenheit erhaltenen Fördermitteln für Investitionen ermitteln. In der Gesamtposition wirkten Erträge aus aufgelösten Sonderposten mit insgesamt 43,3 Mio. EUR. Mit dem fortgeschriebenen Planansatz eingestellt waren 43,2 Mio. EUR. Daraus resultierte ein Minderertrag von lediglich 0,1 Mio. EUR für die Gesamtposition. Im Vorjahr wurden dafür ergebniswirksam 39,3 Mio. EUR abgerechnet.

Die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen wurden mit 352,1 Mio. EUR fortgeschrieben geplant und sind mit 355,1 Mio. EUR abgerechnet worden. Damit wirkten hier 3 Mio. EUR Mehrerträge für die Gesamtposition. Die Entwicklung des Kontenbereiches der allgemeinen Schlüsselzuweisungen (einschließlich der aufgelösten Vorsorgerücklage) ist in Abbildung 5 dargestellt:

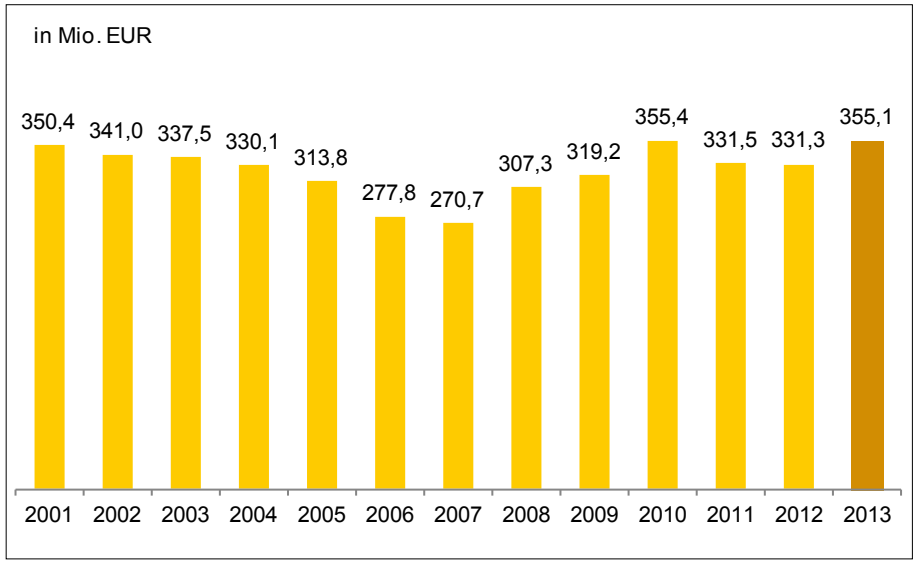


Abbildung 5 Entwicklung allgemeiner Schlüsselzuweisungen bis 2013

2.1.3 Sonstige Transfererträge

Der Anteil dieser Erträge an den Gesamterträgen 2013 war mit 0,4 % gering und beinhaltet den Ersatz sozialer Leistungen von Sozialleistungsträgern einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfen zur Erziehung, der Leistungen der Rentenversicherungsträger, der Unterhaltspflichtigen und Rückzahlungen von Schuldendiensthilfen.

Die Mehrerträge im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz resultierten hauptsächlich aus dem Aufwandsersatz für die wirtschaftlichen Hilfen (WiHi), aus Unterhaltsansprüchen (UVG) und aus Ersatzleistungen für die Hilfe zur Pflege.

2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, die Auflösungsbeträge der Sonderposten für Investitionsbeiträge sowie Gebührenausgleich im Bereich Abfall. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte waren mit 6,7 % an den gesamten Erträgen beteiligt und führten im Vergleich zum Vorjahr zu Mehrerträgen von 0,7 Mio. EUR.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wirkten Mindererträge von 2,7 Mio. EUR. Diese Mindererträge sind hauptsächlich begründet durch Abweichungen in den sonstigen zweckgebundenen Abgaben. Dabei handelte es sich um 3,0 Mio. EUR Mindererträge aus der späteren Einführung der Kurtaxe. Geplant war die Einführung zum 01.07.2013. In Umsetzung des Beschlusses V2082/13 kam es zur Einführung erst in 2014.

2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mit einem Anteil an den Gesamterträgen von 1,9 % führten diese im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz zu Mehrerträgen von 2,5 Mio. EUR und resultierten wesentlich aus 3,1 Mio. EUR Mehrerträgen der externen Objektverwaltungen, die nicht geplant waren. Im Vergleich zum Vorjahr wurden jedoch in dieser Gesamtposition 0,4 Mio. EUR weniger erreicht. Privatrechtliche Leistungsentgelte enthalten im Wesentlichen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Erträge aus Verkäufen des Umlaufvermögens, sowie der Konsignationsware in den Museen und Erträge der externen Objektverwaltung sowie Erträge aus sonstigen privatrechtlichen Verträgen.

2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Anteil der Kostenerstattungen und Kostenumlagen betrug 3,4 % an den Gesamterträgen und führte im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz zu Mindererträgen von 1,4 Mio. EUR. Diese beinhalteten Kostenerstattungen vom Bund, für ARGE SGB II vom Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden und sonstige Weiterberechnungen an Eigenbetriebe und Dritte. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 5,6 Mio. EUR mehr eingenommen. Die Kostenerstattungen stehen im direkten Zusammenhang mit den zweckentsprechenden Aufwendungen und wirkten deshalb größtenteils ergebnisneutral.

2.1.7 Finanzerträge

Finanzerträge und ähnliche Erträge, darunter auch aus Beteiligungen haben einen Anteil an den Gesamterträgen von lediglich 1,5 % und wurden mit 9,8 Mio. EUR unter dem geplanten fortgeschriebenen Ansatz erwirtschaftet. Zum Vorjahr lag eine Steigerung um 7,4 Mio. EUR vor.

Die Mindererträge im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz resultierten im Wesentlichen aus geplanter und haushalterisch anders umgesetzter Zahlung einer strategischen Prämie eines privaten Anteilseigners zur Fortführung der Beteiligung an einer städtischen Gesellschaft. Die Umsetzung ist gemäß Stadtratsbeschluss zur Vorlage V2113/13 vom 28.02.2013 im Rahmen der Gründung der Dresdner Bäder GmbH erfolgt.

2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen beinhalteten mit einem Anteil von 0,3 % an den Gesamterträgen erbrachte Leistungen der eigenen Ämter für Investitionen und Erträge aus Bestandsveränderungen an selbst erstellten, unfertigen und fertigen Produkten. Zum fortgeschriebenen Ansatz wurden 0,1 Mio. EUR Mindererträge erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr wirkten Mehrerträge von 0,1 Mio. EUR. Diese

Leistungen sind schwer planbar, da sie stark an das jeweilige Baugeschehen und den Baufortschritt gebunden sind.

2.1.9 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge waren mit einem Anteil von 4,4 % in den gesamten Erträgen enthalten und führten im Jahresergebnis 2013 zu Mehrerträgen von 4,1 Mio. EUR, jedoch sind es 8,1 Mio. EUR weniger im Vergleich zum Vorjahr. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Konzessionsabgaben, Steuererstattungen, Erträge aus aufgelösten Rückstellungen und Säumniszuschläge, Erträge aus Verzinsung von Steuernachzahlungen sowie der Erträge aus Inventurplusdifferenzen und Wertberichtigungen von Forderungen.

2.1.10 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge werden dem Sonderergebnis zugeordnet und sind grundsätzlich nicht planbar. Insgesamt wies diese Position mit 126,4 Mio. EUR einen 9 %-igen Anteil an den Gesamterträgen aus**.** Die mit fortgeschriebenem Ansatz geplanten Erträge wurden um 109,5 Mio. EUR höher erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr wirkten Mehrerträge von 16,5 Mio. EUR. Eine Besonderheit ab 2013 war die Abbildung aller Erträge für das Junihochwasser 2013 (Fördermittel, Versicherungsleistungen, Spenden) für alle Schadensregulierungen und alle konsumtiven Schadensbeseitigungsmaßnahmen im außerordentlichen Ergebnis.

2.2 Aufwendungen 2013

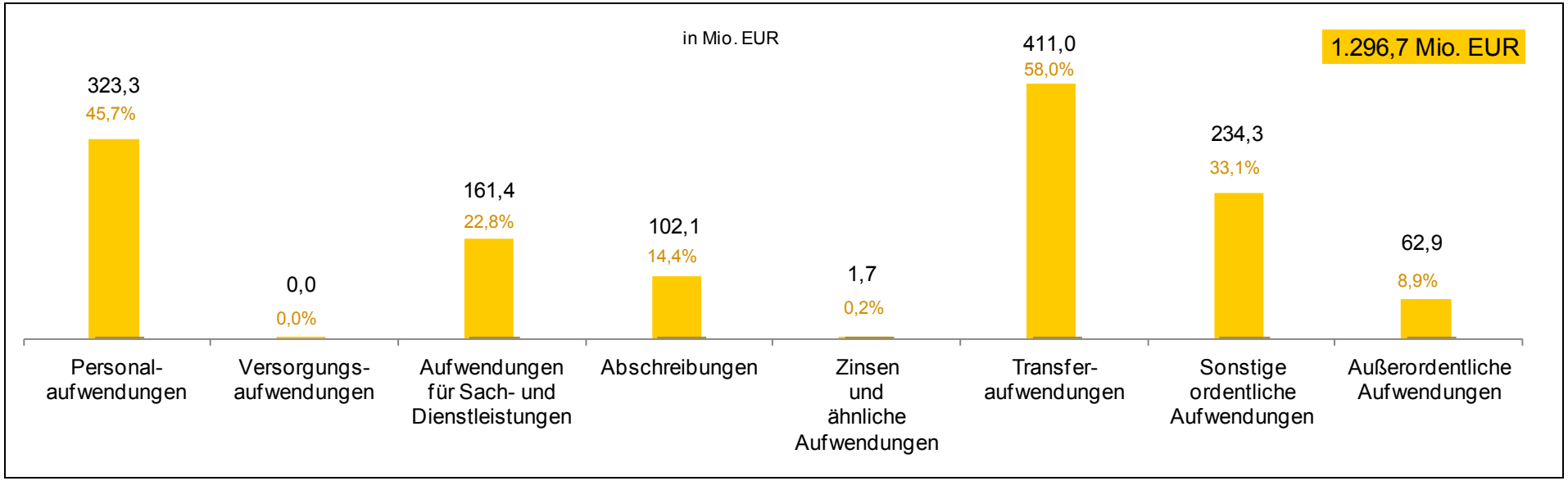


Abbildung 6 Aufwendungen Ergebnishaushalt 2013

Aufwandspositionen	**Ansatz 2013**	**fortgeschrie-bener Ansatz 2013**	**Ergebnis 2013**	**Abweichung** Spalten 4 ./. 3	**anteilige Quote**
1	2	3	4	5	6
	Mio. EUR				%
Personalaufwand	331,1	332,0	323,3	-8,7	24,9
Versorgungsaufwand	-0,5	-0,5	0,0	0,6	0,0
Sach- und Dienstleistungen	141,2	169,3	161,4	-7,9	12,4
planmäßige Abschreibungen	107,9	107,9	102,1	-5,8	7,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,5	0,6	1,7	1,2	0,1
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten	424,5	432,4	411,0	-21,4	31,7
sonstige ordentliche Aufwendungen	229,3	231,6	234,3	2,7	18,1
Ordentliche Aufwendungen	**1.234,0**	**1.273,2**	**1.233,8**	**-39,4**	**95,1**
Außerordentliche Aufwendungen	**0,9**	**18,8**	**62,9**	**44,1**	**4,9**
Aufwendungen gesamt	**1.234,9**	**1.292,0**	**1.296,7**	**4,7**	**100,0**

Tabelle 9 Aufwendungen Ergebnisrechnung 2013

2.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen in Höhe von 323,3 Mio. EUR stellten mit 24,9 % den zweitgrößten Anteil an den gesamten Aufwendungen dar und wurden mit 8,7 Mio. EUR nicht in Anspruch genommen. Zum Vorjahr lag eine Steigerung der Personalaufwendungen um 9,4 Mio. EUR vor.

Die Minderaufwendungen in Höhe von 8,7 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz resultierten hauptsächlich aus den nicht mehr zu bildenden Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, die auf Grund der Gesetzesänderung Ende 2012 (Wegfall der Pflicht zur Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen) nicht mehr benötigt wurden.

2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 12,4 % wurden mit 7,9 Mio. EUR weniger in Anspruch genommen. Die Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote beträgt 13,1 %.

2.2.3 Planmäßige Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen wurden um 5,8 Mio. EUR niedriger verbucht und haben einen Anteil an den Gesamtaufwendungen von 7,9 %. Im Vergleich zum Vorjahr fielen 1,1 Mio. EUR weniger Abschreibungen an. Durch Verzögerungen im Baugeschehen fielen weniger Abschreibungen als geplant an.

2.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen stellten einen sehr geringen Anteil (0,1%) an den Gesamtaufwendungen dar und beinhalteten Zinsen für das kreditähnliche Rechtsgeschäft sowie die Verzinsung von Steuernachzahlungen.

Zum fortgeschriebenen Ansatz wirkten 1,2 Mio. EUR Mehraufwendungen, die hauptsächlich aus der Verzinsung der nachgeforderten Steuern resultierten und nicht geplant waren. Die abgerechnete Zinsaufwandsquote betrug lediglich 0,1 % (Anteil der Zinsen an ordentlichen Aufwendungen). Die Landeshauptstadt Dresden hat keine Schulden aus Krediten, was in dieser Position und bei der Zinsaufwandsquote besonders deutlich wird.

2.2.5 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten (für geleistete Investitionszuwendungen)

Mit 31,7 % Anteil an den Gesamtaufwendungen stellten die Transferaufwendungen und Abschreibungen auf aktive Sonderposten die höchste Position der ordentlichen Aufwendungen dar, obwohl in diesem Bereich 21,4 Mio. EUR geplanter Mittel nicht benötigt wurden. Von den geplanten 432,4 Mio. EUR wurden lediglich 411,0 Mio. EUR verbraucht. Im Vergleich zum Vorjahr wurden allerdings 31,6 Mio. EUR mehr ausgegeben. Insgesamt beinhaltet diese Position sämtliche soziale Leistungen, die Sozialumlage, die Gewerbesteuerumlage, von der Landeshauptstadt Dresden geleistete Zuschüsse und Zuwendungen an Unternehmen, Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie an sonstige Dritte und die aufgelösten Sonderposten aus investiven Zuschüssen an Dritte (Auflösung aktiver Sonderposten).

2.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellten mit 18,1 % einen relativ hohen Anteil an den Gesamtaufwendungen dar und wurden mit 2,7 Mio. EUR Mehraufwand höher als geplant und um 0,5 Mio. EUR höher als im Vorjahr abgerechnet.

In dieser Position sind der kommunale Finanzierungsanteil der Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, der kommunale Finanzierungsanteil KdU, Hilfen zur Erziehung, UVG und der mit dem Hauptstadt-

kulturvertrag mit dem Freistaat Sachsen vereinbarte städtische Anteil zur Finanzierung von Kultureinrichtungen sowie die sonstigen Kommunalleistungen/Kommunalanteile enthalten.

In den Produkten für soziale Leistungen wurden Aufwendungen von 1,7 Mio. EUR, darunter 1,4 Mio. EUR aus laufenden KdU nach SGB II nicht benötigt.

Beim Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) SGB II wurden ebenfalls Minderaufwendungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR ergebniswirksam. Die Anzahl der Personen, die die Leistungen in Anspruch nahmen, entsprach in etwa den Erwartungen.

Aus der Entwicklung der gesamten sozialen Leistungen zum Vorjahr wurde allerdings deutlich, dass sich der Trend der steigenden Sozialaufwendungen trotz Wirtschaftsaufschwung weiterhin fortsetzte. Diese Entwicklung der steigenden Sozialaufwendungen wurde in der Planfortschreibung berücksichtigt.

2.2.7 Außerordentliche Aufwendungen

Mit einem Anteil von 4,9 % und 62,9 Mio. EUR wurden die außerordentlichen Aufwendungen im Sonderergebnis gebucht. Diese Positionen sind i. d. R. nicht planbar und kehren auch nicht regelmäßig wieder. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Aufwendungen aus Anpassung der Finanzanlagen nach der Eigenkapitalspiegelmethode (hier aus Eigenkapitalminderungen durch die Jahresverluste der Gesellschaften, Beteiligungen und Eigenbetriebe) in Höhe von 28,6 Mio. EUR.

Eine Besonderheit ab 2013 ist die Abbildung aller Aufwendungen für alle Schadensregulierungen und alle konsumtiven Schadensbeseitigungsmaßnahmen für das Junihochwasser 2013. Insgesamt enthielt die Position für Hochwassermaßnahmen einschließlich Rückstellungen 18,9 Mio. EUR. Für Hochwassermaßnahmen wurden Rückstellungen in Höhe von 11,5 Mio. EUR aufwandswirksam.

Des Weiteren sind in der Position Aufwendungen aus Grundstücks- und Vermögensverkäufen oder Abgängen im Anlagevermögen (Verschrottungen) unter dem Buchwert, Aufwendungen für geleisteten Schadenersatz für nicht versicherte Schäden in besonderen Schadenssituationen sowie sonstige außergewöhnliche und periodenfremde Aufwendungen, darunter auch periodenfremder Aufwand aus der Abrechnung der in die Eröffnungsbilanz übergeleitete alten Anlagen im Bau enthalten.

3 Finanzrechnung 2013

Mit dem Jahresabschluss 2013 wurden in der Finanzrechnung

- in der Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittel<u>überschuss</u>
  in Höhe von 111.109.091 EUR,

- in der Investitionstätigkeit ein Zahlungsmittel<u>bedarf</u>
  in Höhe von 120.353.733 EUR,

- in der Finanzierungstätigkeit ein Zahlungsmittel<u>bedarf</u>
  in Höhe von 440.391 EUR

abgerechnet. Damit wurde aus haushaltswirksamen Vorgängen des Jahres 2013 ein Saldo von -9,7 Mio. EUR erwirtschaftet und somit für die Geschäfte 2013 ein Mittelabfluss abgerechnet. Dieser ist durch das Investitionsgeschehen und die Tilgung des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes begründet.

Aus haushaltsunwirksamen Vorgängen wurde ein Mittelzufluss in Höhe von 37,6 Mio. EUR erreicht. Durch diesen Mittelzufluss wurde ein positiver Saldo aus allen Zahlungsströmen für 2013 abgerechnet. Damit wirkte insgesamt in der Finanzrechnung 2013 ein Zuwachs der Zahlungsmittel in Höhe von 28 Mio. EUR.

Bei den haushaltsunwirksamen Vorgängen handelte es sich um

- Einzahlungen und Auszahlungen aus Geldanlagen, Darlehen und dem Liquiditätsverbund (+44,0 Mio. EUR)
- Einzahlungen und Auszahlungen aus den durchlaufenden Geldern (-6,4 Mio. EUR).

Durch Hinzurechnung des Anfangsbestandes an liquiden Mitteln per 01.01.2013 (entspricht dem Stand per 31.12.2012) errechnete sich der kumulative Gesamtbestand an liquiden Mitteln, der in der Vermögensrechnung in der Position liquide Mittel aus Finanzrechnung ausgewiesen ist in Höhe von 491,5 Mio. EUR.

Der Liquiditätsdeckungsgrad (Summe Einzahlungen*100/Summe Auszahlungen) betrug insgesamt 101,6 %. Der Liquiditätsdeckungsgrad für die haushaltswirksamen Vorgänge ohne die haushaltsunwirksamen Vorgänge betrug 99,3 %.

Für Investitionen wurden die geplanten und fortgeschriebenen Ansätze wie folgt abgerechnet:

Position	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	fortgeschrieb. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung zum fortgeschr. Ansatz 2013
	Mio. EUR				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75,7	89,6	152,4	91,8	-60,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-170,4	-203,6	-477,0	-212,2	264,9
Saldo Investitionstätigkeit	**-94,7**	**-114,0**	**-324,6**	**-120,4**	**204,3**

Tabelle 10 Investitionen 2013

Der geplante negative Zahlungsmittelsaldo sollte aus dem Überschuss aus Verwaltungstätigkeit und dem aus dem Liquiditätsbestand gedeckt werden.

Im Investitionshaushalt wurde ein um 204 Mio. EUR höherer Zahlungsmittelbedarf geplant als abgerechnet. Begründet war die Abweichung insbesondere durch 264,9 Mio. EUR niedrigere Auszahlungen aufgrund von Verzögerungen in der Maßnahmenumsetzung und durch Mindereinzahlungen aus Fördermitteln von 60,6 Mio. EUR.

Damit ist die Deckung mit nur 120,4 Mio. EUR erforderlich geworden und ermöglichte einen höheren Gesamtüberschuss an liquiden Mitteln. Diese waren in Höhe der von 2013 nach 2014 übertragenen Budgetreste in Höhe von 194,4 Mio. EUR reserviert und setzten sich aus 249,3 Mio. EUR Auszahlungen und 54,9 Mio. EUR Einzahlungen zusammen.

4 Vermögensrechnung 2013

4.1 Aktiva

Die Vermögensrechnung 2013 (Bilanz) der Landeshauptstadt Dresden wies zum Stichtag 31.12.2013 ein Vermögen im Wert von 4.359.725.558,70 EUR aus.

Damit wurde im Vergleich zum Vorjahresstichtag 31.12.2012 (4.206.505.958,95 EUR) ein Vermögenszuwachs von 153.219.599,75 EUR verzeichnet.

4.2 Passiva

Die Vermögensrechnung (Bilanz) 2013 der Landeshauptstadt Dresden wies zum Stichtag 31.12.2013 ein Kapital (Bilanzsumme) im Wert von 4.359.725.558,70 EUR aus. Im Vorjahr waren es zum

Stichtag 4.206.505.958,95 EUR. Damit stieg die Kapitalseite analog der Vermögensseite um 153.219.599,75 EUR.

4.3 Nutzungsdauer des abnutzbaren Anlagevermögens

Folgende Aussagen können zur durchschnittlichen Nutzungsdauer des abnutzbaren Anlagevermögens für das Haushaltsjahr 2013 gegeben werden:

- gesamtes abnutzbares Anlagevermögen 32,6 Jahre
- nur Gebäude und Außenanlagen 37,7 Jahre
- nur Infrastrukturvermögen 35,0 Jahre
- nur Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge, technische Anlagen 12,5 Jahre

III. Das Haushaltsjahr 2014

1 Gesamtsicht zur Haushaltssituation 2014

Der Doppelhaushalt 2013/2014 einschließlich der Haushaltssatzung wurde mit dem Haushaltsbegleitbeschluss zur Vorlage V1898/12 am 10.01.2013 vom Stadtrat beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Mit Schreiben vom 13.03.2013 wurde die Haushaltssatzung 2013/2014 durch die Landesdirektion Sachsen mit Auflagen zur Kenntnis genommen.

Gesamtüberblick über die Veranschlagung im Haushaltsjahr 2014:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.262.788.361 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.266.856.484 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	-4.068.123 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	-446.400 EUR
Gesamtergebnis	-4.514.523 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.539.730 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-129.892.650 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-924.000 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes) insgesamt	-70.276.920 EUR

Von der Stadtkämmerei wurde für den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzhaushalt auf Grundlage der Buchungsdaten per 30.06.2014 eine Analyse der Halbjahresergebnisse vorgenommen.

Unter Berücksichtigung aller zum 30.06.2014 bekannten Veränderungen wurden zum 31.12.2014 höhere Aufwendungen als Erträge prognostiziert. Daher wurde davon ausgegangen, dass wie bereits im Haushaltsplan veranschlagt das Ergebnis bei -4,5 Mio. EUR liegen wird. Der Betrag wird aus der Ergebnisrücklage 2013 ausgeglichen.

In der Prognose zum 31.12.2014 wird davon ausgegangen, dass sich die Gesamterträge (einschließlich außerordentliche Erträge) gegenüber dem Haushaltsplan von 1,263 Mrd. EUR auf 1,278 Mrd. EUR erhöhen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung werden in der Prognose zum 31. Dezember 2014 ca. 15 Mio. EUR höhere Erträge im Gesamtergebnis erwartet. Diese resultieren im Wesentlichen aus außerordentlichen Erträgen im Zusammenhang mit dem Junihochwasser 2013.

Bei den Gesamtaufwendungen (einschließlich außerordentliche Aufwendungen) wird davon ausgegangen, dass sich diese gegenüber dem Haushaltsplan von ca. 1,268 Mrd. EUR auf ca. 1,288 Mrd. EUR erhöhen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung inklusive der Ermächtigung aus 2013 in Höhe von 1,274 Mrd. EUR wird eine Abweichung bei den Aufwendungen in Höhe von rund 20,5 Mio. EUR prognostiziert.

2 Ergebnishaushalt 2014

2.1 Erträge 2014

Wesentliche gegenüber der Haushaltsplanung geänderte Positionen werden im Folgenden kurz erläutert.

2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Es wird davon ausgegangen, dass sich der Planwert für 2014 in Höhe von 504,6 Mio. EUR auf Grund der aktuellen Steuerschätzung um rund 5,1 Mio. EUR im Ergebnis verringern wird.

Dabei wirken insbesondere Steuermindererträge in Höhe von 18,3 Mio. EUR bei der Gewerbesteuer, 1,5 Mio. EUR bei der Grundsteuer A und B und 0,6 Mio. EUR beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Abgemildert werden diese Mindererträge durch Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 8,6 Mio. EUR. Weiterhin wirken Mehrerträge im Geschäftsbereich Soziales bei den Landesmitteln KdU nach SGB II in Höhe 6,8 Mio. EUR.

2.1.2 Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten

In diesem Bereich wird gegenüber dem Planwert mit einer Verringerung auf 503,8 Mio. EUR gerechnet, was im Saldo einen Mindererertrag von 2,5 Mio. EUR darstellt. Diese Verringerung resultiert insbesondere aus Mindererträgen im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft in Höhe von 3,3 Mio. EUR für die allgemeine Schlüsselzuweisung 2014. Die Zuweisung aus dem Mehrbelastungsausgleich wirkt in Höhe von 1,6 Mio. EUR als Mehrertrag ebenfalls im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft.

2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden Minderträge in Höhe von 1,8 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz (rund 100 Mio. EUR) prognostiziert.

2.1.4 Finanzerträge

Die Finanzerträge wurden im Jahr 2014 in Höhe von 8,2 Mio. EUR geplant. In der Prognose werden jedoch 10,2 Mio. EUR erwartet.

Diese resultieren aus 2,0 Mio. EUR Mehrerträgen im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft, insbesondere handelt es sich um 1,1 Mio. EUR Zinserträge Liquiditätsverbund.

2.1.5 Sonstige ordentliche Erträge

Im Bereich sonstige ordentliche Erträge werden rund 2 Mio. EUR Mehrerträge gegenüber dem Planwert in Höhe von 56,8 Mio. EUR erwartet.

2.2 Aufwendungen 2014

2.2.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden in Höhe von 334,1 Mio. EUR geplant. Prognostiziert wird insgesamt eine geringfügige Erhöhung der Personalaufwendungen auf 334,4 Mio. EUR.

Die zentral geplanten und bewirtschafteten Personalaufwendungen werden sich geringfügig um 0,6 Mio. EUR verringern. Die in den Fachämtern bewirtschafteten Personalkosten (z. B. Honorar) werden um 0,9 Mio. EUR erhöht prognostiziert.

Als Abweichung wirken hier insbesondere Minderaufwendungen durch den Wegfall der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen, Mehraufwendungen durch die Tarifsteigerung 2014 sowie die nicht vollständige Erreichung des Kürzungsziels bei den Personalkosten. Die Minderaufwendungen werden die Mehraufwendungen kompensieren.

Der Wegfall der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen wirkt jedoch als Minderaufwendung lediglich im Ergebnishaushalt, ist jedoch nicht zahlungswirksam. Insofern ist die Finanzierung der zahlungswirksamen höheren Personalkosten im Finanzhaushalt zu berücksichtigen (siehe 3.1).

2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich gegenüber dem Plan inklusive Ermächtigungen aus 2013 (147,7 Mio. EUR) um rund 8,5 Mio. EUR auf 156,2 Mio. EUR erhöhen. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf Mehrbedarfe im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften und im Geschäftsbereich Soziales beim Sozialamt für Mehraufwand für die Unterbringung der Asylbewerber zurückzuführen.

2.2.3 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Planwert der Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen inklusive der Ermächtigungen aus 2013 beträgt 441,1 Mio. EUR. In der Prognose wird ein um 7,1 Mio. EUR geringerer Betrag in Höhe von 434,1 Mio. EUR erwartet.

2.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Derzeit wird im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen von einem Mehraufwand von 11,6 Mio. EUR gegenüber dem Haushaltsplan inklusive der Ermächtigungen aus 2013 in Höhe von 231,4 Mio. EUR ausgegangen.

2.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)

Im Sonderergebnis wirken durch die Ermächtigungen aus 2013 Mehrerträge in Höhe von 12,3 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung aller bisher bekannten Änderungen wird in der Prognose bei den außerordentlichen Erträgen von 15,4 Mio. EUR ausgegangen. Die außerordentlichen Aufwendungen werden sich insgesamt auf ca. 2 Mio. EUR erhöhen. Daher wird derzeit von einem positiven Sonderergebnis in Höhe von 13,4 Mio. EUR ausgegangen.

3 Finanzhaushalt 2014

Im Saldo aus der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergab sich im Haushaltsplan 2014 ein Finanzierungsmittelbedarf von 69,4 Mio. EUR, welcher durch die Übertragung von konsumtiven und investiven Budgetresten in Höhe von 199,8 Mio. EUR fortgeschrieben wurde und insgesamt 269,2 Mio. EUR beträgt. Dieser wird sich unter Berücksichtigung aller zum 30.06.2014 bekannten Veränderungen um rund 113,3 Mio. EUR voraussichtlich auf einen Finanzmittelbedarf von 155,9 Mio. EUR verringern.

Es handelt dabei insbesondere um Minderauszahlungen im investiven Bereich (in Höhe von 158,1 Mio. EUR) im Jahr 2014, die jedoch voraussichtlich in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden und damit keine wirkliche Einsparung darstellen.

Ebenso wirken Mindereinzahlungen im investiven Bereich in Höhe von 28,4 Mio. EUR, welche erst in den Folgejahren realisiert werden können.

3.1 Finanzhaushalt aus der Verwaltungstätigkeit

Die Landeshauptstadt Dresden hatte Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1,209 Mrd. EUR geplant und durch die Ermächtigung aus 2013 auf 1,222 Mrd. EUR fortgeschrieben. Unter Berücksichtigung aller zum 30.06.2014 bekannten Veränderungen werden die Einzahlungen zum 31.12.2014 voraussichtlich 1,220 Mrd. EUR betragen. Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit waren in Höhe von 1,149 Mrd. EUR geplant und in Höhe von 1,166 Mrd. EUR fortgeschrieben. Diese werden sich unter Berücksichtigung aller zum 30.06.2014 bekannten Veränderungen voraussichtlich um 15 Mio. EUR auf 1,181 Mrd. EUR erhöhen.

Im Bereich der Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit wirken Mindereinzahlungen im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 5,1 Mio. EUR, im Bereich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3,3 Mio. EUR und in öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 1,9 Mio. EUR.

Diesen Mindereinzahlungen stehen Einnahmeerhöhungen bei Zinsen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 2,0 Mio. EUR entgegen. Positiv im Saldo wirken ebenfalls Einzahlungen bei Kostenerstattungen und sonstige haushaltswirksame Einzahlungen in Höhe von 6,3 Mio. EUR.

Die nach der Prognose erhöhten Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit resultieren insbesondere aus den erwarteten Mehrauszahlungen bei den Personalkosten (9,4 Mio. EUR), den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (6,9 Mio. EUR) und den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen (6,9 Mio. EUR). Lediglich bei den Transferauszahlungen sind Minderausgaben in Höhe von 8,2 Mio. EUR zu erwarten.

Gemäß Haushaltsplanung 2013/2014 war in 2014 ein Zahlungsmittelüberschuss aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 60,5 Mio. EUR geplant, die aktuelle Ermächtigung auf Grund von Budgetresten aus 2013 und Übertragungen der Ermächtigungen für Einzahlungen aus dem Junihochwasser 2013 weist 55,1 Mio. EUR Zahlungsmittelsaldo aus. Die Reduzierung des geplanten Zahlungsmittelüberschusses aus Verwaltungstätigkeit im fortgeschriebenen Ansatz resultiert daraus, dass die übertragenen Budgetreste aus 2013 im fortgeschriebenen Ansatz der Auszahlungsermächtigung enthalten sind, die Entnahme aus der Liquiditätsreserve jedoch derzeit unterjährig nicht im fortgeschriebenen Ansatz dargestellt werden kann. Weiterhin wirken Zahlungen ohne Aufwand, die aus dem Junihochwasser 2013 resultieren.

Nach der Prognose zum 31.12.2014 verringert sich der fortgeschriebene Zahlungsmittelüberschuss (unter Beachtung der Nichtdarstellung der Entnahme aus der Liquiditätsreserve für Budgetüberträge) auf insgesamt 38,7 Mio. EUR.

3.2 Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Der Schwerpunkt der Investitionen liegt weiterhin in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen sowie Verkehrsinfrastruktur. Ferner kommt das Junihochwasser 2013 zum Tragen. Die Bewältigung dieser Katastrophe hatte nicht nur während sondern auch im Nachgang zu einer erheblichen zusätzlichen Arbeitsbelastung in den betroffenen Fachämtern geführt.

In der Prognose zum 31.12 2014 bezüglich der Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit wird von folgenden Werten ausgegangen:

Position	**Ansatz 2014**	**Ansatz 2014** inkl. Ermächtigungen aus 2013	**Prognose 31.12.2014**	**Abweichung zwischen Ansatz 2014** inkl. Ermächtigung aus 2013 und Prognose
	Mio. EUR			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	123,1	178,0	149,5	28,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-253,0	-502,3	-344,1	158,1
Saldo Investitionstätigkeit	**-129,9**	**-324,3**	**-194,6**	**129,7**

Tabelle 11 Investitionen 2014

Die um 249,3 Mio. EUR höhere Ermächtigung bei Investitionen als im Haushaltsplan 2014 veranschlagt, ergibt sich aus der Übertragung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2013 und damit der Fortsetzung oder dem Beginn bereits beschlossener Investitionen.

Laut Prognose der Fachämter sollen 344,1 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2014 an Investitionsauszahlungen umgesetzt werden, dies entspricht 69 %. Die prognostizierten Minderauszahlungen im investiven Bereich (in Höhe von 158,1 Mio. EUR) im Jahr 2014, werden jedoch voraussichtlich in die folgenden Haushaltsjahre übertragen und damit keine Einsparung im Jahr 2014 darstellen. Laut Prognose der Fachämter sollen von den geplanten Einzahlungen in Höhe von 178,0 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2014 149,5 Mio. EUR realisiert werden, dies entspricht etwa 84 %.

Nach Analyse der derzeitigen Investitionstätigkeit ist somit festzustellen, dass die Landeshauptstadt Dresden wiederholt nicht alle Investitionen, für die im Haushaltsplan 2014 Mittel veranschlagt waren und Haushaltsreste übertragen wurden im Haushaltsvollzug 2014 vollständig realisieren kann. Ursächlich dafür sind u. a. komplizierte Planungsvorläufe und Genehmigungsverfahren sowie notwendige vergaberechtliche Vorschriften, so dass die haushalterische Mittelbereitstellung mit der tatsächlichen Auszahlung zeitlich erheblich auseinanderfällt. Das betrifft im Wesentlichen den Bereich Schulhaus- und Straßenbau. Hier müssen zur Beantragung von Fördermitteln schon sehr frühzeitig die städtischen Eigenmittel im Haushalt nachgewiesen werden.

Bei einigen Investitionsvorhaben der Stadt führt der lange politische Willensbildungsprozess zu Verzögerungen im geplanten Ablauf, so dass die Bindung von Haushaltsmitteln über Ausschreibungen oder Bauverträge nicht erfolgen kann, obwohl die Finanzierung der Projekte bereits im Haushalt verankert wurde. Typische Beispiele hierfür sind der Ausbau der Königsbrücker Straße oder die Sanierung der Albertbrücke.

Mit der Planung des Doppelhaushaltes 2015/2016 sollen perspektivisch die Budgetüberträge abgebaut werden, indem verstärkt auf Basis der konkreten Planungs- und Bauabläufe und den sich daraus ergebenden Mittelabflussplänen geplant wird.

Mit der Umstellung auf den tatsächlichen Zahlstrom für den Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 sowie mit der Fertigstellung von Großprojekten im Schulverwaltungsamt kann für das Haushaltsjahr 2014 ein positiver Trend beim Abbau der investiven Budgetreste gesehen werden.

4 Aktuelle Entwicklung in 2014

Das Oberverwaltungsgericht Bautzen erklärte am 09.10.2014 die Kurtaxsatzung der Landeshauptstadt Dresden für unzulässig, so dass die bereits abgeführten Kurtaxbeträge (zurzeit etwa 3,5 Mio. EUR, Abrechnungsstand Hotels bis einschließlich Ende August 2014) zurückgezahlt werden müssen. Die im Haushalt veranschlagte Gesamteinnahme für das Jahr 2014 lag bei 6,9 Mio. EUR. Die damit verbundenen Mindererträge betreffen sowohl den Haushaltsvollzug 2014, als auch mit jährlich 6,9 Mio. EUR den Doppelhaushalt 2015/2016 einschließlich Finanzplan bis 2019 und damit für den Gesamtzeitraum von sechs Jahren insgesamt 41,4 Mio. EUR.

Nach der Prognose aus dem Finanzzwischenbericht 2014 entwickelt sich im Ergebnishaushalt das Defizit von geplant 4,5 Mio. EUR auf 24,0 Mio. EUR. Eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ist gesichert.

Im außerordentlichen Ergebnis wird nach der Prognose zum 31.12.2014 von einem Überschuss in Höhe von 13,4 Mio. EUR und damit einer Zuführung zu den Überschüssen des Sonderergebnisses ausgegangen.

Im Finanzhaushalt für die laufende Verwaltungstätigkeit wird sich der geplante Überschuss von 60,5 Mio. EUR auf ca. 38,7 Mio. EUR reduzieren. Dazu kommen weitere investive Bedarfe. Die zentralen Ursachen liegen hier in einem schwächeren Gewerbesteueraufkommen als geplant, in zusätzlichen Mittelbedarfen des Jugendamtes für Hilfen zur Erziehung sowie in den Personalkosten.

Die aktuell zu erwartenden Mindererträge aus der Kurtaxe gefährden nunmehr den Gesamtausgleich in erheblichem Umfang. Darüber hinaus sind durch das Jugendamt weitere Mehrbedarfe im Bereich der Hilfen zur Erziehung angekündigt worden.

Die Umsetzung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 30 SächsKomHVO-Doppik wurde daher unverzüglich notwendig und trat am 10.10.2014 in Kraft.

Die haushaltswirtschaftliche Sperre wurde über alle Ausgaben verfügt, mit Ausnahme der Ausgaben für Leistungen, für die seitens der Landeshauptstadt Dresden eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung besteht oder die für eine Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Von der Haushaltssperre ausgenommen sind die Investitionsmaßnahmen, d. h. insbesondere sämtliche Bauinvestitionen. Allerdings wurden alle verfügbaren Ansätze im Finanzhaushalt für den Erwerb des beweglichen Anlagevermögens (u. a. Möbel, Anschaffung PC und Fahrzeuge) gesperrt.

IV. Planung für die Jahre 2015/2016

1 Wesentliche Ziele, Strategien und Änderungen

Die Oberbürgermeisterin legte am 04.09.2014 dem Stadtrat einen ausgeglichenen Verwaltungsentwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 einschließlich Finanzplanung bis 2019 zur weiteren Beratung in den Gremien vor. Der Stadtrat hat am 11.12.2014 den Doppelhaushalt 2015/2016 einschließlich der Finanzplanung 2017 bis 2019 mit Änderungen beschlossen (V0025/14 - Sitzung 11./12.12.2014).

Oberste Priorität bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes 2015/2016 war, eine Neuverschuldung auszuschließen und damit die Schuldenfreiheit der Landeshauptstadt Dresden dauerhaft zu erhalten, Steuererhöhungen zu vermeiden und dabei das begonnene Investitionsprogramm im Bereich Schulen und Kindertagesstätten sowie andere geplante Bauvorhaben wie z. B. die beiden Kulturprojekte weiterzuführen. Der Ausgleich des Verwaltungsentwurfes konnte unter Maßgabe des Erhaltens der Schuldenfreiheit und den nachfolgend genannten Bedingungen nur durch Prioritätensetzung und Beschränkung auf zwingend notwendige Aufgaben und Vorhaben gelingen.

Der politische Schwerpunkt lag auch für diesen Planungszeitraum im Bereich Bildung unter Beachtung der anhaltend positiven demografischen Entwicklung.

Die Jahre 2013 und 2014 waren aufgrund der positiven demografischen Entwicklung insbesondere durch steigende Aufwendungen in den Bereichen Schulträgeraufgaben, Kindertagesstätten, Soziale Hilfen und Kinder-, Jugend- und Familienhilfe gekennzeichnet. In diesem Zusammenhang sollen entsprechend der bereits gefassten Beschlüsse umfangreiche Investitionen im Bereich Schulen und Kindertagesstätten realisiert werden. Das Schulbauprogramm gemäß Schulnetzplanung sowie das Kita-Investitionsprogramm wurde im Finanzplan 2013 bis 2017 untersetzt. Diese Beschlüsse sowie der Finanzplan wurden nun unter Beachtung aktueller Bedarfsentwicklungen bis 2019 fortgeschrieben.

Neben den Investitionen in Schulen und Kindertagesstätten wurden mit dem letzten Doppelhaushalt auch die beiden großen Kulturprojekte Theaterspielstätten im ehemaligen Kraftwerk Mitte und der Umbau des Kulturpalastes finanziell eingeordnet und nunmehr durch Beschluss in die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG überführt. Auch diese Projekte gilt es im neuen Planungszeitraum fortzuführen.

Die vom Stadtrat 2013 beschlossene Einführung einer Kurtaxe in der Landeshauptstadt Dresden wurde am 09.10.2014 vom Oberverwaltungsgericht Bautzen für unzulässig erklärt. Um die Mindererträge durch den Wegfall der Kurtaxe (bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten) zu kompensieren, wurde durch den interfraktionellen Ersetzungsantrag zur Haushaltssatzung 2015/2016 die Einführung der Übernachtungssteuer initiiert und durch den Stadtrat beschlossen.

Durch Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen bereits ab dem Jahr 2012, Steigerungen der Fallzahlen sowie Auswirkungen von Rechtsprechungen werden in den Folgejahren erhebliche Veränderungen in den Erträgen und Aufwendungen im Bereich Soziale Hilfen und im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe erwartet. Darüber hinaus werden erhebliche Mehraufwendungen für die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern einschließlich der Aufwendungen für Betreuung und Sozialarbeit in den Unterbringungsobjekten sowie für Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in den Haushaltsjahren 2015/2016 erwartet.

Die kommunale Nettobelastung für ausgewählte soziale Leistungen ist in Tabelle 12 dargestellt:

Leistungsbereich	Ansatz 2014	2015		2016	
		Ansatz	Abweichung	Ansatz	Abweichung
	in Mio. EUR				
lfd. Kosten der Unterkunft SGB II	38,8	26,8	12,0	30,8	8,0
Asylbewerberleistungsgesetz einschließlich Unterbringung in Übergangswohnheimen, Wohnungsverwaltung, Sozialarbeit/ Betreuung und Kosten der Krankenhilfe	2,4	5,6	-3,2	7,2	-4,8
Hilfen zur Erziehung	41,2	59,9	-18,7	66,1	-24,9
Sozialumlage	63,6	66,8	-3,2	68,8	-5,2
Bildung und Teilhabe SGB II und BKGG	7,6	4,1	3,5	4,2	3,4
Leistungen SGB XII einschließlich Grundsicherung	30,1	31,4	-1,3	33,6	-3,5
Jobcenter einschließlich Personalaufwendungen	5,6	5,9	-0,3	6,0	-0,4
Leistungen im Unterhaltsvorschuss	2,6	1,9	0,7	2,2	0,4
Summe	**191,9**	**202,4**	**-10,5**	**218,9**	**-27**

Tabelle 12 Nettobelastung ausgewählter sozialer Leistungen 2015/2016

In den folgenden Übersichten mit der Darstellung der Entwicklung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes weist jeweils das Jahr 2017 vergleichsweise hohe Abweichungen zu den anderen Jahren auf. Die Ursache dafür ist der für das Jahr 2017 geplante Verkauf der Anteile (Aktien) an der Verbundnetz Gas AG (VNG), welche durch die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH gehalten werden. Die eventuell damit verbundenen Risiken werden unter Punkt 10.3 dargestellt.

Die unterstellten Ansätze der Erträge und Einzahlungen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen basieren auf dem Verhandlungsstand zum Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2015/2016 zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Finanzministerium vom Mai 2014 sowie auf den Daten der städtischen November-Steuerschätzung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen. Nach den Landtagswahlen wurden im Dezember 2014 die Verhandlungen zum Finanzausgleichsgesetz fortgesetzt. Bis zum Stadtratsbeschluss am 11.12.2014 lagen keine Informationen über die Ergebnisse der November-Steuerschätzung für den Freistaat Sachsen und deren Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen bzw. über mögliche Veränderungen im Entwurf zum Finanzausgleichsgesetz vor.

2 Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Ergebnisrücklagen

Die Beurteilung der jährlichen finanzwirtschaftlichen Situation der Landeshauptstadt Dresden erfolgt anhand des Haushaltsausgleiches des Ergebnishaushalts. Der Haushaltsausgleich ist dann erreicht, wenn der Ergebnishaushalt im Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren ausgeglichen ist (§ 72 Abs. 3 SächsGemO).

Kann dieser Ausgleich nicht erreicht werden, d. h. die ordentlichen Erträge entsprechen nicht der Höhe der ordentlichen Aufwendungen (wieder unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und Überschüssen aus Vorjahren), sind in der ersten Stufe des Haushaltsausgleichssystems Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Haushaltsausgleich zu verwenden (§ 24 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik). Ein drohender Fehlbetrag ist

mit diesen Überschüssen zu verrechnen. Dabei ist auf das Ergebnis des Jahresabschlusses des Vorjahres zurückzugreifen.

Der Bestand der Ergebnisrücklagen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen, eine Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren musste bisher nicht vorgenommen werden. Die Ergebnisrücklagen haben zum Stichtag 31.12.2013 folgenden Stand:

Bestand der Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis zum 31.12.2013	158.858.945 EUR
Bestand der Rücklagen aus dem Sonderergebnis zum 31.12.2013	209.240.213 EUR

Geplant war in 2014 ein Gesamtergebnis von -4,5 Mio. EUR. Zuzüglich zum Ansatz 2014 sind die aus 2013 übertragenen Ermächtigungen bei der Entwicklung der Ergebnisrücklagen zu beachten.

Im ordentlichen Ergebnis wirken 6,1 Mio. EUR übertragene Ausgabeermächtigung, im außerordentlichen Ergebnis 12,3 Mio. EUR übertragene Einnahmeermächtigung. Damit werden mit dem Jahresabschluss 2014 voraussichtlich 10,2 Mio. EUR aus der Rücklage ordentliches Ergebnis entnommen und 11,9 Mio. EUR der Rücklage außerordentliches Ergebnis zugeführt.

Der Ansatz 2014 einschließlich der übertragenen Ermächtigungen aus 2013 führt zu einem positiven Gesamtergebnis von 1,7 Mio. EUR (Tabelle 13).

Die laut Finanzzwischenbericht 2014 notwendige Entnahme von 24,0 Mio. EUR aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ist in Tabelle 13 nicht enthalten, jedoch im Gesamtbestand der Rücklage gesichert.

Die Verwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ermöglicht in den Jahren des Planungszeitraumes (einschließlich 2014) den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt, wie Tabelle 13 zeigt.

	Bestand zum 31.12.2013	**Ansatz 2014** einschließlich Ermächtigung aus 2013	**Ansatz 2015**	**Ansatz 2016**	**2017**	**2018**	**2019**
	EUR						
Ordentlicher Ertrag		1.262.788.361	1.344.475.173	1.394.272.551	1.438.342.570	1.411.651.570	1.415.425.470
Ordentlicher Aufwand		-1.272.964.210	-1.344.097.434	-1.403.980.072	-1.419.645.050	-1.430.763.100	-1.441.137.300
Summe ordentliches Ergebnis		**-10.175.849**	**377.739**	**-9.707.521**	**18.697.520**	**-19.111.530**	**-25.711.830**
außerordentlicher Ertrag		12.846.110	932.700	932.700			
außerordentlicher Aufwand		-949.100	-1.752.700	-1.552.700			
Summe außerordentliches Ergebnis		**11.897.010**	**-820.000**	**-620.000**			
Gesamtergebnis		**1.721.161**	**-442.261**	**-10.327.521**	**18.697.520**	**-19.111.530**	**-25.711.830**
Bestand Rücklagen ordentliches Ergebnis jeweils zum 31.12.	158.858.945	148.683.096	149.060.835	139.353.314	158.050.834	138.939.304	113.227.474
Bestand Rücklagen Sonderergebnis jeweils zum 31.12.	209.240.213	221.137.223	220.317.223	219.697.223			

Tabelle 13 Entwicklung des ordentlichen und des Gesamtergebnisses und Entwicklung der Ergebnisrücklagen 2014 bis 2019

3 Entwicklung Zahlungsmittel- und Finanzierungsmittelsaldo, Liquiditätsreserve sowie Finanzierungsbedarf für Rückstellungen

3.1 Entwicklung Zahlungsmittel- und Finanzierungsmittelsaldo

Nach § 9 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik soll der Finanzplan für die einzelnen Jahre, spätestens im letzten Jahr, beim Gesamtergebnis nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik zuzüglich der Verwendung von Rücklagen sowie bei Investitionsauszahlungen und deren Deckungsmöglichkeiten ausgeglichen sein.

Die Landeshauptstadt Dresden hat in den folgenden Jahren zahlreiche Investitionsprojekte umzusetzen. Das ist allein aus dem erwirtschafteten Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nicht möglich. Durch erfolgreiches Wirtschaften verfügt die Landeshauptstadt Dresden jedoch über einen Bestand an liquiden Mitteln, der nun zur Deckung des Finanzmittelbedarfes eingesetzt wird.

In Tabelle 14 wird die Entwicklung des Zahlungsmittel- und Finanzierungsmittelsaldos sowie der Bestand an liquiden Mitteln dargestellt und im Folgenden ausführlich erläutert:

	Ergebnis 31.12.2013	**Ansatz 2014** einschließlich Ermächtigung aus 2013	**Ansatz 2015**	**Ansatz 2016**	**2017**	**2018**	**2019**
	EUR						
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	1.225.718.870	1.221.568.410	1.273.519.700	1.314.676.240	1.363.076.100	1.334.645.100	1.350.945.100
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-1.114.609.779	-1.166.461.333	-1.223.142.940	-1.262.079.440	-1.279.009.550	-1.288.543.150	-1.298.140.500
Summe	**111.109.091**	**55.107.077**	**50.376.760**	**52.596.800**	**84.066.550**	**46.101.950**	**52.804.600**
Einzahlungen Investitionstätigkeit	91.837.432	177.950.791	118.916.200	119.058.700	129.623.000	125.978.950	112.585.000
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-212.191.165	-502.244.500	-226.688.550	-239.341.350	-204.060.450	-201.077.000	-119.116.300
Summe	**-120.353.733**	**-324.293.709**	**-107.772.350**	**-120.282.650**	**-74.437.450**	**-75.098.050**	**-6.531.300**
veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf/ -überschuss (Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-9.244.642	-269.186.631	-57.395.590	-67.685.850	9.629.100	-28.996.100	46.273.300
Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit	**-440.391**	**-924.000**	**-480.000**	**-500.000**	**-520.000**	**-540.000**	**-565.000**
Änderung Finanzierungsmittelbestand	**-9.685.033**	**-270.110.631**	**-57.875.590**	**-68.185.850**	**9.109.100**	**-29.536.100**	**45.708.300**
Saldo haushaltsunwirksamer Vorgänge	**37.647.628**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln	**27.962.595**	**-270.110.631**	**-57.875.590**	**-68.185.850**	**9.109.100**	**-29.536.100**	**45.708.300**
Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	463.541.823	491.504.418	126.421.000	68.545.410	359.560	9.468.660	-20.067.440
Berücksichtigung bilanziell bereits gebundener Mittel (Rückstellungen, Sonderposten Gebührenhaushalt, Verbindlichkeiten, gefasste Beschlüsse mit Deckung Liquiditätsreserve, Vorsorgefonds) sowie fremde Mittel		-94.972.787					
Bestand an liquiden Mitteln jeweils zum 31.12.	**491.504.418**	**126.421.000**	**68.545.410**	**359.560**	**9.468.660**	**-20.067.440**	**25.640.860**

Tabelle 14 Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes 2013 bis 2019

3.2 Entwicklung der Liquiditätsreserve im Finanzplanzeitraum einschließlich Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen

Der Begriff "Liquiditätsreserve" ist in § 59 Nr. 35 SächsKomHVO-Doppik erläutert. Es handelt sich um eine reine Rechengröße, die als einzelnes Konto nicht darstellbar ist, sondern mehrere Konten (liquide Mittel, Wertpapiere, kurzfristige Forderungen) berührt. Die Zeilenstruktur des Musters zum Finanzhaushalt ist hier vom Gesetzgeber nicht konsequent. Die Finanzrechnung beginnt mit dem Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2013 von dem der Saldo aus geplanten Einzahlungen und Auszahlungen des Planjahres 2014 sowie der Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen der übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren abzuziehen sind und alle weiteren bereits vorhandenen Zahlungsverpflichtungen zu berücksichtigen sind. Der danach verbleibende Teil wird als Liquiditätsreserve bezeichnet. Dieser freie ungebundene Teil der liquiden Mittel steht in der Planung zum Ausgleich des Finanzhaushaltes zur Verfügung.

Nachfolgend wird ausgehend vom letzten Jahresabschluss 2013 mit einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 491,5 Mio. EUR eine Prognose über die voraussichtliche Entwicklung der Liquiditätsreserve erläutert. Vom Bestand an liquiden Mitteln ist der Finanzierungsbedarf für aus dem Plan 2014 und der übertragenen Ermächtigung aus 2013 mit insgesamt 270,1 Mio. EUR abzuziehen. Des Weiteren ist zu differenzieren, ob die Inanspruchnahme von Rückstellungen Bestandteil der Veranschlagungen im Haushaltplan ist oder als Verpflichtung künftiger Jahre bei der Berechnung der Liquiditätsreserve zu beachten ist.

Im Haushaltsplan 2015/2016 wurden folgende Sachverhalte bereits veranschlagt:

1. <u>Rückstellungen Entgeltzahlungen für Altersteilzeitverträge</u>
   Geplante Inanspruchnahmen in den Jahren 2015 bis 2019 in Höhe von insgesamt 16,7 Mio. EUR

2. <u>Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien</u>
   Geplante Inanspruchnahmen in den Jahren 2015 bis 2019 in Höhe von insgesamt 8,6 Mio. EUR

3. <u>Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</u>
   Geplante Inanspruchnahmen in den Jahren 2015 und 2017 in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. EUR.

Darüber hinaus wurden, sofern keine Inanspruchnahmen von Rückstellungen im Haushaltsplan 2015/2016 geplant wurden, die Bestände der Rückstellungen mindernd bei der Liquiditätsreserve berücksichtigt, da die Auszahlungen entweder im Jahr 2014 oder nach dem Finanzplanzeitraum ab dem Jahr 2019 berücksichtigt werden müssen. Die liquiden Mittel aus dem Vorsorgefonds wurden aufgrund der noch fehlenden gesetzlichen Regelung zur Verwendung bei der Berechnung der Liquiditätsreserve nur teilweise berücksichtigt. Das dezentrale Vorsorgevermögen der Landeshauptstadt Dresden aus den Jahren 2013/2014 beträgt 59,4 Mio. EUR. Im Haushaltsplan der Jahre 2015 und 2016 wurden Entnahmen in Höhe von 4,4 Mio. EUR und 6,4 Mio. EUR unterstellt. Der verbleibende Betrag von 48,6 Mio. EUR wurde von der Liquiditätsreserve abgesetzt und steht folglich in den künftigen Finanzplanjahren ab 2017 sowohl liquiditätsseitig als auch zum Haushaltsausgleich noch zur Verfügung.

Neben den Rückstellungen sind zukünftig weitere Zahlungsverpflichtungen wie Verbindlichkeiten, Sonderposten Gebührenhaushalt, bereits gefasste Beschlüsse mit Deckung Liquiditätsreserve und fremde Mittel (durchlaufende Gelder) zu berücksichtigen. Diese Zahlungsverpflichtungen wurden in Höhe von 95 Mio. EUR berechnet. Danach verbleibt eine Liquiditätsreserve in Höhe von 126,4 Mio. EUR, die zur Deckung des Finanzhaushaltes über den erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit hinaus für die Jahre 2015 bis 2019 zur Verfügung steht. Die Liquiditätsreserve wurde in die Po-

sition „Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres“ als Anfangsbestand im Jahr 2015 übernommen.

In allen Finanzplanjahren wird aus dem Ergebnishaushalt ein Überschuss an Zahlungsmitteln für Investitionen bereitgestellt. Dieser reicht jedoch in den Jahren 2015, 2016 und 2018 nicht, um auch ausreichend Eigenmittel für den geplanten Investitionsumfang zur Verfügung zu stellen. Es muss daher in diesen Jahren auf die Liquiditätsreserve zurückgegriffen werden. Am Ende des Jahres 2018 reicht diese Reserve entsprechend der in Tabelle 14 dargestellten Entwicklung kurzfristig nicht mehr aus, so dass es theoretisch zu einer kurzzeitigen Inanspruchnahme von Kassenkrediten kommen könnte.

Alternativ könnte gemäß § 22 SächsKomHVO-Doppik zur Sicherung der Liquidität vorübergehend auch auf die für langfristige Rückstellungen vorhandenen liquiden Mittel zurückgegriffen werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass dies nicht erforderlich sein wird, da die Berechnung (Tabelle 14) unterstellt, dass die Ein- und Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen aus dem Jahr 2013 vollumfänglich im Jahr 2014 wirken und die veranschlagten Mittel für Investitionen tatsächlich in den Jahren des Planungszeitraumes abfließen, was bei realistischer Betrachtung nicht 100%ig eintreffen wird. Zumal sich die Liquiditätsreserve am Ende des Jahres 2019 wieder positiv entwickelt.

4 Entwicklung des Basiskapitals

Das Eigenkapital besteht aus dem Basiskapital (Kapitalposition) und den Rücklagen (Ergebnisrücklagen und sonstige Rücklagen) und ist in der Bilanz der Landeshauptstadt Dresden zum Stichtag ausgewiesen.

	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013
	Mio. EUR		
Basiskapital	2.463,3	2.615,5	2.612,1
Rücklagen	178,9	302,3	408,1
Summe	**2.642,2**	**2.917,8**	**3.020,2**

Tabelle 15 Entwicklung des Basiskapitals 2011 bis 2013

Die Veränderung des Basiskapitals ist bedingt durch Korrekturen nach § 62 SächsKomHVO-Doppik (Berichtigungen der Eröffnungsbilanz). Im Finanzplanzeitraum wird sich das Basiskapital aufgrund eventuell weiterhin erforderlicher Korrekturen der Eröffnungsbilanz nicht wesentlich verändern. Die Entwicklung der Ergebnisrücklagen wurde bereits in Tabelle 13 dargestellt.

Die sonstigen Rücklagen beinhalten im Wesentlichen die aus der kameralen Überleitung noch vorhandenen zweckgebundenen investiven Rücklagen, welche bei Verwendung bzw. Veranschlagung der Projekte im Haushaltsplan in das Basiskapital umzubuchen sind. Dies wird weitgehend mit dem Jahresabschluss 2014 erfolgen. Um diese Beträge wird sich das Basiskapital erhöhen und die Rücklagen verringern, so dass insgesamt das Eigenkapital unverändert erhalten bleibt.

5 Darlegung der Auswirkungen nach der Bevölkerungsstatistik

Im Bevölkerungsvergleich bundesdeutscher Städte steht Dresden an zwölfter Stelle. Dresden hat eine Bevölkerungsdichte von 1.616 Einwohnern je Quadratkilometer.

Das Statistische Landesamt Sachsen ermittelte auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung der Zensusdaten vom 09.05.2011 die Zahl der am Ort der Hauptwohnung gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner für die Landeshauptstadt Dresden zum Stichtag

31.12.2011 in Höhe von 517.765 Einwohnerinnen und Einwohnern,
31.12.2012 in Höhe von 525.105 Einwohnerinnen und Einwohnern,
31.12.2013 in Höhe von 530.754 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Allein der Anteil der Bevölkerung bis 25 Jahre, welche mit Hauptwohnsitz in Dresden leben, beträgt fast 140.000. Das sind mehr als 25 %. Daraus wird deutlich, dass Dresden eine wachsende und junge Stadt ist.

Aus der koordinierten Bürgerbefragung 2012 im Rahmen des europaweiten "Urban Audits" und einer parallelen Erhebung im Auftrag des Verbandes Deutscher Städtestatistiker geht hervor, dass die Themen Bildung und Ausbildung gefolgt von der Infrastruktur der Straßen für die befragten Bürgerinnen und Bürger die bedeutendsten Schwerpunkte in der Landeshauptstadt Dresden darstellen. In diesem Zusammenhang steht auch der hohe Bedarf an Einrichtungen der Kinderbetreuung und Schulen, dem im Investitionsprogramm der Landeshauptstadt Dresden Rechnung getragen wird.

6 Verfahren und Aufstellung des Planentwurfes

6.1 Ablauf der Planung 2015/2016 und Budgetvorgaben

Die Planung 2015/2016 wurde wie in den Vorjahren von allen Ämtern und Geschäftsbereichen im Dialog mit der Stadtkämmerei vorgenommen.

Die Budgets wurden unter Beachtung doppischer Strukturen getrennt für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt je nach Fachamt und Geschäftsbereichsleitungen sowie Ortschaften erarbeitet.

Diese wurden in der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin am 27.05.2014 nach Bestätigung der Informationsvorlage an die Ämter und Geschäftsbereiche übergeben. Der Abschluss der ersten Planungsrunde erfolgte zum 17.06.2014. Die mit der Vorlage übergebenen Budgetvorgaben wurden neben den Geschäftsbereichsbudgets auch auf Fachamtsebene untersetzt. Gemäß der Dienstanweisung Budgetierung sind dies Vorschläge der Stadtkämmerei. Abweichende Festlegungen der Geschäftsbereichsleiter, d. h. geschäftsbereichsinterne Umverteilungen der Budgets sind nicht ausgeschlossen und waren grundsätzlich möglich. Umverteilungen waren unter Einhaltung des Gesamtbudgets in den Ämtern und Geschäftsbereichen nach Bedarf eigenverantwortlich vorzunehmen.

Bis 18.06.2014 waren die untersetzten Budgets sowie die Budgeteinhaltung der Geschäftsbereiche zu bestätigen.

Mit der Vorlage V3004/14 zum Stand Planung Doppelhaushalt 2015/2016 wurden in der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin am 08.07.2014 der Planungsstand und die Mehrbedarfsmeldungen zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss daran wurden mit den jeweiligen Bürgermeistern im Juli 2014 die notwendigen Mehrbedarfe konkret abgestimmt. Die von den Geschäftsbereichen eingereichten Finanzbedarfe wurden bis 18.07.2014 priorisiert, teilweise überarbeitet und nach entsprechender Entscheidung der Verwaltungsspitze im Verwaltungsentwurf zum Doppelhaushalt 2015/2016 eingestellt.

Die Oberbürgermeisterin legte am 04.09.2014 dem Stadtrat einen ausgeglichenen Verwaltungsentwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 einschließlich Finanzplanung bis 2019 zur weiteren Beratung vor.

Nach der Einbringung des Verwaltungsentwurfes wurden bedeutende Veränderungen bzw. neue Sachverhalte zu einigen Planansätzen bekannt. Die Stadträte wurden darüber informiert und die Veränderungen und neuen Sachverhalte in die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan in den Gremien einbezogen.

Mit dem Urteil am 09.10.2014 vom Oberverwaltungsgericht Bautzen wurde die Einführung der Kurtaxe in der Landeshauptstadt Dresden für unzulässig erklärt. Daraus ergaben sich in Bezug auf den Verwaltungsentwurf Mindererträge durch Wegfall der Kurtaxe. Weitere Veränderungen resultieren aus den Ergebnissen der städtischen Novembersteuerschätzung 2014. Erheblichen Mehrausgaben aufgrund des Maßnahmeplanes zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016 (Beschluss-Nr. V0085/14) wurden zwischenzeitlich vom Sozialbereich angemeldet. Diese Veränderungen wurden dem Stadtrat am 27.11.2014 zusammen mit entsprechenden Vorschlägen zur Deckung vorgelegt.

Die notwendigen Veränderungen des eingebrachten Verwaltungsentwurfes wurden vom Stadtrat übernommen. Die Deckungsvorschläge wurden durch den Stadtrat zum Teil verändert und als interfraktioneller Ersetzungsantrag in den Stadtrat eingebracht. Die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015/2016 erfolgte am 11.12.2014 mit Beschluss-Nr. V0025/14.

7 Ergebnishaushalt 2015/2016

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Im Ergebnishaushalt werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt vor allem einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z. B. Aufwand für Rückstellungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, das belastet wird, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt. Im Ergebnishaushalt werden sowohl zahlungswirksame sowie nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen geplant.

Im Rahmen der Haushaltsplanung zum Doppelhaushalt 2013/2014 wurde eine Kürzung der Sachkosten für die Jahre 2013 und 2014 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung in Höhe von jährlich 5 Mio. EUR beschlossen. Insbesondere betreffen dies Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen. Diese globale Minderaufwendung für die Sachkosten wurde gemäß § 6 der Haushaltssatzung 2013/2014 im Haushaltsvollzug 2013 und 2014 umgesetzt. In den Budgetvorgaben der Geschäftsbereiche wurde die Sachkostenkürzung ab 2015 sowie in den Folgejahren nunmehr fortgeschrieben.

Im Gesamtergebnishaushalt werden sich für die Jahre 2015/2016 die Gesamterträge (einschließlich außerordentlicher Erträge) gegenüber dem Haushaltsplan 2014 von 1.263,3 Mio. EUR in 2015 auf 1.345,4 Mio. EUR und in 2016 auf 1.395,2 Mio. EUR erhöhen.

Bei den Gesamtaufwendungen (einschließlich außerordentlicher Aufwendungen) wird davon ausgegangen, dass sich diese gegenüber dem Haushaltsplan 2014 von 1.267,8 Mio. EUR in 2015 auf 1.345,9 Mio. EUR und in 2016 auf 1.405,5 Mio. EUR erhöhen.

Somit ergibt sich für die Landeshauptstadt Dresden in der Prognose für das Jahr 2015 im Ergebnishaushalt ein voraussichtliches Defizit in Höhe von 0,4 Mio. EUR und für das Jahr 2016 ein Defizit in Höhe von 10,3 Mio. EUR. Der Haushaltsausgleich ist dennoch gegeben (siehe Ausführungen unter Abschnitt IV, Punkt 2).

Hinweis:
Gegenüber dem Doppelhaushalt 2013/2014 wurden insgesamt 27 neue Produkte aufgrund gesetzlicher beziehungsweise statistischer Anforderungen neu gebildet, ein Produkt wurde umbenannt sowie acht Produkte nicht mehr in die Planung aufgenommen, da sie durch neu gebildete Produkte ersetzt wurden.

Alle Änderungen bei den Produkten gegenüber dem Doppelhaushalt 2013/2014 sind der Anlage 3 zum Vorbericht zu entnehmen.

Im Zusammenhang mit den steigenden Kosten im Bereich "Asyl" und den daraus resultierenden finanzstatistischen Anforderungen wurden im Haushaltsplan 2015/2016 nunmehr alle Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen in einer Produktgruppe (313) ämterübergreifend abgebildet.

Dies betrifft im Haushalt des Sozialamtes die Herauslösung der Zielgruppe "Asylbewerber" aus dem Produkt 10.100.31.5.0.02 "Unterbringung von Menschen mit Asylbewerber- Flüchtlings- und Aussiedlerstatus" mit Integration der anteiligen Planansätze für Unterbringung in das Produkt 10.100.31.3.0.01 "Hilfen für Asylbewerberinnen und -bewerber" (somit verbleiben im Produkt 10.100.31.5.0.02 - Unterbringung - nur noch die Zielgruppen der Flüchtlinge und Aussiedler).

Im Haushalt des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen wurden die anteiligen Planansätze für die Unterbringung von Asylbewerbern aus dem Produkt 10.100.11.1.6.02 "Bereitstellung von Raum- und Flächenressourcen für städtische Einrichtungen" herausgelöst und in ein neues Produkt 10.100.31.3.0.02 "Gebäudemanagement Asylbewerber" integriert.

7.1 Erträge 2015/2016

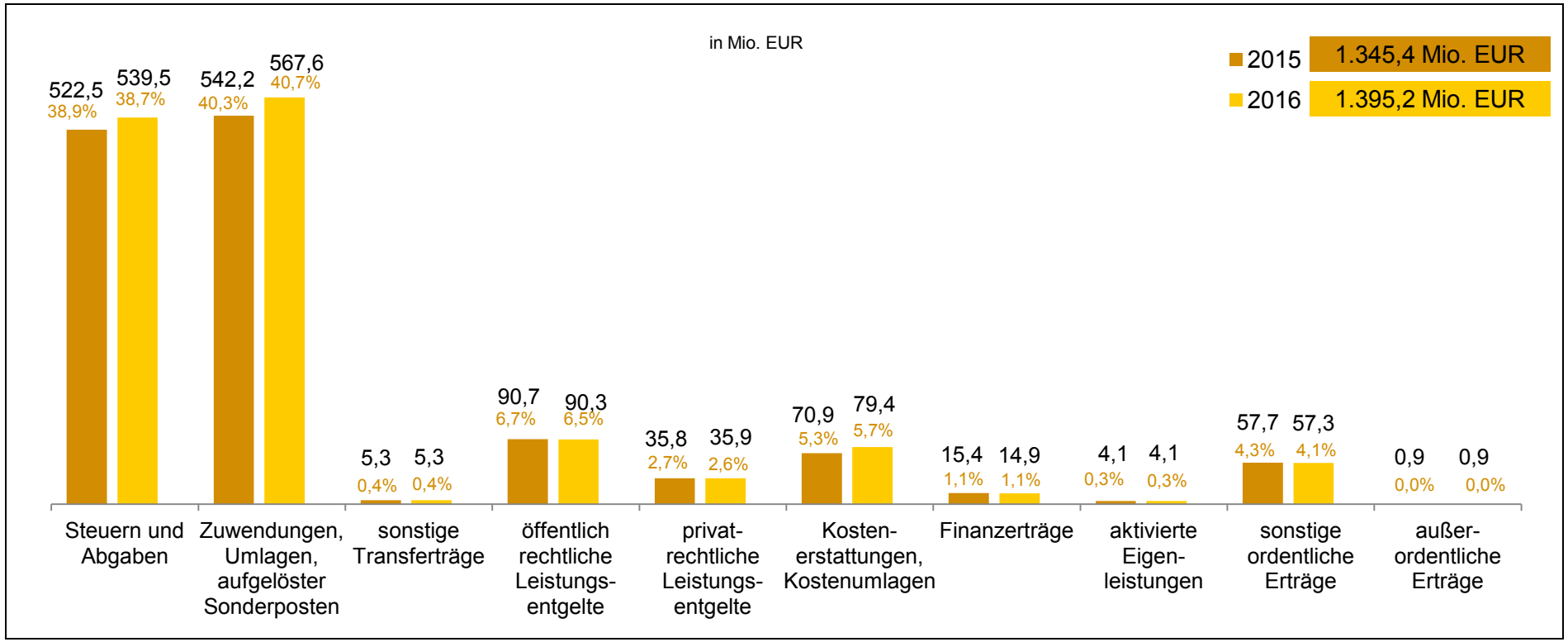


Abbildung 7 Geplante Erträge Ergebnishaushalt 2015/2016

7.1.1 Steuern und Abgaben

In den Haushaltsjahren 2015/2016 stellt die Position Steuern und Abgaben weiterhin einen wesentlichen Ertragsposten im Ergebnishaushalt dar. Der Hebesatz für die Grundsteuer B bleibt unverändert bei 635 v. H. Die Planwerte basieren auf der Steuerschätzung vom November 2014. Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist Tabelle 16 zu entnehmen.

Auf Grundlage des Koalitionsvertrages der Bundesregierung wurde den Kommunen eine dauerhafte finanzielle Entlastung insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe in Aussicht gestellt. Im Rahmen der Verhandlungen zum Kommunalen Finanzausgleich wurde die Entlastungswirkung für die Sächsischen Kommunen ermittelt. Die Entlastung der Landeshauptstadt Dresden aus der Eingliederungshilfe wurde in Höhe von insgesamt 7,8 Mio. EUR Aussicht gestellt. Davon wirken ca. 3 Mio. EUR als Erhöhung im Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie 4,6 Mio. EUR über die Anhebung des Prozentsatzes Kosten der Unterkunft (KdU) vom Bund. Diese Gegenfinanzierung der Eingliederungshilfe wurde in der vorliegenden Planung jährlich als Ertrag in der Umsatzsteuer und bei den Zuweisungen im Geschäftsbereich Soziales eingestellt.

Aufgrund der Zusage der Bundesregierung zur dauerhaften Entlastung der Kommunen in der Eingliederungshilfe wurden im Finanzplan Erträge von jährlich 15 Mio. EUR in 2018 und 2019 unterstellt.

Die vom Stadtrat 2013 beschlossene Einführung einer Kurtaxe in der Landeshauptstadt Dresden wurde am 09.10.2014 vom Oberverwaltungsgericht Bautzen für unzulässig erklärt.

Um die Mindererträge durch den Wegfall der Kurtaxe (bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten) zu kompensieren, wurde durch den interfraktionellen Ersetzungsantrag zur Haushaltssatzung 2015/2016 die Einführung der Übernachtungssteuer initiiert und durch den Stadtrat beschlossen.

Alle für die Landeshauptstadt relevanten Steuerarten sind in Abbildung 8 dargestellt.

Am deutlichsten kann die Erhöhung beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer beobachtet werden. Die gute Konjunktur einerseits und steigende Tarifabschlüsse kombiniert mit den Belastungseffekten aus der kalten Steuerprogression führen zu wachsenden nominalen Steuermehreinnahmen.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	EUR			
Grundsteuer A und B	76.873.757	77.500.000	76.450.000	76.900.000
Gewerbesteuer	232.660.044	224.400.000	208.000.000	213.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136.228.781	131.500.000	148.700.000	159.100.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	30.346.880	31.800.000	34.500.000	36.000.000
Vergnügungsteuer	1.917.091	2.000.000	1.900.000	1.900.000
Hundesteuer	1.334.991	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Zweitwohnungsteuer	723.081	700.000	700.000	700.000
Übernachtungssteuer			3.500.000	6.000.000
Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben (Landesmittel KdU)	39.014.314	35.400.000	47.400.000	44.400.000
Gesamt	**519.098.939**	**504.600.000**	**522.450.000**	**539.500.000**

Tabelle 16 Entwicklung der Steuereinnahmen 2013 bis 2016

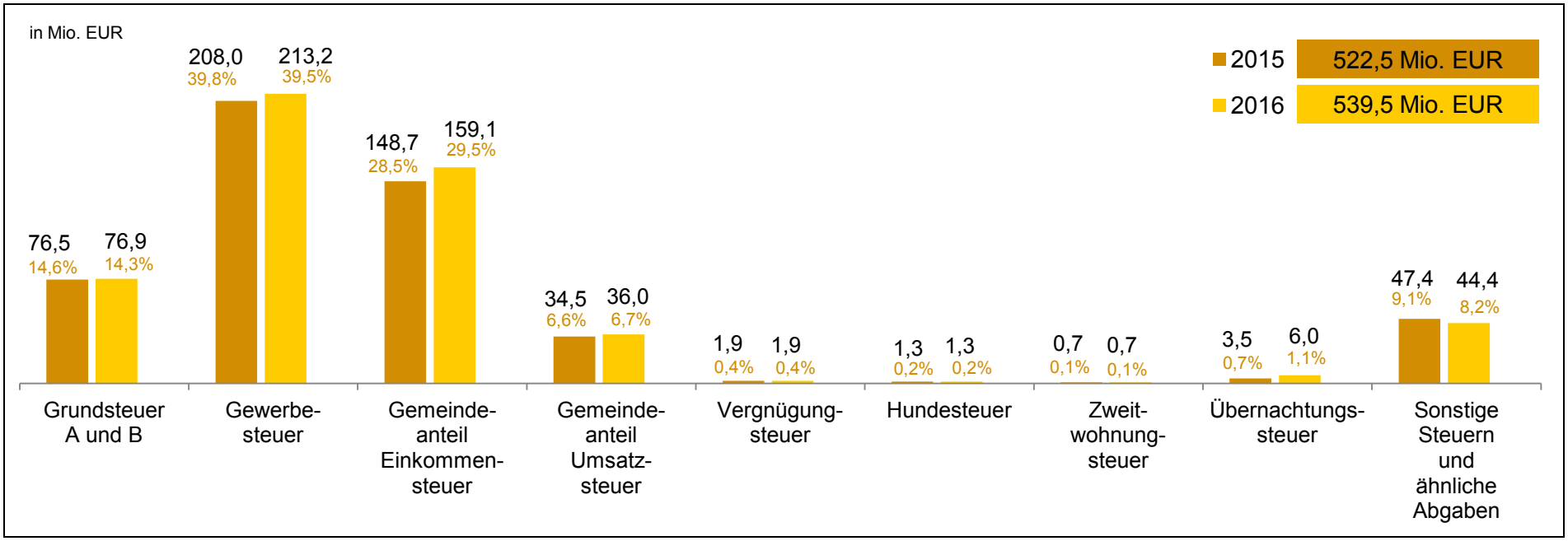


Abbildung 8 Steuereinnahmen 2015/2016

Lastenausgleich/Leistungsbeteiligung Land (Hartz IV)

Die Landesmittel zum Lastenausgleich/Leistungsbeteiligung Land (Hartz IV) werden unter der Position Steuern und Abgaben, die Bundesmittel unter der Position Zuweisungen, Zuschüsse und aufgelöste Sonderposten dargestellt. Die Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden werden in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

Die Leistungsbeteiligung des Landes stellt die Beteiligung des Freistaates Sachsen an den Kosten der Unterkunft (KdU SGB II) dar. Von den veranschlagten 47,4 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und 44,4 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016 entfallen 20,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und 17,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016 auf die Weiterreichung von eingespartem Wohngeld. Auf Zahlungen aus dem Sonderlastenausgleich resultieren Planansätze in Höhe von 26,9 Mio. EUR in 2015/2016. Im Vergleich zum Vorjahr werden die Erträge aus Landesmitteln für Kosten der Unterkunft (KdU) nach SGB II im Haushaltsjahr 2015 um 12,0 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 um 9,0 Mio. EUR steigen.

Grundlage für die Berechnung der Landesmittel für Kosten der Unterkunft ist die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung (SoBEZ), die in den Jahren 2015 und 2016 mit 208 Mio. EUR im Haushalt des Freistaates Sachsen unverändert auf dem Niveau von 2014 verbleibt. Der Anteil der Landeshauptstadt Dresden wird auf Grundlage des Festsetzungsbescheides für 2012 mit 12,91 % angesetzt, was zu prognostizierten Erträgen 2015/2016 in Höhe von jeweils 26,9 Mio. EUR und damit zu einer Steigerung gegenüber dem Planansatz 2014 in Höhe von jeweils 3 Mio. EUR führt. Unter der Voraussetzung, dass die Mittel aus eingespartem Wohngeld ebenfalls in der Höhe von 2014 (113 Mio. EUR im Haushalt des Freistaates Sachsen) bleiben, ergeben sich, ebenfalls auf Grundlage des prozentualen Anteils der Landeshauptstadt Dresden Erträge in Höhe von jeweils 14,6 Mio. EUR für 2015/2016 und damit Mehrerträge gegenüber dem Jahr 2014 in Höhe von jeweils 3 Mio. EUR. Mit der Endabrechnung des Wohngeldes der Vorjahre wurden bei dem eingespartem Wohngeld des Landes weitere Mittel aus Abrechnungen der Vorjahre in Aussicht gestellt, was in dieser Position zu einer weiteren Ertragssteigerung im Jahr 2015 in Höhe von 6 Mio. EUR und im Jahr 2016 in Höhe von 3 Mio. EUR führt, so dass insgesamt Mehrerträge aus Landesmittel im Vergleich zum Planansatz 2014 in Höhe von 12 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 9 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016 prognostiziert werden.

Die Beteiligung des Bundes für KdU SGB II ist in der Position Zuweisungen, Zuschüsse und aufgelöste Sonderposten veranschlagt und wird dort erläutert.

Erstattungserträge für Kosten der Unterkunft für Langzeitarbeitslose SGB II sind in Tabelle 17 dargestellt.

	Ansatz 2015	**Ansatz 2016**
	EUR	
Landesmittel	47.400.000	44.400.000
Bundesmittel	39.311.000	39.770.000
Gesamt	**86.711.000**	**84.170.000**

Tabelle 17 Erstattungserträge für lfd. KdU (SGB II) 2015/2016

Damit betragen die Erträge für KdU aus Bundes- und Landesmitteln insgesamt im Jahr 2015 86,7 Mio. EUR und im Jahr 2016 84,2 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2014 waren für diese Erträge 71,9 Mio. EUR veranschlagt, so dass eine Steigerung im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 14,8 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 12,3 Mio. EUR prognostiziert wird.

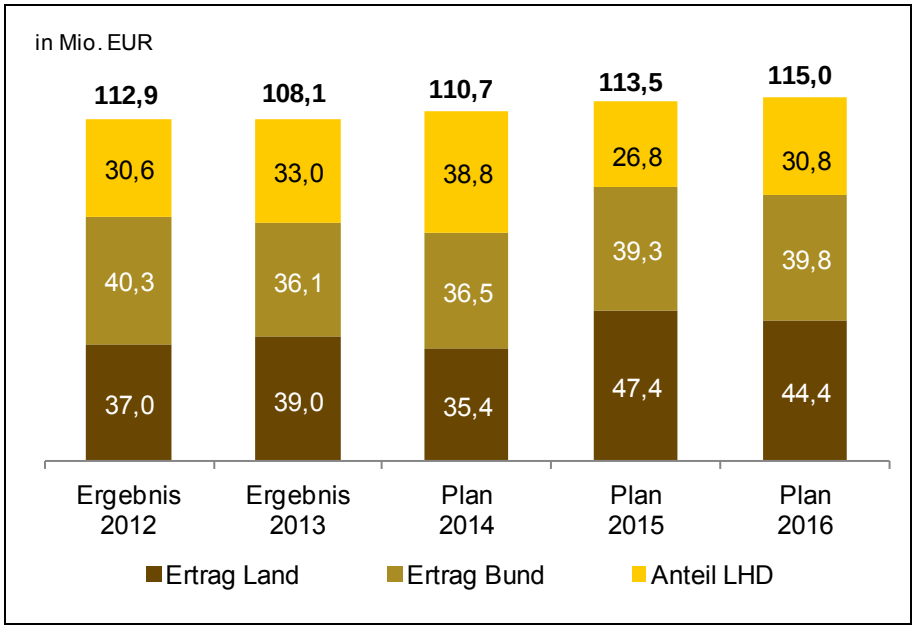


Abbildung 9 Finanzierung der Kosten der Unterkunft 2012 bis 2016

7.1.2 Zuweisungen, Zuschüsse und aufgelöste Sonderposten

In dieser Position sind enthalten

- Zuweisungen von öffentlichen Trägern (u. a. Schlüsselzuweisungen des Freistaates Sachsen, allgemeine Zuweisungen, Auflösung von Sonderposten),
- Zuschüsse von privaten Trägern,
- Umlagen (u. a. Sozialumlage) und
- aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes für Leistungen nach dem SGB II.

Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen sind neben den Steuern mit etwa 29 % Anteil an den Gesamterträgen die zweitwichtigsten Deckungsmittel.

Die Entwicklung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Position	Schlüsselzuweisungen
2013	Ergebnis	355.137.519 EUR
2014	Plan	367.940.000 EUR
2015	Ansatz	387.020.000 EUR
	darunter Auflösung Vorsorgefonds	4.412.000 EUR
2016	Ansatz	405.800.000 EUR
	darunter Auflösung Vorsorgefonds	6.399.000 EUR
2017	Finanzplan	379.207.000 EUR
2018	Finanzplan	374.876.000 EUR
2019	Finanzplan	374.876.000 EUR

Die Planwerte basieren auf dem Verhandlungsstand zum Finanzausgleichsgesetz für 2015/2016 vor den Landtagswahlen. Eventuelle Auswirkungen der weiterführenden Verhandlungen nach den Landtagswahlen konnten in der Planung nicht berücksichtigt werden, da konkrete Verhandlungsergebnisse bis zum Haushaltsbeschluss am 11.12.2014 nicht vorlagen und diese gleichwohl unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Haushaltes des Freistaates Sachsen stehen. Dementsprechend beruhen auch die geplanten Entnahmen aus dem Kommunalen Vorsorgevermögen auf Annahmen aufgrund der bisherigen Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden.

Zur Berechnung der Bundesbeteiligung der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II (KdU) wird von Aufwendungen für in Höhe von 113,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 115 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016 ausgegangen, welche in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt sind. Bei der

Ermittlung der Bundesmittel wurde eine Beteiligungsquote des Bundes von 30,6 % zugrunde gelegt. Die tatsächliche Beteiligungsquote des Bundes wird im Rahmen der Revision nach § 46 Abs. 6 und 7 SGB II ermittelt. Auf Grundlage der veranschlagten Aufwendungen für laufende KdU nach SGB II resultieren daraus Erträge in Höhe von 34,7 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 35,2 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016. Außerdem werden Mehrerträge in Höhe von jeweils 4,6 Mio. EUR in 2015 und 2016 für die kommunale Entlastung in der Eingliederungshilfe berücksichtigt. Im Rahmen der Verhandlungen zum Kommunalen Finanzausgleich wurde der Landeshauptstadt Dresden eine Entlastung in der Eingliederungshilfe in Höhe von insgesamt 7,8 Mio. EUR in Aussicht gestellt. Davon wirken 3,2 Mio. EUR im Haushalt des Geschäftsbereiches Finanzen und Liegenschaften als Mehrertrag bei der Umsatzsteuer. Der verbleibende Teil in Höhe von 4,6 Mio. EUR pro Jahr soll über eine entsprechende Steigerung der Beteiligungsquote des Bundes an den KdU nach SGB II realisiert werden. Im Vergleich zum Planansatz 2014 werden somit Mehrerträge aus Bundesmittel KdU SGB II in Höhe von 2,8 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 3,3 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 erwartet.

Der Anteil des Landes ist unter der Position Steuern und Abgaben und der Anteil der Landeshauptstadt Dresden in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen sind 2015 in Höhe von 27,1 Mio. EUR und 2016 in Höhe von 26,8 Mio. EUR geplant. Dieser Posten beinhaltet insbesondere die Zuweisungen im Rahmen der Verwaltungs- und Funktionalreform sowie den Mehrbelastungsausgleich für übertragene Aufgaben.

Der Ausgleich der übertragenen Aufgaben im Rahmen der Verwaltungs- und Funktionalreform wurde per Gesetz degressiv gestaltet, d. h. die jährlichen Erstattungen sind rückläufig und bereits heute nicht mehr kostendeckend. Die degressive Entwicklung wurde bei der Planung entsprechend berücksichtigt.

Der Mehrbelastungsausgleich für übertragene Aufgaben wird im Finanzausgleichsgesetz-Entwurf von 34,97 EUR auf 35,45 EUR pro Einwohner erhöht. Diese Erhöhung wurde in der Planung zum Doppelhaushalt 2015/2016 unterstellt.

Die nicht zahlungswirksamen Erträge aus aufgelösten Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden auf Grundlage aller bestehenden Anlagegüter sowie geplanten Investitionen, welche im Planungszeitraum zu aktivieren sind, veranschlagt.

7.1.3 Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge mit jeweils 5,3 Mio. EUR in 2015 und 2016 beinhalten Ersatzleistungen und Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Rentenversicherungsträgern und Unterhaltspflichtigen für gewährte Grundversorgung, Hilfen für Asylbewerber, Eingliederungshilfen und Unterhaltsvorschussleistungen.

7.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte stellen mit 90,7 Mio. EUR in 2015 bzw. 90,3 Mio. EUR in 2016 den drittgrößten Posten dar und beinhalten Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Gebührenausgleich im Bereich der Abfallwirtschaft in Höhe von 0,6 Mio. EUR in 2015. Im Jahr 2016 werden Erträge in Höhe von 1,3 Mio. EUR auf Grund einer Gebührenerhöhung unterstellt.

Die vom Stadtrat 2013 beschlossene Einführung einer Kurtaxe in der Landeshauptstadt Dresden wurde am 09.10.2014 vom Oberverwaltungsgericht Bautzen für unzulässig erklärt. Um die Mindererträge durch den Wegfall der Kurtaxe bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu kompensieren, wurde durch den interfraktionellen

Ersetzungsantrag zur Haushaltssatzung 2015/2016 die Einführung der Übernachtungssteuer (bei den Steuern und ähnlichen Abgaben) initiiert und durch den Stadtrat beschlossen.

7.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten Erträge aus Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Erträgen aus Vermögensverkäufen des Umlaufvermögens.

7.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden in Höhe von 70,9 Mio. EUR in 2015 bzw. 79,4 Mio. EUR in 2016 veranschlagt und beinhalten die Erstattungen von Ländern, Bund, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Privaten sowie Erstattungen im Rahmen der Leistungsverrechnung der Ämter mit Gesellschaften, Zweckverbänden und Eigenbetrieben (insbesondere für Leistungen des Personalmanagements, Versicherungsleistungen, Leistungen des Hochbauamtes, Prüfungsleistungen).

Darunter sind von wesentlicher Bedeutung:

- Erstattungen vom Bund nach SGB II in Höhe von 14,8 Mio. EUR in 2015 und in Höhe von 15,3 Mio. EUR in 2016.
- Erstattungen vom Land für Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von 5,4 Mio. EUR in 2015 und in Höhe von 6,0 Mio.EUR in 2016
- Erstattung vom Land für Hilfe Asylbewerber/innen und deren Unterbringung in Höhe von insgesamt 19,0 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 25,2 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016. Bestandteil dieser Erträge sind die Pauschale des Freistaates Sachsen (7.600 EUR pro anspruchsberechtigte Person und Jahr), Erstattung für Krankenhilfekosten im Einzelfall und Beteiligung des Freistaates Sachsen für Sozialarbeit und Betreuung. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Erträge insbesondere aufgrund der Erhöhung der Pauschale im Freistaat Sachsen sowie steigender Zuweisungszahlen von Asylbewerber/innen im Haushaltsjahr 2015 um 15,9 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 um 22,1 Mio. EUR.
- Erstattung an den Nettoausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII vom Bund (Erstattung 100 %) in Höhe von 17,9 Mio. EUR in 2015 und 19,5 Mio. EUR in 2016. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Erträge im Haushaltsjahr 2015 um 2,9 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 um 4,5 Mio. EUR.

7.1.7 Finanzerträge

Die Finanzerträge, wie Zinsen und Erträge aus Beteiligungen, resultieren u. a. aus geplanten Zinseinnahmen der Geldanlagen sowie aus den im Rahmen des Liquiditätsverbundes der Landeshauptstadt Dresden (Cashpool) angelegten liquiden Mitteln. Kurzfristig und mittelfristig nicht benötigte liquide Mittel werden zu angemessenen Zinsen angelegt. Während der durchschnittliche Zinssatz für die in Geldanlagen angelegten Mittel im Haushaltsjahr 2011 noch 2,0 % betrug, beträgt er aktuell im Haushaltsjahr 2014 lediglich 0,6 %. Die im Haushaltsplan rückläufigen Zinserträge gegenüber den Vorjahren begründen sich aus der anhaltenden Niedrigzinsphase am Kapitalmarkt sowie geplanter abnehmender Liquidität.

Durch den interfraktionellen Ersetzungsantrag zur Haushaltssatzung 2015/2016 wurden die Zinserträge aus dem Liquiditätsverbund in den Jahren 2015 und 2016 um jeweils 1,5 Mio. EUR erhöht.

In den Finanzerträgen ist im Jahr 2017 auch der einmalig wirkende Ertrag aus Verkaufserlösen in Höhe von 55,0 Mio. EUR durch den Verkauf der Anteile (Aktien) an der Verbundnetz Gas AG (VNG) geplant, welche durch die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH gehalten werden.

Ab dem Jahr 2015 ist eine jährliche Ausschüttung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden in Höhe von 5,0 Mio. EUR geplant.

7.1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten die Eigenleistungen der Ämter zur Herstellung von Vermögen und bewirken im doppischen Haushalt Erträge aus der Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen. Insbesondere in den Bereichen Hochbau, Straßenbau, Bereitstellung von Verkehrs- und Grünflächen führen Eigenleistungen zur Einsparung fremder Leistungen.

7.1.9 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 57,7 Mio. EUR in 2015 bzw. 57,3 Mio. EUR in 2016 beinhalten Erträge aus Konzessionsabgaben, Buß- und Zwangsgelder, Verwarn- und Ordnungsgelder und Säumniszuschläge.

Die Konzessionsabgaben der DREWAG Stadtwerke Dresden sind insgesamt veranschlagt mit 34,9 Mio. EUR in 2015 und mit 35,0 Mio. EUR in 2016.

7.2 Aufwendungen 2015/2016

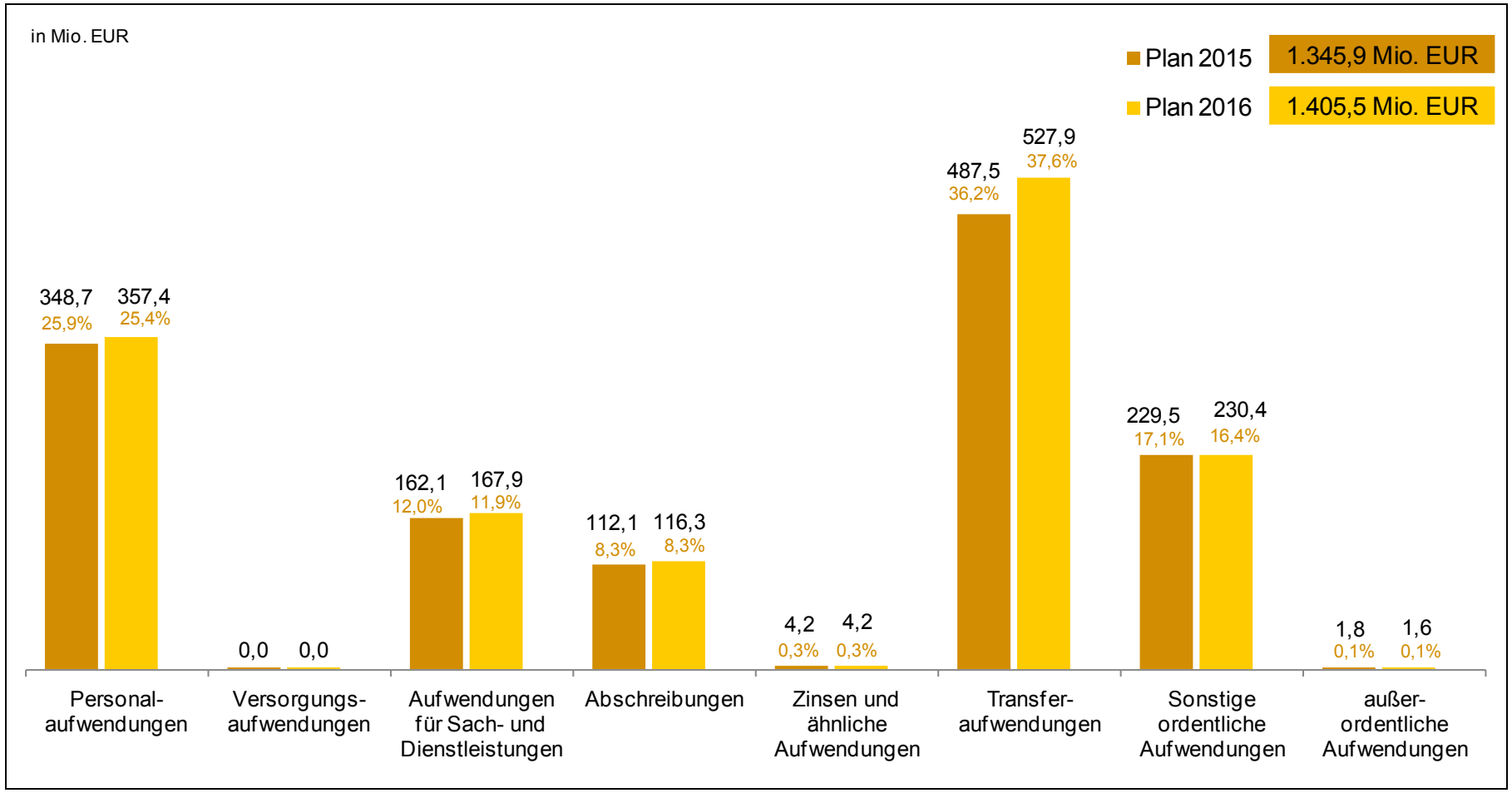


Abbildung 10 Geplante Aufwendungen Ergebnishaushalt 2015/2016

Die Abbildung zeigt, dass die Transferaufwendungen in Höhe von 487,5 Mio. EUR mit einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 36,2 % in 2015 bzw. in Höhe von 527,9 Mio. EUR mit einem Anteil von 37,6 % in 2016 die größte Position darstellen.

Die zweitgrößte Position sind mit 348,7 Mio. EUR und einem Anteil von 25,9 % in 2015 und in Höhe von 357,7 Mio. EUR und einem Anteil von 25,5 % in 2016 die Personalaufwendungen.

7.2.1 Personalaufwendungen

Die Haushaltsplanung des städtischen Haushaltes 2015/2016 zuzüglich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 basiert auf der Annahme, dass die Personalkosten in Summe nicht mehr konstant gehalten werden können. Tarifsteigerungen führen danach vollumfänglich zu Mehrbelastungen, da ausgleichende Stellenreduktionen nicht mehr möglich sind. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass ein weiterer Stellenabbau bzw. Stellenbesetzungsverzögerungen oder die dauerhafte Nichtbesetzung von Stellen in Größenordnungen vor dem Hintergrund einer wachsenden Stadt wie Dresden gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern mit der Erwartungshaltung einer effizienten und ordnungsgemäßen Bearbeitung von Anliegen wie auch gegenüber dem Personal im Rahmen der Fürsorgepflicht als Arbeitgeber nicht mehr abbildbar sind.

Aus dem Abschluss des Tarifvertrages 2014 ergibt sich eine Tariferhöhung von kumuliert mindestens 5,5 % über einen Zeitraum von zwei Jahren. Dies bedeutet gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung einen jährlich deutlich steigenden Bedarf in den Personalkosten, der nunmehr in der Berechnung der Gesamtpersonalaufwendungen zu berücksichtigen war.

In den Personalaufwendungen ist keine Zuführung zu den Pensionsrückstellungen der Beamten mehr enthalten, da mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen, welches zum 01.01.2013 in Kraft trat, der Kommunale Versorgungsverband verpflichtet ist, für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zu bilden.

Nicht mehr enthalten sind weiterhin Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, da derzeit keine neuen Altersteilzeitverträge in der Landeshauptstadt Dresden abgeschlossen werden.

Um einer möglichst realistischen Planung näherzukommen und der Absicherung bisheriger und neu hinzugekommener Aufgabenerfüllung gerecht zu werden, wurden die Grundsätze zur Planung der Personalaufwendungen zwischen den Geschäftsbereichen Allgemeine Verwaltung sowie Finanzen und Liegenschaften abgestimmt und modifiziert. Dies führte zu veränderten Planungsannahmen im Vergleich zu den Vorjahren dahingehend, dass für 2015 und 2016 nunmehr der vollständige Stellenplan mit Personalkosten untersetzt geplant wurde. Aufgrund der Reduzierung der Personalkosten für die Vollplanung im Entwurf des Haushaltsplanes erfolgte eine gleichmäßige Kürzung über alle stellenmäßig untersetzten Personalkosten. Dieser Planmodus sichert die Stellenbesetzung zum Status Quo 2014 ab. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Besetzung bisher freier Stellen oder neu geschaffener Mehrbedarfsstellen. Einige dieser Mehraufgaben sind fördermittelfinanziert, so dass eine Entscheidung gegen diese Aufgabenerfüllung mit dem Verlust von zweckgebundenen Einnahmen einherginge, was wiederum allenfalls zu einer Haushaltneutralität führen würde. Gleichwohl bewirkt die gleichmäßige Kürzung, dass nicht alle freien Stellen zeitgleich besetzt werden können.

Gegenüber dem vorherigen Planmodus, wonach freie Stellen nicht geplant wurden, besteht in der Vollplanung unter Anwendung des gleichmäßigen Kürzungsfaktors der Vorteil, dass eine Benachteiligung aufgrund zufällig zum Planzeitpunkt vorhandener freier Stellen und damit einhergehend unterschiedlich hoher Kürzungen in den Etats beseitigt wurde.

Des Weiteren wurde der Kürzungsfaktor für nicht planbare Personalausfallzeiten wie Elternzeit, Sonderurlaub und Langzeiterkrankungen auf dem hohen Niveau von 4 % bis 5 % der Personalkosten beibehalten, da diese Annahmen den Erfahrungen aus den Vorjahren entsprechen. Die Planung der Personalaufwendungen für die Jahre 2015 und 2016 berücksichtigt:

- Tarifsteigerung aufgrund der Ergebnisse der Tarifeinigung mit ver.di vom März 2014 für TVöD-Tarifbeschäftigte,
- Übernahme der Tariferhöhungen für Künstler,
- Annahme einer Besoldungsanpassung von 2 % ab 2015,
- Annahme einer weiteren Tarifsteigerung von 2 % in 2016 für alle Beschäftigten,
- Veränderung der Sozialabgaben für Tarifbeschäftigte (soweit bekannt bzw. prognostizierbar),
- Abgänge in den Ruhestand, jedoch Ersatz dieser Abgänge durch Personaleinstellungen,
- Erhöhungen durch Erfahrungs- bzw. Lebensaltersstufensteigerungen sowie Aufstiege und Beförderungen.

Damit wurden im Verwaltungsentwurf Personalkostensteigerungen (Personalaufwendungen, die vom Haupt- und Personalamt bewirtschaftet werden) im Vergleich zum Plan 2014 um 21,3 Mio. EUR im Jahr 2015 (Steigerung von 6,5 % zum Vorjahr) und in Höhe von weiteren 10,5 Mio. EUR im Jahr 2016 (weitere Steigerung von 3,0 %) unterstellt.

Für die zahlungswirksamen Personalkosten wurden im Verwaltungsentwurf weitere 7,9 Mio. EUR, im Vergleich zum Plan 2014 um 29,2 Mio. EUR höhere Personalkosten unterstellt, da im Jahr 2015 unter Inanspruchnahme von Rückstellungen noch Altersteilzeitverträge zu erfüllen sind.

Mit dem interfraktionellen Ersetzungsantrag (Beschlusspunkt 6) wurden gegenüber dem vorgelegten Verwaltungsentwurf Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 7 Mio. EUR im Jahr 2015 und 9 Mio. EUR im Jahr 2016 für die gesamte Stadtverwaltung initiiert und vom Stadtrat beschlossen.

Diese sind im vorliegenden Haushaltsplan als Globale Minderaufwendungen im Produkt Zentraler Personalhaushalt umgesetzt.

Entsprechend Beschlusspunkt 6 zur Haushaltssatzung 2015/2016 soll zur Begleitung und Absicherung des beschlossenen Stellenplanes mit dem vorhandenen Personalkostenbudget ein monatliches Monitoring zur Stellenbewirtschaftung eingeführt werden, mit dem sowohl die Entwicklung der Stellenbesetzungen als auch die Soll- und Ist-Zahlen der voraussichtlichen Budgetauslastung geprüft und bei Bedarf gesteuert werden können.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bei absehbarer Budgetüberschreitung, frei werdende bzw. zusätzliche Mittel für die Personalbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	EUR			
Personalaufwand gesamt:	**323.301.933**	**334.088.750**	**348.734.180**	**357.364.980**
darunter globale Minderaufwendungen	0	-6.600.000	-7.000.000	-9.000.000
darunter Bewirtschaftung durch Haupt- und Personalamt (unter Berücksichtigung der globalen Minderaufwendungen)	315.792.487	325.956.850	340.235.200	348.774.000
darunter in Bewirtschaftung der Fachämter	7.509.446	8.131.900	8.498.980	8.590.980
darunter Aufwand aus Saldo für Rückstellungsbildung/-auflösung	-2.210.234	1.951.350	-4.923.050	1.016.450
**Zuführung zu Pensionsrückstellungen*	*0*	*8.864.500*	*0*	*0*
**Zuführung zu Beihilferückstellungen*	*0*	*872.200*	*0*	*0*
**Auflösung Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger*	*0*	*-525.750*	*0*	*0*
**Auflösung Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger*	*0*	*-46.950*	*0*	*0*
**Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen*	*76.273*	*0*	*0*	*0*
**Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen*	*-11.959.752*	*-10.188.950*	*-5.926.650*	*-18.250*
**Sonstige Rückstellungen*	*9.673.245*	*2.976.300*	*1.003.600*	*1.034.700*
Anteil an Gesamtaufwendungen Ergebnishaushalt	**26,20%**	**26,37%**	**25,91%**	**25,45%**

Tabelle 18 Entwicklung der Personalaufwendungen 2013 bis 2016

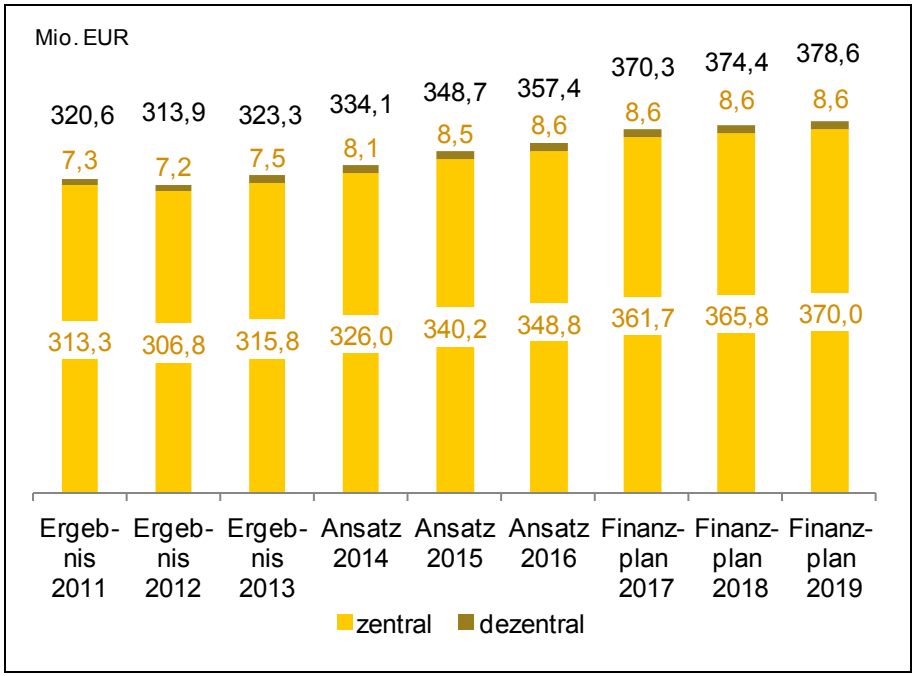


Abbildung 11 Entwicklung der Personalaufwendungen 2011 bis 2019

7.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Aufwendungen für:

- Unterhaltung von Grundstücken, Anlagen und Gebäuden,
- Inanspruchnahme von Leistungen Dritter für Instandhaltung,
- Schadensbeseitigung, Reinigung, Versicherungsleistungen,
- Betriebskosten,
- Dienst- und Schutzbekleidung,
- Aufwendungen für Messen etc.

Mit 162,1 Mio. EUR im Jahr 2015 und 167,9 Mio. EUR im Jahr 2016 sind erhebliche Steigerungen gegenüber dem Haushaltsplan 2014 verbunden. Diese resultieren im Wesentlichen aus Mehraufwendungen in Höhe von 3,0 Mio. EUR im Jahr 2015 und 4,0 Mio. EUR im Jahr 2016 im Zusammenhang mit der Unterbringung der neu zugewiesenen Asylbewerber. Dieser Mehrbedarf, welcher im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen als Mehrkosten für die Miete und Betriebskosten zur Anmietung von Wohnungen für Asylbewerber bereitgestellt wurde, bildet gesamtstädtisch gesehen jedoch nur einen Teil der Mehraufwendungen für die Neuzuweisungen der Asylbewerber ab. Darüber hinaus wirkende Erträge und Aufwendungen im Geschäftsbereich Soziales werden gesondert bei den Sozialen Leistungen aufgeführt.

7.2.3 Planmäßige Abschreibungen

Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen wurden auf Grundlage aller bestehenden Anlagegüter sowie geplanter Investitionen, welche im Planungszeitraum zu aktivieren sind, veranschlagt.

Die sich gegenüber dem Haushaltsplan 2013/2014 ergebenden Minderaufwendungen resultieren aus einer Neuzuordnung der Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen. Dies betrifft insbesondere die Abschreibungen, welche im Planungszeitraum aus den investiven Zuschüssen an die Eigenbetriebe Kindertagesstätten Dresden und Sportstätten Dresden zu aktivieren sind. Diese wirken als Mehraufwand bei den Transferaufwendungen.

7.2.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind insbesondere die durch das Steuer- und Stadtkassenamt zu übernehmenden Erstattungszinsen nach § 233 a Abgabenordnung sowie die Zinsaufwendungen für das kreditähnliche Rechtsgeschäft „energetische Schulsanierung“ enthalten. Die Mehraufwendungen bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsplan 2013/2014 resultieren aus einer Kontenneuzuordnung der

Erstattungszinsen, welche bisher in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten waren und dort mindernd wirken.

7.2.5 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten alle Leistungen der Landeshauptstadt Dresden, die sie ohne Gegenleistung als nicht investive Zuschüsse und Zuweisungen und Subventionen erbringt.

Insbesondere gehören hierzu Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte (darunter freie Träger der Jugendhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege, Dresden Pass, Behindertenfahrdienst), Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe (insbesondere SGB XII-Leistungen einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Asylbewerberleistungsgesetz, Unterbringung von Obdachlosen, Aussiedlern, Asylbewerbern und Flüchtlingen, Hilfen zur Erziehung und Unterhaltsvorschussgesetz), Gewerbesteuer- und Kulturumlage.

Mit 487,5 Mio. EUR im Jahr 2015 und 527,9 Mio. EUR im Jahr 2016 sind erhebliche Steigerungen gegenüber dem Haushaltsplan 2014 verbunden. Diese resultieren im Wesentlichen aus Mehraufwendungen für soziale Leistungen. Darüber hinaus wirken gegenüber dem Haushaltsplan 2013/2014 Mehraufwendungen, die aus einer Neuzuordnung der Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen resultieren (bisher bei planmäßigen Abschreibungen). Dies betrifft insbesondere die Abschreibungen, welche im Planungszeitraum aus den investiven Zuschüssen an die Eigenbetriebe Kindertageseinrichtungen Dresden und Sportstätten Dresden zu aktivieren sind.

Aufwendungen für soziale Leistungen
Die budgetrelevanten Sachausgaben im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich betrugen 326,2 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2014.

Im Doppelhaushalt 2015/2016 wurden dafür

2015: 374,0 Mio. EUR und
2016: 397,0 Mio. EUR veranschlagt.

Die Aufwendungen für soziale Leistungen wurden im Vergleich zum Vorjahr (im Saldo von Mehr- und Minderaufwendungen) um 47,8 Mio. EUR in 2015 und um 70,8 Mio. EUR im Jahr 2016 erhöht.

Der Entwicklungstrend der steigenden Sozialaufwendungen setzt sich weiter fort, dem stehen steigende Erträge gegenüber, die jedoch die Mehraufwendungen nicht vollständig kompensieren. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Erträge von 125,4 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2014 um 33,5 Mio. EUR auf 158,9 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und um 40,0 Mio. EUR auf 165,4 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016.

Wesentlichste Faktoren von Sozialaufwendungen werden nachfolgend begründet und in Tabelle 19 dargestellt.

Die Sozialumlage dient zum Ausgleich der nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV) und ist von allen Mitgliedskörperschaften des KSV zu zahlen. Diese wurde im 2015 in Höhe von 66,8 Mio. EUR und 2016 in Höhe von 68,8 Mio. EUR veranschlagt. Der Planansatz 2014 betrug 63,6 Mio. EUR. Somit wurden die Aufwendungen in 2015 um 3,2 Mio. EUR und in 2016 um 5,2 Mio. EUR erhöht.

Mehraufwendungen resultieren aus der Steigerung der Kosten für Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Pflege bzw. aus steigenden Fallzahlen für Leistungen nach SGB XII einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Steigende Asylbewerberzahlen verbunden mit Neuzuweisungen führen zu erheblichen finanziellen Auswirkungen.

Infolge der Einführung der neuen gesetzlichen Regelung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) ergaben sich bereits im Haushaltsvollzug 2013/2014 Minderaufwendungen, welche in der Haushaltsplanung 2015/2016 entsprechend berücksichtigt wurden.

Die Erhöhung der Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung um 19,4 Mio. EUR in 2015 und um 25,6 Mio. EUR in 2016 im Vergleich zum Planansatz 2014 beruht insbesondere auf Grundlage des Jahresergebnisses 2013, der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis 2014 gemäß Finanzzwischenbericht sowie unter Berücksichtigung von Fallzahlensteigerungen und steigenden Kosten pro Fall aufgrund der Vielschichtigkeit der Problematik der Fälle insbesondere durch Suchtverhalten des Klientel, Verdachtsmeldungen bei Kindeswohlgefährdung und steigenden Leistungen für Migranten.

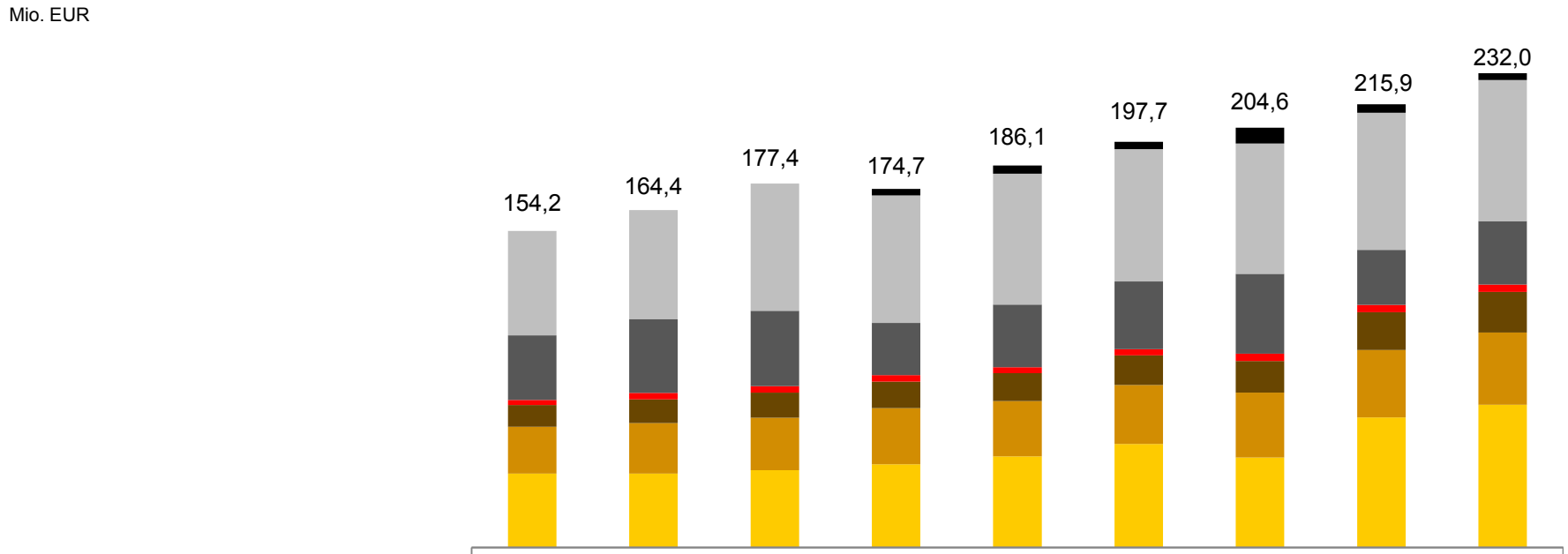
In Tabelle 19 werden die wesentlichsten Abweichungen in den Aufwendungen gegenüber dem Plan 2014 dargestellt.

Bereich	**Ansatz 2014**	**Ansatz 2015**	**Ansatz 2016**	**Abweichung gegenüber Plan 2014**	
				2015	2016
	Mio. EUR				
Sozialhilfe nach SGB XII	31,6	32,9	35,2	1,3	3,6
Grundsicherung SGB XII	15,4	18,3	19,8	2,9	4,4
KdU SGB II	110,7	113,5	115,0	2,8	4,3
Hilfen zur Erziehung	44,0	63,4	69,6	19,4	25,6
Kommunaler Finanzierungsanteil Jobcenter sowie Einrichtung Ombudsstelle	6,9	7,5	7,7	0,6	0,8
„Hilfen für Asylbewerber“ (unter Berücksichtigung Strukturänderung; ab 2015 einschließlich Unterbringung)	4,3	24,6	32,5	20,3	28,2
Unterhaltsvorschuss SGB VIII	10,0	8,4	9,4	-1,6	-0,6
Übergangswohnheime Obdachlose, Flüchtlinge, Aussiedler (unter Berücksichtigung Strukturänderung; im Plan 2014 einschließlich Unterbringung Asylbewerber; Neuzuordnung Unterbringung Asyl ab 2015 in „Hilfen für Asylbewerber")	3,7	2,3	2,4	-1,4	-1,3
Bildung und Teilhabe SGB II	4,5	2,8	2,9	-1,7	-1,6
Bildung und Teilhabe BKGG	3,1	1,3	1,3	-1,8	-1,8
Förderung der Wohlfahrtspflege und sonstige soziale Leistungen	4,8	5,2	5,2	0,4	0,4
Sozialumlage	63,6	66,8	68,8	3,2	5,2
Konsumtive Fördermittel Jugendamt vom Land	0	0,4	0,3	0,4	0,3
Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe (ohne Mietsubventionierung)	12,9	15,9	15,9	3,0	3,0
Summe	**315,5**	**363,3**	**386,0**	**47,8**	**70,5**

Tabelle 19 Aufwendungen für soziale Leistungen 2014 bis 2016

Die Aufwendungen für Personalkosten für die Betreuung von Asylbewerbern, welche auch aus der Pauschale des Freistaates Sachsen finanziert werden sowie die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung der neu zugewiesenen Asylbewerber, welche im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen veranschlagt sind, sind nicht Gegenstand in der Tabelle 19.

Die Entwicklung einzelner sozialer Aufwendungen ist in Abbildung 12 dargestellt.



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)				3,1	3,9	3,6	7,7	4,1	4,2
Sozialumlage	50,8	53,1	62,0	62,2	63,8	64,5	63,6	66,8	68,8
kommunale Nettobelastung KdU	31,5	35,9	36,7	25,4	30,6	33,0	38,8	26,8	30,8
SGB II (ohne KdU)	2,5	3,2	3,2	3,1	2,8	3,0	3,6	3,6	3,6
Grundsicherung	10,6	11,5	12,3	12,9	13,6	14,4	15,4	18,3	19,8
Sozialhilfe SGB XII einschl. KSV ab 2006	22,8	24,7	25,5	27,4	27,0	28,7	31,6	32,9	35,2
Hilfe zur Erziehung	36,0	36,0	37,7	40,6	44,4	50,5	43,9	63,4	69,6
Summe	154,2	164,4	177,4	174,7	186,1	197,7	204,6	215,9	232,0

Abbildung 12 Übersicht soziale Aufwendungen 2008 bis 2016

Ebenfalls als Transferaufwendungen im Ergebnishaushalt wirken die konsumtiven Zuschüsse und Verlustausgleiche an die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe.

Darüber hinaus werden die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen bei den Transferaufwendungen abgebildet. Dies betrifft insbesondere die Abschreibungen, welche im Planungszeitraum aus den investiven Zuschüssen an die Eigenbetriebe Kindertageseinrichtungen Dresden und Sportstätten Dresden zu aktivieren sind.

Die Zuschüsse und Verlustausgleiche an die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe (ohne Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen) im Vergleich zu den Vorjahren sind in Tabelle 20 dargestellt:

Zuschüsse bzw. Verlustausgleiche aus dem Ergebnishaushalt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	EUR			
Zoo Dresden GmbH	2.294.600	2.294.600	2.294.600	2.294.600
Societätstheater GmbH Dresden	771.550	771.550	821.550	821.550
Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH i. L.	120.000	120.000	0	0
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	141.710.434	172.090.000	157.377.400	166.613.400
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	18.572.649	17.950.050	20.323.150	20.298.150
STESAD GmbH	322.000	145.000	0	0
TWD Betriebsgesellschaft mbH	0	1.000.000	0	0
Messe Dresden GmbH	1.186.650	1.186.650	963.000	971.000
Dresden Marketing GmbH	2.246.000	2.850.000	2.600.000	2.850.000
Summe	**167.223.883**	**198.407.850**	**184.379.700**	**193.848.700**

Tabelle 20 Zuschüsse bzw. Verlustausgleiche an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe 2013 bis 2016

Auf folgende wesentliche Entwicklungen wird verwiesen:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Wurden 2013 noch 43.131 Kinder betreut, soll durch die positive demografische Entwicklung in der Landeshauptstadt Dresden die Zahl der zu betreuenden Kinder 2014 bereits auf 45.635 steigen. Für 2015 und 2016 werden 47.190 beziehungsweise 48.490 zu betreuende Kinder erwartet. Der Wirtschaftsplanung wurden die aktuellen Prognosen der kommunalen Statistikstelle, die Ergebnisse der Elternbefragungen und die Belegungszahlen des Monats Juni 2014 zugrunde gelegt. Ab 2015 ist die Erhöhung des Landeszuschusses auf 2.060 Euro pro Kind und Jahr unterstellt. Darin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 50 Euro für zusätzliche pädagogische Projekte. Gemäß Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen trägt die Landeshauptstadt Dresden die nicht durch die Elternbeiträge und Landeszuschuss gedeckten Betriebskosten. Basis für die Bemessung der Verlustabdeckung 2015 sind die tatsächlich weniger als prognostiziert betreuten Kinder 2013 und 2014. Entsprechend wurde die Verlustabdeckung 2015 auf Basis der in 2013 um 16,9 Mio. EUR und in 2014 um erwartete 18,7 Mio. EUR reduzierte Verlustabdeckung neu berechnet. Darauf aufbauend wurden die derzeitigen Prognosen fortgeschrieben. Nach derzeitiger Erwartung werden die Zuweisungen aus dem Ergebnishaushalt im Finanzplanzeitraum bis 2018 weiter bis auf 174,0 Mio. EUR steigen. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden plant darüber hinaus jährlich mit Erträgen von über 5,5 Mio. EUR aus seiner Beteiligung an der Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden
Die Zuweisungen zur Verlustabdeckung werden von der Landeshauptstadt Dresden zum Ausgleich des Verlustes aus der laufenden Betriebsführung des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden geleistet. Ziel ist die stetige Optimierung der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Im Rahmen der Planung 2015 und 2016 wurden nicht unerhebliche Mehrbedarfe insbesondere für Instandhaltungsaufwendungen und Steigerungen des Personalaufwandes durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden angemeldet. Diese werden in 2015 und 2016 durch die Auflösung von Liquiditätsüberschüssen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden gedeckt. Diese Liquiditätsüberschüsse resultieren unter anderem aus der Überzahlung aus Zuweisungen zur Verlustabdeckung 2013, der Auflösung nicht mehr benötigter Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau des ehemaligen Rudolf-Harbig-Stadions und der Auflösung nicht in Anspruch genommener Steuerrückstellungen aus der steuerlichen Betriebsprüfung. Die Zuweisungen zur Verlustabdeckung enthalten für 2015 Mittel in Höhe von 3,0 Mio. EUR und für 2016 in Höhe von 3,7 Mio. EUR zur Erfüllung der aus dem Baukonzessionsvertrag und den weiteren Nachträgen und Beschlüssen gegenüber der Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Für die Förderung der Dresdner Sportvereine entsprechend der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung des Sports wurden 2015 Mittel in Höhe von 12,3 Mio. EUR und 2016 in Höhe von 12,2 EUR eingestellt.

Dresden Marketing GmbH
Der Verlustausgleich an die Dresden Marketing GmbH steht in Höhe von 250 TEUR in 2015 und in Höhe von 500 TEUR in 2016 unter dem Vorbehalt der Realisierung der geplanten Einnahmen aus der Übernachtungssteuer.

7.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden geplant mit 229,5 Mio. EUR für 2015 und mit 230,6 Mio. EUR für 2016 und beinhalten im Wesentlichen:

- Kosten der Unterkunft,
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen,
- Sonstige Personalaufwendungen (Rufbereitschaft, Winterdienst, Prämien, Trennungsgeld etc.),

- Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Bücher, Postgebühren, Dienstreisen, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge, Geschäftsführungskosten der Fraktionen etc.

8 Finanzhaushalt 2015/2016 und Finanzplan 2017 bis 2019

Der Finanzhaushalt stellt eine reine Geldflussrechnung dar, dass heißt es werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen betrachtet. Er zeigt die Entwicklung des Finanzmittelbestandes, weist die Veränderung an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr und den voraussichtlichen Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres aus.

Der Finanzhaushalt besteht aus drei Teilen:

1. Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit (echte Zahlungen aus dem Ergebnishaushalt)
2. Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
3. Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Finanzzierungstätigkeit

Ist der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit positiv (liegt also ein Überschuss an Zahlungsmitteln vor) kann die Gemeinde aus eigenen Mitteln Investitionen tätigen und Liquiditätsreserven bilden. Ist der Saldo negativ müssen Liquiditätsreserven aufgelöst, Einsparungen erwirtschaftet oder Sperren verfügt werden, um die laufenden Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit zu decken.

In allen Planjahren 2015 bis 2019 wird von einem Überschuss an Zahlungsmitteln aus der der Verwaltungstätigkeit ausgegangen. Damit werden hier Mittel erwirtschaftet, die insbesondere für Investitionen zur Verfügung stehen. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich jedoch in allen Planjahren ein Finanzmittelbedarf, der nur im Jahr 2017 und 2019 vollständig mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus der Verwaltungstätigkeit ausgeglichen werden kann. Im Jahr 2017 ist der Zahlungsmittelüberschuss durch den geplanten Verkauf der Verbundnetz Gas AG-Anteile (VNG-Anteile) begründet.

Mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 ergibt sich für die Jahre 2015 bis 2019 ein Bedarf an Finanzmitteln in Höhe von insgesamt 100,8 Mio. EUR.

Der Finanzplan soll gemäß § 9 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik spätestens im letzten Jahr des Planungszeitraumes ausgeglichen sein. Dies wird mit der vorliegenden Planung gewährleistet.

Bezüglich der Entwicklung des Zahlungsmittel- und Finanzierungsmittelsaldos beziehungsweise der Liquiditätsreserve wird auf Punkt IV, 3 im Vorbericht verwiesen.

Der voraussichtliche Bestand an liquiden Mitteln weist zum 31.12.2013 einen Bestand in Höhe von 491,5 Mio. EUR aus und wird lt. vorliegender Planung Ende 2019 25,6 Mio. EUR betragen.

8.1 Finanzhaushalt aus der Verwaltungstätigkeit

Das Defizit des Ergebnishaushaltes im Jahr 2015 beziehungsweise im Jahr 2016 ergibt bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2015 in Höhe von 50,4 Mio. EUR und 2016 in Höhe von 52,6 Mio. EUR.

8.1.1 Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit

Den im Ergebnishaushalt geplanten Erträgen (einschließlich der außerordentlichen Erträge) in Höhe von 1.345,4 Mio. EUR 2015 und 1.395,2 Mio. EUR 2016 stehen im Finanzhaushalt Einzahlungen im Jahr 2015 in Höhe von 1.273,5 Mio. EUR und im Jahr 2016 in Höhe von 1.314,7 Mio. EUR gegenüber.

Die Differenz zwischen den veranschlagten Erträgen und Einzahlungen resultiert insbesondere aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und der Auflösung des Vorsorgefonds, welche im Jahr 2015 mit 71,9 Mio. EUR und im Jahr 2016 mit 80,5 Mio. EUR nicht zahlungswirksam veranschlagt sind.

8.1.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den im Ergebnishaushalt geplanten Aufwendungen in Höhe von 1.345,9 Mio. EUR in 2015 und 1.405,5 Mio. EUR in 2016 stehen im Finanzhaushalt Auszahlungen im Jahr 2015 in Höhe von 1.223,1 Mio. EUR und im Jahr 2016 in Höhe von 1.262,1 Mio. EUR gegenüber.

Die Differenz zwischen den veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen resultiert insbesondere aus den nicht zahlungswirksamen planmäßigen Abschreibungen mit 112,1 Mio. EUR in 2015 und 116,3 Mio. EUR in 2016 sowie den Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen, welche im Jahr 2015 und 2016 mit jeweils 8,3 Mio. EUR veranschlagt sind. Des Weiteren wirken im Vergleich zu den Aufwendungen geplante höhere Auszahlungen für Personalkosten in Folge der Inanspruchnahme der Rückstellungen für Altersteilzeit von 5 Mio. EUR im Jahr 2015.

8.2 Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

8.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Gliederung der geplanten Einzahlungen für Investitionstätigkeit im Doppelhaushalt 2015/2016 sind in Tabelle 13 dargestellt:

Den größten Anteil an den Gesamteinzahlungen in Höhe von insgesamt 118,9 Mio. EUR in 2015 und 119,1 Mio. EUR in 2016 haben die Investitionszuwendungen. Diese setzen sich aus Investitionszuweisungen (Fördermittel) und investiven Schlüsselzuweisungen zusammen.

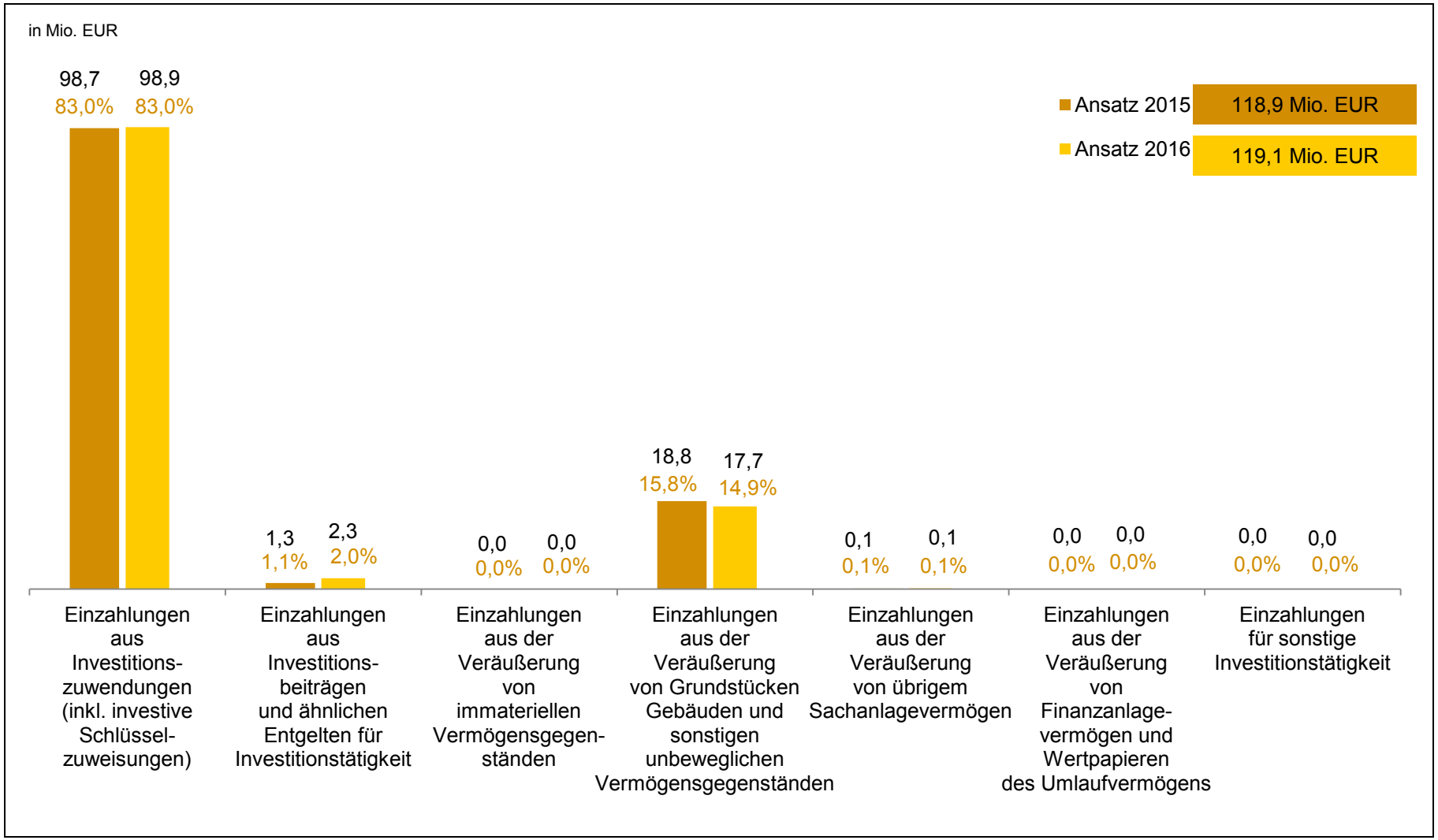


Abbildung 13 Geplante Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2015/2016

Die investiven Schlüsselzuweisungen wurden in 2015 mit 69,4 Mio. EUR und in 2016 mit 56,0 Mio. EUR geplant.

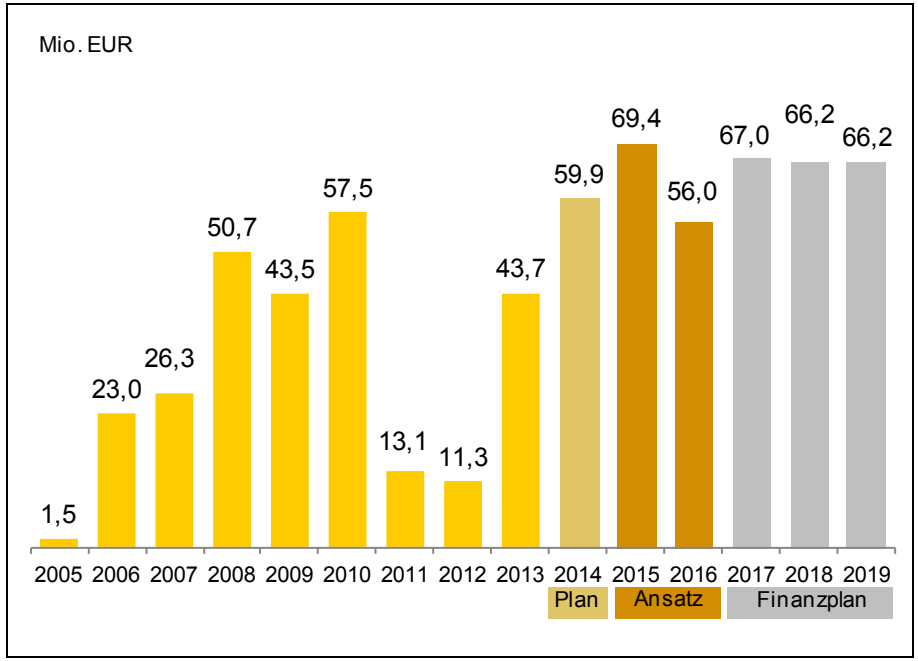


Abbildung 14 Entwicklung investiver Schlüsselzuweisungen 2005 bis 2019

Darüber hinaus wurden in den Jahren 2015 und 2016 jeweils 4,9 Mio. EUR Investitionspauschale veranschlagt. Diese begründet sich aus der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses V0085/14 „Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016“. Dieser Stadtratsbeschluss beinhaltet finanzielle Auswirkungen, welche sich im Haushalt des Sozialamtes und im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen widerspiegeln.

Es wird davon ausgegangen, dass angesichts der derzeitigen Entwicklung bei den in Sachsen zu bewältigenden Unterbringungszahlen der Freistaat ein entsprechendes Förderprogramm auflegt. Da für die mit dem Freistaat für die nächsten Jahre von den kommunalen Spitzenverbänden verhandelten Pauschalen zur Refinanzierung der laufenden Kosten keine vollständige Kostendeckung erzielt wurde, wird davon ausgegangen, dass auch bei den Investitionszuschüssen keine 100%ige Förderung erfolgen wird.

Für die Veranschlagung der Investitionspauschale wird deshalb angenommen, dass sich die Investitionsförderquote an dem faktischen Kostenersatz bei den laufenden Kosten anlehnen wird. Dies sind derzeit ca. zwei Drittel. Für die Höhe der Fördermittel wird daher ebenfalls eine entsprechende Quote von zwei Dritteln unterstellt. Bei 7,3 Mio. EUR Gesamtkosten pro Jahr entspricht dies einer Förderung von 4,9 Mio. EUR. Der von der Landeshauptstadt Dresden unterstellte zu tragende Eigenanteil beträgt 2,4 Mio. EUR jeweils in den Jahren 2015 und 2016.

In den Jahren 2017 bis 2019 ist weiterhin bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen, die Rückzahlung der in den Jahren 2013 und 2014 gezahlten Gesellschaftereinlage durch die Eigenbetriebe Krankenhaus Dresden-Neustadt und Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt - Städtisches Klinikum entsprechend Beschluss zum Haushalt 2013/2014 veranschlagt.

Die Rückzahlung wurde jedoch - aktueller Entwicklungen in den beiden Eigenbetrieben Rechnung tragend - auf die Jahre ab 2017 verschoben. In den Einzahlungen sind auch die Einzahlungen aus Veräußerung des Sachanlagenvermögens sowie die Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionen enthalten.

8.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

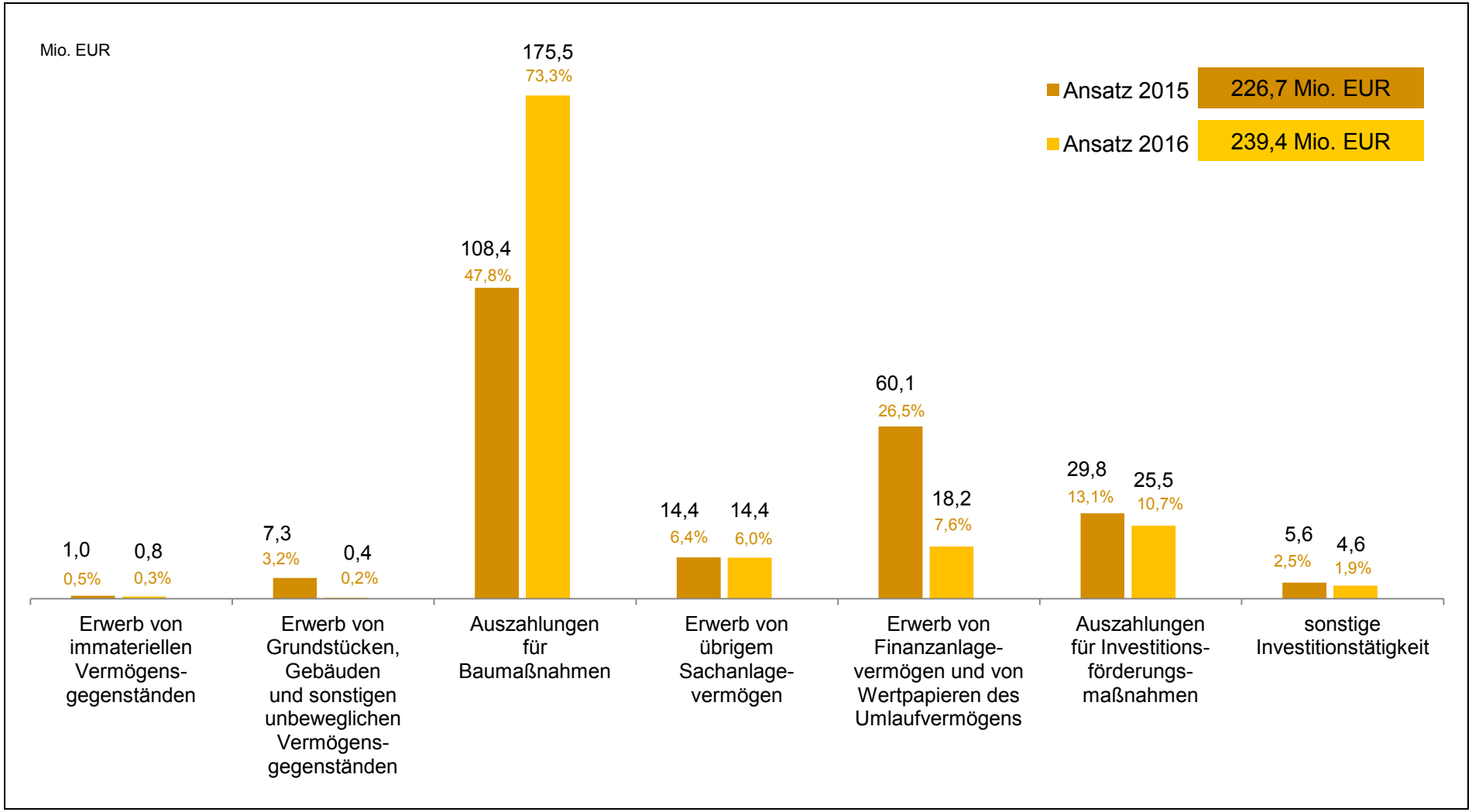


Abbildung 15 Geplante Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2015/2016

Den höchsten Anteil an den Auszahlungen im Gesamtfinanzhaushalt haben mit 108,4 Mio. EUR in 2015 und mit 175,5 Mio. EUR in 2016 die Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Dabei liegt der Schwerpunkt mit einem Anteil an den Auszahlungen für Baumaßnahmen von 61,5 Mio. EUR (56,7 %) im Jahr 2015 und mit 120,7 Mio. EUR (68,8 %) im Jahr 2016 im Schulverwaltungsamt und verdeutlicht das politische gesetzte Primat in diesem Bereich.

In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 wird jeweils eine Investitionsquote von 16 % erreicht. Im Jahresergebnis 2013 lag diese ebenfalls bei 16 % und wurde wie folgt ermittelt:

$$\frac{\text{Auszahlungen für Investitionstätigkeit}}{\text{Auszahlungen für Investitionstätigkeit + Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit + Tilgung von Krediten, inneren Darlehen für Investitionen}} \times 100\ \%$$

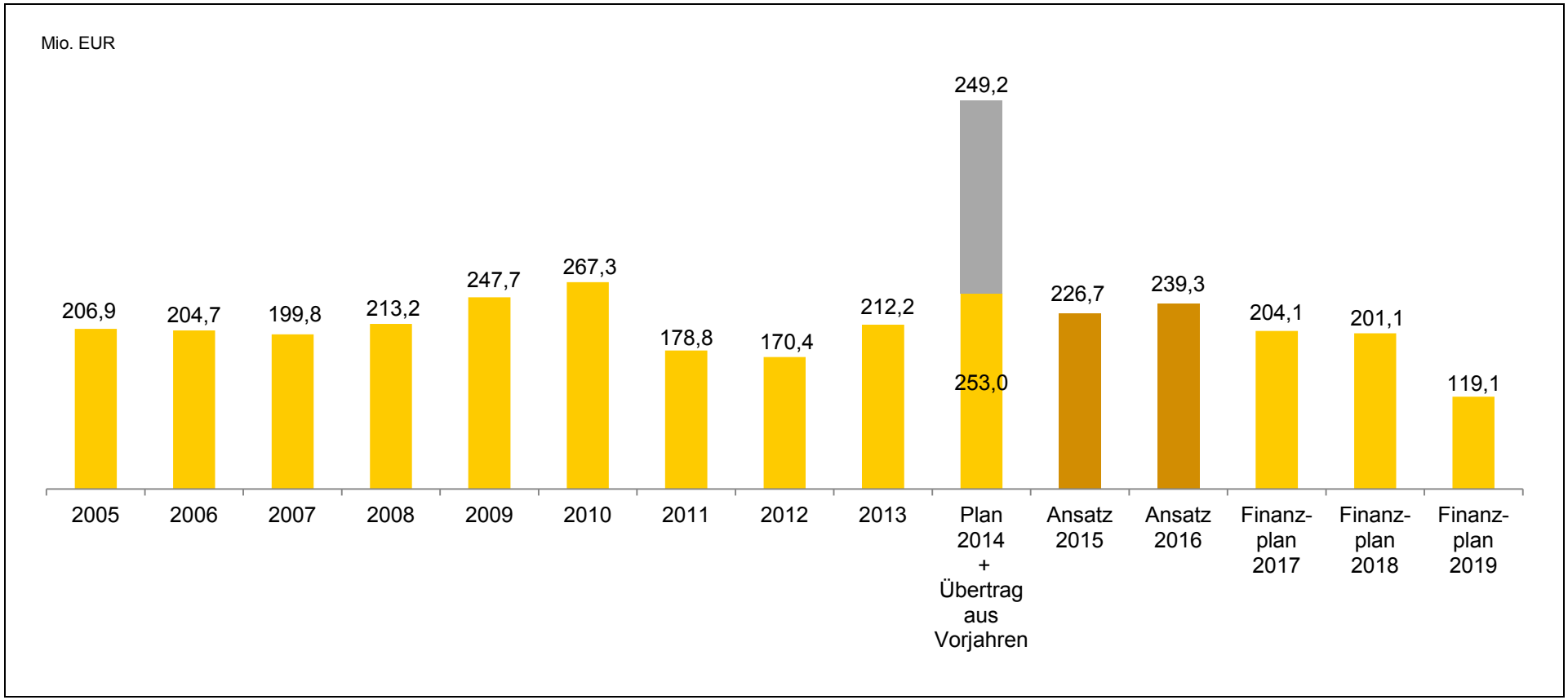


Abbildung 16 Entwicklung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2005 bis 2019

Nachfolgend sind wesentliche Investitionsschwerpunkte ausgewählter Ämter erläutert:

Schulverwaltungsamt
Im Schulverwaltungsamt - Schulträgeraufgaben sind im Doppelhaushalt 2015/2016 für 2015 Auszahlungen einschließlich Ausstattungen in Höhe von 74,6 Mio. EUR, Einzahlungen aus Investitionszuwendungen auf der Grundlage der Schulbauförderrichtlinie in Höhe von 8,4 Mio. EUR sowie für 2016 Auszahlungen einschließlich Ausstattungen in Höhe von 127,0 Mio. EUR und Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 14,2 Mio. EUR veranschlagt.

Im Finanzplanzeitraum 2017 bis 2019 sind Auszahlungen für Investitionstätigkeit einschließlich Ausstattungen in Höhe von 287,9 Mio. EUR und Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 35,7 Mio. EUR veranschlagt.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit des Schulverwaltungsamtes sind die auf der Grundlage der Schulnetzplanung erforderlichen Schulneubauten, Schulerweiterungsbauten und die damit verbundene Sanierung der Altbauten. Weitere Schwerpunkte sind Ersatzneubauten für verschlissene Schulsporthallen sowie die Schaffung von Planungsvorläufen für weitere dringend erforderliche Sanierungen.

Im Zeitraum des Doppelhaushaltes 2015/2016 ist die Fertigstellung u. a. folgender Schulbaumaßnahmen geplant:

- 6. Grundschule
  (Gesamtsanierung Schulgebäude)
- 89. Grundschule
  (Gesamtsanierung Schulgebäude und Sporthalle)
- 56. Oberschule
  (Gesamtsanierung Schulgebäude und Neubau Zweifeldhalle)
- 62. Oberschule
  (Ersatzneubau Einfeldsporthalle mit Unterrichtsräumen)
- 82. Oberschule
  (Erweiterung Schulgebäude, Neubau Einfeldsporthalle)
- Oberschule Weißig (Erweiterung Schulgebäude)

Im Finanzplanzeitraum 2017 bis 2019 sollen u. a. folgende Schulneubauten, Schulerweiterungen, -sanierungen sowie Neubauten von Schulsporthallen abgeschlossen werden:

- 44. Grundschule
  (Gesamtsanierung Schulgebäude und Erweiterung)
- 49. Grundschule
  (Teilsanierung Schulgebäude)
- 68. Grundschule
  (Teilsanierung Schulgebäude und Erweiterung Hort)
- 145. Oberschule am Standort Pieschen
- 150. Oberschule
  (Sanierung Schulgebäude und Neubau Einfeldsporthalle)
- Gymnasium Plauen
  (Sanierung und Erweiterung)
- Gymnasium Prohlis
  (Sanierung Schulgebäude und Neubau Schulsporthalle)
- Gymnasium Süd-West
  (Neubau Schulgebäude und Vierfeldschulsporthalle)
- Gymnasium Tolkewitz Neubau
  (Schulgebäude und Schulsporthalle)

Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Bei den im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen (ZTD) veranschlagten investiven Einzahlungen im Finanzhaushalt 2015 handelt es sich um Fördermittel, die im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme Festspielhaus Hellerau Kaserne Ost vereinnahmt werden.

Die im Finanzhaushalt des Regiebetriebes ZTD geplanten investiven Auszahlungen werden veranschlagt für den Erwerb von Fahrzeugen,

Geräten und sonstiger Technik sowie für die Baumaßnahmen „Ermelstraße 1, Alumnat Kreuzchor“ und „Junghansstraße 1-3, Technische Sammlungen Dresden“.

Darüber hinaus wurden im Finanzhaushalt und im Investitionsprogramm investive Auszahlungen für die Planung von Brandschutzmaßnahmen sowie weitere Sanierungsmaßnahmen im Neuen Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19 (2. Realisierungsabschnitt), die Fortführung der Realisierung von Brandschutzmaßnahmen in Verwaltungsgebäuden, die Fortsetzung der Errichtung von Feuerlöschanlagen und für die Baumaßnahme Ersatzneubau Burkersdorfer Weg 18 geplant.

Brand- und Katastrophenschutzamt

Die Feuerwehr Dresden stellt die Erfüllung der Pflichtaufgaben der Gemeinde entsprechend dem SächsBRKG innerhalb der Landeshauptstadt Dresden sicher. Diese Aufgaben umfassen grundsätzlich die Brandbekämpfung, die Technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und bei der Beseitigung von Umweltgefahren, die Brandverhütungsschau sowie die Einsatzleitung. Die Feuerwehr Dresden erfüllt darüber hinaus entsprechend des Aufgabengliederungsplanes der Landeshauptstadt Dresden und basierend auf den jeweiligen rechtlichen Grundlagen wie beispielsweise dem Zivilschutzgesetz oder der Sächsischen Bauordnung zusätzliche Aufgaben bzw. Serviceaufgaben.

Grundlage der im Finanzplan verankerten Maßnahmen sind die richtungsweisenden Beschlüsse zum Brandschutzbedarfsplan 2014 (Vorlage Nr. V2854/14) und zum Rettungsdienstbereichsplan 2015 bis 2021 (Vorlage Nr. V2846/14), mit denen sich der Stadtrat dazu bekannt hat, das Konzept des Brandschutzes und Rettungsdienstes in Dresden fortzuführen.

Die Landeshauptstadt Dresden unterhält für die Aufgabenerfüllung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr eine Berufsfeuerwehr, welche an fünf Standorten stationiert ist, sowie eine Freiwillige Feuerwehr, welche aus Stadtteilfeuerwehren an 22 Standorten besteht. Der Bau der kombinierten Feuer- und Rettungswache Albertstadt wird fortgesetzt, zusätzlich wurde die Maßnahme um den Bau eines angegliederten Ausbildungszentrums mit Brandsimulationsanlage und Übungshalle erweitert. In den Finanzplan neu eingeordnet wurden der Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Zaschendorf und Mobschatz, der Bau der Fahrzeughalle auf der Feuerwache Striesen und die Sanierung der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück.

Für den Zivil- und Katastrophenschutz werden Räume für den Verwaltungsstab, Sirenen und Sicherheitsschutzbauten vorgehalten. Die Fertigstellung des Sirenenwarnsystems wird bis 2015 realisiert.

Die Rettungswachen sind derzeit auf insgesamt 14 Standorte im Stadtgebiet verteilt. Derzeit befinden sich vier Rettungswachen in der Planung bzw. Baudurchführung. Die Rettungswache Johannstadt soll Ende 2014, die Rettungswache Pieschen im Sommer 2015, die kombinierte Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Klotzsche/Hellerau im Sommer 2016 und die kombinierte Feuer- und Rettungswache Albertstadt im Frühjahr 2016 fertiggestellt werden. In Dresden bestehen nach der Realisierung aller im Rettungsdienstbereichsplan aufgeführten planerischen Maßnahmen und der Ablösung angemieteter Wachen 16 Rettungswachen.

Der Fuhrpark des Amtes besteht aus insgesamt 346 Fahrzeugen zur Bewältigung aller Aufgaben in den Bereichen Brandschutz, Rettungsdienst und Zivil- und Katastrophenschutz. Die kontinuierliche Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Ausstattungsgegenständen sichert durch den neuesten Stand der Technik und die jeweilige Anpassung auf die Einsatztaktik die ständige Einsatzbereitschaft und trägt zur Erreichung der Hilfsfristen bei.

Insgesamt enthält der Finanzplan Auszahlungen in Höhe von rund 40,8 Mio. EUR. Davon 17,4 Mio. EUR für Baumaßnahmen,

18,7 Mio. EUR für Fahrzeugbeschaffungen und 4,7 Mio. EUR für die Ersatzbeschaffung von beweglichem Anlagevermögen. Dem gegenüber stehen Einzahlungen in Höhe von rund 4,2 Mio. EUR (1,4 Mio. EUR für Baumaßnahmen, 2,3 Mio. EUR für Fahrzeugbeschaffungen und 0,5 Mio. EUR aus Verkaufserlösen).

Stadtplanungsamt
Mit den dem Stadtplanungsamt zur Verfügung gestellten Eigenmitteln für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019 in Höhe von 21,9 Mio. EUR können die bereits bewilligten Fördermittel der bestehenden Fördergebiete bedient werden. Gleichzeitig können in den Fördergebieten SDP Hellerau, SSP Prohlis/Am Koitschgraben, SSP Gorbitz, SSP Johannstadt Nord und SUO – Westlicher Innenstadtrand weitere Fördermittel beantragt werden.
Außerdem konnten notwendige Eigenmittel für vier neue Fördergebiete im EU-Förderprogramm EFRE III im Haushaltsplan verankert werden. Auf dieser Grundlage kann sich die Landeshauptstadt Dresden für eine weitere Förderperiode in diesem Förderprogramm bewerben.

Für die Finanzierung von Maßnahmen in den Sanierungsgebieten wurde eine weitere Vorfinanzierung von Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen gewährt. Damit wird eine Finanzierungssicherheit für die geplanten Projekte hergestellt. Die Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB gehen regulär mittels freiwilliger vorzeitiger Ablöse ein, oder mittels Bescheid, welcher nach Aufhebung des Sanierungsgebietes ausgestellt wird. Mit der Vorfinanzierung wurde gleichzeitig eine sogenannte Refinanzierung geplant. Die Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen werden in den städtischen Haushalt zurückgeführt und das als Vorfinanzierung zur Verfügung gestellte Budget somit refinanziert.

Straßen- und Tiefbauamt
Im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2015 bis 2019 wurde dem Straßen- und Tiefbauamt für Investitionen in Verkehrsanlagen ein Budget von insgesamt 78,7 Mio. EUR Eigenmittel zur Verfügung gestellt.

Die für das Haushaltsjahr 2015 geplanten Ausgaben belaufen sich auf 21,3 Mio. EUR. Die Mittel werden zunächst für bereits seit 2014 im Bau befindliche Vorhaben wie die Albertbrücke, Schandauer Straße 2. BA, Pennricher Straße, Hochlandstraße in Schönfeld-Weißig oder Parkweg/Gnomensteig/Am Spritzberg in Cossebaude zur weiteren finanziellen Absicherung eingesetzt. Darüber hinaus ist 2015 die finanzielle Begleitung für das DVB-Vorhaben Ludwig-Hartmann-Straße und Baustart der Wehlener Straße zwischen Ludwig-Hartmann-Straße und Ankerstraße oder der Bau einer Behelfsbrücke bei der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme B 6 - Äußerer Stadtring West HA 5 - Hamburger Straße vorgesehen. Für die im Rahmen des Wiederaufbauplanes Hochwasser 2013 bestätigten Projekte werden finanzielle Ausgaben insbesondere zur planerischen Vorbereitung der Maßnahmen (z. B. Augustusbrücke) in 2015 und 2016 geplant.

Mit Beschluss V2836/14 bestätigte der Stadtrat die Vorplanung Stadtbahn 2020, Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke-Nürnberger Straße. Für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung werden für die Jahre 2015 und 2016 Planungsmittel in Höhe von insgesamt 2,8 Mio. EUR benötigt.

Einnahmeseitig werden Fördermittel bzw. Zuwendungen Dritter in Höhe von 3,7 Mio. EUR für 2015 erwartet.

Das geplante investive Ausgabevolumen in 2016 beträgt 34,0 Mio. EUR, die erwarteten Einzahlungen sind mit 12,4 Mio. EUR veranschlagt. Auch in 2016 werden weitere Ausgaben für die Baumaßnahme Albertbrücke benötigt.

Des Weiteren ist 2016 die bauliche Realisierung mehrerer Straßen- und Brückenbauvorhaben vorgesehen, u. a. der erste Bauabschnitt der Königsbrücker Straße Nord zwischen Fabricestraße und Brücke der Deutschen Bahn, der grundhafte Ausbau der Merbitzer Straße, der Straße des Friedens, der Altnossener Straße, der Potschappler Straße, der Bau der Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße, der Neubau der Brücke Fabricestraße und der Brücke Talstraße in Cossebaude.

Mit der Haushaltsplanung 2015/2016 werden zudem finanzielle Mittel für die Planung und bauliche Umsetzung von Maßnahmen aus dem Eingemeindungsvertrag Schönfeld-Weißig bereitgestellt.

Die mittelfristig von 2017 bis 2019 vorgesehenen Hauptausgaben betreffen größtenteils die Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung an der Augustusbrücke, die Ertüchtigung der Carolabrücke und das Vorhaben Stadtbahn 2020. Die Finanzierung der Maßnahmen Hamburger Straße und Königsbrücker Straße Süd sind ebenfalls in der Haushalts- und Finanzplanung berücksichtigt.

Umweltamt

Die im investiven Finanzhaushalt des Umweltamtes insgesamt veranschlagten Einzahlungen von 4,3 Mio. EUR und Auszahlungen von 14,9 Mio. EUR dienen der Wahrnehmung der Aufgaben des Amtes für die Jahre 2015 bis 2019. Für die Hochwasserschutzmaßnahmen an den Gewässern 1. Ordnung wurden für die Jahre 2015 bis 2019 insgesamt Mittel in Höhe von 1,4 Mio. EUR geplant. Für die Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz, zur Unterhaltung sowie zur Sanierung, Entwicklung und zum Hochwasserschutz an Gewässern 2. Ordnung und künstlichen Gewässern wurden für die Jahre 2015 bis 2019 insgesamt Auszahlungen in Höhe von 9,7 Mio. EUR im Haushaltsplan veranschlagt. Dem gegenüber stehen geplante Einzahlungen aus Fördermitteln und Vorteilslagen in Höhe von 2,8 Mio. EUR. Für die Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen im Naturschutz wurden jährlich 0,3 Mio. EUR Einzahlungen und 0,3 Mio. EUR Auszahlungen geplant. Weiterhin wurden für die Netzverstärkungsmaßnahmen der Wasserversorgung jährlich 0,2 Mio. EUR im Haushaltsplan veranschlagt. Ab 2016 wurden jährlich 0,03 Mio. EUR für die Ersatzinvestitionen sowie die Erneuerung des Hochwasserbeobachtungssystems (Grundwasser) geplant. Weitere 0,2 Mio. EUR wurden für bewegliches Anlagevermögen (Arbeitsplatzausstattung, Werkzeuge und Maschinen für Umweltschutzmaßnahmen) geplant.

Beteiligungsmanagement
Einen wesentlichen Anteil an den Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen haben die Zuschüsse an die Eigenbetriebe und städtische Gesellschaften. Diese sind wie folgt in der Planung 2015/2016 veranschlagt:

Zuschüsse für Investitionen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	2018	2019
	EUR				
Eigenbetrieb Kindertages-einrichtungen Dresden	8.000.000	6.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	4.710.000	2.352.500	2.400.000	2.010.000	2.010.000
Zoo Dresden GmbH	3.000.000	2.000.000	0	0	0
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG	54.100.000	14.200.000	0	0	0
Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt - Städtisches Klinikum	900.000	900.000	0	0	0
Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt	1.100.000	1.100.000	0	0	0
Summe	**71.810.000**	**26.552.500**	**6.400.000**	**6.010.000**	**6.010.000**

Tabelle 21 investive Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe (Kapitaleinlagen) 2015/2016

Auf folgende wesentliche Entwicklungen wird verwiesen:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Aufgrund der demografischen Entwicklung in der Landeshauptstadt Dresden und der Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt müssen die entsprechenden Mittel zur Sicherung der Platzkapazitäten bereitgestellt werden. Von den 2014 verfügbaren 65,0 Mio. EUR (53,4 Mio. EUR städtische Mittel zuzügl. 11,6 Mio. EUR Fördermittel), darunter 30,1 Mio. EUR Budgetreste aus Vorjahren, werden voraussichtlich 26,5 Mio. EUR nicht verbraucht und stehen als Budgetrest 2015 zusätzlich zur Verfügung. Die in Tabelle 21 dargestellten investiven Zuschüsse an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden stellen die Eigenmittel dar. Dazu sind 4,0 Mio. EUR Fördermittel im Jahr 2015 und 3,0 Mio. EUR in 2016 sowie weitere 2,0 Mio. EUR aus Grundstückserlösen der Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebs unterstellt. Damit stehen neben den Budgetüberträgen aus dem Jahr 2014 in den Jahren 2015 und 2016 weitere 23,0 Mio. EUR für Investitionen im Kitabereich zur Verfügung.

Mit den aktuellen Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung ist mit dem nächsten Haushalt das Investitionsprogramm anhand aktueller Daten zu prüfen und fortzuschreiben. Im Doppelhaushalt 2015/2016 sollte der Schwerpunkt auf die Umsetzung der geplanten Investitionen und damit auf Abbau der Reste gelegt werden.

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden
Die Investitionszuweisungen der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden in Höhe von 3,9 Mio. EUR in 2015 und in Höhe von 1,6 Mio. EUR in 2016 dienen der Finanzierung von Investitionen in allgemeine Baumaßnahmen städtischer Sportanlagen sowie in Höhe von 0,8 Mio. EUR in 2015 und 0,5 Mio. EUR in 2016 der Finanzierung der investiven Sportförderung an die Dresdner Sportvereine. Für 2015 und 2016 wurden nicht unerhebliche Mehrbe-

darfe insbesondere für die Fortführung der Baumaßnahme Heinz-Steyer-Stadion sowie für allgemeine Baumaßnahmen durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden angemeldet. Diese werden in 2015 und 2016 durch die Auflösung von Liquiditätsüberschüssen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden gedeckt. Diese Liquiditätsüberschüsse resultieren unter anderem aus der Überzahlung aus Zuweisungen zum Verlustausgleich 2013, der Auflösung nicht mehr benötigter Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau des ehemaligen Rudolf-Harbig-Stadions und der Auflösung nicht in Anspruch genommener Steuerrückstellungen aus der steuerlichen Betriebsprüfung.

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co.KG
Mit Stadtratsbeschluss V1811/12, SR/049/2013 vom 10.01.2013, geändert mit Beschluss V2243/13, SR/055/2013 vom 30.05.2013 übernimmt die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG die Instandsetzung und Modernisierung des Kulturpalastes Dresden. Die Finanzierung erfolgt über Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden und die stillen Beteiligungen der Sozialstiftung der Stadt Dresden sowie der Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor. Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses V2369/13, SR/057/2013 vom 11./12.07.2013 erfolgt darüber hinaus die Errichtung der Theaterspielstätten im ehemaligen Kraftwerk Mitte (Staatsoperette Dresden, tjg.theater junge generation) durch die Gesellschaft, finanziert über Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden.

Die Folgekosten der Kultureinrichtungen werden in der mittelfristigen Finanzplanung pauschal berücksichtigt und auf der Grundlage aktueller Kalkulationen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017/2018 detailliert untersetzt. Eine Rückzahlung der stillen Beteiligungen der Stiftungen ist im Finanzplanzeitraum des Haushaltsplanes 2015/2016 nicht vorgesehen und vertraglich frühestens zum 31.12.2022 möglich.

Eigenbetriebe Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum und Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt
Die Eigenbetriebe Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum und Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt erhalten zur Finanzierung von Investitionen Kapitaleinlagen von jährlich jeweils insgesamt 2,0 Mio. Euro in 2015 und 2016. Diese Kapitaleinlagen können reduziert werden, wenn der Freistaat Sachsen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogrammes ausreichend Mittel zur Verfügung stellt.

Weitere Kapitaleinlagen sind zur Zahlung an die **Zoo Dresden GmbH** für den dringenden Sanierungsbedarf des Elefantenhauses geplant. Mit der geplanten Baumaßnahme soll die Pflege auf sogenannten geschützten Kontakt umgestellt werden. Aufgrund des Zustandes des Elefantenhauses war hier relativ zeitnah eine Entscheidung zur Sanierung zu treffen und damit die Frage der Finanzierung zu klären. Aus diesem Grund wurde der sonst jährlich gleichbleibend geplante Investitionszuschuss (Kapitaleinlage) auf die Jahre 2015 und 2016 mit insgesamt 5,0 Mio. EUR konzentriert. Zuzüglich der von der Zoo Dresden GmbH aus Resten angesparten 2,5 Mio. EUR stehen 7,5 Mio. EUR für die Sanierung zur Verfügung. Zur Fertigstellung des Vorhabens einschließlich der Außenanlagen werden voraussichtlich weitere 1,5 Mio. EUR benötigt. Mindestens die Hälfte dieser Summe wird aus Spenden und Nachlässen sowie höheren Umsätzen des Besucherrekords 2014 erbracht werden können. Weitere Finanzierungs- und Einnahmemöglichkeiten werden derzeit geprüft. In Abhängigkeit davon ist ggf. im Rahmen der Haushaltplanung zum Doppelhaushalt 2017/2018 der Landeshauptstadt Dresden über die derzeit noch nicht gesicherte Finanzierung für 2017 zu entscheiden.

Die **Auszahlungen für Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** umfassen insbesondere den Erwerb von Fahrzeugen, Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und wurden in Höhe von 14,1 Mio. EUR in 2015 und 14,4 Mio. EUR in 2016 geplant.

Weiterhin wurden Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in 2015 in Höhe von 7,3 Mio. EUR und in 2016 in Höhe von 0,4 Mio. EUR geplant.

8.3 Folgekosten großer Bauvorhaben

Gemäß § 6 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik sind für erhebliche Investitionen deren Auswirkungen auf künftige Haushalte darzustellen (Folgekosten). Die Folgekosten für geplante große Bauvorhaben sind in der Anlage 2 zum Vorbericht dargestellt.

8.4 Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurden in 2015 und 2016 jeweils 0,5 Mio. EUR Auszahlungen für die Tilgung des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes "energetische Schulsanierung" veranschlagt.

9 Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist gesetzlich im § 80 SächsGemO und im § 9 SächsKomHVO-Doppik verankert. Demnach hat die Landeshauptstadt Dresden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, die ihrerseits im Wesentlichen auf einem entsprechenden Investitionsprogramm beruht. In der Finanzplanung wurden Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen und Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Die Planungen sind jährlich den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist in den Ergebnis- und Finanzhaushalt integriert, d. h. die konsumtive mittelfristige Planung ist auf Ebene der Teilhaushalte (Geschäftsbereiche), die mittelfristige Investitionsplanung auf Ebene der Investitionsprojekte zu finden.

Aktuell ist diese mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019 als Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und Zielsetzungen der Landeshauptstadt Dresden zu sehen. Alle Entscheidungen und Planungen mit finanziellen Auswirkungen müssen sich in diesem Rahmen bewegen. Die mittelfristige Finanzplanung belegt für den Planungszeitraum 2017 bis 2019, dass die notwendige und vorgesehene Aufgabenerledigung mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen bewältigt werden muss. Bei unveränderten Rahmenbedingungen ist die dauernde Leistungsfähigkeit nicht gefährdet. Die im Jahr 2006 erfolgte Entschuldung hat eine spürbare Entlastungswirkung auf den städtischen Haushalt in Höhe von rund 80 Mio. EUR jährlich (Zins und Tilgung) gebracht, die der Landeshauptstadt Dresden umfangreiche Investitionsspielräume ermöglicht hat. Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Liquiditätsreserve wird im Jahr 2018 aufgebraucht sein. Danach können sich der Haushalt und insbesondere die Investitionsplanung nur noch im Rahmen der originären allgemeinen Deckungsmittel bewegen. Zu den Risiken hinsichtlich der Wirkung des Auslaufens des Solidarpaktes im Jahr 2020 wird auf Punkt IV, 3 verwiesen.

10 Haushaltsrisiken

10.1 Bürgschaften

Die Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und Verlustabdeckung der städtischen Gesellschaften sind detailliert in den Ausführungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt enthalten.

Ein Risiko für die Landeshauptstadt Dresden könnte sich im Rahmen der übernommenen Bürgschaften ergeben, welches bei Insolvenz bzw. Zahlungsunfähigkeit der städtischen Gesellschaften eintreten würde.

Nachfolgend die Einschätzung der Haftungsrisiken aus seitens der Landeshauptstadt Dresden übernommenen Bürgschaftsverpflichtun-

gen gegenüber den städtischen Gesellschaften sowie gegenüber der Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co.KG:

Stadtentwässerung Dresden GmbH
(Bürgschaften und Gewährverträge [Einstandserklärung und Einredeverzichtserklärung])

Eine Insolvenz der Stadtentwässerung Dresden GmbH ist in hohem Maße unwahrscheinlich, so dass diesbezügliche Risiken nicht ernsthaft in Betracht kommen. Die Stadtentwässerung Dresden GmbH ist von der Landeshauptstadt Dresden mit der Durchführung der Abwasserbeseitigung in der Landeshauptstadt Dresden beauftragt. Dazu hat die Landeshauptstadt Dresden mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH einen Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) geschlossen, der erstmals zum 31.12.2028 kündbar ist. Die Stadtentwässerung Dresden GmbH erhält nach dem Vertrag ein Entsorgungsentgelt, das so bemessen ist, dass die Stadtentwässerung Dresden GmbH die von ihr übernommenen Aufgaben vollständig erfüllen kann (§ 22 AEV). Allgemeine Preissteigerungen werden durch Preisanpassungsklauseln berücksichtigt. Zudem enthält der Vertrag für bestimmte Sonderfälle einer zusätzlichen wirtschaftlichen Belastung weitere Möglichkeiten für eine Preisanpassung.

Technische Werke Dresden GmbH
Eine Insolvenz der Technische Werke Dresden GmbH ist in hohem Maße unwahrscheinlich, da die Kaufpreise für die mit den Darlehen finanzierten Unternehmenskäufe den ermittelten Ertragswerten entsprachen und keine strategischen Prämien enthielten und auch darüber hinaus keine Synergien berücksichtigt waren. Die Technische Werke Dresden GmbH verfügt über eine ausreichende und sehr gesunde Kapitalstruktur.

Messe Dresden GmbH
Die Messe Dresden GmbH hat am 07.04.1999 von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus dem KfW-Infrastrukturprogramm einen zweckgebundenen Kredit in Höhe von 18,9 Mio. EUR für das Investitionsvorhaben Messe im Ostragehege erhalten. Als Sicherheit für den Kredit dient eine 100 %-ige Ausfallbürgschaft der Landeshauptstadt Dresden. Das Darlehen valutiert zum 31.12.2013 in Höhe von 11,7 Mio. EUR. Das Haftungsrisiko aus der Bürgschaft ist unmittelbar von weiteren Kapitaleinlagen der alleinigen Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden an die Messe Dresden GmbH abhängig. Derzeit sind keine Risiken für die Landeshauptstadt Dresden ersichtlich.

STESAD GmbH
Die STESAD GmbH hat im eigenen Namen mehrere Verträge über die Gewährung von Krediten zum Zwecke der Sanierung von Treuhandobjekten der Sanierungsgebiete Dresden-Hechtviertel und Dresden-Äußere-Neustadt sowie zur Finanzierung der Entwicklungsmaßnahmen Dresden-Nickern abgeschlossen. Die Landeshauptstadt Dresden hat für diese Kredite eine Ausfallbürgschaft übernommen. Gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 08.10.1998, hat die Landeshauptstadt Dresden die STESAD GmbH mit der Sanierung des Verwaltungsgebäudes Theaterstraße 11-15 in Dresden (Stadthaus Altstadt) beauftragt und das Grundstück in deren Anlagevermögen übertragen. Das Gebäude wird vollständig durch die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden genutzt. Die Finanzierung der Sanierung erfolgte zum damaligen Zeitpunkt durch die Aufnahme grundbuchlich besicherter Darlehen. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat am 02.09.2010 die Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft als Sicherheit für die Umschuldung eines Kredites der STESAD GmbH in Höhe von 80 % eines ausstehenden Kreditbetrages von bis zu 5,25 Mio. EUR beschlossen. Die Landeshauptstadt Dresden ist alleinige Gesellschafterin und wichtigster Auftraggeber der STESAD GmbH. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme aus den Ausfallbürgschaften ist auf den Fall einer teilweisen oder vollständigen Nichtleistung der STESAD GmbH gegenüber der finanzierenden Bank beschränkt. Daher hängt das von der Landeshauptstadt Dresden eingegangene Risiko von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der STESAD GmbH ab. Derzeit erwachsen

der Landeshauptstadt Dresden keine Haftungsrisiken aus der modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der STESAD GmbH.

Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH
Der Restschuldenstand zum 31.12.2013 für die Darlehen, die mit einer städtischen Bürgschaft besichert sind, wird mit 1,88 Mio. EUR ausgewiesen. Der Kapitaldienst erfolgt vertragsgemäß. Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil. Die Liquidität ist sichergestellt. Die Auslastung im Gründer- und Gewerbezentrum Löbtauer Straße liegt bei 100 % und im Gründer- und Gewerbehof Großenhainer Straße bei 99 %. Das Haftungsrisiko für die Landeshauptstadt Dresden wird gegenwärtig als gering eingeschätzt.

TechnologieZentrumDresden GmbH
Der Restschuldenstand zum 31.12.2013 für das Darlehen, das mit einer städtischen Bürgschaft besichert ist, wird mit 2,88 Mio. EUR ausgewiesen. Der Kapitaldienst erfolgt vertragsgemäß. Die Liquidität der Gesellschaft ist sichergestellt. Die Auslastung an den drei Standorten Süd, Nord und BioInnovationsZentrum Dresden beträgt 93 %. Das Haftungsrisiko für die Landeshauptstadt Dresden wird gegenwärtig als gering eingeschätzt.

NanoelektronikZentrumDresden GmbH
Der Restschuldenstand zum 31.12.2013 für die Darlehen, die mit einer städtischen Bürgschaft besichert sind, wird mit 5,27 Mio. EUR ausgewiesen. Der Kapitaldienst erfolgt vertragsgemäß. Derzeit wird eine Stadtratsvorlage zur Durchfinanzierung der Sanierungsmaßnahme NanoelektronikZentrumDresden gemäß Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften zu V2984/14 vom 30.06.2014 mit der notwendigen Gesamtinvestitionssumme und einer wirtschaftlich ausgeglichenen mittelfristigen Wirtschaftsplanung erstellt. Die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens ist von den weiteren Umbau- und Vermarktungsaktivitäten abhängig. Das Haftungsrisiko für die Landeshauptstadt Dresden wird gegenwärtig als hoch eingeschätzt. Die Bildung einer Rückstellung wird nicht als notwendig erachtet. Es wird verwiesen auf die Anmerkungen zu den „Einschätzungen zu Eigenbetrieben und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung“, Punkt IV 10.2.

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG
Die modifizierten Ausfallbürgschaften zugunsten der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG besichern die stillen Einlagen der Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor und der Sozialstiftung der Stadt Dresden in Höhe von jeweils 13,5 Mio. EUR sowie den aus den stillen Einlagen garantierten Mindestertrag. Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG erhält zur Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden als alleinige Kommanditistin. Die Liquidität der Gesellschaft und damit das Haftungsrisiko aus den Bürgschaften ist unmittelbar von weiteren Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden abhängig. Derzeit sind keine Risiken für die Landeshauptstadt Dresden ersichtlich.

Zoo Dresden GmbH
Mit Beschluss des Stadtrates vom 24.09.1998 wurde der Zoo Dresden GmbH eine modifizierte Ausfallbürgschaft für einen KfW-Kredit zum Bau des Afrika-Hauses gegeben. Der Schuldenstand zum 31.12.2013 für diesen Kredit belief sich auf 0,22 Mio. EUR. Die Landeshauptstadt Dresden gleicht die Verluste der Gesellschaft aus. Das Haftungsrisiko für die Landeshauptstadt Dresden wird gegenwärtig als gering eingeschätzt.

Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co.KG
Die Landeshauptstadt Dresden übernahm gegenüber dem finanzierenden Kreditinstitut für die Verpflichtungen der Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG eine Bürgschaft in Höhe des jährlichen Schuldendienstes von 2,69 Mio. EUR bis zum 01.02.2039 für einen Gesamtkreditrahmen von 40,76 Mio. EUR. Die Möglichkeit einer Inanspruchnahme der Stadt aus der Ausfallbürgschaft ist auf den Fall einer teilweisen oder vollständigen Nichtleistung der Projektgesellschaft gegenüber der finanzierenden Bank beschränkt. Daher

hängt das Bürgschaftsrisiko wesentlich vom wirtschaftlichen Erfolg der Projektgesellschaft ab. Die Deckung der Ausgaben des Stadionbetriebs sowie der Schuldendienst an die Bank wird durch die Einnahmen aus eigenen Erlösen der Projektgesellschaft aus dem Stadionbetrieb und den Betriebskostenzuschüssen der Landeshauptstadt Dresden gewährleistet. Mit den gemäß Baukonzessionsvertrag der Landeshauptstadt Dresden eingeräumten Rechten, die Projektgesellschaft für eventuell aus der Ausfallbürgschaft geleisteten Zahlungen in Regress nehmen zu können, sowie die der Projektgesellschaft geschuldeten laufenden Zuschüsse an statt direkt an die finanzierende Bank zu zahlen, werden die sich aus der Bürgschaft ergebenen Risiken verringert. In diesem Fall würde voraussichtlich das Stadion und damit die Nutzung an die Landeshauptstadt Dresden fallen (§ 7 Heimfall). Insofern würde die Landeshauptstadt Dresden trotz Zahlung aus der Bürgschaft keinen finanziellen oder wirtschaftlichen Schaden erleiden. Weiterhin ist durch die Ausgestaltung der Ausfallbürgschaft eine sofortige Fälligstellung des gesamten Darlehensbetrages gegenüber der Bürgin ausgeschlossen, da sich die Stadt nicht für einen Gesamtbetrag sondern für die jährlichen Raten über einen Zeitraum von 30 Jahren verbürgt.

Aus den Risikobewertungen ergab sich zum Bilanzstichtag 31.12.2013 keine Notwendigkeit zur Bildung von Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften.

In Tabelle 22 sind die Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Landeshauptstadt Dresden aufgeführt.

Sicherheitennehmer	Stand zum 31.12.2013	Stand zum 30.06.2014	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2014
	EUR		
Bürgschaften (Beträge gemäß Bürgschaftserklärungen)			
Technische Werke Dresden GmbH	533.760.000	533.760.000	533.760.000
Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG	40.759.569	40.759.569	40.759.569
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	27.000.000	27.000.000	27.000.000
Messe Dresden GmbH	18.917.800	18.917.800	18.917.800
TechnologieZentrumDresden GmbH	5.010.660	5.010.660	5.010.660
Stadtentwässerung Dresden GmbH	4.897.131	4.897.131	4.897.131
NanoelektronikZentrumDresden GmbH	4.400.000	4.400.000	4.400.000
STESAD GmbH (Stadthaus Theaterstraße)	4.124.838	4.124.838	4.124.838
Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	3.599.495	3.599.495	3.599.495
ZOO Dresden GmbH	439.200	439.200	439.200
Summe Bürgschaften	642.908.693	642.908.693	642.908.693
Nachrichtlich: Bürgschaftsübernahmen für Treuhanddarlehen im Rahmen des Treuhandgeschäftes nach BauGB für städtebauliche Maßnahmen; die bürgschaftsbesicherten Verbindlichkeiten aus Treuhanddarlehen der Sanierungsträger sind in der Bilanz erfasst			
PSG Planungs- und Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden-Pieschen	17.345.959	17.285.959	17.285.959
STESAD GmbH (Sanierungsgebiete)	2.349.235	2.308.470	2.308.470
STESAD GmbH (Entwicklungsmaßnahme Nickern)	5.112.919	5.112.919	5.112.919
Gewährverträge			
Stadtentwässerung Dresden GmbH	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Summe Gewährverträge	1.500.000	1.500.000	1.500.000

Tabelle 22 Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Landeshauptstadt Dresden 2013 bis 2014

Im Rahmen der bestehenden Bürgschaften werden gegenwärtig keine Risiken für daraus erwachsende Schulden und daraus resultierende Auszahlungen/Verbindlichkeiten eingeschätzt.

10.2 Einschätzung zu den in Liquidation und Insolvenz befindlichen Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

2013 befanden sich folgende Gesellschaften in Liquidation:

- Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.
- Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH i.L.
- Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden Kulturpalast/Schloß Albrechtsberg i.L.

Die BTI-Technologieagentur Dresden GmbH befindet sich seit dem 07.11.2012 im Insolvenzverfahren. Weitere Liquidationen wurden 2014 nicht beschlossen.

Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.
Die Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden hat am 22.09.2011 die Auflösung der Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH zum 31.12.2011 beschlossen. Die Eintragung der Liquidation in das Handelsregister erfolgte am 04.01.2012. Am 03.02.2012 machte die Gesellschaft ihre Auflösung im elektronischen Bundesanzeiger bekannt. Das sich anschließende Sperrjahr endete am 02.02.2013. Die Liquidation der Gesellschaft war zum 30.04.2013 beendet. Auf Grundlage des Gesellschafterbeschlusses vom 04.09.2013 wurde die Liquidationsschlussbilanz zum 30.04.2013 aufgestellt. Das Rumpfgeschäftsjahr zum 30.04.2013 schloss mit einem Jahresüberschuss von 18 TEUR ab. Die Liquidationsschlussrechnung zum 30.11.2013 wies ein Reinvermögen in Höhe von 150 TEUR aus. Die verbleibende Liquidität wurde mit Wertstellung vom 14.02.2014 vollständig auf ein Konto der Landeshauptstadt Dresden überwiesen und außerplanmäßig im Finanzhaushalt 2014 vereinnahmt. Aufgrund der eingestellten operativen Geschäftstätigkeit ergeben sich derzeit keine neuen Risiken. Es haben sich auch keine unbekannten Gläubiger mit Ansprüchen gegenüber der Gesellschaft gemeldet. Risiken aus der noch ausstehenden Steuererklärung sind ebenfalls nicht erkennbar. Es ergibt sich voraussichtlich ein Guthaben aus gezahlten Kapitalertragssteuern von 1 TEUR. Im Anschluss an die noch ausstehende Steuererklärung wird die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister beantragt. Die Notarkosten für die Löschung der Gesellschaft werden durch die erwartete Steuererstattung gedeckt.

Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH i.L.
Die Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden hat am 06.10.2011 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft zum 30.06.2012 mit Wirkung zum 01.07.2012 beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister und Veröffentlichung im Bundesanzeiger erfolgte am 02.07.2012. Das Sperrjahr endete zum 02.07.2013. Die Gesellschaft befindet sich in der Abwicklungsphase. Trotz intensiver Vorbereitung konnte die Einstellung des operativen Geschäftsbetriebes zum 31.12.2013 auf Grund der Weiterführung des Bundesprojektes Bürgerarbeit bis zur Beendigung der Fördermaßnahmen im Dezember 2014 nicht realisiert werden. Das wesentliche Risiko der Gesellschaft beschränkt sich derzeit auf mögliche Rückzahlungen von Fördermitteln. Zur Risikovorsorge wurde die Rückstellung der Gesellschaft auf 208 TEUR erhöht. Die Gesellschaft benötigte 2013 Gesellschafterzuwendungen in Höhe von 400 TEUR. Davon waren 120 TEUR im Ergebnishaushalt 2013 veranschlagt und 280 TEUR den Rückstellungen der Landeshauptstadt Dresden für die Gesellschaft aus dem Budget 2012 in Höhe von 725 TEUR (Grundlage des § 41 Absatz 2 SächsKomHVO-Doppik) entnommen. Die in 2013 nicht abgerufenen Zuwendungen aus der Rückstellung der Landeshauptstadt Dresden an die Gesellschaft in Höhe von 445 TEUR wurden in Höhe von 300 TEUR aufgelöst. Der verbleibende Betrag in Höhe von 145 TEUR dient zur Abdeckung aller finanziellen Risiken, die sich aus

dem laufenden Liquidationsprozess der Gesellschaft ergeben. Auf der Grundlage eines aktuellen Liquiditätsplanes können die im Ergebnishaushalt 2014 veranschlagten Mittel in Höhe von 120 TEUR und die Mittel der Rückstellung für die Gesellschaft in Höhe von 145 TEUR, Gesamtbetrag in Höhe von 265 TEUR bei nachgewiesenem Bedarf an die Gesellschaft ausgezahlt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden diese Mittel in 2014 von der Gesellschaft benötigt. Die Gesellschaft wies einen Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 347 TEUR aus. Zum 31.12.2013 betrug das Eigenkapital 242 TEUR. Finanzierungsprobleme auf Grund der Eigenkapitalausstattung bestehen nicht. Ziel ist es, die Liquidation der Gesellschaft zum Jahresende 2014 zu beenden und das verbleibende Vermögen der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden zu überlassen.

Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden Kulturpalast/Schloß Albrechtsberg i.L.

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 03.03.2011 beschloss die Gesellschafterversammlung am 22.03.2011 den Geschäftsbetrieb der Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden Kulturpalast/Schloß Albrechtsberg zum 31.12.2012 einzustellen und die Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden Kulturpalast/Schloß Albrechtsberg zum 31.12.2012 mit Wirkung zum 01.01.2013 aufzulösen. Der Betrieb des Schlosses Albrechtsberg erfolgt seit dem 01.01.2013 durch die Messe Dresden GmbH. Die Eintragung der Liquidation der Gesellschaft im Handelsregister und Veröffentlichung im Bundesanzeiger erfolgte am 04.02.2013. Das Sperrjahr endete am 04.02.2014. Die Gesellschaft befindet sich in der Abwicklungsphase. Rückstellungen in der Gesellschaft für den Sozialplan und für Schließungskosten wurden bereits in den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 gebildet. Die Inanspruchnahme für Sozialplanverpflichtungen und anteilige Schließungskosten erfolgte in 2013. Das wesentliche Risiko der Gesellschaft besteht darin, dass der Abwicklungszeitraum nicht im gesetzlich vorgegebenen Zeitraum von maximal drei Jahren (§ 11 Abs. 1 Satz 2 KStG) gewährleistet werden kann, aufgrund der vorliegenden Altersteilzeitverpflichtungen bis 2016. Der Liquidator veranlasste eine Prüfung zur möglichen Überleitung der in 2015 und 2016 noch bestehenden fünf Altersteilzeitverträge auf die Messe Dresden GmbH. Einwilligungserklärungen der Beschäftigten liegen bereits vor. Mit dem Versicherer der Insolvenzausfallversicherung wird hinsichtlich einer Zustimmung noch verhandelt. Im Ergebnishaushalt 2013 waren für die Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden Kulturpalast/Schloß Albrechtsberg i.L. Mittel in Höhe von 647 TEUR veranschlagt. Die Gesellschafterzuwendungen wurden in 2013 nicht in Anspruch genommen, da der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft zum 31.12.2012 eingestellt und die Gesellschaft mit Wirkung. zum 01.01.2013 aufgelöst wurde. Auf der Grundlage des § 41 Absatz 2 SächsKomHVO-Doppik wurden die in 2012 nicht abgerufenen Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden an die Gesellschaft in Höhe von 1.368 TEUR nach 2013 übertragen und einer Rückstellung zugeführt. 2013 wurden keine Mittel aus der Rückstellung in Anspruch genommen. Zur Deckung aller finanziellen Risiken, die sich aus dem laufenden Liquidationsprozess der Gesellschaft ergeben, wurde diese Rückstellung 2013 in Höhe von 1.000 TEUR aufgelöst und in Höhe von 367 TEUR nach 2014 übertragen. Auf der Grundlage eines aktuellen Liquiditätsplanes können sie bei nachgewiesenem Bedarf an die Gesellschaft ausgezahlt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden keine weiteren finanziellen Mittel der Landeshauptstadt Dresden benötigt. Die Gesellschaft wies einen Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 62 TEUR aus, der im Wesentlichen aus den Erträgen aus Auflösung der Rückstellungen resultiert. Zum 31.12.2013 betrug das Eigenkapital 356 TEUR. Finanzierungsprobleme auf Grund der Eigenkapitalausstattung bestehen nicht. Ziel ist es, die Liquidation der Gesellschaft zum Jahresende 2014 zu beenden und das verbleibende Vermögen der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden zu überlassen.

BTI Technologieagentur Dresden GmbH
Der Geschäftsführer der BTI Technologieagentur Dresden GmbH beantragte am 21.09.2012 die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Am 26.09.2012 beschloss das Amtsgericht Dresden, unter Aktenzeichen 533 IN 2074/12, die Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung. Auf der Grundlage des Insolvenzgutachtens eröffnete am 07.11.2012 das Amtsgericht Dresden, Insolvenzgericht, wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung der BTI Technologieagentur Dresden GmbH, das Insolvenzverfahren und bestellte den Insolvenzverwalter. Die erste Gläubigerversammlung wurde am 05.12.2012 einberufen. Der Insolvenzverwalter berichtete gemäß § 156 Insolvenzordnung über die wirtschaftliche Lage des Schuldnerunternehmens und ihre Ursachen sowie über die bisher ergriffenen Maßnahmen. Die Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb bereits vor Insolvenzeröffnung endgültig eingestellt. Voraussetzungen für die Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebes waren nicht gegeben. Der Insolvenzverwalter informierte in seinem vierten Bericht vom 31.01.2014 zum Sachstand im Insolvenzverfahren. Danach werden die zwei begonnenen, öffentlich geförderten Projekte wie vereinbart abgearbeitet. Die dafür eingehenden Vergütungen werden anteilig an die Projektträger ausgezahlt und der Insolvenzmasse zugeführt. Aus derzeitiger Sicht werden die Projekte voraussichtlich Ende 2014 abgeschlossen werden. Das Prüfungsergebnis zu den Ansprüchen aus der Geschäftsführerhaftung liegt noch nicht vor. Insgesamt wurden bisher Einnahmen in Höhe von 83 TEUR erzielt und Ausgaben in Höhe von 34 TEUR getätigt. Das Rechtsanwaltsanderkonto wies zum 16.01.2014 ein Guthaben in Höhe von 49 TEUR aus. Der Insolvenzverwalter schätzte ein, dass die derzeit zur Verfügung stehende Masse ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken und das Verfahren ordnungsgemäß abzuwickeln. Er kann derzeit nicht beurteilen, ob und in welchem Umfang auf die Insolvenzforderungen eine Quote entfällt. Zum 31.12.2013 war bereits ein Verlust des anteiligen Eigenkapitals an der Gesellschaft in Höhe von 44 TEUR (davon städtischer Geschäftsanteilsverlust in Höhe von 9 TEUR) zu erwarten. Dementsprechend wurde im Jahresabschluss 2012 der Landeshauptstadt Dresden die städtische Beteiligung auf einen Erinnerungswert von einem Euro abgeschrieben. Dieser Wert wird im Jahresabschluss 2013 fortgeschrieben.

Einschätzung zu Eigenbetrieben und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

Die Eigenbetriebe Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt und Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum müssen ihre Liquidität über Kassenkredite sichern. Für den Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt besteht das Risiko, dass der genehmigungsfreie Kassenkreditrahmen spätestens 2015 erreicht wird. Bei den Eigenbetrieben stehen zudem keine eigenen finanziellen Mittel für notwendige Investitionen zur Verfügung. Die erforderlichen Anteilsfinanzierungen für Fördermittel des Freistaates Sachsen können nur noch mittels Zuweisungen aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Dresden geleistet werden. Um mittelfristig wieder positive Jahresergebnisse zu erzielen, verfolgen beide Eigenbetriebe weiter das auf Grundlage des Zukunftskonzeptes der BAB GmbH aufgestellte Sanierungskonzept. Der Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum konnte 2013 bereits ein zwar noch negatives, aber deutlich über den Plan liegendes Jahresergebnis erreichen.

Die städtische Beteiligungsgesellschaft "NanoelektronikZentrumDresden GmbH" als Trägerin des Nanoelektronik Zentrum Dresden befindet sich derzeit, insbesondere durch Verzögerungen im Rahmen des Förderverfahrens, in einer angespannten wirtschaftlichen Lage. Das Infrastrukturprojekt benötigt aus diesem Grund kurzfristig Liquidität. Deshalb wurde eine (vorübergehende) Kapitalzuführung im Wege eines Gesellschafterdarlehens durch die Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden an die NanoelektronikZentrumDresden GmbH in Höhe von 983.000 EUR erforderlich. Inwieweit zukünftig weitere Haushaltsmittel im Wege der Anteilsfinanzierung zum Abschluss der

Fördermaßnahme notwendig werden, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden.

Der Verkauf der Anteile (Aktien) an der Verbundnetz Gas AG (VNG), welche durch die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH gehalten werden, wurde mit einem Verkaufserlös in Höhe von 55 Mio. EUR im Jahr 2017 veranschlagt. Die Berechnung der geplanten Summe und der notwendige Beschluss wurden bereits unter IV, 1 erläutert. Gleichwohl mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 der geplante Verkaufserlös von 2015 auf 2017 verschoben wurde, stellt diese Position ein Haushaltsrisiko dar, insbesondere auf Grund der derzeit schwer einschätzbaren Vermarktungsrisiken.

10.3 Weitere Haushaltsrisiken

Weitere allgemeine Haushaltsrisiken werden in den derzeit stetig wachsenden Ausgaben für soziale Leistungen gesehen. Wie hier im Vorbericht bereits an Hand der Planung 2015/2016 erläutert wurde sind insbesondere in den Bereichen Grundsicherung, Eingliederungshilfe und Asylbewerber mit steigenden Kosten für die Kommunen trotz Entlastungseffekten zu rechnen.

Der Anstieg der kommunalen Nettobelastung für soziale Leistungen um 10,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 und um 27 Mio. EUR im Jahr 2016 verdeutlicht diese Entwicklung.

Im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfen wurden auf Grundlage der Prognose der Entwicklung der Kinderzahlen im Haushalts- und Finanzplan allein für 2015/2016 insgesamt 45 Mio. EUR zusätzlich im Vergleich zum Vorjahr veranschlagt und im Finanzplan mit einer jährliche Steigerung von 6 Mio. EUR und damit mit weiteren 36 Mio. EUR fortgeschrieben. Inwieweit diese erheblichen Kostensteigerungen auskömmlich sein werden steht u. a. in direkter Abhängigkeit zur weiteren demographischen und damit Fallzahlenentwicklung Entwicklung.

Generell wurde der Planung eine Kontinuität in der konjunkturellen Entwicklung unterstellt. Dies hat im Rahmen der Risikobewertung nicht nur Auswirkungen auf die prognostizierte Einnahmeentwicklung insbesondere der Steuereinnahmen, sondern hat auch Auswirkungen auf die Arbeitsmarktsituation und damit auf die Entwicklung der sozialen Leistungen u. a. im Bereich der sozialen Hilfen und der Kosten der Unterkunft. Inwieweit aktuelle Entwicklungen in den Krisengebieten Auswirkungen auf das Wirtschaftwachstum in Deutschland und damit auch auf unsere Region haben werden, wird derzeit unter den Analytikern kontrovers diskutiert. Finanzmarkt- und Bankenkrise sind keineswegs dauerhaft überwunden und stellen insofern ebenfalls ein Risiko für die konjunkturelle Entwicklung in dem nächsten Finanzplanzeitraum dar.

Ein weiteres Thema im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung ist das Auslaufen des Solidarpaktes. Die Folgen der Degression werden in diesem Finanzplan bereits sichtbar, jedoch Schwerpunkt erst in der Planung der Finanzzuweisungen des nächsten Doppelhaushaltes 2017/2018 mit der Finanzplanung bis 2021. Eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Einnahmesituation mit den entsprechenden Folgen auf der Ausgabeseite und der Einschränkung der Handlungsspielräume wird nach derzeitigen Kenntnisstand im folgenden Punkt - Ausblick FAG und Solidarpakt - gegeben werden.

10.4 Ausblick FAG und Solidarpakt

Auf den folgenden Seiten soll die These untersetzt werden, dass die weitere Beteiligung der sächsischen Kommunen an der Degression des Solidarpaktes nicht sachgerecht und fair ist und deshalb das FAG entsprechend anzupassen ist. Gleichzeitig sind aus den Ausführungen auch die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Landehauptstadt Dresden erkennbar, wenn es nicht gelingen sollte, eine Einigung über die Art der Lastenverteilung zwischen Kommunen und Freistaat zu erreichen.

10.4.1 Ausgangslage: Degression des Solidarpaktes

Der Freistaat weist regelmäßig zu Recht darauf hin, dass der Solidarpakt degressiv ausgestaltet ist und im Jahr 2020 beendet wird. Dies habe nach der Lesart des Freistaates die Konsequenz, „dass wir alle den Gürtel enger schnallen müssen“.

Gegenwärtig verläuft der Degressionseffekt entsprechend der Abbildung, das heißt, die erste Hälfte des Weges ist bereits zurückgelegt und die zweite Hälfte des Weges liegt noch vor uns.

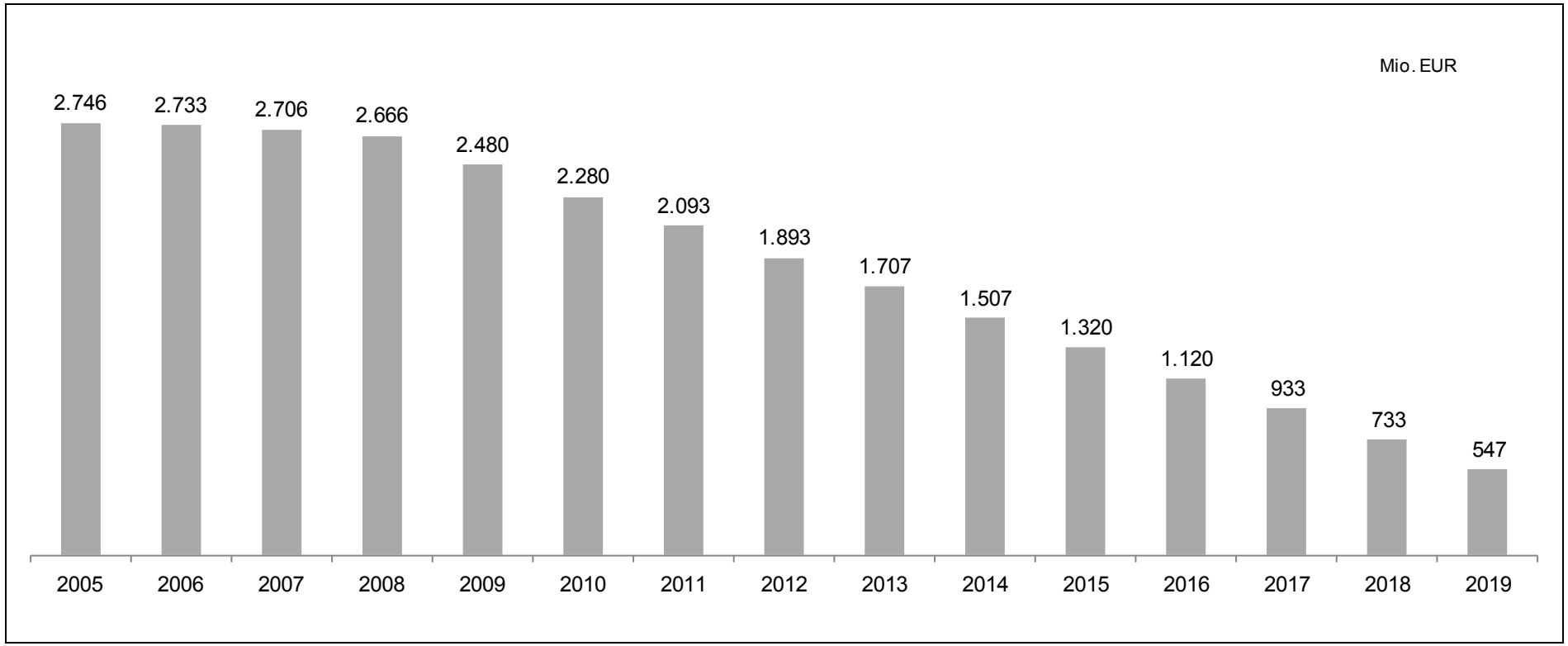


Abbildung 17 Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft an den Freistaat Sachsen ab 2005 bis 2019

Über die Gleichmäßigkeitsgrundsätze im FAG wird die kommunale Seite am Rückgang des Solidarpaktes durch den Freistaat beteiligt. Interessanterweise war dies in der Vergangenheit auch die allgemeine Geschäftsgrundlage der gemeinsamen Verhandlungen zum FAG und hat die Landeshauptstadt Dresden in diesem Zusammenhang bisher viel Geld gekostet. Gemäß dem Positionspapier des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) für den Kommunalen Finanzausgleich 2015/2016 wird die kommunale Familie bis zur Beendigung des Solidarpaktes weiterhin jährlich steigende Verluste zu verkraften haben, die im Jahr 2020 einen Wert von 362 Mio. EUR erreichen. Gemessen an der um die Zuführungen an das Vorsorgevermögen (307 Mio. EUR) reduzierten Allgemeinen Finanzausgleichsmasse (3.206 Mio. EUR - 307 Mio. EUR = 2.899 Mio. EUR) sind dies 12,5 %. Für jede Gemeinde, kreisfreie Stadt und auch Landkreis bedeutet dies vereinfacht dargestellt, dass, gemessen am heutigen Aufkommen an Zuweisungen aus dem FAG, alle miteinander auf je ca. 12,5 % dieser Zuweisungen zukünftig verzichten müssen.

Dieser Zuweisungsverlust ist von herausragender Bedeutung, wenn man bedenkt, was auf kommunaler Ebene zur Kompensation deshalb künftig an Leistungskürzungen und/oder Steuererhöhungen politisch durchzusetzen sein müsste.

10.4.2 Die unterschiedliche Finanzkraftverteilung des Freistaates Sachsen und seiner Kommunen

Sinn und Zweck des Solidarpaktes war es immer, die ostdeutschen Länder mit einer überdurchschnittlichen Finanzkraft auszustatten, damit diese in die Lage versetzt werden, ihre Infrastruktur zu sanieren und auszubauen, so dass die sog. „Infrastrukturlücke“ zwischen Ost und West in Folge der über 40-jährigen deutschen Teilung geschlossen werden kann.

Der von Prof. Dr. Lenk u. a. im Auftrag des SSG erstellte „Gemeindefinanzbericht Sachsen 2012/2013“ dokumentiert, dass die überdurchschnittliche Finanzausstattung jedoch allein auf der Länderebene, d. h. beim Freistaat Sachsen ankommt, nicht jedoch bei seinen Kommunen. Daraus folgt, dass die Degressionswirkung konsequenterweise nun auch allein vom Freistaat zu verarbeiten sein muss und nicht weiter bei den Kommunen finanziell durchschlagen darf.

Der Schlüsselsatz von Prof. Dr. Lenk befindet sich auf Seite 36 des Berichts und lautet:

„Anders als in der öffentlichen Diskussion oftmals kolportiert, verfügen weder die Ostdeutschen Kommunen im Allgemeinen noch die sächsischen im Besonderen über eine überdurchschnittliche finanzielle Ausstattung. Sie bewegt sich einschließlich aller weitergeleiteter Solidarpakt- und EU-Fördermittel aktuell vielmehr bei 94% bzw. 90% des Bundesdurchschnitts.“

Die überdurchschnittliche Finanzausstattung der Solidarpaktkonstruktion zeigt die Abbildung 18, in der die Finanzausstattung aller Bundesländer nach allen Umverteilungsmechanismen des Länderfinanzausgleichs bis hin zum Solidarpakt dargestellt wird. Ohne die spezielle Solidarpaktkonstruktion würde der „normale Länderfinanzausgleich“ die ostdeutschen Länder und damit Sachsen „nur“ auf das Durchschnittsniveau anheben, aber immerhin auch nicht weniger.

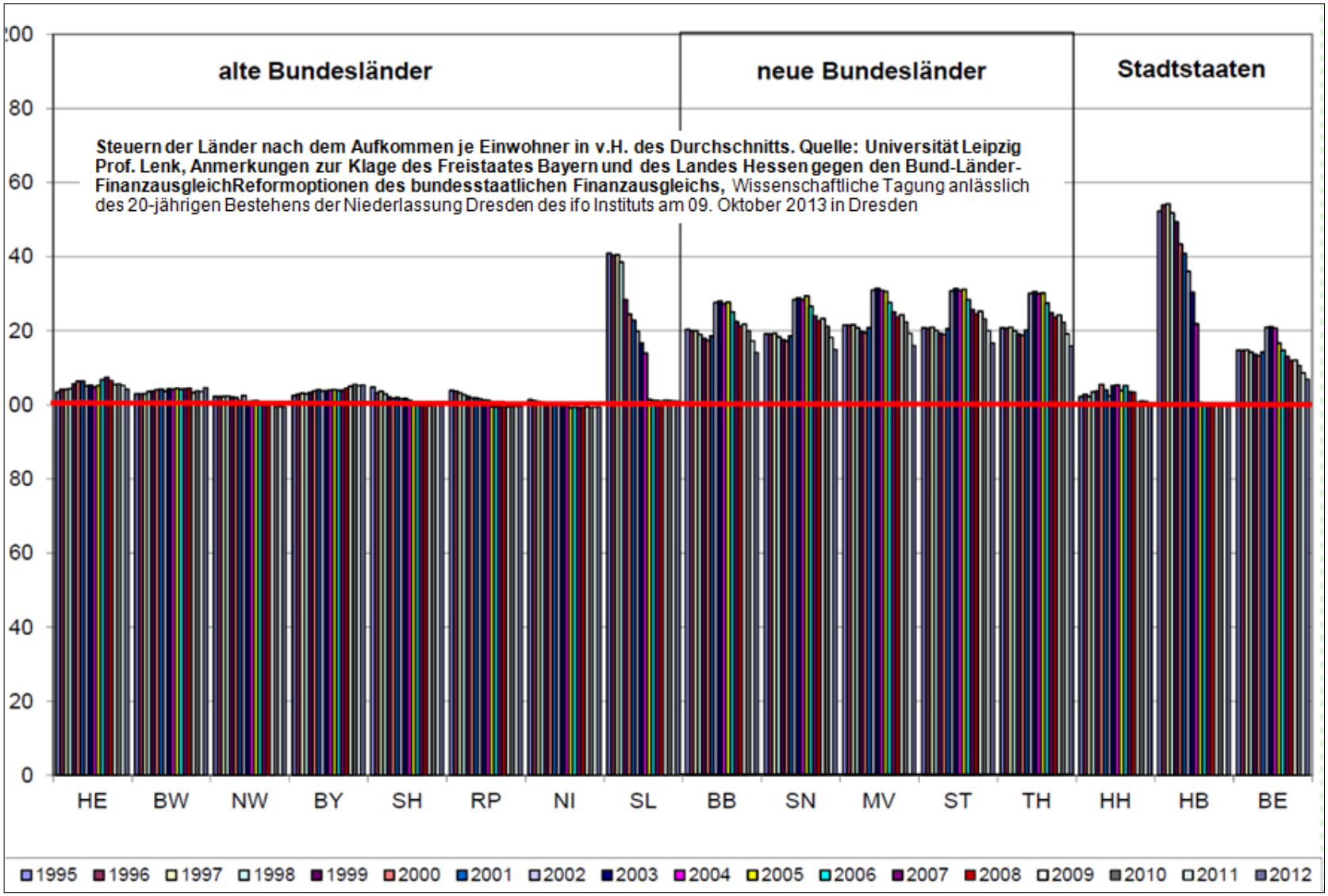


Abbildung 18 Finanzausstattung der Länder nach Länderfinanzausgleich und Solidarpakt 1995 bis 2012

Die Finanzausstattung der sächsischen Kommunen ist bereits heute unter dem Durchschnitt der kommunalen Finanzausstattung aller Bundesländer und insbesondere auch sowohl unter der der finanzschwachen Westländer (Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz) als auch unterhalb der Finanzausstattung der anderen ostdeutschen Länder.

Würde der Degressionseffekt des Solidarpaktes in Sachsen weiterhin an die Kommunen durchgereicht, so würde die Unterdurchschnittlichkeit der Finanzausstattung zukünftig noch stärker ausfallen.

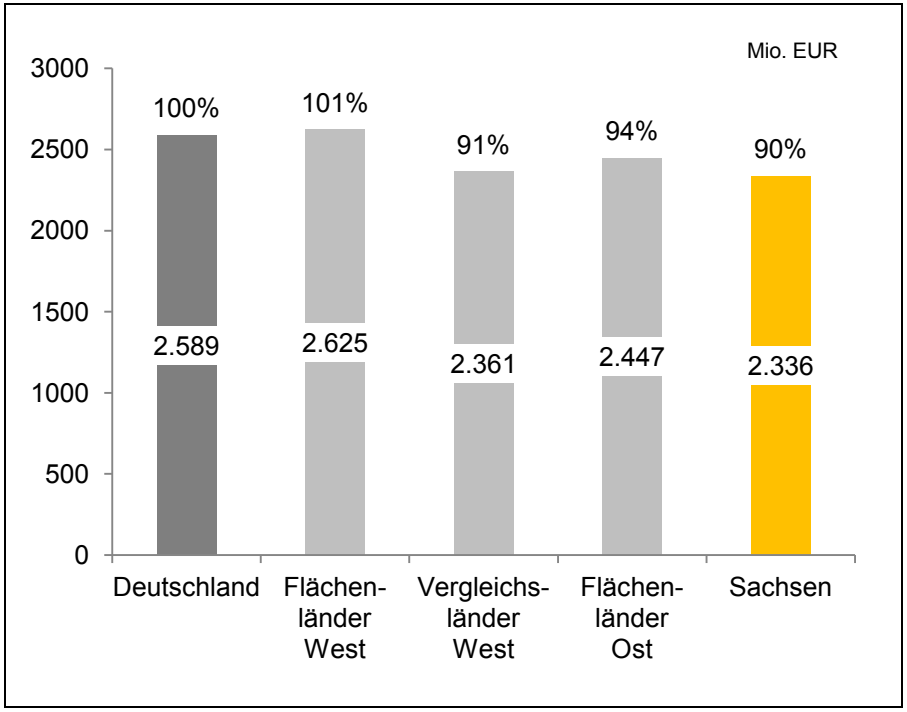


Abbildung 19 Vergleich der bereinigten Einnahmen 2012 zum Bundesdurchschnitt

Rein rechnerisch wird die Degression des Solidarpaktes im gegenwärtigen FAG-System für die Kommunen - vereinfacht kalkuliert - zu Verlusten analog der Abbildung führen. Der Anteil der Landeshauptstadt Dresden ist exemplarisch mit kalkuliert. Die sächsischen Kommunen verlieren im nächsten Jahr bereits ca. 46 Mio. EUR und in 2016 insgesamt 92 Mio. EUR. Am Ende werden es 362 Mio. EUR sein.

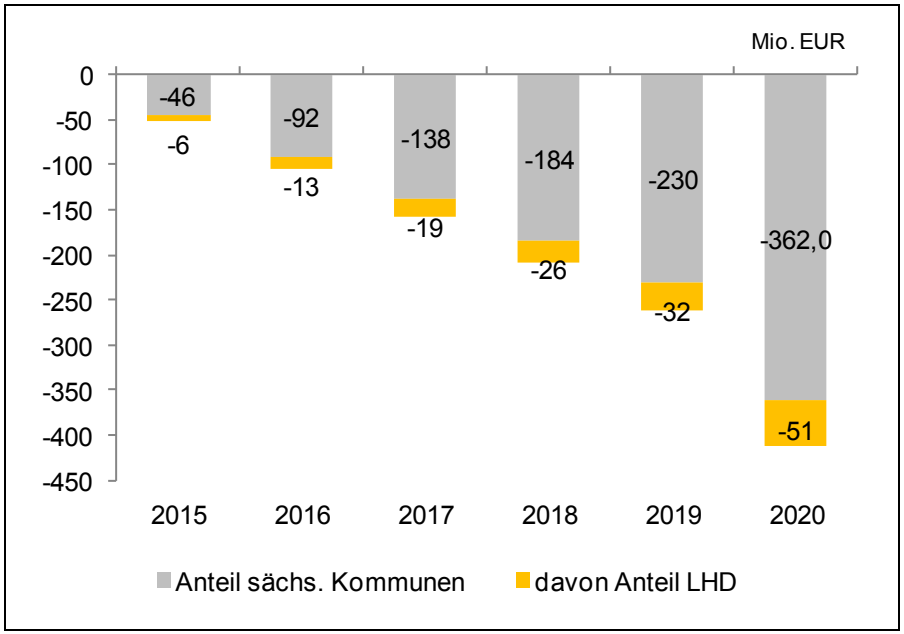


Abbildung 20 Anteil der sächsischen Kommunen an der Degression des Solidarpaktes über die aktuellen Mechanismen des FAG (Gleichmäßigkeitsgrundsatz I) 2015 bis 2020

Faktisch müsste Leistungseinschränkungen der Kommunen zum Ausgleich der Einnahmeentwicklung hingenommen werden. Angesichts der bereits heute erreichten niedrigen Finanzausstattung der sächsischen Kommunen insgesamt, ist dies für die kommunale Ebene nicht mehr verkraftbar. Die Sondersituation der Landeshauptstadt

Dresden besteht darin, dass die Entlastungseffekte aus der Entschuldung nach dem Komplettverkauf der WOBA nach und nach aufgezehrt werden. Daher gilt es, den kommunalen Finanzausgleich so abzuändern, dass die Kommunen an der zukünftigen Degressionswirkung des Solidarpaktes nicht mehr teilnehmen müssen. Dass dies gerechtfertigt ist, zeigt auch die unterschiedliche aktuelle Finanzausstattung des Freistaates und seiner Kommunen.

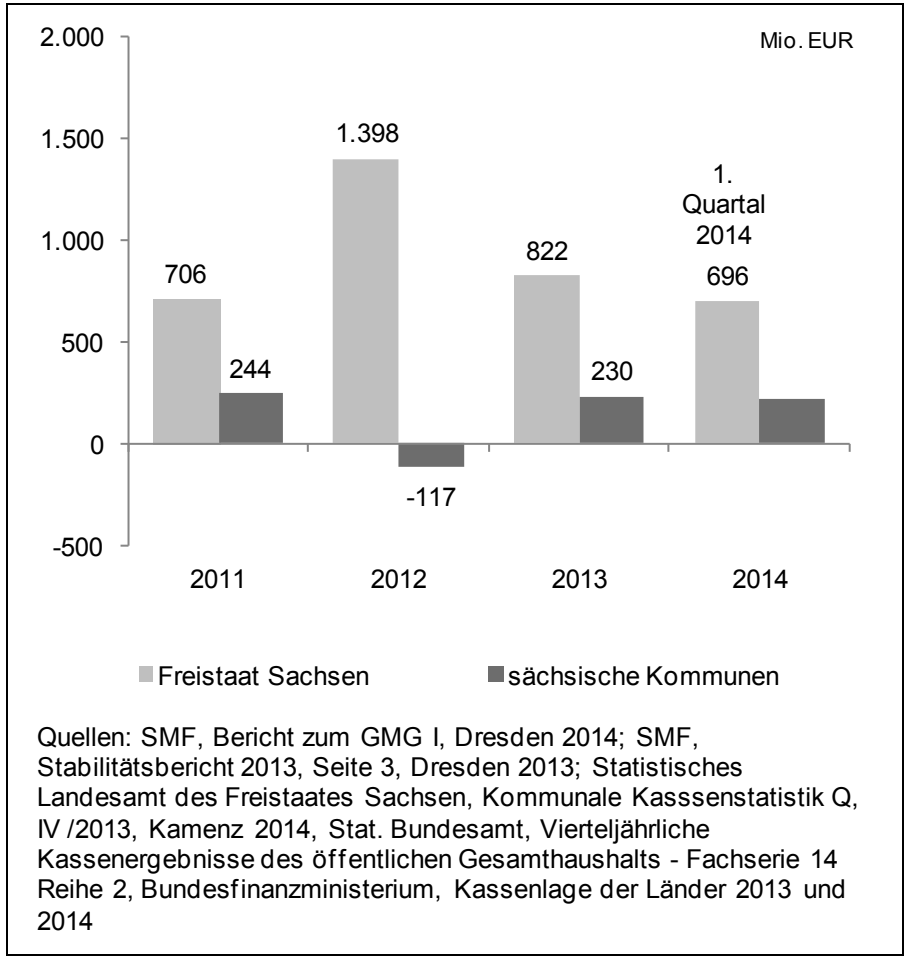
10.4.3 Zum allgemeinen fiskalischen Hintergrund

Dass die kommunale Finanzlage extrem anfällig für Konjunkturrückschläge ist, zeigt der Umstand, dass im Jahr 2013 zwar ein Kassenüberschuss von 230 Mio. EUR erwirtschaftet wurde, im Jahr 2012 jedoch noch ein Defizit von 217 Mio. EUR zu verbuchen war. Richtig ist im Moment in der Tat auch, dass die strukturell wirkenden Degressionseffekte aus dem Solidarpakt im FAG kurzfristig von der guten Konjunkturlage überlagert werden, so dass auch bei den Kommunen Überschüsse entstanden sind. In einem konjunkturellen Abschwung wird jedoch die degressive Strukturkomponente dann aber so verstärkt, dass die Gesamtentwicklung für die sächsischen Kommunen umso verheerender ausfällt. Deshalb muss diese Strukturkomponente dringend geändert werden.

In diesem Zusammenhang sei aber vor allem auch darauf hingewiesen, dass der Freistaat Sachsen auf der Basis eigener Veröffentlichungen seit dem Ende der Finanzkrise, d. h. seit den Jahren 2011/2012 deutlich höhere Überschüsse erwirtschaftet hat, als die kommunale Seite.

Der Freistaat profitiert derzeit wie alle staatlichen Ebenen davon, dass über die kalte Progression im Einkommenssteuertarif das Steuereinnahmewachstum deutlich beschleunigt vonstatten geht.

Auf der kommunalen Ebene funktioniert das anders, da die Grundsteuer überhaupt nicht an irgendwelchen Progressions- oder Inflationseffekten teilnimmt und auch die Gewerbesteuer im Moment nicht so stark wächst, wie die Einkommenssteuer.



Quellen: SMF, Bericht zum GMG I, Dresden 2014; SMF, Stabilitätsbericht 2013, Seite 3, Dresden 2013; Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kommunale Kasssenstatistik Q, IV /2013, Kamenz 2014, Stat. Bundesamt, Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts - Fachserie 14 Reihe 2, Bundesfinanzministerium, Kassenlage der Länder 2013 und 2014

Abbildung 21 Finanzierungssalden des Freistaates Sachsen und seiner Kommunen 2011 bis 2014

Als in den 90er Jahren im Freistaat Sachsen der Kommunale Finanzausgleich so konstruiert wurde, dass sich abzeichnete, dass die Kommunen auch an der Degressionswirkung des Solidarpaktes beteiligt würden, wurde angenommen, dass über die positive wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere die Gewerbesteuer und damit die allgemeinen Deckungsmittel aus Steuern überdurchschnittlich stark anwachsen würden, mit dem Effekt, dass die Kommunen die Rückgänge bei den Schlüsselzuweisungen in Folge der Degression des Solidarpaktes durch überproportional steigende Gewerbesteuereinnahmen ausgleichen können.

Diese Annahme traf für eine gewisse Zeit zu. Bis zum Jahr 2006 gab es eine auf niedrigem Niveau basierende starke überproportionale Aufkommensentwicklung bei der Gewerbesteuer, die jedoch danach faktisch abbrach.

Das heißt, die zentrale Grundannahme des sächsischen FAG-Konstrukts gilt nicht mehr, und da sie sich als Illusion erwiesen hat und im Moment die sächsischen Kommunen ohnehin eine unterdurchschnittliche Finanzausstattung aufweisen, gilt es um so mehr, die sächsischen Kommunen von der Degressionswirkung des Solidarpaktes im FAG freizustellen.

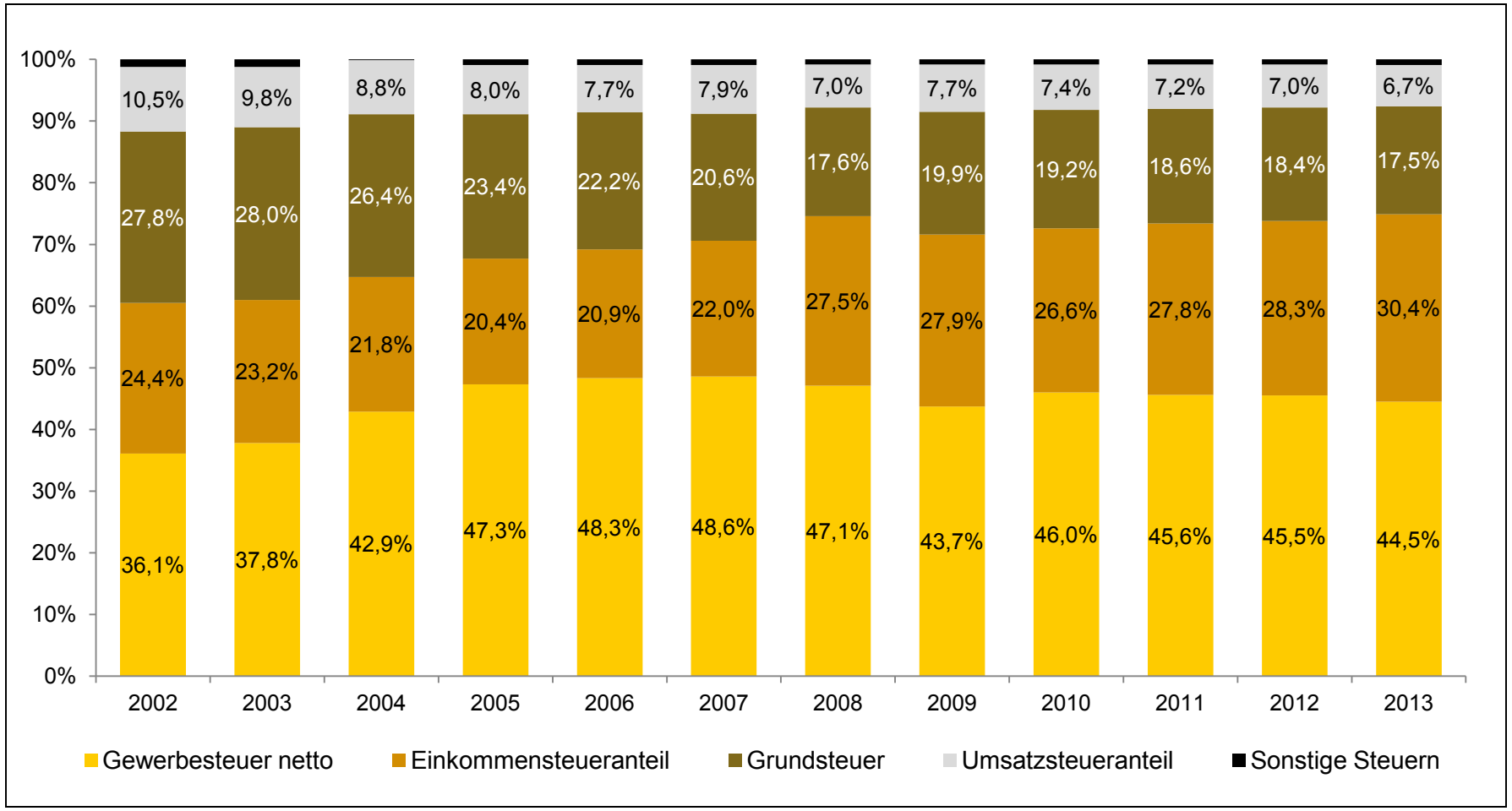


Abbildung 22 Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen im Freistaat Sachsen 2002 bis 2013

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Gliederung des Haushaltsplanes
Tabelle 2 Erwirtschaftetes Gesamtergebnis 2012
Tabelle 3 Erträge Ergebnishaushalt 2012
Tabelle 4 Aufwendungen Ergebnishaushalt 2012
Tabelle 5 Entwicklung sozialer Leistungen 2010 bis 2012
Tabelle 6 Investitionen 2012
Tabelle 7 Erwirtschaftetes Gesamtergebnis 2013
Tabelle 8 Erträge Ergebnisrechnung 2013
Tabelle 9 Aufwendungen Ergebnisrechnung 2013
Tabelle 10 Investitionen 2013
Tabelle 11 Investitionen 2014
Tabelle 12 Nettobelastung ausgewählter sozialer Leistungen 2015/2016
Tabelle 13 Entwicklung des ordentlichen und des Gesamtergebnisses und Entwicklung der Ergebnisrücklagen 2014 bis 2019
Tabelle 14 Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes 2013 bis 2019
Tabelle 15 Entwicklung des Basiskapitals 2011 bis 2013
Tabelle 16 Entwicklung der Steuereinnahmen 2013 bis 2016
Tabelle 17 Erstattungserträge für lfd. KdU (SGB II) 2015/2016
Tabelle 18 Entwicklung der Personalaufwendungen 2013 bis 2016
Tabelle 19 Aufwendungen für soziale Leistungen 2014 bis 2016
Tabelle 20 Zuschüsse bzw. Verlustausgleiche an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe 2013 bis 2016
Tabelle 21 investive Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe (Kapitaleinlagen) 2015/2016
Tabelle 22 Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Landeshauptstadt Dresden 2013 bis 2014

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Erträge Ergebnishaushalt 2012
Abbildung 2 Entwicklung allgemeiner Schlüsselzuweisungen bis 2012
Abbildung 3 Aufwendungen Ergebnishaushalt 2012
Abbildung 4 Abgerechnete Erträge 2013
Abbildung 5 Entwicklung allgemeiner Schlüsselzuweisungen bis 2013
Abbildung 6 Aufwendungen Ergebnishaushalt 2013
Abbildung 7 Geplante Erträge Ergebnishaushalt 2015/2016
Abbildung 8 Steuereinnahmen 2015/2016
Abbildung 9 Finanzierung der Kosten der Unterkunft 2012 bis 2016
Abbildung 10 Geplante Aufwendungen Ergebnishaushalt 2015/2016
Abbildung 11 Entwicklung der Personalaufwendungen 2011 bis 2019
Abbildung 12 Übersicht soziale Aufwendungen 2008 bis 2016
Abbildung 13 Geplante Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2015/2016
Abbildung 14 Entwicklung investiver Schlüsselzuweisungen 2005 bis 2019
Abbildung 15 Geplante Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2015/2016
Abbildung 16 Entwicklung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2005 bis 2019
Abbildung 17 Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft an den Freistaat Sachsen ab 2005 bis 2019
Abbildung 18 Finanzausstattung der Länder nach Länderfinanzausgleich und Solidarpakt 1995 bis 2012
Abbildung 19 Vergleich der bereinigten Einnahmen 2012 zum Bundesdurchschnitt
Abbildung 20 Anteil der sächsischen Kommunen an der Degression des Solidarpaktes über die aktuellen Mechanismen des FAG (Gleichmäßigkeitsgrundsatz I) 2015 bis 2020
Abbildung 21 Finanzierungssalden des Freistaates Sachsen und seiner Kommunen 2011 bis 2014
Abbildung 22 Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen im Freistaat Sachsen 2002 bis 2013

Anlage 1

Wesentliche Rechtsvorschriften für die Haushaltsplanung 2015/2016

- Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO)
  vom 03. März 2014

- Verordnung des Sächsisches Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung – Doppik, SächsKomHVO-Doppik)
  vom 10. Dezember 2013

- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Kassen- und Buchführung der Kommunen (Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung, SächsKomKBVO)
  vom 26. Januar 2005, Rechtsbereinigt mit Stand vom 31. Dezember 2013

- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Zuordnungsvorschriften zum Produktrahmen und Kontenrahmen sowie Muster für das neue Haushalts- und Rechnungswesen der Kommunen im Freistaat Sachsen (VwV Haushaltssystematik Kommunen, VwV KomHSys)
  vom 10. Dezember 2013

- Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG)
  vom 17. September 2003, Rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012

- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Grundsätze der kommunalen Haushalts- und Wirtschaftsführung und die rechtsaufsichtliche Beurteilung der kommunalen Haushalte zur dauerhaften Sicherung der kommunalen Aufgabenerledigung nach den Regeln der Doppik (VwV Kommunale Haushaltswirtschaft - Doppik, VwV KommHWi - Doppik)
  vom 10. Dezember 2013

- Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur kommunal- und haushaltsrechtlichen Beurteilung von Investorenvorhaben im kommunalen Bereich (VwVKommInvest)
  vom 4. Juli 2005

- Abgabenordnung (AO)
  vom 1. Oktober 2002, letzte Änderung 25. Juli 2014

- Gesetz über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Finanzausgleichsgesetz, SächsFAG)
  vom 21. Januar 2013

- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsordnung – SächsEigBVO)
  vom 16.Dezember 2013

- Gesetz über die Gewährung einer Investitionspauschale für die infrastukturelle Grundversorgung an die Kreisfreien Städte und Landkreise im Jahr 2014
  vom 17. Dezember 2013

Folgekosten für geplante große Bauvorhaben - Anlage 2

Projekt	Bezeichnung Projekt	geplantes Bauvolumen	konsumtive Folgekosten pro Jahr		
			bisher veranschlagt	Veränderung um	gültig ab
		EUR			
HI4010126	GS_012_JHW2013_Sanierung_Schulgebäude	3.446.209	-	0	-
HI4010261	GS_026_Brandschutzmaßnahme	1.356.322	6.200	0	-
HI4010301	GS_030_Brandschutzmaßnahme	1.441.895	6.200	0	-
HI4010353	GS_035_Erweiterung_Schulgebäude	3.169.600	116.227	50.000	2018
HI4010381	GS_Naußlitz_Sanierung_Schulgebäude	11.303.705	153.400	121.500	2018
HI4010391	GS_039_Erweiterung_SG_Neubau_TH	13.383.900	188.500	66.000	2019
HI4010442	GS_044_Sanierung_Schulgebäude	8.377.500	96.803	123.200	2019
HI4010472	GS_047_Ersatzneubau_Sporthalle	5.974.100	26.500	31.500	2017
HI4010492	GS_049_Teilsanierung_Schulgebäude	5.344.600	267.110	0	2018
HI4010611	GS_061_Neubau_Komplex	8.000.700	98.443	39.557	2019
HI4010632	GS_063_Brandschutzmaßnahmen	1.332.991	6.200	0	-
HI4010651	GS_065_Brandschutzmaßnahme	927.026	6.200	0	-
HI4010681	GS_068_Brandschutzmaßnahmen	1.028.179	6.200	0	-
HI4010682	GS_068_Teilsanierung_SG_Erweiterung_Hort	2.818.900	-	0	-
HI4010702	GS_070_Sanierung_Komplex	5.342.418	43.000	0	2015
HI4010711	GS_071_Brandschutzmaßnahmen	1.373.928	6.200	0	-
HI4010741	GS_074_Brandschutzmaßnahme	716.466	6.200	0	-
HI4010762	GS_076_Neubau_Komplex	12.511.100	0	196.820	2017
HI4010771	GS_077_Brandschutzmaßnahme	1.223.316	6.200	0	-
HI4010821	GS_082_Brandschutzmaßnahme	855.492	6.200	0	-
HI4010841	GS_084_Sanierung_Komplex	9.075.020	86.200	50.000	2019
HI4010881	GS_088_Sanierung_Schulgebäude_Sporthalle	8.161.400	56.500	69.910	2019
HI4010891	GS_089_Sanierung_Komplex	8.317.093	125.800	99.975	2016
HI4010912	GS_091_Brandschutzmaßnahme	660.212	6.200	0	-
HI4010921	GS_092_Brandschutzmaßnahme	766.848	6.200	0	-
HI4010952	GS_095_JHW2013_Neubau_TH	3.172.000	-	0	-
HI4010961	GS_096_Ersatzneubau_Sporthalle	2.892.450	46.380	11.440	2017
HI4011032	GS_103_Ersatzneubau_Sporthalle	3.108.000	35.000	42.000	2016
HI4011132	GS_113_Teilsanierung_Schulgebäude	3.157.400	221.050	0	-
HI4011172	GS_117_Neubau_Sporthalle	4.598.000	0	133.478	2016
HI4011181	SW_GS_Weißig_Brandschutzmaßnahmen	990.987	6.200	0	-
HI4011461	GS_146_Pieschen_Leisniger_Neubau_Komplex	7.328.450	13.700	240.820	2018
HI4011471	GS_147_Pieschen_Maxim-Gorki-Str_Neubau	9.680.650	0	196.820	2018
HI4011531	GS_153_Löbtau_Neubau_Schulgebäude	12.573.800	0	196.820	2019

Folgekosten für geplante große Bauvorhaben - Anlage 2

Projekt	Bezeichnung Projekt	geplantes Bauvolumen	konsumtive Folgekosten pro Jahr		
			bisher veranschlagt	Veränderung um	gültig ab
		EUR			
HI4020092	MS_009_Energetische_Sanierung_SG	1.724.000	-	0	-
HI4020301	MS_030_Neubau_Sporthalle	5.128.500	32.700	65.300	2018
HI4020321	MS_032_Brandschutzmaßnahmen	1.555.260	6.200	0	-
HI4020351	MS_035_Brandschutzmaßnahme	719.704	6.200	0	-
HI4020353	MS_035_Ersatzneubau_Sporthalle	2.652.500	33.640	24.360	2016
HI4020361	MS_036_Erweiterung_Schulgebäude	3.122.400	-	0	-
HI4020462	MS_046_Sanierung_Gebäude_Schubertstr.	7.551.225	91.014	78.140	2016
HI4020561	MS_056_Sanierung_Neubau_Komplex	15.900.853	171.450	26.662	2016
HI4020622	MS_062_Sanierung_Neubau_Komplex	9.565.700	176.761	110.924	2016
HI4020764	MS_076_Sanierung_Bestandsporthalle	2.150.729	29.960	28.910	2015
HI4020822	MS_082_Erweiterung_Schulgebäude	6.988.000	14.000	33.000	2017
HI4020823	MS_082_Neubau_Sanierung_Sporthalle	3.260.100	14.000	33.000	2017
HI4021072	MS_107_Neubau_Sporthalle	5.394.900	77.630	22.890	2017
HI4021191	SW_MS_Weißig_Erweiterung_Schulgebäude	8.584.588	100.300	0	2016
HI4021492	MS_149_Neubau_Sporthalle	4.255.233	-	0	-
HI4021501	MS_150_Sanierung_SG_Ersatzneubau_TH	8.486.400	-	0	-
HI4021511	MS_151_Neubau_SG_Neubau_Sporthalle	5.193.600	-	0	-
HI4021521	MS_152_Sanierung_SG_Ersatzneubau_TH	1.378.800	-	0	-
HI4030023	GYM_Bertolt-Brecht_Neubau_Sporthalle	5.764.500	50.100	60.212	2016
HI4030052	GYM_Cotta_Umbau_Schulgebäude	4.624.000		0	-
HI4030053	GYM_Cotta_Ersatzneubau_Sporthalle	7.522.209	30.000	114.853	2015
HI4030072	GYM_Hans-Erlwein_Sanierung_Schulgebäude	14.242.615	107.000	0	2014
HI4030081	GYM_Klotzsche_Ersatzneubau_Sporthalle	4.437.829	86.200	0	2014
HI4030084	GYM_Klotzsche_Kapazitätserw_Schulgebäude	19.315.371	237.900	100.000	-
HI4030093	GYM_Plauen_Erweiterung_Schulgebäude	19.776.900	243.800	100.000	-
HI4030111	GYM_Südwest_Sanierung_Schulgebäude	29.735.776	0	512.600	2018
HI4030171	GYM_Pestalozzi_Teilsanierung	1.908.953	17.386	0	2015
HI4030202	GYM_Vitzthum_Erweiterung_Schulgebäude	3.405.100	-	0	-
HI4030212	GYM_Bühlau_Erweiterung_Schulgebäude	8.363.435	0	100.000	2015
HI4030223	GYM_Bürgerwiese_San_SG_Palucca_Straße	7.784.150	148.000	50.000	2017
HI4030231	GYM_Prohlis_San._SG_Neubau_TH	23.983.000	0	222.800	2015
HI4030241	GYM_Pieschen_Neubau_Schulgebäude	43.495.600	0	794.400	2018
HI4030242	GYM_Pieschen_Neubau_Sporthalle	14.525.200	0	250.000	2018
HI4030251	GYM_Tolkewitz_Neubau_Schulgebäude	45.878.500	0	794.400	2018

Folgekosten für geplante große Bauvorhaben - Anlage 2

Projekt	Bezeichnung Projekt	geplantes Bauvolumen	konsumtive Folgekosten pro Jahr		
			bisher veranschlagt	Veränderung um	gültig ab
		EUR			
HI4030252	GYM_Tolkewitz_Neubau_Sporthalle	15.650.350	0	250.000	2018
HI4030351	GYM_Dreikönigschule_Neubau_Sporthalle	6.538.906	0	125.458	2015
HI4041001	FÖ_SfH_Jencke_Brandschutzmaßnahmen	1.593.763	6.200	0	-
HI4044062	FÖ_LF_Makar_Brandschutzmaßnahme	606.646	6.200	0	-
HI4044066	FÖ_LF_Makar_Sanierung_Sporthalle	3.610.400	-	0	-
HI4046013	FÖ_SfE_Kästn_Teilsanierung_Schulgebäude	3.088.400	-	0	-
HI4051311	BSZ_Wirtschaft_Zeigner_Sanierg_Komplex	24.335.100	-	0	-
HI4051332	BSZ_Gehe_Sanierung_Umbau_SG_TH	13.648.900	385.865	100.000	2019
HI4051421	BSZ_DLG_Brandschutzmaßnahme	1.004.055	6.200	0	-
HI4051431	BSZ_Gast_Sanierung_Standortverlagerung	2.865.600	-	0	-
HI4051451	BSZ_Agrar- und Ernährung_Teilsanierung	1.027.749	-	0	-
HI4051453	BSZ_AuE_Brandschutzmaßnahmen	1.536.056	6.200	0	-
HI4051522	BSZ_Elektrotechnik_Neubau_Sporthalle	4.214.700	0	98.000	2018
HI4051601	BSZ_Bau und Technik_Sanierung_TH	2.173.600	-	0	-
HI4090091	Bau_009_Brandschutzmaßnahme_Luboldtstr.	903.440	6.200	0	-
TI70112	GS_076_Neubau Erschließungsstr.	500.000	0	0	-
Summe Amt 40 - Schulverwaltungsamt		596.083.952			

Folgekosten für geplante große Bauvorhaben - Anlage 2

Projekt	Bezeichnung Projekt	geplantes Bauvolumen	konsumtive Folgekosten pro Jahr		
			bisher veranschlagt	Veränderung um	gültig ab
		EUR			
HI2310005	Dr.-Külz-Ring 19, Rathaus Sanierung	36.539.949	-	0	2016
HI2710018	Dr.-Külz-Ring 19, Rathaus Sanierung 2.RA	2.621.000	-	0	-
HI2720021	Ermelstr. 1, Alumnat Kreuzchor	5.000.000	-	300.000	2020
HI2720029	Römisches Bad, Schloss Albrechtsberg	1.800.000	-	5.000	2017
Summe RB 27 - Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen		45.960.949			
HI3790002	Neubau Feuerwache Albertstadt	18.329.270	184.347	166.580	2016
HI3770001	Neubau Rettungswache Pieschen	2.730.000	39.500	37.250	2015
HI3770003	Neubau Rettungswache Prohlis	2.112.250	-	43.400	2020
HI3770004	Neubau Rettungswache Johannstadt	3.849.291	23.200	43.400	2015
HI3770007	Neubau Rettungswache Bühlau	800.000	-	7.000	2018
HI3760001	Neubau STF/RW Klotzsche/Hellerau	3.279.015	18.200	13.550	2016
HI3760003	SW_Neubau STF Zaschendorf/Schönfeld	1.400.000	-	0	2021
HI3760004	MB_Neubau STF Mobschatz	2.057.467	-	42.500	2017
Summe Amt 37 - Brand- und Katastrophenschutzamt		34.557.292			
HI4030033	SGÄN_Dreikönigsgymnasium_Umbau_TH	5.801.961	-	0	2018
HI4010154	SGÄN_GS_015_Sanierung_Schulgebäude	1.265.000	-	0	2018
TI60913	SGPI_Markuspassage	830.000	-	4.150	2016
TI61113	SGPI_Torgauer Straße	720.000	-	3.600	2018
GI01604/0601	SGLÖ_Grüner Trittstein: Erweit. Grünzug	762.757	-	0	2017
GI01609/0301	SGÄN_Gestaltung Umfeld Scheune	1.280.327	-	0	2017
GI06343/0201	SGFR_Gestaltung Grüne Raumkante	922.400	10.256	0	2016
HI2720004	SDPH_K.-Liebknecht-56, Kaserne West	4.199.697	-	8.000	2016
HI2722010	SSPP_Jgd.einr. Pixel Elsterwerdaer Str.	1.878.486	-	5.600	2018
TI60313	SGÄN_Martin-Luther-Straße	790.000	-	3.950	2017
TI61212	SGLÖ_Poststraße	1.720.500	-	51.400	2018
TI61915	SGNM_Nebenfläche Kulturpalast	2.991.828	-	14.959	2017
TI62412	SSPG_Merianplatz	737.782	92.000	92.000	2016
Summe Amt 61 - Stadtplanungsamt		23.900.739			
TI30513	B0004 Augustusbrücke JWH2013	25.395.638	-	82.150	2020
TI22111	B6 ÄSW HA 5 - Hamburger Straße	23.186.083	-	80.500	2021

Folgekosten für geplante große Bauvorhaben - Anlage 2

Projekt	Bezeichnung Projekt	geplantes Bauvolumen	konsumtive Folgekosten pro Jahr		
			bisher veranschlagt	Veränderung um	gültig ab
		EUR			
TI23810	B 97 Königsbrücker Straße/Süd	10.589.126	-	22.750	2020
TI23910	B 97 Königsbrücker Straße/Nord	15.301.311	-	64.296	2020
TI31015	Carolabrücke	4.711.445	-	20.550	2019
TI22312	WX_BÜ Königsbr. Landstr./Kügelgenweg	725.000	-	3.500	2018
TI31012	CB_K6240-Brücke DB-Anlagen Talstr.	2.093.668	-	10.600	2017
TI41510	K 6201 - Staffelsteinstraße	3.806.827	-	25.050	2020
TI42910	SW_K6213_Hochlandstraße	1.377.730	-	4.250	2016
TI43010	SW_K6201 - Straße des Friedens	2.768.156	-	10.537	2018
TI43111	GP_K 6240 - Altnossener Straße	825.598	-	3.200	2017
TI20110	Borsbergstraße/Schandauer Straße	7.754.412	-	35.000	2015
TI22013	Stadtbahn 2020	46.100.000	-	230.500	2021
TI22310	Pennricher Straße	2.113.025	-	9.000	2016
TI22810	Potschappler Straße	2.116.885	-	10.650	2018
TI23210	Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße	2.300.000	-	11.250	2018
TI23310	Erschließungsmaßnahme Wiener Platz	2.003.152	-	31.000	2016
TI23510	Schandauer Straße, 2./3. BA	6.300.740	-	30.000	2016
TI24410	Wehlener Straße	1.791.068	-	7.950	2016
TI30209	Instandsetzung Albertbrücke	27.939.222	-	117.500	2018
TI30309	Instandsetzung Augustusbrücke	955.307	-	35.650	2018
TI31011	Brücke Fabricestraße (B 0010)	1.783.500	-	5.428	2018
TI42011	Südhöhe/C.-D.-F.-Straße	1.890.000	-	9.450	2018
TI42711	CB_Parkweg, Gnomensteig, Am Spitzberg	760.490	-	18.200	2016
TI42113	Merbitzer Straße	1.090.833	-	4.750	2017
Summe Amt 66 - Straßen- und Tiefbauamt		195.679.216			

Folgekosten für geplante große Bauvorhaben - Anlage 2

Projekt	Bezeichnung Projekt	geplantes Bauvolumen	konsumtive Folgekosten pro Jahr		
			bisher veranschlagt	Veränderung um	gültig ab
		EUR			
70801012	Gewerbefläche Freiberger Straße	2.021.747	4.000	16.000	2018
70801013	Wissenschaftsstandort Dresden Ost	21.520.393	0	120.000	2021
70801014	Erweiterung Gewerbegebiet Eschdorf	3.980.000	0	30.000	2020
70801025	Gewerbestandort Bismarckstraße	2.463.450	25.400	8.200	2015
70801030	IE Industriepark Klotzsche	1.996.700	0	0	-
70801031	GG Am Promigberg_innere Erschließ.straße	535.000	0	0	-
70801032	BioTechPark	1.700.000	0	0	-
Summe Amt 80 - Amt für Wirtschaftsförderung		34.217.290			
UI4320U050	I-050 Prießnitz - Renaturierung	700.000	-	3.000	2018
UI4330E260	I-260 Koitzschgraben	517.000	-	2.500	2018
UI4341P401	I-401 Gew. 2. Ord. übergeordneter HWS	1.084.200	-	0	-
UI4341P289	I-289 Messstellen an Gewässern	800.000	-	2.000	2022
UI4341P165	I-165 Weidigtbach	1.090.000	-	1.000	2022
UI4341P173	LB_I-173 Roter Graben 1.+2. BA	531.194	-	2.500	2020
UI4341P246	I-246 Leubnitzbach HWRB	997.500	-	1.000	2019
UI4341S001	WX_I-001 Schelsbach	576.190	-	1.000	2015
UI4341S005	SB_ I-005 Schönborner Dorfbach	1.169.826	-	2.500	2020
UI4341S018	SW_I-018 Wiesengraben-Ost	1.996.094	-	5.500	2018
UI4341S049	WX_I-049 Seifenbach	712.905	-	1.000	2017
UI4342W001	Weißeritz Los 1 Münd. Elbe bis Wernerst.	2.390.718	-	0	-
UI4342W002	Weißeritz Los 2 Wernerstr.bis Oederaner	1.887.346	-	0	-
UI4346O043	HWS Dresdner Osten	1.137.052	-	1.500	2016
Summe Amt 86 - Umweltamt		15.590.026			

Anlage 3

Neubildung und Streichung von Produkten gegenüber dem Doppelhaushalt 2013/2014

Datum	Produkt	Produktbezeichnung	Amt	Neubildung	gültig bis	Änderungsgrund
12.2014	10.100.31.3.0.02	Gebäudemanagement Asylbewerber	A 27	X		Herauslösung aus 10.100.11.1.6.02
12.2014	10.100.11.1.6.15	Zentrale Hausmeisterleistungen	A 27	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
12.2014	10.100.11.1.6.04	Zentrale Gebäudedienste	A 27		2014	wird ersetzt durch 10.100.11.1.6.15
12.2014	10.100.11.1.6.16	Zentrale Werkstattdienste	A 27	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
12.2014	10.100.11.1.6.13	Zentrale Werkstattdienste	A 27		2014	wird ersetzt durch 10.100.11.1.6.16
12.2014	10.100.55.1.0.03	Zentrale Grünanlagenunterhaltung, Garten- und Landschaftsbau	A 27	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
12.2014	10.100.11.1.6.07	Zentrale Grünanlagenunterhaltung, Garten- und Landschaftsbau	A 27		2014	wird ersetzt durch 10.100.55.1.0.03
12.2014	10.100.55.2.0.02	Zentraler mobiler Hochwasserschutz	A 27	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
12.2014	10.100.11.1.6.09	Zentraler mobiler Hochwasserschutz	A 27		2014	wird ersetzt durch 10.100.55.2.0.02
16.06.2014	10.100.54.5.2.02	Zentrale Straßenwinterdienstleistungen	A 27	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
16.06.2014	10.100.11.1.6.12	Zentrale Straßenwinterdienstleistungen	A 27		2014	wird ersetzt durch 10.100.54.5.2.02
16.06.2014	10.100.54.1.0.02	Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhaltung	A 27	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
16.06.2014	10.100.11.1.6.08	Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhaltung	A 27		2014	wird ersetzt durch 10.100.54.1.0.02
12.06.2014	10.100.51.1.0.33	Soziale Stadt Johannstadt Nord	A 61	X		neue Förderprogramme
10.06.2014	10.100.51.1.0.54	EFRE III	A 61	X		neue Förderprogramme
10.06.2014	10.100.51.1.0.81	Sonderförderprogramm Städtebau	A 61			Umbenennung des Produktes
06.06.2014	10.100.11.1.6.14	Zentrale Serviceleistungen für Verwaltungsbereiche und EB	A 10	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
06.06.2014	10.100.11.1.6.01	Zentrale Serviceleistungen für Verwaltungsbereiche und EB	A 10		2014	wird ersetzt durch 10.100.11.1.6.14
06.06.2014	10.100.11.1.2.08	Personalmanagement	A 10	X		exakte Abbildung in der Finanzrechnung
06.06.2014	10.100.11.1.2.01	Personalmanagement	A 10		2014	wird ersetzt durch 10.100.11.1.2.08
30.07.2013	10.100.28.1.0.04	Kommunale Immobilien Dresden	A 20	X		Beschluss SR/049/2013 vom 10.01.2013

Datum	Produkt	Produktbezeichnung	Amt	Neubildung	gültig bis	Änderungsgrund
22.07.2013	10.100.74.2.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Sportförderung	A 20	X		Hochwasser 2013
22.07.2013	10.100.75.7.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Wirtschaft und Tourismus	A 80	X		Hochwasser 2013
16.07.2013	10.100.75.1.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Räumliche Planung u. Entwicklung	A 62	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.71.1.0.01	JHW2013 Versicherungsleistungen im Katastrophenfall	A 30	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.71.1.0.02	JHW2013 Schadensereignisse Grundstücke/Gebäude/Infrastruktur	A 27	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.71.1.0.03	JHW2013 Schadensereignisse Ortsämter	Ortsämter	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.71.1.0.04	JHW2013 Schadensereignisse Ortschaft Cossebaude	OS Cossebaude	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.71.2.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Zivil- und Katastrophenschutz	A 37	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.72.1.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Schulen	A 40	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.73.1.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Soziale Hilfen	A 50	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.75.3.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Abfallwirtschaft	A 67	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.75.4.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Verkehrsflächen	A 66	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.75.5.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Öffentliches Grün	A 67	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.75.6.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Umweltschutz	A 86	X		Hochwasser 2013
11.06.2013	10.100.76.1.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Allgemeine Finanzwirtschaft	A 20	X		Hochwasser 2013

Gesamtergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1		Steuern und ähnliche Abgaben	519.098.939	0	504.600.000	522.450.000	539.500.000	555.800.000	571.900.000	588.200.000
		darunter:								
		Grundsteuern A und B	76.873.757	0	77.500.000	76.450.000	76.900.000	77.500.000	78.000.000	78.000.000
		Gewerbesteuer	232.660.044	0	224.400.000	208.000.000	213.200.000	221.100.000	229.000.000	234.300.000
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136.228.781	0	131.500.000	148.700.000	159.100.000	168.900.000	178.700.000	189.400.000
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	30.346.880	0	31.800.000	34.500.000	36.000.000	37.000.000	34.900.000	35.200.000
2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	500.891.060	0	506.298.827	542.206.607	567.553.318	543.573.120	540.782.120	528.256.020
		darunter:								
		allgemeine Schlüsselzuweisungen	355.137.519	0	367.940.000	387.020.000	405.800.000	379.207.000	374.876.000	374.876.000
		sonstige allgemeine Zuweisungen	27.515.630	0	25.828.000	27.142.600	26.842.600	26.542.600	26.342.600	26.342.600
		allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	43.258.500	0	46.573.677	57.861.329	62.605.307	66.837.620	68.577.620	56.051.520
3	+	sonstige Transfererträge	5.091.773	0	4.928.300	5.265.300	5.265.300	5.265.300	5.265.300	5.265.300
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.076.728	0	99.966.243	90.667.080	90.347.140	90.097.550	90.097.550	90.097.550
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	27.475.981	0	24.562.850	35.883.800	35.917.200	35.122.250	35.122.250	35.122.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.230.112	0	53.106.600	70.860.100	79.396.650	78.692.000	93.692.000	93.692.000
7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	21.281.065	0	8.246.000	15.378.750	14.858.750	68.358.750	13.358.750	13.358.750
8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.127.146	0	4.264.290	4.099.400	4.103.800	4.103.800	4.103.800	4.103.800
9	+	sonstige ordentliche Erträge	62.500.204	0	56.815.251	57.664.136	57.330.393	57.329.800	57.329.800	57.329.800
10	**=**	**ordentliche Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)**	**1.282.773.009**	**0**	**1.262.788.361**	**1.344.475.173**	**1.394.272.551**	**1.438.342.570**	**1.411.651.570**	**1.415.425.470**
11		Personalaufwendungen	-323.301.933	-3.139	-334.088.750	-348.734.180	-357.364.980	-370.288.400	-374.389.000	-378.586.350

Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
		dar.: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung v. d. Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	-76.273	0	0	0	0	0	0	0
12	+	Versorgungsaufwendungen	-27.610	0	547.050	-27.650	-27.650	-27.650	-27.650	-27.650
13	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.379.353	-4.547.066	-143.141.800	-162.093.656	-167.870.106	-161.356.250	-161.356.250	-160.356.250
14	+	planmäßige Abschreibungen	-102.078.162	0	-118.749.314	-112.089.799	-116.347.552	-116.341.700	-116.341.700	-116.341.700
15	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.716.164	0	-443.850	-4.155.200	-4.157.200	-4.157.200	-4.157.200	-4.157.200
16	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-411.017.564	-532.312	-440.645.750	-487.504.095	-527.853.230	-540.100.100	-547.117.550	-554.294.400
		darunter:								
		Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0	0	0
		Sozialumlage	-64.503.332	0	-63.599.750	-66.800.000	-68.800.000	-68.800.000	-68.800.000	-68.800.000
17	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.260.886	-1.025.209	-230.334.070	-229.492.854	-230.359.354	-227.373.750	-227.373.750	-227.373.750
18	**=**	**ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 17)**	**-1.233.781.672**	**-6.107.726**	**-1.266.856.484**	**-1.344.097.434**	**-1.403.980.072**	**-1.419.645.050**	**-1.430.763.100**	**-1.441.137.300**
19	**=**	**ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 18)**	**48.991.337**	**-6.107.726**	**-4.068.123**	**377.739**	**-9.707.521**	**18.697.520**	**-19.111.530**	**-25.711.830**
20		veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nr. 19 + Nr. 20)**	**48.991.337**	**-6.107.726**	**-4.068.123**	**377.739**	**-9.707.521**	**18.697.520**	**-19.111.530**	**-25.711.830**
22		realisierbare außerordentliche Erträge	126.432.894	12.343.410	502.700	932.700	932.700	0	0	0
23		realisierbare außerordentliche Aufwendungen	-62.909.269	0	-949.100	-1.752.700	-1.552.700	0	0	0

	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
24	**= Sonderergebnis (Nr. 22 ./. Nr. 23)**	**63.523.626**	**12.343.410**	**-446.400**	**-820.000**	**-620.000**	**0**	**0**	**0**
25	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0
26	**= veranschlagtes Sonderergebnis (Nr. 24 + Nr. 25)**	**63.523.626**	**12.343.410**	**-446.400**	**-820.000**	**-620.000**	**0**	**0**	**0**
27	**= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nr. 21 + Nr. 26)**	**112.514.963**	**6.235.684**	**-4.514.523**	**-442.261**	**-10.327.521**	**18.697.520**	**-19.111.530**	**-25.711.830**
	Ergebnisabdeckung								
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 Abs.1 SächsKomHVO-Doppik	0	0	4.068.123	0	9.707.521	0	19.111.530	25.711.830
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 2 und § 24 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik	0	0	446.400	820.000	620.000	0	0	0
30	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrages auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre gemäß § 24 Abs. 4 bis 6 SächsKomHVO-Doppik	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses auf das Sonderergebnis der Folgejahre gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Minderung des Basiskapitals gemäß § 25 Abs. 4 und 5 SächsKomHVO-Doppik	0	0	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1		Steuern und ähnliche Abgaben	505.075.831	0	504.600.000	522.450.000	539.500.000	555.800.000	571.900.000	588.200.000
		darunter:								
		Grundsteuern A und B	75.561.143	0	77.500.000	76.450.000	76.900.000	77.500.000	78.000.000	78.000.000
		Gewerbesteuer	225.418.183	0	224.400.000	208.000.000	213.200.000	221.100.000	229.000.000	234.300.000
		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	130.825.464	0	131.500.000	148.700.000	159.100.000	168.900.000	178.700.000	189.400.000
		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	30.346.880	0	31.800.000	34.500.000	36.000.000	37.000.000	34.900.000	35.200.000
2	+	Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	468.650.540	0	459.725.150	479.687.900	495.779.400	476.735.500	472.204.500	472.204.500
		darunter:								
		allgemeine Schlüsselzuweisungen	355.137.519	0	367.940.000	382.608.000	399.401.000	379.207.000	374.876.000	374.876.000
		sonstige allgemeine Zuweisungen	34.873.016	0	25.828.000	27.142.600	26.842.600	26.542.600	26.342.600	26.342.600
		allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	5.195.399	0	4.928.300	5.265.300	5.265.300	5.265.300	5.265.300	5.265.300
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ausgenommen Investitionsbeiträge	93.099.139	0	98.936.000	90.053.050	90.347.140	90.097.550	90.097.550	90.097.550
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	27.760.494	0	23.515.500	31.771.450	31.804.850	30.797.200	30.797.200	30.797.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.789.321	0	53.106.600	70.860.100	79.396.650	78.692.000	93.692.000	93.692.000
7	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.704.877	0	8.246.000	15.378.750	14.858.750	68.358.750	13.358.750	13.358.750
8	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.443.270	12.343.410	56.167.450	58.053.150	57.724.150	57.329.800	57.329.800	57.329.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)**	**1.225.718.870**	**12.343.410**	**1.209.225.000**	**1.273.519.700**	**1.314.676.240**	**1.363.076.100**	**1.334.645.100**	**1.350.945.100**
10		Personalauszahlungen	-324.883.134	-3.139	-331.564.700	-353.657.230	-356.348.530	-369.288.400	-373.389.000	-377.586.350
11	+	Versorgungsauszahlungen	-27.610	0	-25.650	-27.650	-27.650	-27.650	-27.650	-27.650

Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.390.671	-4.547.066	-144.427.650	-159.986.206	-165.359.806	-158.845.950	-158.845.950	-157.845.950
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.708.067	0	-443.850	-4.155.200	-4.157.200	-4.157.200	-4.157.200	-4.157.200
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-413.086.767	-532.312	-439.607.300	-473.755.300	-503.757.700	-519.566.600	-524.999.600	-531.399.600
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-219.513.531	-12.693.546	-232.616.120	-231.561.354	-232.428.554	-227.123.750	-227.123.750	-227.123.750
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 15)**	**-1.114.609.779**	**-17.776.063**	**-1.148.685.270**	**-1.223.142.940**	**-1.262.079.440**	**-1.279.009.550**	**-1.288.543.150**	**-1.298.140.500**
17	**= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 9 ./. Nr. 16)**	**111.109.091**	**-5.432.652**	**60.539.730**	**50.376.760**	**52.596.800**	**84.066.550**	**46.101.950**	**52.804.600**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.188.324	43.624.734	105.959.850	98.689.850	98.868.000	115.574.000	114.135.950	102.247.350
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	43.714.142	0	59.897.000	69.380.000	56.016.000	66.919.000	66.155.000	66.155.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	753.526	24.324	1.165.500	1.297.350	2.322.300	3.200.000	3.396.000	4.726.650
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	9.904.554	11.162.570	15.955.000	18.811.000	17.709.400	9.735.000	7.335.000	4.535.000
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	288.448	0	0	93.000	134.000	114.000	112.000	76.000
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	25.432	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	677.149	58.813	0	25.000	25.000	0	0	0
25	**= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**91.837.432**	**54.870.441**	**123.080.350**	**118.916.200**	**119.058.700**	**129.623.000**	**125.978.950**	**112.585.000**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.431.237	-1.298.381	-2.316.600	-1.042.200	-817.500	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-12.534.319	-18.053.710	-6.808.450	-7.320.050	-395.250	-1.551.750	-6.462.500	-1.910.000
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.682.754	-148.258.141	-188.768.700	-108.376.250	-175.465.350	-161.253.050	-144.159.050	-75.741.750
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-10.809.556	-10.843.063	-15.765.350	-14.411.500	-14.369.850	-13.818.450	-23.190.300	-11.894.150
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-32.915.500	-5.663.568	-4.000.000	-60.100.000	-18.200.000	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-31.095.535	-46.854.425	-22.668.600	-29.819.200	-25.462.400	-20.109.500	-19.039.750	-18.000.550
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-4.722.264	-18.300.213	-12.645.300	-5.619.350	-4.631.000	-5.527.700	-6.425.400	-9.769.850
33	**= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-212.191.165**	**-249.271.500**	**-252.973.000**	**-226.688.550**	**-239.341.350**	**-204.060.450**	**-201.077.000**	**-119.116.300**
	darunter: Tilgungszahlungen die nicht in Position 38 enthalten sind	0	0	0	0	0	0	0	0
34	**= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-120.353.733**	**-194.401.059**	**-129.892.650**	**-107.772.350**	**-120.282.650**	**-74.437.450**	**-75.098.050**	**-6.531.300**
35	**= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Nr. 17 + Nr. 34)**	**-9.244.642**	**-199.833.711**	**-69.352.920**	**-57.395.590**	**-67.685.850**	**9.629.100**	**-28.996.100**	**46.273.300**

Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
36		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0	0	0	0	0	0	0	0
37	+	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0	0	0	0
38	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	-440.391	0	-924.000	-480.000	-500.000	-520.000	-540.000	-565.000
		darunter:								
		Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
39	-	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0	0	0	0	0	0	0	0
40	**=**	**Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 36 + Nr. 37 ./. (Nr. 38 + Nr. 39))**	**-440.391**	**0**	**-924.000**	**-480.000**	**-500.000**	**-520.000**	**-540.000**	**-565.000**
41	**=**	**Änderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr (Nr. 35 + Nr. 40)**	**-9.685.033**	**-199.833.711**	**-70.276.920**	**-57.875.590**	**-68.185.850**	**9.109.100**	**-29.536.100**	**45.708.300**
42		Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen und aus Cashpool	134.012.540	0	0	0	0	0	0	0
43	-	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen und aus Cashpool	-90.000.000	0	0	0	0	0	0	0
44	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	308.471.414	0	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-314.836.326	0	0	0	0	0	0	0
46	**= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 42 bis Nr. 45)**	**37.647.628**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
47	**= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nr. 41 + Nr. 46)**	**27.962.595**	**-199.833.711**	**-70.276.920**	**-57.875.590**	**-68.185.850**	**9.109.100**	**-29.536.100**	**45.708.300**
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0	0	0
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0	0	0
50	**= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nr. 47 + 48 ./. Nr. 49)**	**27.962.595**	**-199.833.711**	**-70.276.920**	**-57.875.590**	**-68.185.850**	**9.109.100**	**-29.536.100**	**45.708.300**
51	vorauss. Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	463.541.823	0	491.504.418	126.421.000	68.545.410	359.560	9.468.660	-20.067.440
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln (§ 15)	0	0	0	0	0	0	0	0
	Berücksichtigung bilanziell bereits gebundener Mittel (Rückstellungen, Sonderposten Gebührenhaushalt, Verbindlichkeiten, gefasste Beschlüsse mit Deckung Liquiditätsreserve, Vorsorgefonds) sowie fremde Mittel (durchlaufende Gelder)			-94.972.787					
52	**= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 50 + Nr. 51)**	**491.504.418**	**0**	**126.421.000**	**68.545.410**	**359.560**	**9.468.660**	**-20.067.440**	**25.640.860**
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln (§ 15)	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge		anteilige ordentliche Aufwendungen		anteilige Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		veranschlagtes ordentliches Ergebnis		veranschlagter Nettoressourcenbedarf	
		2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
		EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OB	Oberbürgermeisterin	617.732	312.469	-12.868.185	-12.418.579	0	0	-12.250.453	-12.106.110	-13.336.058	-13.206.627
GB1	Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung	30.482.955	31.565.763	-135.644.368	-137.520.496	0	0	-105.161.412	-105.954.733	-111.641.137	-112.861.395
GB2	Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften	994.982.041	1.034.788.089	-314.807.840	-339.032.807	0	0	680.174.201	695.755.282	737.984.004	755.810.865
GB3	Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit	46.415.734	44.972.872	-116.888.487	-119.138.650	0	0	-70.472.753	-74.165.778	-72.934.976	-76.810.953
GB4	Geschäftsbereich Kultur	13.146.626	12.921.607	-92.618.810	-93.772.032	0	0	-79.472.184	-80.850.425	-89.046.275	-90.522.913
GB5	Geschäftsbereich Soziales	159.138.586	165.580.481	-441.129.542	-466.022.919	0	0	-281.990.956	-300.442.438	-291.765.332	-311.569.758
GB6	Geschäftsbereich Stadtentwicklung	55.504.547	58.935.282	-152.451.270	-157.349.581	0	0	-96.946.723	-98.414.299	-114.151.542	-115.744.424
GB7	Geschäftsbereich Wirtschaft	44.186.951	45.195.988	-77.688.931	-78.725.009	0	0	-33.501.980	-33.529.021	-44.730.946	-44.802.316
	Gesamt	**1.344.475.173**	**1.394.272.551**	**-1.344.097.434**	**-1.403.980.072**	**0**	**0**	**377.739**	**-9.707.521**	**377.739**	**-9.707.521**

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		Finanzierungsmittel-überschuss/-fehlbetrag		Verpflich-tungs-ermächti-gungen
		2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015/2016
		EUR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OB	Oberbürgermeisterin	-12.167.500	-11.983.000	0	0	-21.000	-8.500	-21.000	-8.500	-12.188.500	-11.991.500	0
GB1	Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung	-84.405.900	-82.774.800	8.442.900	14.242.000	-75.496.050	-127.919.700	-67.053.150	-113.677.700	-151.459.050	-196.452.500	-176.514.700
GB2	Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften	665.353.350	685.336.250	89.662.000	74.389.000	-87.085.000	-37.244.800	2.577.000	37.144.200	667.930.350	722.480.450	-3.890.000
GB3	Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit	-67.124.690	-68.285.090	963.000	1.034.000	-11.651.400	-9.612.150	-10.688.400	-8.578.150	-77.813.090	-76.863.240	-16.659.800
GB4	Geschäftsbereich Kultur	-77.294.900	-78.453.150	30.000	0	-3.026.350	-763.000	-2.996.350	-763.000	-80.291.250	-79.216.150	0
GB5	Geschäftsbereich Soziales	-282.107.250	-299.639.350	0	0	-477.200	-475.000	-477.200	-475.000	-282.584.450	-300.114.350	-850.000
GB6	Geschäftsbereich Stadtentwicklung	-59.461.650	-59.674.000	17.211.750	26.641.450	-43.946.600	-57.544.950	-26.734.850	-30.903.500	-86.196.500	-90.577.500	-91.357.200
GB7	Geschäftsbereich Wirtschaft	-32.414.700	-31.930.060	2.606.550	2.752.250	-4.984.950	-5.773.250	-2.378.400	-3.021.000	-34.793.100	-34.951.060	-11.018.300
	Gesamt	**50.376.760**	**52.596.800**	**118.916.200**	**119.058.700**	**-226.688.550**	**-239.341.350**	**-107.772.350**	**-120.282.650**	**-57.395.590**	**-67.685.850**	**-300.290.000**

Übersicht aufgegliedert nach Konten

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
30000110 Mifi Steuern und ähnliche Abgaben			51.300.000	51.300.000	51.300.000
30110000 Grundsteuer A	180.000	180.000			
30110111 Mifi Grundsteuern A und B			77.500.000	78.000.000	78.000.000
30120000 Grundsteuer B	76.270.000	76.720.000			
30130000 Gewerbesteuer	208.000.000	213.200.000			
30130112 Mifi Gewerbesteuer			221.100.000	229.000.000	234.300.000
30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	148.700.000	159.100.000			
30210113 Mifi Gemeindeanteil Einkommenssteuer			168.900.000	178.700.000	189.400.000
30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	34.500.000	36.000.000			
30220114 Mifi Gemeindeanteil Umsatzsteuer			37.000.000	34.900.000	35.200.000
30310000 Vergnügungssteuer	1.900.000	1.900.000			
30320000 Hundesteuer	1.300.000	1.300.000			
30340000 Zweitwohnungssteuer	700.000	700.000			
30391000 Übernachtungssteuer	3.500.000	6.000.000			
30420000 Abgabe von Spielbanken					
30520000 GrdS ArbSu	20.547.000	17.547.000			
30530000 Leist. Land Ausgl. SoLast Zusf. AH/SH	26.853.000	26.853.000			
31000120 Mifi Zuwend., allg Uml., aufgel. SoPo			70.985.900	70.985.900	70.985.900
31110000 allg. Schlüsselzuweisungen vom Land	382.608.000	399.401.000			
31110009 Auflösung Vorsorgerücklage	4.412.000	6.399.000			
31110121 Mifi allg. Schlüsselzuweisungen			379.207.000	374.876.000	374.876.000
31300122 Mifi sonst. allg. Zuweisungen			26.542.600	26.342.600	26.342.600
31319000 sonst. allg. Zuweisungen vom Land	27.142.600	26.842.600			
31400000 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	85.000	66.000			
31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	24.807.200	24.464.800			
31410099 Planung Auflösung Zuwendungen A61	245.378	2.769.611			
31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gemeinde/-verb.	8.200	8.200			
31440000 ZW lfd Zw so öB	3.227.600	2.964.900			
31450000 ZW lfd Zw UBtSVm	140.000	140.000			
31470000 Zusch. lfd. Zwecke Private	610.900	670.900			
31471000 konsumtive Spenden priv. Unternehmen	1.000	1.000			
31480000 Zusch. lfd. Zwecke übr. Bereich	1.745.400	1.449.000			
31481000 konsumtive Spenden übr. Bereich	1.000	1.000			
31482000 konsumtive Nachlässe					
31500124 Mifi aufgelöste SoPo			66.837.620	68.577.620	56.051.520
31511000 Aufl. SoPo Zuweis. Bund	55.664	44.482			
31512000 Aufl. SoPo Zuweis. Land	3.898.468	3.723.863			
31512100 Aufl. SoPo inv. Zweckzuweisung	370.327	370.326			
31512200 Aufl. SoPo Investitionspauschale	1.199.920	1.199.919			
31512300 Aufl. SoPo inv. Schlüsselzuweisung	4.488.022	4.488.019			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
31514000 Aufl. SoPo Zuweis. Zweckverb. dgl.	1.461	1.367			
31515000 Aufl. SoPo Zuweis. sonst. öff. Bereich	2.630	688			
31516000 Aufl. SoPo Zuweis. verb.Unt/Beteil/SVm	658	659			
31518000 Aufl SoPo ZW pU	803	803			
31519000 Aufl. SoPo Zuweis. übrige Bereiche	197.867	184.098			
31519200 Aufl. SoPo Alt ohne Auft. Bereich 61	18.044.834	17.716.801			
31519300 Aufl SammelSoPo InvPausch Alt	1.587.000	1.587.000			
31519400 Aufl inv SchlZWAlt	15.561.000	15.561.000			
31519500 Aufl. SoPo Investitionsbeiträge	780.978	775.475			
31519900 manuelle Planung Auflösung SoPo	2.626.750	2.865.534			
31519909 Plg. Projekte Auflösung SoPo	9.044.947	14.085.273			
31910000 Leistungsbeteiligung Bund für SGB II	39.311.000	39.770.000			
32000130 Mifi sonstige Transfererträge			5.265.300	5.265.300	5.265.300
32110000 Kostenbeitrag/Aufwandersatz aE	1.000	1.000			
32111100 Kostenbeitr./Aufwandersatz Hilfe LU aE	20.950	20.950			
32111200 Kostenbeitr./Aufw. Grundsicherung aE	29.500	29.500			
32111300 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe Gesundheit aE	1.000	1.000			
32111400 Kostenbeitr./Aufw. Eingl.-Hilfe aE	500	500			
32111500 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe zur Pflege aE	10.000	10.000			
32111600 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe Andere aE	4.000	4.000			
32112000 WIHI sonst. Kostenbeitr./Aufwandersatz	2.031.000	2.031.000			
32112100 P35a Kostenbeiträge/Aufwandsersatz	200.000	200.000			
32112200 WIHI Kostenbeitrag/Beitreibung	3.000	3.000			
32120000 Unterhaltsanspruch aE	1.001.000	1.001.000			
32121100 Unterhaltsanspruch Hilfe LU aE	14.000	14.000			
32121200 Unterhaltsanspruch Grundsicherung aE	10.000	10.000			
32121600 UhAnspr. Hilfe andere Lebenslage aE	1.000	1.000			
32130000 Leist. Sozialleistungsträger aE	30.000	30.000			
32131100 L SozTräg HLU aE	145.600	145.600			
32131200 Leist. SozTräg. Grundsicherung aE	120.000	120.000			
32131300 Leist. SozTräg. Hilfe Gesundheit aE	2.500	2.500			
32131400 Leist. SozTräg. Eingliederungshilfe aE	500	500			
32131500 Leist. SozTräg. Hilfe zur Pflege aE	142.000	142.000			
32131600 Leist. SozTräg. Hilfe Andere aE	500	500			
32140000 sonst. Ersatzleistung aE	130.000	130.000			
32142000 P5 UVG sonst. Ersatzleistung	40.000	40.000			
32150000 RZ Darlehen gewährter Hilfe aE	8.000	8.000			
32151100 RZ Darl. gew. Hilfe Lebensunterhalt aE	108.950	108.950			
32151200 RZ Darl GrdS aE	196.000	196.000			
32151400 RZ Darl EGH aE	5.000	5.000			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
32151500 RZ Darlehen gew. Hilfe zur Pflege aE	22.300	22.300			
32151600 RZ Darlehen gew. Hilfe Andere aE	1.500	1.500			
32210000 Kostenbeitrag/Aufwandersatz iE	13.000	13.000			
32211100 Kostenbeitr./Aufwandersatz Hilfe LU iE	6.000	6.000			
32211400 Kostenbeitr./Aufw. Eingl.-Hilfe iE	160.000	160.000			
32211500 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe zur Pflege iE	50.000	50.000			
32221400 Unterhaltsanspruch Eingl.-Hilfe iE	8.000	8.000			
32221500 Unterhaltsanspruch Hilfe zur Pflege iE	50.000	50.000			
32230000 Leist. Sozialleistungsträger iE	11.000	11.000			
32231100 L SozTräg HLU iE	25.000	25.000			
32231400 Leist. SozTräg. Eingliederungshilfe iE	547.000	547.000			
32231500 Leist. SozTräg. Hilfe zur Pflege iE	75.000	75.000			
32250000 RZ Darlehen gewährter Hilfe iE	1.000	1.000			
32251400 RZ Darl EGH iE	3.500	3.500			
32251500 RZ Darlehen gew. Hilfe zur Pflege iE	36.000	36.000			
33000140 Mifi öff.-rechtl.Leistungsentgelte			90.097.550	90.097.550	90.097.550
33110000 Verwaltungsgebühren	19.180.850	17.380.850			
33210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	69.235.800	71.857.790			
33211000 Gebühren für Veranstaltungen	4.500	4.500			
33212000 Geb Inanspr öEinr	500.000	500.000			
33213000 Gebühren für IT-Leistungen	6.000	6.000			
33214000 Gebühren für Versand	58.000	58.000			
33215000 Gebühren für Bestellungen	130.000	130.000			
33610000 sonstige zweckgebundene Abgaben	247.000	210.000			
33610010 zweckgebundene Ausgleichsbeträge	690.900	200.000			
33611000 Kurtaxe					
33810000 Auflösung SoPo Gebührenausgleich	614.030				
34100150 Mifi pr LEntG			30.797.200	30.797.200	30.797.200
34100159 Mifi privatr. Leistungsentgelt nzw			4.325.050	4.325.050	4.325.050
34110000 Mieten und Pachten	16.039.800	16.295.800			
34110009 Plg. Mietsubventionen	878.850	878.850			
34110100 Erträge externe Objektverwaltung	3.090.000	3.090.000			
34110110 subventionierter Ertrag Miete					
34112000 Erbbauzins	3.120.000	3.120.000			
34112009 Plg. Erbbaupacht subventioniert nzw	576.200	576.200			
34112120 subventionierter Ertrag Erbbaupacht					
34120009 Plg. Erbbaupacht subventioniert nzw					
34210000 Erträge aus Verkauf	2.947.000	2.932.050			
34219000 Ertr. Verkauf Konsignationsware Museum	6.000	6.000			
34310000 pr EntG	6.870.300	6.660.300			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
34610000 sonstige privatr. Leistungsentgelte	2.355.650	2.358.000			
34800000 Erstattung vom Bund	14.839.450	15.269.850			
34800160 Mifi Kostenerstattung, Kostenumlage			78.692.000	93.692.000	93.692.000
34807000 Erst BFD Bund	215.850	215.850			
34810000 Erstattung vom Land	43.158.500	51.641.700			
34820000 Erstattung von Gemeinde/-verb.	345.200	345.200			
34821000 P35a SGB II Erstattung Gemeinde/-verb.	2.500	2.500			
34822000 WIHI sonst. Erstattung Gemeinde/-verb.	1.263.500	1.263.500			
34823000 Erstattung von G/GV - KSV P264 SGB V	11.400	11.400			
34830000 Erstattung von Zweckverbänden und dgl.	225.700	225.700			
34840000 Erstattung vom sonst. öff. Bereich	768.250	768.250			
34850000 Erstattung von verb. Unt./Bet./SVm	8.231.750	8.231.750			
34870000 Erstattung von Privaten	879.650	879.650			
34880000 Erstattung von übrigen Bereichen	918.350	541.300			
35000190 Mifi sonstige ordentliche Erträge			57.329.800	57.329.800	57.329.800
35110000 Konzessionsabgaben	35.346.300	35.467.300			
35210000 Erstattung Steuern	10.000	10.000			
35610000 Bußgelder	2.000.600	2.000.600			
35611000 Verwarngelder	5.167.600	5.167.600			
35612000 Zwangsgelder	72.200	72.200			
35613000 Ordnungsgelder	200	200			
35620000 Säumniszuschläge	8.333.800	8.333.800			
35630000 Inanspruchn. Gewährvertr./Bürgschaften	4.450.000	4.000.000			
35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	108.986	104.243			
35811000 E Auflösung RS					
35833000 Ausbuchung Kleinbetrag-Erträge					
35839100 Ausbuchung Kleinbetrag-Erträge	2.000	2.000			
35910000 so oE lfd VwT	672.050	672.050			
35910200 Ertrag aus Umlegungsverfahren	1.500.000	1.500.000			
35910500 Ertrag diverser Differenzen	100	100			
35910600 Barkassendifferenz	300	300			
36000170 Mifi Finanzerträge			68.358.750	13.358.750	13.358.750
36140000 Zinserträge sonst. öff. Bereich	10.000	10.000			
36150000 Zinserträge verb. Unt./Bet./SVm	2.652.500	2.152.500			
36170000 Zinserträge Kreditinstitute	2.000.000	2.000.000			
36510000 Gewinnanteile verbundener Unt./Bet.	1.660.500	1.640.500			
36910000 sonstige Finanzerträge	9.050.750	9.050.750			
36911000 so FE Bankgeb	5.000	5.000			
37000180 Mifi aktEigL/BV			4.103.800	4.103.800	4.103.800
37100000 aktivierte Eigenleistungen	4.099.400	4.103.800			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
38000000 Mifi Erträge interner Leistungsbezug			71.100.000	71.100.000	71.100.000
40000210 Mifi Personalaufwand	7.000.000	9.000.000	-369.288.400	-373.389.000	-377.586.350
40000219 Mifi Personalaufwand nzw			-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
40110000 Dienstaufwand Beamte	-46.711.850	-47.601.350			
40110009 Plg. RS Inanspruchnahme ATZ Beamte	757.500	18.250			
40110800 Jahressonderzahlung Beamte					
40111000 Dienstaufwand für Beamtenanwärter	-632.600	-640.250			
40112000 DA ATZ Ba/EntGA	-122.000	-5.100			
40113000 Dienstaufwand Leistungszulage Beamte	-400.000	-400.000			
40120000 Dienstaufwand tariflich Beschäftigte	-192.782.000	-195.508.550			
40120009 Plg. RS Inanspruchn. ATZ sonst. Besch.	5.169.150				
40120800 Jahressonderzahlung Tarifbeschäftigte	-9.701.100	-10.019.400			
40121000 DA TB Künstler	-18.867.650	-19.540.000			
40121800 DA JSZ Künstler	-1.003.050	-1.030.650			
40122000 Dienstaufw. tarifl. Beschäftigte Azubi	-1.818.100	-1.938.050			
40123000 Dienstaufw. Studenten FHSV Meißen	-284.850	-310.750			
40124000 Dienstaufw. Entgeltaufstock. ATZ TB	-860.350				
40125000 Dienstaufwand Abfindungen	-500.000	-200.000			
40126000 Dienstaufwand Leistungszulage TB	-3.918.200	-4.088.150			
40191000 Dienstaufwand Praktikanten	-133.350	-133.750			
40192000 DA Hon LStk	-555.500	-557.850			
40193000 Dienstaufwand für Zivildienstleistende					
40193100 Dienstaufwand Sonstige (dezentral)	-5.300	-5.300			
40194000 Dienstaufwand Honorare Künstler	-5.310.180	-5.396.180			
40195000 DA Hon GtB	-1.393.350	-1.393.350			
40196000 Honorare freie MA/Sachverständige	-1.574.350	-1.580.350			
40197000 PK BFD	-198.400	-198.400			
40210000 VK Beamte	-22.244.950	-22.663.850			
40211000 Beitrag Versorg.-Kasse Beamtenanwärter	-4.800	-4.800			
40220000 VK TB	-6.957.150	-7.064.750			
40221000 Beitrag Versorg.-Kasse Künstler	-892.350	-923.100			
40222000 Beitrag Versorg.-Kasse TB-Azubi	-61.300	-65.400			
40223000 Beitrag Versorg.-Kasse TB-ATZ	-87.900				
40224000 VK TB LZul	-144.850	-150.000			
40310000 Beitrag gesetzl. SV Beamte	-51.100	-55.150			
40320000 Beitrag gesetzl. SV tariflich Besch.	-38.057.450	-38.776.850			
40321000 Beitrag gesetzl. SV Künstler	-3.340.400	-3.461.600			
40322000 Beitrag gesetzl. SV TB-Azubi	-351.350	-376.500			
40323000 Beitrag gesetzl. SV Studenten	-55.050	-60.400			
40324000 Beitrag gesetzl. SV TB-ATZ	-468.250				

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
40325000 Beitrag gesetzl. SV TB-Leistungszulage	-789.800	-822.450			
40391000 Beitrag gesetzl. SV Künstler	-215.800	-215.800			
40397000 SV BFD	-84.350	-84.350			
40410000 Beih Beschäftigte	-13.200	-11.100			
40411000 ÜberbrückgGelder	-5.000	-5.000			
40412000 so PA Entsch/Tren	-60.000	-60.000			
40500211 Mifi Pensionsrückstellung Beschäftigte					
40510000 Zuf. Pensionsrückstellung Beschäftigte					
40610000 Zuf. Beihilferückstellung Beschäftigte					
40710000 Zuf. Rückstellung Entgeltzahlung ATZ					
40710212 Mifi Rückstellung Entgeltzahlung ATZ					
40720000 RS Aufwand Beamte/Haustarifvertrag	-1.003.600	-1.034.700			
41000220 Mifi Versorgungsaufwand			-27.650	-27.650	-27.650
41191000 Versorungsaufwand Ruhegehalt (nur A41)	-27.650	-27.650			
41500221 Mifi Zuf. PensionsRS VersorgEmpfänger					
42000230 Mifi Sach- und Dienstleistungen			-158.845.950	-158.845.950	-157.845.950
42000239 Mifi Sach- und Dienstleistungen nzw			-2.510.300	-2.510.300	-2.510.300
42110000 Uh Gst/bAnl	-3.111.100	-3.577.050			
42110009 Plg RS Altlasten	155.750	153.700			
42111000 Uh Gst	-42.000	-47.000			
42112000 Unterhaltung von Anlagen	-2.213.500	-2.347.500			
42113000 Unterhaltung Gebäude/Räume	-9.720.000	-10.403.250			
42114000 Uh Außenanlagen	-1.572.450	-1.616.500			
42115000 Uh BestT Gebäude	-117.500	-137.500			
42116000 Uh bAnl auf unbGst	-220.000	-250.000			
42210000 Unterh. sonst. unbew./bew. InfraVm	-19.457.200	-19.355.100			
42210009 Plg. RS-Unterh. Infrastrukturvermögen	1.565.000	1.565.000			
42211000 Aufwand für Planung	-991.000	-968.000			
42212000 Unterhaltungsmaßnahmen	-151.000	-91.000			
42213000 Reinigung	-715.000	-1.015.000			
42214000 Funktionskontrolle	-10.100	-10.100			
42221000 Uh Geräte/Ausst	-1.200	-1.200			
42221200 laufende Unterhaltung DV-Software	-400	-400			
42231000 Erw. bew. Anl.-Verm.,ger. AHK (GWG)					
42310000 Mieten und Pachten	-18.961.350	-19.490.600			
42320000 Leasing, kein Finanzierungsleasing	-690.500	-684.800			
42410000 Bw Gst/bAnl	-3.129.600	-3.132.650			
42410100 Strom	-6.472.400	-6.650.100			
42410200 Gas	-1.006.400	-1.009.400			
42410300 Heizöl/Fernwärme	-11.260.400	-11.370.650			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
42411000 Wasserversorgung	-800.200	-806.600			
42412000 Abfallbeseitigung	-213.050	-214.050			
42413000 Abwasserbeseitigung	-446.250	-454.450			
42413100 Niederschlagswasser	-1.096.250	-1.097.250			
42413200 Straßenentwässerung	-13.600.000	-13.900.000			
42414000 Gebäudereinigung	-237.500	-256.000			
42416000 gebäudebezogene Steuern					
42416009 Plg A Grundsteuer	-1.420.000	-1.420.000			
42416100 A Straßenreinigung					
42416109 Plg A StrR Geb	-300.000	-300.000			
42417000 Reinigungsmittel und -material	-330.900	-332.400			
42417100 Reinigungsleistungen durch Dritte	-7.934.600	-8.039.900			
42417200 Winterdienst	-167.800	-171.000			
42418000 sonstige Dienstleistungen	-1.558.450	-1.571.450			
42418100 Aufwand für externe Objektverwaltung	-2.508.000	-2.508.000			
42510000 Haltung von Fahrzeugen	-375.000	-385.050			
42510007 MM Lagerentnahme Kfz-Ersatzteile	-15.800	-16.200			
42511000 Betriebs- und Schmierstoffe	-1.091.300	-1.100.900			
42512000 HU, AU und Steuern	-140.900	-144.700			
42513000 Versicherungen	-500.100	-500.100			
42514000 Fremdleistung Kfz/Technik	-841.350	-901.350			
42531000 Erwerb bew. AnlVm, ger. AHK (GWG)	-4.557.900	-3.894.250			
42531007 MM Lagerentnahme Ausstattungen	-13.700	-14.200			
42531200 E GWG WohnVw	-251.500	-79.450			
42531300 Erwerb AnlVm (GtB)	-287.700	-287.700			
42541000 laufende Unterhaltung DV-Software	-2.911.040	-2.929.240			
42551000 Unterh. Geräte,Ausstattung,Ausrüstung	-1.438.100	-1.480.050			
42551001 Unterh. Geräte, Ausst., Ausrüst. (A10)					
42551007 MM Lagerentnahme Ersatzteile	-29.900	-30.700			
42610000 besonderer Aufwand für Beschäftigte	-20.500	-18.500			
42611000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.622.700	-1.621.300			
42613000 Dienst- und Schutzkleidung	-237.750	-238.450			
42613007 MM Dkl/Schutzkl	-363.200	-384.450			
42710000 bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-1.156.350	-1.192.400			
42711000 bes. Aufwand für öffentliche Anlagen	-3.851.000	-4.001.000			
42711100 besA ö Anlagen/Gas	-380.000	-380.000			
42712200 bes. Aufwand für Medien, Bücher	-974.100	-974.100			
42712300 besA Spielmaterial	-31.600	-31.100			
42713000 besA Sammlungen	-5.000	-5.000			
42714000 besA Ehrungen	-1.163.150	-441.850			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
42715000 bes. Aufwand Ausstellungen	-738.100	-718.600			
42715100 bes. Aufwand Messen und Ausstellungen	-417.550	-417.550			
42716000 bes. Aufwand Gema, Tantiemen u.ä.	-503.350	-502.950			
42717000 bes. Aufwand Inszenierungen	-927.450	-1.387.450			
42718000 bes. Aufwand kulturelle Betreuung	-644.750	-644.750			
42719000 bes. sonstiger Sachaufwand	-801.750	-4.450.350			
42719007 MM Lagerentnahme Verbrauchsmittel	-9.100	-9.400			
42719100 bes. Aufwand für Ersatzvornahmen	-642.300	-640.300			
42730000 Unterrichtswegekosten	-623.150	-456.200			
42740000 Schülerbeförderung (für Träger)	-6.110.500	-6.234.050			
42750000 Lernmittel für Schüler	-4.813.300	-5.132.450			
42760000 Lehrmittel für den Unterricht	-2.537.900	-2.576.300			
42810000 Vorräte	-1.057.300	-1.058.300			
42810007 MM Lagerentnahme Vorräte	-9.700	-9.900			
42811000 Lebensmittel	-181.850	-181.850			
42812000 Futtermittel	-38.000	-38.000			
42813000 Wirtschaftsbedarf	-292.600	-295.500			
42813007 MM Lagerentnahme Werkzeuge	-14.600	-15.000			
42814000 medizinisches Verbrauchsmaterial	-759.800	-770.500			
42910000 A so DL Dritter	-7.477.116	-6.961.666			
42911000 Aufwand Planungsleistungen Dritter	-359.750	-343.700			
42911110 PlgL KErst pU	-300.000	-300.000			
42911120 Plg.-Leist. m. Kostenerstattung EU	-125.000	-70.000			
42911130 Plg.-Leist. m. Kostenerstattung Bund	-42.000	-23.000			
42911210 Plg.-Leist. durch Dritte Innenstadt	-125.000	-121.000			
42911220 Plg.-Leist. durch Dritte Stadtgebiet	-100.000	-123.000			
42911230 PlgL Stadtentw	-100.000	-107.000			
42911240 PlgL Stadterneuerg	-50.000	-49.000			
42912000 DL Dritte - Wohnungsverwaltung	-1.296.750	-1.670.100			
43000260 Mifi Transferaufwendungen			-450.766.600	-456.199.600	-462.599.600
43000269 Mifi Transferaufwendungen nzw			-20.533.500	-22.117.950	-22.894.800
43110000 Zuweisung lfd. Zwecke Land	-4.000.000	-4.000.000			
43120000 Zuweis. lfd. Zwecke Gemeinde/-verb.	-207.000	-207.000			
43130000 ZW lfd Zw ZV	-139.300	-139.300			
43150000 Zuweis. lfd. Zwecke verb.Unt./Bet./SVm	-19.227.150	-18.727.150			
43150100 Verlustabdeckung verb.Unt./Bet./SVm	-180.763.550	-190.732.550			
43160000 ZW lfd Zw so öSR	-354.500	-290.000			
43170000 Zuschüsse lfd. Zwecke an Private	-9.891.650	-10.658.400			
43180000 Zuschüsse lfd. Zwecke an übr. Bereich	-20.457.950	-20.939.050			
43180009 Plg. Miete subventioniert nzw	-878.850	-878.850			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
43180099 Plg Aufwand A61	-2.081.186	-5.207.798			
43180110 subventionierter Aufwand Miete					
43180129 Plg. Erbbaupacht subventioniert nzw	-576.200	-576.200			
43181000 ZS lfd Zw üB GtB	-91.400	-91.400			
43182100 Förd Träg frei JH	-15.836.350	-15.836.350			
43182200 Finanzierung von Widersprüchen	-74.100	-74.100			
43311100 HLU aE	-4.641.000	-5.096.000			
43311200 H GrdS Alter aE	-17.000.000	-18.360.000			
43311300 Hilfe Gesundheit aE, 5.Kap. SGB XII	-120.000	-120.000			
43311400 EGH beh. Menschen aE, 6.Kap. SGB XII	-3.040.000	-3.270.000			
43311500 Hilfe zur Pflege aE, 7.Kap. SGB XII	-4.368.000	-4.897.000			
43311600 H bes Schwier aE	-1.492.850	-1.534.250			
43312200 P20 Betreuung in Notsituationen	-18.000	-18.000			
43312270 P27 Hilfe zur Erziehung	-382.500	-382.500			
43312280 P28 Erziehungsberatung	-1.611.900	-1.665.000			
43312290 P29 soziale Gruppenarbeit	-500	-500			
43312300 P30 Erziehungsbeistand	-790.000	-790.000			
43312310 P31 sozialpädagogische Familienhilfe	-6.400.000	-7.500.000			
43312320 P32 Erziehung in Tagesgruppe	-612.550	-612.550			
43312330 P33 Vollzeitpflege	-4.486.500	-4.784.500			
43312350 P35 intens. soz.-päd. Einzelbetreuung	-1.600	-1.600			
43312360 P35a amb. Eingl.-Hilfe seel.beh. Ki/Ju	-1.080.000	-1.080.000			
43312370 P35a teilst. Eingliederungshilfe aE	-150.000	-150.000			
43312410 P41 Hilfe für junge Volljährige aE	-200.200	-200.200			
43321100 HLU iE	-1.175.000	-1.326.000			
43321200 Grundsicherung Alter iE, 4.Kap.SGB XII	-1.254.000	-1.462.000			
43321300 Hilfe Gesundheit iE, 5.Kap.SGB XII	-30.000	-30.000			
43321400 EGH beh. Menschen iE, 6.Kap.SGB XII	-11.100.000	-11.660.000			
43321500 Hilfe zur Pflege iE,7.Kap.SGB XII	-3.654.000	-3.960.000			
43321600 H bes.Schwierigk. iE; 8./9.Kap.SGB XII	-4.200	-4.200			
43322190 P19 gemeinsame Wohnform	-2.500.100	-2.500.100			
43322200 P20 Betr Notsit	-3.000	-3.000			
43322340 P34 Heimerziehung	-34.875.500	-39.576.500			
43322350 P35 Einzelbetr iE	-11.050	-11.050			
43322360 P35a Eingl.-Hilfe seel. beh. Ki/Ju iE	-4.800.050	-4.800.050			
43322400 P40 Krankenhilfe	-100.200	-100.250			
43322410 P41 Hilfe für junge Volljährige iE	-1.050.500	-1.050.500			
43322420 P42 Inobhutnahme Träger	-1.645.750	-1.691.600			
43322430 P42 Inobhutn. Kinder-/Jungendnotdienst	-1.200.500	-1.200.500			
43340000 Eingliederungsleistung P16a SGB II	-1.460.650	-1.460.650			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
43381000 BuT SGB XII aE Planansatz	-75.000	-75.000			
43382000 BuT SGB XII iE Planansatz	-21.000	-21.000			
43383000 Leistung Bildungs- und Teilhabepaket	-3.564.400	-3.632.100			
43383110 BuT Schul-/Kita-Ausflug aE					
43383120 BuT Schul-/Kita-Ausflug iE					
43383210 BuT Klassen-/Kita-Fahrt aE					
43383220 BuT Klassen-/Kita-Fahrt iE					
43383310 BuT Schulbedarf aE					
43383320 BuT Schulbedarf iE					
43383410 BuT Schülerbeförderung aE					
43383510 BuT Lernförderung aE					
43383610 BuT MSchu aE					
43383620 BuT MSchu iE					
43383710 BuT Mittagsverpflegung im Hort aE					
43383720 BuT Mittagsverpflegung im Hort iE					
43383810 BuT soziale/kulturelle Teilhabe aE					
43383820 BuT soziale/kulturelle Teilhabe iE					
43391100 Hilfe für Empfänger AsylbLG aE	-8.344.350	-11.200.000			
43391200 Hilfe für Empfänger AsylbLG iE	-8.317.000	-11.200.000			
43392000 P1 Unterhaltsvorschussgesetz	-17.500	-17.500			
43392100 P5 RZ überz. Unterhaltsvorschuss	-7.963.500	-9.005.800			
43410000 Gewerbesteuerumlage	-16.100.000	-16.600.000			
43510000 allgemeine Zuweisung Land					
43723000 Sozialumlage P22 (2) SächsKomSozVG	-66.800.000	-68.800.000			
43723262 Mifi Sozialumlage			-68.800.000	-68.800.000	-68.800.000
43730261 Mifi Umlagen an Zweckverband dgl.					
43910000 sonstiger Transferaufwand	-249.500	-212.500			
44000290 Mifi sonst. ordentlicher Aufwand			-227.123.750	-227.123.750	-227.123.750
44000299 Mifi sonst. ordentlicher Aufwand nzw			-250.000	-250.000	-250.000
44110000 so PA Entsch/Tren	-116.000	-115.100			
44111000 sonst. PA Rufbereitschaft	-224.800	-225.700			
44111100 sonst. PA Rufbereitschaft/Winterdienst	-231.350	-232.250			
44114000 sonst. PA Prämien Vorschlagwesen	-1.000	-1.000			
44115000 sonst. PA Gesundheitspässe, Gutachten	-39.500	-39.500			
44116000 sonst. PA "GenialSozial"	-3.600	-3.600			
44210000 ehrenamtliche Tätigkeit	-1.897.150	-1.660.550			
44211000 ehrenamtliche Tätigkeit Projekte	-35.000	-35.000			
44212000 ehrenamtliche Tätigkeit Ortsvorsteher	-44.800	-44.800			
44230000 Datenverarbeitung					
44290000 Inanspruchnahme Rechte und Dienste	-200	-200			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
44291000 Verfügungsmittel	-334.350	-334.350			
44292000 Mitgliedsbeiträge	-809.670	-826.170			
44293000 Geschäftsführungskosten der Fraktionen	-1.110.000	-1.130.000			
44294000 sonstiger Aufwand	-794.200	-795.200			
44294100 BFD so Aufwand	-22.800	-22.800			
44297000 BFD SK	-83.650	-83.650			
44311000 Geschäftsaufwand Bürobedarf	-1.477.600	-1.475.200			
44312000 Geschäftsaufwand Bücher/Zeitschriften	-485.400	-489.800			
44313000 Geschäftsaufwand Fernmeldegebühren	-1.285.800	-1.300.800			
44313001 Geschäftsaufw. Fernmeldegebühr (A10)					
44314000 Geschäftsaufwand Postgebühren	-2.010.900	-1.584.250			
44315000 ö Bekanntmachungen	-3.092.450	-2.960.700			
44316000 Reisekosten	-1.225.000	-1.233.300			
44316100 ReiseK Gastkünstl	-717.200	-706.800			
44317000 Geschäftsaufw. Sachv.,Gerichtskosten	-5.451.450	-5.301.300			
44317009 Plg. RS Inanspruchn. Gerichtskosten	800.000	800.000			
44318000 sonstiger Geschäftsaufwand	-4.460.300	-3.374.250			
44411000 Versicherungen Berufsgesnossenschaft	-70.100	-70.100			
44411100 Unfallversicherung Personal GUV	-1.850.000	-1.900.000			
44411200 Gebäudeversicherung	-2.600.000	-2.603.500			
44411300 Haftpflichtversicherung	-303.000	-303.000			
44411400 Schülerunfallversicherung GUV	-2.582.000	-2.650.000			
44411500 sonstige Versicherungen	-164.500	-164.500			
44412000 Leist. nicht versicherte Schadensfälle	-11.700	-8.200			
44413100 Abführung Körperschaftssteuer	-28.800	-30.300			
44413200 Abführung Gewerbesteuer	-25.150	-28.150			
44415000 Abführung Kapitalertragssteuer	-4.100	-4.100			
44500000 Erst. an Bund	-7.886.150	-8.070.600			
44510000 Erst. an Land	-427.600	-427.600			
44520000 Erst. an Gemeinde/-verb.	-1.676.200	-1.676.200			
44521000 Erst. an Gemeinde/-verb. § 35a SGB II	-50.000	-50.000			
44540000 Erst. an sonst. öff. Bereiche	-13.600	-13.600			
44543000 Erst A an so öB	-3.180.000	-3.180.000			
44550000 Erst. an verb.Unt./Bet./SVm	-2.035.550	-2.072.450			
44551000 Erstattung EBIT ITK-Optimierung	-240.400	-240.400			
44552000 Erst. EBIT Rahmenverträge und Projekte	-12.082.084	-12.205.884			
44560000 Erst. an sonst. öff. SonderRech	-300	-300			
44570000 Erst. an Private	-39.926.750	-40.804.200			
44580000 Erst. an übr. Bereiche	-11.064.250	-11.064.250			
44611000 revisionsrel. Leistung U/H P22 SGB II	-113.500.000	-115.000.000			

Konten Ergebnishaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
44619000 so LBt	-2.154.200	-2.154.200			
44623000 BuT Schulbedarf	-650.000	-650.000			
44721000 Ausbuchung Kleinbetrag - Aufwand	-50	-50			
44723100 Abschr FO unbNS(A)	-283.250	-282.450			
44725000 Abschreibung Forderung Erlass	-900	-1.000			
44830000 Inanspruchn. Gewährvertr./Bürgschaften	-21.200	-21.200			
44910000 sonst. Aufw. lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.800	-6.800			
44910200 Aufwand aus Umlegungsverfahren	-1.500.000	-1.500.000			
44910500 diverse Differenzen (Rund-/Zahldiff.)	-50	-50			
45000250 Mifi Zinsen und ähnl. Aufwand			-4.157.200	-4.157.200	-4.157.200
45170000 Zinsaufwand Kreditinstitute	-400.000	-400.000			
45920000 Verzinsung Steuernachzahlungen	-3.739.700	-3.741.700			
45990000 sonstiger Finanzaufwand	-10.000	-10.000			
45990010 sonst. Finanzaufwand Bankgebühren	-5.500	-5.500			
47000240 Mifi planmäßige Abschreibungen			-116.341.700	-116.341.700	-116.341.700
47111000 AfA immaterielle Vermögensgegenstände	-1.930.737	-516.831			
47111009 Plg. Proj. AfA immaterielle VmG	-928.116	-1.170.901			
47113000 AfA beb. Grundst., Gebäude, Rechte	-27.046.368	-25.503.481			
47113009 Plg. Proj. AfA beb.Grundst./Gebäude	-5.142.762	-9.175.848			
47114000 AfA Infrastrukturvermögen	-55.124.779	-52.825.550			
47114009 Plg. Proj. AfA Infrastrukturvermögen	-2.172.512	-4.479.080			
47115000 AfA fremder Grund und Boden	-91	-92			
47116000 AfA Kunstgegenst. und Kulturdenkmale	-31.396	-31.394			
47117000 AfA Maschinen	-4.260.519	-3.567.725			
47117009 Plg. Proj. AfA Maschinen, Fahrzeuge	-4.939.113	-9.110.295			
47118000 AfA BGA und Tiere	-6.110.888	-4.008.354			
47118009 Plg. Proj. AfA BGA und Tiere	-2.581.955	-4.019.349			
47119000 AfA manuelle Planung	-1.820.563	-1.938.653			
47120000 AfA geleistete Zuwendungen	-8.342.328	-8.342.327			
47120009 Plg. Projekt Afa geleistete Zuwendung	-1.870.231	-9.090.355			
48000000 Mifi Aufw. interne Leistungsbeziehung			-71.100.000	-71.100.000	-71.100.000
50120000 empf SchadErsL	432.700	432.700			
50190000 sonstige außergewöhnliche Erträge	500.000	500.000			
51114200 ao A S/DL Kat	-200.000				
51130000 Aufwand Schadensersatzleistungen u.ä.	-1.052.700	-1.052.700			
51191000 sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	-500.000	-500.000			
veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	**-442.261**	**-10.327.521**	**18.697.520**	**-19.111.530**	**-25.711.830**

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
60000110 Mifi Steuern und ähnliche Abgaben			51.300.000	51.300.000	51.300.000
60110000 Grundsteuer A	180.000	180.000			
60110111 Mifi Grundsteuern A und B			77.500.000	78.000.000	78.000.000
60120000 Grundsteuer B	76.270.000	76.720.000			
60130000 Gewerbesteuer	208.000.000	213.200.000			
60130112 Mifi Gewerbesteuer			221.100.000	229.000.000	234.300.000
60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	148.700.000	159.100.000			
60210113 Mifi Gemeindeanteil Einkommenssteuer			168.900.000	178.700.000	189.400.000
60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	34.500.000	36.000.000			
60220114 Mifi Gemeindeanteil Umsatzsteuer			37.000.000	34.900.000	35.200.000
60310000 Vergnügungssteuer	1.900.000	1.900.000			
60320000 Hundesteuer	1.300.000	1.300.000			
60340000 Zweitwohnungssteuer	700.000	700.000			
60391000 Übernachtungssteuer	3.500.000	6.000.000			
60520000 Leist. Umsetzung Grunds. Arbeitssuchende	20.547.000	17.547.000			
60530000 Leist. Land Ausgl. SoLast Zusf. AH/SH	26.853.000	26.853.000			
61000120 Mifi Zuwend., allg Uml., aufgel. SoPo			70.985.900	70.985.900	70.985.900
61110000 allg. Schlüsselzuweisungen vom Land	382.608.000	399.401.000			
61110121 Mifi allg. Schlüsselzuweisungen			379.207.000	374.876.000	374.876.000
61300122 Mifi sonst. allg. Zuweisungen			26.542.600	26.342.600	26.342.600
61319000 sonst. allg. Zuweisungen vom Land	27.142.600	26.842.600			
61400000 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	85.000	66.000			
61410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	24.807.200	24.464.800			
61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gemeinde/-verb.	8.200	8.200			
61440000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Bereich	3.227.600	2.964.900			
61450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb.Unt/Beteil/SVm	140.000	140.000			
61470000 Zusch. lfd. Zwecke Private	610.900	670.900			
61471000 konsumtive Spenden priv. Unternehmen	1.000	1.000			
61480000 Zusch. lfd. Zwecke übr. Bereich	1.745.400	1.449.000			
61481000 konsumtive Spenden übr. Bereich	1.000	1.000			
61910000 Leistungsbeteiligung Bund für SGB II	39.311.000	39.770.000			
62000130 Mifi sonstige Transfererträge			5.265.300	5.265.300	5.265.300
62110000 Kostenbeitrag/Aufwandersatz aE	1.000	1.000			
62111100 Kostenbeitr./Aufwandersatz Hilfe LU aE	20.950	20.950			
62111200 Kostenbeitr./Aufw. Grundsicherung aE	29.500	29.500			
62111300 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe Gesundheit aE	1.000	1.000			
62111400 Kostenbeitr./Aufw. Eingl.-Hilfe aE	500	500			
62111500 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe zur Pflege aE	10.000	10.000			
62111600 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe Andere aE	4.000	4.000			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
62112000 WIHI sonst. Kostenbeitr./Aufwandersatz	2.031.000	2.031.000			
62112100 P35a Kostenbeiträge/Aufwandsersatz	200.000	200.000			
62112200 WIHI Kostenbeitrag/Beitreibung	3.000	3.000			
62120000 Unterhaltsanspruch aE	1.001.000	1.001.000			
62121100 Unterhaltsanspruch Hilfe LU aE	14.000	14.000			
62121200 Unterhaltsanspruch Grundsicherung aE	10.000	10.000			
62121600 UhAnspr. Hilfe andere Lebenslage aE	1.000	1.000			
62130000 Leist. Sozialleistungsträger aE	30.000	30.000			
62131100 Leist. Sozialleistungsträger Hilfe LU aE	145.600	145.600			
62131200 Leistung von SozTräg. Grundsicherung aE	120.000	120.000			
62131300 Leist. SozTräg. Hilfe Gesundheit aE	2.500	2.500			
62131400 Leist. SozTräg. Eingliederungshilfe aE	500	500			
62131500 Leist. SozTräg. Hilfe zur Pflege aE	142.000	142.000			
62131600 Leist. SozTräg. Hilfe Andere aE	500	500			
62140000 sonst. Ersatzleistung aE	130.000	130.000			
62142000 P5 UVG sonstige Ersatzleistung	40.000	40.000			
62150000 RZ Darlehen gewährter Hilfe aE	8.000	8.000			
62151100 RZ Darl. gew. Hilfe Lebensunterhalt aE	108.950	108.950			
62151200 RZ Darlehen gew. Hilfe Grundsicherung aE	196.000	196.000			
62151400 RZ Darlehen gew. Eingliederungshilfe aE	5.000	5.000			
62151500 RZ Darlehen gew. Hilfe zur Pflege aE	22.300	22.300			
62151600 RZ Darlehen gew. Hilfe Andere aE	1.500	1.500			
62210000 Kostenbeitrag/Aufwandersatz iE	13.000	13.000			
62211100 Kostenbeitr./Aufwandersatz Hilfe LU iE	6.000	6.000			
62211400 Kostenbeitr./Aufw. Eingl.-Hilfe iE	160.000	160.000			
62211500 Kostenbeitr./Aufw. Hilfe zur Pflege iE	50.000	50.000			
62221400 Unterhaltsanspruch Eingl.-Hilfe iE	8.000	8.000			
62221500 Unterhaltsanspruch Hilfe zur Pflege iE	50.000	50.000			
62230000 Leist. Sozialleistungsträger iE	11.000	11.000			
62231100 Leist. Sozialleistungsträger Hilfe LU iE	25.000	25.000			
62231400 Leist. SozTräg. Eingliederungshilfe iE	547.000	547.000			
62231500 Leist. SozTräg. Hilfe zur Pflege iE	75.000	75.000			
62250000 RZ Darlehen gewährter Hilfe iE	1.000	1.000			
62251400 RZ Darlehen gew. Eingliederungshilfe iE	3.500	3.500			
62251500 RZ Darlehen gew. Hilfe zur Pflege iE	36.000	36.000			
63000140 Mifi öff.-rechtl. Leistungsentgelte			90.097.550	90.097.550	90.097.550
63110000 Verwaltungsgebühren	19.180.850	17.380.850			
63210000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	69.235.800	71.857.790			
63211000 Gebühren für Veranstaltungen	4.500	4.500			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
63212000 Gebühren Inanspruchn. öff. Einrichtungen	500.000	500.000			
63213000 Gebühren für IT-Leistungen	6.000	6.000			
63214000 Gebühren für Versand	58.000	58.000			
63215000 Gebühren für Bestellungen	130.000	130.000			
63610000 sonstige zweckgebundene Abgaben	247.000	210.000			
63610010 zweckgebundene Ausgleichsbeträge	690.900	200.000			
64100150 Mifi privatrechtliche Leistungsentgelte			30.797.200	30.797.200	30.797.200
64110000 Mieten und Pachten	16.039.800	16.295.800			
64112000 Erbbauzins	3.120.000	3.120.000			
64210000 Erträge aus Verkauf	2.947.000	2.932.050			
64219000 Ertr. Verkauf Konsignationsware Museum	6.000	6.000			
64310000 privatr. EntG für Benutzung ö-r Einricht.	6.870.300	6.660.300			
64610000 sonstige privatr. Leistungsentgelte	2.788.350	2.790.700			
64800000 Erstattung vom Bund	14.839.450	15.269.850			
64800160 Mifi Kostenerstattung, Kostenumlage			78.692.000	93.692.000	93.692.000
64807000 Erstattung Bundesfreiwilligendienst Bund	215.850	215.850			
64810000 Erstattung vom Land	43.158.500	51.641.700			
64820000 Erstattung von Gemeinde/-verb.	345.200	345.200			
64821000 P35a SGB II Erstattung Gemeinde/-verb.	2.500	2.500			
64822000 WIHI sonst. Erstattung Gemeinde/-verb.	1.263.500	1.263.500			
64823000 Erstattung von G/GV - KSV P264 SGB V	11.400	11.400			
64830000 Erstattung von Zweckverbänden und dgl.	225.700	225.700			
64840000 Erstattung vom sonst. öff. Bereich	768.250	768.250			
64850000 Erstattung von verb. Unt./Bet./SVm	8.231.750	8.231.750			
64870000 Erstattung von Privaten	879.650	879.650			
64880000 Erstattung von übrigen Bereichen	918.350	541.300			
65000190 Mifi sonstige ordentliche Erträge			57.329.800	57.329.800	57.329.800
65110000 Konzessionsabgaben	35.346.300	35.467.300			
65210000 Erstattung Steuern	10.000	10.000			
65610000 Bußgelder	2.000.600	2.000.600			
65611000 Verwarngelder	5.167.600	5.167.600			
65612000 Zwangsgelder	72.200	72.200			
65613000 Ordnungsgelder	200	200			
65620000 Säumniszuschläge	8.333.800	8.333.800			
65630000 Inanspruchn. Gewährvertr./Bürgschaften	4.450.000	4.000.000			
65910000 sonst. ord. Einz. lfd. Verw.-Tätigkeit	672.050	672.050			
65910200 Einzahlung aus Umlegungsverfahren	1.500.000	1.500.000			
65910500 Einzahlung diverser Differenzen	100	100			
65910600 Barkassendifferenz	300	300			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
65911000 sonstige außergewöhnliche Einzahlungen	500.000	500.000			
66000170 Mifi Finanzeinzahlung			68.358.750	13.358.750	13.358.750
66140000 Zinseinzahlung sonst. öff. Bereich	10.000	10.000			
66150000 Zinseinzahlung verb. Unt./Bet./SVm	2.652.500	2.152.500			
66170000 Zinseinzahlung Kreditinstitute	2.000.000	2.000.000			
66510000 Gewinnanteile verbundener Unt./Bet.	1.660.500	1.640.500			
66910000 sonstige Finanzeinzahlung	9.050.750	9.050.750			
66911000 sonst. Finanzeinz. Weiterber. Bankgeb.	5.000	5.000			
68100000 Invest.Zuwendung Beihilfen vom Bund	44.000				
68110000 Invest.Zuwendung Beihilfen vom Land	29.110.800	42.708.250	48.623.750	47.949.700	35.929.100
68111000 investive Schlüsselzuweisung (Land)	69.380.000	56.016.000	66.919.000	66.155.000	66.155.000
68140000 Invest.Zuw. sonst. öff. Bereich	6.500	6.500			
68150000 Invest.Zuw. verb.Unt./Bet./SVm	117.300	106.000			132.000
68180000 Investitionszuweisung von übr. Bereichen	31.250	31.250	31.250	31.250	31.250
68210000 Veräußerung Grundstücke/Gebäude	18.811.000	17.709.400	9.735.000	7.335.000	4.535.000
68310000 Veräußerung bew. Verm.-Gegenst.	93.000	134.000	114.000	112.000	76.000
68440000 Veräußerung sonstige Anteilsrechte			1.000.000	1.000.000	1.000.000
68512000 Tiefbaumaßnahmen	25.000	25.000			
68810000 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.297.350	2.322.300	3.200.000	3.396.000	4.726.650
70000210 Mifi Personalauszahlung	7.000.000	9.000.000	-369.288.400	-373.389.000	-377.586.350
70110000 Dienstauszahlung für Beamte	-46.711.850	-47.601.350			
70111000 Dienstauszahlung für Beamtenanwärter	-632.600	-640.250			
70112000 Dienstausz. Entgeltaufstock. ATZ Beamte	-122.000	-5.100			
70113000 Dienstauszahlung Leistungszulage Beamte	-400.000	-400.000			
70120000 Dienstauszahlung tariflich Beschäftigte	-192.782.000	-195.508.550			
70120800 Jahressonderzahlung Tarifbeschäftigte	-9.701.100	-10.019.400			
70121000 Dienstausz. tarifl.Beschäftigte Künstler	-18.867.650	-19.540.000			
70121800 Dienstausz. Jahressonderzahlung Künstler	-1.003.050	-1.030.650			
70122000 Dienstausz. tarifl. Beschäftigte Azubi	-1.818.100	-1.938.050			
70123000 Dienstauszahlung Studenten FHSV Meißen	-284.850	-310.750			
70124000 Dienstausz. Entgeltaufstockung ATZ TB	-860.350				
70125000 Dienstauszahlung Abfindungen	-500.000	-200.000			
70126000 Dienstauszahlung Leistungszulage TB	-3.918.200	-4.088.150			
70191000 Dienstauszahlung Praktikanten	-133.350	-133.750			
70192000 Dienstausz. Honorare mit Lohnsteuerkarte	-555.500	-557.850			
70193100 Dienstauszahlung Sonstige (dezentral)	-5.300	-5.300			
70194000 Dienstauszahlung Honrare Künstler	-5.310.180	-5.396.180			
70195000 Dienstausz. Honorare Ganztagesbetreuung	-1.393.350	-1.393.350			
70196000 Honorare freie MA/Sachverständige	-1.574.350	-1.580.350			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
70197000 Personalkosten Bundesfreiwilligendienst	-198.400	-198.400			
70210000 Beitrag für Versorgungskassen für Beamte	-22.244.950	-22.663.850			
70211000 Beitrag Versorg.-Kasse Beamtenanwärter	-4.800	-4.800			
70220000 Beitrag Versorg.-Kasse tariflich Besch.	-6.957.150	-7.064.750			
70221000 Beitrag Versorg.-Kasse Künstler	-892.350	-923.100			
70222000 Beitrag Versorg.-Kasse TB-Azubi	-61.300	-65.400			
70223000 Beitrag Versorg.-Kasse TB-ATZ	-87.900				
70224000 Beitrag Versorg.-Kasse TB Leistungszul.	-144.850	-150.000			
70310000 Beitrag gesetzl. SV Beamte	-51.100	-55.150			
70320000 Beitrag gesetzl. SV tariflich Besch.	-38.057.450	-38.776.850			
70321000 Beitrag gesetzl. SV Künstler	-3.340.400	-3.461.600			
70322000 Beitrag gesetzl. SV TB-Azubi	-351.350	-376.500			
70323000 Beitrag gesetzl. SV Studenten	-55.050	-60.400			
70324000 Beitrag gesetzl. SV TB-ATZ	-468.250				
70325000 Beitrag gesetzl. SV TB-Leistungszulage	-789.800	-822.450			
70391000 Beitrag gesetzl. SV Künstler	-215.800	-215.800			
70397000 Beitrag gesetzl. SV BundesfreiwilligenD	-84.350	-84.350			
70410000 Beihilfe, Unterstützungsleistung Besch.	-13.200	-11.100			
70411000 Beihilfe, Überbrückungsgeld Beschäftigte	-5.000	-5.000			
70412000 sonst. PAZ Entschädigungs-/Trennungsgeld	-60.000	-60.000			
71000220 Mifi Versorgungsauszahlung			-27.650	-27.650	-27.650
71191000 Versorgungsausz. Ruhegehalt (nur A41)	-27.650	-27.650			
72000230 Mifi Sach- und Dienstleistungen			-158.845.950	-158.845.950	-157.845.950
72110000 Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	-3.111.100	-3.577.050			
72111000 Unterh.eig.,gemiet.,gepacht. Grundstücke	-42.000	-47.000			
72112000 Unterhaltung von Anlagen	-2.213.500	-2.347.500			
72113000 Unterhaltung Gebäude/Räume	-9.720.000	-10.403.250			
72114000 Unterh. der zu Gebäuden gehör. Außenanl.	-1.572.450	-1.616.500			
72115000 Unterh. baul.festverb.Bestandt.Geb./Gst.	-117.500	-137.500			
72116000 Unterh. baul.Anlagen a. unb.Grundstücken	-220.000	-250.000			
72117142 ao Ausz. Sach-/Dienstleist. Katastrophen	-200.000				
72210000 Unterh. sonst. unbew./bew. InfraVm	-19.457.200	-19.355.100			
72211000 Auszahlungen für Planung	-991.000	-968.000			
72212000 Unterhaltungsmaßnahmen	-151.000	-91.000			
72213000 Reinigung	-715.000	-1.015.000			
72214000 Funktionskontrolle	-10.100	-10.100			
72221000 Unterh. Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	-1.200	-1.200			
72221200 laufende Unterhaltung DV-Software	-400	-400			
72310000 Mieten und Pachten	-18.961.350	-19.490.600			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
72320000 Leasing, kein Finanzierungsleasing	-690.500	-684.800			
72410000 Bewirtsch. Grundstücke, bauliche Anlagen	-3.129.600	-3.132.650			
72410100 Strom	-6.472.400	-6.650.100			
72410200 Gas	-1.006.400	-1.009.400			
72410300 Heizöl/Fernwärme	-11.260.400	-11.370.650			
72411000 Wasserversorgung	-800.200	-806.600			
72412000 Abfallbeseitigung	-213.050	-214.050			
72413000 Abwasserbeseitigung	-446.250	-454.450			
72413100 Niederschlagswasser	-1.096.250	-1.097.250			
72413200 Straßenentwässerung	-13.600.000	-13.900.000			
72414000 Gebäudereinigung	-237.500	-256.000			
72417000 Reinigungsmittel und -material	-330.900	-332.400			
72417100 Reinigungsleistungen durch Dritte	-7.934.600	-8.039.900			
72417200 Winterdienst	-167.800	-171.000			
72418000 sonstige Dienstleistungen	-1.558.450	-1.571.450			
72510000 Haltung von Fahrzeugen	-375.000	-385.050			
72510007 Vorräte Kfz-Ersatzteile A37	-15.800	-16.200			
72511000 Betriebs- und Schmierstoffe	-1.091.300	-1.100.900			
72512000 HU, AU und Steuern	-140.900	-144.700			
72513000 Versicherungen	-500.100	-500.100			
72514000 Fremdleistung Kfz/Technik	-841.350	-901.350			
72531000 Erwerb bew. AnlVm, ger. AHK (GWG)	-4.557.900	-3.894.250			
72531007 Vorräte Ausstattungen A37	-13.700	-14.200			
72531200 Erwerb Erstausstattung GWG-Wohn.Verwalt.	-251.500	-79.450			
72531300 Erwerb bew. AnlVm, ger. AHK -Ganztagesb.	-287.700	-287.700			
72541000 laufende Unterhaltung DV-Software	-2.911.040	-2.929.240			
72551000 Unterh. Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	-1.438.100	-1.480.050			
72551007 Vorräte sonst. Ersatzteile A37	-29.900	-30.700			
72610000 besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-20.500	-18.500			
72611000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.622.700	-1.621.300			
72613000 Dienst- und Schutzkleidung	-237.750	-238.450			
72710000 bes. Verwaltungs- und Betriebsauszahlung	-1.156.350	-1.192.400			
72711000 bes. Auszahlung für öffentliche Anlagen	-3.851.000	-4.001.000			
72711100 bes. Ausz. für öffentliche Anlagen/Gas	-380.000	-380.000			
72712200 bes. Aufwand für Medien, Bücher	-974.100	-974.100			
72712300 bes. Ausz. Spiel- u. Beschäftigungsmat.	-31.600	-31.100			
72713000 bes. Ausz. Kunst-/wissensch. Sammlungen	-5.000	-5.000			
72714000 bes. Ausz. Repräsentation, Ehrung, u.ä.	-1.163.150	-441.850			
72715000 bes. Auszahlung Ausstellungen	-738.100	-718.600			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
72715100 bes. Auszahlung Messen und Ausstellungen	-417.550	-417.550			
72716000 bes. Auszahlung Gema, Tantiemen u.ä.	-503.350	-502.950			
72717000 bes. Auszahlung Inszenierungen	-927.450	-1.387.450			
72718000 bes. Auszahlung kulturelle Betreuung	-644.750	-644.750			
72719000 bes. sonstige Sachauszahlungen	-801.750	-4.450.350			
72719007 Vorräte Verbrauchsmittel A37	-9.100	-9.400			
72719100 bes. Auszahlung für Ersatzvornahmen	-642.300	-640.300			
72730000 Auszahlungen für Unterrichtswegekosten	-623.150	-456.200			
72740000 Schülerbeförderung (für Träger)	-6.110.500	-6.234.050			
72750000 Lernmittel für Schüler	-4.813.300	-5.132.450			
72760000 Lehrmittel für den Unterricht	-2.537.900	-2.576.300			
72810000 Vorräte	-1.057.300	-1.058.300			
72810007 MM-Lagervorräte	-564.000	-384.450			
72811000 Lebensmittel	-181.850	-181.850			
72811007 Vorräte Werkstätten A37	-8.700	-8.900			
72812000 Futtermittel	-38.000	-38.000			
72813000 Wirtschaftsbedarf	-292.600	-295.500			
72813007 Vorräte Werkzeuge A37	-14.600	-15.000			
72814000 medizinisches Verbrauchsmaterial	-759.800	-770.500			
72910000 Auszahl. sonst. Dienstleistungen Dritter	-7.477.116	-6.961.666			
72911000 Auszahlung Planungsleistungen Dritter	-359.750	-343.700			
72911110 Plg.-Leist. m. KErst. priv. Unternehmen	-300.000	-300.000			
72911120 Plg.-Leist. m. Kostenerstattung EU	-125.000	-70.000			
72911130 Plg.-Leist. m. Kostenerstattung Bund	-42.000	-23.000			
72911210 Plg.-Leist. durch Dritte Innenstadt	-125.000	-121.000			
72911220 Plg.-Leist. durch Dritte Stadtgebiet	-100.000	-123.000			
72911230 Plg.-Leist. durch Dritte Stadtentwickl.	-100.000	-107.000			
72911240 Plg.-Leist. durch Dritte Stadterneuerung	-50.000	-49.000			
72912000 DL Dritte - Wohnungsverwaltung	-1.296.750	-1.670.100			
73000260 Mifi Transferauszahlungen			-450.766.600	-456.199.600	-462.599.600
73110000 Zuweisung lfd. Zwecke Land	-4.000.000	-4.000.000			
73120000 Zuweis. lfd. Zwecke Gemeinde/-verb.	-207.000	-207.000			
73130000 Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb. und dgl.	-139.300	-139.300			
73150000 Zuweis. lfd. Zwecke verb.Unt./Bet./SVm	-19.227.150	-18.727.150			
73150100 Verlustabdeckung verb.Unt./Bet./SVm	-180.763.550	-190.732.550			
73160000 Zuweis. lfd. Zw. sonst. öff. Sonderrech.	-354.500	-290.000			
73170000 Zuschüsse lfd. Zwecke an Private	-9.891.650	-10.658.400			
73180000 Zuschüsse lfd. Zwecke an übr. Bereich	-20.457.950	-20.939.050			
73181000 Zusch. lfd. Zw. übr. Bereich Ganztagesb.	-91.400	-91.400			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
73182100 Förderung v.Trägern d.freien Jugendhilfe	-15.836.350	-15.836.350			
73182200 Finanzierung von Widersprüchen	-74.100	-74.100			
73311100 Hilfe Lebensunterhalt aE, 3.Kap. SGB XII	-4.641.000	-5.096.000			
73311200 Grundsicherung Alter aE, 4.Kap. SGB XII	-17.000.000	-18.360.000			
73311300 Hilfe Gesundheit aE, 5.Kap. SGB XII	-120.000	-120.000			
73311400 EGH beh. Menschen aE, 6.Kap. SGB XII	-3.040.000	-3.270.000			
73311500 Hilfe zur Pflege aE, 7.Kap. SGB XII	-4.368.000	-4.897.000			
73311600 H bes. Schwierigk. aE, 8./9.Kap. SGB XII	-1.492.850	-1.534.250			
73312200 P20 Betreuung in Notsituationen	-18.000	-18.000			
73312270 P27 Hilfe zur Erziehung	-382.500	-382.500			
73312280 P28 Erziehungsberatung	-1.611.900	-1.665.000			
73312290 P29 soziale Gruppenarbeit	-500	-500			
73312300 P30 Erziehungsbeistand	-790.000	-790.000			
73312310 P31 sozialpädagogische Familienhilfe	-6.400.000	-7.500.000			
73312320 P32 Erziehung in Tagesgruppe	-612.550	-612.550			
73312330 P33 Vollzeitpflege	-4.486.500	-4.784.500			
73312350 P35 intens. soz.-päd. Einzelbetreuung	-1.600	-1.600			
73312360 P35a amb. Eingl.-Hilfe seel. beh. Ki/Ju	-1.080.000	-1.080.000			
73312370 P35a teilst. Eingliederungshilfe aE	-150.000	-150.000			
73312410 P41 Hilfe für junge Volljährige aE	-200.200	-200.200			
73321100 Hilfe Lebensunterhalt iE, 3.Kap. SGB XII	-1.175.000	-1.326.000			
73321200 Grundsicherung Alter iE, 4.Kap.SGB XII	-1.254.000	-1.462.000			
73321300 Hilfe Gesundheit iE, 5.Kap.SGB XII	-30.000	-30.000			
73321400 EGH beh. Menschen iE, 6.Kap.SGB XII	-11.100.000	-11.660.000			
73321500 Hilfe zur Pflege iE,7.Kap.SGB XII	-3.654.000	-3.960.000			
73321600 H bes.Schwierigk. iE; 8./9.Kap.SGB XII	-4.200	-4.200			
73322190 P19 gemeinsame Wohnform	-2.500.100	-2.500.100			
73322200 P20 Betreuung/Versorg. in Notsituationen	-3.000	-3.000			
73322340 P34 Heimerziehung	-34.875.500	-39.576.500			
73322350 P35a Eingl.-Hilfe seel. beh. Ki/Ju iE	-11.050	-11.050			
73322360 P35a stat. Eingl.hilfe seel. beh. Ki/Ju	-4.800.050	-4.800.050			
73322400 P40 Krankenhilfe	-100.200	-100.250			
73322410 P41 Hilfe für junge Volljährige iE	-1.050.500	-1.050.500			
73322420 P42 Inobhutnahme Träger	-1.645.750	-1.691.600			
73322430 P42 Inobhutn. Kinder-/Jungendnotdienst	-1.200.500	-1.200.500			
73340000 Eingliederungsleistung P16a SGB II	-1.460.650	-1.460.650			
73381000 BuT SGBX II aE Planansatz	-75.000	-75.000			
73382000 BuT SGBX II iE Planansatz	-21.000	-21.000			
73383000 Leistung Bildungs- und Teilhabepaket	-3.564.400	-3.632.100			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
73391100 Hilfe für Empfänger AsylbLG aE	-8.344.350	-11.200.000			
73391200 Hilfe für Empfänger AsylbLG iE	-8.317.000	-11.200.000			
73392000 P1 Unterhaltsvorschussgesetz	-17.500	-17.500			
73392100 P5 RZ überz. Unterhaltsvorschuss	-7.963.500	-9.005.800			
73410000 Gewerbesteuerumlage	-16.100.000	-16.600.000			
73723000 Sozialumlage P22 (2) SächsKomSozVG	-66.800.000	-68.800.000			
73723262 Mifi Sozialumlage			-68.800.000	-68.800.000	-68.800.000
73910000 sonstige Transferauszahlung	-249.500	-212.500			
74000290 Mifi sonst. ordentliche Auszahlung			-227.123.750	-227.123.750	-227.123.750
74110000 sonst. PAZ Entschädigungs-/Trennungsgeld	-116.000	-115.100			
74111000 sonst. PAZ Rufbereitschaft	-224.800	-225.700			
74111100 sonst. PAZ Rufbereitschaft/Winterdienst	-231.350	-232.250			
74114000 sonst. PAZ Prämien Vorschlagwesen	-1.000	-1.000			
74115000 sonst. PAZ Gesundheitspässe, Gutachten	-39.500	-39.500			
74116000 sonst. PAZ "GenialSozial"	-3.600	-3.600			
74210000 ehrenamtliche Tätigkeit	-1.897.150	-1.660.550			
74211000 ehrenamtliche Tätigkeit Projekte	-35.000	-35.000			
74212000 ehrenamtliche Tätigkeit Ortsvorsteher	-44.800	-44.800			
74290000 Inanspruchnahme Rechte und Dienste	-200	-200			
74291000 Verfügungsmittel	-334.350	-334.350			
74292000 Mitgliedsbeiträge Verbände, Vereine dgl.	-809.670	-826.170			
74293000 Geschäftsführungskosten der Fraktionen	-1.110.000	-1.130.000			
74294000 sonst. Ausz. lfd. Verwaltungstätigkeit	-794.200	-795.200			
74294100 sonst. Ausz. Bundesfreiwilligendienst	-22.800	-22.800			
74297000 Bundesfreiwilligendienst pädag.Sachkost.	-83.650	-83.650			
74311000 Geschäftsauszahlung Bürobedarf	-1.477.600	-1.475.200			
74312000 Geschäftsauszahlung Bücher/Zeitschriften	-485.400	-489.800			
74313000 Geschäftsauszahlungen Fernmeldegebühren	-1.285.800	-1.300.800			
74314000 Geschäftsauszahlung Postgebühren	-2.010.900	-1.584.250			
74315000 Geschäftsausz. öff. Bekanntmachungen	-3.092.450	-2.960.700			
74316000 Geschäftsausz. Dienstreisen/Stadtfahrten	-1.225.000	-1.233.300			
74316100 Geschäftsausz. Reisekosten Gastkünstler	-717.200	-706.800			
74317000 Geschäftsausz. Sachv.,Gerichtskosten	-5.451.450	-5.301.300			
74318000 sonstige Geschäftsauszahlung	-4.460.300	-3.374.250			
74410000 Ausz. Schadensersatzleistungen u.ä.	-1.052.700	-1.052.700			
74411000 Versicherungen Berufsgesnossenschaft	-70.100	-70.100			
74411100 Unfallversicherung Personal GUV	-1.850.000	-1.900.000			
74411200 Gebäudeversicherung	-2.600.000	-2.603.500			
74411300 Haftpflichtversicherung	-303.000	-303.000			

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
74411400 Schülerunfallversicherung GUV	-2.582.000	-2.650.000			
74411500 sonstige Versicherungen	-164.500	-164.500			
74412000 Leist. nicht versicherte Schadensfälle	-11.700	-8.200			
74413100 Abführung Körperschaftssteuer	-28.800	-30.300			
74413200 Abführung Gewerbesteuer	-25.150	-28.150			
74415000 Abführung Kapitalertragssteuer	-4.100	-4.100			
74500000 Erst. an Bund	-7.886.150	-8.070.600			
74510000 Erst. an Land	-427.600	-427.600			
74520000 Erst. an Gemeinde/-verb.	-1.676.200	-1.676.200			
74521000 Erst. an Gemeinde/-verb. § 35a SGB II	-50.000	-50.000			
74540000 Erst. an sonst. öff. Bereiche	-13.600	-13.600			
74543000 Erst. A an so.öff.Bereiche-KK P264 SGB V	-3.180.000	-3.180.000			
74550000 Erst. an verb.Unt./Bet./SVm	-2.035.550	-2.072.450			
74551000 Erstattung EBIT ITK-Optimierung	-240.400	-240.400			
74552000 Erst. EBIT Rahmenverträge und Projekte	-12.082.084	-12.205.884			
74560000 Erst. an sonst. öff. SonderRech	-300	-300			
74570000 Erst. an Private	-39.926.750	-40.804.200			
74580000 Erst. an übr. Bereiche	-11.064.250	-11.064.250			
74611000 revisionsrel. Leistung U/H P22 SGB II	-113.500.000	-115.000.000			
74619000 sonst. aufgabenbez. Leistungsbeteiligung	-2.154.200	-2.154.200			
74623000 BuT Schulbedarf	-650.000	-650.000			
74830000 Ausz. Inanspruchnahme Gewährleistung	-21.200	-21.200			
74910000 sonst. Ausz. lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.800	-6.800			
74910200 Auszahlung aus Umlegungsverfahren	-1.500.000	-1.500.000			
74910500 diverse Differenzen (Rund-/Zahldiff.)	-50	-50			
74911000 sonst. außergewöhnliche Auszahlungen	-500.000	-500.000			
75000250 Mifi Zinsen und ähnl. Auszahlung			-4.157.200	-4.157.200	-4.157.200
75170000 Zinsauszahlung an Kreditinstitute	-400.000	-400.000			
75920000 Verzinsung Steuernachzahlungen	-3.739.700	-3.741.700			
75990000 sonstige Finanzauszahlung	-10.000	-10.000			
75990010 sonst. Finanzauszahlung Bankgebühren	-5.500	-5.500			
78110000 Investitionszuweis./-zuschüsse an Land	-433.350	-753.000	-660.000	-61.000	
78113000 Rückzahlung erh. Zuwendung an Land	-96.950				
78140000 Investitionszuweis. sonst. öff. Bereich	-150.000				
78150000 Invest.Zuweis. verb.Unt./Bet./SVm	-12.898.400	-8.540.900	-6.588.400	-6.198.400	-6.198.400
78170000 Invest.Zuweisungen an priv. Unternehmen	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050
78180000 Investitionszuweisung an übrige Bereiche	-15.316.450	-15.244.450	-11.937.050	-11.856.300	-10.878.100
78210000 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.320.050	-395.250	-1.551.750	-6.462.500	-1.910.000
78310000 Erwerb beweglicher VmG > 410 €	-14.411.500	-14.369.850	-13.818.450	-23.190.300	-11.894.150

Konten Finanzhaushalt	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
78311000 Erw. immaterielle Vermögensgegenstände	-1.042.200	-817.500	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
78440000 Erw. Beteiligungen/sonst. Anteilsrechte	-60.100.000	-18.200.000			
78510000 Hochbaumaßnahmen	-83.468.550	-136.900.500	-128.550.200	-109.359.950	-42.069.150
78520000 Tiefbaumaßnahmen	-24.907.700	-38.564.850	-32.702.850	-34.799.100	-33.672.600
78530000 sonstige Baumaßnahmen	-5.619.350	-4.631.000	-5.527.700	-6.425.400	-9.769.850
79273100 Tilg. kreditähnl. Finanzierungsgeschäfte	-480.000	-500.000	-520.000	-540.000	-565.000
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	**-57.875.590**	**-68.185.850**	**9.109.100**	**-29.536.100**	**45.708.300**

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes 2015/2016

Produktbereiche		**11 Innere Verwaltung**		**12 Sicherheit und Ordnung**					
Produktgruppen			111 Verwaltungs-steuerung und -service		121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungs-angelegenheiten	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen-schutz
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	1.682.486	1.682.486	4.079.038	79	27.114	2.332.677	1.646.896	72.272
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.800	57.800	34.462.150	0	13.629.500	1.064.050	19.768.600	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	14.059.400	14.059.400	268.900	5.000	147.800	84.400	31.700	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.792.450	4.792.450	123.800	0	10.800	25.000	88.000	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.285.000	1.285.000	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.642.000	1.642.000	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	8.763.438	8.763.438	7.210.500	0	7.172.500	38.000	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**32.282.574**	**32.282.574**	**46.144.388**	**5.079**	**20.987.714**	**3.544.127**	**21.535.196**	**72.272**
11	Personalaufwendungen	-72.497.100	-72.497.100	-71.026.400	-816.750	-31.986.450	-29.772.900	-7.904.300	-546.000
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.790.300	-38.790.300	-7.790.505	-185.000	-1.960.055	-3.171.800	-2.177.400	-296.250
14	planmäßige Abschreibungen	-10.051.573	-10.051.573	-6.582.009	-14.766	-431.014	-3.274.812	-2.639.895	-221.521
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.744.700	-3.744.700	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-3.910.145	-3.910.145	-149.300	0	-149.300	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.512.615	-22.512.615	-19.412.800	-917.800	-6.416.650	-759.050	-11.191.300	-128.000
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-151.506.432**	**-151.506.432**	**-104.961.014**	**-1.934.316**	**-40.943.469**	**-36.978.562**	**-23.912.895**	**-1.191.771**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-119.223.858**	**-119.223.858**	**-58.816.626**	**-1.929.237**	**-19.955.755**	**-33.434.435**	**-2.377.699**	**-1.119.499**

Produktbereiche		**21-24 Schulträgeraufgaben**							
Produktgruppen			211 Grundschulen			215 Mittelschulen			
Produktuntergruppen				2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft		2151 Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	2152 Mittelschulen in freier Trägerschaft	2153 Abend-mittelschulen
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	15.369.954	2.952.032	2.952.032	0	2.231.240	2.231.240	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.600	100	100	0	2.000	1.900	0	100
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	8.491.300	6.392.400	6.392.400	0	163.500	163.050	0	450
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.147.850	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	600	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**28.021.304**	**9.344.532**	**9.344.532**	**0**	**2.396.740**	**2.396.190**	**0**	**550**
11	Personalaufwendungen	-13.037.500	-3.377.900	-3.367.350	-10.550	-1.971.500	-1.889.100	-10.500	-71.900
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.069.950	-15.199.550	-15.199.550	0	-9.296.350	-9.233.000	0	-63.350
14	planmäßige Abschreibungen	-33.513.223	-9.323.043	-9.322.994	-49	-6.330.401	-6.325.066	-49	-5.287
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-654.800	-153.350	-153.350	0	-45.450	-45.450	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.770.250	-848.850	-848.850	0	-286.550	-283.850	0	-2.700
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-103.045.723**	**-28.902.693**	**-28.892.094**	**-10.599**	**-17.930.251**	**-17.776.466**	**-10.549**	**-143.237**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-75.024.418**	**-19.558.161**	**-19.547.562**	**-10.599**	**-15.533.511**	**-15.380.276**	**-10.549**	**-142.686**

Produktbereiche									
Produktgruppen		217 Gymnasien, Kollegs				221 Förderschulen			
Produktuntergruppen			2171 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	2172 Gymnasien in freier Trägerschaft	2173 Abend-gymnasien		2212 Förderschulen für Hörgeschädigte	2213 Förderschulen für geistig Behinderte	2214 Förderschulen für Körper-behinderte
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	6.566.991	6.566.991	0	0	1.113.605	90.345	78.817	291.370
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.300	3.300	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	197.150	196.800	0	350	460.550	55.600	9.550	116.650
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	51.000	6.000	15.000	27.000
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**6.767.441**	**6.767.091**	**0**	**350**	**1.625.155**	**151.945**	**103.367**	**435.020**
11	Personalaufwendungen	-1.954.800	-1.889.100	-9.400	-56.300	-1.199.250	-79.100	-366.950	-131.600
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.407.900	-9.368.050	0	-39.850	-3.249.750	-415.950	-253.050	-530.150
14	planmäßige Abschreibungen	-9.949.825	-9.943.314	-43	-6.467	-2.715.472	-276.184	-255.148	-616.445
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-115.900	-115.900	0	0	-12.100	-1.350	-3.450	-550
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-729.550	-727.150	0	-2.400	-267.800	-17.900	-51.850	-11.050
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-22.157.975**	**-22.043.514**	**-9.443**	**-105.017**	**-7.444.372**	**-790.484**	**-930.448**	**-1.289.795**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-15.390.534**	**-15.276.423**	**-9.443**	**-104.667**	**-5.819.217**	**-638.538**	**-827.081**	**-854.774**

	Produktbereiche								
	Produktgruppen						231 Berufliche Schulen		
	Produktuntergruppen	2215 Förderschulen für Lernförderung	2216 Sprachheil-schulen	2217 Förderschulen für Erziehungshilfe	2218 Klinik- und Kranken-hausschulen	2219 Förderschulen in freier Trägerschaft		2311 Berufsschulen, Fachschulen und berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	2312 Berufsschulen, Fachschulen und berufliche Gymnasien in freier Trägerschaft
	Angaben in EUR	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	399.308	130.976	122.787	0	0	1.588.534	1.480.638	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	3.800	3.800	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	144.450	1.500	132.800	0	0	290.650	287.450	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**546.758**	**132.476**	**255.587**	**0**	**0**	**1.885.984**	**1.771.888**	**0**
11	Personalaufwendungen	-376.450	-91.550	-93.250	-54.500	-5.850	-1.950.700	-1.838.900	-34.950
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.068.450	-215.850	-747.400	-18.900	0	-5.611.900	-5.452.100	0
14	planmäßige Abschreibungen	-827.217	-210.256	-524.918	-5.276	-27	-4.086.535	-3.944.785	-163
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-6.200	-550	0	0	0	-83.000	-80.000	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-166.850	-3.800	-13.850	-2.500	0	-268.050	-264.100	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-2.445.167**	**-522.006**	**-1.379.418**	**-81.176**	**-5.877**	**-12.000.185**	**-11.579.885**	**-35.113**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-1.898.409**	**-389.530**	**-1.123.831**	**-81.176**	**-5.877**	**-10.114.201**	**-9.807.997**	**-35.113**

Produktbereiche						**25-29 Kultur und Wissenschaft**			
Produktgruppen				241 Schüler-beförderung	243 Sonstige schulische Aufgaben		252 Nichtwissen-schaftliche Museen und Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten	254 Sonstige Sparten- und regionsüber-greifende Förderung
Produktuntergruppen		2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft						
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	35	36	37	38	39	40	41	42
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	107.895	0	2	917.551	4.969.576	560.282	0	30.000
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	2.400	750.500	60.000	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	0	0	987.050	6.629.550	572.900	0	132.500
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	479.550	3.614.300	3.000	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	600	290.000	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**114.095**	**0**	**479.552**	**5.521.901**	**12.642.626**	**1.193.182**	**0**	**162.500**
11	Personalaufwendungen	-70.350	-6.500	-279.650	-2.303.700	-56.252.630	-5.785.850	0	-282.450
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	-27.650	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159.800	0	-6.110.500	-2.194.000	-10.249.516	-2.625.400	0	0
14	planmäßige Abschreibungen	-141.556	-31	-1.306	-1.106.642	-910.583	-238.644	0	-4.195
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	-500	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-3.000	0	0	-245.000	-20.306.617	0	-2.301.267	-17.147.550
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.950	0	0	-2.369.450	-5.191.804	-449.450	0	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-378.656**	**-6.531**	**-6.391.456**	**-8.218.792**	**-92.939.300**	**-9.099.344**	**-2.301.267**	**-17.434.195**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-264.560**	**-6.531**	**-5.911.904**	**-2.696.891**	**-80.296.674**	**-7.906.162**	**-2.301.267**	**-17.271.695**

Produktbereiche							**31-35 Soziale Hilfen**		
Produktgruppen		261 Theater	262 Musikpflege	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege		311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	
Produktuntergruppen									3111 Hilfen zum Lebensunterhalt
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	43	44	45	46	47	48	49	50
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	47.400.000	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	875.629	1.009.685	33.980	0	2.460.000	39.443.397	1.141	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	3.031.300	1.796.300	320.500
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	688.000	0	0	1.723.250	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.575.300	2.959.000	37.100	247.950	104.800	853.000	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	57.185.350	17.995.750	60.350
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	290.000	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**3.453.929**	**3.971.185**	**1.049.080**	**247.950**	**2.564.800**	**149.636.297**	**19.793.191**	**380.850**
11	Personalaufwendungen	-22.134.150	-18.143.150	-7.774.700	-922.880	-1.209.450	-32.121.100	-8.290.350	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	-27.650	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.716.600	-1.915.966	-2.728.800	-58.900	-203.850	-6.594.850	-290.300	-40.900
14	planmäßige Abschreibungen	-305.850	-104.134	-223.458	-8.566	-25.736	-99.883	-42.542	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-500	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-821.550	-16.250	0	0	-20.000	-157.720.202	-47.975.050	-5.816.000
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.421.200	-2.893.134	-228.300	-69.970	-129.750	-129.262.835	-4.378.200	-176.950
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-27.399.350**	**-23.100.784**	**-10.955.258**	**-1.060.316**	**-1.588.786**	**-325.798.870**	**-60.976.442**	**-6.033.850**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-23.945.421**	**-19.129.599**	**-9.906.178**	**-812.366**	**976.014**	**-176.162.573**	**-41.183.251**	**-5.653.000**

Produktbereiche									
Produktgruppen									312 Grundsicherung für Arbeits-suchende nach SGB II
Produktuntergruppen		3112 Hilfe zur Pflege	3113 Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3117 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung	3118 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII	
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	51	52	53	54	55	56	57	58
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	47.400.000
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	1.141	0	39.311.113
3	sonstige Transfererträge	385.300	724.500	3.500	0	7.000	355.500	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	11.400	0	0	17.924.000	0	14.839.450
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**385.300**	**724.500**	**14.900**	**0**	**7.000**	**18.280.641**	**0**	**101.550.563**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	-8.290.350	0	-14.451.100
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.250	-132.450	-450	-38.800	-21.000	-33.450	0	-40.000
14	planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	-42.542	0	-480
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-8.022.000	-14.140.000	-150.000	-910.000	-587.050	-18.254.000	-96.000	-3.620.650
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.100	-575.750	-3.197.650	-81.600	-102.100	-162.050	0	-123.875.550
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-8.127.350**	**-14.848.200**	**-3.348.100**	**-1.030.400**	**-710.150**	**-26.782.392**	**-96.000**	**-141.987.780**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-7.742.050**	**-14.123.700**	**-3.333.200**	**-1.030.400**	**-703.150**	**-8.501.751**	**-96.000**	**-40.437.218**

	Produktbereiche								
	Produktgruppen						313 Hilfen für Asyl-bewerber	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	Produktuntergruppen	3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3122 Eingliederungs-leistungen	3123 Einmalige Leistungen	3126 Leistung für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II	3127 SGB II Verwaltungs-kosten in Jobcentern			
	Angaben in EUR	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	59	60	61	62	63	64	65	66
1	Steuern und ähnliche Abgaben	47.400.000	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	39.311.000	113	0	0	0	99	22	114
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	65.000	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	4.950	1.713.000	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	853.000	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	793.950	14.045.500	18.954.900	40.250	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**86.711.000**	**113**	**0**	**793.950**	**14.045.500**	**19.877.949**	**1.753.272**	**114**
11	Personalaufwendungen	0	-94.250	0	-612.350	-13.744.500	-872.800	-164.300	-104.300
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	-11.000	-29.000	-5.967.000	-55.400	-4.000
14	planmäßige Abschreibungen	0	-480	0	0	0	-4.710	-5.985	-530
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	-1.460.650	0	-2.160.000	0	-22.622.200	-2.075.350	-3.433.252
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.300.000	0	-1.354.200	-2.090.350	-6.131.000	-49.785	-147.000	-10.000
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-114.300.000**	**-1.555.380**	**-1.354.200**	**-4.873.700**	**-19.904.500**	**-29.516.495**	**-2.448.035**	**-3.552.082**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-27.589.000**	**-1.555.268**	**-1.354.200**	**-4.079.750**	**-5.859.000**	**-9.638.545**	**-694.763**	**-3.551.968**

	Produktbereiche							
	Produktgruppen	341 Unterhalts-vorschuss-leistungen	343 Betreuungs-leistungen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG			351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	Produktuntergruppen					3451 BuT für Kinder von Kinder-zuschlags-empfängern	3452 BuT für Kinder von Wohngeld-empfängern	
	Angaben in EUR	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	67	68	69	70	71	72	73
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	74	129	0	42	0	42	130.663
3	sonstige Transfererträge	1.170.000	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.300	0	0	0	0	4.000
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.355.000	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**6.525.074**	**1.429**	**0**	**42**	**0**	**42**	**134.663**
11	Personalaufwendungen	-1.273.800	-946.300	0	-320.600	0	-320.600	-5.697.550
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.900	-12.000	0	-14.000	0	-14.000	-195.250
14	planmäßige Abschreibungen	-8.379	-4.809	0	-1.576	0	-1.576	-30.872
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-7.981.000	-21.800	0	-1.339.000	-39.000	-1.300.000	-68.651.900
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-618.750	-13.600	-700	-36.400	0	-36.400	-132.850
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-9.898.829**	**-998.509**	**-700**	**-1.711.576**	**-39.000**	**-1.672.576**	**-74.708.422**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-3.373.755**	**-997.080**	**-700**	**-1.711.534**	**-39.000**	**-1.672.534**	**-74.573.759**

Produktbereiche		**36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)**						**41 Gesundheitsdienste**	
Produktgruppen			362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365 Tagesein-richtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		411 Krankenhäuser
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	74	75	76	77	78	79	80	81
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	7.699.587	323.051	384.274	5.052.395	1.249.385	690.482	1.244.710	84.154
3	sonstige Transfererträge	2.234.000	0	2.234.000	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	412.500	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	910.350	0	150	0	10.000	900.200	109.050	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.678.200	64.000	1.266.000	0	0	348.200	950.600	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**12.522.137**	**387.051**	**3.884.424**	**5.052.395**	**1.259.385**	**1.938.882**	**2.716.860**	**84.154**
11	Personalaufwendungen	-17.556.350	-857.400	-11.316.500	0	-589.050	-4.793.400	-12.223.950	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-419.100	-60.800	-182.100	0	-1.850	-174.350	-411.700	0
14	planmäßige Abschreibungen	-123.481	-5.775	-76.413	0	-3.976	-37.316	-82.450	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-242.343.708	-850.000	-61.100.150	-163.908.358	-10.598.050	-5.887.150	-2.764.792	-144.154
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.787.750	-27.100	-1.715.650	0	-17.900	-27.100	-434.450	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-262.230.389**	**-1.801.075**	**-74.390.813**	**-163.908.358**	**-11.210.826**	**-10.919.316**	**-15.917.342**	**-144.154**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-249.708.252**	**-1.414.024**	**-70.506.389**	**-158.855.963**	**-9.951.441**	**-8.980.434**	**-13.200.482**	**-60.000**

Produktbereiche			**42 Sportförderung**		**51 Räumliche Planung und Entwicklung**			**52 Bau- und Grundstücksordnung**	
Produktgruppen		414 Gesundheits-pflege		424 Sportstätten und Bäder		511 Räumliche Planungs- und Entwicklungs-maßnahmen und Flurneuordnung	512 Flächen und grundstücks-bezogene Daten und Grundlagen		521 Bau- und Grundstücks-ordnung
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	82	83	84	85	86	87	88	89
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	1.160.556	70.588	70.588	12.595.237	12.593.365	1.872	20.219	20.150
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	412.500	0	0	1.796.400	1.052.900	743.500	3.874.100	3.358.100
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	109.050	0	0	22.300	3.000	19.300	10.000	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.600	0	0	440.000	300.000	140.000	140.000	140.000
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	10.000	10.000	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	55.000	0	55.000	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	60.000	60.000
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**2.632.706**	**70.588**	**70.588**	**16.418.937**	**13.959.265**	**2.459.672**	**4.104.319**	**3.578.250**
11	Personalaufwendungen	-12.223.950	0	0	-18.244.200	-10.795.100	-7.449.100	-8.093.300	-5.489.800
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-411.700	0	0	-2.525.550	-2.167.950	-357.600	-182.650	-139.000
14	planmäßige Abschreibungen	-82.450	0	0	-150.116	-65.836	-84.280	-54.440	-30.793
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-2.620.638	-21.779.191	-21.779.191	-16.968.009	-16.968.009	0	-350.000	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-434.450	0	0	-2.301.950	-410.050	-1.891.900	-417.800	-248.950
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-15.773.188**	**-21.779.191**	**-21.779.191**	**-40.199.825**	**-30.416.945**	**-9.782.880**	**-9.098.190**	**-5.908.543**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-13.140.482**	**-21.708.603**	**-21.708.603**	**-23.780.888**	**-16.457.680**	**-7.323.208**	**-4.993.870**	**-2.330.293**

Produktbereiche				**53 Ver- und Entsorgung**					
Produktgruppen		522 Wohnungs-bauförderung	523 Denkmalschutz und -pflege		531 Elektrizitäts-versorgung	533 Wasser-versorgung	535 Kombinierte Versorgung	537 Abfallwirtschaft	538 Abwasser-beseitigung
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	90	91	92	93	94	95	96	97
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	69	0	17.433	0	619	0	14.513	2.301
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.000	503.000	32.245.430	0	0	0	32.205.430	40.000
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	1.000	2.870.000	0	0	0	2.870.000	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	231.250	180.500	0	0	0	50.750
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	101	0	0	0	101	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**22.069**	**504.000**	**35.364.214**	**180.500**	**619**	**0**	**35.090.044**	**93.051**
11	Personalaufwendungen	-667.500	-1.936.000	-2.151.350	0	-116.300	0	-1.572.400	-462.650
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.750	-19.900	-50.850	0	-17.450	0	-21.150	-12.250
14	planmäßige Abschreibungen	-2.580	-21.067	-177.647	0	-1.672	0	-169.752	-6.223
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-200.000	-150.000	-27.711	0	-27.711	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.000	-124.850	-33.197.950	0	-37.900	0	-33.124.350	-35.700
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-937.830**	**-2.251.817**	**-35.605.508**	**0**	**-201.033**	**0**	**-34.887.652**	**-516.823**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-915.760**	**-1.747.817**	**-241.294**	**180.500**	**-200.415**	**0**	**202.392**	**-423.771**

Produktbereiche		**54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr**							
Produktgruppen			541 Gemeindestraßen	542 Kreisstraßen	543 Staatsstraßen	544 Bundesstraßen	545 Straßenreinigung und Winterdienst		
Produktuntergruppen								5451 Straßenreinigung	5452 Winterdienst an Gemeinde-straßen, Wegen und Plätzen
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	20.150.676	13.861.787	1.157.994	1.509.806	3.446.165	3.540	929	2.121
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.565.000	0	0	0	0	3.215.000	3.215.000	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	844.850	76.500	0	0	0	104.250	104.250	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.000	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.182.400	1.236.210	64.745	50.600	80.845	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	73.742	52.041	214	35	4.768	16	16	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**37.213.668**	**15.226.538**	**1.222.953**	**1.560.441**	**3.531.778**	**3.322.806**	**3.320.196**	**2.121**
11	Personalaufwendungen	-22.110.050	-8.640.950	-465.050	-534.750	-771.550	-1.710.150	-250.250	-1.408.350
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.420.085	-23.870.200	-1.410.050	-1.100.550	-1.765.400	-2.132.250	-850	-1.763.800
14	planmäßige Abschreibungen	-55.045.907	-35.555.220	-1.639.538	-3.248.809	-7.935.922	-111.744	-3.574	-104.079
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-207.000	0	0	-189.000	-18.000	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.325.100	-237.450	-10.350	-7.600	-20.500	-6.788.050	-6.765.300	-20.000
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-120.108.142**	**-68.303.820**	**-3.524.988**	**-5.080.709**	**-10.511.372**	**-10.742.194**	**-7.019.974**	**-3.296.229**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-82.894.474**	**-53.077.282**	**-2.302.035**	**-3.520.268**	**-6.979.594**	**-7.419.387**	**-3.699.778**	**-3.294.108**

Produktbereiche							**55 Naturschutz und Landschaftspflege**		
Produktgruppen					546 Parkein-richtungen	549 Sonstige Leistungen der Straßenbau-lastträger		551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
Produktuntergruppen		5453 Winterdienst an Kreisstraßen	5454 Winterdienst an Staatsstraßen	5455 Winterdienst an Bundesstraßen					
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	106	107	108	109	110	111	112	113
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	228	87	175	28.671	142.712	769.852	539.521	212.635
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	8.100.000	2.250.000	210.500	57.500	70.000
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	664.100	618.500	508.500	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	55.300	341.700	361.850	180.850	12.500
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	200.000	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	50.000	700.000	220.000	120.000	100.000
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	453	16.215	6.155	6.155	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**228**	**87**	**175**	**8.234.424**	**4.114.727**	**2.386.857**	**1.412.526**	**395.135**
11	Personalaufwendungen	-23.650	-9.350	-18.550	-244.950	-9.742.650	-15.565.350	-10.551.700	-2.953.500
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.300	-105.000	-118.300	-312.350	-4.829.285	-5.617.450	-4.127.300	-537.550
14	planmäßige Abschreibungen	-1.900	-730	-1.461	-256.626	-6.298.048	-4.651.200	-2.999.283	-1.619.292
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	-373.227	-4.000	-369.227
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.500	-500	-750	-5.150	-256.000	-1.518.900	-282.850	-1.097.800
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-171.350**	**-115.580**	**-139.061**	**-819.076**	**-21.125.983**	**-27.726.127**	**-17.965.133**	**-6.577.369**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-171.123**	**-115.493**	**-138.886**	**7.415.348**	**-17.011.255**	**-25.339.270**	**-16.552.607**	**-6.182.234**

Produktbereiche					**56 Umweltschutz**		**57 Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppen		553 Friedhofs- und Bestattungs-wesen	554 Naturschutz und Landschafts-pflege	555 Land- und Forst-wirtschaft		561 Umweltschutz-maßnahmen		571 Wirtschafts-förderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	114	115	116	117	118	119	120	121
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	9	11.692	5.994	23.201	23.201	791.788	791.788	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	80.000	1.000	153.000	153.000	1.404.850	86.450	1.318.400
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	110.000	0	0	196.600	10.500	186.100
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.500	0	0	640.000	640.000	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	200.000	0	0	0	0	5.000.000	0	5.000.000
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1.000	1.000	379.300	0	379.300
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**370.509**	**91.692**	**116.994**	**817.201**	**817.201**	**7.772.538**	**888.738**	**6.883.800**
11	Personalaufwendungen	-123.000	-1.486.200	-450.950	-4.466.500	-4.466.500	-3.388.400	-2.697.700	-690.700
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-580.700	-237.300	-134.600	-1.261.800	-1.261.800	-1.709.350	-644.200	-1.065.150
14	planmäßige Abschreibungen	-1.123	-23.079	-8.424	-62.732	-62.732	-584.555	-402.645	-181.911
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	-3.806.004	-230.392	-975.612
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.850	-123.750	-5.650	-1.066.350	-1.066.350	-292.300	-197.800	-94.500
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-713.673**	**-1.870.329**	**-599.624**	**-6.857.382**	**-6.857.382**	**-9.780.609**	**-4.172.737**	**-3.007.873**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-343.163**	**-1.778.637**	**-482.630**	**-6.040.181**	**-6.040.181**	**-2.008.071**	**-3.283.999**	**3.875.927**

Produktbereiche			**61 Allgemeine Finanzwirtschaft**		
Produktgruppen		575 Tourismus		611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanz-wirtschaft
Produktuntergruppen					
Angaben in EUR		Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015
1	2	122	123	124	125
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	475.050.000	475.050.000	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	0	433.278.864	433.278.864	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	8.652.500	0	8.652.500
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	39.379.300	0	39.379.300
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**0**	**956.360.664**	**908.328.864**	**48.031.800**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14	planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-400.000	0	-400.000
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-2.600.000	-16.143.389	-16.143.389	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-2.600.000**	**-16.543.389**	**-16.143.389**	**-400.000**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-2.600.000**	**939.817.275**	**892.185.475**	**47.631.800**

Produktbereiche		**11 Innere Verwaltung**		**12 Sicherheit und Ordnung**					
Produktgruppen			111 Verwaltungs-steuerung und -service		121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungs-angelegenheiten	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen-schutz
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	1.326.633	1.326.633	4.240.905	39	26.150	2.431.593	1.706.501	76.623
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.800	57.800	32.859.850	0	11.829.500	1.064.050	19.966.300	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	14.176.400	14.176.400	264.000	0	147.900	84.400	31.700	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.392.450	4.392.450	123.800	0	10.800	25.000	88.000	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.285.000	1.285.000	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.659.000	1.659.000	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	8.763.438	8.763.438	7.212.500	0	7.172.500	40.000	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**31.660.721**	**31.660.721**	**44.701.055**	**39**	**19.186.850**	**3.645.043**	**21.792.501**	**76.623**
11	Personalaufwendungen	-72.715.250	-72.715.250	-73.086.650	-842.950	-33.030.700	-30.540.100	-8.109.450	-563.450
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.792.550	-37.792.550	-8.231.255	-259.350	-1.858.455	-3.454.000	-2.317.300	-342.150
14	planmäßige Abschreibungen	-10.220.213	-10.220.213	-8.078.018	-32.318	-602.091	-4.478.812	-2.678.990	-285.807
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.746.700	-3.746.700	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-4.173.907	-4.173.907	-149.300	0	-149.300	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.574.315	-22.574.315	-17.188.650	-105.400	-4.977.250	-779.400	-11.197.550	-129.050
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-151.222.935**	**-151.222.935**	**-106.733.873**	**-1.240.018**	**-40.617.796**	**-39.252.312**	**-24.303.290**	**-1.320.457**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-119.562.214**	**-119.562.214**	**-62.032.818**	**-1.239.980**	**-21.430.947**	**-35.607.269**	**-2.510.789**	**-1.243.834**

Produktbereiche		**21-24 Schulträgeraufgaben**							
Produktgruppen			211 Grundschulen			215 Mittelschulen			
Produktuntergruppen				2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft		2151 Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	2152 Mittelschulen in freier Trägerschaft	2153 Abend-mittelschulen
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	16.658.162	3.483.712	3.483.711	0	3.041.701	3.041.701	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.600	100	100	0	2.000	1.900	0	100
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	8.608.300	6.492.400	6.492.400	0	163.500	163.050	0	450
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.170.800	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	600	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**29.449.462**	**9.976.212**	**9.976.211**	**0**	**3.207.201**	**3.206.651**	**0**	**550**
11	Personalaufwendungen	-13.311.550	-3.442.850	-3.431.950	-10.900	-2.001.300	-1.916.850	-10.950	-73.500
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.302.050	-15.541.700	-15.541.700	0	-9.754.700	-9.692.400	0	-62.300
14	planmäßige Abschreibungen	-36.308.875	-10.780.610	-10.780.572	-39	-7.851.605	-7.847.061	-39	-4.505
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-654.800	-153.350	-153.350	0	-45.450	-45.450	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.865.800	-817.650	-817.650	0	-357.100	-354.400	0	-2.700
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-107.443.075**	**-30.736.160**	**-30.725.222**	**-10.939**	**-20.010.155**	**-19.856.161**	**-10.989**	**-143.005**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-77.993.613**	**-20.759.949**	**-20.749.010**	**-10.939**	**-16.802.954**	**-16.649.510**	**-10.989**	**-142.454**

Produktbereiche									
Produktgruppen		217 Gymnasien, Kollegs				221 Förderschulen			
Produktuntergruppen			2171 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	2172 Gymnasien in freier Trägerschaft	2173 Abend-gymnasien		2212 Förderschulen für Hörgeschädigte	2213 Förderschulen für geistig Behinderte	2214 Förderschulen für Körper-behinderte
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	6.810.565	6.810.565	0	0	1.033.158	88.217	3.242	290.441
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.300	3.300	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	197.150	196.800	0	350	457.550	55.600	9.550	116.650
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	51.000	6.000	15.000	27.000
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**7.011.015**	**7.010.665**	**0**	**350**	**1.541.708**	**149.817**	**27.792**	**434.091**
11	Personalaufwendungen	-2.006.550	-1.939.500	-9.800	-57.250	-1.221.300	-81.000	-374.700	-132.400
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.838.850	-9.797.600	0	-41.250	-3.123.500	-404.700	-250.100	-655.700
14	planmäßige Abschreibungen	-10.531.772	-10.525.562	-35	-6.175	-2.504.673	-263.226	-19.595	-603.790
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-115.900	-115.900	0	0	-12.100	-1.350	-3.450	-550
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-795.650	-792.900	0	-2.750	-200.400	-17.900	-52.000	-11.050
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-23.288.722**	**-23.171.462**	**-9.835**	**-107.425**	**-7.061.973**	**-768.176**	**-699.845**	**-1.403.490**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-16.277.707**	**-16.160.797**	**-9.835**	**-107.075**	**-5.520.265**	**-618.359**	**-672.053**	**-969.399**

	Produktbereiche								
	Produktgruppen						231 Berufliche Schulen		
	Produktuntergruppen	2215 Förderschulen für Lernförderung	2216 Sprachheil-schulen	2217 Förderschulen für Erziehungshilfe	2218 Klinik- und Kranken-hausschulen	2219 Förderschulen in freier Trägerschaft		2311 Berufsschulen, Fachschulen und berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	2312 Berufsschulen, Fachschulen und berufliche Gymnasien in freier Trägerschaft
	Angaben in EUR	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	398.756	130.775	121.725	0	0	1.378.715	1.272.593	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	3.800	3.800	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	141.450	1.500	132.800	0	0	290.650	287.450	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	3.000	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**543.206**	**132.275**	**254.525**	**0**	**0**	**1.676.165**	**1.563.843**	**0**
11	Personalaufwendungen	-384.150	-92.800	-95.000	-55.150	-6.100	-2.004.800	-1.889.900	-36.350
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.223.050	-216.050	-352.950	-20.950	0	-5.775.250	-5.613.850	0
14	planmäßige Abschreibungen	-841.016	-209.623	-562.714	-4.685	-22	-3.239.702	-3.110.233	-131
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-6.200	-550	0	0	0	-83.000	-80.000	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.200	-3.800	-13.950	-2.500	0	-260.550	-256.600	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-2.553.616**	**-522.823**	**-1.024.614**	**-83.285**	**-6.122**	**-11.363.302**	**-10.950.583**	**-36.481**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-2.010.410**	**-390.548**	**-770.090**	**-83.285**	**-6.122**	**-9.687.137**	**-9.386.740**	**-36.481**

	Produktbereiche					**25-29 Kultur und Wissenschaft**			
	Produktgruppen			241 Schüler-beförderung	243 Sonstige schulische Aufgaben		252 Nichtwissen-schaftliche Museen und Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten	254 Sonstige Sparten- und regionsüber-greifende Förderung
	Produktuntergruppen	2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft						
	Angaben in EUR	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	35	36	37	38	39	40	41	42
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	106.121	0	2	910.310	4.926.557	560.283	0	30.000
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	2.400	750.500	60.000	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	0	0	1.007.050	6.447.550	572.900	0	132.500
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	502.500	3.614.300	3.000	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	600	290.000	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**112.321**	**0**	**502.502**	**5.534.660**	**12.417.607**	**1.193.183**	**0**	**162.500**
11	Personalaufwendungen	-71.750	-6.800	-287.200	-2.347.550	-57.793.130	-5.897.450	0	-287.100
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	-27.650	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.400	0	-6.234.050	-2.034.000	-9.315.416	-2.623.800	0	0
14	planmäßige Abschreibungen	-129.313	-25	-1.018	-1.399.494	-874.624	-227.196	0	-7.357
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	-500	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-3.000	0	0	-245.000	-20.493.700	0	-2.374.600	-17.247.550
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.950	0	0	-2.434.450	-5.586.154	-449.450	0	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-369.413**	**-6.825**	**-6.522.268**	**-8.460.494**	**-94.091.174**	**-9.197.896**	**-2.374.600**	**-17.542.007**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-257.092**	**-6.825**	**-6.019.767**	**-2.925.834**	**-81.673.567**	**-8.004.713**	**-2.374.600**	**-17.379.507**

Produktbereiche							**31-35 Soziale Hilfen**		
Produktgruppen		261 Theater	262 Musikpflege	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege		311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	
Produktuntergruppen									3111 Hilfen zum Lebensunterhalt
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	43	44	45	46	47	48	49	50
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	44.400.000	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	767.605	1.074.685	33.984	0	2.460.000	39.901.381	599	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	3.031.300	1.796.300	320.500
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	688.000	0	0	1.839.250	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.453.300	2.899.000	37.100	247.950	104.800	947.000	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	66.098.450	19.563.750	60.350
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	290.000	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**3.223.905**	**3.976.185**	**1.049.084**	**247.950**	**2.564.800**	**156.217.381**	**21.360.649**	**380.850**
11	Personalaufwendungen	-22.726.500	-18.717.200	-8.000.900	-937.480	-1.226.500	-33.242.550	-8.538.600	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	-27.650	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.184.100	-1.915.966	-1.328.800	-58.900	-203.850	-8.583.650	-290.300	-40.900
14	planmäßige Abschreibungen	-237.295	-121.284	-238.379	-7.525	-35.588	-67.667	-29.874	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-500	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-821.550	-30.000	0	0	-20.000	-171.875.954	-51.815.450	-6.422.000
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.405.550	-2.743.134	-388.300	-69.970	-529.750	-130.947.285	-4.378.200	-176.950
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-28.374.995**	**-23.555.734**	**-9.956.379**	**-1.073.875**	**-2.015.688**	**-344.717.106**	**-65.052.424**	**-6.639.850**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-25.151.090**	**-19.579.549**	**-8.907.295**	**-825.925**	**549.112**	**-188.499.725**	**-43.691.775**	**-6.259.000**

	Produktbereiche								
	Produktgruppen								312 Grundsicherung für Arbeits-suchende nach SGB II
	Produktuntergruppen	3112 Hilfe zur Pflege	3113 Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3117 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung	3118 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII	
	Angaben in EUR	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	51	52	53	54	55	56	57	58
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	44.400.000
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	599	0	39.770.107
3	sonstige Transfererträge	385.300	724.500	3.500	0	7.000	355.500	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	11.400	0	0	19.492.000	0	15.269.850
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**385.300**	**724.500**	**14.900**	**0**	**7.000**	**19.848.099**	**0**	**99.439.957**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	-8.538.600	0	-14.895.950
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.250	-132.450	-450	-38.800	-21.000	-33.450	0	-40.000
14	planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	-29.874	0	-350
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-8.857.000	-14.930.000	-150.000	-937.300	-601.150	-19.822.000	-96.000	-3.660.650
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.100	-575.750	-3.197.650	-81.600	-102.100	-162.050	0	-125.560.000
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-8.962.350**	**-15.638.200**	**-3.348.100**	**-1.057.700**	**-724.250**	**-28.585.974**	**-96.000**	**-144.156.950**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-8.577.050**	**-14.913.700**	**-3.333.200**	**-1.057.700**	**-717.250**	**-8.737.875**	**-96.000**	**-44.716.993**

Produktbereiche									
Produktgruppen							313 Hilfen für Asyl-bewerber	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktuntergruppen		3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3122 Eingliederungs-leistungen	3123 Einmalige Leistungen	3126 Leistung für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II	3127 SGB II Verwaltungs-kosten in Jobcentern			
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	59	60	61	62	63	64	65	66
1	Steuern und ähnliche Abgaben	44.400.000	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	39.770.000	107	0	0	0	53	12	108
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	65.000	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	4.950	1.829.000	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	947.000	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	813.000	14.456.850	25.180.600	40.250	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**84.170.000**	**107**	**0**	**813.000**	**14.456.850**	**26.197.603**	**1.869.262**	**108**
11	Personalaufwendungen	0	-97.050	0	-631.300	-14.167.600	-893.650	-165.000	-107.350
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	-11.000	-29.000	-7.955.800	-55.400	-4.000
14	planmäßige Abschreibungen	0	-350	0	0	0	-4.343	-4.216	-386
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	-1.460.650	0	-2.200.000	0	-29.709.650	-2.169.100	-3.479.104
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.800.000	0	-1.354.200	-2.124.800	-6.281.000	-49.785	-147.000	-10.000
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-115.800.000**	**-1.558.050**	**-1.354.200**	**-4.967.100**	**-20.477.600**	**-38.613.228**	**-2.540.716**	**-3.600.840**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-31.630.000**	**-1.557.943**	**-1.354.200**	**-4.154.100**	**-6.020.750**	**-12.415.625**	**-671.454**	**-3.600.732**

	Produktbereiche							
	Produktgruppen	341 Unterhalts-vorschuss-leistungen	343 Betreuungs-leistungen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG			351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	Produktuntergruppen					3451 BuT für Kinder von Kinder-zuschlags-empfängern	3452 BuT für Kinder von Wohngeld-empfängern	
	Angaben in EUR	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	67	68	69	70	71	72	73
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	45	70	0	24	0	24	130.364
3	sonstige Transfererträge	1.170.000	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.300	0	0	0	0	4.000
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.044.000	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**7.214.045**	**1.370**	**0**	**24**	**0**	**24**	**134.364**
11	Personalaufwendungen	-1.355.650	-965.900	0	-344.100	0	-344.100	-5.976.350
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.900	-12.000	0	-14.000	0	-14.000	-195.250
14	planmäßige Abschreibungen	-3.873	-3.475	0	-1.203	0	-1.203	-19.947
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-9.023.300	-21.800	0	-1.345.000	-45.000	-1.300.000	-70.651.900
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-618.750	-13.600	-700	-36.400	0	-36.400	-132.850
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-11.018.473**	**-1.016.775**	**-700**	**-1.740.703**	**-45.000**	**-1.695.703**	**-76.976.297**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-3.804.429**	**-1.015.406**	**-700**	**-1.740.679**	**-45.000**	**-1.695.679**	**-76.841.933**

Produktbereiche		**36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)**						**41 Gesundheitsdienste**	
Produktgruppen			362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365 Tagesein-richtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		411 Krankenhäuser
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	74	75	76	77	78	79	80	81
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	7.656.757	340.930	323.699	5.052.394	1.249.370	690.364	1.242.837	84.154
3	sonstige Transfererträge	2.234.000	0	2.234.000	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	412.500	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	910.350	0	150	0	10.000	900.200	109.050	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.678.700	64.000	1.266.500	0	0	348.200	950.600	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**12.479.807**	**404.930**	**3.824.349**	**5.052.394**	**1.259.370**	**1.938.764**	**2.714.987**	**84.154**
11	Personalaufwendungen	-18.444.400	-894.850	-11.957.050	0	-604.150	-4.988.350	-12.449.100	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-419.100	-60.800	-182.100	0	-1.850	-174.350	-410.150	0
14	planmäßige Abschreibungen	-56.952	-2.602	-34.656	0	-1.748	-17.946	-56.096	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-262.500.361	-850.000	-67.134.700	-177.931.511	-10.598.050	-5.986.100	-2.764.791	-144.154
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.787.850	-27.100	-1.715.750	0	-17.900	-27.100	-447.100	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-283.208.663**	**-1.835.352**	**-81.024.256**	**-177.931.511**	**-11.223.698**	**-11.193.846**	**-16.127.237**	**-144.154**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-270.728.856**	**-1.430.422**	**-77.199.907**	**-172.879.117**	**-9.964.328**	**-9.255.082**	**-13.412.250**	**-60.000**

Produktbereiche			**42 Sportförderung**		**51 Räumliche Planung und Entwicklung**			**52 Bau- und Grundstücksordnung**	
Produktgruppen		414 Gesundheits-pflege		424 Sportstätten und Bäder		511 Räumliche Planungs- und Entwicklungs-maßnahmen und Flurneuordnung	512 Flächen und grundstücks-bezogene Daten und Grundlagen		521 Bau- und Grundstücks-ordnung
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	82	83	84	85	86	87	88	89
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	1.158.683	70.588	70.588	15.121.647	15.120.863	784	30.186	30.149
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	412.500	0	0	1.268.500	525.000	743.500	3.874.100	3.358.100
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	109.050	0	0	22.300	3.000	19.300	10.000	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.600	0	0	440.000	300.000	140.000	140.000	140.000
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	10.000	10.000	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	55.000	0	55.000	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	60.000	60.000
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**2.630.833**	**70.588**	**70.588**	**18.417.447**	**15.958.863**	**2.458.584**	**4.114.286**	**3.588.249**
11	Personalaufwendungen	-12.449.100	0	0	-18.805.000	-11.142.850	-7.662.150	-8.340.950	-5.632.200
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-410.150	0	0	-1.972.100	-1.614.500	-357.600	-318.650	-139.000
14	planmäßige Abschreibungen	-56.096	0	0	-137.110	-52.490	-84.620	-63.353	-22.141
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-2.620.637	-23.155.133	-23.155.133	-20.260.904	-20.260.904	0	-350.000	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-447.100	0	0	-2.280.500	-388.600	-1.891.900	-456.800	-248.950
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-15.983.083**	**-23.155.133**	**-23.155.133**	**-43.465.614**	**-33.469.344**	**-9.996.270**	**-9.529.753**	**-6.042.291**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-13.352.250**	**-23.084.545**	**-23.084.545**	**-25.048.167**	**-17.510.481**	**-7.537.686**	**-5.415.467**	**-2.454.042**

Produktbereiche				**53 Ver- und Entsorgung**					
Produktgruppen		522 Wohnungs-bauförderung	523 Denkmalschutz und -pflege		531 Elektrizitäts-versorgung	533 Wasser-versorgung	535 Kombinierte Versorgung	537 Abfallwirtschaft	538 Abwasser-beseitigung
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	90	91	92	93	94	95	96	97
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	37	0	11.520	0	939	0	7.037	3.544
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.000	503.000	33.064.340	0	0	0	33.024.340	40.000
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	1.000	2.762.300	0	0	0	2.762.300	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	211.250	160.500	0	0	0	50.750
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	101	0	0	0	101	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**22.037**	**504.000**	**36.049.511**	**160.500**	**939**	**0**	**35.793.778**	**94.294**
11	Personalaufwendungen	-689.050	-2.019.700	-2.241.950	0	-118.950	0	-1.642.700	-480.300
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159.750	-19.900	-46.350	0	-17.450	0	-16.650	-12.250
14	planmäßige Abschreibungen	-1.858	-39.354	-135.025	0	-796	0	-131.224	-3.005
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-200.000	-150.000	-27.711	0	-27.711	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.000	-124.850	-33.852.600	0	-37.950	0	-33.778.900	-35.750
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-1.133.658**	**-2.353.804**	**-36.303.636**	**0**	**-202.857**	**0**	**-35.569.474**	**-531.305**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-1.111.621**	**-1.849.804**	**-254.124**	**160.500**	**-201.918**	**0**	**224.305**	**-437.011**

Produktbereiche		**54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr**							
Produktgruppen			541 Gemeindestraßen	542 Kreisstraßen	543 Staatsstraßen	544 Bundesstraßen	545 Straßenreinigung und Winterdienst		
Produktuntergruppen								5451 Straßenreinigung	5452 Winterdienst an Gemeinde-straßen, Wegen und Plätzen
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	20.939.198	14.349.021	1.178.245	1.520.282	3.711.451	3.524	915	2.117
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.440.350	0	0	0	0	3.440.350	3.440.350	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	844.850	76.500	0	0	0	104.250	104.250	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.000	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.169.800	1.223.610	64.745	50.600	80.845	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	70.421	48.722	213	34	4.768	17	17	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**38.861.618**	**15.697.853**	**1.243.203**	**1.570.916**	**3.797.064**	**3.548.141**	**3.545.532**	**2.117**
11	Personalaufwendungen	-22.708.600	-8.863.550	-473.150	-547.000	-780.850	-1.746.700	-255.900	-1.438.150
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.997.085	-24.341.950	-1.444.550	-1.128.850	-1.807.350	-2.105.250	-850	-1.734.550
14	planmäßige Abschreibungen	-55.408.843	-35.865.702	-1.617.402	-3.230.742	-8.211.047	-109.840	-2.849	-103.257
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-207.000	0	0	-189.000	-18.000	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.551.700	-236.750	-10.350	-7.600	-20.300	-7.013.450	-6.990.650	-20.050
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-121.873.228**	**-69.307.952**	**-3.545.452**	**-5.103.192**	**-10.837.547**	**-10.975.240**	**-7.250.249**	**-3.296.007**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-83.011.610**	**-53.610.098**	**-2.302.249**	**-3.532.276**	**-7.040.483**	**-7.427.099**	**-3.704.717**	**-3.293.890**

	Produktbereiche						**55 Naturschutz und Landschaftspflege**		
	Produktgruppen				546 Parkein-richtungen	549 Sonstige Leistungen der Straßenbau-lastträger		551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
	Produktuntergruppen	5453 Winterdienst an Kreisstraßen	5454 Winterdienst an Staatsstraßen	5455 Winterdienst an Bundesstraßen					
	Angaben in EUR	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	106	107	108	109	110	111	112	113
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	226	89	177	33.829	142.845	800.455	505.049	229.225
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	8.700.000	2.300.000	210.500	57.500	70.000
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	664.100	618.500	508.500	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	55.000	342.000	361.850	180.850	12.500
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	200.000	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	50.000	700.000	220.000	120.000	100.000
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	451	16.216	4.733	4.733	0
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**226**	**89**	**177**	**8.839.280**	**4.165.161**	**2.416.038**	**1.376.632**	**411.725**
11	Personalaufwendungen	-24.200	-9.500	-18.950	-253.050	-10.044.300	-16.064.850	-10.918.700	-3.031.400
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.200	-105.600	-119.050	-327.350	-4.841.785	-5.617.450	-4.127.300	-537.550
14	planmäßige Abschreibungen	-1.717	-672	-1.344	-272.080	-6.102.031	-4.235.015	-2.560.681	-1.655.101
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	-393.547	-4.000	-389.547
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.500	-500	-750	-5.050	-258.200	-1.530.900	-283.000	-1.109.650
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-172.617**	**-116.272**	**-140.094**	**-857.530**	**-21.246.316**	**-27.841.762**	**-17.893.681**	**-6.723.248**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-172.391**	**-116.184**	**-139.917**	**7.981.750**	**-17.081.155**	**-25.425.724**	**-16.517.048**	**-6.311.523**

Produktbereiche					**56 Umweltschutz**		**57 Wirtschaft und Tourismus**		
Produktgruppen		553 Friedhofs- und Bestattungs-wesen	554 Naturschutz und Landschafts-pflege	555 Land- und Forst-wirtschaft		561 Umweltschutz-maßnahmen		571 Wirtschafts-förderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktuntergruppen									
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	114	115	116	117	118	119	120	121
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	9	56.145	10.026	34.568	34.568	828.588	828.588	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	80.000	1.000	153.000	153.000	1.404.850	86.450	1.318.400
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	110.000	0	0	196.600	10.500	186.100
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.500	0	0	640.000	640.000	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	200.000	0	0	0	0	5.000.000	0	5.000.000
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1.000	1.000	379.300	0	379.300
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**370.509**	**136.145**	**121.026**	**828.568**	**828.568**	**7.809.338**	**925.538**	**6.883.800**
11	Personalaufwendungen	-127.500	-1.520.800	-466.450	-4.596.500	-4.596.500	-3.564.500	-2.855.700	-708.800
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-580.700	-237.300	-134.600	-1.261.800	-1.261.800	-1.602.500	-537.350	-1.065.150
14	planmäßige Abschreibungen	-861	-11.339	-7.033	-29.311	-29.311	-676.450	-492.254	-184.196
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	-4.202.735	-230.393	-1.122.342
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.850	-123.700	-5.700	-986.300	-986.300	-303.400	-208.900	-94.500
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-717.911**	**-1.893.139**	**-613.783**	**-6.873.911**	**-6.873.911**	**-10.349.585**	**-4.324.597**	**-3.174.988**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-347.402**	**-1.756.994**	**-492.758**	**-6.045.343**	**-6.045.343**	**-2.540.247**	**-3.399.059**	**3.708.812**

Produktbereiche			**61 Allgemeine Finanzwirtschaft**		
Produktgruppen		575 Tourismus		611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanz-wirtschaft
Produktuntergruppen					
Angaben in EUR		Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016
1	2	122	123	124	125
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	495.100.000	495.100.000	0
2	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	0	453.763.336	453.763.336	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	8.152.500	0	8.152.500
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	39.048.300	0	39.048.300
10	**= ordentliche Erträge (Nr.1 bis Nr. 9)**	**0**	**996.064.136**	**948.863.336**	**47.200.800**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.000.000	0	-4.000.000
14	planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-400.000	0	-400.000
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	-2.850.000	-16.643.387	-16.643.387	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
18	**= ordentliche Aufwendungen (Nr.11 bis Nr. 17)**	**-2.850.000**	**-21.043.387**	**-16.643.387**	**-4.400.000**
19	**= ordentliches Ergebnis (Nr.10 ./. Nr.18)**	**-2.850.000**	**975.020.749**	**932.219.949**	**42.800.800**

Teilhaushalte nach Geschäftsbereichen und Ämtern

Teilhaushalt Oberbürgermeisterin
Teilhaushalt Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften
Teilhaushalt Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

Teilhaushalt OB
Oberbürgermeisterin

A15	Büro Oberbürgermeisterin
A14	Rechnungsprüfungsamt

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	89.087	0	264	632	369	370	370	370
		darunter:	0	0	0	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	732	0	264	632	369	370	370	370
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	7.586	0	1.000	161.000	256.000	256.000	256.000	256.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.079	0	55.100	456.100	56.100	56.100	56.100	56.100
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	302	0	0	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**209.054**	**0**	**56.364**	**617.732**	**312.469**	**312.470**	**312.470**	**312.470**
3.1		Personalaufwendungen	-6.872.321	0	-7.663.000	-6.977.450	-7.150.700	-7.222.200	-7.294.400	-7.367.400
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-611.843	-70.000	-643.700	-1.298.100	-526.200	-526.200	-526.200	-526.200
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-169.314	0	-143.173	-123.335	-123.479	-123.400	-123.400	-123.400
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0

		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-762.015	-1.040	-750.800	-872.300	-897.300	-752.300	-752.300	-752.300
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.138.907	-139.500	-3.133.450	-3.597.000	-3.720.900	-3.700.900	-3.700.900	-3.700.900
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.554.399**	**-210.540**	**-12.334.123**	**-12.868.185**	**-12.418.579**	**-12.325.000**	**-12.397.200**	**-12.470.200**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-11.345.345**	**-210.540**	**-12.277.759**	**-12.250.453**	**-12.106.110**	**-12.012.530**	**-12.084.730**	**-12.157.730**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-1.030.273	0	-718.530	-1.085.605	-1.100.517	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-1.030.273**	**0**	**-718.530**	**-1.085.605**	**-1.100.517**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-12.375.619**	**-210.540**	**-12.996.289**	**-13.336.058**	**-13.206.627**	**-13.012.530**	**-13.084.730**	**-13.157.730**
12		außerordentliche Erträge	3.629	0	0	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-843	0	0	0	0	0	0	0

	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	2.786	0	0	0	0	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	-12.372.833	-210.540	-12.996.289	-13.336.058	-13.206.627	-13.012.530	-13.084.730	-13.157.730

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-39.508	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-25.263	0	-8.500	-21.000	-8.500	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-25.263**	**-39.508**	**-8.500**	**-21.000**	**-8.500**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-25.263**	**-39.508**	**-8.500**	**-21.000**	**-8.500**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt

A15 Büro der Oberbürgermeisterin

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	OB		
			10.100.11.1.1.01	Politische- und Verwaltungssteuerung
			10.100.11.1.1.02	Vertretungen der Stadt
			10.100.11.1.1.03	Europäische und internationale Angelegenheiten
			10.100.11.1.2.02	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
			10.100.11.1.2.04	Vertretungen der Stadtverwaltung

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	89.087	0	264	632	369
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	732	0	264	632	369
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	7.586	0	1.000	161.000	256.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.995	0	10.800	441.800	41.800
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	302	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**191.970**	**0**	**12.064**	**603.432**	**298.169**
3.1		Personalaufwendungen	-4.689.969	0	-5.080.500	-4.532.600	-4.590.550
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-564.724	-70.000	-626.500	-1.252.900	-481.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-153.868	0	-127.739	-109.646	-113.573
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-762.015	-1.040	-750.800	-872.300	-897.300

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.108.089	-139.500	-3.105.250	-3.570.000	-3.693.900
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.278.664**	**-210.540**	**-9.690.789**	**-10.337.446**	**-9.776.323**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-9.086.695**	**-210.540**	**-9.678.725**	**-9.734.014**	**-9.478.154**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-799.205	0	-632.270	-823.013	-841.248
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-799.205**	**0**	**-632.270**	**-823.013**	**-841.248**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-9.885.900**	**-210.540**	**-10.310.995**	**-10.557.027**	**-10.319.402**
12		außerordentliche Erträge	3.629	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-758	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**2.871**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-9.883.029**	**-210.540**	**-10.310.995**	**-10.557.027**	**-10.319.402**

Die veranschlagten Ansätze im Globalbudget des Büros Oberbürgermeisterin beinhalten die Erträge und Aufwendungen für Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Aufgabenwahrung der Oberbürgermeisterin mit dem Büro der Oberbürgermeisterin, den Abteilungen Europäische und internationale Angelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll, der Stadtratsfraktionen und Beiräte sowie der Beauftragten und Mitarbeitervertretungen.

Es wurden für 2015/2016 u. a. Erträge in Höhe von 400 TEUR als Vermarktungserlöse für die 38. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in 2015, 30 TEUR für die Erstattung der Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder für die Mitglieder der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe sowie 160 TEUR für die Einräumung des Rechtes Werbeanzeigen im Dresdner

Amtsblatt zu platzieren und 95 TEUR für die Vermarktung des städtischen Internetauftrittes dresden.de (ab 2016) eingeplant.

Die Schwerpunkte bei den Aufwendungen (700 TEUR im Jahr 2015) liegen bei den Mitgliedsbeiträgen für den Sächsischen Städte- und Gemeindetag, Deutschen Städtetag, Eurocities, POLIS und die Umlage für die Euroregion Elbe/Labe sowie bei der Organisation und Durchführung der 38. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (Miete, Technik, Empfang etc.) und für Zuwendungen und Zuschüsse für das Lokale Handlungsprogramm für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus, für Städtepartnerschaften und für Projekte der Gleichstellungsbeauftragten und der Finanzierung der Herstellung des Dresdner Amtsblattes (280 TEUR).

Des Weiteren fallen Aufwendungen für die Entschädigungen der ehrenamtlich tätigen Stadträtinnen und Stadträte, die Geschäftsführungskosten der Fraktionen sowie Aufwendungen für die Beiräte an.

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.1.01 **Politische und Verwaltungssteuerung**

Verantwortlicher	Büro der Oberbürgermeisterin
Produktbeschreibung	Strategische politische Steuerung und Führung der Landeshauptstadt Dresden sowie Unterstützung der kommunalen Willensbildung und entsprechendes Sitzungs-, Ehrenamts-, Antrags-, Vorlagen- und Petitionsmanagement
Ziele	effiziente, wirkungsvolle, ortsbezogene und bürgernahe Unterstützung der kommunalen Willensbildung sowie Gewährleistung der Transparenz demokratischer Entscheidungen
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	88.630	0	109	200	118
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	7.586	0	1.000	1.000	1.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	80.457	0	200	434.700	34.700
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**176.673**	**0**	**1.309**	**435.900**	**35.818**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.746.332	0	-2.101.700	-1.428.000	-1.483.300
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-272.322	-70.000	-296.100	-1.021.000	-255.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-25.496	0	-20.792	-9.527	-6.043
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-255.205	0	-230.000	-234.500	-234.500
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-2.592.320	-125.500	-2.681.900	-2.763.400	-2.799.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-4.891.675**	**-195.500**	**-5.330.492**	**-5.456.427**	**-4.778.243**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-4.715.002**	**-195.500**	**-5.329.183**	**-5.020.527**	**-4.742.425**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-300.312	0	-262.053	-256.042	-270.121
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-300.312**	**0**	**-262.053**	**-256.042**	**-270.121**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-5.015.315**	**-195.500**	**-5.591.236**	**-5.276.569**	**-5.012.546**
12	außerordentliche Erträge	EUR	1.391	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-289	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**1.102**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-5.014.213**	**-195.500**	**-5.591.236**	**-5.276.569**	**-5.012.546**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.1.01 **Politische und Verwaltungssteuerung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P005	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten BOB (%)	41,25	42,85	40,94	37,34
13P085	Stadtrats- Fraktions- Ausschusssitzungen (ST)	415,00	371,00	0,00	0,00
13P086	Anzahl übernommener Schirmherrschaften (ST)	64,00	70,00	80,00	80,00
13P248	Protokollar. betreute Festveranstaltg. (ST)	119,00	120,00	120,00	120,00
13P249	Gedenkveranstaltg. Kranzniederlegungen (ST)	7,00	8,00	8,00	9,00
13P250	Anzahl Preisverleihungen (ST)	3,00	4,00	5,00	7,00
14P029	Ant. Stadtr. Frakt. Aussch. an P-Kost. (%)	38,78	35,37	38,30	43,74

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die veranschlagten Ansätze beinhalten die Erträge und Aufwendungen für Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Aufgabenwahrung der Oberbürgermeisterin mit dem Büro der Oberbürgermeisterin, der Abteilung Protokoll, der Stadtratsfraktionen und Beiräte.

Es wurden für 2015/2016 Mehrerträge in Höhe von 5 TEUR eingeplant, den Anteil vom Land 50 % für das Stipendium Marwa El-Sherbini (SR V1808/12), sowie in 2015 Vermarktungserlöse in Höhe von 400 TEUR für die 38. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages. Des Weiteren wurden Mehrerträge in Höhe von 30 TEUR für die Erstattung der Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder für die Mitglieder der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe eingeplant.

Aufwendungsschwerpunkt im Produkt sind die Mitgliedsbeiträge Sächsischer Städte- und Gemeindetag und Deutscher Städtetag und die Verfügungsmittel der Oberbürgermeisterin, des Weiteren die Aufwendungen für protokollarische Veranstaltungen der Oberbürgermeisterin, die Aufwendungen für Altes- und Ehejubiläen Dresdner Einwohner und die Aufwendungen für das Lokale Handlungsprogramm für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt 2015 ist die Organisation und Durchführung der 38. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (Miete, Technik, Empfang etc.), wofür Aufwendungen in Höhe von 700 TEUR anfallen werden.

Des Weiteren fallen in dem Produkt die Aufwendungen für die Entschädigungen der ehrenamtlich tätigen Stadträtinnen und Stadträte sowie den Geschäftsführungskosten der Fraktionen und Aufwendungen der Beiräte an. Auf Grundlage des interfraktionellen Ersetzungsantrages zur Haushaltssatzung 2015/2016 wurde der Planansatz für die Geschäftsführungskosten der Fraktionen gegenüber dem Verwaltungsentwurf im Haushaltsjahr 2015 von 920 TEUR um 190 TEUR auf 1.110 TEUR und im Haushaltsjahr 2016 von 920 TEUR um 210 TEUR auf 1.130 TEUR erhöht. Die Erhöhung resultiert unter anderem aus der Neukonstituierung der Fraktionen des Stadtrates.

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.1.02 **Vertretungen der Stadt**

Verantwortlicher	Büro der Oberbürgermeisterin
Produktbeschreibung	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann und der Geschlechtergerechtigkeit; Unterstützung von Ausländerangelegenheiten und Ausländerpolitik; Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund; Förderung von Menschen mit Behinderung
Ziele	Durchsetzung und Umsetzung der Aufgaben der Gleichstellung, Integration und Förderung in den betreffenden Bereichen; Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Rahmenvorgaben und -bedingungen
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	82	0	33	84	50
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	5.618	0	2.600	3.100	3.100
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**5.700**	**0**	**2.633**	**3.184**	**3.150**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-547.117	0	-651.400	-615.650	-633.250
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-8.997	0	-8.950	-8.800	-8.800
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-7.646	0	-4.978	-4.007	-2.561
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-479.950	0	-470.800	-592.800	-617.800
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-24.948	0	-40.850	-34.000	-34.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.068.660**	**0**	**-1.176.978**	**-1.255.257**	**-1.296.411**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.062.960**	**0**	**-1.174.344**	**-1.252.073**	**-1.293.261**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-89.163	0	-79.906	-107.699	-114.454

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-89.163**	**0**	**-79.906**	**-107.699**	**-114.454**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.152.124**	**0**	**-1.254.251**	**-1.359.772**	**-1.407.715**
12		außerordentliche Erträge	EUR	457	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-84	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**372**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.151.751**	**0**	**-1.254.251**	**-1.359.772**	**-1.407.715**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.1.02 **Vertretungen der Stadt**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P005	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten BOB (%)	9,20	9,63	9,77	10,44
13P251	Geförderte Träger Proj. d. Gleichst.-B. (ST)	11,00	11,00	11,00	11,00
13P252	Int. ext. Fachstellg.-N. d. Gleichst.-B. (ST)	317,00	250,00	250,00	250,00
13P253	Int. ext. Fachberatungen d. Gleichst.-B. (ST)	65,00	280,00	50,00	50,00
13P255	Durchgeführte Veranstg. d. Gleichst.-B. (ST)	16,00	7,00	7,00	7,00
13P256	Veröff. Publikationen d. Gleichst.-B. (ST)	0,00	8,00	2,00	2,00
13P257	Zugriffe auf Internets. d. Gleichst.-B. (ST)	54.065,00	30.000,00	40.000,00	40.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die veranschlagten Ansätze beinhalten die notwendigen Erträge und Aufwendungen für Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Aufgabenwahrnehmung der Beauftragten der Landeshauptstadt Dresden.

Die Aufwendungsschwerpunkte im Bereich der Gleichstellungsbeauftragten sind die Zuwendungen für Projekte von Frauen- und Männereinrichtungen, die Ausgaben für Honorare, welche bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie für Recherchen zum Bericht der Gleichstellung anfallen, sowie die Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen und Druckkosten.

Im Bereich der Integrations- und Ausländerbeauftragten liegen die Ausgabenschwerpunkte bei den Honoraren für das Integrationskonzept, der Öffentlichkeitsarbeit für den Druck des Integrationskonzepts sowie den Aufwendungen für Zuwendungen für Projekte und die Interkulturellen Tage.

Im Bereich der Beauftragten für Menschen mit Behinderung liegen die Ausgabenschwerpunkte bei den Honoraren und der Öffentlichkeitsarbeit.

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.1.03 **Europäische u. internat. Angelegenheiten**

Verantwortlicher	Büro der Oberbürgermeisterin
Produktbeschreibung	Planung und Koordinierung der Zusammenarbeit mit anderen Ländern und Kommunen, insbesondere Partnerstädte, in Städtenetzwerken, Begleitung von Projekten der Europäischen Union, internationale Entwicklungszusammenarbeit, Humanitäre Hilfe, Friedens- und Versöhnungsarbeit; Begleitung von ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und -bürgern
Ziele	Stärkung der internationalen Stellung der Landeshauptstadt Dresden; Schaffung eines europäischen Bewusstseins bei den Bürgerinnen und Bürgern
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	82	0	32	92	50
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	140	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**222**	**0**	**32**	**92**	**50**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-551.772	0	-651.950	-694.500	-636.250
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-62.865	0	-120.500	-121.250	-121.250
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-7.509	0	-4.318	-4.385	-2.546
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-26.859	-1.040	-50.000	-45.000	-45.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-122.370	0	-135.400	-134.250	-134.250
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-771.374**	**-1.040**	**-962.168**	**-999.385**	**-939.296**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-771.152**	**-1.040**	**-962.137**	**-999.293**	**-939.246**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-89.286	0	-76.043	-117.848	-113.804

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-89.286**	**0**	**-76.043**	**-117.848**	**-113.804**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-860.438**	**-1.040**	**-1.038.180**	**-1.117.141**	**-1.053.050**
12		außerordentliche Erträge	EUR	360	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-85	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**274**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-860.164**	**-1.040**	**-1.038.180**	**-1.117.141**	**-1.053.050**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.1.03 **Europäische u. internat. Angelegenheiten**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P005	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten BOB (%)	6,84	7,95	8,01	7,79
13P222	Anzahl Besuchsprogramme (ST)	73,00	30,00	50,00	50,00
13P223	Anzahl Zuwendungen (ST)	45,00	50,00	50,00	50,00
13P224	Anzahl europapolitische Veranstaltungen (ST)	17,00	10,00	15,00	15,00
13P225	Anzahl Netzwerktreffen (ST)	16,00	20,00	20,00	20,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten insbesondere den besonderen Aufwand für Repräsentationen und Ehrungen in Höhe von 116 TEUR. Diese Mittel werden für die Förderung und Pflege der Beziehungen zu den 13 Partnerstädten Dresdens auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge zur Partnerschaft verwendet sowie für den Verwaltungsaustausch (Arbeitsaufenthalte), die Pflege der Kontakte zur befreundeten Stadt Gostyn und die Anbahnung und Weiterführung von Kontakten zwischen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen (NGO). Für die Jahre 2015/2016 entstehen u. a. Aufwendungen für das Aufenthaltsprogramm der Delegationen aus allen Partnerstädten zum 70. Jahrestag des Gedenkens zum 13. Februar und für die Zusammenarbeit mit Breslau als europäische Kulturhauptstadt. Des Weiteren entstehen Aufwendungen im Zusammenhang mit Entwicklungshilfe, Entwicklungszusammenarbeit und Durchführung übergreifender Projekte mit mehreren Partnerstädten und Dritten, für Veranstaltungsreihen Europa: Europa-Woche, Dresdner Europarunde sowie für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen im Rahmen der Städtepartnerschaften und der Öffentlichkeitsarbeit der Oberbürgermeisterin, und für das Besuchsprogramm für ehemalige Dresdner jüdischen Glaubens.

Die Transferaufwendungen beinhalten die Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen, Einrichtungen von Wissenschaft und Kultur sowie die Austauschprogramme und die Durchführung von Workshops mit den Partnerstädten.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen unter anderem die Aufwendungen in Höhe von 104 TEUR für die Mitgliedsbeiträge Verbände, Vereine und dergleichen. Diese beinhalten die Jahresbeiträge für Eurocities, POLIS und die Umlage für die Euroregion Elbe/Labe. Außerdem werden für die Dienstreisen der Mitarbeiter im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Programme, der Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen der Mitgliedschaft in europäischen Gremien sowie Arbeitsaustausche auf kommunaler Ebene Aufwendungen in Höhe von 10 TEUR geplant.

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.2.02 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Verantwortlicher	Büro der Oberbürgermeisterin
Produktbeschreibung	Informieren der Einwohnerinnen und Einwohner, der Medien und Interessierten aus aller Welt über die Kommunalverwaltung, ihre politischen Gremien; amtliche Veröffentlichungen, Internetangebot und weitere Printmedien, Organisation und Betreuung von Ausstellungen
Ziele	Transparenz, aktuelle Bereitstellung von Informationen für stadtinterne und -externe Nutzer; Imagepflege
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	177	0	58	154	91
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	160.000	255.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	8.780	0	8.000	4.000	4.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**8.957**	**0**	**8.058**	**164.154**	**259.091**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.120.556	0	-1.072.400	-1.077.600	-1.105.950
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-191.058	0	-159.050	-61.750	-56.650
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-102.411	0	-92.674	-86.863	-99.417
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-339.303	-14.000	-205.150	-585.950	-673.050
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.753.328**	**-14.000**	**-1.529.274**	**-1.812.163**	**-1.935.067**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.744.370**	**-14.000**	**-1.521.216**	**-1.648.009**	**-1.675.976**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-192.959	0	-138.984	-210.708	-208.532

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-192.959**	**0**	**-138.984**	**-210.708**	**-208.532**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.937.329**	**-14.000**	**-1.660.200**	**-1.858.717**	**-1.884.508**
12		außerordentliche Erträge	EUR	797	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-188	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**609**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.936.720**	**-14.000**	**-1.660.200**	**-1.858.717**	**-1.884.508**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.2.02 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P005	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten BOB (%)	15,46	12,78	14,50	15,86
13P087	Anzahl Druckerzeugnisse (ST)	122,00	150,00	130,00	130,00
13P177	Anzahl Ausstellungen (ST)	4,00	4,00	4,00	4,00
13P254	Anzahl der Pressearbeiten (ST)	29.664,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
13P258	Anzahl der Anzeigen (ST)	81,00	50,00	80,00	80,00
13P259	Anzahl der Internetabrufe gesamt (ST)	34.768.108,00	30.000.000,00	25.000.000,00	25.000.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die veranschlagten Ansätze beinhalten Erträge und Aufwendungen für Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Aufgabenwahrung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Es wurden 2015/2016 Erträge für die Einräumung des Rechtes Werbeanzeigen im Dresdner Amtsblatt zu platzieren in Höhe von 160 TEUR eingeplant sowie 2016 Erlöse für die Vermarktung des städtischen Internetauftrittes dresden.de in Höhe von 95 TEUR.

Der Schwerpunkt bei den Aufwendungen liegt bei der Finanzierung der Herstellung des Dresdner Amtsblattes in Höhen von 280 TEUR, der Öffentlichkeitsarbeit in Form von Printprodukten, City-Light-Plakaten und externen Stellenausschreibungen sowie der Erstattung der Aufwendungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen.

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.2.04 **Vertretungen der Stadtverwaltung**

Verantwortlicher	Büro der Oberbürgermeisterin
Produktbeschreibung	Interessenvertretungen der Beschäftigten, der beschäftigten Frauen, der Jugend und Auszubildenden sowie der Schwerbehinderten innerhalb der Verwaltung, inklusive Beratung und Vermittlung bei Konflikten
Ziele	Verwirklichung der Grundrechte der Beschäftigten und Auszubildenden, insbesondere der Schwerbehinderten und Einhaltung der diesen Zielgruppen schützenden Gesetze und Vorschriften; Umsetzung des Zusammenarbeitsgebots zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben; Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	116	0	31	102	59
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	302	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**418**	**0**	**31**	**102**	**59**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-724.192	0	-603.050	-716.850	-731.800
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-29.482	0	-41.900	-40.100	-39.300
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-10.805	0	-4.977	-4.864	-3.005
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-29.148	0	-41.950	-52.400	-53.200
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-793.627**	**0**	**-691.877**	**-814.214**	**-827.305**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-793.209**	**0**	**-691.846**	**-814.112**	**-827.246**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-127.484	0	-75.282	-130.716	-134.337

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-127.484**	**0**	**-75.282**	**-130.716**	**-134.337**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-920.694**	**0**	**-767.128**	**-944.827**	**-961.584**
12		außerordentliche Erträge	EUR	625	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-112	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**514**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-920.180**	**0**	**-767.128**	**-944.827**	**-961.584**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**
10.100.11.1.2.04 **Vertretungen der Stadtverwaltung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P005	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten BOB (%)	7,32	5,88	6,77	7,11
13P088	Beteilg. Verf. durch Vertretungen StvW. (ST)	2.262,00	2.803,00	2.400,00	2.400,00
13P089	Veröffentlichg. durch Vertretungen StvW. (ST)	38,00	51,00	43,00	43,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die veranschlagen Ansätze beinhalten die notwendigen Aufwendungen für die Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Aufgabenwahrnehmung der Personalvertretungen der Stadtverwaltung.

Die Ausgabeschwerpunkte in dem Bereich sind die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Personalvertretungen, Mieten für die Personalversammlung sowie Sachverständigen- und Gerichtskosten, z. B. für die Vorbereitung und Stellungnahmen bei Beteiligungsverfahren.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A15 Büro der Oberbürgermeisterin

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	OB		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-39.508	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-19.035	0	-7.500	-13.500	-1.500	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-19.035**	**-39.508**	**-7.500**	**-13.500**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-19.035**	**-39.508**	**-7.500**	**-13.500**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

A15 **Büro der Oberbürgermeisterin**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-39.508	0	0	0	0	0	0	0	0	-39.508	-39.508
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-19.035	0	-7.500	-13.500	-1.500	0	0	0	0	0	-137.624	-152.624
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-19.035**	**-39.508**	**-7.500**	**-13.500**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-177.132**	**-192.132**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-19.035**	**-39.508**	**-7.500**	**-13.500**	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-177.132**	**-192.132**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Geplant ist der Erwerb von Informationstechnik, EDV- und Bürotechnik und Mobiliar.

Teilergebnishaushalt

A14 Rechnungsprüfungsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	OB		
			10.100.11.1.4.01	Rechnungsprüfung

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

A14 **Rechnungsprüfungsamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.084	0	44.300	14.300	14.300
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**17.084**	**0**	**44.300**	**14.300**	**14.300**
3.1		Personalaufwendungen	-2.182.353	0	-2.582.500	-2.444.850	-2.560.150
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.119	0	-17.200	-45.200	-45.200
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-15.446	0	-15.434	-13.689	-9.906
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.817	0	-28.200	-27.000	-27.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.275.735**	**0**	**-2.643.334**	**-2.530.739**	**-2.642.256**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-2.258.651**	**0**	**-2.599.034**	**-2.516.439**	**-2.627.956**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-231.068	0	-86.260	-262.592	-259.269
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-231.068**	**0**	**-86.260**	**-262.592**	**-259.269**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-2.489.719**	**0**	**-2.685.294**	**-2.779.031**	**-2.887.225**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-85	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-85**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-2.489.804**	**0**	**-2.685.294**	**-2.779.031**	**-2.887.225**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A14 **Rechnungsprüfungsamt**
10.100.11.1.4.01 **Rechnungsprüfung**

Verantwortlicher	Rechnungsprüfungsamt
Produktbeschreibung	Prüfungen der Verwaltungsbereiche, städtischer Unternehmen und anderer Einrichtungen auf Grundlage der §§ 104, 105, 106 SächsGemO und der gemäß § 96 SächsGemO in den Gesellschaftsverträgen fixierten Prüfrechte; zusätzlich Beratung und Stellungnahmen; Datenschutz
Ziele	Wahrung der haushaltsmäßigen Interessen der Gemeinde; Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns; Einflussnahme auf Vermeidung von Missbrauch und Korruption; Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt und der Eigenbetriebe; Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsqualität; Unterstützung der Verwaltungsbereiche und des Stadtrats; Einhaltung des Datenschutzes
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	17.084	0	44.300	14.300	14.300
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**17.084**	**0**	**44.300**	**14.300**	**14.300**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.182.353	0	-2.582.500	-2.444.850	-2.560.150
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-47.119	0	-17.200	-45.200	-45.200
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-15.446	0	-15.434	-13.689	-9.906
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-30.817	0	-28.200	-27.000	-27.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.275.735**	**0**	**-2.643.334**	**-2.530.739**	**-2.642.256**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.258.651**	**0**	**-2.599.034**	**-2.516.439**	**-2.627.956**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-231.068	0	-86.260	-262.592	-259.269
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-231.068**	**0**	**-86.260**	**-262.592**	**-259.269**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-2.489.719**	**0**	**-2.685.294**	**-2.779.031**	**-2.887.225**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-85	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-85**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-2.489.804**	**0**	**-2.685.294**	**-2.779.031**	**-2.887.225**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**
A14 **Rechnungsprüfungsamt**
10.100.11.1.4.01 **Rechnungsprüfung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P005	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten BOB (%)	19,92	20,91	20,02	21,46
12P006	Einhaltg. gesetzl. Prüfungsfristen JA (LEin)	1,00	1,00	1,00	1,00
14P022	Kostendeckg.-Grad Prüfung EB Zweckverb. (%)	100,00	100,00	100,00	100,00
14P032	Produktkosten je Einwohner der LHD (EURO)	4,77	5,10	5,22	5,37

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge werden erzielt, indem der Aufwand für die Prüfung von Jahresabschlüssen des Abwasserverbandes Rödertal und des Volkhochschule Dresden e. V. in Rechnung gestellt wird. Die Prüfung dieser Jahresabschlüsse wird inhaltlich in Anlehnung an § 104 SächsGemO auf der Grundlage von Vereinbarungen durchgeführt (Stadtratsbeschluss Nr. V 2465-55-2003). Weiterhin werden den Eigenbetrieben die Leistungen des Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden auf der Grundlage von Leistungsvereinbarungen berechnet.

Die Aufwendungen wurden für Personal und für Sach- und Dienstleistungen sowie Geschäftsaufwendungen sowie für die Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen geplant.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A14 Rechnungsprüfungsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	OB		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

A14 **Rechnungsprüfungsamt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.229	0	-1.000	-7.500	-7.000	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-6.229**	**0**	**-1.000**	**-7.500**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-6.229**	**0**	**-1.000**	**-7.500**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**

THH_BOB **Teilhaushalt Oberbürgermeisterin**

A14 **Rechnungsprüfungsamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.229	0	-1.000	-7.500	-7.000	0	0	0	0	0	-58.434	-72.934
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-6.229**	**0**	**-1.000**	**-7.500**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-58.434**	**-72.934**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-6.229**	**0**	**-1.000**	**-7.500**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-58.434**	**-72.934**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Geplant ist der Erwerb von Mobiliar (Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen) sowie die Ersatzbeschaffung von Informationstechnik im Rechnungsprüfungsamt.

Teilhaushalt GB1
Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung

GBL1	Geschäftsbereichsleitung Allgemeine Verwaltung
A10	Haupt- und Personalamt
A40	Schulverwaltungsamt

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10.335.435	0	11.297.959	15.849.805	16.770.663	16.770.000	16.770.000	16.770.000
		darunter:	0	0	0	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	6.771.967	0	7.067.759	12.761.755	14.050.613	14.000.000	14.000.000	14.000.000
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.884	0	12.900	11.600	11.600	12.000	12.000	12.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	8.543.236	0	8.229.500	8.828.950	8.967.950	8.970.000	8.970.000	8.970.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.424.173	0	4.587.850	5.142.500	5.165.450	5.170.000	5.170.000	5.170.000
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	1.047.034	0	481.000	650.100	650.100	650.000	650.000	650.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**25.363.761**	**0**	**24.609.209**	**30.482.955**	**31.565.763**	**31.572.000**	**31.572.000**	**31.572.000**
3.1		Personalaufwendungen	-28.234.963	0	-26.729.100	-31.720.700	-30.488.700	-39.583.500	-40.282.400	-40.685.300
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	568.950	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.783.304	-762.607	-50.140.500	-53.964.500	-55.232.600	-55.710.000	-55.710.000	-55.710.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-26.105.911	0	-30.331.141	-35.765.168	-37.505.646	-37.500.000	-37.500.000	-37.500.000
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.6	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.156.512	0	-972.800	-1.018.800	-1.020.800	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000
3.7	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.645.279	-316.232	-14.329.550	-13.175.200	-13.272.750	-13.275.000	-13.275.000	-13.275.000
4	**= anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-117.925.970**	**-1.078.839**	**-121.934.141**	**-135.644.368**	**-137.520.496**	**-147.088.500**	**-147.787.400**	**-148.190.300**
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-92.562.209**	**-1.078.839**	**-97.324.932**	**-105.161.412**	**-105.954.733**	**-115.516.500**	**-116.215.400**	**-116.618.300**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	7.434.932	0	0	7.130.621	6.983.323	7.000.000	7.000.000	7.000.000
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-12.414.155	0	-11.814.662	-13.610.345	-13.889.986	-14.000.000	-14.000.000	-14.000.000
8	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-4.979.223**	**0**	**-11.814.662**	**-6.479.724**	**-6.906.662**	**-7.000.000**	**-7.000.000**	**-7.000.000**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-97.541.432**	**-1.078.839**	**-109.139.594**	**-111.641.137**	**-112.861.395**	**-122.516.500**	**-123.215.400**	**-123.618.300**
12	außerordentliche Erträge	450.070	0	25.000	25.000	25.000	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	-4.323.602	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0	0

	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	-3.873.532	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	-101.414.964	-1.078.839	-109.159.594	-111.661.137	-112.881.395	-122.516.500	-123.215.400	-123.618.300

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.540.664	16.867.128	17.802.500	8.442.900	14.242.000	15.189.600	15.926.400	4.624.100
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	67.995	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**12.608.659**	**16.867.128**	**17.802.500**	**8.442.900**	**14.242.000**	**15.189.600**	**15.926.400**	**4.624.100**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.238.725	-728.444	-1.884.000	-817.500	-817.500	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-2.360	-7.084.669	-2.000.000	-7.052.500	0	0	0	0
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-51.649.967	-77.384.502	-89.471.200	-61.545.900	-120.658.550	-120.038.900	-105.972.850	-37.383.900

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.187.961	-4.460.616	-9.950.950	-6.080.150	-6.443.650	-7.539.100	-15.311.500	-6.781.500
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-46.754	-284.827	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-17.874	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-57.143.641**	**-89.943.057**	**-103.306.150**	**-75.496.050**	**-127.919.700**	**-129.378.000**	**-123.084.350**	**-45.965.400**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-44.534.982**	**-73.075.929**	**-85.503.650**	**-67.053.150**	**-113.677.700**	**-114.188.400**	**-107.157.950**	**-41.341.300**

Teilergebnishaushalt

GBL1 Geschäftsbereichsleitung Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB1		
			10.100.11.1.2.11	Geschäftsbereichsleitung Allgemeine Verwaltung
57	Wirtschaft und Tourismus	GB1		
			10.100.57.1.0.05	Veranstaltungsbüro

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

GBL1 **Geschäftsbereichsleitung 1**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	-18.926	0	0	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**-18.926**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	-479.797	0	-506.600	-507.100	-540.050
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.632	0	-6.350	-6.450	-6.450
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-4.826	0	-4.607	-4.506	-2.771
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-190.000	0	-190.000	-190.000	-190.000

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.344	0	-16.450	-17.550	-17.550
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-700.599**	**0**	**-724.007**	**-725.606**	**-756.821**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-719.525**	**0**	**-724.007**	**-725.606**	**-756.821**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-60.728	0	-46.625	-98.485	-102.128
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-60.728**	**0**	**-46.625**	**-98.485**	**-102.128**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-780.253**	**0**	**-770.632**	**-824.091**	**-858.949**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-780.253**	**0**	**-770.632**	**-824.091**	**-858.949**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
GBL1 **Geschäftsbereichsleitung 1**
10.100.11.1.2.11 **GBL Allg. Verwaltung**

Verantwortlicher	Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der strategischen politischen Steuerung und Koordinierung der dem Geschäftsbereich zugeordneten Produkte sowie entsprechende Verwaltungssteuerung
Ziele	bestmögliche Unterstützung der demokratischen Willensbildung sowie effiziente Verwaltungssteuerung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-479.797	0	-506.600	-507.100	-540.050
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-4.632	0	-6.350	-6.450	-6.450
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-4.826	0	-4.607	-4.506	-2.771
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-190.000	0	-190.000	-190.000	-190.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-21.344	0	-16.450	-17.550	-17.550
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-700.599**	**0**	**-724.007**	**-725.606**	**-756.821**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-700.599**	**0**	**-724.007**	**-725.606**	**-756.821**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-60.728	0	-46.625	-98.485	-102.128
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-60.728**	**0**	**-46.625**	**-98.485**	**-102.128**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-761.327**	**0**	**-770.632**	**-824.091**	**-858.949**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-761.327**	**0**	**-770.632**	**-824.091**	**-858.949**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
GBL1 **Geschäftsbereichsleitung 1**
10.100.11.1.2.11 **GBL Allg. Verwaltung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,57	0,58	0,55	0,57
13P022	Gesamtkosten des GB je VzÄ (EURO)	262.789,26	232.134,27	267.654,25	271.034,09
13P084	Produktkosten je VzÄ (EURO)	1.485,69	1.337,51	1.477,82	1.537,57

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die veranschlagten Aufwandsansätze beinhalten die notwendigen Aufwendungen für Personal- und Sachkosten sowie die Erstattung für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen zur Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsbereichsleitung Allgemeine Verwaltung.

Im Rahmen Beschlussvorlage V2493/13 soll eine Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie erfolgen. In diesem Zusammenhang wurden Pilotämter benannt, wozu auch die Geschäftsbereichsleitung Allgemeine Verwaltung zählt. Hierbei ist ab 2015 neu, dass die IT-Ausstattung nicht mehr von der Geschäftsbereichsleitung gekauft, sondern vom Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen gemietet wird. Dies bewirkt eine Verschiebung zwischen Ergebnis- und Investitionshaushalt.

In der Zeile Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen sind Zuschüsse (2015: 190 TEUR, 2016: 190 TEUR) der Landeshauptstadt Dresden u. a. für folgende Großveranstaltungen veranschlagt:

Oberelbe-Marathon, Internationales Springermeeting der Leichtathletik, Großer Preis der Landeshauptstadt Dresden im Galopprennsport, Morgenpost-Dresden-Marathon, Short Track Weltcup, ZMDI Schachfestival, Nachtskaten

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
GBL1 **Geschäftsbereichsleitung 1**
10.100.57.1.0.05 **Veranstaltungsbüro**

Verantwortlicher	Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
Produktbeschreibung	Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung von Großveranstaltungen
Ziele	Beitrag zur Etablierung Dresdens als nationaler und internationaler Austragungsort für Großveranstaltungen kultureller, sportlicher, wirtschaftlicher und religiöser Art
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	-18.926	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**-18.926**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-18.926**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-18.926**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-18.926**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzhaushalt (investiv)

GBL1 Geschäftsbereichsleitung Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB1		
				Sammelmaßnahmen der Geschäftsbereichsleitung

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

GBL1 **Geschäftsbereichsleitung 1**

		Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.650	0	0	-2.000	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-2.650**	**0**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-2.650**	**0**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

GBL1 **Geschäftsbereichsleitung 1**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.765	8.765
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.765**	**8.765**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.650	0	0	-2.000	0	0	0	0	0	0	-13.380	-15.380
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.650**	**0**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-13.380**	**-15.380**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.650**	**0**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.615**	**-6.615**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Geplant wurde im Jahr 2015
- die Ersatz- bzw. Neubeschaffung eines Postschrankes.

Teilergebnishaushalt
A10 Haupt- und Personalamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB1		
			10.100.11.1.2.01	Personalmanagement (gültig bis 2014)
			10.100.11.1.2.05	Zentraler Personalhaushalt
			10.100.11.1.2.08	Personalmanagement (gültig ab 2015)
			10.100.11.1.6.01	Zentrale Serviceleistungen für die Verwaltungsbereiche und Eigenbetriebe
			10.100.11.1.6.11	Zentraler IT-Haushalt
			10.100.11.1.6.14	Zentrale Serviceleistungen für Verwaltungsbereiche und Eigenbetriebe

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

A10 **Haupt- und Personalamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.391.477	0	1.670.780	479.851	112.501
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	304	0	17.030	26.201	26.851
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5	0	100	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	361.353	0	334.000	337.650	359.650
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.516.035	0	924.350	994.650	994.650
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	666.848	0	480.500	649.500	649.500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**3.935.718**	**0**	**3.409.730**	**2.461.651**	**2.116.301**
3.1		Personalaufwendungen	-16.045.762	0	-14.050.400	-18.176.100	-16.637.100
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	568.950	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.247.202	-121.889	-2.664.600	-2.888.100	-2.924.100
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-1.318.984	0	-2.720.231	-2.247.439	-1.194.000
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-158.778	0	-154.000	-174.000	-176.000

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.431.236	-316.232	-9.620.500	-8.387.400	-8.389.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-29.201.962**	**-438.121**	**-28.640.781**	**-31.873.039**	**-29.320.600**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-25.266.244**	**-438.121**	**-25.231.051**	**-29.411.388**	**-27.204.299**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	7.786.734	0	0	7.463.821	7.300.137
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-1.505.878	0	-1.515.360	-1.646.685	-1.721.935
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**6.280.856**	**0**	**-1.515.360**	**5.817.135**	**5.578.203**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-18.985.388**	**-438.121**	**-26.746.411**	**-23.594.253**	**-21.626.096**
12		außerordentliche Erträge	50.480	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-1.434	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**49.046**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-18.936.342**	**-438.121**	**-26.746.411**	**-23.594.253**	**-21.626.096**

Für eine exakte Abbildung in der Finanzrechnung wurden ab 2015 für das Haupt- und Personalamt zwei neue Produkte eingerichtet:

	alt:	neu:
Personalmanagement	10.100.11.1.2.01	10.100.11.1.2.08
Zentrale Serviceleistung für die Verwaltungsbereiche und Eigenbetriebe	10.100.11.1.6.01	10.100.11.1.6.14

Im Ergebnishaushalt des Haupt- und Personalamtes sind anteilige ordentliche Erträge (ohne aufgelöste Sonderposten) für 2015 in Höhe von 2.435 TEUR und 2016 in Höhe von 2.089 TEUR veranschlagt. Somit sind Mindererträge für 2015 in Höhe von 1.079 TEUR und für 2016 in Höhe von 1.425 TEUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 2014 zu verzeichnen. Der Rückgang der Erträge ist hauptsächlich auf die Gesetzesänderung bei der Förderung von Nachbesetzung der ATZ-Beschäftigten zurück zu führen.

Für die Aufgabenerfüllung des Haupt- und Personalamtes wurden anteilige ordentliche Aufwendungen (ohne Personalkosten und Abschreibungen) für 2015 in Höhe von 11.445 TEUR und für 2016 in Höhe von 11.485 TEUR veranschlagt. Somit wurden Mehraufwendungen für 2015 in Höhe von 89 TEUR und für 2016 in Höhe von 129 TEUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 2014 geplant.

Die Mehraufwendungen in den anteiligen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz 2014 resultieren u. a. aus Mehrbedarfen bei arbeitsmedizinischen Dienstleistungen und Kurierdienstleistungen sowie der Erstattung an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen auf Grundlage von Verträgen (Rahmenvereinbarung für IT-Dienstleistungen) für die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Fachämter und Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden.

Die Abweichungen für IT-Dienstleistungen gegenüber 2014 entstehen auf Grund höherer Kosten für die Erbringung der erforderlichen Leistungen, die u. a. für die Infrastruktur (mehr Netzgeräte, Anbindung von Außenstandorten), die laufende Verfahrensbetreuung (SAP, eRechnung) sowie die Umsetzung von Projekten (Rollout DMS, Einführung Personalmanagementsystem) anfallen.

Die wesentlichen Veränderungen sind in den einzelnen Produkten des Haupt- und Personalamtes dargestellt.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.2.01 **Personalmanagement**

Verantwortlicher	Haupt- und Personalamt
Produktbeschreibung	Durchführung des Personalmanagements inklusive aller erforderlichen Aufgaben wie Personalbestandsanalysen, -bedarfsermittlung, -beschaffung, -entwicklung; Personalfreisetzung, Personalveränderungs- und - einsatzmanagement; Personalführung und -controlling; soziale und arbeitsmedizinische Betreuung; arbeits- und dienstrechtliche Beratung, Gestaltung und Betreuung sowie gerichtliche Vertretung
Ziele	Bereitstellung von Personal durch bedarfsgerechte Personalentwicklung, Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Personalverwaltung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	202	0	713	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	70.105	0	64.500	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	830.661	0	695.000	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	15.654	0	10.500	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**916.622**	**0**	**770.713**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-5.282.383	0	-5.768.400	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-245.875	0	-285.700	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-42.742	0	-64.172	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-49.059	0	-52.000	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-2.703.574	0	-2.742.600	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-8.323.632**	**0**	**-8.912.872**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-7.407.010**	**0**	**-8.142.159**	**0**	**0**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.389.192	0	-1.003.980	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.389.192**	**0**	**-1.003.980**	**0**	**0**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-8.796.202**	**0**	**-9.146.138**	**0**	**0**
12	außerordentliche Erträge	EUR	3.802	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-484	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**3.317**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-8.792.884**	**0**	**-9.146.138**	**0**	**0**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.2.01 **Personalmanagement**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	31,63	32,89	0,00	0,00
13P090	Weiterbildungsquote (%)	64,31	80,78	0,00	0,00
13P091	Ausbildungsquote (%)	3,29	4,20	0,00	0,00
13P092	Schwerbehindertenquote (%)	8,70	7,75	0,00	0,00
13P093	Einstellungsquote (%)	108,26	33,33	0,00	0,00
13P213	Anzahl der Beschäftigten in der LHD (ST)	6.596,00	6.190,00	0,00	0,00
13P214	Frauenquote (%)	60,98	61,07	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.11.1.2.08.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.2.05 **Zentraler Personalhaushalt**

Verantwortlicher	Haupt- und Personalamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung von zentralen Mitteln für Ausbildung, Altersteilzeit, Abfindungen, Rückstellungen, Fortbildung, leistungsgeminderte Beschäftigte etc. außerhalb der Ämterbudgets; Rückstellungen für die Eigenbetriebe
Ziele	Bereitstellung nicht dauerhaft einzelnen Produkten zuordenbarer Personalausgaben und Bildung von Rückstellungen zwecks ordnungsgemäßem Personalmanagement
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.361.737	0	1.545.000	453.650	85.650
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	246.465	0	201.000	220.000	220.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	54.653	0	143.450	75.000	75.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	625	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.663.481**	**0**	**1.889.450**	**748.650**	**380.650**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-8.233.079	0	-5.674.650	-7.837.550	-5.994.050
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	EUR	0	0	568.950	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-733.543	0	-848.600	-833.600	-833.600
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-109.719	0	-102.000	-115.000	-117.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-23.200	0	-86.600	-95.800	-97.800
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-9.099.541**	**0**	**-6.142.900**	**-8.881.950**	**-7.042.450**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-7.436.060**	**0**	**-4.253.450**	**-8.133.300**	**-6.661.800**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-32.634	0	0	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-32.634**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-7.468.694**	**0**	**-4.253.450**	**-8.133.300**	**-6.661.800**
12	außerordentliche Erträge	EUR	46.315	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**46.315**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-7.422.379**	**0**	**-4.253.450**	**-8.133.300**	**-6.661.800**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.2.05 **Zentraler Personalhaushalt**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	29,74	20,37	26,50	22,69
13P215	Altersteilzeitquote Arbeitsphase (%)	0,27	0,16	0,08	0,00
13P216	Altersteilzeitquote Freizeitphase (%)	6,02	4,85	3,49	0,02
13P217	Anzahl Job-Ticket-Nutzer (ST)	2.798,00	2.589,00	2.896,00	2.896,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Ordentliche Erträge
- Zuweisungen laufende Zwecke sonstige öffentliche Bereiche:
  2015: 297 TEUR 2016: 5 TEUR
  Der Rückgang der Erträge resultiert aus der Gesetzesänderung bei der Förderung der Nachbesetzung der Altersteilzeit-Beschäftigten.

- Zuschüsse für laufende Zwecke übrige Bereiche:
  2015: 127 TEUR 2016: 51 TEUR
  Durch den Wegfall der Bedarfszuweisungen nach § 22 Absatz 2 Nr. 3 des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes vermindern sich die Erträge im o. g. Bereich. Für die Einstellung von Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Dienstes der Sozialverwaltung werden für den Studiengang 2013 letztmalig Bedarfszuweisungen gewährt. Für die veranschlagten Ansätze liegen die Förderbescheide vor.

- Kostenerstattungen und Umlagen:
  2015: 75 TEUR 2016: 75 TEUR
  Der Rückgang bei den Kostenerstattungen und Umlagen ist begründet durch:
  1. Zuordnung der Erträge für die Förderung der Studenten an der Fachhochschule der sächsischen Verwaltung (FHSV) Meißen zu den Zuwendungen und Umlagen.
  2. Verminderung des Planansatzes bei der Erstattung für pädagogische Begleitung des Bundesfreiwilligendienstes, gleichzeitig wurde der Aufwand niedriger veranschlagt.
  3. Senkung der Erträge aus Eigenanteilen von AI und AII Lehrgängen, da die Anzahl an Teilnehmern gegenüber den Vorjahren reduziert wird. In gleicher Höhe wurde der Aufwand für die zentrale Fortbildung gekürzt.

Ordentliche Aufwendungen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2015: 511 TEUR 2016: 511 TEUR

Für die Aufwendungen der zentralen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ist ein Budget in Höhe von 511 TEUR veranschlagt. Die Verwendung ist vorgesehen für: Führungsfortbildung, Berufliche Weiterbildung, Recht, Verwaltungsmodernisierung, Kommunikation, Coaching/Supervision, Pädagogik, Informationstechnik/SAP, Fremdsprachen, Gesundheit, Gesellschaft, Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement

2015. 321 TEUR 2016: 321 TEUR

Für die zentrale Ausbildung steht ein Budget von je 321 TEUR zur Verfügung. Die Verwendung ist vorgesehen für: 59 Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/-er, 46 Auszubildende Kauffrau/Kauffmann für Bürokommunikation, Lehrgänge beim Sächsischen Kommunalen Studieninstitut und berufsbegleitender Unterricht, 2 Auszubildende Fachinformatiker (Mediaprojekt - überbetriebliche Ausbildung), Lehrgänge der Auszubildenden im Rahmen der Ausbildung (z. B. SAP-Lehrgänge sowie IT-Einführungskurs), 35 Studenten an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen, Beteiligung an den Sachkosten für die Ausbildung an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Kosten für Ausbildungsmarketing (Druckerzeugnisse, Messe-Kosten etc.)

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.2.08 **Personalmanagement**

Verantwortlicher	Haupt- und Personalamt
Produktbeschreibung	Durchführung des Personalmanagements inklusive aller erforderlichen Aufgaben wie Personalbestandsanalysen, -bedarfsermittlung, -beschaffung, -entwicklung; Personalfreisetzung, Personalveränderungs- und - einsatzmanagement; Personalführung und -controlling; soziale und arbeitsmedizinische Betreuung; arbeits- und dienstrechtliche Beratung, Gestaltung und Betreuung sowie gerichtliche Vertretung
Ziele	Bereitstellung von Personal durch bedarfsgerechte Personalentwicklung, Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Personalverwaltung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	728	1.202
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	60.000	60.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	0	814.650	814.650
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	0	500	500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**875.878**	**876.352**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-7.487.200	-7.718.750
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-434.850	-449.850
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-72.157	-66.374
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	0	-59.000	-59.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-890.250	-890.250
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-8.943.457**	**-9.184.224**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-8.067.579**	**-8.307.872**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-1.380.260	-1.441.594
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-1.380.260**	**-1.441.594**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-9.447.839**	**-9.749.467**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-9.447.839**	**-9.749.467**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.2.08 **Personalmanagement**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,00	0,00	30,80	34,23
13P090	Weiterbildungsquote (%)	0,00	0,00	77,48	81,27
13P091	Ausbildungsquote (%)	0,00	0,00	3,72	4,00
13P092	Schwerbehindertenquote (%)	0,00	0,00	8,37	7,97
13P093	Einstellungsquote (%)	0,00	0,00	83,06	384,62
13P213	Anzahl der Beschäftigten in der LHD (ST)	0,00	0,00	6.453,00	6.152,00
13P214	Frauenquote (%)	0,00	0,00	60,89	60,60

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Produkt 10.100.11.1.2.08 Personalmanagement wurde zur Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen für eine exakte Abbildung in der Finanzrechnung ab 2015 neu gebildet. In den Vorjahren waren die Erträge und Aufwendungen im Produkt 10.100.11.1.2.01 Personalmanagement veranschlagt.

Die ordentlichen Erträge werden hauptsächlich durch die Leistungserbringung gegenüber den Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden erzielt. Eine Steigerung bei den Kostenerstattungen und Umlagen gegenüber 2014 in Höhe von 120 TEUR resultiert aus der Erhöhung der Mitarbeiteranzahl im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen. Damit werden auf der Grundlage des abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages entsprechend mehr Bezüge- und Entgeltabrechnungen vorgenommen.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen dient der Arbeitsfähigkeit im Bereich Personalmanagement. Das Budget wurde z. B. veranschlagt für Softwarepflege (71 TEUR), Fortbildung (25 TEUR) oder Ersatzbeschaffung Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände bis 410 EUR (49 TEUR).

Die Erhöhung des Budgets gegenüber 2014 ist u. a. durch die Umsetzung der Organisationsverfügung Nr. 79 - Verlegung der Abteilung Organisation aus dem Eigenbetrieb IT- und Organisationsdienstleistungen in das Haupt- und Personalamt begründet. Die Abteilung Organisation wurde dem Produkt Personalmanagement zugeordnet, damit erfolgte die Planung der Haushaltsansätze in den entsprechenden Sachkonten.

Weiterhin sind u. a. Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte in Höhe von 258 TEUR (2015) und 263 TEUR (2016) geplant. Hauptsächlich werden die Mittel benötigt für die Vergabe der Arbeitsmedizinischen/Personalärztlichen Dienstleistungen an Dritte. Die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen sind nach AsiG Pflichtaufgabe des Arbeitgebers. Ursachen für die Kostensteigerung gegenüber 2014 sind u. a. Preiserhöhung nach Neuausschreibung, geänderte steuerrechtliche Einstufung von G 25/G 41 Untersuchungen, gesetzliche Ausweitung der AG-Pflichten, zahlreiche neu anzubietende Untersuchungen sowie durch eine Verschärfung der arbeitsmedizinischen Regel AMR 3.1 bzgl. der Hinweispflicht des

Arbeitgebers.

Die Abweichung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gegenüber 2014 ist u. a. durch die Umsetzung der Organisationsverfügung Nr. 79 - Verlegung der Abteilung Organisation aus dem Eigenbetrieb IT- und Organisationsdienstleistungen in das Haupt- und Personalamt begründet. Der größte Anteil der sonstigen Aufwendungen ergibt sich aus den Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen gemäß der Einzelvereinbarungen für IT-Dienstleistungen in Höhe von 658 TEUR. Für Mitgliedsbeiträge an den Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen e. V. und die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) wurden 61 TEUR veranschlagt.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.6.01 **Zentr. Serviceleist.für Verw.ber. u. EB**

Verantwortlicher	Haupt- und Personalamt
Produktbeschreibung	Zentrale Beschaffung und Bewirtschaftung; Vermietung von Veranstaltungsräumen; Service rund um Veranstaltungen; Bewirtschaftung des zentralen IT-Haushaltes; sonstige Dienstleistungen wie Post-, Fahr- und Speditionsdienst sowie Telefon- und Kopierdienstleistungen
Ziele	Wirtschaftlicher Betrieb und Organisation sämtlicher zentraler Servicedienstleistungen; optimale Auslastung der städtischen Beratungsräume und Säle, qualifizierte Betreuung von Veranstaltungen inklusive erforderlicher Technik
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	103	0	350	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	5	0	100	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	44.783	0	68.500	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	105.948	0	85.900	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	650.568	0	470.000	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**801.407**	**0**	**624.850**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.530.300	0	-2.607.350	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-271.895	0	-312.900	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-63.794	0	-66.220	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-801.271	0	-617.800	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-3.667.260**	**0**	**-3.604.270**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.865.852**	**0**	**-2.979.420**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-623.409	0	-511.380	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-623.409**	**0**	**-511.380**	**0**	**0**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-3.489.262**	**0**	**-3.490.801**	**0**	**0**
12	außerordentliche Erträge	EUR	363	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-949	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-586**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-3.489.848**	**0**	**-3.490.801**	**0**	**0**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.6.01 **Zentr. Serviceleist.für Verw.ber. u. EB**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	13,97	13,65	0,00	0,00
13P218	Anzahl Sendungen im Postausgang (ST)	2.265.933,00	2.100.000,00	0,00	0,00
13P219	Anzahl abgearbeiteter Bestellpositionen (ST)	11.799,00	32.000,00	0,00	0,00
13P220	Gefahrene Kilometer mit Fahrern (km)	229.794,00	120.000,00	0,00	0,00
13P221	Anzahl Kopien (ST)	4.160.761,00	4.800.000,00	0,00	0,00
13P365	Anzahl der Vergaben (ST)	553,00	50,00	0,00	0,00
13P366	Anzahl der Versteigerungen (ST)	36,00	40,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.11.1.6.14.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.6.11 **Zentraler IT-Haushalt**

Verantwortlicher	Haupt- und Personalamt
Produktbeschreibung	Weiterverrechnung der zentralen IT-Kosten für die Leistungen des EB IT inklusive des zentralen IT-Haushaltes
Ziele	Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Umsetzung von IT-Maßnahmen
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	29.435	0	124.717	25.184	25.184
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	524.772	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**554.208**	**0**	**124.717**	**25.184**	**25.184**
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-995.889	-121.889	-1.217.400	-1.274.100	-1.274.100
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-1.212.449	0	-2.589.839	-2.107.099	-1.069.567
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-5.903.192	-316.232	-6.173.500	-6.633.950	-6.633.950
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-8.111.529**	**-438.121**	**-9.980.739**	**-10.015.149**	**-8.977.617**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-7.557.322**	**-438.121**	**-9.856.022**	**-9.989.965**	**-8.952.433**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	8.327.900	0	0	7.762.644	7.595.366
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.809	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**8.326.091**	**0**	**0**	**7.762.644**	**7.595.366**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**768.770**	**-438.121**	**-9.856.022**	**-2.227.321**	**-1.357.067**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2		3	4	5	6	7	8
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	768.770	-438.121	-9.856.022	-2.227.321	-1.357.067

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.6.11 **Zentraler IT-Haushalt**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	26,42	33,10	29,88	28,92
13P124	Anzahl vernetzter IT-Endgeräte (ST)	6.894,00	6.782,00	7.494,00	7.494,00
13P125	Anzahl TK-Endgeräte in der LHD (ST)	5.330,00	5.239,00	5.569,00	5.569,00
13P126	Anzahl IT-Endgeräte in der LHD (ST)	9.703,00	9.664,00	9.848,00	9.848,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Förderprojekt „Elektronische Antragstellung für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Dresden“ wird 2014 abgeschlossen und abgerechnet. Damit werden künftig keine weiteren Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke veranschlagt.

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen durch Dritte (2015: 282 TEUR; 2016: 282 TEUR) umfassen Folgendes:
Leistungen Externer Dritter zur Betreuung, Anpassung und Weiterentwicklung zentraler und dezentraler Verfahren (u. a. SAP, KIS, DMS, Personalmanagementsystem); zur Umsetzung der Archivierung, von Schulungen, der Altdatenübernahmen und anderen nur mittelbar mit der Anschaffung in Zusammenhang stehenden Aufwendungen, die keine Investition darstellen, da sie nicht aktivierungsfähig sind. Die Abweichung des Planansatzes gegenüber 2014 entsteht auf Grund des Wegfalls einer aus Fördermitteln finanzierten Erhöhung in 2013/14 um jährlich 26 TEUR für das E-Government-Projekt „Elektronische Antragstellung für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Dresden“.

Darüber hinaus wird das veranschlagte Budget für die laufende Unterhaltung von DV-Software (2015: 992 TEUR; 2016: 992 TEUR) für folgende Vorgänge verwendet:
- für Softwarepflege für zentrale, amtsübergreifende und dezentrale Verfahren auf der Grundlage bestehender Software-Pflegeverträge. Die Softwarepflege ist Voraussetzung für die Nutzung der Verfahren. Sie beinhaltet die Behebung von Fehlern, die Anpassung an geänderte Bedingungen und an neue Betriebssysteme.
- für Softwarepflege und Updates für Software, zu der keine Pflegeverträge bestehen und die nach Notwendigkeit angepasst werden, werden folgende Summen vorgesehen:

- eBüro (Sekretariats-Arbeitsplatz und Bürokommunikation):	2015:	23 TEUR	2016:	23 TEUR
- MIS (Mitarbeiterinformationssystem):	2015:	17 TEUR	2016:	17 TEUR
- Theseus (Enterprise Search):	2015:	13 TEUR	2016:	15 TEUR
- Workflow DOMEA (Software zur Vorgangsbearbeitung):	2015:	28 TEUR	2016:	28 TEUR
- SAP Software (Finanzverfahren):	2015:	766 TEUR	2016:	785 TEUR
- Archivsystem:	2015:	20 TEUR	2016:	20 TEUR
- E-Government-Verfahren (Formularserver, Fallmanagement, Bürgeraccount):	2015:	94 TEUR	2016:	73 TEUR
- Sonstige Pflege/Updates:	2015:	30 TEUR	2016:	30 TEUR

Der höhere Bedarf gegenüber dem Planansatz 2014 ergibt sich aus den Folgekosten, die aus geplanten Leistungen bzgl. des Erwerbs von Software resultieren, die in bzw. nach 2014 laut Planung anfallen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen die Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen (2015: 6.634 TEUR; 2016: 6.634 TEUR). Auf Grund von Verträgen (Rahmenvereinbarungen für IT-Dienstleistungen) erfolgt die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Fachämter der Landeshauptstadt Dresden. Der Leistungsumfang umfasst u. a. die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der IT- und TK-Infrastruktur, der IT- und TK-Anlage und -Geräte; den Benutzerservice sowie die Verfahrensbetreuung.

Die Abweichung der Planansätze gegenüber 2014 entsteht auf Grund höherer Kosten für die Erbringung der erforderlichen Leistungen, die u. a. für die Infrastruktur (mehr Netzgeräte, Anbindung von Außenstandorten), die laufende Verfahrensbetreuung (SAP, eRechnung) sowie die Umsetzung von Projekten (Rollout DMS, Einführung Personalmanagementsystem) anfallen. Die Deckung erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanung durch eine Budgetumverteilung aus dem Investitionshaushalt in den Ergebnishaushalt. Die zentralen IT-Mittel werden gegenüber 2014 nicht erhöht.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.6.14 **Zentr. Serviceleist.für Verw.ber. u. EB**

Verantwortlicher	Haupt- und Personalamt
Produktbeschreibung	Zentrale Beschaffung und Bewirtschaftung; Vermietung von Veranstaltungsräumen; Service rund um Veranstaltungen; Bewirtschaftung des zentralen IT-Haushaltes; sonstige Dienstleistungen wie Post-, Fahr- und Speditionsdienst sowie Telefon- und Kopierdienstleistungen
Ziele	Wirtschaftlicher Betrieb und Organisation sämtlicher zentraler Servicedienstleistungen; optimale Auslastung der städtischen Beratungsräume und Säle, qualifizierte Betreuung von Veranstaltungen inklusive erforderlicher Technik
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	289	465
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	57.650	79.650
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	0	105.000	105.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	0	649.000	649.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**811.939**	**834.115**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-2.851.350	-2.924.300
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-345.550	-366.550
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-68.183	-58.059
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-767.400	-767.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-4.032.483**	**-4.116.309**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-3.220.544**	**-3.282.194**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-565.248	-575.569

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)	EUR	0	0	0	-565.248	-575.569
11	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)	EUR	0	0	0	-3.785.793	-3.857.763
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	-3.785.793	-3.857.763

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A10 **Haupt- und Personalamt**
10.100.11.1.6.14 **Zentr. Serviceleist.für Verw.ber. u. EB**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,00	0,00	13,72	15,11
13P218	Anzahl Sendungen im Postausgang (ST)	0,00	0,00	2.200.000,00	2.200.000,00
13P219	Anzahl abgearbeiteter Bestellpositionen (ST)	0,00	0,00	26.500,00	26.500,00
13P220	Gefahrene Kilometer mit Fahrern (km)	0,00	0,00	116.025,00	116.025,00
13P221	Anzahl Kopien (ST)	0,00	0,00	4.300.000,00	4.300.000,00
13P365	Anzahl der Vergaben (ST)	0,00	0,00	500,00	500,00
13P366	Anzahl der Versteigerungen (ST)	0,00	0,00	38,00	38,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Produkt 10.100.11.1.6.14 Zentrale Serviceleistung für die Verwaltungsbereiche und Eigenbetriebe wurde zur Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen für eine exakte Abbildung in der Finanzrechnung ab 2015 neu gebildet. In den Vorjahren waren die Erträge und Aufwendungen im Produkt 10.100.11.1.6.01 veranschlagt.

Der Anstieg des Planansatzes bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 2015 nach 2016 um 22 TEUR ist durch die Vermietung des Fest- und Plenarsaales nach Abschluss der Sanierung begründet.

Die Steigerung bei den Kostenerstattungen und Umlagen gegenüber 2014 in Höhe von 20 TEUR resultiert aus der Erhöhung der Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Haupt- und Personalamtes gegenüber den Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden auf der Grundlage abgeschlossener Dienstleistungsverträge.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich u. a. um Erträge aus Vorfinanzierungen des Haupt- und Personalamtes für Post- und Telefongebühren, Abrechnung von Kopiertechnik, Online-Buchungen bei Dienstreisen, Zuschuss zum Jobticket, Rundfunkbeiträgen gegenüber den Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden, Fraktionen und Dritten. In gleicher Höhe wird bei den sonstigen Aufwendungen Budget geplant, sodass es ergebnisneutral wirkt. Der Planansatz wurde entsprechend des vorläufigen Rechenergebnisses 2013 angepasst.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen dient der Arbeitsfähigkeit im Bereich der Zentralen Serviceleistungen. Erhöhungen gegenüber 2014 wurden bei den Dienstleistungen durch Dritte veranschlagt. Grund hierfür sind Tariferhöhungen für Sicherheitsdienstleistungen und für die Einführung des Mindestlohnes. Weiterhin ist durch den Anstieg der Kraftstoffpreise eine Kostensteigerung durch den Dienstleister zu erwarten.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden neben den haushaltsneutralen Veranschlagungen auch die Erstattungen an den Eigenbetrieb IT auf Grund der Einzelvereinbarung veranschlagt (2015: 56 TEUR; 2016: 56 TEUR).

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A10 Haupt- und Personalamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB1		
			70101101	Zentraler IT-Haushalt (BgA´s)
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

A10 **Haupt- und Personalamt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.644	155.250	90.500	6.500	6.500	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**3.644**	**155.250**	**90.500**	**6.500**	**6.500**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.165.706	-649.582	-1.884.000	-817.500	-817.500	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-252.277	-55.703	-1.552.850	-106.650	-53.150	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-1.417.982**	**-705.285**	**-3.436.850**	**-924.150**	**-870.650**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-3.500.000**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-1.414.338**	**-550.035**	**-3.346.350**	**-917.650**	**-864.150**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-3.500.000**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

A10 **Haupt- und Personalamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70101101: zentraler IT-Haushalt												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	155.250	84.000	0	0	0	0	0	0	0	247.210	247.210
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**155.250**	**84.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**247.210**	**247.210**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.141.614	-640.657	-1.884.000	-757.500	-697.500	0	0	0	0	0	-3.666.271	-5.121.271
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-192.629	-23.817	-1.200.000	0	0	0	0	0	0	0	-2.746.184	-2.746.184
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.334.243**	**-664.474**	**-3.084.000**	**-757.500**	**-697.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.412.455**	**-7.867.455**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.334.243**	**-509.224**	**-3.000.000**	**-757.500**	**-697.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.165.245**	**-7.620.245**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Für investive Leistungen bzw. Anschaffungen zur Informations- und Kommunikationstechnologie der Landeshauptstadt Dresden sind im zentralen IT-Haushalt 2015 und 2016 einzuplanen. Diese sind u. a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Einführung eines neuen Personalmanagementsystems (Vorlage V2617-13).
- Ausbau des in der Landeshauptstadt Dresden eingeführten Dokumentenmanagementsystems (DMS) und Einführung in weiteren Ämtern
- Umsetzung der beim Bürgeramt befindlichen Einwohnermeldebehördensoftware (MESO) auf eine WEB-Oberfläche
- Umstellung des städtischen Internetauftritts (dresden.de) sowie des Intranets der LHD (MIS)
- Ablösung, Neueinführung sowie Weiterführung und Erweiterung von ämterübergreifenden Verfahren (SAP, Archivierung, KIS u. a.) sowie Fachamtsverfahren bzw. Verfahren mit federführendem Amt (Bürgerbeteiligungsplattform des Büros der Oberbürgermeisterin, Vergabeverfahren des Zentralen Vergabebüros)
- Anpassung und Erweiterung von eingesetzten Verfahren für wachsenden Daten- und Aufgabenumfang
- Einführung von Verfahren für neue Anforderungen
- Erweiterung aus E-Government hervorgegangener Verfahren

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.644	0	6.500	6.500	6.500	0	0	0	0	0	17.158	30.158
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16.524	16.524
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**3.644**	**0**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**33.682**	**46.682**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-24.092	-8.925	0	-60.000	-120.000	0	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-33.017	-7.413.017
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-59.648	-31.886	-352.850	-106.650	-53.150	0	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-684.540	-7.644.340
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-83.739**	**-40.811**	**-352.850**	**-166.650**	**-173.150**	**0**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-717.557**	**-15.057.357**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-80.095**	**-40.811**	**-346.350**	**-160.150**	**-166.650**	**0**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-3.500.000**	**-683.875**	**-15.010.675**

Erläuterungen der Sammelmaßnahmen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Geplant wurde der
Erwerb von Sachanlagevermögen für
- die Anschaffung von Mobiliar z. B. für ein Rednerpult, eine Behindertenrampe, für Projektionswände etc.
- den Erwerb von Informationstechnik z. B. für Ersatzbeschaffung von PC´s
- den Erwerb spezieller Ausrüstung z. B. für elektrischen Hubwagen
- den Erwerb von Kommunikationstechnik

Auf der Grundlage des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2015/2016 (V0025/14)wurde der Planansatz um 50 TEUR zur Ausstattung des Fest- und Plenarsaales erhöht.

Darüber hinaus umfasst die mittelfristige Finanzplanung im Haupt- und Personalamt für den Zeitraum 2017 bis 2019 alle zentral bewirtschafteten Mittel für das bewegliche Anlagevermögen, welche mit der nächsten Haushaltsplanung bei den Ämtern entsprechend der dann notwendigen Bedarfe veranschlagt werden.

Teilergebnishaushalt
A40 Schulverwaltungsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
21-24	Schulträgeraufgaben	GB1		
			10.100.21.1.1.01	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
			10.100.21.1.2.01	Grundschulen in freier Trägerschaft
			10.100.21.5.1.01	Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft
			10.100.21.5.2.01	Mittelschulen in freier Trägerschaft
			10.100.21.5.3.01	Abendmittelschulen
			10.100.21.7.1.01	Gymnasien, Kollegs in öffentlicher Trägerschaft
			10.100.21.7.2.01	Gymnasien in freier Trägerschaft
			10.100.21.7.3.01	Abendgymnasium
			10.100.22.1.2.01	Förderschulen für Hörgeschädigte
			10.100.22.1.3.01	Förderschule für geistig Behinderte
			10.100.22.1.4.01	Förderschule für Körperbehinderte
			10.100.22.1.5.01	Förderschulen für Lernförderung
			10.100.22.1.6.01	Sprachheilschulen
			10.100.22.1.7.01	Förderschulen für Erziehungshilfe
			10.100.22.1.8.01	Klinik- und Krankenhausschulen
			10.100.22.1.9.01	Förderschulen in freier Trägerschaft

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
			10.100.23.1.1.01	Berufliche Schulzentren in öffentlicher Trägerschaft
			10.100.23.1.2.01	Berufliche Schulzentren in freier Trägerschaft
			10.100.23.1.3.01	Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft
			10.100.23.1.4.01	Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft
			10.100.24.1.0.01	Schülerbeförderung
			10.100.24.3.0.01	sonstige schulische Aufgaben
17	Besondere Schadensereignisse	GB1		
			10.100.72.1.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Schulen

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

A40 **Schulverwaltungsamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	8.962.883	0	9.627.179	15.369.954	16.658.162
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	6.771.663	0	7.050.729	12.735.554	14.023.762
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.879	0	12.800	11.600	11.600
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	8.181.883	0	7.895.500	8.491.300	8.608.300
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.908.138	0	3.663.500	4.147.850	4.170.800
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	380.186	0	500	600	600
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**21.446.969**	**0**	**21.199.479**	**28.021.304**	**29.449.462**
3.1		Personalaufwendungen	-11.709.404	0	-12.172.100	-13.037.500	-13.311.550
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.531.470	-640.718	-47.469.550	-51.069.950	-52.302.050
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-24.782.101	0	-27.606.302	-33.513.223	-36.308.875
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-807.734	0	-628.800	-654.800	-654.800

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.192.699	0	-4.692.600	-4.770.250	-4.865.800
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-88.023.409**	**-640.718**	**-92.569.352**	**-103.045.723**	**-107.443.075**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-66.576.440**	**-640.718**	**-71.369.873**	**-75.024.418**	**-77.993.613**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-11.199.352	0	-10.252.677	-12.198.374	-12.382.737
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-11.199.352**	**0**	**-10.252.677**	**-12.198.374**	**-12.382.737**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-77.775.792**	**-640.718**	**-81.622.550**	**-87.222.793**	**-90.376.349**
12		außerordentliche Erträge	399.590	0	25.000	25.000	25.000
13		außerordentliche Aufwendungen	-4.322.168	0	-45.000	-45.000	-45.000
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-3.922.578**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-81.698.369**	**-640.718**	**-81.642.550**	**-87.242.793**	**-90.396.349**

Im Ergebnishaushalt des Schulverwaltungsamtes sind anteilige ordentliche Erträge (ohne aufgelöste Sonderposten) für 2015 in Höhe von 15.286 TEUR und 2016 in Höhe von 15.456 TEUR veranschlagt. Somit sind Mehrerträge für 2015 in Höhe von 652 TEUR und 2016 von 792 TEUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2014 zu verzeichnen.

Die Steigerung der Erträge resultiert im Wesentlichen aus Vermietungen von Schulräumen in Grundschulen für die Hortbetreuung, die Nutzung der Schulsporthallen für den Vereinssport und die Nutzung durch Dritte. Des Weiteren ist eine Erhöhung der Erträge für den vertragsgebundenen Schülerverkehr durch Preissteigerungen, den Schülertransport mit Bussen bei Bauauslagerungen und durch die gestiegene Anzahl von Schülern zu verzeichnen.

Für die zu leistenden Aufgaben des Schulverwaltungsamtes entsprechend § 23 des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen vom 16. Juli 2004, rechtsbereinigt am 05. Juni 2010, ergeben sich gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz 2014 Mehraufwendungen. Diese Ausgabensteigerung spiegelt sich im Wesentlichen in der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wieder.

Durch die Inbetriebnahme neuer und sanierter Schulstandorte erhöhen sich die Aufwendungen für Medienkosten, sowie für Prüfungen und Wartungen der technischen Anlagen. Des Weiteren wurden auf Grund der Lernmittelverordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom März 2013 zusätzlich Mittel für die Bereitstellung von Druckwerken wie Ganzschriften, Tafelwerken oder auch Atlanten für die Schülerinnen und Schüler veranschlagt.

Die Erhöhung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert aus der Erhöhung der Schülerunfallversicherung.

Auf der Grundlage des interfraktionellen Ersetzungsantrages zur Haushaltssatzung 2015/2016 wurden die Planansätze bei den Energiekosten um jährlich 475 TEUR reduziert.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.1.1.01 **Grundschulen in öffentl. Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Grundschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten und umfassenden Angebots an Grundschulplätzen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	2.444.861	0	2.381.272	2.952.032	3.483.711
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	26	0	300	100	100
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	6.134.996	0	5.917.900	6.392.400	6.492.400
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	191.545	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**8.771.428**	**0**	**8.299.472**	**9.344.532**	**9.976.211**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-3.133.863	0	-3.422.750	-3.367.350	-3.431.950
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-15.148.747	-78.406	-12.727.750	-15.199.550	-15.541.700
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-7.685.494	0	-6.962.612	-9.322.994	-10.780.572
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-220.389	0	-205.500	-153.350	-153.350
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-714.169	0	-775.950	-848.850	-817.650
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-26.902.663**	**-78.406**	**-24.094.562**	**-28.892.094**	**-30.725.222**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-18.131.235**	**-78.406**	**-15.795.090**	**-19.547.562**	**-20.749.010**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-3.987.545	0	-3.464.930	-3.969.805	-4.105.963
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-3.987.545**	**0**	**-3.464.930**	**-3.969.805**	**-4.105.963**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-22.118.780**	**-78.406**	**-19.260.020**	**-23.517.367**	**-24.854.973**
12	außerordentliche Erträge	EUR	308.663	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-60.375	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**248.288**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-21.870.492**	**-78.406**	**-19.260.020**	**-23.517.367**	**-24.854.973**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.1.1.01 **Grundschulen in öffentl. Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	28,40	30,12	28,44	28,64
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	29,83	26,80	28,52	29,07
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	221,72	235,00	241,00	252,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	15.077,00	15.985,00	16.663,00	17.396,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	68,00	68,00	69,00	69,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	454.267,77	405.286,65	476.259,40	504.799,77
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	2.048,83	1.724,09	1.972,15	2.002,25

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelösten Sonderposten

	2015	2016
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	537 TEUR	594 TEUR

Pauschalierte zweckgebundene Zuweisungen vom Land im Bereich Ganztagsangebote (GTA) wurden nach der Sächsischen Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013 eingestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	6.000 TEUR	6.100 TEUR

Für langfristige Verträge, einschließlich Verträge zur Nutzung von Dienstwohnungen, Kurzzeitvermietungen, Erträge aus Vermietungen kommunaler Schulgebäude für die Hortbetreuung durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen wurden Erträge aus Mieten und Pachten veranschlagt. Weiterhin enthält die Position Erträge aus Vermietungen von Schulsporthallen sowie Nebeneinrichtungen.

Mehrerlöse wurden eingeplant u. a. aus Vermietungen kommunaler Sportstätten, hauptsächlich aber aus Vermietungen kommunaler Schulgebäude für die Hortbetreuung der Schülerinnen und Schüler durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen.

	2015	2016
Mietsubventionierung	160 TEUR	160 TEUR

Mietsubventionierungen werden u. a. für Schulen in Freier Trägerschaft und die Volkshochschule e. V. eingeplant.

	2015	2016
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	232 TEUR	232 TEUR

Es handelt sich um Erträge aus der Abrechnung von Betriebskosten für abgeschlossene Mietverträge, sowie die Erhebung von Medienkosten (Strom, Wasser, Gas etc.) gegenüber den Schulspeisungsanbietern, inkl. Gutschriften aus dem Vorjahr. Die Erhöhung ergibt sich, da die Zuordnung der Erträge aus Vorjahren bis 2013 in der Position außerordentlichen Erträgen erfolgte

Weiterhin werden Gelder für Telefon- und Kopierernutzung sowie Regress für fehlende oder beschädigte Schulbücher geplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Unterhaltung von Gebäuden/Räumen /Außenanlagen	4.717 TEUR	5.004 TEUR

Mehraufwendungen gegenüber 2014 werden zur Kompensation des Sanierungsrückstaus an Grundschulen und zur Umsetzung des Schwerpunktprogramms „Erneuerung Sportfreiflächen an Grundschulen wie Neubau der Sportfreianlagen an der Grundschule Langebrück, Pflege der neuen Schulstandorte Grundschule Naußlitz und 144. Grundschule eingesetzt.

Aus dem investiven Haushalt erfolgte die Umsetzung von 100 TEUR für 2015 und 650 TEUR für die 32. Grundschule für Anpassungen zur Grundschulnutzung des Oberschulteiles.

Weiteres Budget ist für die Einleitung von Sofortmaßnahmen, wenn Begehungsprotokolle der Unfallkasse Sachsen und des Amtes für Brand-und Katastrophenschutz Forderungen ausweisen, vorgesehen. Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen nach Bauordnungsrecht fordert neben Wartung und Prüfung durch Wartungsfirmen eine weitere Prüfung durch einen Sachverständigen. Des Weiteren ist die Trinkwasserverordnung in allen nachgeordneten Einrichtungen umzusetzen.

	2015	2016
Mieten und Pachten	39 TEUR	39 TEUR

Für die Anmietung der Grundstücke und Sportflächen zur Gewährleistung des Unterrichtes, u. a. Mieten für den Schwimmunterricht im „Elbamare“, werden ca. 18 TEUR veranschlagt. Aufwendungen für Mieten und Pachten für Kopien in die Hand des Schülers (Richtwert: 8,60 EUR pro Schüler) wurden reduziert.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen, Betriebskosten	6.399 TEUR	6.547 TEUR

Die Position beinhaltet u. a. Aufwendungen der Haus- und Biomüllentsorgung an Dresdner Grundschulen, Entsorgung von Hausmüll, Sperrmüll sowie Speiserestentsorgung lt. § 76 Absatz 2 des Tierseuchengesetzes, Schädlingsbekämpfung, Entsorgung von Sondermüll, Pflanzenschutzmitteln, Chemikalien gemäß gesetzlicher Forderungen § 13 des Bundesseuchengesetzes und der Gefahrstoffverordnung, weiterhin Kosten für Frischwasser/Abwasser/Niederschlagswasser/Elektroenergie/Gas/Heizöl und Fernwärme an kommunalen Schulen entsprechend geltender Tarife.

Auf der Grundlage des interfraktionellen Ersetzungsantrages zur Haushaltssatzung 2015/2016 wurden die Planansätze bei den Energiekosten um jährlich 475 TEUR gegenüber der Ursprungsplanung reduziert.

Mehraufwand entsteht u. a. auf Grund der Inbetriebnahme neuer bzw. sanierter Schulstandorte und neuer Sporthallen (z. B: 144. GS, 117. GS Neubau Sporthalle).
Ausgaben für Gebäudereinigung wurden entsprechend abgeschlossener Dienstleistungsverträge 2015 in Höhe von 2.107 TEUR und 2016 in Höhe von 2.149 TEUR eingestellt.

	2015	2016
Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	348 TEUR	343 TEUR

Hierzu gehört die Ausstattung mit Schulmöbeln, Ersatzbeschaffung u. a. von Garderoben und Archivschränken nach Brandschutzsanierung, die laufende Abarbeitung von Hygieneprotokollen und Protokollen von Sicherheitsbegehungen.

Ein erhöhter Ausstattungsbedarf entsteht durch die Inbetriebnahme der 144. Grundschule.

	2015	2016
Dienstaufwand Honorare und Erwerb bewegliches Anlagevermögen für GTA	623 TEUR	623 TEUR

(Sächsische Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013)
Planungsgrundlage: 85 % für Dienstaufwendungen für Honorare Ganztagsbetreuung und 15 % der Gesamtausgaben für Aufwendungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, geringe AHK, Ganztagsbetreuung, entsprechend der Inanspruchnahme der Fördermittel/Zuweisung in 2012 und 2013.
Antragsteller sind im Schuljahr 2013/2014 31 kommunale Grundschulen und im Schuljahr 2014/2015 33 kommunale Grundschulen.

	2015	2016
Unterrichtswegekosten	424 TEUR	257 TEUR

Erhöhte Aufwendungen gegenüber 2014 entstehen durch die Neuausschreibung des vertragsgebundenen Schülerverkehrs für den Schwimm-/Eislaufunterricht.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	1.533 TEUR	1.608 TEUR

Der Planungsrichtwert 61,60 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers.
Ein erhöhter Kostenanfall in Höhe von 364 TEUR für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO, § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013. Weitere Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2014 erfolgt auf Grund des Schüleraufwuchses.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	521 TEUR	526 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 26,50 EUR pro Schüler, davon sind 10 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet.
Auf Grund auslaufender Gewährleistungsfristen nach VOB in Sporthallen (u.a. 62. Grundschule, 93. Grundschule, 75. Grundschule) wurde erhöhter Aufwand für die Prüfung der festinstallierten Sportanlagen in 2015/2016 eingestellt.

<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>

	2015	2016
Sonstige Geschäftsausgaben	169 TEUR	135 TEUR

Enthalten sind die Entsorgungen, Demontage bzw. Montage von Wandtafeln, Aufwendungen für Umzüge auf Grund von Bauauslagerungen bzw. bei Rückzügen in sanierte Schulobjekte u. a. 2015: 6. Grundschule, 44. Grundschule, 61. Grundschule, 76. Grundschule und 2016: 39. Grundschule, 89. Grundschule, Grundschule Naußlitz.

	2015	2016
Erstattung Aufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	459 TEUR	459 TEUR

Geplant ist die Erstattung von Aufwand an den Eigenbetrieb Sportstätten und die Dresdner Bäder GmbH für Nutzung von Sportanlagen im Rahmen des Unterrichtes und die Erstattung von Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen für die Verwaltung.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.1.2.01 **Grundschulen in freier Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit Grundschulen in freier Trägerschaft und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse
Ziele	Unterstützung freier Träger für ein vielfältiges Angebot an Grundschulplätzen
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	58	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**58**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-5.290	0	-12.850	-10.550	-10.900
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-34	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-19	0	-113	-49	-39
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-78	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.421**	**0**	**-12.963**	**-10.599**	**-10.939**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-5.421**	**0**	**-12.905**	**-10.599**	**-10.939**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-479	0	-356	-322	-310
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-479**	**0**	**-356**	**-322**	**-310**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-5.900**	**0**	**-13.261**	**-10.921**	**-11.248**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-5.901**	**0**	**-13.261**	**-10.921**	**-11.248**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.1.2.01 **Grundschulen in freier Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,01	0,01	0,01	0,01
13P004	Anzahl Schüler (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Anteilige Aufwendungen für das Sachgebiet Schulentwicklung zur Bereitstellung von Schulplätzen für Schulen in freier Trägerschaft und statistische Aufgaben.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.5.1.01 **Mittelschulen in öffentl. Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Mittelschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten und umfassenden Angebots an Mittelschulplätzen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.154.546	0	1.160.543	2.231.240	3.041.701
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.972	0	2.000	1.900	1.900
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	131.477	0	106.450	163.050	163.050
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	179.176	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.469.171**	**0**	**1.268.993**	**2.396.190**	**3.206.651**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.418.001	0	-1.478.100	-1.889.100	-1.916.850
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-7.392.222	-69.846	-9.082.850	-9.233.000	-9.692.400
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-4.460.060	0	-5.087.000	-6.325.066	-7.847.061
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-90.710	0	-65.350	-45.450	-45.450
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-365.748	0	-306.000	-283.850	-354.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-13.726.742**	**-69.846**	**-16.019.300**	**-17.776.466**	**-19.856.161**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-12.257.571**	**-69.846**	**-14.750.307**	**-15.380.276**	**-16.649.510**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.768.149	0	-2.052.830	-2.362.092	-2.355.499
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.768.149**	**0**	**-2.052.830**	**-2.362.092**	**-2.355.499**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-14.025.720**	**-69.846**	**-16.803.137**	**-17.742.368**	**-19.005.009**
12	außerordentliche Erträge	EUR	12.746	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-6.710	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**6.037**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-14.019.683**	**-69.846**	**-16.803.137**	**-17.742.368**	**-19.005.009**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.5.1.01 **Mittelschulen in öffentl. Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	9,48	7,02	11,90	14,44
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	14,96	17,58	17,48	18,54
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	316,15	317,00	339,00	346,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	8.220,00	8.233,00	8.814,00	8.990,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	26,00	26,00	26,00	26,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	595.957,32	695.081,91	774.559,91	854.294,60
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	1.885,02	2.195,08	2.284,84	2.470,71

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelösten Sonderposten

	2015	2016
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	462 TEUR	462 TEUR

Pauschalierte zweckgebundene Zuweisungen vom Land im Bereich Ganztagsangebote (GTA) wurden nach der Sächsischen Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013 eingestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	93 TEUR	93 TEUR

Für langfristige Verträge, einschließlich Verträge Nutzung von Dienstwohnungen, Kurzzeitvermietungen, Erträge für anteilige Vermietung von Schulräumen an den Freien Träger Huckepack e. V. (Planung 2013/2014 im Produkt Abendmittelschule) wurden Erträge aus Mieten und Pachten eingestellt. Weitere Erträge kommen aus Vermietungen von Schulsporthallen sowie Nebeneinrichtungen.

	2015	2016
Mietsubventionierung	40 TEUR	40 TEUR

Mietsubventionierungen werden u. a. für Schulen in Freier Trägerschaft und die Volkshochschule e. V. eingestellt

	2015	2016
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40 TEUR	40 TEUR

Es handelt sich um Erträge aus der Abrechnung von Betriebskosten für abgeschlossene Mietverträge, sowie die Erhebung von Medienkosten (Strom, Wasser, Gas etc.) gegenüber den Schulspeisungsanbietern, inkl. Gutschriften aus dem Vorjahr. Eine Erhöhung wird ausgewiesen, da die Zuordnung der Erträge aus Vorjahren bis 2013 in der Position außerordentlichen Erträgen erfolgte

Weiterhin werden Gelder für Telefon- und Kopierernutzung sowie Regress für fehlende oder beschädigte Schulbücher eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Unterhaltung von Gebäuden/Räumen/Außenanlagen	3.197 TEUR	3.616 TEUR

Die Erhöhung 2016 gegenüber 2014 resultiert aus der Umsetzung des Schwerpunktprogramms „Erneuerung Sportfreiflächen an Oberschulen beispielhaft an der 116. Oberschule. Weiterhin enthalten ist die Einleitung von Sofortmaßnahmen, wenn Begehungsprotokolle der Unfallkasse Sachsen und des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz Forderungen ausweisen.

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen nach Bauordnungsrecht fordert neben Wartung und Prüfung durch Wartungsfirmen eine weitere Prüfung durch einen Sachverständigen. Des Weiteren ist die Trinkwasserverordnung in allen nachgeordneten Einrichtungen umzusetzen.

	2015	2016
Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	436 TEUR	386 TEUR

Die Position enthält Aufwendungen für Ausstattung mit Schulmöbeln u.a. Ersatzbeschaffung von Garderoben und Schränken nach Brandschutzsanierung bzw. teilweise Ergänzungsausstattungen 2015 auf Grund der Kapazitätserweiterungen durch Ansteigen der Schülerzahlen, Ersatz von Stühlen für Fachkabinette und laufende Abarbeitung von Hygieneprotokollen und Protokollen von Sicherheitsbegehungen.

	2015	2016
Mieten und Pachten	272 TEUR	272 TEUR

Es handelt sich um Mieten und Pachten für Grundstücke und Sportflächen zur Gewährleistung des Unterrichtes, u. a. Miete einer mobilen Raumeinheit (MRE) in der 88. Oberschule in Höhe von ca. 82 TEUR und Miete für die Nutzung der Sporthalle der SG Weixdorf für die Oberschule Weixdorf in Höhe von ca. 92 TEUR.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen, Betriebskosten	3.918 TEUR	3.990 TEUR

Die Position beinhaltet u.a. Ausgaben für Haus- und Biomüllentsorgung, Sperrmüll sowie Speiserestentsorgung lt. § 76 Abs. 2 des Tierseuchengesetzes, Schädlingsbekämpfung, Entsorgung von Sondermüll, Pflanzenschutzmitteln, Chemikalien gemäß gesetzlicher Forderungen § 13 des Bundesseuchengesetzes und der Gefahrstoffverordnung sowie Kosten für Frischwasser/Abwasser/Niederschlagswasser/Elektroenergie/Gas/Heizöl und Fernwärme an kommunalen Schulen entsprechend geltender Tarife.

Im Ansatz enthalten sind auch Ausgaben für die Gebäudereinigung entsprechend abgeschlossener Dienstleistungsverträge in Höhe von 1.017 TEUR (2015) und 1.047 TEUR (2016). Minderaufwand zum Plan 2014 entsteht in Höhe von 238 TEUR (2015) und 340 TEUR (2016), da der durch geplante Neuausschreibungen von Reinigungsleistungen prognostizierte Mehraufwand durch den gesetzlich geforderten Mindestlohn (5%iger Tariferhöhungen) nicht im vollen Umfang von den Dienstleistungsfirmen ausgeschöpft wurde.

	2015	2016
Dienstaufwand Honorare und Erwerb bewegliches Anlagevermögen für GTA (Sächsische Ganztagsangebotsverordnung - SächsGTAVO vom 28.04.2013)	485 TEUR	485 TEUR

Planungsgrundlage: 85 % für Dienstaufwendungen für Honorare Ganztagsbetreuung und 15 % der Gesamtausgaben für Aufwendungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, geringe AHK, Ganztagsbetreuung, entsprechend der Inanspruchnahme der Fördermittel/Zuweisung in 2012 und 2013.

Für die Schuljahre 2013/2014/2015 gibt es Antragstellen aus 10 kommunalen Oberschulen.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	891 TEUR	913 TEUR

Der Planungsrichtwert 62,45 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers.
Der erhöhte Kostenanfall 2015 und 2016 in Höhe von 279 TEUR für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung - LernmitVO, § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013. Weitere Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2014 resultieren aus dem Schüleraufwuchs .

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	362 TEUR	358 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 27,20 EUR pro Schüler. Davon sind 10 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet

<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>

	2015	2016
Erstattung Aufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	147 TEUR	147 TEUR

Geplant ist die Erstattung von Aufwand an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden und die Dresdner Bäder GmbH für Nutzung von Sportanlagen im Rahmen des Unterrichtes und die Erstattung von Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen für die Verwaltung.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.5.2.01 **Mittelschulen in freier Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit Mittelschulen in freier Trägerschaft und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse
Ziele	Unterstützung freier Träger für ein vielfältiges Angebot an Mittelschulplätzen
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	46	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**46**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-13.935	0	-10.300	-10.500	-10.950
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-102	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-66	0	-90	-49	-39
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-283	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-14.386**	**0**	**-10.390**	**-10.549**	**-10.989**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-14.386**	**0**	**-10.344**	**-10.549**	**-10.989**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.669	0	-284	-322	-311
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.669**	**0**	**-284**	**-322**	**-311**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-16.055**	**0**	**-10.628**	**-10.871**	**-11.300**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-16.056**	**0**	**-10.628**	**-10.871**	**-11.300**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.5.2.01 **Mittelschulen in freier Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,02	0,01	0,01	0,01
13P004	Anzahl Schüler (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Anteilige Aufwendungen für das Sachgebiet Schulentwicklung zur Bereitstellung von Schulplätzen für Schulen in freier Trägerschaft und statistische Aufgaben.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.5.3.01 **Abendmittelschule**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Abendmittelschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Abendmittelschulplätzen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	15.713	0	311	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	163	0	100	100	100
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	21.367	0	35.700	450	450
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**37.243**	**0**	**36.111**	**550**	**550**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-66.621	0	-68.200	-71.900	-73.500
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-255.738	-7.258	-98.650	-63.350	-62.300
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-140.556	0	-5.494	-5.287	-4.505
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-5.485	0	-4.900	-2.700	-2.700
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-468.399**	**-7.258**	**-177.244**	**-143.237**	**-143.005**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-431.157**	**-7.258**	**-141.134**	**-142.686**	**-142.454**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-44.902	0	-1.912	-2.213	-2.132
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-44.902**	**0**	**-1.912**	**-2.213**	**-2.132**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-476.058**	**-7.258**	**-143.045**	**-144.899**	**-144.587**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-2	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-476.060**	**-7.258**	**-143.045**	**-144.899**	**-144.587**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.5.3.01 **Abendmittelschule**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	7,26	20,16	0,38	0,38
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,50	0,17	0,13	0,12
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	365,00	400,00	400,00	400,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	365,00	400,00	400,00	400,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	1,00	1,00	1,00	1,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	513.300,77	179.156,11	145.449,35	145.137,31
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	1.406,30	447,89	363,62	362,84

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen, Reinigungsmaterial	3 TEUR	3 TEUR

Ausschließlich Aufwand für Müllentsorgung und Reinigungsmaterial
Auf Grund der gemeinsamen Nutzung des Standortes mit der 107. OS werden die Betriebskosten/Elt, Wasser, Wärme, Gebäudereinigung im doppischen Haushalt im Produkt „Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft“ geplant.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	38 TEUR	38 TEUR

Der Planungsrichtwert 62,45 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers
Ein erhöhter Kostenanfall 2015 und 2016 in Höhe von 13 TEUR für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung - LernmitVO, § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	15 TEUR	14 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 27,20 EUR pro Schüler. Davon sind 2 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.7.1.01 **Gymnasien, Kollegs in öffentl.Trägersch.**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Gymnasien und Kollegs für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten und umfassenden Angebots an gymnasialen Ausbildungsplätzen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.779.613	0	2.312.601	6.566.991	6.810.565
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.163	0	4.000	3.300	3.300
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	203.754	0	210.850	196.800	196.800
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	4.070	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.990.599**	**0**	**2.527.451**	**6.767.091**	**7.010.665**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.631.396	0	-1.571.950	-1.889.100	-1.939.500
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-6.490.701	-328.370	-8.966.500	-9.368.050	-9.797.600
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-4.513.687	0	-7.782.264	-9.943.314	-10.525.562
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-147.197	0	-64.300	-115.900	-115.900
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-683.801	0	-993.400	-727.150	-792.900
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-13.466.781**	**-328.370**	**-19.378.414**	**-22.043.514**	**-23.171.462**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-11.476.182**	**-328.370**	**-16.850.963**	**-15.276.423**	**-16.160.797**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.715.084	0	-1.592.821	-2.204.456	-2.352.261
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.715.084**	**0**	**-1.592.821**	**-2.204.456**	**-2.352.261**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-13.191.266**	**-328.370**	**-18.443.784**	**-17.480.880**	**-18.513.058**
12	außerordentliche Erträge	EUR	3.941	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-34.020	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-30.079**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-13.221.345**	**-328.370**	**-18.443.784**	**-17.480.880**	**-18.513.058**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.7.1.01 **Gymnasien, Kollegs in öffentl.Trägersch.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	13,11	12,05	27,91	27,47
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	14,66	20,40	21,04	21,30
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	698,20	769,00	700,00	735,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	10.473,00	11.532,00	11.900,00	12.500,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	15,00	15,00	17,00	17,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	1.011.932,58	1.398.082,31	1.426.351,20	1.501.395,46
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	1.449,35	1.818,53	2.037,65	2.041,90

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelösten Sonderposten

	2015	2016
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	460 TEUR	460 TEUR

Pauschalierte zweckgebundene Zuweisungen vom Land im Bereich Ganztagsangebote (GTA) wurden nach der Sächsischen Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013 eingestellt.
Weiterhin wurden Zuweisungen zur Förderung von Projekten für den Erwerb eines internationalen Abschlusses (Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus von aus Europäischen Sozialfonds mitfinanzierten Projekten vom 10.08.2007) eingeplant. Förderfähige sind Sachausgaben und Honorare zu 95 %.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	50 TEUR	50 TEUR

Erträge für Mieten und Pachten resultieren aus langfristigen Verträgen einschließlich Verträgen zur Nutzung von Dienstwohnungen, Kurzzeitvermietungen, Erträge aus Vermietungen Schulsporthallen sowie Nebeneinrichtungen.

	2015	2016
Mietsubventionierung	115 TEUR	115 TEUR

Mietsubventionierungen wurden u. a. für Schulen in Freier Trägerschaft, sowie für die Volkshochschule Dresden e. V. veranschlagt.

	2015	2016
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32 TEUR	32 TEUR

Die Position beinhaltet Erträge aus der Abrechnung von Betriebskosten für abgeschlossene Mietverträge, sowie die Erhebung von Medienkosten (Strom, Wasser, Gas etc.) gegenüber den Schulspeisungsanbietern, inkl. Gutschriften aus dem Vorjahr. Eine Erhöhung wird ausgewiesen, da die Zuordnung der Erträge aus Vorjahren bis 2013 in der Position außerordentlichen Erträgen erfolgte.

Weiterhin werden Gelder für Telefon- und Kopierernutzung sowie Regress für fehlende oder beschädigte Schulbücher eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Unterhaltung von Gebäuden/Räumen/Außenanlagen	1.314 TEUR	1.354 TEUR

Es erfolgte eine Reduzierung der Aufwendungen gegenüber 2014 zu Gunsten der Grundschulen, da Gesamtsanierungen und Neubauten abgeschlossen wurden und sich somit der Zustand der Gebäude sowie die Außenanlagen wesentlich verbessert hat.

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen nach Bauordnungsrecht fordert neben Wartung und Prüfung durch Wartungsfirmen eine weitere Prüfung durch einen Sachverständigen; Umsetzung der Trinkwasserverordnung in allen nachgeordneten Einrichtungen. Weiterhin ist die Einleitung von Sofortmaßnahmen, wenn Begehungsprotokolle der Unfallkasse Sachsen und des Brand- und Katastrophenschutzamtes Forderungen ausweisen, berücksichtigt.
Für neu in Betrieb gehende bzw. Erweiterungsbauten bei Sporthallen wurden 159 TEUR Budgeterhöhung für Wartungsverträge eingeplant.

	2015	2016
Mieten und Pachten	574 TEUR	558 TEUR

Die Position enthält Mieten und Pachten für Grundstücke und Sportflächen zur Gewährleistung des Unterrichtes, davon Miete einer mobile Raumeinheit (MRE) im Gymnasium Klotzsche in Höhe von ca. 387 TEUR, den Nutzungsvertrag für die Sporthalle beim SV Motor Mickten für das Pestalozzi Gymnasium in Höhe von 55 TEUR und den Nutzungsvertrag in Höhe von 110 TEUR beim Dresdner Sportclub 1898 e. V. für das Sportschulzentrum.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betriebskosten)	5.026 TEUR	5.320 TEUR

Im Ansatz enthalten sind Aufwendungen für Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen 2015: 1.564 TEUR, 2016: 1.656 TEUR
Mehraufwendungen wurden eingeplant in Höhe von 511 TEUR (2015) und 570 TEUR (2016) für Betriebskosten auf Grund der Inbetriebnahme neuer Schulstandorte bzw. Kostenerweiterung durch Inbetriebnahme neuer Sporthallen (z. B: Neubau Sporthalle Gymnasium Cotta, Gymnasium Erlwein, Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau, Übernahme Standort Gymnasium Bürgerwiese)

	2015	2016
Dienstaufwand Honorare und Erwerb bewegliches Anlagevermögen für GTA (Sächsische Ganztagsangebotsverordnung - SächsGTAVO vom 28.04.2013)	481 TEUR	481 TEUR

Planungsgrundlage: 80 % für Dienstaufwendungen für Honorare Ganztagsbetreuung und 20 % der Gesamtausgaben für Aufwendungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (geringe AHK) Ganztagsbetreuung, entsprechend Inanspruchnahme der Fördermittel/Zuweisung in 2012 und 2013.
Für die Schuljahre 2012/2013: 5 Schulen Antragsteller; für das Schuljahr 2014/2015: 9 Schulen Antragsteller (Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus von aus Europäischen Sozialfonds mitfinanzierten Projekten vom 10.08.2007) Honorare und Sachausgaben sind für gegenwärtig ein Projekt eingestellt.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	1.409 TEUR	1.582 TEUR

Der Planungsrichtwert 71,20 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers. Ein erhöhter Kostenanfall 2015 und 2016 in Höhe von ca. 353 TEUR ergibt sich für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) entsprechend Lernmittelverordnung - LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

Weitere Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2014 wurden auf Grund des Schüleraufwuchses und Erstausstattung des Gymnasium Prohlis und Gymnasium Süd/West veranschlagt.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	637 TEUR	621 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 20,50 EUR pro Schüler. Davon sind 20 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2015	2016
Sonstige Geschäftsausgaben	4 9 TEUR	89 TEUR

Die Position enthält die Entsorgungen, Demontage bzw. Montage von Wandtafeln, Mehraufwendungen für Transporte auf Grund von Standorterweiterung des Gymnasium Bühlau.

	2015	2016
Aufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	581 TEUR	606 TEUR

Die Planung beinhaltet die Erstattung von Aufwand an den Eigenbetrieb Sportstätten und die Dresdner Bäder GmbH für Nutzung von Sportanlagen im Rahmen des Unterrichtes und die Erstattung von Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen für die Verwaltung.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.7.2.01 **Gymnasien in freier Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit Gymnasien in freier Trägerschaft und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse
Ziele	Unterstützung freier Träger für ein vielfältiges Angebot an gymnasialen Ausbildungsplätzen
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	46	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**46**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-5.950	0	-10.300	-9.400	-9.800
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-51	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-24	0	-90	-43	-35
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-100	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-6.125**	**0**	**-10.390**	**-9.443**	**-9.835**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-6.125**	**0**	**-10.344**	**-9.443**	**-9.835**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-618	0	-17.384	-286	-277
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-618**	**0**	**-17.384**	**-286**	**-277**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-6.743**	**0**	**-27.728**	**-9.729**	**-10.112**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-6.743**	**0**	**-27.728**	**-9.729**	**-10.112**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.7.2.01 **Gymnasien in freier Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,01	0,03	0,01	0,01
13P004	Anzahl Schüler (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Anteilige Aufwendungen für das Sachgebiet Schulentwicklung zur Bereitstellung von Schulplätzen für Schulen in freier Trägerschaft und statistische Aufgaben.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.7.3.01 **Abendgymnasium**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Abendgymnasien für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an gymnasialen Ausbildungsplätzen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	12.240	0	226	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	115	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	-7	0	350	350	350
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**12.347**	**0**	**576**	**350**	**350**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-45.827	0	-49.550	-56.300	-57.250
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-106.464	-13.760	-39.800	-39.850	-41.250
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-116.736	0	-3.047	-6.467	-6.175
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-4.282	0	-3.800	-2.400	-2.750
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-273.309**	**-13.760**	**-96.197**	**-105.017**	**-107.425**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-260.962**	**-13.760**	**-95.621**	**-104.667**	**-107.075**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-41.219	0	-18.488	-1.730	-1.652
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-41.219**	**0**	**-18.488**	**-1.730**	**-1.652**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-302.181**	**-13.760**	**-114.108**	**-106.397**	**-108.727**
12	außerordentliche Erträge	EUR	34	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-222	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-188**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-302.369**	**-13.760**	**-114.108**	**-106.397**	**-108.727**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.21.7.3.01 **Abendgymnasium**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	3,93	0,50	0,33	0,32
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,30	0,11	0,09	0,09
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	181,00	260,00	200,00	200,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	181,00	260,00	200,00	200,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	1,00	1,00	1,00	1,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	314.528,23	114.684,10	106.747,17	109.077,58
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	1.737,73	441,09	533,74	545,39

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen, Reinigungsmaterial	1 TEUR	1 TEUR

Ausschließlich Aufwand für Müllentsorgung und Reinigungsmaterial
Auf Grund der gemeinsamen Nutzung des Standortes mit der 101. Oberschule werden die Betriebskosten (Strom, Wasser, Fernwärme, Gebäudereinigung) im doppischen Haushalt im Produkt „Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft“ geplant.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	21 TEUR	21 TEUR

Der Planungsrichtwert 71,20 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers
Ein erhöhter Kostenanfall 2015 und 2016 in Höhe von 6 TEUR für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung - LernmitVO, § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	11 TEUR	13 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 20,50 EUR pro Schüler. Mehraufwand entsteht auf Grund zentraler Ersatzbeschaffung von Lehrmitteln.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.2.01 **Förderschulen für Hörgeschädigte**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Förderschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen für Hörgeschädigte
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Förderschulplätzen für Hörgeschädigte
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	92.737	0	88.476	90.345	88.217
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	96.847	0	41.800	55.600	55.600
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	4.977	0	6.000	6.000	6.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**194.561**	**0**	**136.276**	**151.945**	**149.817**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-69.118	0	-78.600	-79.100	-81.000
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-386.878	0	-372.900	-415.950	-404.700
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-249.456	0	-183.253	-276.184	-263.226
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-3.039	0	-3.950	-1.350	-1.350
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-13.294	0	-17.450	-17.900	-17.900
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-721.786**	**0**	**-656.153**	**-790.484**	**-768.176**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-527.225**	**0**	**-519.877**	**-638.538**	**-618.359**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-119.205	0	-110.100	-107.552	-107.482

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-119.205**	**0**	**-110.100**	**-107.552**	**-107.482**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-646.430**	**0**	**-629.977**	**-746.090**	**-725.840**
12		außerordentliche Erträge	EUR	1.967	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-3	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**1.964**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-644.466**	**0**	**-629.977**	**-746.090**	**-725.840**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.2.01 **Förderschulen für Hörgeschädigte**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	23,14	17,79	16,92	17,11
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,81	0,75	0,78	0,73
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	141,00	137,00	178,00	169,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	141,00	137,00	178,00	169,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	1,00	1,00	1,00	1,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	840.990,54	766.253,30	898.035,91	875.657,95
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	5.964,47	5.593,09	5.045,15	5.181,41

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	40 TEUR	40 TEUR

Erträge aus Mieten und Pachten resultieren aus langfristigen Verträgen, Kurzzeitvermietungen, Erträgen aus Vermietungen kommunaler Schulgebäude und Schulsporthallen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen, Betriebskosten	230 TEUR	232 TEUR

Darin enthalten sind Aufwendungen für Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen in Höhe von 46 TEUR (2015) und 48 TEUR (2016).

	2015	2016
Lernmittel für Schüler:	16 TEUR	15 TEUR

Der Planungsrichtwert 62,64 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers
Ein erhöhter Kostenanfall entsteht in Höhe von 5 TEUR (2015) und 4 TEUR (2016) für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	46 TEUR	44 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 256 EUR pro Schüler. Davon sind 1 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.3.01 **Förderschule für geistig Behinderte**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Förderschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen für geistig Behinderte
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Förderschulplätzen für geistig Behinderte
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	91.713	0	80.475	78.817	3.242
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	10.222	0	10.550	9.550	9.550
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	11.703	0	12.000	15.000	15.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	4.534	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**118.173**	**0**	**103.025**	**103.367**	**27.792**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-366.487	0	-350.400	-366.950	-374.700
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-688.928	0	-252.700	-253.050	-250.100
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-281.884	0	-258.643	-255.148	-19.595
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-8.663	0	-11.900	-3.450	-3.450
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-45.967	0	-52.000	-51.850	-52.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.391.929**	**0**	**-925.643**	**-930.448**	**-699.845**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.273.756**	**0**	**-822.618**	**-827.081**	**-672.053**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-120.354	0	-108.026	-88.955	-88.566
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-120.354**	**0**	**-108.026**	**-88.955**	**-88.566**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.394.110**	**0**	**-930.644**	**-916.036**	**-760.619**
12	außerordentliche Erträge	EUR	433	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.363	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-929**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.395.039**	**0**	**-930.644**	**-916.036**	**-760.619**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.3.01 **Förderschule für geistig Behinderte**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	7,81	9,97	10,14	3,53
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	1,46	1,01	0,89	0,66
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	73,50	117,00	61,00	64,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	147,00	233,00	122,00	128,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	2,00	2,00	2,00	2,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	756.141,27	516.834,41	509.701,36	394.205,44
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	10.287,64	4.436,35	8.355,76	6.159,46

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen, Betriebskosten	70 TEUR	70 TEUR

Veranschlagt ist der Aufwand für Müllentsorgung/Strom/Wasser/Wärmeenergie und Reinigungsleistungen.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	9 TEUR	10 TEUR

Der Planungsrichtwert 38,56 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers.
Ein erhöhter Kostenanfall von 4 TEUR (2015 und 2016) für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	26 TEUR	28 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 185 EUR pro Schüler. Davon sind 1 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet. Der Mehraufwand entsteht auf Grund zentraler Ersatzbeschaffung von Lehrmitteln.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2015	2016
Sonstige Aufwendungen	9 TEUR	9 TEUR

Veranschlagt sind Sachaufwendungen incl. Taschengeld für Angestellte im Bundesfreiwilligendienst.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.4.01 **Förderschule für Körperbehinderte**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Förderschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen für Körperbehinderte
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Förderschulplätzen für Körperbehinderten
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	290.767	0	295.165	291.370	290.441
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	112.896	0	125.600	116.650	116.650
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	27.794	0	27.000	27.000	27.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**431.457**	**0**	**447.765**	**435.020**	**434.091**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-116.155	0	-131.500	-131.600	-132.400
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-706.987	0	-452.300	-530.150	-655.700
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-615.955	0	-615.483	-616.445	-603.790
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-2.228	0	-550	-550	-550
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-5.536	0	-13.000	-11.050	-11.050
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.446.860**	**0**	**-1.212.833**	**-1.289.795**	**-1.403.490**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.015.403**	**0**	**-765.068**	**-854.774**	**-969.399**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-137.319	0	-140.873	-142.064	-141.960
10 =	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-137.319**	**0**	**-140.873**	**-142.064**	**-141.960**
11 =	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.152.722**	**0**	**-905.941**	**-996.838**	**-1.111.358**
12	außerordentliche Erträge	EUR	10.807	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.353	0	0	0	0
14 =	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**9.455**	**0**	**0**	**0**	**0**
15 =	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.143.268**	**0**	**-905.941**	**-996.838**	**-1.111.358**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.4.01 **Förderschule für Körperbehinderte**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	27,24	33,08	30,38	28,09
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	1,53	1,32	1,24	1,29
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	183,00	234,00	195,00	198,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	183,00	234,00	195,00	198,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	1,00	1,00	1,00	1,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	1.584.179,38	1.353.705,54	1.431.858,82	1.545.449,77
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	8.656,72	5.785,07	7.342,87	7.805,30

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten

	2015	2016
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	19 TEUR	19 TEUR

Pauschalierte zweckgebundene Zuweisungen vom Land im Bereich Ganztagsangebote (GTA) wurden nach der Sächsischen Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013 eingestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	107 TEUR	107 TEUR

Erträge aus Mieten und Pachten sind für langfristige Verträge, Kurzzeitvermietungen, Erträge aus Vermietungen kommunaler Schulgebäude für die Hortbetreuung durch einen freien Träger veranschlagt sowie Erträge aus Vermietungen der Schulsporthalle sowie Nebeneinrichtungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Unterhaltung von Gebäuden/Räumen /Außenanlagen	65 TEUR	181 TEUR

Die Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2014 resultiert aus der Instandsetzung der Außenanlagen. Die Erhöhung 2016 gegenüber 2015 ist darin begründet, da die Instandsetzung des Therapiebeckens geplant ist.
Die Einleitung von Sofortmaßnahmen, wenn Begehungsprotokolle der Unfallkasse Sachsen und des Brand- und Katastrophenschutzamtes Forderungen ausweisen, ist im Planansatz enthalten, sowie auch die Umsetzung der Trinkwasserverordnung.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen, Betriebskosten	385 TEUR	389 TEUR

Darin enthalten sind Aufwendungen für Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen: 102 TEUR (2015) und 106 TEUR (2016).

	2015	2016
Dienstaufwand Honorare und Erwerb bewegliches Anlagevermögen für GTA	20 TEUR	20 TEUR

(Sächsische Ganztagsangebotsverordnung SächsGTAVO vom 28.04.2013)
Planungsgrundlage: 62 % für Dienstaufwendungen für Honorare Ganztagsbetreuung und 38 % der Gesamtausgaben für Aufwendungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (geringe AHK), Ganztagsbetreuung, entsprechend der Inanspruchnahme der Fördermittel/Zuweisung in 2012 und 2013.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	18 TEUR	18 TEUR

Der Planungsrichtwert 51 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte. Für Kopien in die Hand des Schülers wurden 11,80 EUR pro Schüler veranschlagt.

Ein erhöhter Kostenanfall von 5 TEUR (2015 und 2016) für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013. Weitere Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2014 ergeben sich auf Grund des Schüleraufwuchses.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	21 TEUR	21 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 95 EUR pro Schüler. Davon sind 2 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet.
Auf Grund des geplanten Schüleraufwuchses wurden 4 TEUR für die Erstausstattung von höherwertigen Unterrichtsmitteln veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2015	2016
Sonstige Aufwendungen	0,5 TEUR	0,5 TEUR

Die Position beinhaltet die Sachaufwendungen für Angestellte im Bundesfreiwilligendienst.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.5.01 **Förderschulen für Lernförderung**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Förderschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Förderschulplätzen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	371.076	0	378.294	399.308	398.756
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	5	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	149.780	0	148.250	144.450	141.450
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	3.400	0	3.000	3.000	3.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**524.261**	**0**	**529.544**	**546.758**	**543.206**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-333.086	0	-378.750	-376.450	-384.150
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-1.286.194	-19.068	-1.589.550	-1.068.450	-1.223.050
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-855.297	0	-813.559	-827.217	-841.016
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-13.077	0	-9.750	-6.200	-6.200
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-105.539	0	-104.450	-166.850	-99.200
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.593.193**	**-19.068**	**-2.896.059**	**-2.445.167**	**-2.553.616**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.068.932**	**-19.068**	**-2.366.515**	**-1.898.409**	**-2.010.410**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-427.437	0	-361.938	-372.304	-371.428
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-427.437**	**0**	**-361.938**	**-372.304**	**-371.428**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-2.496.369**	**-19.068**	**-2.728.453**	**-2.270.713**	**-2.381.838**
12	außerordentliche Erträge	EUR	7.428	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.285	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**6.143**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-2.490.226**	**-19.068**	**-2.728.453**	**-2.270.713**	**-2.381.838**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.5.01 **Förderschulen für Lernförderung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	17,36	16,25	19,41	18,57
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	2,92	3,17	2,45	2,44
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	212,80	310,00	223,00	225,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	1.064,00	1.550,00	1.113,00	1.124,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	5,00	5,00	5,00	5,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	604.126,07	651.599,37	563.494,18	585.008,82
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	2.838,94	2.101,93	2.531,42	2.602,35

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten

	2015	2016
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	74 TEUR	74 TEUR

Pauschalierte zweckgebundene Zuweisungen vom Land im Bereich Ganztagsangebote (GTA) wurden nach der Sächsischen Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013 eingestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	136 TEUR	133 TEUR

Erträge aus Mieten und Pachten sind für langfristige Verträge, Kurzzeitvermietungen und Erträge aus Vermietungen kommunaler Schulgebäude für die Hortbetreuung durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sowie Erträge aus Vermietungen, Schulsporthallen sowie Nebeneinrichtungen eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Unterhaltung von Gebäuden/Räumen /Außenanlagen	104 TEUR	219 TEUR

Die Reduzierung der Aufwendungen gegenüber 2014 erfolgte zu Gunsten der Grundschulen, da der Zustand der Gebäude keine umfangreichen Maßnahmen erfordert.
Die Einleitung von Sofortmaßnahmen, wenn Begehungsprotokolle der Unfallkasse Sachsen und des Brand- und Katastrophenschutzamtes Forderungen ausweisen und die Umsetzung der Trinkwasserverordnung, sind im Planansatz enthalten.

	2015	2016
Mieten und Pachten	38 TEUR	90 TEUR

Mehraufwand in 2016 ist für die geplante Standortverlagerung der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte (BALD), Hahnebergstraße 6, auf die Hamburger Straße 19 (V2949/14) eingeplant. Die Nutzung im Gebäude auf der Hahnebergstraße ist auf Grund der räumlichen Grenzen und des äußerst mangelhaften Bauzustandes, insbesondere der bauliche Brandschutz, langfristig nicht mehr möglich.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen, Betriebskosten	642 TEUR	622 TEUR

Darin enthalten sind Aufwendungen für Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen: 177 TEUR (2015) und 178 TEUR (2016).
Minderaufwand ergibt sich zum Plan 2014 in Höhe von 102 TEUR (2015) und 101 TEUR (2016), da der durch geplante Neuausschreibungen von Reinigungsleistungen prognostizierte Mehraufwand durch den gesetzlich geforderten Mindestlohn (5%iger Tariferhöhungen) nicht im vollen Umfang von den Dienstleistungsfirmen ausgeschöpft wurde.

	2015	2016
Dienstaufwand Honorare und Erwerb bewegliches Anlagevermögen für GTA	77 TEUR	77 TEUR

(Sächsische Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013)
Planungsgrundlage: 68 % für Dienstaufwendungen für Honorare Ganztagsbetreuung und 32 % der Gesamtausgaben für Aufwendungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, geringe AHK, Ganztagsbetreuung, entsprechend der Inanspruchnahme der Fördermittel in 2012 und 2013. Antragsteller sind zwei Schulen zur Lernförderung.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler:	94 TEUR	98 TEUR

Der Planungsrichtwert 52,75 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers.
Ein erhöhter Kostenanfall in Höhe von 29 TEUR für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO, § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	58 TEUR	62 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 34,70 EUR pro Schüler. Davon sind 1 TEUR im investiven Haushalt eingeordnet.
Auf Grund des geplanten Schüleraufwuchses wurden 5 TEUR für die Erstausstattung von höherwertigen Unterrichtsmitteln veranschlagt.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.6.01 **Sprachheilschulen**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Sprachheilschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Sprachheilschulplätzen
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	136.570	0	103.635	130.976	130.775
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	2.116	0	600	1.500	1.500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**138.686**	**0**	**104.235**	**132.476**	**132.275**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-84.285	0	-64.800	-91.550	-92.800
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-188.863	0	-203.450	-215.850	-216.050
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-210.824	0	-205.705	-210.256	-209.623
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-9.459	0	-2.600	-550	-550
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-7.659	0	-11.950	-3.800	-3.800
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-501.090**	**0**	**-488.505**	**-522.006**	**-522.823**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-362.404**	**0**	**-384.270**	**-389.530**	**-390.548**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-73.041	0	-80.910	-74.528	-74.439

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-73.041**	**0**	**-80.910**	**-74.528**	**-74.439**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-435.445**	**0**	**-465.179**	**-464.058**	**-464.987**
12		außerordentliche Erträge	EUR	36	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.371	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-1.335**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-436.780**	**0**	**-465.179**	**-464.058**	**-464.987**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.6.01 **Sprachheilschulen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	24,16	18,31	22,21	22,15
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,55	0,55	0,52	0,50
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	302,00	422,00	364,00	381,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	302,00	422,00	364,00	381,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	1,00	1,00	1,00	1,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	574.130,94	569.414,35	596.534,09	597.262,32
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	1.901,10	1.349,32	1.638,83	1.567,62

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelösten Sonderposten

	2015	2016
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28 TEUR	28 TEUR

Pauschalierte zweckgebundene Zuweisungen vom Land im Bereich Ganztagsangebote (GTA) wurden nach der Sächsischen Ganztagsangebotsverordnung-SächsGTAVO vom 28.04.2013 eingestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen, Betriebskosten	112 TEUR	114 TEUR

Im Planansatz enthalten sind Aufwendungen für die Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen: 45 TEUR (2015) und 47 TEUR (2016).

	2013	2014
Dienstaufwand Honorare und Erwerb bewegliches Anlagevermögen für GTA	29 TEUR	29 TEUR

(Sächsische Ganztagsangebotsverordnung SächsGTAVO vom 28.04.2013)
Planungsgrundlage: 90 % für Dienstaufwendungen für Honorare Ganztagsbetreuung und 10 % der Gesamtausgaben für Aufwendungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (geringe AHK), Ganztagsbetreuung, entsprechend der Inanspruchnahme der Zuweisung in 2013.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler:	30 TEUR	30 TEUR

Der Planungsrichtwert 47,23 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte. Für Kopien in die Hand des Schülers wurden pauschal 3 TEUR geplant.

Ein erhöhter Kostenanfall von ca. 8 TEUR (2015) und 9 TEUR (2016) für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	26 TEUR	27 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 66,50 EUR pro Schüler.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.7.01 **Förderschulen für Erziehungshilfe**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Förderschulen für Erziehungshilfe für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Förderschulplätzen für Erziehungshilfe
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	123.919	0	155.156	122.787	121.725
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	20	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	133.030	0	119.200	132.800	132.800
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**256.970**	**0**	**274.356**	**255.587**	**254.525**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-77.607	0	-74.500	-93.250	-95.000
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-370.542	0	-393.850	-747.400	-352.950
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-441.882	0	-443.455	-524.918	-562.714
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-15.963	0	-13.650	-13.850	-13.950
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-905.993**	**0**	**-925.455**	**-1.379.418**	**-1.024.614**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-649.023**	**0**	**-651.099**	**-1.123.831**	**-770.090**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-113.948	0	-119.340	-119.041	-118.909
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-113.948**	**0**	**-119.340**	**-119.041**	**-118.909**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-762.972**	**0**	**-770.439**	**-1.242.872**	**-888.999**
12		außerordentliche Erträge	EUR	10.183	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-6	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**10.176**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-752.795**	**0**	**-770.439**	**-1.242.872**	**-888.999**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.7.01 **Förderschulen für Erziehungshilfe**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	25,20	26,26	17,06	22,26
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,99	1,02	1,30	0,95
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	84,50	120,00	104,00	107,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	169,00	239,00	207,00	213,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	2,00	2,00	2,00	2,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	509.970,58	522.397,56	749.229,22	571.761,78
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	6.035,16	4.371,53	7.238,93	5.368,66

zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	118 TEUR	118 TEUR

Erträge aus Mieten und Pachten sind veranschlagt für langfristige Verträge, Kurzzeitvermietungen, Erträge aus Vermietungen kommunaler Schulgebäude für die Hortbetreuung durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sowie aus Vermietungen von Schulsporthallen und Nebeneinrichtungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Unterhaltung von Gebäuden/Räumen /Außenanlagen	441 TEUR	51 TEUR

Die Erhöhung 2015 gegenüber 2014 basiert auf der geplanten Neugestaltung der Sport- und Pausenfreiflächen an der Schule für Erziehungshilfe „Am Leubnitzbach“.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen, Betriebskosten	238 TEUR	237 TEUR

Im Planansatz enthalten sind Aufwendungen für die Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen: 57 TEUR (2015) und 56 TEUR (2016).
Der Minderaufwand zum Plan 2014 in Höhe von 42 TEUR (2015) und 46 TEUR (2016) entsteht, da der durch geplante Neuausschreibungen von Reinigungsleistungen prognostizierte Mehraufwand durch den gesetzlich geforderten Mindestlohn (5%iger Tariferhöhungen) nicht im vollen Umfang von den Dienstleistungsfirmen ausgeschöpft wurde.

	2015	2016
Lernmittel für Schüler:	18 TEUR	18 TEUR

Der Planungsrichtwert 57,41 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie Kopien in die Hand des Schülers. Ein erhöhter Kostenanfall von 6 TEUR (2015 und 2016) für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	16 TEUR	18 TEUR

Der Planungsrichtwert beträgt 45,00 EUR pro Schüler.
Auf Grund des geplanten Schüleraufwuchses wurden zusätzliche Mittel für die Erstausstattung von höherwertigen Unterrichtsmitteln veranschlagt.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.8.01 **Klinik-und Krankenhausschulen**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Klinik- und Krankenhausschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Klinik- und Krankenhausschulplätzen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	253	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**253**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-60.513	0	-54.800	-54.500	-55.150
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-18.519	0	-16.650	-18.900	-20.950
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-4.840	0	-1.929	-5.276	-4.685
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-3.889	0	-3.950	-2.500	-2.500
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-87.762**	**0**	**-77.329**	**-81.176**	**-83.285**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-87.761**	**0**	**-77.076**	**-81.176**	**-83.285**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-7.066	0	-1.554	-1.692	-1.605
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-7.066**	**0**	**-1.554**	**-1.692**	**-1.605**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-94.827**	**0**	**-78.630**	**-82.868**	**-84.890**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
12	außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-2	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-94.829**	**0**	**-78.630**	**-82.868**	**-84.890**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.8.01 **Klinik-und Krankenhausschulen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,32	0,00	0,00
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,09	0,08	0,07	0,07
13P260	Anzahl Schulen (ST)	1,00	1,00	1,00	1,00
13P261	Anz. durchschnittlich beschulter Kinder (ST)	136,00	110,00	110,00	110,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Lernmittel für Schüler:	7 TEUR	7 TEUR

Der Planungsrichtwert 26,17 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie 1 TEUR pauschal für Kopien in die Hand des Schülers. Ein erhöhter Kostenanfall von 4 TEUR (2015 und 2016) für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	5 TEUR	6 TEUR

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.9.01 **Förderschulen in freier Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit Förderschulen in freier Trägerschaft und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse
Ziele	Unterstützung freier Träger für ein vielfältiges Angebot an Förderschulplätzen
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	23	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**23**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.564	0	-5.300	-5.850	-6.100
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-8	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-5	0	-46	-27	-22
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-19	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.595**	**0**	**-5.346**	**-5.877**	**-6.122**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.595**	**0**	**-5.322**	**-5.877**	**-6.122**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-117	0	-144	-179	-173
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-117**	**0**	**-144**	**-179**	**-173**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.712**	**0**	**-5.466**	**-6.056**	**-6.295**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.712**	**0**	**-5.466**	**-6.056**	**-6.295**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.22.1.9.01 **Förderschulen in freier Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,00	0,01	0,01	0,01
13P004	Anzahl Schüler (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Anteilige Aufwendungen für das Sachgebiet Schulentwicklung zur Bereitstellung von Schulplätzen für Schulen in freier Trägerschaft und statistische Aufgaben.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.1.01 **BSZ in öffentlicher Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für Berufliche Schulzentren für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten und umfassenden Infrastrukturangebots an Ausbildungsplätzen für die Berufsausbildung
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.476.285	0	1.474.099	1.480.638	1.272.593
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.656	0	4.400	3.800	3.800
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	267.051	0	269.000	287.450	287.450
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.746.992**	**0**	**1.747.499**	**1.771.888**	**1.563.843**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.119.097	0	-2.060.750	-1.838.900	-1.889.900
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-5.590.418	-124.010	-5.029.600	-5.452.100	-5.613.850
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-3.637.619	0	-3.434.705	-3.944.785	-3.110.233
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-64.748	0	-20.900	-80.000	-80.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-242.566	0	-255.300	-264.100	-256.600
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-11.654.448**	**-124.010**	**-10.801.255**	**-11.579.885**	**-10.950.583**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-9.907.456**	**-124.010**	**-9.053.755**	**-9.807.997**	**-9.386.740**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.812.843	0	-1.568.515	-1.604.546	-1.603.107
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.812.843**	**0**	**-1.568.515**	**-1.604.546**	**-1.603.107**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-11.720.299**	**-124.010**	**-10.622.270**	**-11.412.542**	**-10.989.847**
12	außerordentliche Erträge	EUR	18.541	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-15.353	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**3.189**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-11.717.110**	**-124.010**	**-10.622.270**	**-11.412.542**	**-10.989.847**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.1.01 **BSZ in öffentlicher Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	12,97	14,13	13,44	12,46
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	13,01	12,03	11,44	10,48
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	1.490,22	1.700,00	1.472,00	1.508,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	13.412,00	13.596,00	13.252,00	13.570,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	9,00	8,00	9,00	9,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	1.496.365,63	1.546.221,22	1.464.936,69	1.394.854,48
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	1.004,12	909,81	994,90	925,11

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	71 TEUR	71 TEUR

Erträge aus Mieten und Pachten sind geplant für langfristige Verträge, Kurzzeitvermietungen und Erträge aus Vermietungen kommunaler Schulsporthallen sowie Nebeneinrichtungen.

	2015	2016
Mietsubventionierung	170 TEUR	170 TEUR

Mietsubventionierungen sind geplant u. a. für Schulen in Freier Trägerschaft und die Volkshochschule e. V.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Unterhaltung von Gebäuden/Räumen/Außenanlagen	845 TEUR	915 TEUR

Der flächendeckende Einbau von Brandmeldeanlagen und prüf- sowie wartungspflichtigen brandschutztechnischen Einrichtungen begründet einen höheren Kostenanfall. Weiterhin enthalten ist die Einleitung von Sofortmaßnahmen, wenn Begehungsprotokolle der Unfallkasse Sachsen und des Brand- und Katastrophenschutzamtes Forderungen ausweisen. Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen nach Bauordnungsrecht fordert neben Wartung und Prüfung durch Wartungsfirmen eine weitere Prüfung durch einen Sachverständigen.

	2015	2016
Mieten und Pachten	37 TEUR	37 TEUR

Der Planansatz beinhaltet Aufwendungen für Mieten für Sportflächen zur Gewährleistung des Unterrichtes und Miete für hochwertige Unterrichtsmittel.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen, Betriebskosten	2.890 TEUR	2.894 TEUR

Darin enthalten sind Aufwendungen für die Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen: 747 TEUR (2015) und 746 TEUR (2016).

	2015	2016
Lernmittel für Schüler	714 TEUR	759 TEUR

Der Planungsrichtwert 31,97 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie 53 TEUR entsprechend des Ist-Ergebnisses 2013 für Kopien in die Hand des Schülers.

Ein erhöhter Kostenanfall von 168 TEUR (2015) und 169 TEUR (2016) für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

Weitere Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2014 resultieren aus dem Schüleraufwuchs.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	678 TEUR	722 TEUR

Im Planansatz enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 561 TEUR (2015) und 576 TEUR (2016) für den Erwerb von Lehrmitteln und anfallender Reparaturen an hochwertigen Unterrichtsmitteln.

Weitere Erhöhung der Aufwendungen gegenüber 2014 ergeben sich auf Grund des Schüleraufwuchses in Höhe von 61 TEUR (2015) und 112 TEUR (2016). Außerdem ist aus Fördermitteln finanzierter Aufwand auf Grundlage von Verwaltungsvorschriften (Schüleraustausch, Integration usw.) in Höhe von 5 TEUR veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2015	2016
Erstattung Aufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	122 TEUR	122 TEUR

Die Position enthält die Erstattung von Aufwand an den Eigenbetrieb Sportstätten und die Dresdner Bäder GmbH für die Nutzung von Sportanlagen im Rahmen des Unterrichtes und die Erstattung von Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen für die Verwaltung.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.2.01 **BSZ in freier Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit beruflichen Schulzentren in freier Trägerschaft und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse
Ziele	Unterstützung freier Träger für ein vielfältiges Infrastrukturangebots an Ausbildungsplätzen für die Berufsausbildung
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	126	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**126**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-11.019	0	-27.650	-34.950	-36.350
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-62	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-39	0	-245	-163	-131
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-159	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-11.278**	**0**	**-27.895**	**-35.113**	**-36.481**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-11.278**	**0**	**-27.769**	**-35.113**	**-36.481**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-979	0	-773	-1.074	-1.044
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-979**	**0**	**-773**	**-1.074**	**-1.044**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-12.257**	**0**	**-28.542**	**-36.187**	**-37.525**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-12.257**	**0**	**-28.542**	**-36.187**	**-37.525**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.2.01 **BSZ in freier Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,01	0,03	0,03	0,03
13P004	Anzahl Schüler (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Anteilige Aufwendungen für das Sachgebiet Schulentwicklung zur Bereitstellung von Schulplätzen für Schulen in freier Trägerschaft und statistische Aufgaben.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.3.01 **Berufsb. FS in öffentl.Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der Infrastruktur für berufliche Förderschulen für die benötigte Anzahl von Ausbildungsplätzen
Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Förderschulplätzen für die Berufsausbildung
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	105.983	0	104.253	107.895	106.121
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	40	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.082	0	4.200	3.200	3.200
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	1.750	0	3.000	3.000	3.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**110.855**	**0**	**111.453**	**114.095**	**112.321**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-76.116	0	-65.250	-70.350	-71.750
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-137.700	0	-132.200	-159.800	-161.400
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-147.426	0	-126.749	-141.556	-129.313
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-3.479	0	-4.000	-3.000	-3.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-3.673	0	-6.750	-3.950	-3.950
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-368.393**	**0**	**-334.949**	**-378.656**	**-369.413**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-257.538**	**0**	**-223.496**	**-264.560**	**-257.092**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-49.945	0	-40.014	-103.998	-105.912
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-49.945**	**0**	**-40.014**	**-103.998**	**-105.912**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-307.484**	**0**	**-263.509**	**-368.558**	**-363.004**
12	außerordentliche Erträge	EUR	1	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-821	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-820**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-308.303**	**0**	**-263.509**	**-368.558**	**-363.004**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.3.01 **Berufsb. FS in öffentl.Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	26,50	29,72	23,64	23,63
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,40	0,37	0,42	0,40
13P003	Anzahl Schüler je Schule (ST)	363,00	372,00	350,00	350,00
13P004	Anzahl Schüler (ST)	363,00	372,00	350,00	350,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	1,00	1,00	1,00	1,00
14P001	Aufwand je Schule (EURO)	418.338,75	374.962,27	482.653,43	475.325,35
14P002	Aufwand je Schüler (EURO)	1.152,45	1.007,96	1.379,01	1.358,07

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Mieten und Pachten	8 TEUR	8 TEUR

Geplant sind Mieten und Pachten für die Nutzung von Sportflächen zur Gewährleistung des Unterrichtes.

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen, Betriebskosten	65 TEUR	66 TEUR

Im Planansatz enthalten sind Aufwendungen für die Gebäudereinigung entsprechend Dienstleistungsverträgen: 35 TEUR (2015) und 36 TEUR (2016).

	2015	2016
Lernmittel für Schüler:	15 TEUR	16 TEUR

Der Planungsrichtwert 31,97 EUR pro Schüler beinhaltet Aufwendungen für Schulbücher und damit verbundene Arbeitshefte sowie 1 TEUR entsprechend des Ist-Ergebnisses 2013 für Kopien in die Hand des Schülers.

Ein erhöhter Kostenanfall in Höhe von ca. 4 TEUR für Druckwerke (Lesestoffe, Nachschlagewerke etc.) ergibt sich entsprechend Lernmittelverordnung LernmitVO § 2 Abs. 2 vom 25.03.2013.

	2015	2016
Lehrmittel für den Unterricht	27 TEUR	28 TEUR

Veranschlagt sind Aufwendungen für den Erwerb von Lehrmitteln und für anfallende Reparaturen an hochwertigen Unterrichtsmitteln. 1 TEUR sind im investiven Haushalt eingeordnet.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.4.01 **Berufsb. FS in freier Trägerschaft**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Zusammenarbeit mit berufsbildenden Förderschulen in freier Trägerschaft und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse
Ziele	Unterstützung freier Träger für ein vielfältiges Angebot an Förderschulplätzen für die Berufsausbildung
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	7	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**7**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-433	0	-1.650	-6.500	-6.800
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-2	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-1	0	-13	-31	-25
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-5	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-441**	**0**	**-1.663**	**-6.531**	**-6.825**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-441**	**0**	**-1.656**	**-6.531**	**-6.825**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-30	0	-42	-201	-196
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-30**	**0**	**-42**	**-201**	**-196**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-471**	**0**	**-1.699**	**-6.732**	**-7.020**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-471**	**0**	**-1.699**	**-6.732**	**-7.020**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.23.1.4.01 **Berufsb. FS in freier Trägerschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,00	0,00	0,01	0,01
13P004	Anzahl Schüler (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P260	Anzahl Schulen (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Anteilige Aufwendungen für das Sachgebiet Schulentwicklung zur Bereitstellung von Schulplätzen für Schulen in freier Trägerschaft und statistische Aufgaben.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.24.1.0.01 **Schülerbeförderung**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Koordinierende Bereitstellung notwendiger Beförderungsmaßnahmen sowie Bereitstellung finanzieller Mittel für Schulwegefahrten bei öffentlichen und staatlich anerkannten Ersatzschulen freier Träger
Ziele	Sicherstellung einer bedarfsgerechten Schülerbeförderung sowie Bereitstellung eines günstigen Beförderungsangebotes
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1	0	1.303	2	2
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	245	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	344.177	0	212.500	479.550	502.500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**344.423**	**0**	**213.803**	**479.552**	**502.502**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-191.224	0	-275.300	-279.650	-287.200
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-5.225.714	0	-5.851.400	-6.110.500	-6.234.050
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-860	0	-2.538	-1.306	-1.018
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	0	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-7.318	0	-23.950	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.425.115**	**0**	**-6.153.188**	**-6.391.456**	**-6.522.268**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-5.080.693**	**0**	**-5.939.385**	**-5.911.904**	**-6.019.767**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-21.544	0	-8.014	-8.586	-27.910

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-21.544**	**0**	**-8.014**	**-8.586**	**-27.910**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-5.102.236**	**0**	**-5.947.399**	**-5.920.490**	**-6.047.677**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-6	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-5.102.242**	**0**	**-5.947.399**	**-5.920.490**	**-6.047.677**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.24.1.0.01 **Schülerbeförderung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	6,32	3,47	7,49	7,67
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	5,26	5,99	5,55	5,47
13P262	Anz. Schülerbeförderungsbescheide ges. (ST)	11.080,00	10.242,00	11.593,00	12.003,00
13P263	Schülerbef.-Besch. vertragl.geb. Transp. (ST)	665,00	470,00	710,00	721,00
13P264	Schülerbef.-Besch. öffentlicher Transp. (ST)	8.266,00	8.372,00	8.692,00	9.078,00
13P266	Schülerbef.-Besch. in fr. Trägerschaft (ST)	1.697,00	1.400,00	1.700,00	1.700,00
14P059	Kosten je Bescheid (EURO)	491,58	601,56	552,06	545,71

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Erstattung von übrigen Bereichen	480 TEUR	502 T EUR

Veranschlagt sind Erträge aus der Schülerbeförderung entsprechend Satzung „Schülerbeförderungskosten-Erstattung" der Landeshauptstadt Dresden vom 27. März 2014. Eigenanteile der Sorgerechtsinhaber werden in den Paragraphen 11, 13, sowie 15 der Satzung geregelt. Die Mehrerträge gegenüber der Veranschlagung 2014 resultieren aus den Kostensteigerungen des vertragsgebundenen Schülerverkehrs, dem Ansteigen der Schülerzahlen, sowie dem Schülerverkehr mit Bussen aufgrund von Bauauslagerungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Schülerbeförderung	6.110 TEUR	6.234 TEUR

Veranschlagt sind Aufwendungen für die Schülerbeförderung entsprechend Satzung "Schülerbeförderungskosten-Erstattung" der Landeshauptstadt Dresden vom 27.März 2014. Für Schulen in kommunaler Trägerschaft entstehen Aufwendungen für vertraglich gebundene Fahrdienste: 2.720 TEUR (2015) und 2.970 TEUR (2016). Weiterhin ist enthalten die Kostenerstattung für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bzw. private Verkehrsmittel für kommunale Schulen und Schulen in Freier Trägerschaft. Diese beträgt ca. 2.680 TEUR (2015) und 2.830 TEUR (2016).

Aufwendungen in Höhe von 1.120 TEUR (2015) entstehen auf Grund von Bauauslagerung u.a. für die 82. Oberschule, die Oberschule Weißig, die 89. Grundschule. und 1.920 TEUR (2016) für u. a. die 39. Grundschule, die 44. Grundschule, die 61. Grundschule, die 84. Grundschule, die Grundschule Naußlitz und die 82. Oberschule.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.24.3.0.01 **sonstige schulische Aufgaben**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Gewährleistung der Schulträgeraufgaben durch Bereitstellung schulartenübergreifender Serviceleistungen; Schulnetzplanung nach § 23a, Einrichtung, Änderung, Aufhebung von Schulen nach § 24 SächsSchulG
Ziele	Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, der umfassenden langfristigen Planung sowie der fachgerechten, informativen und technischen Voraussetzungen an den Schulen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	866.858	0	1.090.810	917.551	910.310
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	2.476	0	2.000	2.400	2.400
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	915.272	0	905.050	987.050	1.007.050
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	3.514.336	0	3.400.000	3.614.300	3.614.300
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	862	0	500	600	600
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**5.299.805**	**0**	**5.398.360**	**5.521.901**	**5.534.660**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.881.819	0	-1.978.850	-2.303.700	-2.347.550
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-2.536.598	0	-2.259.400	-2.194.000	-2.034.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-1.419.373	0	-1.679.270	-1.106.642	-1.399.494
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-244.745	0	-240.000	-245.000	-245.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-1.967.165	0	-2.106.100	-2.369.450	-2.434.450
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-8.049.700**	**0**	**-8.263.620**	**-8.218.792**	**-8.460.494**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.749.895**	**0**	**-2.865.260**	**-2.696.891**	**-2.925.834**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-755.860	0	-563.431	-1.032.431	-921.601
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-755.860**	**0**	**-563.431**	**-1.032.431**	**-921.601**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-3.505.755**	**0**	**-3.428.692**	**-3.729.322**	**-3.847.435**
12	außerordentliche Erträge	EUR	24.809	0	25.000	25.000	25.000
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-20.304	0	-45.000	-45.000	-45.000
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**4.505**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-3.501.250**	**0**	**-3.448.692**	**-3.749.322**	**-3.867.435**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.24.3.0.01 **sonstige schulische Aufgaben**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P002	Kostendeckungsgrad (%)	60,19	61,16	59,69	58,99
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	8,50	8,59	8,03	7,83

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

	2015	2016
Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	750 TEUR	750 TEUR

Veranschlagt ist der Ertrag aus Zuweisungen des Freistaates Sachsen für erhöhte Kosten für Lernmittel (Lernmittelpauschale). Entsprechend Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Bautzen vom 17.04.2012 zur Lernmittelfreiheit fallen u. a. Arbeitshefte, Atlanten, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, Wörterbücher, Nachschlagewerke, Tafelwerke unter die Lernmittelfreiheit.

Der Ertrag wird in diesem Produkt veranschlagt, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Verteilerschlüssel auf die einzelnen Schularten nicht bekannt ist.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	2015	2016
Mieten und Pachten	761 TEUR	781 TEUR

Erträge aus Mieten und Pachten wurden veranschlagt aus Vermietungen des kommunalen Sportinternats. Das sind jährlich ca. 249 TEUR. Weiterhin sind enthalten Erträge aus Vermietungen von Schulsporthallen durch den Eigenbetrieb Sportstätten (Eigenanteil der Vereine): 2015. 490 TEUR, 2016 510 TEUR.

	2015	2016
Erbbauzins	220 TEUR	220 TEUR

Subventionierungen für Erbbaurechtsverträge Freier Träger für Gebäude, die vom Schulverwaltungsamt nicht mehr als Schule betrieben werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016
Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen, Betriebskosten	1.095 TEUR	841 TEUR

Die Position enthält Aufwendungen für die Internatsgebäude des Sportschulzentrums, der Medienstelle und vorgehaltener bzw. neu zu aktivierender Schulgebäude als Standorte bei Bauauslagerungen.

	2015	2016
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen durch Dritte	767 TEUR	800 TEUR

Der Planansatz enthält die Realisierung des im Jahre 2003 vom Stadtrat beschlossenen Betriebskonzeptes zur Wartung, Betreuung und Instandhaltung der Informations- und Kommunikationstechnologien an den kommunalen Schulen und der Medienstelle. Es handelt sich dabei um folgende Technik: PC, Server, Drucker, Telefonendgeräte und sonstige Hardware.

Transferaufwendungen

	2015	2016
Zuschüsse für laufende Zwecke	25 TEUR	25 TEUR

Die Position enthält Zuschüsse für Internatsschüler des Sportschulzentrums Dresden, die Ihren Wohnsitz nicht in Sachsen haben, gemäß Punkt 2 des Beschlusses des Stadtrates vom 31.05.2007 (Beschluss-Nr.: V1806-SR52-07).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2015	2016
Schülerunfallversicherung Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV)	2.100 TEUR	2.150 TEUR

Die fachliche und inhaltliche Untersetzung der veranschlagten Ausgaben obliegen dem Sachgebiet Versicherungsverwaltung im Rechtsamt. Die Gründe für den Anstieg sind zum Einen die jährlich steigende Einwohnerzahl und zum Anderen die Erhöhung des Beitrags je Einwohner.

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.72.1.0.01 **JHW2013 Schadensereig. Schulen**

Verantwortlicher	Schulverwaltungsamt
Produktbeschreibung	Besonderes Schadensereignis Hochwasser 2013
Ziele	Beseitigung der Hochwasserschäden, Wiederherstellung der infrastrukturellen Funktionsfähigkeit
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	369	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-369	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-4.178.973	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-4.178.973**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-4.178.973**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**
A40 **Schulverwaltungsamt**
10.100.72.1.0.01 **JHW2013 Schadensereig. Schulen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P007	Anteil an Aufwendungen JHW2013 (%)	22,08	0,00	0,00	0,00
13P379	Anzahl konsumtive Maßnahmen (Anz.)	10,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A40 Schulverwaltungsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
21-24	Schulträgeraufgaben	GB1		
			70401002	WX_Grundschule_Weixdorf_Ausstattung
			70401039	GS_039_Ausstattung
			70401041	KPII_GS_041_Ausstattung
			70401043	KPII_GS_043_Ausstattung
			70401061	GS_061_Ausstattung
			70401110	SW_Grundschule_Schönfeld_Ausstattung
			70402003	WX_Mittelschule_Weixdorf_Ausstattung
			70402032	MS_032_Ausstattung
			70402046	MS_046_Ausstattung
			70402056	MS_056_Ausstattung
			70402082	MS_082_Ausstattung
			70402107	MS_107_Ausstattung
			70402109	MS_030_Neustadt_Ausstattung
			70402119	SW_Mittelschule_Weißig_Ausstattung
			70402145	MS_145_Pieschen_Ausstattung
			70403005	GYM_Cotta_Ausstattung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			70403007	GYM_Erlwein_Ausstattung
			70403008	GYM_Klotzsche_Ausstattung
			70403011	GYM_Südwest_Ausstattung
			70403016	GYM_Marie-Curie_Ausstattung
			70403018	GYM_Romain-Rolland_Ausstattung
			70403022	GYM_Bürgerwiese_Ausstattung
			70403023	GYM_Prohlis_Ausstattung
			70403024	GYM_Pieschen_Ausstattung
			70403025	GYM_Tolkewitz_Ausstattung
			70405131	BSZ_Wirtschaft_Zeigner_Ausstattung
			70405143	BSZ_Gastgewerbe_Ausstattung
			70405145	BSZ_AuE_Ausstattung
			70405152	BSZ_Elektrotechnik_Ausstattung
			70405153	BSZ_Technik_Zeuner_Ausstattung
			70405160	BSZ_BuT_Ausstattung
			70409009	Medios Erwerb Kommunikationstechnik
			70409801	Integrationsmaßnahmen_Ausstattung
			HI4010021	WX_GS_Weixdorf_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4010061	GS_006_Sanierung_Schulgebäude
			HI4010081	GS_008_Brandschutzmaßnahmen
			HI4010082	GS_008_Teilsanierung_Dachsanierung
			HI4010102	GS_010_Teilsanierung_Schulgebäude

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI4010103	GS_010_Neubau_Sporthalle
			HI4010126	GS_012_JHW2013_Sanierung_Schulgebäude
			HI4010261	GS_026_Brandschutzmaßnahme
			HI4010301	GS_030_Brandschutzmaßnahme
			HI4010302	GS_030_Teilsanierung_Schulgebäude
			HI4010331	GS_033_Teilsanierung_SG
			HI4010333	GS_033_Teilsanierung_Schulgebäude
			HI4010351	GS_035_Sanierung_Schulgebäude
			HI4010353	GS_035_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4010381	GS_Naußlitz_Sanierung_Schulgebäude
			HI4010391	GS_039_Erweiterung_SG_Neubau_TH
			HI4010411	KPII_GS_041_Sanierung_Komplex
			HI4010431	KPII_GS_043_Sanierung_Komplex
			HI4010442	GS_044_Sanierung_Schulgebäude
			HI4010472	GS_047_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4010481	GS_048_Brandschutzmaßnahmen
			HI4010492	GS_049_Teilsanierung_Schulgebäude
			HI4010502	GS_050_Energ. Sanierung_Schulgebäude
			HI4010561	GS_056_Sanierung_Komplex
			HI4010562	GS_056_Sanierung_Keller_Speiseraum
			HI4010592	KPII_GS_059_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4010611	GS_061_Neubau_Komplex

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI4010621	GS_062_Neubau_Komplex
			HI4010632	GS_063_Brandschutzmaßnahmen
			HI4010651	GS_065_Brandschutzmaßnahme
			HI4010681	GS_068_Brandschutzmaßnahmen
			HI4010682	GS_068_Teilsanierung_SG_Erweiterung_Hort
			HI4010701	GS_070_Brandschutzmaßnahmen
			HI4010702	GS_070_Ergänzungsneubau_Sporthalle
			HI4010711	GS_071_Brandschutzmaßnahmen
			HI4010712	KPII_GS_071_Neubau_Sporthalle
			HI4010741	GS_074_Brandschutzmaßnahme
			HI4010762	GS_076_Neubau_Komplex
			HI4010771	GS_077_Brandschutzmaßnahme
			HI4010802	KPII_GS_080_Sanierung_Komplex
			HI4010811	GS_081_Sanierung_Komplex
			HI4010821	GS_082_Brandschutzmaßnahme
			HI4010841	GS_084_Sanierung Komplex
			HI4010881	GS_088_Sanierung_Schulgebäude_Sporthalle
			HI4010891	GS_089_Sanierung_Komplex
			HI4010892	GS_089_Brandschutzmaßnahmen
			HI4010901	GS_090_Sanierung_Neubau_Komplex
			HI4010912	GS_091_Brandschutzmaßnahme
			HI4010921	GS_092_Brandschutzmaßnahme

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI4010931	GS_093_Sanierung_Neubau_Komplex
			HI4010952	GS_095_JHW2013_Neubau_TH
			HI4010961	GS_096_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4011032	GS_103_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4011102	SW_GS_Schönfeld_Teilsanierung_Gebäude
			HI4011132	GS_113_Teilsanierung_Schulgebäude
			HI4011172	GS_117_Neubau_Sporthalle
			HI4011181	SW_GS_Weißig_Brandschutzmaßnahmen
			HI4011441	GS_Pieschen_Neubau_Komplex
			HI4011461	GS_146_Pieschen_Leisniger_Neubau_Komplex
			HI4011471	GS_147_Pieschen_Maxim-Gorki-Str_Neubau
			HI4011481	GS_148_Neustadt_Lößnitzstr_Neubau_Kompl.
			HI4011531	GS_153_Löbtau_Neubau_Schulgebäude
			HI4019001	Sammelprojekt Grundschulen
			HI4020031	WX_MS_Weixdorf_Sanierung_Schulgebäude
			HI4020092	MS_009_Energetische_Sanierung_SG
			HI4020301	MS_030_Neubau_Sporthalle
			HI4020321	MS_032_Brandschutzmaßnahmen
			HI4020322	MS_032_Neubau_Sporthalle
			HI4020323	MS_032_Neubau_Schulgebäude
			HI4020351	MS_035_Brandschutzmaßnahme
			HI4020352	MS_035_Teilsanierung_Fachkabinette

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI4020353	MS_035_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4020361	MS_036_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4020462	MS_046_Sanierung_Gebäude_Schubertstr.
			HI4020561	MS_056_Sanierung_Neubau_Komplex
			HI4020622	MS_062_Sanierung_Neubau_Komplex
			HI4020643	MS_064_Brandschutzmaßnahmen
			HI4020764	MS_076_Sanierung_Sporthalle
			HI4020822	MS_082_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4020823	MS_082_Neubau_Sanierung_Sporthalle
			HI4021012	KPII_MS_101_Neubau_Sporthalle
			HI4021071	MS_107_Teilsanierung_Schulgebäude
			HI4021072	MS_107_Neubau_Sporthalle
			HI4021091	MS_030_Neustadt_Sanierung_Gebäude
			HI4021191	SW_MS_Weißig_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4021192	SW_MS_Weißig_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4021193	SW_MS_Weißig_Brandschutzmaßnahmen
			HI4021431	CB_MS_Cossebaude_Brandschutzmaßnahmen
			HI4021451	MS_145_Neubau_Schulgebäude
			HI4021452	MS_145_Neubau_Sporthalle
			HI4021491	MS_149_Sanierung_Schulgebäude
			HI4021492	MS_149_Neubau_Sporthalle
			HI4021501	MS_150_Sanierung_SG_Ersatzneubau_TH

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI4021511	MS_151_Neubau_SG_Neubau_Sporthalle
			HI4021521	MS_152_Sanierung_SG_Ersatzneubau_TH
			HI4029001	Sammelprojekt Mittelschulen
			HI4030021	GYM_Bertolt-Brecht_Teilsan._Gebäude
			HI4030023	GYM_Bertolt-Brecht_Neubau_Sporthalle
			HI4030031	GYM_DKS_Brandschutzmaßnahmen
			HI4030034	GYM_Dreikönigschule_Umbau_Schulgebäude
			HI4030041	GYM_MAN_Sanierung_Komplex
			HI4030051	GYM_Cotta_Brandschutzmaßnahmen
			HI4030052	GYM_Cotta_Umbau_Schulgebäude
			HI4030053	GYM_Cotta_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4030072	GYM_Hans-Erlwein_Sanierung_Schulgebäude
			HI4030073	GYM_Hans-Erlwein_Neubau_Sporthalle
			HI4030081	GYM_Klotzsche_Ersatzneubau_Sporthalle
			HI4030084	GYM_Klotzsche_Kapazitätserw_Schulgebäude
			HI4030093	GYM_Plauen_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4030111	GYM_Südwest_Sanierung_Schulgebäude
			HI4030112	GYM_Südwest_Erweiterung_Gebäude
			HI4030113	GYM_Südwest_Neubau_Sporthalle
			HI4030142	GYM_J-A-Hülße_Sanierung_Neubau_Komplex
			HI4030162	GYM_Marie-Curie_Sanierung_Komplex
			HI4030171	GYM_Pestalozzi_Teilsanierung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI4030181	GYM_Romain-Rolland_Sanierung_Komplex
			HI4030201	GYM_Vitzthum_Neubau_Komplex
			HI4030202	GYM_Vitzthum_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4030211	GYM_Bühlau_Sanierung_Neubau_Komplex
			HI4030212	GYM_Bühlau_Erweiterung_Schulgebäude
			HI4030221	GYM_Bürgerwiese_Neubau_Komplex
			HI4030223	GYM_Bügerwiese_San_SG_Palucca_Straße
			HI4030231	GYM_Prohlis_San._SG_Neubau_TH
			HI4030241	GYM_Pieschen_Neubau_Schulgebäude
			HI4030242	GYM_Pieschen_Neubau_Sporthalle
			HI4030251	GYM_Tolkewitz_Neubau_Schulgebäude
			HI4030351	GYM_Dreikönigschule_Neubau_Sporthalle
			HI4039001	Sammelprojekt Gymnasien
			HI4041001	FÖ_SfH_Jencke_Brandschutzmaßnahmen
			HI4044062	FÖ_LF_Makar_Brandschutzmaßnahme
			HI4044066	FÖ_LF_Makar_Erweiterung_Sporthalle
			HI4044081	KPII_FÖ_Lernförd_AmLandgraben_Sanierung
			HI4044082	FÖ_LF_Landgr_AST_Brandschutzmaßnahmen
			HI4051311	BSZ_Wirtschaft_Zeigner_Sanierg_Komplex
			HI4051332	BSZ_Gehe_Sanierung_Umbau_SG_TH
			HI4051341	BSZ_WZeig_Brandschutzmaßnahmen
			HI4051421	BSZ_DLG_Brandschutzmaßnahme

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI4051431	BSZ_Gast_Sanierung_Standortverlagerung
			HI4051451	BSZ_Agrar- und Ernährung_Teilsanierung
			HI4051453	BSZ_AuE_Brandschutzmaßnahmen
			HI4051522	BSZ_Elektrotechnik_Neubau_Sporthalle
			HI4051601	BSZ_Bau und Technik_Sanierung_TH
			HI4059001	Sammelprojekt Berufliche Schulzentren
			HI4090091	Bau_009_Brandschutzmaßnahme_Luboldtstr.
			HI4090101	Pieschen_Komplex_mobile_Raumeinheiten
			HI4090111	Seidnitz_Komplex_mobile_Raumeinheiten_TH
			TI70112	GS_076_Neubau Erschließungsstr.
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

A40 **Schulverwaltungsamt**

		Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.537.019	16.711.878	17.712.000	8.436.400	14.235.500	15.189.600	15.926.400	4.624.100
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	67.995	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**12.605.014**	**16.711.878**	**17.712.000**	**8.436.400**	**14.235.500**	**15.189.600**	**15.926.400**	**4.624.100**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-73.019	-78.862	0	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-2.360	-7.084.669	-2.000.000	-7.052.500	0	0	0	0
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-51.649.967	-77.384.502	-89.471.200	-61.545.900	-120.658.550	-120.038.900	-105.972.850	-37.383.900

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.933.034	-4.404.912	-8.398.100	-5.971.500	-6.390.500	-5.839.100	-13.611.500	-5.081.500
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-46.754	-284.827	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-17.874	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-55.723.008**	**-89.237.772**	**-99.869.300**	**-74.569.900**	**-127.049.050**	**-125.878.000**	**-119.584.350**	**-42.465.400**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-43.117.994**	**-72.525.894**	**-82.157.300**	**-66.133.500**	**-112.813.550**	**-110.688.400**	**-103.657.950**	**-37.841.300**

THH_GB1 **Teilhaushalt GB Allgemeine Verwaltung**

A40 **Schulverwaltungsamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70401002: WX_Grundschule_Weixdorf_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70401039: GS_039_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	-100.000	0	-200.000	-250.000	0	0	0	-550.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-550.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-550.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

39. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichtsräume, Verwaltungsräume, Sporthalle und Garderobenbereich von 2016 bis 2018 im Rahmen der Erweiterung Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70401041: KPII_GS_041_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	199.871	199.871
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**199.871**	**199.871**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.495	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-257.608	-257.608
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.895	-1.895
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.495**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-259.503**	**-259.503**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.495**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-59.632**	**-59.632**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70401043: KPII_GS_043_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.275	150.275
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.275**	**150.275**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	-1.164	0	0	0	0	0	0	0	0	-188.484	-188.484
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.000	-4.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-1.164**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-192.484**	**-192.484**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-1.164**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-42.209**	**-42.209**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70401061: GS_061_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-125.000	-200.000	0	0	0	-325.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-125.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-325.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-125.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**-325.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

61. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2017/2018 im Rahmen des Neubaus des Schulgebäudes und der Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70401110: SW_Grundschule_Schönfeld_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-5.275	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-157.107	-157.107
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.275**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-157.107**	**-157.107**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.275**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-157.107**	**-157.107**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402003: WX_Mittelschule_Weixdorf_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-55.278	-6.022	0	0	0	0	0	0	0	0	-600.000	-600.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-55.278**	**-6.022**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-600.000**	**-600.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-55.278**	**-6.022**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-600.000**	**-600.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402032: MS_032_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.300.000	0	0	0	-1.300.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

32. Oberschule (Neugründung Schulstandort Tolkewitz):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2018 im Rahmen des Neubau Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402046: MS_046_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	-200.000	-800.000	0	0	0	0	0	0	-1.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

46. Oberschule:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2015 bis 2016 im Rahmen der Sanierung Schulgebäude

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402056: MS_056_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	-120.000	-150.000	-500.000	0	0	0	0	0	0	-270.000	-770.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-120.000**	**-150.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-270.000**	**-770.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-120.000**	**-150.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-270.000**	**-770.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

56. Oberschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2014/2015 im Rahmen der Sanierung und Erweiterung Schulgebäude und Neubau Zweifeldsporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402082: MS_082_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	-200.000	-500.000	0	0	0	0	0	0	-700.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-700.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-700.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

82. Oberschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2015 bis 2016 im Rahmen der Sanierung und Erweiterung Schulgebäude und Neubau und Sanierung Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402107: MS_107_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-128.659	-342.834	-450.000	0	-50.000	0	-150.000	0	0	0	-1.000.000	-1.200.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-128.659**	**-342.834**	**-450.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.200.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-128.659**	**-342.834**	**-450.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.200.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

107. Oberschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2017 im Rahmen des Neubau der Zweifeldsporthalle;
Ausstattungsmaßnahme im Rahmen der Sanierung Schulgebäude wird voraussichtlich in 2014 beendet

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402109: MS_030_Neustadt_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-134.457	-57.082	0	0	0	0	0	0	0	0	-409.380	-409.380
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-134.457**	**-57.082**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-409.380**	**-409.380**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-134.457**	**-57.082**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-409.380**	**-409.380**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402119: SW_Mittelschule_Weißig_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-84.497	-115.211	-100.000	-268.500	-400.000	0	0	0	0	0	-310.000	-978.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-84.497**	**-115.211**	**-100.000**	**-268.500**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**	**-978.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-84.497**	**-115.211**	**-100.000**	**-268.500**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**	**-978.500**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Schönfeld-Weißig: Oberschule Weißig:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2013 bis 2016 im Rahmen der Erweiterung und Anpassung Schulgebäude

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70402145: MS_145_Pieschen_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.280.000	0	0	0	-1.280.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.280.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.280.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.280.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.280.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

145. Oberschule (Neugründung Schulstandort Pieschen):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2018 im Rahmen des Neubau Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403005: GYM_Cotta_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	-350.000	0	0	0	0	0	-150.000	0	0	-350.000	-500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**-350.000**	**-500.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**-350.000**	**-500.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Cotta:
Erstausstattung mit Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln für Unterrichts-, Verwaltungs- und Funktionsräume, Essenausgabe und Speiseraum in 2018/2019 im Rahmen des Umbaus des Bestandsgebäudes (Schulgebäude und alte Sporthalle);
Ausstattungsmaßnahme im Rahmen des Neubaus der Vierfeldsporthalle wird voraussichtlich in 2014 beendet

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403007: GYM_Erlwein_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	-609.022	-575.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.184.022	-1.184.022
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-609.022**	**-575.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.184.022**	**-1.184.022**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-609.022**	**-575.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.184.022**	**-1.184.022**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403008: GYM_Klotzsche_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-7.245	-210.475	0	0	0	0	0	-300.000	-500.000	0	-445.054	-1.245.054
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-7.245**	**-210.475**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-500.000**	**0**	**-445.054**	**-1.245.054**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-7.245**	**-210.475**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-500.000**	**0**	**-445.054**	**-1.245.054**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Klotzsche:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln Sporthalle und Verwaltungsräume im Rahmen des Neubau Sporthalle in 2014;
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2018 bis 2019 im Rahmen der Sanierung Schulgebäude

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403011: GYM_Südwest_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-500.000	-1.550.000	0	0	0	-2.050.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.550.000**	**0**	**0**	**0**	**-2.050.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.550.000**	**0**	**0**	**0**	**-2.050.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden Süd-West (Bernhardstraße):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2017 bis 2018 im Rahmen der Sanierung und Erweiterung Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403016: GYM_Marie-Curie_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.255	8.255
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.255**	**8.255**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	-400.000	-600.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.147.973	-1.147.973
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-400.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.147.973**	**-1.147.973**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-400.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.139.718**	**-1.139.718**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403018: GYM_Romain-Rolland_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	155.400	155.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**155.400**	**155.400**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-244	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.009.335	-1.009.335
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-244**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.009.335**	**-1.009.335**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-244**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-853.935**	**-853.935**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403022: GYM_Bürgerwiese_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	-450.000	-700.000	-125.000	-175.000	0	0	0	0	0	-1.150.000	-1.450.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-450.000**	**-700.000**	**-125.000**	**-175.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.150.000**	**-1.450.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-450.000**	**-700.000**	**-125.000**	**-175.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.150.000**	**-1.450.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Bürgerwiese (Gret-Palucca-Straße):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten, Lehr- und Lernmitteln für Unterrichts-, Fachunterrichts-, Verwaltungs- und Funktionsräume sowie Sporthalle in 2015/2016 im Rahmen der Sanierung des Bestandsgebäudes und der Bestandssporthalle;
Ausstattungsmaßnahme im Rahmen des Neubaus des Schulgebäudes wird voraussichtlich in 2014 beendet

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403023: GYM_Prohlis_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	-100.000	-100.000	0	-50.000	-500.000	-500.000	0	0	-1.250.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-50.000**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**-1.250.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-50.000**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**-1.250.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Prohlis (Boxberger Straße):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2015 bis 2019 (Aufbauschule) im Rahmen der Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403024: GYM_Pieschen_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.850.000	0	0	0	-1.850.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.850.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.850.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.850.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.850.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Pieschen (Neugründung Schulstandort Pieschen):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2018 im Rahmen des Neubau Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70403025: GYM_Tolkewitz_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.440.000	0	0	0	-1.440.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.440.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.440.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.440.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.440.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Tolkewitz (Neugründung Schulstandort Tolkewitz):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2018 im Rahmen des Neubau Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70405131: BSZ_Wirtschaft_Zeigner_Ausstattung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	-200.000	0	0	-700.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**-700.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**-700.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner":
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2018 bis 2019 im Rahmen der Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70405143: BSZ_Gastgewerbe_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	85.678	0	0	0	0	0	0	0	0	85.678	85.678
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**85.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**85.678**	**85.678**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-207.806	-7.475	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	-215.281	-515.281
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-207.806**	**-7.475**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**-215.281**	**-515.281**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-207.806**	**78.203**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**-129.603**	**-429.603**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Gastgewerbe:
Erst- und Ergänzungsausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Fachunterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe und Speiseraum in 2018 im Rahmen der Sanierung Schulgebäude Wachsbleichstraße und des Neubaus der Sporthalle;
Ausstattungsmaßnahmen im Rahmen vor Fördermaßnahmen für Ausstattung von Fachunterrichtsräumen der Berufsausbildung wurden in 2014

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70405145: BSZ_AuE_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	47.678	0	0	0	0	0	0	0	0	227.516	227.516
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**47.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**227.516**	**227.516**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-24.056	-24.056
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-119.195	-2.244	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	-183.406	-383.406
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-119.195**	**-2.244**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-207.462**	**-407.462**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-119.195**	**45.434**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.055**	**-179.946**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung:
Erst- und Ergänzungsausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Fachunterrichts-, Verwaltungsräume in 2015/2016 im Rahmen der Sanierung Schulgebäude Altroßthal;
Ausstattungsmaßnahmen im Rahmen vor Fördermaßnahmen für Ausstattung von Fachunterrichtsräumen der Berufsausbildung wurden in 2014 beendet

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70405152: BSZ_Elektrotechnik_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	120.100	0	0	0	0	0	0	0	0	304.310	304.310
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**120.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**304.310**	**304.310**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-305.303	-11.900	0	0	0	0	0	-175.000	0	0	-535.056	-710.056
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-305.303**	**-11.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-175.000**	**0**	**0**	**-535.056**	**-710.056**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-305.303**	**108.201**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-175.000**	**0**	**0**	**-230.745**	**-405.745**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik:
Erst- und Ergänzungsausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2018/2020 im Rahmen des Neubaus einer Zweifeldsporthalle;
Ausstattungsmaßnahmen im Rahmen vor Fördermaßnahmen für Ausstattung von Fachunterrichtsräumen der Berufsausbildung wurden in 2014 beendet

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70405153: BSZ_Technik_Zeuner_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	75.785	75.953	0	0	0	0	0	0	0	0	376.704	376.704
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**75.785**	**75.953**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**376.704**	**376.704**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.665	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.665	-4.665
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-254.309	-120.634	0	0	0	0	0	0	0	0	-568.403	-568.403
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-258.974**	**-120.634**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-573.068**	**-573.068**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-183.189**	**-44.680**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-196.364**	**-196.364**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70405160: BSZ_BuT_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	25.602	0	0	0	0	0	0	0	0	25.602	25.602
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**25.602**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.602**	**25.602**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-59.356	-2.018	0	0	0	0	-75.000	0	0	0	-61.374	-136.374
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-59.356**	**-2.018**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**-61.374**	**-136.374**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-59.356**	**23.583**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**-35.772**	**-110.772**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Bau und Technik:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2017 im Rahmen der Sanierung der Sporthalle;
Ausstattungsmaßnahmen im Rahmen vor Fördermaßnahmen für Ausstattung von Fachunterrichtsräumen der Berufsausbildung wurden in 2014 beendet

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70409009: Medios Erwerb Kommunikationstechnik												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299.817	0	0	0	0	0	0	0	0	0	299.817	299.817
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**299.817**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**299.817**	**299.817**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-499.564	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-634.367	-634.367
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-499.564**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-634.367**	**-634.367**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-199.747**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-334.550**	**-334.550**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70409801: Integrationsmaßnahmen_Ausstattung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.103	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18.127	18.127
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**2.103**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**18.127**	**18.127**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.203	-1.552	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-34.850	-59.850
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.203**	**-1.552**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-34.850**	**-59.850**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.100**	**-1.552**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-16.723**	**-41.723**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Erwerb von Sachanlagevermögen für Integrationsmaßnahme (schulartenübergreifend):
Anschaffungen im Rahmen der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus geänderte Fassung vom 29.04.2003 für Integration (Mobiliar, Kleinsportgeräte, Lehr- und Lernmittel, sonstige Hilfsmittel und Technik)

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010021: WX_GS_Weixdorf_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	166.776	133.224	210.000	0	0	0	0	0	0	0	510.000	510.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**166.776**	**133.224**	**210.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**510.000**	**510.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-427.801	-358.777	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.310.000	-1.310.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-427.801**	**-358.777**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.310.000**	**-1.310.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-261.025**	**-225.553**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**	**-800.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010061: GS_006_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	184.682	742.098	1.500.000	0	0	0	0	0	0	0	2.426.780	2.426.780
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**184.682**	**742.098**	**1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.426.780**	**2.426.780**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-402.543	-3.856.571	-2.600.000	0	0	0	0	0	0	0	-7.112.639	-7.112.639
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-402.543**	**-3.856.571**	**-2.600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.112.639**	**-7.112.639**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-217.862**	**-3.114.472**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.685.858**	**-4.685.858**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010081: GS_008_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-258	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	0	-186.991	-186.991
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-258**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-186.991**	**-186.991**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-258**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-186.991**	**-186.991**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010082: GS_008_Teilsanierung_Dachsanierung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010102: GS_010_Teilsanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-778.938	-138.550	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.494.658	-1.494.658
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-778.938**	**-138.550**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.494.658**	**-1.494.658**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-778.938**	**-138.550**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.494.658**	**-1.494.658**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010103: GS_010_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010126: GS_012_JHW2013_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	13.109	0	244.950	1.142.200	0	303.900	0	0	0	13.109	1.704.159
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**13.109**	**0**	**244.950**	**1.142.200**	**0**	**303.900**	**0**	**0**	**0**	**13.109**	**1.704.159**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.109	0	0	-958.700	-1.609.900	-2.070.000 davon für: 2016 -1.560.000 2017 -510.000 2018 0 2019 0	-534.500	0	0	0	-13.109	-3.116.209
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-13.109**	**0**	**0**	**-958.700**	**-1.609.900**	**-2.070.000**	**-534.500**	**0**	**0**	**0**	**-13.109**	**-3.116.209**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-13.109**	**13.109**	**0**	**-713.750**	**-467.700**	**-2.070.000**	**-230.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.412.050**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

12. Grundschule (Schadensereignis Junihochwasser 2013):
Sanierung Schulgebäude (Kellerräume und Giebel), Baubeginn 2015, Bauende 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln,

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016/2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010261: GS_026_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.262	-641.149	-32.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-941.322	-1.356.322
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-38.262**	**-641.149**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-941.322**	**-1.356.322**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-38.262**	**-641.149**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-941.322**	**-1.356.322**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

26. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Abtrennung Treppenhäuser) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015/2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010301: GS_030_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-204.361	-199.300	-32.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-1.026.895	-1.441.895
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-204.361**	**-199.300**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-1.026.895**	**-1.441.895**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-204.361**	**-199.300**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-1.026.895**	**-1.441.895**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

30. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Schlossertreppe) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015/2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010302: GS_030_Teilsanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-523.765	-306.854	0	0	0	0	0	0	0	0	-990.858	-990.858
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-523.765**	**-306.854**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-990.858**	**-990.858**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-523.765**	**-306.854**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-990.858**	**-990.858**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010331: GS_033_Teilsanierung_SG												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.400	-10.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.400**	**-10.400**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.400**	**-10.400**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010333: GS_033_Teilsanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-495.665	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-2.502.606	-2.502.606
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-495.665**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.502.606**	**-2.502.606**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-495.665**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.502.606**	**-2.502.606**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010351: GS_035_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.083	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.083	-1.083
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.083**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.083**	**-1.083**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.083**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.083**	**-1.083**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010353: GS_035_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-200.000	-227.800	-428.300	-1.782.000 davon für: 2016 -5.000 2017 -642.000 2018 -1.135.000 2019 0	-672.800	-1.640.700	0	0	-300.000	-3.269.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-100.000**	**-200.000**	**-227.800**	**-428.300**	**-1.782.000**	**-672.800**	**-1.640.700**	**0**	**0**	**-300.000**	**-3.269.600**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-100.000**	**-200.000**	**-227.800**	**-428.300**	**-1.782.000**	**-672.800**	**-1.640.700**	**0**	**0**	**-300.000**	**-3.269.600**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

35. Grundschule:
Erweiterung Schulgebäude; Fortführung Planung 2014, Baubeginn 2017, Bauende 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017/2018 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010381: GS_Naußlitz_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.754.400	0	2.515.200	0	0	0	0	4.269.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.754.400**	**0**	**2.515.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.269.600**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-537.848	-783.205	-784.500	0	-3.572.300	-6.382.100 davon für: 2016 -2.253.550 2017 -3.284.200 2018 -844.350 2019 0	-4.326.700	-1.238.500	0	0	-2.166.205	-11.303.705
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-537.848**	**-783.205**	**-784.500**	**0**	**-3.572.300**	**-6.382.100**	**-4.326.700**	**-1.238.500**	**0**	**0**	**-2.166.205**	**-11.303.705**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-537.848**	**-783.205**	**-784.500**	**0**	**-1.817.900**	**-6.382.100**	**-1.811.500**	**-1.238.500**	**0**	**0**	**-2.166.205**	**-7.034.105**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Grundschule Naußlitz:
Gesamtsanierung Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle; Baubeginn 2013, Interimsmaßnahmen sind abgeschlossen; Gesamtsanierung Baubeginn 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016/2017 sowie 2016 für 2017/2018 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010391: GS_039_Erweiterung_SG_Neubau_TH												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.116	-107.884	-400.000	-956.900	-1.725.700	-9.800.100 davon für: 2016 -144.700 2017 -5.753.700 2018 -3.901.700 2019 0	-6.029.900	-4.151.400	0	0	-520.000	-13.383.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-12.116**	**-107.884**	**-400.000**	**-956.900**	**-1.725.700**	**-9.800.100**	**-6.029.900**	**-4.151.400**	**0**	**0**	**-520.000**	**-13.383.900**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-12.116**	**-107.884**	**-400.000**	**-956.900**	**-1.725.700**	**-9.800.100**	**-6.029.900**	**-4.151.400**	**0**	**0**	**-520.000**	**-13.383.900**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

39. Grundschule:
Erweiterung Schulgebäude, Neubau Sporthalle; Fortführung Planung 2014, Baubeginn August 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017/2018 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010411: KPII_GS_041_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	665.835	665.835
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59.026	59.026
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**724.862**	**724.862**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.851	-3.050	0	0	0	0	0	0	0	0	-255.925	-255.925
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.851**	**-3.050**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-255.925**	**-255.925**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.851**	**-3.050**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**468.937**	**468.937**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010431: KPII_GS_043_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.410.316	3.410.316
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45.500	45.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.455.816**	**3.455.816**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.848	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.700.224	-3.700.224
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-19.848**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.700.224**	**-3.700.224**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-19.848**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-244.408**	**-244.408**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010442: GS_044_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	1.895.600	1.302.000	165.900	0	0	3.363.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.895.600**	**1.302.000**	**165.900**	**0**	**0**	**3.363.500**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-100.000	-430.200	-619.200	-2.697.000 davon für: 2016 -250.000 2017 -1.447.000 2018 -1.000.000 2019 0	-3.458.400	-3.255.000	-414.700	0	-200.000	-8.377.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-430.200**	**-619.200**	**-2.697.000**	**-3.458.400**	**-3.255.000**	**-414.700**	**0**	**-200.000**	**-8.377.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-430.200**	**-619.200**	**-2.697.000**	**-1.562.800**	**-1.953.000**	**-248.800**	**0**	**-200.000**	**-5.014.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

44. Grundschule:
Sanierung Schulgebäude; Fortführung Planung 2014, Baubeginn Januar 2017, Bauende Januar 2019
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017/2018 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010472: GS_047_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.064.000	1.080.000	0	0	2.144.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.064.000**	**1.080.000**	**0**	**0**	**2.144.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	0	-582.400	-290.000 davon für: 2016 -290.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	-2.128.000	-1.890.000	-1.173.700	-200.000	-5.974.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**-582.400**	**-290.000**	**0**	**-2.128.000**	**-1.890.000**	**-1.173.700**	**-200.000**	**-5.974.100**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**-582.400**	**-290.000**	**0**	**-1.064.000**	**-810.000**	**-1.173.700**	**-200.000**	**-3.830.100**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

47. Grundschule:
Ersatzneubau Sporthalle; Fortführung Planung 2014, Baubeginn 2018, Bauende 2020
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Fortführung Planung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010481: GS_048_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-204.481	-100.000	-70.000	0	0	0	0	0	0	0	-405.760	-405.760
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-204.481**	**-100.000**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-405.760**	**-405.760**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-204.481**	**-100.000**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-405.760**	**-405.760**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010492: GS_049_Teilsanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	1.820.000	1.723.600	0	0	0	3.543.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.820.000**	**1.723.600**	**0**	**0**	**0**	**3.543.600**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	-180.000 davon für: 2016 0 2017 -180.000 2018 0 2019 0	-830.500	-1.964.100	0	0	-50.000	-2.844.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-180.000**	**-830.500**	**-1.964.100**	**0**	**0**	**-50.000**	**-2.844.600**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-180.000**	**989.500**	**-240.500**	**0**	**0**	**-50.000**	**699.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

49. Grundschule:
Teilsanierung Schulgebäude; Fortführung Planung 2014, Baubeginn April 2017, Bauende 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010502: GS_050_Energ. Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-3.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.000.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit Beschluss V0113/14 Punkt 1 des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 01.12.2014 wurden bereits außerplanmäßig im Haushaltsplan 2014 Mittel für die energetische Sanierung an der 50. Grundschule eingestellt.

Auf der Grundlage des interfraktionellen Ersetzungsantrages zur Haushaltssatzung 2015/2016 wurden weitere Mittel im Haushaltsplan 2015 veranschlagt. Die Maßnahmen an der 50. Grundschule umfassen damit die energetische Sanierung des Schulgebäudes und die statische Ertüchtigung des Tragwerkes.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010561: GS_056_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.586	0	0	0	0	0	0	0	0	0	580.874	580.874
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48.887	48.887
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**36.586**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**629.760**	**629.760**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.064	-222.843	0	0	0	0	0	0	0	0	-257.452	-257.452
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-7.064**	**-222.843**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-257.452**	**-257.452**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**29.522**	**-222.843**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**372.309**	**372.309**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010562: GS_056_Sanierung _Keller_Speiseraum												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-406.400	0	0	0	0	0	0	0	-406.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-406.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-406.400**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-406.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-406.400**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

56. Grundschule:
Teilsanierung Schulgebäude: Keller Speiseraum; Durchführung 2015; Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010592: KPII_GS_059_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.282.601	1.282.601
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.679	3.679
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**3.679**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.286.280**	**1.286.280**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-645.824	-645.824
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-645.824**	**-645.824**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**3.679**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**640.457**	**640.457**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010611: GS_061_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	2.096.200	0	1.081.900	146.400	0	0	0	3.324.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.096.200**	**0**	**1.081.900**	**146.400**	**0**	**0**	**0**	**3.324.500**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.882	-544.126	-250.000	0	-3.667.200	-6.068.200 davon für: 2016 -3.667.200 2017 -2.401.000 2018 0 2019 0	-2.401.000	-1.022.500	0	0	-910.000	-8.000.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-26.882**	**-544.126**	**-250.000**	**0**	**-3.667.200**	**-6.068.200**	**-2.401.000**	**-1.022.500**	**0**	**0**	**-910.000**	**-8.000.700**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-26.882**	**-544.126**	**-250.000**	**0**	**-1.571.000**	**-6.068.200**	**-1.319.100**	**-876.100**	**0**	**0**	**-910.000**	**-4.676.200**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

61. Grundschule:
Neubau Schulgebäude und Sporthalle, VOF-Verfahren und Planung in 2014, Baubeginn 2016, Bauende Juni 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016/2017 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010621: GS_062_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	555.890	555.890
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11.798	11.798
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**27.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**567.688**	**567.688**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.159	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-484.574	-484.574
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-13.159**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-484.574**	**-484.574**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**13.841**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**83.114**	**83.114**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010632: GS_063_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-993	-760.038	-65.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-917.991	-1.332.991
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-993**	**-760.038**	**-65.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-917.991**	**-1.332.991**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-993**	**-760.038**	**-65.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-917.991**	**-1.332.991**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

63. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010651: GS_065_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-189.334	-135.100	-32.000	-60.000	-350.000	0	-50.000	0	0	0	-467.026	-927.026
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-189.334**	**-135.100**	**-32.000**	**-60.000**	**-350.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-467.026**	**-927.026**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-189.334**	**-135.100**	**-32.000**	**-60.000**	**-350.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-467.026**	**-927.026**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

65. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Schlossertreppe) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010681: GS_068_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.226	-587.205	-70.000	-15.000	0	0	0	0	0	0	-1.013.179	-1.028.179
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.226**	**-587.205**	**-70.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.013.179**	**-1.028.179**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.226**	**-587.205**	**-70.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.013.179**	**-1.028.179**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

68. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Schlossertreppe) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baudurchführung 2014
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010682: GS_068_Teilsanierung_SG_Erweiterung_Hort												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-276.700	-813.900	-645.950 davon für: 2016 -102.300 2017 -543.650 2018 0 2019 0	-1.504.800	-223.500	0	0	0	-2.818.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-276.700**	**-813.900**	**-645.950**	**-1.504.800**	**-223.500**	**0**	**0**	**0**	**-2.818.900**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-276.700**	**-813.900**	**-645.950**	**-1.504.800**	**-223.500**	**0**	**0**	**0**	**-2.818.900**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

68. Grundschule:
Teilsanierung Schulgebäude, Erweiterung Hort separater Bau; Planung 2014/2015, Baubeginn 2016, Bauende 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010701: GS_070_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.060	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	0	-527.191	-527.191
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-61.060**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-527.191**	**-527.191**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-61.060**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-527.191**	**-527.191**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010702: GS_070_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	540.361	530.679	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.071.040	2.071.040
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**540.361**	**530.679**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.071.040**	**2.071.040**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.339.647	-1.754.923	-2.000.000	-220.700	-51.600	0	0	0	0	0	-5.288.540	-5.560.840
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.339.647**	**-1.754.923**	**-2.000.000**	**-220.700**	**-51.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.288.540**	**-5.560.840**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-799.286**	**-1.224.244**	**-1.000.000**	**-220.700**	**-51.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.217.500**	**-3.489.800**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

70. Grundschule:
Ersatzneubau Sporthalle mit Funktionsräumen für Schule und Hort, Baubeginn Mai 2013, Bauende für Neubau (1. Bauabschnitt) Februar 2015, Abriss und Herstellung der Freiflächen (2. Bauabschnitt) Oktober 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010711: GS_071_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	99	99
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**99**	**99**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-222.200	-340.905	-65.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-958.928	-1.373.928
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-222.200**	**-340.905**	**-65.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-958.928**	**-1.373.928**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-222.101**	**-340.905**	**-65.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-958.829**	**-1.373.829**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

71. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Verbindung Schulgebäude mit Stahlkonstruktion) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010712: KPII_GS_071_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.824.116	1.824.116
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42.052	42.052
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.866.168**	**1.866.168**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.254	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.900.820	-1.900.820
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.813	-4.813
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.254**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.905.633**	**-1.905.633**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.254**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-39.465**	**-39.465**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010741: GS_074_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-368	-280.099	-32.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	0	0	0	-351.466	-716.466
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-368**	**-280.099**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-351.466**	**-716.466**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-368**	**-280.099**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-351.466**	**-716.466**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

74. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015/2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010762: GS_076_Neubau_Komplex												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-294.304	-5.696	-200.000	-3.829.300	-6.186.500	-7.485.000 davon für: 2016 -5.614.000 2017 -1.871.000 2018 0 2019 0	-1.995.300	0	0	0	-500.000	-12.511.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-294.304**	**-5.696**	**-200.000**	**-3.829.300**	**-6.186.500**	**-7.485.000**	**-1.995.300**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-12.511.100**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-294.304**	**-5.696**	**-200.000**	**-3.829.300**	**-6.186.500**	**-7.485.000**	**-1.995.300**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-12.511.100**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

76. Grundschule:
Neubau Schulgebäude inkl. Hort und Zweifeldsporthalle, B-Plan Verfahren läuft, Planung 2014, Baubeginn April 2015, Bauende Juli 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016/2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010771: GS_077_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.303	2.303
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**2.303**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.303**	**2.303**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.011	-525.240	-65.000	-60.000	-350.000	0	0	0	0	0	-813.316	-1.223.316
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-23.011**	**-525.240**	**-65.000**	**-60.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-813.316**	**-1.223.316**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-20.707**	**-525.240**	**-65.000**	**-60.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-811.012**	**-1.221.012**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

77. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Rauchschutztüren, Schlossertreppe) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010802: KPII_GS_080_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	989.953	989.953
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.204	8.204
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**998.158**	**998.158**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.747	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.535.021	-1.535.021
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-14.747**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.535.021**	**-1.535.021**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-14.747**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-536.864**	**-536.864**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010811: GS_081_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	414.721	2.006.739	0	0	0	0	0	0	0	0	2.421.460	2.421.460
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**414.721**	**2.006.739**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.421.460**	**2.421.460**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.679.902	-3.210.420	-1.100.000	0	0	0	0	0	0	0	-6.492.386	-6.492.386
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.679.902**	**-3.210.420**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.492.386**	**-6.492.386**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.265.182**	**-1.203.681**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.070.925**	**-4.070.925**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010821: GS_082_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-388	-368.213	-32.000	-60.000	-350.000	0	0	0	0	0	-445.492	-855.492
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-388**	**-368.213**	**-32.000**	**-60.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-445.492**	**-855.492**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-388**	**-368.213**	**-32.000**	**-60.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-445.492**	**-855.492**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

82. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015/2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010841: GS_084_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-248.170	-200.000	0	-778.150	-135.000 davon für: 2016 -135.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	-2.553.600	-2.675.100	-2.620.000	-448.170	-9.075.020
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-248.170**	**-200.000**	**0**	**-778.150**	**-135.000**	**0**	**-2.553.600**	**-2.675.100**	**-2.620.000**	**-448.170**	**-9.075.020**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-248.170**	**-200.000**	**0**	**-778.150**	**-135.000**	**0**	**-2.553.600**	**-2.675.100**	**-2.620.000**	**-448.170**	**-9.075.020**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

84. Grundschule:
Sanierung und Erweiterung von Schulgebäude und Sporthalle; unterbrochene Planung mit Leistungsphase 2 wieder aufgenommen; Baubeginn 2018, Bauende 2020
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Fortführung Planung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010881: GS_088_Sanierung_Schulgebäude_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	1.492.000	1.064.000	570.200	0	0	3.126.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.492.000**	**1.064.000**	**570.200**	**0**	**0**	**3.126.200**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	-195.500	0	0	0	0	0	0	0	-195.500
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.135	-185.865	-200.000	-261.700	-598.600	-3.590.000 davon für: 2016 -590.000 2017 -1.500.000 2018 -1.500.000 2019 0	-2.620.000	-2.660.000	-1.425.600	0	-400.000	-7.965.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-14.135**	**-185.865**	**-200.000**	**-457.200**	**-598.600**	**-3.590.000**	**-2.620.000**	**-2.660.000**	**-1.425.600**	**0**	**-400.000**	**-8.161.400**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-14.135**	**-185.865**	**-200.000**	**-457.200**	**-598.600**	**-3.590.000**	**-1.128.000**	**-1.596.000**	**-855.400**	**0**	**-400.000**	**-5.035.200**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

88. Grundschule:
Gesamtsanierung Schulgebäude und Ersatzneubau Sporthalle; Fortführung Planung 2014, Ausschreibung/Vergabe 2015/2016, Baubeginn Januar 2017, Bauende 2019
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017/2018 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010891: GS_089_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	252.143	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	1.252.143	1.252.143
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**252.143**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.252.143**	**1.252.143**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-294.770	-1.540.503	-3.000.000	-76.800	-206.400	0	0	0	0	0	-5.371.297	-5.654.497
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-294.770**	**-1.540.503**	**-3.000.000**	**-76.800**	**-206.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.371.297**	**-5.654.497**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-294.770**	**-1.288.361**	**-2.000.000**	**-76.800**	**-206.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.119.155**	**-4.402.355**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

89. Grundschule:
Erstmaßnahme vorgezogene Sanierung Sporthallendach, Durchführung 2013/2014
Gesamtsanierung und Erweiterung Schulgebäude und Sporthalle; Baubeginn Juli 2014, Bauende Juli 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010892: GS_089_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.415	0	-65.000	0	0	0	0	0	0	0	-366.642	-366.642
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-61.415**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-366.642**	**-366.642**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-61.415**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-366.642**	**-366.642**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010901: GS_090_Sanierung_Neubau_Komplex												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.357	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.357	1.357
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**1.357**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.357**	**1.357**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.586.737	-1.791.287	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.915.619	-5.915.619
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.586.737**	**-1.791.287**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.915.619**	**-5.915.619**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.585.379**	**-1.791.287**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.914.262**	**-5.914.262**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010912: GS_091_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.228	-135.197	-32.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-245.212	-660.212
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.228**	**-135.197**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-245.212**	**-660.212**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.228**	**-135.197**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-245.212**	**-660.212**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

91. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010921: GS_092_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.411	1.411
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.411**	**1.411**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-133.794	-32.000	-15.000	-100.000	0	-200.000	-50.000	0	0	-401.848	-766.848
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-133.794**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-401.848**	**-766.848**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-133.794**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-400.437**	**-765.437**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

92. Grundschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage erweitert, Schlossertreppe) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015/2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010931: GS_093_Sanierung_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.468	3.468
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.468**	**3.468**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.835	-2.850	0	0	0	0	0	0	0	0	-53.951	-53.951
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-60.311	-60.311
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.835**	**-2.850**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-114.262**	**-114.262**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.835**	**-2.850**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-110.794**	**-110.794**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010952: GS_095_JHW2013_Neubau_TH												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	48.600	1.899.400	0	694.300	0	0	0	0	2.642.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**48.600**	**1.899.400**	**0**	**694.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.642.300**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-291.600	-1.899.400	-1.778.700 davon für: 2016 -1.356.000 2017 -422.700 2018 0 2019 0	-738.000	0	0	0	0	-2.929.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-291.600**	**-1.899.400**	**-1.778.700**	**-738.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.929.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-243.000**	**0**	**-1.778.700**	**-43.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-286.700**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

95. Grundschule (Schadensereignis Junihochwasser 2013):
Neubau Sporthalle, Baubeginn 2016, Bauende 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016/2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4010961: GS_096_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-130.000	-2.147.500	0	-1.412.000	-1.000.000 davon für: 2016 -1.000.000 2017 0 2018 0 2019 0	-350.450	0	0	0	-2.277.500	-4.039.950
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-130.000**	**-2.147.500**	**0**	**-1.412.000**	**-1.000.000**	**-350.450**	**0**	**0**	**0**	**-2.277.500**	**-4.039.950**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-130.000**	**-2.147.500**	**0**	**-1.412.000**	**-1.000.000**	**-350.450**	**0**	**0**	**0**	**-2.277.500**	**-4.039.950**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

96. Grundschule:
Ersatzneubau einer Einfeldsporthalle; Baubeginn 2015, Bauende Februar 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011032: GS_103_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	724.000	0	0	0	0	0	0	0	724.000	724.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**724.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**724.000**	**724.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-74.247	-184.355	-1.995.000	-749.200	-1.470.600	-1.495.000 davon für: 2016 -1.375.000 2017 -120.000 2018 0 2019 0	-157.200	0	0	0	-2.255.000	-4.632.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-74.247**	**-184.355**	**-1.995.000**	**-749.200**	**-1.470.600**	**-1.495.000**	**-157.200**	**0**	**0**	**0**	**-2.255.000**	**-4.632.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-74.247**	**-184.355**	**-1.271.000**	**-749.200**	**-1.470.600**	**-1.495.000**	**-157.200**	**0**	**0**	**0**	**-1.531.000**	**-3.908.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

103. Grundschule:
Ersatzneubau Einfeldsporthalle; Baubeginn 2015, Bauende August 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011102: SW_GS_Schönfeld_Teilsanierung_Gebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	449.353	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.973.537	2.973.537
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	636	0	0	0	0	0	0	0	0	0	636	636
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**449.989**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.974.174**	**2.974.174**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-223.688	-74.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.203.852	-4.203.852
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-223.688**	**-74.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.203.852**	**-4.203.852**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**226.301**	**-74.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.229.679**	**-1.229.679**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011132: GS_113_Teilsanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	-380.400	-227.000	-200.000 davon für: 2016 -200.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-50.000	-657.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-50.000**	**0**	**-380.400**	**-227.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-657.400**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-50.000**	**0**	**-380.400**	**-227.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-657.400**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

113. Grundschule:
Teilsanierung Schulgebäude; Austausch aller Fenster sowie die energetische Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fassade) und tangierende Maßnahmen (Blitzschutz, Eingangsbereiche); Baubeginn 2014, Bauende 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011172: GS_117_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-126.821	-67.011	-100.000	-2.540.000	-258.000	-200.000 davon für: 2016 -200.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-300.000	-3.098.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-126.821**	**-67.011**	**-100.000**	**-2.540.000**	**-258.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-3.098.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-126.821**	**-67.011**	**-100.000**	**-2.540.000**	**-258.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-3.098.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

117. Grundschule:
Ersatzneubau Zweifeldsporthalle; Baubeginn Juli 2014, Bauende Mai 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011181: SW_GS_Weißig_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.629	-420.952	-70.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-575.987	-990.987
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.629**	**-420.952**	**-70.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-575.987**	**-990.987**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.629**	**-420.952**	**-70.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-575.987**	**-990.987**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Schönfeld-Weißig: Grundschule Weißig (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Rauchschutztüren) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011441: GS_Pieschen_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.650.000	3.720.000	0	0	0	0	0	0	0	5.370.000	5.370.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**1.650.000**	**3.720.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.370.000**	**5.370.000**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-2.360	-62.669	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.771	-1.000.771
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.472.930	-2.428.048	-7.300.000	0	0	0	0	0	0	0	-11.301.479	-11.301.479
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.475.289**	**-2.490.717**	**-7.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.302.250**	**-12.302.250**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.475.289**	**-840.717**	**-3.580.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.932.250**	**-6.932.250**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011461: GS_146_Pieschen_Leisniger_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.073.200	0	2.557.100	723.500	0	0	0	4.353.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.073.200**	**0**	**2.557.100**	**723.500**	**0**	**0**	**0**	**4.353.800**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.049	-468.680	-500.000	0	-1.897.850	-1.800.000 davon für: 2016 -1.800.000 2017 0 2018 0 2019 0	-3.196.400	-1.234.200	0	0	-1.000.000	-7.328.450
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-26.049**	**-468.680**	**-500.000**	**0**	**-1.897.850**	**-1.800.000**	**-3.196.400**	**-1.234.200**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-7.328.450**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-26.049**	**-468.680**	**-500.000**	**0**	**-824.650**	**-1.800.000**	**-639.300**	**-510.700**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-2.974.650**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

146. Grundschule (Standort Leisniger Straße):
Neugründung, Neubau Schulgebäude und Einfeldsporthalle; Fortführung Planung 2014; Baubeginn 2016, Bauende 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011471: GS_147_Pieschen_Maxim-Gorki-Str_Neubau												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.485	-356.266	-500.000	-901.450	-4.638.800	-4.495.000 davon für: 2016 -4.495.000 2017 0 2018 0 2019 0	-3.240.400	0	0	0	-900.000	-9.680.650
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-38.485**	**-356.266**	**-500.000**	**-901.450**	**-4.638.800**	**-4.495.000**	**-3.240.400**	**0**	**0**	**0**	**-900.000**	**-9.680.650**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-38.485**	**-356.266**	**-500.000**	**-901.450**	**-2.638.800**	**-4.495.000**	**-3.240.400**	**0**	**0**	**0**	**-900.000**	**-7.680.650**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

147. Grundschule (Standort Maxim-Gorki-Straße):
Neugründung, Neubau Schulgebäude und Sanierung Sporthalle; Planung 2014, Baubeginn 2016, Bauende 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011481: GS_148_Neustadt_Lößnitzstr_Neubau_Kompl.												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4011531: GS_153_Löbtau_Neubau_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.841	-84.159	0	-336.500	-3.417.700	-5.000.000 davon für: 2016 0 2017 -5.000.000 2018 0 2019 0	-5.386.400	-2.933.200	0	0	-100.000	-12.173.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-15.841**	**-84.159**	**0**	**-336.500**	**-3.417.700**	**-5.000.000**	**-5.386.400**	**-2.933.200**	**0**	**0**	**-100.000**	**-12.173.800**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-15.841**	**-84.159**	**0**	**-336.500**	**-3.417.700**	**-5.000.000**	**-5.386.400**	**-2.933.200**	**0**	**0**	**-100.000**	**-12.173.800**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

153. Grundschule (Fröbelstraße):
Neugründung, Neubau Schulgebäude und Sporthalle; Baubeginn 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4019001: Sammelprojekt Grundschulen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.000	-200.000	0	-50.000	-100.000	0	0	0	-450.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-200.000**	**0**	**-50.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-450.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-200.000**	**0**	**-50.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-450.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Sammelprojekt Grundschulen:
Planungskosten für Grundschulen in den Jahren 2015-2019

48. Grundschule; Sanierung Schulgebäude und Sporthalle, Baubeginn 2020; Kosten Planungsbeginn 150 TEUR, Gesamtkosten 6.150 TEUR
10. Grundschule; Ersatzneubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 300 TEUR, Gesamtkosten 2.500 TEUR

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020031: WX_MS_Weixdorf_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	438.937	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.246.789	4.246.789
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**438.937**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.246.789**	**4.246.789**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-442.349	-165.922	0	0	0	0	0	0	0	0	-8.644.474	-8.644.474
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-442.349**	**-165.922**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8.644.474**	**-8.644.474**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.413**	**-165.922**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.397.685**	**-4.397.685**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020092: MS_009_Energetische_Sanierung_SG												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.524.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.524.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-1.524.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.524.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-1.524.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.524.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

9. Oberschule:
Energetische Sanierung Schulgebäude; Planung 2014, Durchführung 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020301: MS_030_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.455.550	733.600	0	0	2.189.150
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.455.550**	**733.600**	**0**	**0**	**2.189.150**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	-300.000	0	-172.200	0	0	-2.489.700	-1.966.600	0	-500.000	-5.128.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-200.000**	**-300.000**	**0**	**-172.200**	**0**	**0**	**-2.489.700**	**-1.966.600**	**0**	**-500.000**	**-5.128.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-200.000**	**-300.000**	**0**	**-172.200**	**0**	**0**	**-1.034.150**	**-1.233.000**	**0**	**-500.000**	**-2.939.350**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

30. Oberschule:
Neubau Sporthalle; VOF-Verfahren Beginn Juli 2014, Planung/Ausschreibung 2015/2016; Baubeginn 2018, Bauende 2019
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020321: MS_032_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**21**	**21**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.369	-466.009	-70.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-1.140.260	-1.555.260
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-64.369**	**-466.009**	**-70.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-1.140.260**	**-1.555.260**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-64.348**	**-466.009**	**-70.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-1.140.239**	**-1.555.239**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

32. Oberschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage, Schlossertreppe) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020322: MS_032_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020323: MS_032_Neubau_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-465.984	-400.000	0	0	0	0	0	0	0	-950.000	-950.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-2.465.984**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.950.000**	**-2.950.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-2.465.984**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.950.000**	**-2.950.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020351: MS_035_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-166.199	-100.282	0	-15.000	-100.000	0	-200.000	-50.000	0	0	-354.704	-719.704
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-166.199**	**-100.282**	**0**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-354.704**	**-719.704**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-166.199**	**-100.282**	**0**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-354.704**	**-719.704**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

35. Oberschule (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Rauchschutztüren) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung Durchführung in Teilabschnitten (Schlossertreppe, Brandmeldeanlage) Beginn 2014
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020352: MS_035_Teilsanierung_Fachkabinette												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	95	95
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**95**	**95**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-199.055	-110.040	0	0	0	0	0	0	0	0	-648.732	-648.732
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-199.055**	**-110.040**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-648.732**	**-648.732**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-198.959**	**-110.040**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-648.637**	**-648.637**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020353: MS_035_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-130.000	-2.145.000	0	-1.484.500	-1.775.000 davon für: 2016 -1.400.000 2017 -375.000 2018 0 2019 0	-393.000	0	0	0	-2.275.000	-4.152.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-130.000**	**-2.145.000**	**0**	**-1.484.500**	**-1.775.000**	**-393.000**	**0**	**0**	**0**	**-2.275.000**	**-4.152.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-130.000**	**-2.145.000**	**0**	**-1.484.500**	**-1.775.000**	**-393.000**	**0**	**0**	**0**	**-2.275.000**	**-4.152.500**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

35. Oberschule:
Ersatzneubau Einfeldsporthalle; Bedarfsplanung 2014; Baubeginn 2016, Bauende 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016/2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020361: MS_036_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-150.000	0	0	-2.550.000 davon für: 2016 0 2017 -2.550.000 2018 0 2019 0	-2.672.400	0	0	0	-450.000	-3.122.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-300.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**-2.550.000**	**-2.672.400**	**0**	**0**	**0**	**-450.000**	**-3.122.400**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-300.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**-2.550.000**	**-2.672.400**	**0**	**0**	**0**	**-450.000**	**-3.122.400**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

36. Oberschule:
Erweiterung Schulgebäude; Baubeginn 2017, Bauende August 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigung 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020462: MS_046_Sanierung_Gebäude_Schubertstr.												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	500.000	500.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**500.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-113.274	-571.046	-700.000	-4.897.950	-1.208.000	0	-52.400	0	0	0	-1.392.875	-7.551.225
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-113.274**	**-571.046**	**-700.000**	**-4.897.950**	**-1.208.000**	**0**	**-52.400**	**0**	**0**	**0**	**-1.392.875**	**-7.551.225**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-113.274**	**-571.046**	**-200.000**	**-4.897.950**	**-1.208.000**	**0**	**-52.400**	**0**	**0**	**0**	**-892.875**	**-7.051.225**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

46. Oberschule:
Sanierung Schulgebäude Standort Andreas-Schubert-Straße; Planung 2014, Baubeginn 2015, Bauende August 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020561: MS_056_Sanierung_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	658.441	992.224	3.774.000	0	0	0	0	0	0	0	5.424.665	5.424.665
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**658.441**	**992.224**	**3.774.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.424.665**	**5.424.665**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-952.962	-2.299.003	-7.445.200	-2.319.000	0	0	0	0	0	0	-11.327.053	-13.646.053
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-952.962**	**-2.299.003**	**-7.445.200**	**-2.319.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.327.053**	**-13.646.053**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-294.520**	**-1.306.779**	**-3.671.200**	**-2.319.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.902.388**	**-8.221.388**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

56. Oberschule:
Gesamtsanierung und Erweiterung Schulgebäude sowie Neubau Zweifeldsporthalle; Baubeginn Juni 2013, Bauende August 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020622: MS_062_Sanierung_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.083.000	3.162.800	423.100	0	0	0	0	0	2.083.000	5.668.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**2.083.000**	**3.162.800**	**423.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.083.000**	**5.668.900**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-326.944	-63.468	-5.374.000	-3.212.600	-423.100	-400.000 davon für: 2016 -400.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-5.930.000	-9.565.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-326.944**	**-63.468**	**-5.374.000**	**-3.212.600**	**-423.100**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.930.000**	**-9.565.700**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-326.944**	**-63.468**	**-3.291.000**	**-49.800**	**0**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.847.000**	**-3.896.800**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

62. Oberschule:
Ersatzneubau einer Einfeldsporthalle mit Unterrichtsräumen und Anpassung an das Schulgebäude, Baubeginn 2014, Bauende September 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020643: MS_064_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.593	1.593
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.593**	**1.593**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.881	0	-65.000	0	0	0	0	0	0	0	-607.915	-607.915
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-33.881**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-607.915**	**-607.915**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-33.881**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-606.322**	**-606.322**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020764: MS_076_Sanierung_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-98.341	-1.040.788	-750.000	-61.600	0	0	0	0	0	0	-1.889.129	-1.950.729
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-98.341**	**-1.040.788**	**-750.000**	**-61.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.889.129**	**-1.950.729**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-98.341**	**-1.040.788**	**-750.000**	**-61.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.889.129**	**-1.950.729**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

76. Oberschule:
Sanierung Bestandssporthalle; Baubeginn 2014, Bauende 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020822: MS_082_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-182.654	-113.294	0	-2.554.900	-4.133.100	-4.000.000 davon für: 2016 -4.000.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-300.000	-6.988.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-182.654**	**-113.294**	**0**	**-2.554.900**	**-4.133.100**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-6.988.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-182.654**	**-113.294**	**0**	**-2.554.900**	**-4.133.100**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-6.988.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

82. Oberschule:
Kapazitätserweiterung und Anpassung Schulgebäude; Planung 2014, Baubeginn März 2015, Bauende August 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4020823: MS_082_Neubau_Sanierung_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	-500.000	-1.243.300	-1.366.800	-1.300.000 davon für: 2016 -1.300.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-650.000	-3.260.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-150.000**	**-500.000**	**-1.243.300**	**-1.366.800**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-650.000**	**-3.260.100**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-150.000**	**-500.000**	**-1.243.300**	**-1.366.800**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-650.000**	**-3.260.100**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

82. Oberschule:
Neubau Einfeldsporthalle und Sanierung Bestandssporthalle, Planung 2014, Baubeginn März 2015, Bauende August 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021012: KPII_MS_101_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.875.681	3.875.681
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.875.681**	**3.875.681**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.128	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.497.950	-3.497.950
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-12.568	-12.568
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-23.128**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.510.518**	**-3.510.518**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-23.128**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**365.163**	**365.163**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021071: MS_107_Teilsanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	655.000	0	0	0	0	0	0	0	655.000	655.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**655.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**655.000**	**655.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.302.574	-1.910.526	-1.500.000	0	0	0	0	0	0	0	-5.770.000	-5.770.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.302.574**	**-1.910.526**	**-1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.770.000**	**-5.770.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.302.574**	**-1.910.526**	**-845.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.115.000**	**-5.115.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021072: MS_107_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.402	-246.598	-150.000	-1.272.400	-2.464.900	-3.200.000 davon für: 2016 -2.000.000 2017 -1.200.000 2018 0 2019 0	-1.257.600	0	0	0	-400.000	-5.394.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.402**	**-246.598**	**-150.000**	**-1.272.400**	**-2.464.900**	**-3.200.000**	**-1.257.600**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**	**-5.394.900**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.402**	**-246.598**	**-150.000**	**-1.272.400**	**-2.464.900**	**-3.200.000**	**-1.257.600**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**	**-5.394.900**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

107. Oberschule:
Ersatzneubau Zweifeldsporthalle; Fortführung Planung 2014, Ausschreibung/Vergabe 2015, Baubeginn April 2016, Bauende Februar 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021091: MS_030_Neustadt_Sanierung_Gebäude												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	124	124
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**124**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**124**	**124**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-449.409	-712.015	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.056.578	-3.056.578
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-449.409**	**-712.015**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.056.578**	**-3.056.578**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-449.284**	**-712.015**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.056.454**	**-3.056.454**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021191: SW_MS_Weißig_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.844.800	539.500	0	0	0	0	0	0	3.384.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**2.844.800**	**539.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.384.300**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.668	-702.076	-3.000.000	-2.361.350	-1.857.600	-1.000.000 davon für: 2016 -1.000.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-4.003.326	-8.222.276
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-76.668**	**-702.076**	**-3.000.000**	**-2.361.350**	**-1.857.600**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.003.326**	**-8.222.276**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-76.668**	**-702.076**	**-3.000.000**	**483.450**	**-1.318.100**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.003.326**	**-4.837.976**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Schönfeld-Weißig: Oberschule Weißig:
Kapazitätserweiterung Schulgebäude, Baubeginn Juli 2014, Bauende August 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021192: SW_MS_Weißig_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.855.453	-933.251	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.767.702	-3.767.702
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.855.453**	**-933.251**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.767.702**	**-3.767.702**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.855.453**	**-933.251**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.767.702**	**-3.767.702**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021193: SW_MS_Weißig_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54.431	0	-32.000	0	0	0	0	0	0	0	-281.088	-281.088
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-54.431**	**0**	**-32.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-281.088**	**-281.088**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-54.431**	**0**	**-32.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-281.088**	**-281.088**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021431: CB_MS_Cossebaude_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-80.437	-80.437
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.437**	**-80.437**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80.437**	**-80.437**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021451: MS_145_Neubau_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	-3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.000.000	-3.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.263	-171.738	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	-700.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-28.263**	**-3.171.738**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.700.000**	**-3.700.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-28.263**	**-3.171.738**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.700.000**	**-3.700.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021452: MS_145_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-200.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-200.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021491: MS_149_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

149. Oberschule (Berthelsdorfer Weg):
Neubau Sporthalle; Fortführung Planung 2014, Baubeginn 2017, Bauende 2018;
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021492: MS_149_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.726	-494.274	-3.750.000	0	0	-880.000 davon für: 2016 0 2017 -880.000 2018 0 2019 0	-884.400	-2.392.100	0	0	-4.250.000	-7.526.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.726**	**-494.274**	**-3.750.000**	**0**	**0**	**-880.000**	**-884.400**	**-2.392.100**	**0**	**0**	**-4.250.000**	**-7.526.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.726**	**-494.274**	**-3.750.000**	**0**	**0**	**-880.000**	**-884.400**	**-2.392.100**	**0**	**0**	**-4.250.000**	**-7.526.500**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021501: MS_150_Sanierung_SG_Ersatzneubau_TH												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.319.350	1.728.000	0	0	3.047.350
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.319.350**	**1.728.000**	**0**	**0**	**3.047.350**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-101.600	-412.800	0	-524.000	-2.328.000	-5.120.000	0	0	-8.486.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-101.600**	**-412.800**	**0**	**-524.000**	**-2.328.000**	**-5.120.000**	**0**	**0**	**-8.486.400**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-101.600**	**-412.800**	**0**	**-524.000**	**-1.008.650**	**-3.392.000**	**0**	**0**	**-5.439.050**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

150. Oberschule (Cämmerswalder Straße):
Neugründung; Sanierung Schulgebäude, Ersatzneubau Einfeldsporthalle; Bedarfsplanung 2014, Planung 2015-2017, Baubeginn 2018, Bauende 2019
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021511: MS_151_Neubau_SG_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-101.600	-103.200	0	-157.200	-159.600	-2.068.600	-2.603.400	0	-5.193.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-101.600**	**-103.200**	**0**	**-157.200**	**-159.600**	**-2.068.600**	**-2.603.400**	**0**	**-5.193.600**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-101.600**	**-103.200**	**0**	**-157.200**	**-159.600**	**-2.068.600**	**-2.603.400**	**0**	**-5.193.600**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

151. Oberschule (OA Neustadt):
Neugründung; Neubau Schulgebäude, Neubau Einfeldsporthalle; Bedarfsplanung 2015, Planung 2016-2018, Baubeginn 2019, Bauende 2020
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4021521: MS_152_Sanierung_SG_Ersatzneubau_TH												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-51.600	0	-314.400	-212.800	-800.000	0	0	-1.378.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-51.600**	**0**	**-314.400**	**-212.800**	**-800.000**	**0**	**0**	**-1.378.800**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-51.600**	**0**	**-314.400**	**-212.800**	**-800.000**	**0**	**0**	**-1.378.800**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

152. Oberschule (Bodenbacher Straße):
Neugründung; Sanierung Schulgebäude, Ersatzneubau Einfeldsporthalle; Bedarfsplanung 2016, Planung 2017-2019, Baubeginn 2020, Bauende 2021
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4029001: Sammelprojekt Mittelschulen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.000	-300.000	0	0	0	0	0	0	-400.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Sammelprojekt Mittelschulen:
Planungskosten für Oberschulen in den Jahren 2015-2019

76. Oberschule; Sanierung Schulgebäude; Baubeginn 2019, Bauende 2020; Kosten Planungsbeginn 400 TEUR; Gesamtkosten 11.400 TEUR

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030021: GYM_Bertolt-Brecht_Teilsan._Gebäude												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.389	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.389	1.389
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**1.389**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.389**	**1.389**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-621.232	-808.222	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.861.695	-3.861.695
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-621.232**	**-808.222**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.861.695**	**-3.861.695**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-619.843**	**-808.222**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.860.306**	**-3.860.306**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030023: GYM_Bertolt-Brecht_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	710.000	2.135.250	307.500	0	0	0	0	0	710.000	3.152.750
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**710.000**	**2.135.250**	**307.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**710.000**	**3.152.750**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.909	-1.039.646	-2.000.000	-2.247.000	-307.500	-298.000 davon für: 2016 -298.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-3.210.000	-5.764.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-118.909**	**-1.039.646**	**-2.000.000**	**-2.247.000**	**-307.500**	**-298.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.210.000**	**-5.764.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-118.909**	**-1.039.646**	**-1.290.000**	**-111.750**	**0**	**-298.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.500.000**	**-2.611.750**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Bertolt-Brecht-Gymnasium:
Neubau Dreifeldsporthalle; Baubeginn Juli 2014, Bauende Dezember 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030031: GYM_DKS_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-856.089	-19.878	-65.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.221.842	-1.221.842
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-856.089**	**-19.878**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.221.842**	**-1.221.842**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-856.089**	**-19.878**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.221.842**	**-1.221.842**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030034: GYM_Dreikönigschule_Umbau_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	-600.000	-600.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-100.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-600.000**	**-600.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-100.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-600.000**	**-600.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030041: GYM_MAN_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.655	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-11.605	-11.605
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.655**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.605**	**-11.605**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.655**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.605**	**-11.605**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030051: GYM_Cotta_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	60
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**60**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-322.540	0	-32.000	0	0	0	0	0	0	0	-548.209	-548.209
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-322.540**	**0**	**-32.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-548.209**	**-548.209**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-322.480**	**0**	**-32.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-548.149**	**-548.149**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030052: GYM_Cotta_Umbau_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.474	-925.526	-500.000	0	0	-1.000.000 davon für: 2016 0 2017 0 2018 -1.000.000 2019 0	0	-1.915.200	-1.258.800	0	-1.450.000	-4.624.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-24.474**	**-925.526**	**-500.000**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**-1.915.200**	**-1.258.800**	**0**	**-1.450.000**	**-4.624.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-24.474**	**-925.526**	**-500.000**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**-1.915.200**	**-1.258.800**	**0**	**-1.450.000**	**-4.624.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Cotta:
Umbau Schulgebäude (Fachkabinette) und alte Sporthalle (Aula und Speiseraum), Bedarfsplanung 2014 und Fortführung Planung bis 2017; Baubeginn 2018, Bauende 2019
Finanzierung aus Eigenmittel

Verpflichtungsermächtigung 2016 für 2018 für Fortführung Planung und Ausschreibung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030053: GYM_Cotta_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.628.012	1.004.094	0	0	0	0	0	0	0	0	2.632.107	2.632.107
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**1.628.012**	**1.004.094**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.632.107**	**2.632.107**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.337.151	-3.640.305	-500.000	-218.000	0	0	0	0	0	0	-7.068.809	-7.286.809
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.337.151**	**-3.640.305**	**-500.000**	**-218.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.068.809**	**-7.286.809**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-709.138**	**-2.636.210**	**-500.000**	**-218.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.436.703**	**-4.654.703**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Cotta:
Neubau Vierfeldsporthalle; Baubeginn Oktober 2012, Bauende Dezember 2014
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030072: GYM_Hans-Erlwein_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.295.697	-2.031.860	-5.500.000	-50.800	0	0	0	0	0	0	-14.191.815	-14.242.615
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.295.697**	**-2.031.860**	**-5.500.000**	**-50.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.191.815**	**-14.242.615**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.295.697**	**-2.031.860**	**-5.500.000**	**-50.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.191.815**	**-14.242.615**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Hans-Erlwein-Gymnasium:
Gesamtsanierung Schulgebäude inkl. Freiflächen, Baubeginn Oktober 2012, Bauende August 2014
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030073: GYM_Hans-Erlwein_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	760.377	39.623	910.000	0	0	0	0	0	0	0	1.710.000	1.710.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**760.377**	**39.623**	**910.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.710.000**	**1.710.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.709.437	-1.117.700	-1.800.000	0	0	0	0	0	0	0	-4.803.000	-4.803.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.709.437**	**-1.117.700**	**-1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.803.000**	**-4.803.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-949.060**	**-1.078.078**	**-890.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.093.000**	**-3.093.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030081: GYM_Klotzsche_Ersatzneubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	642.016	990.151	0	0	0	0	0	0	0	0	1.632.167	1.632.167
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**642.016**	**990.151**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.632.167**	**1.632.167**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.286.798	-2.793.594	0	-80.900	0	0	0	0	0	0	-4.356.929	-4.437.829
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.286.798**	**-2.793.594**	**0**	**-80.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.356.929**	**-4.437.829**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-644.782**	**-1.803.443**	**0**	**-80.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.724.762**	**-2.805.662**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Klotzsche:
Ersatzneubau Dreifeldsporthalle; Baubeginn Oktober 2012, Bauende Oktober 2014
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030084: GYM_Klotzsche_Kapazitätserw_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	2.128.000	346.400	2.829.600	0	5.304.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.128.000**	**346.400**	**2.829.600**	**0**	**5.304.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-171.237	0	-200.000	-672.950	-882.400	0	0	-8.450.800	-2.920.300	-5.510.900	-878.021	-19.315.371
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-171.237**	**0**	**-200.000**	**-672.950**	**-882.400**	**0**	**0**	**-8.450.800**	**-2.920.300**	**-5.510.900**	**-878.021**	**-19.315.371**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-171.237**	**0**	**-200.000**	**-672.950**	**-882.400**	**0**	**0**	**-6.322.800**	**-2.573.900**	**-2.681.300**	**-878.021**	**-14.011.371**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Klotzsche:
Sanierung Bestandsgebäude und Kapazitätserweiterung Schulgebäude, Planung 2014-2016, Baubeginn 2018, Bauende 2020
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030093: GYM_Plauen_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.641	-398.359	-200.000	-304.050	-985.600	-2.827.000 davon für: 2016 -645.000 2017 -1.432.000 2018 0 2019 -750.000	-5.693.050	-7.093.800	-5.100.400	0	-600.000	-19.776.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.641**	**-398.359**	**-200.000**	**-304.050**	**-985.600**	**-2.827.000**	**-5.693.050**	**-7.093.800**	**-5.100.400**	**0**	**-600.000**	**-19.776.900**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.641**	**-398.359**	**-200.000**	**-304.050**	**-985.600**	**-2.827.000**	**-5.693.050**	**-7.093.800**	**-5.100.400**	**0**	**-600.000**	**-19.776.900**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Plauen:
Gesamtsanierung und Erweiterung Schulgebäude; Planung 2014-2016, Baubeginn 2017, Bauende 2019
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 und 2019 für Ausschreibung und Sicherstellung Planung und Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030111: GYM_Südwest_Sanierung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	3.000.000	0	2.829.600	5.000.000	0	0	0	10.829.600
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	22
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**22**	**0**	**0**	**0**	**3.000.000**	**0**	**2.829.600**	**5.000.000**	**0**	**0**	**22**	**10.829.622**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-375.143	-1.071.969	0	-261.450	-6.966.000	-25.100.000 davon für: 2016 -6.900.000 2017 -8.200.000 2018 -10.000.000 2019 0	-10.406.600	-10.640.000	0	0	-1.461.726	-29.735.776
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-375.143**	**-1.071.969**	**0**	**-261.450**	**-6.966.000**	**-25.100.000**	**-10.406.600**	**-10.640.000**	**0**	**0**	**-1.461.726**	**-29.735.776**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-375.120**	**-1.071.969**	**0**	**-261.450**	**-3.966.000**	**-25.100.000**	**-7.577.000**	**-5.640.000**	**0**	**0**	**-1.461.704**	**-18.906.154**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden Süd-West (Bernhardstraße):
Neugründung, Gesamtsanierung und Erweiterung Schulgebäude sowie Neubau Vierfeldsporthalle; Baubeginn 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017/2018 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030112: GYM_Südwest_Erweiterung_Gebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.604	-562.396	0	0	0	0	0	0	0	0	-600.000	-600.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-37.604**	**-562.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-600.000**	**-600.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-37.604**	**-562.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-600.000**	**-600.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030113: GYM_Südwest_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	-300.000	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-200.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-200.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030142: GYM_J-A-Hülße_Sanierung_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.256.116	1.256.116
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000	30.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.286.116**	**1.286.116**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.133.344	-421.136	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.420.346	-5.420.346
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.133.344**	**-421.136**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.420.346**	**-5.420.346**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.103.344**	**-421.136**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.134.231**	**-4.134.231**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030162: GYM_Marie-Curie_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.853.407	4.223.059	0	0	0	0	0	0	0	0	10.833.104	10.833.104
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**3.853.407**	**4.223.059**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.833.104**	**10.833.104**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.586.489	-5.758.546	-4.630.000	0	0	0	0	0	0	0	-21.479.987	-21.479.987
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-6.586.489**	**-5.758.546**	**-4.630.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-21.479.987**	**-21.479.987**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.733.082**	**-1.535.487**	**-4.630.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.646.883**	**-10.646.883**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030171: GYM_Pestalozzi_Teilsanierung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.707	329.293	0	0	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**70.707**	**329.293**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**400.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-103.421	-1.441.018	0	-7.000	0	0	0	0	0	0	-1.901.953	-1.908.953
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-103.421**	**-1.441.018**	**0**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.901.953**	**-1.908.953**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-32.714**	**-1.111.726**	**0**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.501.953**	**-1.508.953**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Pestalozzi-Gymnasium:
Teilsanierung Schulgebäude, Neuordnung und Erweiterung Schulspeisung mit Ausgabeküche; Baubeginn November 2013, Bauende Dezember 2014
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030181: GYM_Romain-Rolland_Sanierung_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.500.375	5.500.375
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.467	5.467
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.505.842**	**5.505.842**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.371	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-7.167.965	-7.167.965
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-12.371**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.167.965**	**-7.167.965**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-12.371**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.662.123**	**-1.662.123**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030201: GYM_Vitzthum_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	575.995	575.995
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22.700	22.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**598.695**	**598.695**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.467	-93.981	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.074.484	-1.074.484
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-6.467**	**-93.981**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.074.484**	**-1.074.484**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-6.467**	**-93.981**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-475.789**	**-475.789**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030202: GYM_Vitzthum_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-259.100	-3.146.000	-2.400.000 davon für: 2016 -2.400.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	0	-3.405.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-259.100**	**-3.146.000**	**-2.400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.405.100**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-259.100**	**-3.146.000**	**-2.400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.405.100**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Vitzthum-Gymnasium
Erweiterung Schulgebäude: Mensa, Unterrichtsräume; Restbudget von „Neubau Komplex“ HI4030201 in Budgeteinheit für Fortführung Planung 2014-2015, Durchführung 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030211: GYM_Bühlau_Sanierung_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	214.391	523.979	0	0	0	0	0	0	0	0	5.129.954	5.129.954
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86.257	86.257
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**214.391**	**523.979**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.216.212**	**5.216.212**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.753	-528.378	0	0	0	0	0	0	0	0	-892.388	-892.388
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-65.753**	**-528.378**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-892.388**	**-892.388**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**148.638**	**-4.399**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.323.823**	**4.323.823**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030212: GYM_Bühlau_Erweiterung_Schulgebäude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**400.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-771.815	-494.769	-1.000.000	-2.707.350	-789.500	-765.000 davon für: 2016 -765.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-2.266.585	-5.763.435
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-771.815**	**-494.769**	**-1.000.000**	**-2.707.350**	**-789.500**	**-765.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.266.585**	**-5.763.435**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-771.815**	**-494.769**	**-600.000**	**-2.707.350**	**-789.500**	**-765.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.866.585**	**-5.363.435**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Bühlau:
Erweiterung der Mensa, Baubeginn 2013; Kapazitätserweiterung Schulgebäude; Baubeginn Juni 2014, Bauende November 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030221: GYM_Bürgerwiese_Neubau_Komplex												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.073.548	2.926.452	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000.000	5.000.000
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.000	6.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**2.073.548**	**2.926.452**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.006.000**	**5.006.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.504.615	-11.987.577	-3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-25.321.887	-25.321.887
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-7.504.615**	**-11.987.577**	**-3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25.321.887**	**-25.321.887**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.431.067**	**-9.061.125**	**-3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20.315.887**	**-20.315.887**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030223: GYM_Bürgerwiese_San_SG_Palucca_Straße												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-210.153	-339.847	-1.400.000	-3.779.800	-2.054.350	-1.990.650 davon für: 2016 -1.990.650 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-1.950.000	-7.784.150
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-210.153**	**-339.847**	**-1.400.000**	**-3.779.800**	**-2.054.350**	**-1.990.650**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.950.000**	**-7.784.150**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-210.153**	**-339.847**	**-1.400.000**	**-3.779.800**	**-2.054.350**	**-1.990.650**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.950.000**	**-7.784.150**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Bürgerwiese (Gret-Palucca-Straße):
Sanierung Bestandsgebäude und Bestandssporthalle; Fortführung Planung 2014, Baubeginn Januar 2015, Bauende August 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030231: GYM_Prohlis_San._SG_Neubau_TH												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.722	-487.278	-700.000	0	-1.017.400	-4.835.000 davon für: 2016 -195.000 2017 -2.330.000 2018 -2.310.000 2019 0	-7.952.700	-11.972.600	-1.840.300	0	-1.200.000	-23.983.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-12.722**	**-487.278**	**-700.000**	**0**	**-1.017.400**	**-4.835.000**	**-7.952.700**	**-11.972.600**	**-1.840.300**	**0**	**-1.200.000**	**-23.983.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-12.722**	**-487.278**	**-700.000**	**0**	**-1.017.400**	**-4.835.000**	**-7.952.700**	**-11.972.600**	**-1.840.300**	**0**	**-1.200.000**	**-23.983.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dresden-Prohlis (Boxberger Straße):
Neugründung, Gesamtsanierung Schulgebäude, Neubau Sporthalle; Planung 2014-2016, Baubeginn 2017, Bauende 2019
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017/2018 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030241: GYM_Pieschen_Neubau_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	-2.857.000	0	0	0	0	0	0	0	-2.857.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.998	-219.002	-200.000	-2.941.300	-15.485.150	-20.000.000 davon für: 2016 -10.000.000 2017 -10.000.000 2018 0 2019 0	-14.860.650	-6.801.500	0	0	-550.000	-40.638.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-130.998**	**-219.002**	**-200.000**	**-5.798.300**	**-15.485.150**	**-20.000.000**	**-14.860.650**	**-6.801.500**	**0**	**0**	**-550.000**	**-43.495.600**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-130.998**	**-219.002**	**-200.000**	**-5.798.300**	**-15.485.150**	**-20.000.000**	**-14.860.650**	**-6.801.500**	**0**	**0**	**-550.000**	**-43.495.600**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Standort Pieschen - 145. Oberschule und Gymnasium (Gehestraße):
Neubau Schulgebäude; Fortführung Planung 2014, Baubeginn 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030242: GYM_Pieschen_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	-200.000	-869.200	-4.757.500	-6.000.000 davon für: 2016 -3.000.000 2017 -3.000.000 2018 0 2019 0	-5.336.400	-3.212.100	0	0	-350.000	-14.525.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-150.000**	**-200.000**	**-869.200**	**-4.757.500**	**-6.000.000**	**-5.336.400**	**-3.212.100**	**0**	**0**	**-350.000**	**-14.525.200**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-150.000**	**-200.000**	**-869.200**	**-4.757.500**	**-6.000.000**	**-5.336.400**	**-3.212.100**	**0**	**0**	**-350.000**	**-14.525.200**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Standort Pieschen - 145. Oberschule und Gymnasium (Gehestraße):
Neubau Dreifeld- und Vierfeldsporthalle; Fortführung Planung 2014, Baubeginn 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030251: GYM_Tolkewitz_Neubau_Schulgebäude												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	-2.000.000	0	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-6.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.739	-60.261	-100.000	-900.450	-14.561.500	-24.500.000 davon für: 2016 -14.500.000 2017 -10.000.000 2018 0 2019 0	-20.407.700	-3.697.100	-111.750	0	-200.000	-39.878.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-39.739**	**-2.060.261**	**-100.000**	**-4.900.450**	**-14.561.500**	**-24.500.000**	**-20.407.700**	**-3.697.100**	**-111.750**	**0**	**-2.200.000**	**-45.878.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-39.739**	**-2.060.261**	**-100.000**	**-4.900.450**	**-14.561.500**	**-24.500.000**	**-20.407.700**	**-3.697.100**	**-111.750**	**0**	**-2.200.000**	**-45.878.500**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Standort Tolkewitz - 32. Oberschule und Gymnasium Tolkewitz (Hofmannstr./Kipsdorfer Str.):
Neubau Schulgebäude; Fortführung Planung 2014, Baubeginn 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4030351: GYM_Dreikönigschule_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	526.000	0	0	0	0	0	0	0	526.000	526.000
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	743	0	0	0	0	0	0	0	0	0	743	743
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**743**	**0**	**526.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**526.743**	**526.743**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-278.136	-980.215	-1.500.000	-537.150	0	0	0	0	0	0	-2.991.108	-3.528.258
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-278.136**	**-980.215**	**-1.500.000**	**-537.150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.991.108**	**-3.528.258**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-277.393**	**-980.215**	**-974.000**	**-537.150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.464.365**	**-3.001.515**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gymnasium Dreikönigschule Dresden:
Neubau Zweifeldsporthalle mit Parkierungsanlage inkl. Freiflächen; Baubeginn Februar 2014, Bauende Juli 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln und Fördermitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4039001: Sammelprojekt Gymnasien												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.000	-100.000	0	-300.000	0	0	0	0	-500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Sammelprojekt Gymnasien
Planungskosten für Gymnasien in den Jahren 2015-2019

Gymnasium Dresden-West (Neugründung); Neubau Schulgebäude und Sporthalle; Baubeginn 2019; Kosten Planungsbeginn 500 TEUR; Gesamtkosten 24.500 TEUR

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4041001: FÖ_SfH_Jencke_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	253	253
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**253**	**253**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.730	-453.000	-108.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	-50.000	0	0	-1.178.763	-1.593.763
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.730**	**-453.000**	**-108.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-1.178.763**	**-1.593.763**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.730**	**-453.000**	**-108.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**-1.178.509**	**-1.593.509**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Schule für Hörgeschädigte "Johann-Friedrich-Jencke-Schule" (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage erweitert, Schlossertreppe) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015/2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4044062: FÖ_LF_Makar_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-592	-135.700	-32.000	-15.000	-100.000	0	-250.000	0	0	0	-241.646	-606.646
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-592**	**-135.700**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-241.646**	**-606.646**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-592**	**-135.700**	**-32.000**	**-15.000**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**-241.646**	**-606.646**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Schule zur Lernförderung "A.S. Makarenko" (Brandschutzmaßnahme):
Erstmaßnahme (Brandmeldeanlage) abgeschlossen; vollständige Brandschutzsanierung in Planung 2014; Baubeginn für 2015/2016 vorgesehen
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4044066: FÖ_LF_Makar_Sanierung_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	-800.000	0	-1.667.200	-1.700.000 davon für: 2016 -800.000 2017 -900.000 2018 0 2019 0	-943.200	0	0	0	-1.000.000	-3.610.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-200.000**	**-800.000**	**0**	**-1.667.200**	**-1.700.000**	**-943.200**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-3.610.400**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-200.000**	**-800.000**	**0**	**-1.667.200**	**-1.700.000**	**-943.200**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-3.610.400**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Schule zur Lernförderung "A. S. Makarenko":
Erweiterung Bestandsporthalle (Umkleiden, Sanitär), Neubau Einfeldsporthalle für Nutzung 146. Grundschule; Fortführung Planung 2014, Baubeginn Juni 2015, Bauende 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4044081: KPII_FÖ_Lernförd_AmLandgraben_Sanierung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.076.043	1.076.043
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	202	202
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.076.246**	**1.076.246**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.089	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-285.186	-285.186
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-13.089**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-285.186**	**-285.186**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-13.089**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**791.059**	**791.059**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4044082: FÖ_LF_Landgr_AST_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-81.603	0	-65.000	0	0	0	0	0	0	0	-198.114	-198.114
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-81.603**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-198.114**	**-198.114**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-81.603**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-198.114**	**-198.114**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051311: BSZ_Wirtschaft_Zeigner_Sanierg_Komplex												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-131.816	-15.307	-300.000	-3.321.500	-7.703.000	-5.000.000 davon für: 2016 -5.000.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	-5.576.100	-1.106.500	-5.956.000	-672.000	-24.335.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-131.816**	**-15.307**	**-300.000**	**-3.321.500**	**-7.703.000**	**-5.000.000**	**0**	**-5.576.100**	**-1.106.500**	**-5.956.000**	**-672.000**	**-24.335.100**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-131.816**	**-15.307**	**-300.000**	**-3.321.500**	**-7.703.000**	**-5.000.000**	**0**	**-5.576.100**	**-1.106.500**	**-5.956.000**	**-672.000**	**-24.335.100**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

BSZ für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner":
Erweiterung Schulgebäude, Ersatzneubau Sporthalle; Planung 2014-2015, Baubeginn Juli 2015, Bauende August 2017
Sanierung Schulgebäude; Planung 2014-2016, Ausschreibung/Vergabe 2017, Baubeginn 2018, Bauende 2020
Finanzierung aus Eigenmitteln

Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051332: BSZ_Gehe_Sanierung_Umbau_SG_TH												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-230.000	0	-2.100	-206.400	0	-314.400	-4.256.000	-8.640.000	0	-230.000	-13.648.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-230.000**	**0**	**-2.100**	**-206.400**	**0**	**-314.400**	**-4.256.000**	**-8.640.000**	**0**	**-230.000**	**-13.648.900**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-230.000**	**0**	**-2.100**	**-206.400**	**0**	**-314.400**	**-4.256.000**	**-8.640.000**	**0**	**-230.000**	**-13.648.900**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe" (Leutewitzer Ring):
Sanierung und Umbau Schulgebäude, Neubau Sporthalle; Planung 2014-2017, Baubeginn 2018, Bauende 2019
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051341: BSZ_WZeig_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**21**	**21**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-276.796	0	-32.000	0	0	0	0	0	0	0	-596.952	-596.952
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-276.796**	**0**	**-32.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-596.952**	**-596.952**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-276.775**	**0**	**-32.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-596.930**	**-596.930**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051421: BSZ_DLG_Brandschutzmaßnahme												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-514.055	0	-60.000	-400.000	0	0	0	0	0	-514.055	-974.055
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-514.055**	**0**	**-60.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-514.055**	**-974.055**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-514.055**	**0**	**-60.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-514.055**	**-974.055**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Dienstleistung und Gestaltung (Brandschutzmaßnahme):
außerplanmäßig in Aktionsprogramm aufgenommen; vollständige Brandschutzsanierung; Fortführung Planung 2014, Baudurchführung 2014
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051431: BSZ_Gast_Sanierung_Standortverlagerung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	-50.800	-154.800	0	0	-2.660.000	0	0	-200.000	-3.065.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-200.000**	**-50.800**	**-154.800**	**0**	**0**	**-2.660.000**	**0**	**0**	**-200.000**	**-3.065.600**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-200.000**	**-50.800**	**-154.800**	**0**	**0**	**-2.660.000**	**0**	**0**	**-200.000**	**-3.065.600**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

BSZ für Gastgewerbe "Ernst Lößnitzer":
ursprünglich: Standortverlagerung auf Althusstraße, neu: Sanierung Schulgebäude Wachsbleichstraße, Neubau Sporthalle Ehrlichstraße; Planung 2015-2016, Durchführung 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051451: BSZ_Agrar- und Ernährung_Teilsanierung												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-508.000	-516.000	0	0	0	0	0	-3.749	-1.027.749
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-508.000**	**-516.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.749**	**-1.027.749**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-508.000**	**-516.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.749**	**-1.027.749**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

BSZ für Gastgewerbe "Ernst Lößnitzer":
ursprünglich: Standortverlagerung auf Althusstraße, neu: Sanierung Schulgebäude Wachsbleichstraße, Neubau Sporthalle Ehrlichstraße; Planung 2015-2016, Durchführung 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051453: BSZ_AuE_Brandschutzmaßnahmen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-626.200	-120.000	-10.000	0	0	0	0	0	0	-826.056	-836.056
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-626.200**	**-120.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-826.056**	**-836.056**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-626.200**	**-120.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-826.056**	**-836.056**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung - Altroßthal (Brandschutzmaßnahme):
mit Fortschreibung Schulnetzplan vollständige Brandschutzsanierung in Planung aufgenommen, Erstellen einer Nutzungskonzeption in 2014; verbindliche Zeitschiene liegt noch nicht vor, Durchführung geplant 2016/2017
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051522: BSZ_Elektrotechnik_Neubau_Sporthalle												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-250.000	0	0	0	0	-1.846.000	0	-2.118.700	-250.000	-4.214.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.846.000**	**0**	**-2.118.700**	**-250.000**	**-4.214.700**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.846.000**	**0**	**-2.118.700**	**-250.000**	**-4.214.700**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

BSZ für Elektrotechnik:
Neubau Zweifeldsporthalle; Planung 2014-2016, Baubeginn 2018, Bauende 2020
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4051601: BSZ_Bau und Technik_Sanierung_TH												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-101.600	-1.548.000	0	-524.000	0	0	0	0	-2.173.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-101.600**	**-1.548.000**	**0**	**-524.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.173.600**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-101.600**	**-1.548.000**	**0**	**-524.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.173.600**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Berufliches Schulzentrum für Bau und Technik:
Sanierung Sporthalle; Planung 2014-2015, Baubeginn 2016, Bauende 2017
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4059001: Sammelprojekt Berufliche Schulzentren												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-50.000	-100.000	0	-200.000	0	0	0	0	-350.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-350.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-100.000**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-350.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Sammelprojekt Berufliche Schulzentren
Planungskosten für Berufliche Schulzentren in den Jahren 2015-2019

BSZ für Elektrotechnik; Sanierung Schulgebäude; Baubeginn 2018; Kosten Planungsbeginn 350 TEUR; Gesamtkosten 8.350 TEUR

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4090091: Bau_009_Brandschutzmaßnahme_Luboldtstr.												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-413.440	0	-55.000	-350.000	0	-50.000	0	0	0	-413.440	-868.440
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-413.440**	**0**	**-55.000**	**-350.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-413.440**	**-868.440**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-413.440**	**0**	**-55.000**	**-350.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-413.440**	**-868.440**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Bauauslagerungsobjekt - Luboldtstr. (Brandschutzmaßnahme):
außerplanmäßig in Aktionsprogramm aufgenommen; vollständige Brandschutzsanierung; Fortführung Planung 2014, Baubeginn Oktober 2014, Bauende 2015
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4090101: Pieschen_Komplex_mobile_Raumeinheiten												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI4090111: Seidnitz_Komplex_mobile_Raumeinheiten_TH												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-4.000.000	-4.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**	**-4.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**	**-4.000.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
TI70112: GS_076_Neubau Erschließungsstr.												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	-500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

76. Grundschule:
Neubau Erschließungsstraße im Zusammenhang mit HI4010762, Planung 2014, Baubeginn April 2015, Bauende Juli 2016
Finanzierung aus Eigenmitteln

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	91.836	91.836
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75.000	75.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.247	2.247
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	27.443	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31.036	31.036
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**27.443**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.120**	**200.120**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-68.354	-78.862	0	0	0	0	0	0	0	0	-148.404	-148.404
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	-22.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-24.432	-24.432
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.746.121	-842.072	-1.295.000	-4.880.750	-4.470.950	-7.900.000 davon für: 2016 -2.900.000 2017 -5.000.000 2018 0 2019 0	-6.352.050	-4.664.750	-45.250	0	-15.481.069	-35.894.819
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.065.149	-1.597.280	-5.773.100	-4.473.000	-4.160.500	0	-4.734.100	-3.811.500	-3.876.500	0	-17.020.666	-38.076.266
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-46.754	-284.827	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.012.265	-1.012.265
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-17.874	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.874	-17.874
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.944.252**	**-2.825.041**	**-7.068.100**	**-9.353.750**	**-8.631.450**	**-7.900.000**	**-11.086.150**	**-8.476.250**	**-3.921.750**	**0**	**-33.704.710**	**-75.174.060**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.916.809**	**-2.825.041**	**-7.068.100**	**-9.353.750**	**-8.631.450**	**-7.900.000**	**-11.086.150**	**-8.476.250**	**-3.921.750**	**0**	**-33.504.590**	**-74.973.940**

Erläuterungen der Sammelmaßnahmen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

70.400001 Allgemeine investive Auszahlungen Amt 40
Erwerb von Sachanlagevermögen (schulartenübergreifend) für Außenanlagen (Gerätehäuser, Festeinbauten u. a.)
Investive Auszahlungen für bereits geschlossene Projekte oder investive Kleinstmaßnahmen

70.400099 Erwerb Sachanlagevermögen Amt 40 (Zentrale Bewirtschaftung)
Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung; Computer- und Servertechnik)
Aufbau neuer Softwareprogramme für Verwaltungsorganisation

70.401006 6. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Therapiebereich, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2014/2015 im Rahmen der Sanierung des Schulgebäudes einschließlich Inklusion der Klassen der Schule für Körperbehinderte

70.401012 12. Grundschule:
Erst- und Ersatzausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichtsräume, Essenausgabe und Speiseraum in 2015/2016 im Rahmen der Sanierung des Schulgebäudes Kellergeschoss

70.401035 35. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichtsräume, Verwaltungsräume sowie Garderobenbereich in 2018 im Rahmen der Erweiterung des Schulgebäudes

70.401038 Grundschule Naußlitz:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2013 bis 2018 (Aufbauschule) im Rahmen der Sanierung Schulgebäude und Erweiterung Sporthalle

70.401044 44. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichtsräume, Verwaltungsräume, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2018 im Rahmen der Sanierung des Schulgebäudes

70.401047 47. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für die Sporthalle sowie, Unterrichts-, Verwaltungs- und Funktionsräume in 2019/2020 im Rahmen des Ersatzneubaus der Sporthalle

70.401056 56. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar für Unterrichtsräume, Essenausgabe und Speiseraum in 2015 im Rahmen der Sanierung des Schulgebäudes Kellerbereich

70.401076 76. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichtsräume, Verwaltungsräume, Sporthalle und Garderobenbereich von 2016 bis 2017 im Rahmen des Neubaus Schulgebäude und Neubaus Sporthalle

70.401081 81. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2014/2015 im Rahmen der Sanierung des Schulgebäudes und des Ersatzneubaus der Sporthalle

70.401084 84. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2019/2020 im Rahmen der Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes und der Sporthalle

70.401088 88. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2018/2019 im Rahmen des Neubaus des Schulgebäudes und des Ersatzneubaus der Sporthalle

70.401089 89. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2015 im Rahmen der Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulgebäudes und der Sporthalle

70.401095 95. Grundschule:
Erst- und Ersatzausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2016/2017 im Rahmen des Neubaus der Sporthalle

70.401096 96. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2016 im Rahmen des Ersatzneubaus der Sporthalle

70.401103 103. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2016 im Rahmen des Ersatzneubaus der Sporthalle

70.401117 117. Grundschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2015/2016 im Rahmen des Ersatzneubaus der Zweifeldsporthalle

70.401146 146. Grundschule (Standort Leisniger Straße):
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2017/2018 im Rahmen des Neubaus des Schulgebäudes

70.401147 147. Grundschule (Standort Maxim-Gorki-Straße):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2018/2019 im Rahmen des Neubaus des Schulgebäudes und der Sanierung der Sporthalle

70.401901 Erwerb von Sachanlagevermögen für 69 Grundschulen*:
*zum Zeitpunkt der Planung
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Werk- und Kunsträume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- Anschaffungen aus Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 22.05.2007 für Ganztagsangebote

70.402030 30. Oberschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2018/2018 im Rahmen des Neubaus der Zweifeldsporthalle

70.402036 36. Oberschule:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Fachunterrichts-, Verwaltungsräume in 2017 im Rahmen der Erweiterung des Schulgebäudes

70.402062 62. Oberschule:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Verwaltungsräume, Sporthalle sowie Garderobenbereich in 2015 im Rahmen des Ersatzneubaus einer Einfeldsporthalle mit Unterrichtsräumen

70.402149 149. Oberschule (Berthelsdorfer Weg):
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2015 im Rahmen des Neubaus der Sporthalle

70.402801 Erwerb von Sachanlagevermögen für die Abendoberschule:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.402901 Erwerb von Sachanlagevermögen für 27 Oberschulen*:
*zum Zeitpunkt der Planung
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Werk- und Kunsträume, naturwissenschaftliche sowie Profilfachunterrichtsräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- Anschaffungen aus Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 22.05.2007 für Ganztagsangebote

70.403002 Bertolt-Brecht-Gymnasium:
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle und Verwaltungsräume in 2015 im Rahmen des Neubaus der Dreifeldsporthalle
Ausstattungsmaßnahme im Rahmen der Teilsanierung des Schulgebäudes wird voraussichtlich in 2014 beendet

70.403009 Gymnasium Dresden-Plauen:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Fachunterrichts-, Verwaltungsräume, Essenausgabe und Speiseraum sowie Garderobenbereich in 2019 im Rahmen der Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes

70.403021 Gymnasium Bühlau:
Erstausstattung mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Fachunterrichts-, Verwaltungsräume und Mensa in 2015 im Rahmen der Erweiterung des Schulgebäudes
Ausstattungsmaßnahme im Rahmen der Gesamtsanierung der Schulgebäude wurde in 2014 beendet

70.403801 Erwerb von Sachanlagevermögen für das Abendgymnasium:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.403901 Erwerb von Sachanlagevermögen für 18 Gymnasien*:
*zum Zeitpunkt der Planung
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Werk- und Kunsträume, naturwissenschaftliche sowie Profilfachunterrichtsräume sowie Kursräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- Anschaffungen aus Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 22.05.2007 für Ganztagsangebote

70.404006 Schule zur Lernförderung "A.S. Makarenko":
Erst- und Ergänzungsausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Sporthalle, Funktions- und Verwaltungsräume in 2018 im Rahmen der Erweiterung und des Neubaus der Sporthalle
Ausstattungsmaßnahme im Rahmen der Teilsanierung und Kapazitätserhöhung des Schulgebäudes wurde in 2014 beendet

70.404201 Erwerb von Sachanlagevermögen für die Förderschule für Hörgeschädigte:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Fachunterrichtsräume, Klassenraumhöranlagen, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.404301 Erwerb von Sachanlagevermögen für zwei Förderschulen für Geistig Behinderte:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Fachunterrichtsräume, Spezialkabinette, Therapieräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.404401 Erwerb von Sachanlagevermögen für die Förderschule für Körperbehinderte:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Fachunterrichtsräume, Spezialkabinette, Therapieräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.404501 Erwerb von Sachanlagevermögen für fünf Förderschulen zur Lernförderung:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Fachunterrichtsräume, Spezialkabinette, Therapieräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- Anschaffungen aus Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 22.05.2007 für Ganztagsangebote

70.404601 Erwerb von Sachanlagevermögen für das Förderzentrum Sprache Dresden:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Fachunterrichtsräume, Spezialkabinette, Therapieräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)

- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.404701 Erwerb von Sachanlagevermögen für zwei Förderschulen für Erziehungshilfe:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel, Mobiliar für Fachunterrichtsräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.404801 Erwerb von Sachanlagevermögen für die Klinikschule im Universitätsklinikum TU Dresden:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.405131 Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner":
Erstausstattung mit Mobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln für Unterrichtsräume, Fachunterrichtsräume, Sporthalle, Verwaltungsräume, Essenausgabe, Speiseraum sowie Garderobenbereich von 2018 bis 2019 im Rahmen der Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle

70.405801 Erwerb von Sachanlagevermögen für das Berufliche Schulzentrum (Förderschule) Technik und Wirtschaft:
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel für schulische Fachbereiche und berufliche Ausbildung, Mobiliar für Fachunterrichts- und Kursräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.405901 Erwerb von Sachanlagevermögen für 9 Berufliche Schulzentren*:
*zum Zeitpunkt der Planung
- Erst- und Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß bzw. in Anpassung neuer Lehrpläne (Tafeln, Mobiliar Schulleiterbereich und Lehrerzimmer, Sportgeräte, höherwertige Lehrmittel für schulische Fachbereiche und berufliche Ausbildung, Mobiliar für Fachunterrichts- und Kursräume, Garderoben etc.)
- Informations- und Kommunikationstechnik (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung mit Laufzeit von 5 Jahren entsprechend beschlossenem Betriebskonzept; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Anschaffungen aus Schulbudget für Lehr- und Unterrichtsmaterialien

70.409008 Bauauslagerungsstandort Leutewitzer Ring:
Erst- und Anpassungsausstattungen mit Mobiliar sowie Lehr- und Unterrichtsmitteln für Unterrichts-, Fachunterrichts- und Verwaltungsräume von 2014-2015 im Rahmen der Bauauslagerungen und Neugründungen in den Schulgebäuden

70.409901 Erwerb von Sachanlagevermögen Sonstige für schulartenübergreifende Einrichtungen:
- Ersatzausstattungen entsprechend Notwendigkeit nach Verschleiß (Internatsausstattungen, Stadtmedienstelle etc.)
- investive Anschaffungen ab 410,00 EUR aus Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus geänderte Fassung vom 29.04.2003 für Integration
- Informations- und Kommunikationstechnik in den Verwaltungsbereichen der Schulen Sekretariate und Schulleiter, Sportschulinternat und Stadtmedienstelle (computertechnische Ersatz- und Erweiterungsausrüstung; Computer- und Servertechnik sowie Telefonanlagen)
- Budget für Sachausgaben zur Prüfung mobiler elektrischer Betriebsmittel
- Softwareentwicklung, Programmierung Datenbanksystem zur Verwaltung von objektbezogenen Schuldaten

HI.4000002 Baumaßnahmen Planung: Planungskosten für alle Schularten in den Jahren 2015 bis 2019 um Planungsvorläufe zu schaffen, angemeldete Bedarfe
- 19. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 200 TEUR
- 51. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 200 TEUR
- 91. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 200 TEUR
- 92. Grundschule, Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 200 TEUR
- 102. Grundschule, Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 150 TEUR
- 117. Grundschule, Energetische Sanierung Schulgebäude, Kosten Planungsbeginn 350 TEUR
- 122. Grundschule, Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 150 TEUR
- Bertolt-Brecht-Gymnasium, Gesamtsanierung Schulgebäude, Kosten Planungsbeginn 650 TEUR
- Förderschule zur Lernförderung "Albert Schweitzer", Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 150 TEUR
- Förderschule zur Lernförderung "Am Leutewitzer Park", Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 150 TEUR
- Schule für Erziehungshilfe "Am Leubnitzbach", Sanierung Schulgebäude und Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 150 TEUR
- BSZ für Dienstleistung und Gestaltung, Neubau Sporthalle, Kosten Planungsbeginn 150 TEUR

HI.4030252 Standort Tolkewitz - 32. Oberschule und Gymnasium Tolkewitz (Hofmannstr./Kipsdorfer Str.):
Neubau Dreifeldsporthallen; Fortführung Planung 2014, Baubeginn 2016, Bauende August 2018
Finanzierung aus Eigenmitteln
Verpflichtungsermächtigungen 2015 für 2016 sowie 2016 für 2017 für Ausschreibung und Sicherstellung Bauablauf

HI.4046013 Schule für Erziehungshilfe "Erich Kästner":
Teilsanierung Schulgebäude, Austausch Fenster und energetische Sanierung Gebäudehülle (Dach, Fassade) sowie tangierende Maßnahmen (Blitzschutz, Eingangsbereiche); Baubeginn Juli 2014, Bauende November 2015; Finanzierung aus Eigenmitteln

Teilhaushalt GB2
Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

GBL2	Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Liegenschaften
GB2-61	Allgemeine Finanzwirtschaft
A20-11	Stadtkämmerei - Innere Verwaltung
A205	Stadtkämmerei - Beteiligungsmanagement
A22-11	Steuer- und Stadtkassenamt - Innere Verwaltung
A23	Liegenschaftsamt
A26	Zentrales Vergabebüro
A27	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
A65	Hochbauamt

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	480.084.625	0	469.200.000	475.050.000	495.100.000	514.400.000	530.500.000	546.800.000
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	404.069.554	0	414.218.378	439.697.053	460.193.101	434.579.350	430.048.350	417.188.850
		darunter:	0	0	0	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	21.415.625	0	20.448.878	25.534.453	27.550.501	27.429.750	27.429.750	14.570.250
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.083	0	6.925.200	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	13.073.078	0	11.379.200	14.323.650	14.417.650	13.470.650	13.470.650	13.470.650
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.722.642	0	1.753.700	1.422.250	1.422.250	1.422.250	1.422.250	1.422.250
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	21.209.628	0	8.236.000	15.368.750	14.848.750	68.348.750	13.348.750	13.348.750
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.696.203	0	1.342.590	1.642.000	1.659.000	1.659.000	1.659.000	1.659.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	48.950.816	0	46.912.101	47.444.138	47.113.138	47.112.650	47.112.650	47.112.650
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**970.841.628**	**0**	**959.967.169**	**994.982.041**	**1.034.788.089**	**1.081.026.850**	**1.037.595.850**	**1.041.036.350**
3.1		Personalaufwendungen	-44.880.459	0	-47.463.250	-48.361.200	-49.904.500	-50.303.600	-50.907.600	-51.416.650
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.750	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.818.216	-414.862	-31.987.750	-40.670.550	-45.728.900	-42.625.000	-42.625.000	-41.625.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-8.772.747	0	-17.330.092	-8.515.189	-9.764.100	-9.764.100	-9.764.100	-9.764.100
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.601.389	0	-432.850	-4.144.700	-4.146.700	-4.146.700	-4.146.700	-4.146.700

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.6	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-188.663.629	0	-217.342.850	-209.945.701	-226.314.857	-237.497.450	-236.930.450	-237.330.450
3.7	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.354.144	-133.490	-4.582.700	-3.170.500	-3.173.750	-3.173.750	-3.173.750	-3.173.750
4	**= anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-292.090.584**	**-548.352**	**-319.135.742**	**-314.807.840**	**-339.032.807**	**-347.510.600**	**-347.547.600**	**-347.456.650**
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**678.751.044**	**-548.352**	**640.831.427**	**680.174.201**	**695.755.282**	**733.516.250**	**690.048.250**	**693.579.700**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	55.325.287	0	51.302.176	61.052.008	63.220.567	60.000.000	60.000.000	60.000.000
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-2.786.562	0	-655.465	-3.242.204	-3.164.984	-3.100.000	-3.100.000	-3.100.000
8	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**52.538.725**	**0**	**50.646.711**	**57.809.804**	**60.055.583**	**56.900.000**	**56.900.000**	**56.900.000**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**731.289.768**	**-548.352**	**691.478.138**	**737.984.004**	**755.810.865**	**790.416.250**	**746.948.250**	**750.479.700**
12	außerordentliche Erträge	119.711.798	0	0	500.000	500.000	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	-39.080.519	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0

	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	80.631.279	0	0	0	0	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	811.921.047	-548.352	691.478.138	737.984.004	755.810.865	790.416.250	746.948.250	750.479.700

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.594.199	476.558	60.157.000	74.297.000	60.889.000	66.919.000	66.155.000	66.155.000
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	43.714.142	0	59.897.000	69.380.000	56.016.000	66.919.000	66.155.000	66.155.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-145	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	9.098.376	11.162.570	13.000.000	15.365.000	13.500.000	8.200.000	5.800.000	3.000.000
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	131.414	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	25.432	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**53.849.327**	**11.639.128**	**73.157.000**	**89.662.000**	**74.389.000**	**76.119.000**	**72.955.000**	**70.155.000**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-143.741	-512.365	-432.600	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-3.778.032	-4.089.907	-1.000.000	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.256.446	-10.583.023	-46.568.800	-12.965.950	-9.610.300	-2.507.750	-2.493.450	-1.206.550

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.705.268	-1.207.264	-1.413.900	-1.309.050	-1.082.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-32.915.500	-5.663.568	-4.000.000	-60.100.000	-18.200.000	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-26.081.047	-40.546.011	-17.670.000	-12.710.000	-8.352.500	-6.400.000	-6.010.000	-6.010.000
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-79.880.035**	**-62.602.138**	**-71.085.300**	**-87.085.000**	**-37.244.800**	**-11.107.750**	**-10.703.450**	**-9.416.550**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-26.030.708**	**-50.963.010**	**2.071.700**	**2.577.000**	**37.144.200**	**65.011.250**	**62.251.550**	**60.738.450**

Teilergebnishaushalt

GBL2 Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Liegenschaften

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.2.12	Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Liegenschaften

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

GBL2 **Geschäftsbereichsleitung 2**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	-492.710	0	-520.100	-552.850	-570.850
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.244	0	-5.600	-9.900	-4.900
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-4.419	0	-3.330	-3.482	-3.173
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.818	0	-66.500	-66.300	-66.300
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-523.191**	**0**	**-595.530**	**-632.532**	**-645.223**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-523.191**	**0**	**-595.530**	**-632.532**	**-645.223**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-59.332	0	-42.925	-42.894	-44.303
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-59.332**	**0**	**-42.925**	**-42.894**	**-44.303**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-582.523**	**0**	**-638.455**	**-675.426**	**-689.526**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-40	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-40**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-582.563**	**0**	**-638.455**	**-675.426**	**-689.526**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GBL2 **Geschäftsbereichsleitung 2**
10.100.11.1.2.12 **GBL Finanzen/Liegensch.**

Verantwortlicher	Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der strategischen politischen Steuerung und Koordinierung der dem Geschäftsbereich zugeordneten Produkte sowie entsprechende Verwaltungssteuerung
Ziele	bestmögliche Unterstützung der demokratischen Willensbildung sowie effiziente Verwaltungssteuerung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-492.710	0	-520.100	-552.850	-570.850
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-3.244	0	-5.600	-9.900	-4.900
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-4.419	0	-3.330	-3.482	-3.173
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-22.818	0	-66.500	-66.300	-66.300
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-523.191**	**0**	**-595.530**	**-632.532**	**-645.223**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-523.191**	**0**	**-595.530**	**-632.532**	**-645.223**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-59.332	0	-42.925	-42.894	-44.303
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-59.332**	**0**	**-42.925**	**-42.894**	**-44.303**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-582.523**	**0**	**-638.455**	**-675.426**	**-689.526**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-40	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	-40	0	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	-582.563	0	-638.455	-675.426	-689.526

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GBL2 **Geschäftsbereichsleitung 2**
10.100.11.1.2.12 **GBL Finanzen/Liegensch.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,17	0,20	0,21	0,20
13P022	Gesamtkosten des GB je VzÄ (EURO)	314.103,20	293.963,57	302.679,96	326.281,77
13P084	Produktkosten je VzÄ (EURO)	547,89	586,89	642,79	657,46

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Planansätze beinhalten die notwendigen Aufwendungen für Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Wahrnehmung der Aufgaben der Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Liegenschaften.

Im Planjahr 2015 werden Mittel in Höhe von 5 TEUR für die Neu-/Ersatzbeschaffung im Rahmen des Rückzuges in das alte Rathaus in der Position Erwerb Mobiliar (ZBW) veranschlagt. In den Jahren 2015/2016 werden Mittel in Höhe von jeweils 2,5 TEUR zur Umsetzung des Beschlusses V2493/13 - Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Landeshauptstadt Dresden - bereitgestellt. Es handelt sich hierbei um eine Umverteilung der ursprünglich im Finanzhaushalt vorgesehenen Mittel für IT-Beschaffungen, welche auf Grund der Pilotierung der Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Liegenschaften konsumtiv zu veranschlagen sind.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

GBL2 Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Liegenschaften

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB2		
				Sammelmaßnahmen der Geschäftsbereichsleitung

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

GBL2 **Geschäftsbereichsleitung 2**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.112	0	0	-10.000	-2.000	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-1.112**	**0**	**0**	**-10.000**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-1.112**	**0**	**0**	**-10.000**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

GBL2 **Geschäftsbereichsleitung 2**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.112	0	0	-10.000	-2.000	0	0	0	0	0	-7.576	-19.576
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.112**	**0**	**0**	**-10.000**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.576**	**-19.576**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.112**	**0**	**0**	**-10.000**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.576**	**-19.576**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

In den Planjahren 2015 und 2016 wurden Mittel für die Ersatzbeschaffung Mobiliar veranschlagt. Für das Planjahr 2016 wurden weiterhin Mittel für die Ersatzbeschaffung von Kopiertechnik eingestellt.

Teilergebnishaushalt
GB2-61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	GB2		
			10.100.61.1.0.01	Steuern
			10.100.61.1.0.02	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
			10.100.61.2.0.01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
			10.100.61.2.0.02	Bestandsveränderung Finanzanlagen städt. Unternehmen
71-76	Besondere Schadensereignisse	GB2		
			10.100.76.1.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Allgemeine Finanzwirtschaft

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	480.084.625	0	469.200.000	475.050.000	495.100.000
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	399.844.506	0	413.014.285	433.278.864	453.763.336
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	17.191.357	0	19.246.285	19.116.264	21.120.736
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.900.000	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	7.708.669	0	6.552.500	8.652.500	8.152.500
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	39.564.293	0	39.256.393	39.379.300	39.048.300
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**927.202.093**	**0**	**934.923.178**	**956.360.664**	**996.064.136**
3.1		Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.000.000	0	-4.000.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	0	0	-21.093	0	0
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-230.681	0	-413.850	-400.000	-400.000
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-15.600.535	0	-17.500.000	-16.143.389	-16.643.387

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.354.881	0	3.000.000	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-24.186.097**	**0**	**-12.934.943**	**-16.543.389**	**-21.043.387**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**903.015.996**	**0**	**921.988.235**	**939.817.275**	**975.020.749**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**903.015.996**	**0**	**921.988.235**	**939.817.275**	**975.020.749**
12		außerordentliche Erträge	104.897.273	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-28.564.439	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**76.332.834**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**979.348.830**	**0**	**921.988.235**	**939.817.275**	**975.020.749**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.61.1.0.01 **Steuern**

Verantwortlicher	Steuer- und Stadtkassenamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel durch Steuern
Ziele	Sicherstellung der finanziellen Rahmenbedingungen zur Wahrnehmung der kommunalen Aufgabenerfüllung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	EUR	480.084.625	0	469.200.000	475.050.000	495.100.000
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	107.957	0	200.000	125.000	125.000
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	6.900.000	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	4.895	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**480.197.476**	**0**	**476.300.000**	**475.175.000**	**495.225.000**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-15.557.146	0	-17.500.000	-16.100.000	-16.600.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-5.445.673	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-21.002.819**	**0**	**-17.500.000**	**-16.100.000**	**-16.600.000**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**459.194.657**	**0**	**458.800.000**	**459.075.000**	**478.625.000**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)	EUR	459.194.657	0	458.800.000	459.075.000	478.625.000
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	459.194.657	0	458.800.000	459.075.000	478.625.000

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.61.1.0.01 **Steuern**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	6,29	5,47	5,06	4,85
13P108	Steuereinnahmen je EW der LHD (EURO)	912,83	875,86	887,94	916,85
13P111	Anteil Realsteueraufkommen an Einnahmen (%)	24,13	23,91	21,16	20,81
13P112	Anteil Steueraufkommen an Einnahmen (%)	37,43	37,16	35,33	35,51
13P113	Anteil zugew. Gemeinschaftssteueranteil (%)	12,99	12,93	13,63	13,99

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Planwerte basieren auf der Grundlage der Steuerschätzung vom November 2014 sowie deren Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich. Der Hebesatz der Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) wurde für die Jahre 2015 und 2016 auf 635 v. H. festgesetzt.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	in EUR			
Grundsteuer A	179.527	180.000	180.000	180.000
Grundsteuer B	76.694.230	77.320.000	76.270.000	76.720.000
Gewerbesteuer	232.660.044	224.400.000	208.000.000	213.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136.228.781	131.500.000	148.700.000	159.100.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	30.346.880	31.800.000	34.500.000	36.000.000
Vergnügungsteuer	1.917.091	2.000.000	1.900.000	1.900.000
Hundesteuer	1.334.991	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Zweitwohnungsteuer	723.081	700.000	700.000	700.000
Übernachtungssteuer	0	0	3.500.000	6.000.000
Kurtaxe	0	6.900.000	0	0
Abgabe von Spielbanken	107.957	200.000	125.000	125.000

In den sonstigen Transferaufwendungen ist die Gewerbesteuerumlage geplant.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	in EUR			
Gewerbesteuerumlage	15.227.146	17.500.000	16.100.000	16.600.000

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.61.1.0.02 **Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Bereitstellung der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen und Mehrbelastungsausgleiche als allgemeine Deckungsmittel
Ziele	Sicherstellung der finanziellen Rahmenbedingungen zur Wahrnehmung der kommunalen Aufgabenerfüllung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	399.736.550	0	412.814.285	433.153.864	453.638.336
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	21.093	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**399.736.550**	**0**	**412.835.378**	**433.153.864**	**453.638.336**
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	-21.093	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-43.389	0	0	-43.389	-43.387
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-43.389**	**0**	**-21.093**	**-43.389**	**-43.387**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**399.693.161**	**0**	**412.814.285**	**433.110.475**	**453.594.949**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**399.693.161**	**0**	**412.814.285**	**433.110.475**	**453.594.949**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	399.693.161	0	412.814.285	433.110.475	453.594.949

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.61.1.0.02 **Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,01	0,01	0,01	0,01
13P110	Schlüsselzuweisungen je EW der LHD (EURO)	675,26	686,84	723,40	751,48
13P187	Zuschussquote (%)	28,78	29,04	28,79	28,90

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die geplanten Erträge ergeben sich aus:

- allgemeinen Schlüsselzuweisungen durch den Freistaat Sachsen
  2015 2016
  382.608 TEUR 399.401 TEUR

- anteilige Auflösung des Vorsorgevermögens gemäß § 23 Finanzausgleichsgesetz (FAG)
  2015 2016
  4.412 TEUR 6.399 TEUR

- sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (Mehrbelastungsausgleich im Zusammenhang mit übertragenem Wirkungskreis und Verwaltungs- und Funktionalreform)
  2015 2016
  27.018 TEUR 26.718 TEUR

- Auflösung der Sonderposten aus bisher erhaltenen Zuweisungen vom Land (investive Schlüsselzuweisung sowie Zuweisung Investitionspauschale und Infrastrukturpauschale)
  2015 2016
  17.148 TEUR 17.148 TEUR

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.61.2.0.01 **Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Geldanlagen, Zinseinnahmen und -ausgaben, sonstige Finanzwirtschaft
Ziele	Sicherstellung der finanziellen Rahmenbedingungen zur Wahrnehmung der kommunalen Aufgabenerfüllung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	0	0
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	EUR	7.708.669	0	6.552.500	8.652.500	8.152.500
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	39.559.398	0	39.235.300	39.379.300	39.048.300
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**47.268.067**	**0**	**45.787.800**	**48.031.800**	**47.200.800**
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	2.000.000	0	-4.000.000
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	EUR	-230.681	0	-413.850	-400.000	-400.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-2.909.208	0	3.000.000	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-3.139.888**	**0**	**4.586.150**	**-400.000**	**-4.400.000**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**44.128.179**	**0**	**50.373.950**	**47.631.800**	**42.800.800**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**44.128.179**	**0**	**50.373.950**	**47.631.800**	**42.800.800**
12		außerordentliche Erträge	EUR	22.252	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	30.894	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**53.146**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**44.181.325**	**0**	**50.373.950**	**47.631.800**	**42.800.800**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.61.2.0.01 **Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,94	1,43	0,13	1,29
13P239	Zinslastquote (%)	0,02	0,03	0,03	0,03

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die geplanten Erträge ergeben sich aus:

- Konzessionsabgaben der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH in Höhe von insgesamt
  2015 2016
  34.929 TEUR 35.048 TEUR
  Gemäß der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) ergibt sich eine Abrechnung entsprechend Strom- und Gasverbrauch der verschiedenen Tarif- und Kundengruppen.

- Erträgen aus der Gewährung von Bürgschaften, insbesondere Bürgschaftsentgelte von der Technische Werke Dresden GmbH für Gewährung einer Bürgschaft zur Besicherung der Finanzierung zum Erwerb der GESO Beteiligungs- und Beratungs-Aktiengesellschaft und von Anteilen der ENSO Energie Sachsen Ost AG
  2015 2016
  4.450 TEUR 4.000 TEUR

- Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für die Gewährung von Darlehen und aus der Inanspruchnahme des Liquiditätsverbundes
  2015 2016
  2.653 TEUR 2.153 TEUR

- Zinseinnahmen von Kreditinstituten
  2015 2016
  2.000 TEUR 2.000 TEUR

- Die sonstigen Finanzerträge resultieren aus den jährlichen Zahlungen, die auf der Grundlage des Vergleichs vom 02.03.2012 von der WOBA Holding GmbH, der WOBA Dresden GmbH, der Südost WOBA Dresden GmbH und der Wohnbau Nord GmbH an die Landeshauptstadt Dresden zu zahlen sind.
  2015 2016
  4.000 TEUR 4.000 TEUR

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.61.2.0.02 **Best.veränd. Finanzanl. städt. Untern.**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Infolge der Bewertung der Finanzanlagen gemäß § 61 Abs. 6 SächsKomHVO- Doppik nach der Eigenkapitalspiegelmethode, ist jährlich zum Bilanzstichtag die ergebniswirksame Anpassung der Wertansätze vorzunehmen. In diesem Produkt werden die in den Beteiligungen, den Eigenbetrieben und den bilanzierenden Zweckverbänden erwirtschafteten Jahresergebnisse entstandenen Veränderungen (Anpassungen der Finanzanlagen) des Eigenkapitals gebucht.
Ziele	Aktualisierung der Eigenkapitalwerte der Beteiligungen, Eigenbetriebe und bilanzierenden Zweckverbände für die Berechnung/Anpassung der bilanziellen Wertansätze für Finanzanlagen
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	103.375.021	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-28.590.411	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**74.784.609**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	74.784.609	0	0	0	0

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.76.1.0.01 **JHW2013 Schadensereig. Allg. Finanzwirt.**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Besonderes Schadensereignis Hochwasser 2013
Ziele	Beseitigung der Hochwasserschäden, Wiederherstellung der infrastrukturellen Funktionsfähigkeit
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	1.500.000	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-4.922	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**1.495.079**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**1.495.079**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
10.100.76.1.0.01 **JHW2013 Schadensereig. Allg. Finanzwirt.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P007	Anteil an Aufwendungen JHW2013 (%)	0,03	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt (investiv)

GB2-61 Allgemeine Finanzverwaltung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			70200000	Investitionspauschale
			70200003	investive Schlüsselzuweisungen
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.714.142	0	59.897.000	74.253.000	60.889.000	66.919.000	66.155.000	66.155.000
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	43.714.142	0	59.897.000	69.380.000	56.016.000	66.919.000	66.155.000	66.155.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-145	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	25.432	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**43.739.429**	**0**	**59.897.000**	**74.253.000**	**60.889.000**	**66.919.000**	**66.155.000**	**66.155.000**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**43.739.429**	**0**	**59.897.000**	**74.253.000**	**60.889.000**	**66.919.000**	**66.155.000**	**66.155.000**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

GB2-61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70200000: Investitionspauschale												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	4.873.000	4.873.000	0	0	0	0	0	12.754.325	22.500.325
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**4.873.000**	**4.873.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.754.325**	**22.500.325**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-433.886	-433.886
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-433.886**	**-433.886**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**4.873.000**	**4.873.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.320.439**	**22.066.439**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die veranschlagte Investitionspauschale begründet sich aus der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses V0085/14 „Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016“. Dieser Stadtratsbeschluss beinhaltet erhebliche finanzielle Auswirkungen, welche sich im Haushalt des Sozialamtes und im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen widerspiegeln.

Es wird davon ausgegangen, dass angesichts der derzeitigen Entwicklung bei den in Sachsen zu bewältigenden Unterbringungszahlen der Freistaat Sachsen ein entsprechendes Förderprogramm auflegt. Da für die mit dem Freistaat Sachsen für die nächsten Jahre von den kommunalen Spitzenverbänden verhandelten Pauschalen zur Refinanzierung der laufenden Kosten keine vollständige Kostendeckung erzielt wurde, wird davon ausgegangen, dass auch bei den Investitionszuschüssen keine 100%ige Förderung erfolgen wird. Für die Veranschlagung der Investitionspauschale wird deshalb angenommen, dass sich die Investitionsförderquote an dem faktischen Kostenersatz bei den laufenden Kosten anlehnen wird. Dies sind derzeit ca. zwei Drittel. Für die Höhe der Fördermittel wird daher ebenfalls eine entsprechende Quote von zwei Dritteln unterstellt. Bei 7,31 Mio. EUR Gesamtkosten pro Jahr entspricht dies einer Förderung von 4,87 Mio. EUR. Der von der Landeshauptstadt Dresden unterstellte zu tragende Eigenanteil beträgt 2,44 Mio. EUR jeweils in den Jahren 2015 und 2016.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70200003: investive Schlüsselzuweisungen												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.714.142	0	59.897.000	69.380.000	56.016.000	0	66.919.000	66.155.000	66.155.000	0	128.100.772	452.725.772
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	43.714.142	0	59.897.000	69.380.000	56.016.000	0	66.919.000	66.155.000	66.155.000	0	128.100.772	452.725.772
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**43.714.142**	**0**	**59.897.000**	**69.380.000**	**56.016.000**	**0**	**66.919.000**	**66.155.000**	**66.155.000**	**0**	**128.100.772**	**452.725.772**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**43.714.142**	**0**	**59.897.000**	**69.380.000**	**56.016.000**	**0**	**66.919.000**	**66.155.000**	**66.155.000**	**0**	**128.100.772**	**452.725.772**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Planwerte für die Investiven Schlüsselzuweisungen wurden auf der Grundlage der Verhandlungen zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	25.432	0	0	0	0	0	0	0	0	0	157.004	157.004
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**25.432**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**157.004**	**157.004**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**25.432**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**157.004**	**157.004**

Teilergebnishaushalt

A20-11 Stadtkämmerei - Innere Verwaltung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.3.03	Haushaltswirtschaft
			10.100.11.1.3.06	Projekt zur Einführung der Doppik in der Stadtverwaltung
			10.100.11.1.3.07	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10	0	0	114	114
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	10	0	0	114	114
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	200	200	200
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.148	0	50.000	50.000	50.000
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**52.158**	**0**	**50.200**	**50.314**	**50.314**
3.1		Personalaufwendungen	-2.736.081	0	-3.028.400	-2.947.750	-3.084.200
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.199	-78.309	-244.500	-44.650	-44.650
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-92.326	0	-78.745	-428.076	-343.271
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-814.712	0	-1.001.150	-851.150	-851.150

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-515.178	-50.000	-614.450	-757.400	-762.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.195.496**	**-128.309**	**-4.967.245**	**-5.029.026**	**-5.085.671**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-4.143.338**	**-128.309**	**-4.917.045**	**-4.978.712**	**-5.035.357**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-423.665	0	-233.150	-458.637	-459.295
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-423.665**	**0**	**-233.150**	**-458.637**	**-459.295**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-4.567.003**	**-128.309**	**-5.150.195**	**-5.437.349**	**-5.494.652**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-2	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-4.567.005**	**-128.309**	**-5.150.195**	**-5.437.349**	**-5.494.652**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.01 **Haushaltswirtschaft, Finanzsteuerung**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Kommunale Haushalts-, Finanz- u. Investitionsplanung, Haushaltsentwurf, Budgetvereinbarungen; Steuerung u. Überwachung des Haushaltsvollzuges; Bereitstellung eines zentr. Berichtswesens; zentr. Steuerung u. Überwachung von Geld- und Kapitalvermögen; Finanzwirtschaftliche Steuerung/Kontrolle d. städt. Beteiligungen; Erstellung Beteiligungsberichte; haushalts-/steuerrechtl. Planung f. Stiftungen; Verwaltung v. Vermögen/Erträgen; Prüfung d. Annahme v. Erbschaften/Schenkungen, Nachlassverw., Spenden
Ziele	Haushaltswirtschaft zur Sicherung der kommunalen Aufgabenerfüllung; sachgerechte Mitwirkung bei der Verwaltungssteuerung sowie Unterstützung der politischen Entscheidungsträger
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	10	0	0	114	114
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	200	200	200
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	52.148	0	50.000	50.000	50.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**52.157**	**0**	**50.200**	**50.314**	**50.314**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.624.440	0	-2.667.250	-2.947.750	-3.084.200
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-29.064	0	-41.000	-44.650	-44.650
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-89.520	0	-70.087	-428.076	-343.271
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	0	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-481.481	-50.000	-611.250	-757.400	-762.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-3.224.505**	**-50.000**	**-3.389.587**	**-4.177.876**	**-4.234.521**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-3.172.348**	**-50.000**	**-3.339.387**	**-4.127.562**	**-4.184.207**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-410.905	0	-206.499	-458.637	-459.295
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-410.905**	**0**	**-206.499**	**-458.637**	**-459.295**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-3.583.253**	**-50.000**	**-3.545.885**	**-4.586.199**	**-4.643.502**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-2	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-3.583.255**	**-50.000**	**-3.545.885**	**-4.586.199**	**-4.643.502**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.01 **Haushaltswirtschaft, Finanzsteuerung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,09	1,13	1,46	1,37
13P072	Anz. zu beurteilende Verwaltungsvorlagen (ST)	317,00	240,00	250,00	250,00
13P109	Anzahl Beteiligungen (ST)	36,00	34,00	33,00	33,00
13P114	Anzahl Stiftungen (ST)	6,00	6,00	6,00	6,00
13P231	Zuweisungen Zuschüsse f. Beteiligungen (EURO)	167.439.483,54	198.443.450,00	184.379.700,00	193.848.700,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge ergeben sich aus einer pauschalen Verwaltungsumlage der durch die Stadtkämmerei der Landeshauptstadt Dresden verwalteten Stiftungen. Die Verwaltungsumlage wird jährlich in Abhängigkeit der Erträge der Stiftungen zur Deckung des entstandenen Verwaltungsaufwandes entrichtet.

In den Aufwendungen sind insbesondere enthalten:

- Aufwendungen für die laufende Unterhaltung von DV-Software auf der Grundlage von Wartungsverträgen (Spendenprogramm)
- Aufwendungen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit geringen Anschaffungs- und Herstellungskosten
- Geschäftsaufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen (Herstellung und Druck des Beteiligungsberichtes, des Haushaltsplanes und Finanzplanes, einschließlich der dazugehörigen CD)
- Geschäftsaufwand für Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie für Gutachten, Analysen zur Strukturveränderung der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, Gerichtskosten bei Nachlassgerichten im Zusammenhang mit den von der Stadtkämmerei verwalteten Erbschaften, Notarkosten u. a.
- Aufwendungen für Leistungsentgelte auf der Grundlage von Verträgen zwischen dem Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen und der Stadtkämmerei (Betreuung der genutzten IT-Endgeräte, Übernahme Koordinatorenleistungen, Verfahrensentwicklung).

In den Jahren 2015/2016 sind Mittel in Höhe von jeweils 14 TEUR für die Umsetzung des Beschlusses V2493/13 - Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Landeshauptstadt Dresden - veranschlagt. Es handelt sich dabei um eine Umverteilung der ursprünglich im Finanzhaushalt vorgesehenen Mittel für IT-Beschaffungen, welche auf Grund der Pilotierung der Stadtkämmerei konsumtiv zu veranschlagen sind.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.06 **Projekt Einf. der Doppik in der Stadtvw.**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Einführung der kommunalen doppelten Buchführung in Konten, des produktorientierten Haushalts- und Rechnungswesens, inklusive der Finanzrechnung, der produktbezogenen Ziele und Kennzahlen im Rahmen eines Controllingsystems sowie Erstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses
Ziele	Schaffung der Voraussetzungen für die Umstellung der kommunalen Steuerungsprozesse, wobei die kommunalen Produkte und Leistungen im Mittelpunkt stehen; Einführung eines Haushalts- und Rechnungswesens der kommunalen Doppik, welches die neue Steuerungssicht unterstützt und sich am kaufmännischen Rechnungswesen orientiert; Optimierung der Strukturen des Finanzwesens und der Abläufe finanzrelevanter Prozesse
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-111.641	0	-361.150	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-8.135	-78.309	-203.500	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-2.806	0	-8.658	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-33.696	0	-3.200	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-156.279**	**-78.309**	**-576.508**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-156.278**	**-78.309**	**-576.508**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-12.759	0	-26.651	0	0

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-12.759**	**0**	**-26.651**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-169.037**	**-78.309**	**-603.160**	**0**	**0**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-169.038**	**-78.309**	**-603.160**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.06 **Projekt Einf. der Doppik in der Stadtvw.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,05	0,19	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Projekt Einführung der Doppik wurde mit Beschluss V2379/13 zum 30.06.2013 aufgelöst. Die noch offenen Aufgaben (Konzernkonsolidierung, Begleitung Bilanzprüfung) werden von der Stadtkämmerei weitergeführt (Produkt 10.100.11.1.3.01).

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.07 **Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Umzugsbeihilfe für Studierende, sonstige Zuschüsse
Ziele	Erhöhung der Einwohnerzahl in Dresden durch Zahlung der Umzugsbeihilfe
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-814.712	0	-1.001.150	-851.150	-851.150
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-814.712**	**0**	**-1.001.150**	**-851.150**	**-851.150**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-814.712**	**0**	**-1.001.150**	**-851.150**	**-851.150**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-814.712**	**0**	**-1.001.150**	**-851.150**	**-851.150**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-814.712**	**0**	**-1.001.150**	**-851.150**	**-851.150**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.07 **Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,24	0,31	0,27	0,25

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Für das Sport- und Vereinshaus Weißig werden durch die Landeshauptstadt Dresden gemäß Eingemeindungsvertrag vom 4. September 1998 jährlich 51 TEUR zur Verfügung gestellt.

Die Landeshauptstadt Dresden zahlt für die Umzugsbeihilfe für Studenten entsprechend Stadtratsbeschluss jährlich pro Antrag 150 EUR und eine Aufwandspauschale in Höhe von 9 EUR pro bearbeiteten Antrag.

Die oben genannten Sachverhalte sind in den Transferaufwendungen enthalten.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A20-11 Stadtkämmerei - Innere Verwaltung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Vewaltung	GB2		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-134.945	-512.365	-432.600	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-5.868	-126.555	-1.000	-2.000	-1.000	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-140.813**	**-638.920**	**-433.600**	**-2.000**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-140.813**	**-638.920**	**-433.600**	**-2.000**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A20-11 **Stadtkämmerei-Innere Verwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-134.945	-512.365	-432.600	0	0	0	0	0	0	0	-1.079.910	-1.079.910
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-5.868	-126.555	-1.000	-2.000	-1.000	0	0	0	0	0	-755.675	-758.675
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-140.813**	**-638.920**	**-433.600**	**-2.000**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.835.585**	**-1.838.585**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-140.813**	**-638.920**	**-433.600**	**-2.000**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.835.585**	**-1.838.585**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

In den Planjahren 2015 und 2016 wurden Mittel für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar veranschlagt. Für das Planjahr 2016 wurden weiterhin Mittel für den Erwerb von Informationstechnik im Rahmen der Ersatzbeschaffung eingestellt.

Teilergebnishaushalt
A205 Stadtkämmerei - Beteiligungsmanagement

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.2.06	EB IT-Dienstleistungen Dresden
25-29	Kultur und Wissenschaft	GB2		
			10.100.25.3.0.01	Zoo Dresden GmbH
			10.100.26.1.0.05	Societätstheater GmbH Dresden
			10.100.28.1.0.03	Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden Kulturpalast/Schloß Albrechtsberg
			10.100.28.1.0.04	Kommunale Immobilien Dresden
31-35	Soziale Hilfen	GB2		
			10.100.35.1.0.08	Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH
36	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	GB2		
			10.100.36.5.0.01	EB Kindertageseinrichtungen
41	Gesundheitsdienste	GB2		
			10.100.41.1.0.01	EB Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
			10.100.41.1.0.02	EB Krankenhaus Dresden-Neustadt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
42	Sportförderung	GB2		
			10.100.42.4.1.01	EB Sportstätten Dresden
51	Räumliche Planung und Entwicklung	GB2		
			10.100.51.1.0.04	STESAD GmbH
53	Ver- und Entsorgung	GB2		
			10.100.53.1.0.01	Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH
			10.100.53.5.0.02	TWD Betriebsgesellschaft mbH
			10.100.53.8.0.02	EB Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden
55	Natur- und Landschaftspflege	GB2		
			10.100.55.3.0.02	EB Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
57	Wirtschaft und Tourismus	GB2		
			10.100.57.3.0.03	Messe Dresden GmbH
			10.100.57.3.0.06	Sachsen-Finanzgruppe
			10.100.57.5.0.01	Dresden Marketing GmbH
71-76	Besondere Schadensereignisse	GB2		
			10.100.74.2.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Sportförderung

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.086.809	0	0	5.207.137	5.207.136
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	3.086.809	0	0	5.207.137	5.207.136
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	12.213.325	0	428.500	5.431.250	5.411.250
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	1.300.000	0	624.708	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**16.600.134**	**0**	**1.053.208**	**10.638.387**	**10.618.386**
3.1		Personalaufwendungen	0	0	-145.850	0	0
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.750	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-8.048	0	-7.293.148	0	0
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-171.850.032	0	-198.443.450	-192.605.762	-208.474.920

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-171.858.080**	**0**	**-205.878.698**	**-192.605.762**	**-208.474.920**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-155.257.945**	**0**	**-204.825.490**	**-181.967.375**	**-197.856.534**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-155.257.945**	**0**	**-204.825.490**	**-181.967.375**	**-197.856.534**
12		außerordentliche Erträge	8.400.000	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-7.630.479	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**769.521**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-154.488.425**	**0**	**-204.825.490**	**-181.967.375**	**-197.856.534**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.11.1.2.06 **EB IT-Dienstleistungen**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Erbringung von informationstechnologischen Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Dresden und andere öffentliche Auftraggeber
Ziele	Optimale Erfüllung des Betriebszwecks nach Satzung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	-65.700	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	-75.000	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	0	-75.630	-75.630
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**-140.700**	**-75.630**	**-75.630**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**-140.700**	**-75.630**	**-75.630**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**-140.700**	**-75.630**	**-75.630**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**0**	**0**	**-140.700**	**-75.630**	**-75.630**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.11.1.2.06 **EB IT-Dienstleistungen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P342	Anzahl der betreuten IT-Endgeräte (ST)	10.005,00	10.175,00	10.200,00	10.200,00

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.25.3.0.01 **Zoo Dresden GmbH**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Haltung und Vermehrung der gepflegten Tiere; Bereitstellung einer sinnvollen Auswahl von Tierformen zur Anschauung, Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen; Förderung des Artenschutzes
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	-211.111	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-2.294.600	0	-2.294.600	-2.301.267	-2.374.600
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.294.600**	**0**	**-2.505.711**	**-2.301.267**	**-2.374.600**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.294.600**	**0**	**-2.505.711**	**-2.301.267**	**-2.374.600**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-2.294.600**	**0**	**-2.505.711**	**-2.301.267**	**-2.374.600**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-2.294.600**	**0**	**-2.505.711**	**-2.301.267**	**-2.374.600**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.25.3.0.01 **Zoo Dresden GmbH**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P075	Anzahl Besucher (ST)	726.631,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Durch die Landeshauptstadt Dresden erfolgt ein Ausgleich der Verluste, die im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung in der Zoo Dresden GmbH entstehen.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der Zoo Dresden GmbH in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.26.1.0.05 **Societätstheater GmbH Dresden**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Betrieb eines Theaters zur Wiedergabe von Bühnenwerken aller Kunstgattungen im Bereich des Musik-, Sprech- und Tanztheaters
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-771.550	0	-771.550	-821.550	-821.550
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-771.550**	**0**	**-771.550**	**-821.550**	**-821.550**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-771.550**	**0**	**-771.550**	**-821.550**	**-821.550**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-771.550**	**0**	**-771.550**	**-821.550**	**-821.550**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-771.550**	**0**	**-771.550**	**-821.550**	**-821.550**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.26.1.0.05 **Societätstheater GmbH Dresden**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P075	Anzahl Besucher (ST)	24.000,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Durch die Landeshauptstadt Dresden erfolgt ein Ausgleich der Verluste, die im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung in der Societätstheater GmbH Dresden entstehen. Auf Grund des Beschlusses des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2015/2016 (V0025/14) wurde der Ansatz zum Verlustausgleich in den Jahren 2015 und 2016 um jeweils 100 TEUR erhöht. Das entspricht einer Erhöhung um 50 TEUR gegenüber 2014.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der Societätstheater GmbH Dresden in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.28.1.0.03 **Kongressges.mbH DD Kulturp./Schloß Alb.**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Betrieb des Kulturpalastes und des Schlosses Albrechtsberg als Kongress- und Veranstaltungszentrum; Durchführung von Konzerten, Gastspielen, Ausstellungen, Messen, Tagungen und Kongressen
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	1.000.000	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.28.1.0.03 **Kongressges.mbH DD Kulturp./Schloß Alb.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P075	Anzahl Besucher (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden Kulturpalast/Schloss Albrechtsberg i. L: befindet sich seit dem 01.01.2013 in Liquidation. Die Liquidation wird voraussichtlich Ende Februar 2015 abgeschlossen sein.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.28.1.0.04 **Kommunale Immobilien Dresden**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Instandsetzung, Modernisierung und Umbau sowie Betrieb von städtischen Einrichtungen (insbesondere Kulturpalast und Theaterspielstätten im ehemaligen Kraftwerk Mitte)
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	8.400.000	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-7.622.790	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**777.210**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**777.210**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.35.1.0.08 **Qualifiz.- u. Arbeitsförderungs.ges. mbH**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Projektierung, Vorbereitung, Koordination, Organisation und Betreuung von Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen sowie sozialpädagogischen Maßnahmen und Angeboten zur beruflichen und sozialen Integration
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	300.000	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-120.000	0	-120.000	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-120.000**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**180.000**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**180.000**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**180.000**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.35.1.0.08 **Qualifiz.- u. Arbeitsförderungs.ges. mbH**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
14P028	Jahresergebnis der Gesellschaft (EURO)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH i. L: befindet sich seit dem 01.07.2012 in Liquidation. Die Liquidation wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2015 abgeschlossen sein.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.36.5.0.01 **EB Kindertageseinrichtungen**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege
Ziele	Optimale Erfüllung des Betriebszwecks nach Satzung
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	2.932.067	0	0	5.052.395	5.052.394
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	511.958	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**2.932.067**	**0**	**511.958**	**5.052.395**	**5.052.394**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	-70.250	0	0
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	EUR	0	0	3.750	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	-4.662.322	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-145.004.812	0	-172.115.800	-163.908.358	-177.931.511
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-145.004.812**	**0**	**-176.844.622**	**-163.908.358**	**-177.931.511**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-142.072.745**	**0**	**-176.332.664**	**-158.855.963**	**-172.879.117**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)	EUR	-142.072.745	0	-176.332.664	-158.855.963	-172.879.117
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	-142.072.745	0	-176.332.664	-158.855.963	-172.879.117

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.36.5.0.01 **EB Kindertageseinrichtungen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P343	Anzahl betreuter Kinder (ST)	43.131,00	47.915,00	47.190,00	48.490,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der von der Landeshauptstadt Dresden auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen zu zahlende Verlustausgleich wird zur Finanzierung der laufenden Betriebsführung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden eingesetzt. Die demographische Entwicklung in der Landeshauptstadt Dresden verläuft weiterhin positiv. Wurden 2013 noch 43.131 Kinder betreut, soll die Zahl der zu betreuenden Kinder im Jahr 2014 bereits 46.285 betragen. Für die Jahre 2015 und 2016 werden 47.190 beziehungsweise 48.490 zu betreuende Kinder erwartet. Dieser Entwicklung entsprechend sind die Verlustausgleichszahlungen durch die Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb in den Jahren 2015 und 2016 veranschlagt.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.41.1.0.01 **EB Krankenhaus DD-Friedrichstadt**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Feststellung, Heilung, Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen, Geburtshilfe und bei Bedarf Unterbringung und Verpflegung der zu versorgenden Personen
Ziele	Optimale Erfüllung des Betriebszweckes nach Satzung
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	51.962	0	0	51.962	51.962
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	25.823	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**51.962**	**0**	**25.823**	**51.962**	**51.962**
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	-30.779	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-118.973	0	0	-111.962	-111.962
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-118.973**	**0**	**-30.779**	**-111.962**	**-111.962**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-67.011**	**0**	**-4.956**	**-60.000**	**-60.000**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-67.011**	**0**	**-4.956**	**-60.000**	**-60.000**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	-67.011	0	-4.956	-60.000	-60.000

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.41.1.0.01 **EB Krankenhaus DD-Friedrichstadt**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P344	Anzahl Behandlungsfälle (ST)	0,00	0,00	40.637,00	41.276,00
13P397	Fallzahl Krankenhausbereich gesamt (ST)	34.336,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.41.1.0.02 **EB Städt. Krankenhaus DD-Neustadt**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Feststellung, Heilung, Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen, Geburtshilfe und bei Bedarf Unterbringung und Verpflegung der zu versorgenden Personen
Ziele	Optimale Erfüllung des Betriebszweckes nach Satzung
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	32.192	0	0	32.192	32.192
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	16.339	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**32.192**	**0**	**16.339**	**32.192**	**32.192**
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-8.048	0	-16.339	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-24.144	0	0	-32.192	-32.192
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-32.192**	**0**	**-16.339**	**-32.192**	**-32.192**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	0	0

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.41.1.0.02 **EB Städt. Krankenhaus DD-Neustadt**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P344	Anzahl Behandlungsfälle (ST)	0,00	0,00	25.170,00	25.510,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.42.4.1.01 **EB Sportstätten Dresden**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Planung, Bau, Betreibung sowie Unterhaltung der Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden; allseitige Förderung des Sports und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte
Ziele	Optimale Erfüllung des Betriebszweckes nach Satzung
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	70.588	0	0	70.588	70.588
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	70.588	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**70.588**	**0**	**70.588**	**70.588**	**70.588**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	-9.900	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	-2.297.597	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-19.581.302	0	-17.959.850	-21.779.191	-23.155.133
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-19.581.302**	**0**	**-20.267.347**	**-21.779.191**	**-23.155.133**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-19.510.714**	**0**	**-20.196.759**	**-21.708.603**	**-23.084.545**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)	EUR	-19.510.714	0	-20.196.759	-21.708.603	-23.084.545
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	-19.510.714	0	-20.196.759	-21.708.603	-23.084.545

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.42.4.1.01 **EB Sportstätten Dresden**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P345	Anzahl der Sportstätten (ST)	98,00	95,00	98,00	98,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der durch die Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden gezahlte Verlustausgleich dient der stetigen Optimierung der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Weiterhin sind in den Transferaufwendungen die Zuschüsse für die Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH gemäß Baukonzessionsvertrag eingestellt.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.51.1.0.04 **STESAD GmbH**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Durchführung von Stadtentwicklungs- und -erneuerungsmaßnahmen, Erbringung von Dienstleistungen rund um die Immobilie, insbesondere als Beauftragte der Landeshauptstadt Dresden nach §§ 157 ff Baugesetzbuch, Sanierungs- und Entwicklungsträger
Ziele	optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-322.000	0	-145.000	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-322.000**	**0**	**-145.000**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-322.000**	**0**	**-145.000**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-322.000**	**0**	**-145.000**	**0**	**0**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-322.000**	**0**	**-145.000**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.51.1.0.04 **STESAD GmbH**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P335	Anzahl Besucher Nordbad (ST)	83.232,00	84.000,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit der Übertragung des Nordbades an die Dresdner Bäder GmbH entfallen ab 2014 die Verlustausgleichszahlungen an die STESAD GmbH.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der STESAD GmbH in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.53.1.0.01 **Komm. Beteilungsgesellsch. a.d. ENSO mbH**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere an der ENSO Energie Sachsen Ost AG, sowie entsprechende Wahrnehmung aller Rechte und Pflichten, die sich daraus ergeben und alle unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	EUR	232.193	0	177.750	180.500	160.500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**232.193**	**0**	**177.750**	**180.500**	**160.500**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**232.193**	**0**	**177.750**	**180.500**	**160.500**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**232.193**	**0**	**177.750**	**180.500**	**160.500**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**232.193**	**0**	**177.750**	**180.500**	**160.500**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.53.1.0.01 **Komm. Beteilungsgesellsch. a.d. ENSO mbH**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P336	Bruttodividende je Geschäftsanteil (EURO)	31,72	25,00	25,00	22,60
14P066	Aussch. je EUR Geschäftsant. LHD an ENSO (EURO)	0,81	0,62	0,63	0,56

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Höhe der Ausschüttung der Dividende durch die KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an die Landeshauptstadt Dresden ist abhängig vom Ergebnis der ENSO Energie Sachsen Ost AG.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.53.5.0.02 **TWD Betriebsgesellschaft mbH**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Erwerb von Grundstücken oder Erbbaurechten, Bebauung, Vermietung, Pacht und Verpachtung sowie Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden in Dresden sowie weitere immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen und Tätigkeiten
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	-1.000.000	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.53.5.0.02 **TWD Betriebsgesellschaft mbH**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P075	Anzahl Besucher (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P337	Veranstaltungstage im Kongresszentrum (ST)	600,00	630,00	600,00	600,00
13P372	Teilnehmer im Kongresszentrum (ST)	145.000,00	153.000,00	145.000,00	145.000,00
14P067	Pachterträge vom Betreiber (EURO)	0,00	0,00	580.000,00	446.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund des Beschlusses des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2015/2016 (V0025/14) wurden die Planansätze zum Verlustausgleich in den Jahren 2015 und 2016 auf Null gekürzt.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der TWD Betriebsgesellschaft mbH in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.53.8.0.02 **EB Stadtentwässerung der LH-Dresden**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung, des Vollzugs einschlägiger Satzungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden sofern diese Aufgaben nicht von der Stadtentwässerung Dresden GmbH nach dem Abwasserentsorgungsvertrag erledigt werden
Ziele	Optimale Erfüllung des Betriebszweckes nach Satzung
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	EUR	11.781.132	0	50.750	50.750	50.750
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**11.781.132**	**0**	**50.750**	**50.750**	**50.750**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**11.781.132**	**0**	**50.750**	**50.750**	**50.750**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**11.781.132**	**0**	**50.750**	**50.750**	**50.750**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**11.781.132**	**0**	**50.750**	**50.750**	**50.750**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.53.8.0.02 **EB Stadtentwässerung der LH-Dresden**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P346	Menge Schmutzwasser (m^3)	29.826.800,00	27.380.000,00	28.600.000,00	28.600.000,00
13P347	Niederschlagswasserfläche (m^2)	18.654.700,00	17.500.000,00	17.700.000,00	17.700.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Höhe des von der Landeshauptstadt Dresden an die Stadtentwässerung Dresden GmbH zu zahlenden Straßenentwässerungsentgeltes ist vertraglich geregelt (Abwasserversorgungsvertrag). Entsprechend einer vereinbarten Preisgleitklausel ist die Höhe abhängig von der Entwicklung diverser Preisindizes.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.55.3.0.02 **EB Städt. Friedhofs- u. Bestattungswesen**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Unterhaltung der vier kommunalen Friedhöfe und des Krematoriums; Betrieb als privater Bestatter
Ziele	optimale Erfüllung des Betriebszweckes nach Satzung; Weiterentwicklung der Bestattungskultur unter Beachtung ökologischer Anforderungen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	EUR	200.000	0	200.000	200.000	200.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**200.000**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**200.000**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**200.000**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**200.000**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.55.3.0.02 **EB Städt. Friedhofs- u. Bestattungswesen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P348	Anz. Fälle (Best. Einäsch. Beisetzg.) (ST)	13.218,00	12.842,00	12.390,00	12.390,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das von der Landeshauptstadt Dresden dem Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden zur Verfügung gestellte Eigenkapital ist angemessen zu verzinsen und an den städtischen Haushalt abzuführen.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden in der Anlage zum Haushaltplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.57.3.0.03 **Messe Dresden GmbH**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Durchführung von Ausstellungen, Tagungen, Messen sowie Volksfesten, von Sport-, Kultur- und gleichartigen Veranstaltungen
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-1.186.650	0	-1.186.650	-975.612	-1.122.342
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.186.650**	**0**	**-1.186.650**	**-975.612**	**-1.122.342**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.186.650**	**0**	**-1.186.650**	**-975.612**	**-1.122.342**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.186.650**	**0**	**-1.186.650**	**-975.612**	**-1.122.342**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.186.650**	**0**	**-1.186.650**	**-975.612**	**-1.122.342**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.57.3.0.03 **Messe Dresden GmbH**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P075	Anzahl Besucher (ST)	444.908,00	570.000,00	450.000,00	450.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Durch die Landeshauptstadt Dresden erfolgt ein Ausgleich der Verluste, die im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung in der Messe Dresden GmbH entstehen. Die im Ergebnishaushalt 2015/2016 eingestellten Zuweisungen orientieren sich am geplanten Jahresergebnis der Messe Dresden GmbH.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der Messe Dresden GmbH in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.57.3.0.06 **Sachsen-Finanzgruppe**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Finanzholding von acht sächsischen Sparkassen, die die rechtlich selbstständigen Verbundsinstitute durch wirtschaftliche Zielvorgaben steuert
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	EUR	0	0	0	5.000.000	5.000.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**5.000.000**	**5.000.000**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**5.000.000**	**5.000.000**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**5.000.000**	**5.000.000**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**5.000.000**	**5.000.000**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.57.3.0.06 **Sachsen-Finanzgruppe**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P400	Anteil am Stammkapital (%)	0,00	0,00	25,67	25,67

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gemäß Beschluss des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2015/2016 (V0025/14) wurde ab 2015 eine jährliche Ausschüttung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden geplant.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.57.5.0.01 **Dresden Marketing GmbH**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Nationale und internationale touristische Vermarktung Dresdens als Kunst- und Kulturstadt, als Kongress- und Tagungsdestination und als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort
Ziele	Optimale Erfüllung des Gesellschaftszweckes
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-2.426.000	0	-2.850.000	-2.600.000	-2.850.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.426.000**	**0**	**-2.850.000**	**-2.600.000**	**-2.850.000**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.426.000**	**0**	**-2.850.000**	**-2.600.000**	**-2.850.000**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-2.426.000**	**0**	**-2.850.000**	**-2.600.000**	**-2.850.000**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-2.426.000**	**0**	**-2.850.000**	**-2.600.000**	**-2.850.000**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.57.5.0.01 **Dresden Marketing GmbH**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
13P340	Anzahl Übernachtungen Gäste (ST)	1.961.159,00	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00
13P341	Anzahl Zugriffe auf den Mediaserver (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Durch die Landeshauptstadt Dresden erfolgt ein Ausgleich der Verluste, die im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung in der Dresden Marketing GmbH entstehen.

Gemäß Beschluss des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2015/2016 (V0025/14) ist der zusätzlich in den Jahren 2015 (250 TEUR) und 2016 (500 TEUR) geplante Verlustausgleich daran gekoppelt, dass die Einnahmeerwartungen aus der Übernachtungssteuer realisiert werden.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der Dresden Marketing GmbH in der Anlage zum Haushaltsplan.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.74.2.0.01 **JHW2013 Schadensereig. Sportförderung**

Verantwortlicher	Stadtkämmerei
Produktbeschreibung	Besonderes Schadensereignis Hochwasser 2013
Ziele	Beseitigung der Hochwasserschäden, Wiederherstellung der infrastrukturellen Funktionsfähigkeit
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-7.689	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-7.689**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-7.689**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A205 **Stadtkämmerei-Beteiligungsmanagement**
10.100.74.2.0.01 **JHW2013 Schadensereig. Sportförderung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P007	Anteil an Aufwendungen JHW2013 (%)	0,04	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A205 Stadtkämmerei - Beteiligungsmanagement

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
61	Allgemeine Finanzverwaltung	GB2	70205070	Investive Zuschüsse EB Kita
			70205072	Investive Zuschüsse EB Sport
			70205073	Zoo Dresden GmbH
			70205080	investiver Zuschuss EB IT
			70205086	Erwerb Finanzanlagen - EB KH Fried.stadt
			70205087	Erwerb Finanzanlagen - EB KH Neustadt
			70205090	Komm. Immobilien DD GmbH&Co.KG
			70205092	Kommunale Wohnungsgesellschaft
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A205 **Beteiligungsmanagement**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-32.915.500	-5.663.568	-4.000.000	-60.100.000	-18.200.000	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-26.081.047	-40.546.011	-17.670.000	-12.710.000	-8.352.500	-6.400.000	-6.010.000	-6.010.000
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-58.996.547**	**-46.209.579**	**-21.670.000**	**-72.810.000**	**-26.552.500**	**-6.400.000**	**-6.010.000**	**-6.010.000**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-58.996.547**	**-46.209.579**	**-21.670.000**	**-72.810.000**	**-26.552.500**	**-5.400.000**	**-5.010.000**	**-5.010.000**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A205 **Beteiligungsmanagement**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205070: Investive Zuschüsse EB Kita												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.683.825	-1.683.825
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-23.130.848	-30.142.368	-14.160.000	-8.000.000	-6.000.000	0	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	0	-95.955.570	-121.955.570
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-23.130.848**	**-30.142.368**	**-14.160.000**	**-8.000.000**	**-6.000.000**	**0**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**0**	**-97.639.395**	**-123.639.395**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-23.130.848**	**-30.142.368**	**-14.160.000**	**-8.000.000**	**-6.000.000**	**0**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**0**	**-97.639.395**	**-123.639.395**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Landeshauptstadt Dresden zahlt jährlich an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen einen Investitionszuschuss. Die Gelder werden zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen eingesetzt, d. h. bestehende und noch langfristig zu nutzende Einrichtungen zu sanieren oder durch Neubau zu ersetzten.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen in der Anlage zum Haushaltsplan.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205072: Investive Zuschüsse EB Sport												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-367.979	-367.979
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.950.199	-9.653.644	-3.510.000	-4.710.000	-2.352.500	0	-2.400.000	-2.010.000	-2.010.000	0	-23.736.463	-37.218.963
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.950.199**	**-9.653.644**	**-3.510.000**	**-4.710.000**	**-2.352.500**	**0**	**-2.400.000**	**-2.010.000**	**-2.010.000**	**0**	**-24.104.442**	**-37.586.942**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.950.199**	**-9.653.644**	**-3.510.000**	**-4.710.000**	**-2.352.500**	**0**	**-2.400.000**	**-2.010.000**	**-2.010.000**	**0**	**-24.104.442**	**-37.586.942**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden erhält von der Landeshauptstadt Dresden jährlich eine Zuweisung für investive Maßnahmen, die zur Finanzierung in der Sportförderung der Sportvereine, investiver Vorhaben der Galopprennbahn Dresden und investiver Maßnahmen an Sportanlagen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden eingesetzt werden. Mit Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zu V1898/12 wurden für das Heinz-Steyer-Stadion im Jahr 2015 Mittel in Höhe von 2.000 TEUR veranschlagt.

Gemäß Beschluss des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2015/2016 (V0025/14) wurden für 2015 500 TEUR und für 2016 250 TEUR weitere Mittel eingestellt.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in der Anlage zum Haushaltsplan.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205073: Zoo Dresden GmbH												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-400.000	-1.450.000	-1.000.000	-3.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0	-4.500.000	-9.500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-400.000**	**-1.450.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.500.000**	**-9.500.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-400.000**	**-1.450.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.500.000**	**-9.500.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Zoo Dresden GmbH erhält von der Landeshauptstadt Dresden eine Gesellschaftereinlage für die Investitionsmaßnahme Elefantenhaus.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der Zoo Dresden GmbH in der Anlage zum Haushaltsplan.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205080: investiver Zuschuss EB IT												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-750.000	-750.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**-750.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**-750.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205086: Erwerb Finanzanlagen - EB KH Fried.stadt												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	600.000	600.000	600.000	0	0	1.800.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**600.000**	**600.000**	**0**	**0**	**1.800.000**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-3.000.000	0	-1.800.000	-900.000	-900.000	0	0	0	0	0	-4.800.000	-6.600.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.000.000**	**0**	**-1.800.000**	**-900.000**	**-900.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.800.000**	**-6.600.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.000.000**	**0**	**-1.800.000**	**-900.000**	**-900.000**	**0**	**600.000**	**600.000**	**600.000**	**0**	**-4.800.000**	**-4.800.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum erhält von der Landeshauptstadt Dresden in den Jahren 2015 und 2016 eine Kapitaleinlage von jeweils 900 TEUR. Die teilweise Rückführung der in 2013 und 2014 an den Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum gezahlten Kapitaleinlage an die Landeshauptstadt Dresden ist in den Jahren 2017 bis 2019 veranschlagt.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt in der Anlage zum Haushaltsplan.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205087: Erwerb Finanzanlagen - EB KH Neustadt												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000	400.000	0	0	1.200.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**400.000**	**400.000**	**0**	**0**	**1.200.000**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-2.000.000	0	-1.200.000	-1.100.000	-1.100.000	0	0	0	0	0	-3.200.000	-5.400.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.000.000**	**0**	**-1.200.000**	**-1.100.000**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.200.000**	**-5.400.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.000.000**	**0**	**-1.200.000**	**-1.100.000**	**-1.100.000**	**0**	**400.000**	**400.000**	**400.000**	**0**	**-3.200.000**	**-4.200.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt erhält von der Landeshauptstadt Dresden in den Jahren 2015 und 2016 eine Kapitaleinlage von jeweils 1.100 TEUR. Die teilweise Rückführung der in 2013 und 2014 an den Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt gezahlten Kapitaleinlage an die Landeshauptstadt Dresden ist in den Jahren 2017 bis 2019 veranschlagt.

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Neustadt in der Anlage zum Haushaltsplan.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205090: Komm. Immobilien DD GmbH&Co.KG												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-27.490.000	-4.174.868	0	-54.100.000	-14.200.000	0	0	0	0	0	-31.664.868	-99.964.868
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-27.490.000**	**-4.174.868**	**0**	**-54.100.000**	**-14.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-31.664.868**	**-99.964.868**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-27.490.000**	**-4.174.868**	**0**	**-54.100.000**	**-14.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-31.664.868**	**-99.964.868**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Kapitaleinlagen dienen der Erfüllung des Gesellschaftszweckes der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG im Rahmen ihrer öffentlichen Aufgabenerfüllung (Investitionsmaßnahmen Kulturpalast und Theaterspielstätten im ehemaligen Kraftwerk Mitte).

Detaillierte Informationen finden sich im Wirtschaftsplan der Kommunalen Immobilien Dresden GmbH & Co. KG in der Anlage zum Haushaltsplan.

Gemäß Beschluss des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2015/2016 (V0025/14) wurden 3.300 TEUR für die Theaterspielstätten im ehemaligen Kraftwerk Mitte eingeordnet.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70205092: Komm. Wohnungsgesellschaft												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die 2015 geplanten Mittel stehen als Anschubfinanzierung im Zusammenhang mit der Gründung einer Wohnungsgesellschaft zur Verfügung.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-25.500	-38.700	0	0	0	0	0	0	0	0	-301.777	-301.777
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-25.500**	**-38.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-301.777**	**-301.777**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-25.500**	**-38.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-301.777**	**-301.777**

Teilergebnishaushalt

A22-11 Steuer- und Stadtkassenamt - Innere Verwaltung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.3.02	Kassen- und Rechnungswesen, Vollstreckung
			10.100.11.1.3.03	Heranziehung zu kommunalen Steuern

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A22-11 **Steuer-/Stadtkassenamt-Innere Verwaltung**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	736	0	186	949	948
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	736	0	186	949	948
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.541	0	4.000	4.000	4.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	29.498	0	0	20.000	20.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.646	0	85.200	85.200	85.200
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	4.736	0	5.000	5.000	5.000
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	8.063.230	0	7.006.000	8.044.800	8.044.800
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**8.203.386**	**0**	**7.100.386**	**8.159.949**	**8.159.948**
3.1		Personalaufwendungen	-7.691.044	0	-7.939.200	-8.439.650	-8.592.100
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-199.951	0	-166.800	-267.800	-267.800
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-92.894	0	-70.191	-96.135	-32.320
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.370.522	0	-15.000	-3.744.700	-3.746.700
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.970.786	-83.490	-5.518.700	-837.600	-837.600
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.325.196**	**-83.490**	**-13.709.891**	**-13.385.885**	**-13.476.520**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-3.121.809**	**-83.490**	**-6.609.505**	**-5.225.936**	**-5.316.572**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-1.650.445	0	-851.200	-1.719.133	-1.714.460
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-1.650.445**	**0**	**-851.200**	**-1.719.133**	**-1.714.460**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-4.772.255**	**-83.490**	**-7.460.705**	**-6.945.069**	**-7.031.032**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-116	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-116**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-4.772.371**	**-83.490**	**-7.460.705**	**-6.945.069**	**-7.031.032**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A22-11 **Steuer-/Stadtkassenamt-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.02 **Kassen- u. Rechnungswesen, Vollstreckung**

Verantwortlicher	Steuer- und Stadtkassenamt
Produktbeschreibung	Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs; Führung der Personen- und Sachkonten; unterjährige Liquiditätssicherung einschließlich Geldanlagen und Kassenkredite; Verwaltung von Wertgegenständen; Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen bis zur Vollstreckung; Buchführung; fremde Kassengeschäfte
Ziele	ordnungsgemäßes Kassen- und Rechnungswesen; Sicherstellung der unterjährigen Liquidität
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	499	0	126	609	615
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	485	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	29.466	0	0	20.000	20.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	68.446	0	55.000	55.000	55.000
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	EUR	4.736	0	5.000	5.000	5.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	3.054.797	0	1.016.000	2.054.800	2.054.800
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**3.158.429**	**0**	**1.076.126**	**2.135.409**	**2.135.415**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-5.196.258	0	-5.301.500	-5.395.200	-5.523.250
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-77.624	0	-66.750	-141.050	-141.050
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-63.234	0	-47.535	-61.700	-20.971
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	EUR	-7.615	0	-15.000	-5.000	-5.000
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-1.442.958	-83.490	-380.050	-512.100	-512.100
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-6.787.689**	**-83.490**	**-5.810.835**	**-6.115.050**	**-6.202.371**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-3.629.260**	**-83.490**	**-4.734.708**	**-3.979.641**	**-4.066.956**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.103.563	0	-578.889	-1.103.354	-1.112.416
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.103.563**	**0**	**-578.889**	**-1.103.354**	**-1.112.416**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-4.732.823**	**-83.490**	**-5.313.597**	**-5.082.995**	**-5.179.372**
12	außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-79	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-79**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-4.732.902**	**-83.490**	**-5.313.597**	**-5.082.995**	**-5.179.372**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A22-11 **Steuer-/Stadtkassenamt-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.02 **Kassen- u. Rechnungswesen, Vollstreckung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	2,36	2,00	2,27	2,14
12P013	Anteil autom. verbucht. Zahlungseingänge (%)	84,00	80,00	80,00	80,00
12P014	Anteil abgeschloss. Vollstreckungsvorg. (%)	56,00	50,00	50,00	50,00
13P106	Anzahl Zahlungseingänge (ST)	1.552.534,00	1.330.000,00	1.330.000,00	1.330.000,00
13P107	Anzahl zu vollstreckender Einzelfordg. (ST)	155.677,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00
13P230	Anzahl verarbeiteter Auszahlungsbelege (ST)	272.607,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die geplanten ordentlichen Erträge werden im Rahmen der Vollstreckung durch Nebenforderungen wie Mahngebühren/Mahnkosten, Säumniszuschläge, Verzugszinsen und Vollstreckungskosten erzielt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich gegenüber den Vorjahren, da zusätzlich Verfahrens-, Pflege- und Projektkosten für die Nutzung des Programmes „AVVISO“ durch die Abteilung Beitreibung geplant wurden.

Die veranschlagten Ansätze der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die notwendigen Aufwendungen zur Aufgabenwahrnehmung der Stadtkasse. Im Budget enthalten sind die Personal- und Sachkosten der Mitarbeiter, Gerichtskosten im Rahmen der Vollstreckung sowie Bankgebühren und Geldtransportkosten für die Landeshauptstadt Dresden. Weiterhin erhöhen sich die Aufwendungen für die Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen für die Betreuung von Projekten und Verfahren.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A22-11 **Steuer-/Stadtkassenamt-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.03 **Heranziehung zu kommunalen Steuern**

Verantwortlicher	Steuer- und Stadtkassenamt
Produktbeschreibung	Verwaltungsverfahren zur Festsetzung der Grundsteuer, zur Heranziehung der Gewerbe-, Hunde-, Spielautomaten- und Zweitwohnungssteuer; Heranziehung zur Straßenreinigungsgebühr sowie steuerliche Vertretung der Verwaltungsbereiche und Eigenbetriebe
Ziele	Minimierung der Verwaltungskosten bei der gleichmäßigen Festsetzung und Erhebung der Steuern nach Maßgabe der Gesetze
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufg.; freiwillige Aufg.; Ausgestaltung komm. Selbstverw.

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	EUR	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	237	0	60	340	333
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	6.056	0	4.000	4.000	4.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	32	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	30.200	0	30.200	30.200	30.200
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	5.008.433	0	5.990.000	5.990.000	5.990.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**5.044.958**	**0**	**6.024.260**	**6.024.540**	**6.024.533**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.494.785	0	-2.637.700	-3.044.450	-3.068.850
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-122.327	0	-100.050	-126.750	-126.750
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-29.660	0	-22.656	-34.435	-11.349
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	EUR	-1.362.907	0	0	-3.739.700	-3.741.700
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-527.828	0	-5.138.650	-325.500	-325.500
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-4.537.507**	**0**	**-7.899.056**	**-7.270.835**	**-7.274.149**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**507.451**	**0**	**-1.874.797**	**-1.246.295**	**-1.249.616**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-546.883	0	-272.311	-615.779	-602.044
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-546.883**	**0**	**-272.311**	**-615.779**	**-602.044**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-39.431**	**0**	**-2.147.108**	**-1.862.074**	**-1.851.660**
12	außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-37	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-37**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-39.468**	**0**	**-2.147.108**	**-1.862.074**	**-1.851.660**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A22-11 **Steuer-/Stadtkassenamt-Innere Verwaltung**
10.100.11.1.3.03 **Heranziehung zu kommunalen Steuern**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,52	2,56	2,48	2,30
13P232	Anzahl der betreuten BgA (ST)	31,00	25,00	25,00	25,00
13P234	Anzahl grundsteuerpflichtiger Objekte (ST)	169.225,00	157.000,00	157.000,00	157.000,00
13P235	Anzahl der Gewerbesteuerpflichtigen (ST)	49.460,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
13P236	Anzahl Zweitwohnungssteuerpflichtige (ST)	3.428,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
13P237	Anz. der Spielautomatensteuerpflichtigen (ST)	62,00	60,00	60,00	60,00
13P238	Anzahl der Hundesteuerpflichtigen (ST)	13.229,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge setzen sich u. a. zusammen aus:
- Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen entsprechend § 233 a Abgabenordnung (Säumniszuschläge),
- Gebühren für Widerspruchsbescheide auf Grundlage § 11 Sächsisches Verwaltungskostengesetz,
- Zinsen für die Aussetzung der Vollziehung der Gewerbesteuer,
- Zinsen für die Stundung von Grundabgaben- und Gewerbesteuerforderungen nach § 222 Abgabenordnung.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten:
- vertraglich vereinbarte Wartungskosten am Steuerveranlagungssystem KAToolset,
- Kosten für laufende Ersatzbeschaffungen, Reparaturen, Fortbildung,
- zusätzliche Kosten mit Einführung der Kurtaxe.

Die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen beinhalten:
- Erstattungszinsen nach § 233 a Abgabenordnung (Verzinsung von Steuernachzahlungen).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen:
- Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen auf Grundlage von Verträgen für die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Fachämter
- Kosten für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Fernmelde- und Postgebühren, Dienstreisen, Sachverständigen- und Gerichtskosten

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A22-11 Steuer- und Stadtkassenamt - Innere Verwaltung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB2		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A22-11 **Steuer-/Stadtkassenamt-Innere Verwaltung**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.780	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-26.548	-13.615	-25.000	-50.100	-33.100	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-29.328**	**-13.615**	**-25.000**	**-50.100**	**-33.100**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-29.328**	**-13.615**	**-25.000**	**-50.100**	**-33.100**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A22-11 **Steuer-/Stadtkassenamt-Innere Verwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.780	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.780	-2.780
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-26.548	-13.615	-25.000	-50.100	-33.100	0	0	0	0	0	-244.982	-328.182
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-29.328**	**-13.615**	**-25.000**	**-50.100**	**-33.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-247.762**	**-330.962**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-29.328**	**-13.615**	**-25.000**	**-50.100**	**-33.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-247.762**	**-330.962**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

In den Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen sind enthalten:

- Ersatzbeschaffung von EDV-Technik
- Ersatzbeschaffung Mobiliar
- Beschaffung neuer Regalsysteme für den geplanten Umzug des Stadtkassenarchives von der Riesaer Straße in das Rathaus Dr.-Külz-Ring
- Ersatzbeschaffung von Geldzähl- und Prüfgeräten aufgrund neu herauskommender Banknoten

Teilergebnishaushalt
A23 Liegenschaftsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.3.04	Grundvermögen/Eigentümeraufgaben

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A23 **Liegenschaftsamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	364	0	9.200	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	364	0	9.200	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.542	0	21.000	30.000	30.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.784.268	0	3.677.450	3.826.200	3.826.200
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.282.898	0	1.250.000	1.280.000	1.280.000
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	5.987	0	15.000	10.000	10.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**5.102.059**	**0**	**4.972.650**	**5.146.200**	**5.146.200**
3.1		Personalaufwendungen	-2.953.276	0	-3.152.000	-3.254.450	-3.394.000
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.090.787	0	-2.094.000	-2.261.000	-2.261.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-45.008	0	-45.509	-65.028	-51.335
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-187	0	-4.000	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-319.400	0	-319.400	-320.600	-320.600

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-230.570	0	-229.600	-236.000	-236.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-5.639.228**	**0**	**-5.844.509**	**-6.137.078**	**-6.262.935**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-537.169**	**0**	**-871.859**	**-990.878**	**-1.116.735**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	1.506.809	0	1.269.405	1.505.240	1.505.240
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-353.053	0	-235.925	-386.633	-438.749
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**1.153.756**	**0**	**1.033.480**	**1.118.607**	**1.066.491**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**616.587**	**0**	**161.621**	**127.729**	**-50.244**
12		außerordentliche Erträge	6.236.638	0	0	500.000	500.000
13		außerordentliche Aufwendungen	-1.910.325	0	0	-500.000	-500.000
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**4.326.314**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**4.942.901**	**0**	**161.621**	**127.729**	**-50.244**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A23 **Liegenschaftsamt**
10.100.11.1.3.04 **Grundvermögen/Eigentümeraufgaben**

Verantwortlicher	Liegenschaftsamt
Produktbeschreibung	Strategische Planung zur Verwertung von Grundstücken; An- und Verkauf von Grundstücken; Sicherung und Genehmigung von dinglichen und grundstücksgleichen Rechten zu Lasten bzw. zu Gunsten Dritter an Grundstücken der Landeshauptstadt; Wahrnehmung von Nachbarrechten und -pflichten; Vertragsmanagement mit Firmen zur Stadtmöblierung; Grundsteuerangelegenheiten; Aufgaben im Rahmen der Vermögenszuordnung und nach Entschädigungsgesetz
Ziele	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Liegenschaften; optimale Funktionalität und Sicherheit von bebauten und unbebauten Grundstücken
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung; weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	364	0	9.200	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	28.542	0	21.000	30.000	30.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.784.268	0	3.677.450	3.826.200	3.826.200
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	EUR	1.282.898	0	1.250.000	1.280.000	1.280.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	5.987	0	15.000	10.000	10.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**5.102.059**	**0**	**4.972.650**	**5.146.200**	**5.146.200**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.953.276	0	-3.152.000	-3.254.450	-3.394.000
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-2.090.787	0	-2.094.000	-2.261.000	-2.261.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-45.008	0	-45.509	-65.028	-51.335
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	EUR	-187	0	-4.000	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-319.400	0	-319.400	-320.600	-320.600
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-230.570	0	-229.600	-236.000	-236.000

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
4	**= anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.639.228**	**0**	**-5.844.509**	**-6.137.078**	**-6.262.935**
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-537.169**	**0**	**-871.859**	**-990.878**	**-1.116.735**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	1.269.405	1.505.240	1.505.240
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	1.153.756	0	-235.925	-386.633	-438.749
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**1.153.756**	**0**	**1.033.480**	**1.118.607**	**1.066.491**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**616.587**	**0**	**161.621**	**127.729**	**-50.244**
12	außerordentliche Erträge	EUR	6.236.638	0	0	500.000	500.000
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.910.325	0	0	-500.000	-500.000
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**4.326.314**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**4.942.901**	**0**	**161.621**	**127.729**	**-50.244**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A23 **Liegenschaftsamt**
10.100.11.1.3.04 **Grundvermögen/Eigentümeraufgaben**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,34	1,90	2,05	1,96
13P117	Anz. Verträge zu veräußert. Grundstücken (ST)	81,00	80,00	70,00	70,00
13P118	Verträge zu angekauften Grundstücken (ST)	112,00	110,00	100,00	100,00
14P052	Kassenwirks. Einn. aus Grundstücksverk. (EURO)	8.780.000,00	5.000.000,00	6.000.000,00	5.000.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Erträge erzielt:
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
  - Verwaltungsgebühren: Gebühren gemäß Kostensatzung für die Erteilung von Eintragungsbewilligungen, Löschungsbewilligungen, Rangrücktrittsbewilligungen und sonstige Genehmigungen
  - Benutzungsentgelte: Einnahmen durch den Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen, 2015/2016 jeweils 20 TEUR
- privatrechtliche Leistungsentgelte
  - Mieten und Pachten: Erträge aus der Vermietung von Standorten für Mobilfunkstationen und Antennenanlagen sowie Erträge aus der Umlage von Grundabgaben an den Eigenbetrieb Sportstätten, den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, die städtischen Krankenhäuser Friedrichstadt und Neustadt und an Inhaber von DDR-Nutzungsurkunden, 2015/2016 jeweils 340 TEUR
  - Erbbauzinsen: Einnahmen aus den vom Liegenschaftsamt bewirtschafteten ca. 225 Erbbaurechtsverträgen, 2015/2016 jeweils 3.120 TEUR. Der Planansatz erhöhte sich gegenüber den Vorjahren aufgrund des Abschlusses zusätzlicher Erbbaurechtsverträge sowie aufgrund von Erbbauzinserhöhungen zu den bestehenden Verträgen.
  - Erträge aus subventionierten Erbbaurechtsverträgen: 2015/2016 jeweils 356 TEUR (nicht zahlungswirksamer Ertrag)
- Zinsen und sonstige Finanzerträge
  - Gewinnanteile wirtschaftlicher Unternehmen: Gewinnabführung der Fa. Ströer City Marketing GmbH und der Fa. JC Decaux Stadtmöblierung GmbH aus erzielten Werbeeinnahmen im Rahmen der Vermarktung von Großwerbeflächen, City-Star (Großtafeln mit Fuß), Allgemeinanschlag (kulturelle Plakate etc.), Ganzanschlag (Riesenplakate), Dauerwerbung (Brückenwerbung etc.), Vitrinen, City-Light-Säulen, Uhrenanlagen, Gewerbeeinheitstafeln, Mastwerbung und Mega-Light-Anlagen, 2015/2016 jeweils 1.280 TEUR

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Aufwendungen bewirtschaftet:
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
  - Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Fahrgastunterständen und sonstigen Anlagen, 2015/2016 jeweils 50 TEUR
  - Mieten und Pachten: Auskehr von Erbbauzinsen an den Bund aufgrund Vermögenszuordnung (VZO), 2015/2016 jeweils 30 TEUR
  - Aufwand zu subventionierten Erbbaurechtsverträgen, 2015 /2016 jeweils 321 TEUR

  - Aufwand für die Bewirtschaftung von Toilettenanlagen und Fahrgastunterständen sowie Abführung von Grundabgaben (einschließlich Straßenreinigungsgebühr) an das Steueramt für das gesamte städtische Grundvermögen, 2015/2016 jeweils 1.420 TEUR. Darüber hinaus beinhaltet der Planansatz die Beteiligung der Landeshauptstadt Dresden an den Stromkosten für Vitrinen, beleuchteten Werbesäulen, Uhren und dgl. gemäß den ehemals vom Stadtverkehrsamt mit der Fa. Ströer City Marketing GmbH abgeschlossenen Verträgen, 2015/2016 jeweils ca. 700 TEUR.
  - Werbekosten Messen: Die Mittel werden benötigt für die Teilnahme an der Immobilienmesse “Haus 2015 bzw. 2016”. Im Rahmen der Messebeteiligung werden Grundstücke und Gebäude interessierten Investoren zum Kauf angeboten, 2015/2016 jeweils 20 TEUR.
- Sonstige ordentliche Aufwendungen
  - Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten: Kosten für Grundstücksverkehrswertgutachten, Vermessungskosten, Grundstücksteilungen, Grenzsteinsetzungen, Grundbucheintragungen: 2015/2016 jeweils 120 TEUR
  - Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen: Aufwand für die Betreuung, Wartung und Pflege der im Liegenschaftsamt eingesetzten PC- und Telefontechnik, 2015/2016 jeweils 49 TEUR

Im Produkt werden jährlich außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen veranschlagt. Es handelt sich um Erträge aus Entschädigungsvereinbarungen und Gestattungsverträgen, die im Rahmen der Wertminderung städtischer Grundstücke (u. a. Gewährung von Wegerechten, Verlegung von Fernwärme-, Wasser-, Fernmeldeleitungen auf städtischen Grundstücken etc.) berechnet werden. Diese Erträge dienen ausgabenseitig der Deckung von außerordentlichen Aufwendungen zur Auskehr von Entschädigungsleistungen an das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen im Rahmen der vermögensrechtlichen Zuordnung von Grundstücken (u. a. Abführung von Entschädigungsleistungen, Auskehr von ehemals erzielten Grundstückskaufpreisen).

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A23 Liegenschaftsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB2		
			70230011	Ankauf/Verkauf von Grundstücken
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A23 **Liegenschaftsamt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	9.098.376	11.162.570	13.000.000	15.365.000	13.500.000	8.200.000	5.800.000	3.000.000
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**9.098.376**	**11.162.570**	**13.000.000**	**15.365.000**	**13.500.000**	**8.200.000**	**5.800.000**	**3.000.000**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-933	0	0	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-3.773.867	-3.839.907	-1.000.000	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.394	-692.406	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-10.831	0	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-3.802.026**	**-4.532.313**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**5.296.351**	**6.630.257**	**12.000.000**	**15.365.000**	**13.500.000**	**7.200.000**	**4.800.000**	**2.000.000**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A23 **Liegenschaftsamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70230011: Ankauf/Verkauf von Grundstücken												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	9.098.376	11.162.570	13.000.000	15.365.000	13.500.000	0	8.200.000	5.800.000	3.000.000	0	49.152.965	95.017.965
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**9.098.376**	**11.162.570**	**13.000.000**	**15.365.000**	**13.500.000**	**0**	**8.200.000**	**5.800.000**	**3.000.000**	**0**	**49.152.965**	**95.017.965**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-933	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-933	-933
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-3.773.867	-3.839.907	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	-12.756.841	-15.756.841
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28.105	28.105
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.774.800**	**-3.839.907**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**-12.729.670**	**-15.729.670**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**5.323.576**	**7.322.663**	**12.000.000**	**15.365.000**	**13.500.000**	**0**	**7.200.000**	**4.800.000**	**2.000.000**	**0**	**36.423.295**	**79.288.295**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Erwerb von Grundstücken

Die Mittel werden benötigt für den Erwerb von Grundstücken. Aufgrund ausstehender abschließender Konzeptionen für zahlreiche mit immobilienpolitischen Entscheidungen verbundenen Belange, insbesondere aufgrund von Anforderungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten, des Schulverwaltungsamtes, aufgrund ökologischer und stadtentwicklungsrelevanter Ziele und der sich daraus ergebenden Prioritätenbildung sind folgende Ankaufvorhaben in der Untersuchung und entsprechende Mittel vorzuhalten:

- Ankauf von Bevorratungsflächen zur Ansiedlung von Unternehmen und zur Umsetzung des Konzeptes zur Bereitstellung von Ausgleichsflächen für Gewerbeansiedlungen,
- Ankauf von Grundstücken für die Errichtung von Kindertagesstätten und Schulgebäuden,

- Arrondierung von Flächen am Neustädter Markt,
- Ankauf von Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen,
- Ankauf von Grundstücken zur Erfüllung von Verwaltungsaufgaben zum Zwecke der Minderung von Mietausgaben,
- Ankauf von Verkehrsflächen für „rückständigen Grunderwerb“ (u .a. nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz),
- Sicherung von Flächen nach dem Bundeskleingartengesetz,
- gütliche Einigungen zu vermögensrechtlichen Ansprüchen (u. a. MK5 Wiener Platz),
- Flächenerwerb für die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes,
- Komplementärfinanzierung von derzeit nicht vorhersehbaren Einzelmaßnahmen der Fachämter,
- Fortsetzung von Verkehrsbaumaßnahmen Straßenbau (Eingemeindungen),
- Ankäufe für Maßnahmen der Stadtentwicklung und Entschädigungen gemäß § 40 BauGB,
- Ersteigerung von Grundstücken zur Durchsetzung städtischer Interessen,
- Strategische Ankäufe von Ausgleichs- und Ersatzflächen,
- Ankäufe für Hochwasserschutzmaßnahmen und zur Renaturierung von Wasserläufen,
- Ausübung von Vorkaufsrechten für Planungsabsichten, Eintritt in geschlossene Verträge,
- Abschluss von Wegerecht- und Dienstbarkeitsverträgen zu Gunsten städtischer Grundstücke.

Auf der Grundlage des interfraktionellen Ersetzungsantrages zur Haushaltssatzung 2015/2016 wurde der Grunderwerb von Grundstücken um 1.000 TEUR in 2015 und 2016 reduziert.

Veräußerung von Grundstücken

Veranschlagung der Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden wie u.a. Wohngebäuden, gewerblich genutzten Objekten, Ruinen, unbebauten Gewerbeflächen und sonstigen unbebauten Flächen. Die Verwertung der Grundstücke erfolgt im Wege der Ausschreibung, durch Vermarktung im Rahmen von Messebeteiligungen, durch Versteigerung bei Auktionen sowie dem Abschluss von notariellen Vermittlungsverfahren. Da die Fälligkeit der Kaufpreise von verschiedenen, vom Liegenschaftsamt nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig ist (z.B.: Erteilung der GVO, bestandskräftiger Abschluss von Vermögenszuordnungsverfahren), können die Einnahmen bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr teilweise nur geschätzt werden bzw. unter Zugrundelegung der Jahresergebnisse der Vorjahre bestimmt werden. Der Verkaufsplan für die Jahre 2015 – 2016 sieht u.a. die Verwertung folgender Grundstücke vor:

Bahnhofstr. 41, Försterlingstr. 31 und 33, Grundstr. 101b, Altgomlitz 38, Meschwitzstr. 16, Am Pfarrlehn, Elisabeth-Boer-Str. (Mühle), Parkweg 5, Weinbergstraße, Reichenbachstraße/Uhlandstraße, Bramschstraße, Weintraubenstr. 13 und 15, Lößnitzstr. 5, Zitzschewiger Straße, An der Nordsiedlung 6, Bergmann-/Eilenburger Straße, Rennplatz- /Winterbergstraße, Sachsdorfer Str. 12, Altbriesnitz, Schäferstr. 48, Holsteiner Straße, Hühnendorfer Straße und diverse weitere Grundstücke.

Darüber hinaus ist die Vermarktung der unbebauten Flächen in der Wohnanlage Geystraße Süd, am Postplatz (MK 2), der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße (Postareal), am Altmarkt MK4, am Wiener Platz MK 1, am Neumarkt VII.1 und in diversen kommunalen Gewerbegebieten vorgesehen.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.394	-692.406	0	0	0	0	0	0	0	0	-708.800	-708.800
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-10.831	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-54.808	-54.808
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-27.225**	**-692.406**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-763.608**	**-763.608**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-27.225**	**-692.406**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-763.608**	**-763.608**

Teilergebnishaushalt
A26 Zentrales Vergabebüro

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.6.03	Vergabedienstleistungen VOB, VOL, VOF

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A26 **Zentrales Vergabebüro**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.471	0	200.000	265.600	265.600
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**318.471**	**0**	**200.000**	**265.600**	**265.600**
3.1		Personalaufwendungen	-1.012.634	0	-1.073.150	-1.108.650	-1.147.600
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.283	-3.000	-41.600	-48.900	-48.900
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-82.998	0	-28.468	-27.977	-23.671
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.698	0	-68.000	-126.700	-126.700
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.206.614**	**-3.000**	**-1.211.218**	**-1.312.227**	**-1.346.871**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-888.142**	**-3.000**	**-1.011.218**	**-1.046.627**	**-1.081.271**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-100.566	0	-45.380	-106.508	-109.628
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-100.566**	**0**	**-45.380**	**-106.508**	**-109.628**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-988.708**	**-3.000**	**-1.056.598**	**-1.153.135**	**-1.190.899**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-3	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-3**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-988.711**	**-3.000**	**-1.056.598**	**-1.153.135**	**-1.190.899**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A26 **Zentrales Vergabebüro**
10.100.11.1.6.03 **Vergabedienstleistungen VOB, VOL, VOF**

Verantwortlicher	Zentrales Vergabebüro
Produktbeschreibung	Gewährleistung einer vergaberechtlich ordnungsgemäßen Durchführung und Prüfung aller Vergabeverfahren der Vergabestellen; Beratung dieser vor und während der Vergabeverfahren; Vertretung der Landeshauptstadt Dresden bei Nachprüfungsverfahren nationaler Vergabeverfahren; Bereitstellung aktueller, erforderlicher Formblätter für Vergaben; Erstellung und Aktualisierung des Berichtswesens über abgewickelte Vergabeverfahren
Ziele	rechtssichere, einheitliche Vergabe von Aufträgen; Verhinderung von Korruption; Transparenz des Verwaltungshandelns
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	318.471	0	200.000	265.600	265.600
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**318.471**	**0**	**200.000**	**265.600**	**265.600**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.012.634	0	-1.073.150	-1.108.650	-1.147.600
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-47.283	-3.000	-41.600	-48.900	-48.900
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-82.998	0	-28.468	-27.977	-23.671
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-63.698	0	-68.000	-126.700	-126.700
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.206.614**	**-3.000**	**-1.211.218**	**-1.312.227**	**-1.346.871**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-888.142**	**-3.000**	**-1.011.218**	**-1.046.627**	**-1.081.271**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-100.566	0	-45.380	-106.508	-109.628
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-100.566**	**0**	**-45.380**	**-106.508**	**-109.628**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-988.708**	**-3.000**	**-1.056.598**	**-1.153.135**	**-1.190.899**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-3	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-3**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-988.711**	**-3.000**	**-1.056.598**	**-1.153.135**	**-1.190.899**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A26 **Zentrales Vergabebüro**
10.100.11.1.6.03 **Vergabedienstleistungen VOB, VOL, VOF**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,39	0,39	0,45	0,43
12P015	Anz. Erfolgr. Rügen vor Vergabekammer (ST)	1,00	2,00	2,00	2,00
12P016	Erfolgr. Beanstg. in Nachprüfungsstelle (ST)	2,00	3,00	3,00	3,00
13P119	Anzahl Vergaben Bauleistungen nach VOB/A (ST)	1.100,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
13P120	Anzahl Vergaben L.u L. nach VOL/A (ST)	274,00	275,00	275,00	275,00
13P121	Vergaben Architekten- Ing.-Leistg. VOF (ST)	7,00	10,00	10,00	10,00
13P122	Anzahl Rahmenzeitverträge VOB (ST)	180,00	168,00	30,00	180,00
13P123	Anzahl Rahmenzeitverträge VOL (ST)	110,00	125,00	120,00	120,00
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	24,36	15,92	18,72	18,24

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die geplanten Erträge resultieren aus der Anzahl der Vergaben, welche für die Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, vor allem den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen für umfangreiche Baumaßnahmen, wahrgenommen werden.

Der Planansatz in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöht sich gegenüber den Vorjahren, da die Kosten für die Erstattung an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen für die Betreuung des Softwareverfahren AI-Vergabemanager (e-Vergabe) erheblich gestiegen sind.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A26 Zentrales Vergabebüro

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB2		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A26 **Zentrales Vergabebüro**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-958	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.210	0	0	-950	-600	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-7.168**	**0**	**0**	**-950**	**-600**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-7.168**	**0**	**0**	**-950**	**-600**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A26 **Zentrales Vergabebüro**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-958	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-958	-958
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.210	0	0	-950	-600	0	0	0	0	0	-27.124	-28.674
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-7.168**	**0**	**0**	**-950**	**-600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-28.082**	**-29.632**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-7.168**	**0**	**0**	**-950**	**-600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-28.082**	**-29.632**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Planjahr 2015 wurden finanzielle Mittel für die Ersatzbeschaffung einer Stanze für die Angebotsöffnung von VOL-Vergaben (Lieferungen und Leistungen) berücksichtigt. Die investive Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsgerätes wurde im Planjahr 2016 eingestellt.

Teilergebnishaushalt

A27 Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.3.05	Verwaltung, Bewirtschaftung, Unterhaltung von Grundstücken
			10.100.11.1.6.02	Bereitstellung von Raum- und Flächenressourcen für städtische Einrichtungen
			10.100.11.1.6.04	Zentrale Gebäudedienste
			10.100.11.1.6.07	Zentrale Grünanlagenunterhaltung, Garten- und Landschaftsbau (gültig bis 2014)
			10.100.11.1.6.08	Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhaltung (gültig bis 2014)
			10.100.11.1.6.09	Zentraler mobiler Hochwasserschutz (gültig bis 2014)
			10.100.11.1.6.12	Zentrale Straßenwinterdienstleistungen (gültig bis 2014)
			10.100.11.1.6.13	Zentrale Werkstattdienste (gültig bis 2014)
			10.100.11.1.6.15	Zentrale Hausmeisterleistungen
			10.100.11.1.6.16	Zentrale Werkstattdienste (gültig ab 2015)
31	Soziale Hilfen	GB2		
			10.100.31.3.0.02	Gebäudemanagement Asylbewerber
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	GB2		
			10.100.54.1.0.02	Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhaltung (gültig ab 2015)

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
			10.100.54.5.2.02	Zentrale Straßenwinterdienstleistungen (gültig ab 2015)
			10.100.55.1.0.03	Zentrale Grünanlagenunterhaltung, Garten- und Landschaftsbau (gültig ab 2015)
			10.100.55.2.0.02	Zentraler mobiler Hochwasserschutz (gültig ab 2015)
71-76	Besondere Schadensereignisse	GB2		
			10.100.71.1.0.02	JHW2013 Schadensereignisse Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.136.818	0	1.194.593	1.209.237	1.220.864
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	1.136.038	0	1.193.093	1.209.237	1.220.864
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.259.312	0	7.701.750	10.477.450	10.571.450
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.788	0	517.200	63.650	63.650
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	17.305	0	10.000	10.038	10.038
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**10.596.224**	**0**	**9.423.543**	**11.760.375**	**11.866.002**
3.1		Personalaufwendungen	-24.571.174	0	-25.824.900	-26.107.100	-26.862.750
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.356.067	-333.553	-31.398.350	-37.933.400	-39.024.250
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-8.391.375	0	-9.737.019	-7.855.425	-9.283.883
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-78.950	0	-78.850	-24.800	-24.800

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.103.714	0	-987.350	-1.037.100	-1.035.350
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-67.501.280**	**-333.553**	**-68.026.469**	**-72.957.825**	**-76.231.033**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-56.905.056**	**-333.553**	**-58.602.926**	**-61.197.450**	**-64.365.031**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	56.238.213	0	52.092.933	62.466.598	64.715.881
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-2.621.969	0	-1.840.282	-3.065.398	-3.059.042
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**53.616.245**	**0**	**50.252.651**	**59.401.200**	**61.656.839**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-3.288.811**	**-333.553**	**-8.350.275**	**-1.796.250**	**-2.708.192**
12		außerordentliche Erträge	177.887	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-977.414	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-799.527**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-4.088.338**	**-333.553**	**-8.350.275**	**-1.796.250**	**-2.708.192**

Bei den Erträgen des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen handelt es sich überwiegend um Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in Büro- und Verwaltungsgebäuden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen, Bibliotheken, Erträge aus der Vermietung und Verpachtung der vom Regiebetrieb verwalteten Grundstücke und Gebäude mit gewerblicher Nutzung, Garagengrundstücke, Freiflächen, Gartengrundstücke, Parkplätze, Stellplätze, Stellflächen, Lagerflächen, Erholungsgrundstücke, Mieteinnahmen aus der externen Verwaltung von städtischen Wohn- und Gewerbeobjekten sowie Erträge aus subventionierten Mietverträgen. Die Erträge belaufen sich jährlich auf ca. 9.500 TEUR.

Bei den Aufwendungen des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen handelt es sich um Ausgaben für die Instandhaltung und Bewirtschaftung des oben genannten

Grundstücks- und Gebäudebestandes wie u. a. Aufwand für Reparatur- und Renovierungsarbeiten, Ausgaben für die Wartung der Aufzüge, Brandschutzanlagen und sicherheitstechnischen Anlagen, Aufwand für die Wartung der Gebäudeleit- und Klimatechnik, Ausgaben zur Behebung von Havarien (u. a. Rohrbrüche), Aufwand für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Aufwand für Bewachungs- und Reinigungsleistungen, Aufwendungen für Grünanlagenpflege, Winterdienst, Müllentsorgung, Aufwendungen für die externe Objektverwaltung, etc. mit einem Volumen in Höhe von jährlich ca. 14.200 TEUR.

Weitere Aufwendungen in Höhe von jährlich ca. 16.200 TEUR werden aufgebracht für die Anmietung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen (z. B. Asylbewerber), Kultureinrichtungen, Bibliotheken und sonstigen Objekten.

Darüber hinaus werden Aufwendungen in Höhe von jährlich ca. 4.500 TEUR bis 5.000 TEUR in den Produkten „Zentrale Gebäudedienste/Hausmeisterleistungen“, „Zentrale Grünanlagenunterhaltung“, „Zentrale Verkehrsinfrastruktur“, „Zentrale Werkstattdienste“, „Zentrale Winterdienstleistungen“ und „Zentraler mobiler Hochwasserschutz“ aufgebracht.

Mit den strukturellen Änderungen im Bereich Asyl durch Herauslösen der Zielgruppe der Asylbewerber aus dem Produkt 10.100.11.1.6.02 in das neue Produkt 10.100.31.3.0.02 „Gebäudemanagement Asylbewerber“ ergeben sich haushaltneutrale Veränderungen in den Erträgen und Aufwendungen. Darüber hinaus ergeben sich weitere Änderungen aufgrund der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses V0085/14 “Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016“.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.3.05 **Verw., Bewirtsch., Unterh. Grundstücke**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Verwaltung, Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Objekten (Finanzvermögen) bestehend aus Grund und Boden mit oder ohne Gebäudebestand und entsprechendes kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Facility Management
Ziele	Erhaltung der baulichen Substanz; optimale Ausnutzung der Raum- und Flächenressourcen der Landeshauptstadt Dresden; Gewährleistung einer bestmöglichen Funktionalität und Sicherheit des Gebäudebestandes
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	426.668	0	478.322	400.976	400.997
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	5.567.155	0	3.360.000	5.660.000	5.660.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	4.759	0	10.000	10.038	10.038
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**5.998.582**	**0**	**3.848.322**	**6.071.014**	**6.071.035**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-359.995	0	-442.150	-613.450	-574.050
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-3.230.138	0	-611.500	-3.333.000	-3.333.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-2.137.313	0	-2.113.240	-1.596.547	-1.597.757
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-41.907	0	-44.000	-34.000	-34.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.769.352**	**0**	**-3.210.890**	**-5.576.997**	**-5.538.807**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**229.230**	**0**	**637.432**	**494.017**	**532.228**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.355.245	0	-896.754	-1.332.328	-1.332.303

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.355.245**	**0**	**-896.754**	**-1.332.328**	**-1.332.303**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.126.014**	**0**	**-259.321**	**-838.311**	**-800.074**
12		außerordentliche Erträge	EUR	68.000	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-183.843	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-115.843**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.241.857**	**0**	**-259.321**	**-838.311**	**-800.074**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.3.05 **Verw., Bewirtsch., Unterh. Grundstücke**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	2,13	1,28	2,17	2,01
14P050	Kostendeckungsgrad Grundstücke (%)	368,00	230,00	250,00	250,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Produkt „Verwaltung, Bewirtschaftung, Unterhaltung von Grundstücken“ werden die im Rahmen der Verwaltung des so genannten Finanzvermögens der Landeshauptstadt Dresden erzielten Erträge und die zu leistenden Aufwendungen (Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Objekten) dargestellt. Beim Finanzvermögen der Landeshauptstadt Dresden handelt es sich um Grundstücke und Gebäude mit gewerblicher Nutzung, Garagengrundstücke, Freiflächen, Gartengrundstücke, Parkplätze, Stellplätze, Stellflächen, Lagerflächen, Erholungsgrundstücke und sonstige Grundstücke, die nicht von der Landeshauptstadt Dresden genutzt werden. Darüber hinaus werden im Produkt die im Rahmen der externen Verwaltung von städtischen Wohn- und Gewerbeobjekten erwirtschafteten Erträge und geleisteten Aufwendungen dargestellt.

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Ertragsarten bewirtschaftet:

privatrechtliche Leistungsentgelte
- Erträge aus der Vermietung und Verpachtung der vom Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen verwalteten Grundstücke und Gebäude des Finanzvermögens (ca. 3.500 Verträge), 2015/2016 jeweils 2.550 TEUR
- Mieterträge von externen Verwaltern (Hausmann Objektverwaltung, R&M Hausverwaltung, BBV Baubetreuungs- und Verwaltungsgesellschaft, KHG Verwaltungsgesellschaft, Bau- und Siedlungsgesellschaft Schönfeld-Weißig) von städtischen Wohn- und Gewerbeobjekten, 2015/2016 jeweils 3.090 TEUR

sonstige ordentliche Erträge
- Rückerstattung von Kapitalertragssteuern von der STESAD Dresden GmbH aus der Verzinsung liquider Mittel im Rahmen der Verwaltung städtischer Wohn- und Gewerbegebäude, 2015/2016 jeweils 10 TEUR

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Aufwendungen bewirtschaftet:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Laufende Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den vom Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen verwalteten Grundstücken und Gebäuden des Finanzvermögens; dies beinhaltet unter anderem Reparaturarbeiten an den Gebäuden, Sicherung der Gebäude gegen Gefahren, Behebung von Havarien, Erfüllung von Brandschutzauflagen, Erneuerung von Sicherheitstechnik und Wartung der Anlagen (Heizungen, Aufzüge, etc.), 2015/2016 jeweils 150 TEUR
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Aufwand für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abfall, Abwasser, Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Reinigungsleistungen,

Winterdienst und sonstige Dienstleistungen, 2015/2016 jeweils 650 TEUR
- Aufwand für die Anmietung von Grundstücken des Finanzvermögens, 2015/2016 jeweils 20 TEUR
- Aufwendungen für die Instandhaltung und Bewirtschaftung der von externen Firmen verwalteten städtischen Wohn- und Gewerbeobjekte, 2015/2016 jeweils 2.508 TEUR

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen für die Betreuung, Wartung und Pflege der eingesetzten PC- und Telefontechnik, 2015/2016 jeweils 15 TEUR
- für Geschäftsaufwendungen, Sachverständigen und Gerichtskosten wurde 2015/2016 jeweils 15 TEUR geplant

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.02 **Bereit.v.Raum-u.Flächenress.f.städt.Ein.**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Übernahme von Verwaltung, Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Grundstücken oder Objekten (Fachvermögen) als Servicedienstleistung: kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Facility Management
Ziele	Gewährleistung einer bestmöglichen Funktionalität und Sicherheit des Gebäudebestandes; Optimale Ausnutzung der Raum- und Flächenressourcen der Verwaltungsbereiche und Eigenbetriebe; Erhaltung der baulichen Substanz
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	698.344	0	707.309	795.039	807.024
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.650.192	0	4.236.250	3.881.450	3.881.450
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	5.382	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	972	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**4.354.890**	**0**	**4.943.559**	**4.676.489**	**4.688.474**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.274.172	0	-2.602.950	-2.330.650	-2.429.650
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-26.118.856	-333.553	-26.500.000	-26.175.550	-26.070.550
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-5.287.909	0	-5.955.241	-5.049.490	-6.429.495
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-78.950	0	-78.850	-24.800	-24.800
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-421.219	0	-308.000	-364.415	-364.415
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-34.181.106**	**-333.553**	**-35.445.041**	**-33.944.905**	**-35.318.910**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-29.826.216**	**-333.553**	**-30.501.482**	**-29.268.416**	**-30.630.436**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	23.181.978	0	24.418.836	28.024.488	29.081.512
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-274.990	0	-989.907	-1.627.198	-1.643.531
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**22.906.987**	**0**	**23.428.929**	**26.397.290**	**27.437.981**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-6.919.228**	**-333.553**	**-7.072.553**	**-2.871.127**	**-3.192.455**
12	außerordentliche Erträge	EUR	23	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-319.992	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-319.968**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-7.239.197**	**-333.553**	**-7.072.553**	**-2.871.127**	**-3.192.455**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.02 **Bereit.v.Raum-u.Flächenress.f.städt.Ein.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	10,32	11,39	11,18	10,80
14P036	Ant. angem. Fl. Verw.-Unterbr. an G.-Fl. (%)	47,40	35,00	45,00	45,00
14P053	Ausg. Anmietg.Grundst. Geb. Fachverm. (EURO)	12.694.000,00	13.054.000,00	13.020.000,00	13.020.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Produkt „Bereitstellung von Raum- und Flächenressourcen für städtische Einrichtungen“ werden die im Rahmen der Verwaltung des sogenannten Fachvermögens der Landeshauptstadt Dresden erzielten Erträge und die aufzubringenden Aufwendungen (Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Objekten) dargestellt. Beim Fachvermögen der Landeshauptstadt Dresden handelt es sich um die städtischen Büro- und Verwaltungsgebäude, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen und städtischen Bibliotheken und sonstige von Beschäftigten der Landeshauptstadt Dresden genutzten Einrichtungen.

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Ertragsarten bewirtschaftet:

- Erträge aus der Vermietung von Flächen in Büro- und Verwaltungsgebäuden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen, Bibliotheken und sonstigen Objekten des sogenannten Fachvermögens mit einem Planansatz in Höhe von jährlich 3.881 TEUR in den Jahren 2015 und 2016.

- Erträge aus subventionierten Mietverträgen: Planansatz 2015 und 2016 jeweils 370.450 EUR (nicht zahlungswirksamer Ertrag). Die Erträge verringern sich im Planansatz 2015/2016 gegenüber den Vorjahren aufgrund der Wandlung von Verträgen in zahlungswirksame Mietverträge.

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Aufwendungen bewirtschaftet:

- Aufwendungen für Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den vom Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen bewirtschafteten Verwaltungsgebäuden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen und Bibliotheken. Aufwand für Reparatur- und Renovierungsarbeiten, Ausgaben für die Wartung der Aufzüge, Brandschutzanlagen und sicherheitstechnischen Anlagen. Aufwand für die Wartung der Gebäudeleit- und Klimatechnik, Ausgaben zur Behebung von Havarien (u. a. Rohrbrüche) etc.

- Aufwendungen für die Anmietung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen sowie Bibliotheken .

- Aufwand für die Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen sowie Bibliotheken, wie Aufwand für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Aufwand für Bewachungs- und Reinigungsleistungen, Aufwendungen für die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten, Grünanlagenpflege, Winterdienst, Müllentsorgung, Kaminreinigung, Sachkosten für Baumfällungen, Winterdienst, etc.

- Reinigungskosten - Dienstleistungen durch Dritte: Aufwendungen für die Reinigung der vom Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen verwalteten Büro- und Verwaltungsgebäude, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Kultureinrichtungen, Bibliotheken, Orstämter und Verwaltungsgebäude der Ortschaften.

- Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten: Aufwendungen für Brandschutzgutachten, Bauzustandsanalysen, Raumluftgutachten, Ausgaben für die Erstellung von Kostenberechnungen nach DIN 276.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Verwaltungsplanentwurf begründen sich zum Einen durch strukturelle Änderungen im Bereich Asyl durch Herauslösen der Zielgruppe der Asylbewerber aus dem Produkt 10.100.11.1.6.02 in das neue Produkt 10.100.31.3.0.02 „Gebäudemanagement Asylbewerber“ und zum Anderen infolge der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses V0085/14 “Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016“. Dieser Beschluss beinhaltet finanzielle Auswirkungen, welche sich in den Aufwendungen für Miete widerspiegeln.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.04 **Zentrale Gebäudedienste**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung technisch-orientierter Hausmeisterleistungen in städtischen Gebäuden und Liegenschaften
Ziele	Wirtschaftliche Erstellung zentraler Hausmeisterdienstleistungen auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.298	0	1.077	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	18.121	0	100.000	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	108.525	0	456.950	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	8.592	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**136.536**	**0**	**558.027**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-10.099.852	0	-10.337.150	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-110.997	0	-123.300	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-71.245	0	-308.357	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-372.409	0	-344.000	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-10.654.502**	**0**	**-11.112.807**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-10.517.966**	**0**	**-10.554.780**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	8.617.587	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	9.565.598	0	-189.533	0	0

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**9.565.598**	**0**	**8.428.054**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-952.368**	**0**	**-2.126.725**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	1.518	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-516	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**1.002**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-951.366**	**0**	**-2.126.725**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.04 **Zentrale Gebäudedienste**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,33	3,53	0,00	0,00
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	80,00	75,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.11.1.6.15.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.07 **Zentr. Grünanl.unterh.,Garten-u.Land.bau**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Brunnen, Spielplätzen, Straßen- und Anlagebäumen, Park- und Grünanlagen, Schutzgebieten, Biotopflächen
Ziele	Wirtschaftliche zentrale Erstellung der Grünanlagenpflege, des Garten- und Landschaftsbaus, der Baumpflege, der Schutzgebiets- und Biotoppflege sowie der Brunnen- und Spielplatzunterhaltung auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	9.341	0	7.847	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	14.622	0	2.500	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	12.429	0	25.250	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	1.025	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**37.416**	**0**	**35.597**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-6.115.639	0	-5.626.850	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-920.480	0	-733.700	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-390.109	0	-607.093	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-151.393	0	-146.500	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-7.577.621**	**0**	**-7.114.143**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-7.540.204**	**0**	**-7.078.546**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	7.768.930	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	7.680.897	0	-419.296	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**7.680.897**	**0**	**7.349.634**	**0**	**0**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**140.693**	**0**	**271.087**	**0**	**0**
12	außerordentliche Erträge	EUR	36.609	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-10.502	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**26.106**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**166.799**	**0**	**271.087**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.07 **Zentr. Grünanl.unterh.,Garten-u.Land.bau**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,03	2,36	0,00	0,00
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	102,00	104,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.55.1.0.03.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.08 **Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhalt.**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen, Verkehrszeichen, Ingenieurbauwerken, Öffentliche Beleuchtung, Brücken, Materialumschlag und -verwaltung
Ziele	Wirtschaftlicher Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen, Verkehrszeichen, Ingenieurbauwerken, Öffentliche Beleuchtung, Brücken, Hochwasserschutz auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.167	0	38	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	8.595	0	3.000	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	56.451	0	35.000	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	1.821	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**68.033**	**0**	**38.038**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-4.323.676	0	-3.459.000	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-1.996.157	0	-2.711.900	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-316.112	0	-629.789	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-79.722	0	-124.200	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-6.715.667**	**0**	**-6.924.889**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-6.647.634**	**0**	**-6.886.851**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	106.459	0	11.006.900	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	11.513.568	0	-368.419	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**11.620.027**	**0**	**10.638.481**	**0**	**0**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**4.972.393**	**0**	**3.751.630**	**0**	**0**
12	außerordentliche Erträge	EUR	70.195	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.359	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**68.836**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**5.041.230**	**0**	**3.751.630**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.08 **Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhalt.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,44	2,28	0,00	0,00
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	172,00	150,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen im Produkt 10.100.54.1.0.02.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.09 **Zentraler mobiler Hochwasserschutz**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Unterhaltung, Aufbau und Lagerung der mobilen Hochwasserschutzanlagen entsprechend einer Betriebsvereinbarung und Betriebsvorschrift
Ziele	Wirtschaftliche Erstellung des mobilen Hochwasserschutzes auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Betriebsvorschrift und Betriebsvereinbarung, Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	17	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	1	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	4	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**22**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-211.126	0	-602.050	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-33.864	0	-129.950	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-15.415	0	-13.777	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-2.987	0	-50	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-263.391**	**0**	**-745.827**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-263.369**	**0**	**-745.827**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	584	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-3.307	0	-3.204	0	0

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-2.723**	**0**	**-3.204**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-266.092**	**0**	**-749.032**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	21	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**21**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-266.071**	**0**	**-749.032**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.09 **Zentraler mobiler Hochwasserschutz**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,08	0,23	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.55.2.0.02.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.12 **Zentrale Straßenwinterdienstleistungen**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung Winterdienstleistungen auf öffentlichen Verkehrsflächen, Verkehrseinrichtungen, Ingenieurbauwerken und Brücken
Ziele	Wirtschaftliche Ausführung von Winterdienstleistungen auf oben genannten Flächen und Einrichtungen auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsmerkmale; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	401	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	1	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	73	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**474**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.113.592	0	-1.861.100	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-901.489	0	-550.700	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-170.270	0	-87.028	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-28.979	0	-19.100	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.214.331**	**0**	**-2.517.928**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.213.856**	**0**	**-2.517.928**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	1.227.000	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	3.071.142	0	-10.258	0	0

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**3.071.142**	**0**	**1.216.742**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**857.285**	**0**	**-1.301.186**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	729	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-585	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**144**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**857.429**	**0**	**-1.301.186**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.12 **Zentrale Straßenwinterdienstleistungen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,26	0,79	0,00	0,00
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	109,00	94,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen im Produkt 10.100.54.5.2.02.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.13 **Zentrale Werkstattdienste**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung von Kraftfahrzeugen und Geräten nach Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie entsprechendes Geräte- und Fahrzeugparkmanagement
Ziele	wirtschaftliche Erstellung zentraler Werkstattdienstleistungen; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	210	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	60	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**270**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-73.122	0	-893.650	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-44.087	0	-37.300	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-3.003	0	-22.494	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-5.099	0	-1.500	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-125.311**	**0**	**-954.944**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-125.041**	**0**	**-954.944**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	96.000	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	129.561	0	-5.231	0	0

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**129.561**	**0**	**90.769**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**4.521**	**0**	**-864.175**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	691	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**690**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**5.211**	**0**	**-864.175**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.13 **Zentrale Werkstattdienste**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,30	0,00	0,00
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	103,00	95,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Auf Grund der Umsetzung finanzstatistischer Anforderungen erfolgt mit der Planung 2015/2016 die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.11.1.6.16.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.15 **Zentrale Hausmeisterleistungen**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung technisch-orientierter Hausmeisterleistungen in städtischen Gebäuden und Liegenschaften
Ziele	Wirtschaftliche Erstellung zentraler Hausmeisterdienstleistungen auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	2.713	2.516
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	15.000	15.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	0	40.900	40.900
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**58.613**	**58.416**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-10.169.650	-10.479.500
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-112.200	-111.050
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-131.812	-175.570
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-328.400	-326.300
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-10.742.062**	**-11.092.420**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-10.683.449**	**-11.034.004**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	9.301.300	9.415.700
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-302.162	-303.570

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)	EUR	0	0	0	8.999.138	9.112.130
11	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)	EUR	0	0	0	-1.684.311	-1.921.875
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	-1.684.311	-1.921.875

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.15 **Zentrale Hausmeisterleistungen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	3,47	3,33
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	0,00	0,00	80,00	80,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit der Planung 2015/2016 erfolgt die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.11.1.6.15. Die Planung der Vorjahre erfolgte im Produkt 10.100.11.1.6.04.

Gewährleistung des Dienstbetriebes, der äußeren Schulsicherheit und der allgemeinen Verkehrssicherheit an und in Gebäuden. Durchführung der Anliegerpflichten und des Winterdienstes gemäß städtischer Satzungen. 240 Hausmeister haben eine Fläche von 2,3 Mio. m² zu betreuen, die technischen Hausmeisterdienstleistungen werden in 141 Schulen 50 Einrichtungen der Immobilienverwaltung erbracht.

Im Vergleich zum Jahr 2014 ergibt sich eine wesentliche Minderung der ordentlichen Erträge für 2015 und 2016.
Die vormals bestehenden Erstattungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen fallen weg, da keine Leistungen gegenüber dem Eigenbetrieb mehr erbracht werden. Des Weiteren werden geringere privatrechtliche Leistungsentgelte angenommen. Die Minderung im Vergleich zu den Vorjahren begründet sich auch aus Kündigungen von Leistungen, da hier die Leistungserbringung auf Grund von Personalrückgang in Folge von Altersteilzeit, Rente und Stellenwechsel, die mit einem Abgang der Stellen verbunden sind, nicht gesichert werden kann.

Es werden geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen geplant, da mit der Auflösung der mobilen Hausmeistergruppe die bestehenden Fahrzeuge anderen Organisationseinheiten des Regiebetriebs Zentrale Technische Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden konnten.

Für sonstige ordentliche Aufwendungen werden geringere Aufwendungen erwartet. Entgegen der Planung für 2013/2014 bestehen niedrigere Kosten für Fernmeldegebühren.

Das veranschlagte kalkulatorische Ergebnis im Plan 2015 und 2016 weist gegenüber 2013 eine positive Erhöhung aus. Diese ergibt sich u. a. aus den zusätzlichen Erträgen aus der internen Leistungsverrechnung gegenüber dem Schulverwaltungsamt, was auf Grund von Flächen- und Leistungserhöhungen durch den Schulausbau erwartet wird.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.16 **Zentrale Werkstattdienste**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung von Kraftfahrzeugen und Geräten nach Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie entsprechendes Geräte- und Fahrzeugparkmanagement
Ziele	wirtschaftliche Erstellung zentraler Werkstattdienstleistungen; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-155.050	-159.950
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-43.750	-43.750
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-1.303	-2.156
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-5.000	-5.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-205.103**	**-210.856**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-205.103**	**-210.856**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	148.100	148.100
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-2.768	-2.710
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**145.332**	**145.390**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-59.771**	**-65.466**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	-59.771	-65.466

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.11.1.6.16 **Zentrale Werkstattdienste**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	0,07	0,06
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	0,00	0,00	103,00	103,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit der Planung 2015/2016 erfolgt die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.11.1.6.16. Die Planung der Vorjahre erfolgte im Produkt 10.100.11.1.6.13.

Betreut werden für das Straßen- und Tiefbauamt ca. 90 Kraftfahrzeuge und diverse andere Technik/Geräte. Es werden alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen an den Kraftfahrzeugen (Haupt- und Abgasuntersuchungen, Sicherheitsprüfungen) sowie umfangreiche Wartungsarbeiten und Reparaturen nach Herstellervorgaben durchgeführt.

Die Personalaufwendungen wurden 2015/2016 im Vergleich zum Planansatz von 2014 geringer veranschlagt. Bei der Planung 2014 wurden noch die gesamten Personalkosten des ausführenden Sachgebietes im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen (RB ZTD) auf dem Produkt abgebildet. Das Sachgebiet erbringt Leistungen intern gegenüber den Abteilungen des RB ZTD und extern gegenüber dem Straßen- und Tiefbauamt. Nunmehr wurden die Personalkosten den Empfängerprodukten zugeordnet. Lediglich die Personalkosten für Dienstleistungen gegenüber dem Straßen- und Tiefbauamt werden ausgewiesen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden für 2015/2016 geringfügig höher geplant, womit die Kostensteigerung in der Technik- und Fahrzeugunterhaltung angepasst wird.

Im veranschlagte kalkulatorische Ergebnis wird gegenüber 2014 eine positive Erhöhung ausgewiesen. Diese ergibt sich auf Grund einer Anpassung des Marktpreises und der Vergrößerung des Leistungsumfanges. Des Weiteren können im Rahmen der Planung nicht alle internen Verrechnungen berücksichtigt werden, die zu einer Minderung der Beträge in der Bewirtschaftung führen werden.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.31.3.0.02 **Gebäudemanagement Asylbewerber**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Angebot von Unterkünften und sonstigen Einrichtungen für Asylbewerberinnen und -bewerber
Ziele	Unterbringung von Menschen mit Asylbewerberstatus
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	853.000	947.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**853.000**	**947.000**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-124.000	-126.700
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-4.024.600	-5.217.600
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-998	-1.683
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-21.685	-21.685
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-4.171.283**	**-5.367.668**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-3.318.283**	**-4.420.668**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	3.320.403	4.422.784
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-2.120	-2.116
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**3.318.283**	**4.420.668**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	0	0

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.31.3.0.02 **Gebäudemanagement Asylbewerber**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	1,31	1,57

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Produkt Gebäudemanagement Asylbewerber wurde neu gebildet, um die erzielten Erträge und Aufwendungen (Betrieb, Wartung und Unterhaltung) für alle Objekte der Asylbewerberunterbringung darzustellen. Hierunter zählen neben den Übergangswohnheimen auch Gewährleistungswohnungen. Zukünftig werden in diesem Produkt auch die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der neu errichteten Übergangswohnheime (z. B. Mobile Raumeinheiten) verbucht.

Mit den strukturellen Änderungen im Bereich Asyl durch Herauslösen der Zielgruppe der Asylbewerber aus dem Produkt 10.100.11.1.6.02 in das neue Produkt 10.100.31.3.0.02 „Gebäudemanagement Asylbewerber“ und Umsetzung des Stadtratsbeschlusses V0085/14 “Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015/2016“ ergeben sich haushaltsneutrale Veränderungen in den Erträgen und Aufwendungen.

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Ertragsarten bewirtschaftet:
- Erträge aus der Vermietung von Asylbewerberunterbringungen (z. B. Übergangswohnheime) welche durch die Betreiber an den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen abzuführen sind.

Im Produkt werden im Wesentlichen folgende Aufwendungen bewirtschaftet:
- Aufwendungen für Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Aufwand für Reparatur- und Renovierungsarbeiten, Ausgaben für die Wartung (z. B. Brandschutzanlagen und sicherheitstechnische Anlagen)
- Ausgaben zur Behebung von Havarien (u. a. Rohrbrüche)
- Aufwendungen für die Anmietung von Gewährleistungswohnungen und Übergangswohnheimen
- Aufwand für die Bewirtschaftung, wie Aufwand für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Aufwand für Bewachungs- und Reinigungsleistungen, Aufwendungen für die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten, Grünanlagenpflege, Winterdienst, Müllentsorgung, Kaminreinigung, Sachkosten für Baumfällungen, Winterdienst etc.
- Reinigungskosten und Dienstleistungen durch Dritte (Bewachung, Hausmeisterleistungen)
- Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten
- Aufwendungen für Brandschutzgutachten, Bauzustandsanalysen, Raumluftgutachten etc.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.54.1.0.02 **Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhalt.**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen, Verkehrszeichen, Ingenieurbauwerken, Öffentliche Beleuchtung, Brücken, Materialumschlag und -verwaltung
Ziele	Wirtschaftlicher Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen, Verkehrszeichen, Ingenieurbauwerken, Öffentliche Beleuchtung, Brücken, Hochwasserschutz auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	1.167	1.128
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	55.500	55.500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**56.667**	**56.628**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-4.561.250	-4.683.050
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-2.712.900	-2.716.900
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-514.116	-502.386
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-128.050	-128.200
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-7.916.316**	**-8.030.536**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-7.859.649**	**-7.973.908**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	11.922.000	11.922.000
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-312.788	-312.201

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)	EUR	0	0	0	11.609.212	11.609.799
11	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)	EUR	0	0	0	3.749.563	3.635.891
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	3.749.563	3.635.891

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.54.1.0.02 **Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhalt.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	2,59	2,44
11P004	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten Amt (%)	0,00	0,00	24,55	26,88
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	0,00	0,00	150,00	150,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit der Planung 2015/2016 erfolgt die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.54.1.0.02. Die Planung der Vorjahre erfolgte im Produkt 10.100.11.1.6.08.

Im Produkt „Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhaltung“ werden die erzielten Erträge und aufzubringenden Aufwendungen vom Betrieb und der Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen (Plätze, öffentliche Straßen und Anlagen), Verkehrsleiteinrichtungen (Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen), Ingenieurbauwerken (Brücken, Durchlässe Stützmauern usw.), öffentliche Beleuchtungsanlagen (Betriebsführung der Gas- und Elt-Beleuchtung, Grundinstandsetzungsmaßnahmen und Störungsbeseitigungen), einschließlich Materialmanagement dargestellt.

Auftragsgebundene Dienstleistungen und fortlaufende Unterhaltungsleistungen werden für das Straßen- und Tiefbauamt erbracht auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität.

Die Planung der ordentlichen Erträge orientiert sich am Ergebnis des Haushaltjahres 2013. Die Erhöhung besteht auf Grund der Erlössteigerung, die im Rahmen von Schadensfällen erzielt wurden. Eine Einschätzung der zukünftigen Erlöse ist dennoch nur bedingt möglich, da die Anzahl der Schadensfälle und der Schadensumfänge nicht kalkulierbar ist.

Die ausführende Abteilung Verkehrsinfrastrukturunterhaltung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen nimmt neben den Aufgaben des Produktes „Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhaltung“ auch die Aufgaben der Produkte „Zentraler mobiler Hochwasserschutz“ und „Zentraler Straßenwinterdienst“ war. Bei der Planung der Personalaufwendungen für 2014 wurde eine fiktive prozentuale Verteilung der Personalaufwendungen auf die genannten Produkte vorgenommen. Bei der Planung für 2015/2016 wurden die Personalaufwendungen auf Basis der Leistungserbringung der letzten drei Jahre anteilig verteilt, damit kommt es zu einem höherer Planansatz der Personalaufwendungen im Produkt „Zentrale Verkehrsinfrastrukturunterhaltung“.

Im veranschlagten kalkulatorische Ergebnis wird gegenüber 2014 eine positive Erhöhung ausgewiesen. Diese ergeben sich u. a. aus den erwarteten Erträgen aus der internen Leistungsverrechnung gegenüber dem Straßen- und Tiefbauamt, in Folge der Anpassung der Verrechnungssätze, die auf Marktpreisen beruhen.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.54.5.2.02 **Zentrale Straßenwinterdienstleistungen**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung Winterdienstleistungen auf öffentlichen Verkehrsflächen, Verkehrseinrichtungen, Ingenieurbauwerken und Brücken
Ziele	Wirtschaftliche Ausführung von Winterdienstleistungen auf oben genannten Flächen und Einrichtungen auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsmerkmale; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-1.226.700	-1.255.050
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-568.700	-568.700
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-86.379	-87.193
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-18.500	-18.550
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-1.900.279**	**-1.929.493**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-1.900.279**	**-1.929.493**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	1.227.000	1.227.000
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-22.260	-21.951
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**1.204.740**	**1.205.049**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-695.539**	**-724.444**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	-695.539	-724.444

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.54.5.2.02 **Zentrale Straßenwinterdienstleistungen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	0,60	0,57
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	0,00	0,00	100,00	100,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit der Planung 2015/2016 erfolgt die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.54.5.2.02. Die Planung der Vorjahre erfolgte im Produkt 10.100.11.1.6.12

Auftragsgebundene Straßenwinterdienstleistungen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, Anlagen), Verkehrsleiteinrichtungen (Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen) und Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützmauern, Durchlässe) werden auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität erbracht. Auftraggeber ist das Straßen- und Tiefbauamt auf der Grundlage eines abgestimmten Tourenplanes.

Die Personalaufwendungen für 2015/2016 wurden, im Vergleich zum Planansatz von 2014, geringer veranschlagt. Der Plan 2014 beruhte auf eine Schätzung aus dem Jahr 2010. Mittels der Daten aus den Personaleinsätzen in den letzten drei Winterperioden wurden die Personalkosten neu bemessen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden für 2015/2016 im Vergleich zum Planansatz 2014 geringfügig höher geplant, womit die Kostensteigerung in der Technik- und Fahrzeugunterhaltung Berücksichtigung findet. Die größte Position betrifft die Planung für Streugut.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.55.1.0.03 **Zentr. Grünanl.unterh.,Garten-u.Land.bau**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Auftragsgebundene Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Brunnen, Spielplätzen, Straßen- und Anlagebäumen, Park- und Grünanlagen, Schutzgebieten, Biotopflächen
Ziele	Wirtschaftliche zentrale Erstellung der Grünanlagenpflege, des Garten- und Landschaftsbaus, der Baumpflege, der Schutzgebiets- und Biotoppflege sowie der Brunnen- und Spielplatzunterhaltung auf der Grundlage der vom Auftraggeber vorgegebenen Leistungsqualität; Überprüfung der Wirtschaftlichkeit durch kontinuierliche Marktpreis- und Marktqualitätsvergleiche
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	9.342	9.199
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	12.500	12.500
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	0	22.750	22.750
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**44.592**	**44.449**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-6.714.950	-6.937.000
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-832.750	-832.750
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-472.856	-484.688
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-137.000	-137.150
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-8.157.556**	**-8.391.588**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-8.112.964**	**-8.347.139**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	9.541.582	9.541.582
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-478.388	-479.798

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)	EUR	0	0	0	9.063.194	9.061.784
11	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)	EUR	0	0	0	950.230	714.645
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	0	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	950.230	714.645

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.55.1.0.03 **Zentr. Grünanl.unterh.,Garten-u.Land.bau**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	2,72	2,59
14P041	Kostendeckungsgrad zum Markt (%)	0,00	0,00	102,00	102,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit der Planung 2015/2016 erfolgt die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.55.1.0.03. Die Planung der Vorjahre erfolgte im Produkt 10.100.11.1.6.07.

Die Grünanlagenpflege wird vom Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen (RB ZTD) im Auftrag des Amtes für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft wahrgenommen. Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden wurden 1.300 Pflegeobjekte definiert.

Durch die Mitarbeiter des RB ZTD werden Unterhaltungsleistungen (Pflege, Kontrolltätigkeiten, Reparaturen, Verkehrssicherungspflichten) in ca. 950 Pflegeobjekten (z. B. Park Schloß Albrechtsberg als nationales Kulturgut oder Flächen des Verkehrsbegleitgrün, z. B. Wiener Straße) mit einer Gesamtfläche von ca. 360 ha erbracht.

Es werden ca. 190 Spielbereiche (mit steigender Tendenz) betreut - Pflege, Reparaturen und Kontrollen.
Der komplette Bestand an Straßenbäumen/Jungbäumen (alle Straßenbäume bis zum 15. Standjahr) - ca. 26.000 Stück - werden von den Gärtnern gepflegt.
An ca. 80 Brunnenobjekten der Stadt Dresden werden Kontroll- und Pflegeleistungen durch die Mitarbeiter des RB ZTD erbracht.

Weitere wichtige Aufgaben sind Baumpflegeaufträge zur Herstellung von Verkehrssicherheit bei Straßen- und Parkbäumen, Neupflanzung von Bäumen, Sanierung von Spielbereichen und kleineren Parkanlagen, Landschafts- und Biotoppflege, Pflanzenvorhaltung und -anzucht in der Gärtnerei, Kompostierung des anfallenden Grünschnittes.

Die Erträge aus privatrechtliche Leistungsentgelten wurden auf der Grundlage der Ergebnisse von 2013 geplant.

Bei den Personalaufwendungen ergibt sich eine Erhöhung der Planansätze gegenüber dem Planansatz von 2014 . Bei der Planung der Personalaufwendungen im Jahr 2014 wurde der mögliche Einsatz des Personals der ausführenden Abteilung Grünanlagenunterhaltung des RB ZTD bei einem starken Hochwasser berücksichtigt. Des Weiteren wurde ein Personaleinsatz für den Straßenwinterdienst kalkuliert. Der Planansatz für 2014 beruhte auf eine Schätzung aus dem Jahr 2010. Für die Planung der Jahre 2015/2016 wurden nunmehr die Personalaufwendungen auf Basis der Leistungserbringung der letzten drei Jahre anteilig verteilt. In Folge der geänderten Grundlage entfallen mehr Personalkosten auf das Produkt „Zentrale Grünanlagenunterhaltung, Garten- und Landschaftsbau“. Weiterhin besteht durch das zusätzliche Personal im Zuge der Aufgabenübertragung aus der Organisationsverfügung 74 eine Steigerung der Personalaufwendungen.

Die Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich gegenüber dem Planansatz 2014. Mit der Organisationsverfügung 74 wurde die Einrichtung eines technischen

Stützpunktes in der Ortschaft Schönfeld-Weißig unter Leitung des RB ZTD festgelegt. Die zusätzlichen Aufwendungen für die Aufgabenerweiterung wurden bei der Planung nunmehr berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden für das 2015 und 2016 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 geringer veranschlagt. Grund des erhöhten Planansatz in 2014 war die umfangreiche Anschaffung von neuen Fahrzeugen und neuer Technik.

Auf Grund der Aktualisierung der Marktpreise und der Aufgabenerweiterung besteht gegenüber dem Planansatz 2014 eine Erhöhung des veranschlagte kalkulatorische Ergebnisses.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.55.2.0.02 **Zentraler mobiler Hochwasserschutz**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Unterhaltung, Aufbau und Lagerung der mobilen Hochwasserschutzanlagen entsprechend einer Betriebsvereinbarung und Betriebsvorschrift
Ziele	Gewährleistung des mobilen Hochwasserschutzes auf der Grundlage der vorgegebenen Betriebsvorschrift und Betriebsvereinbarung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	-211.400	-217.800
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	-129.950	-129.950
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	-1.923	-2.955
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	-50	-50
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-343.323**	**-350.755**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-343.323**	**-350.755**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	-3.660	-3.658
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-3.660**	**-3.658**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**-346.983**	**-354.414**
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	0	0	0	-346.983	-354.414

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.55.2.0.02 **Zentraler mobiler Hochwasserschutz**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	0,11	0,10

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Mit der Planung 2015/2016 erfolgt die Darstellung der Erträge und Aufwendungen erstmalig im Produkt 10.100.55.2.0.02. Die Planung der Vorjahre erfolgte im Produkt 10.100.11.1.6.09.

Im Produkt „Zentraler mobiler Hochwasserschutz“ werden die aufzubringenden Aufwendungen für die Unterhaltung der mobilen Hochwasserschutzelemente und Flutschutztore für den Abschnitt der Dresdner Altstadt vom Hasenberg bis Friedrichstadt, Dresden-Pieschen und Dresden-Cossebaude dargestellt. Die Aufwendungen für den Unterhalt beinhalten u. a. Wartungsleistungen, Serviceleistungen, Reparaturleistungen und spezielle Beschaffungen entsprechend der Betriebsvorschrift.

Die Personalaufwendungen für 2015/2016 wurden, im Vergleich zum Planansatz von 2014 geringer veranschlagt. Der Plan 2014 beruhte auf eine Schätzung aus dem Jahr 2010. Auf Grundlage des Personaleinsatzes während des Hochwassers im Juni 2013 wurde eine neue Kalkulation vorgenommen.

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.71.1.0.02 **JHW2013 Schadensereig. Grundst.Geb.Infra**

Verantwortlicher	Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen
Produktbeschreibung	Besonderes Schadensereignis Hochwasser 2013
Ziele	Beseitigung der Hochwasserschäden, Wiederherstellung der infrastrukturellen Funktionsfähigkeit
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	100	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-460.617	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-460.517**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-460.517**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**
10.100.71.1.0.02 **JHW2013 Schadensereig. Grundst.Geb.Infra**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P007	Anteil an Aufwendungen JHW2013 (%)	2,43	0,00	0,00	0,00
13P379	Anzahl konsumtive Maßnahmen (Anz.)	3,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A27 Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB2		
			HI2310005	Dr.-Külz-Ring 19, Rathaus Sanierung
			HI2310008	BS_Verwaltungsgebäude Junghansstr. 2
			HI2320005	SW_Am Schloß 2, Schloß Schönfeld
			HI2710010	Elisabeth-Boer-Str. 7, Zwischenarchiv
			HI2710018	Dr.-Külz-Ring 19, Rathaus Sanierung 2.RA
			HI2711001	Bergsiedlung 4e, Betriebsstandort
			HI2711002	BM Blüherstr. 14, Betriebsstandort
			HI2720006	SGNM_Schloßstr. 2, Umbau Kulturpalast
			HI2720012	Helbigsdorfer Weg 1, Volkshochschule
			HI2720015	KKM Operette/TJG
			HI2720020	Junghansstr. 1-3, Techn. Sammlungen
			HI2720021	Ermelstr. 1, Alumnat Kreuzchor
			HI2720024	Gamigstr. 26, Ortsteilzentrum Prohlis
			HI2722012	CB_Talstr.5,KJH"Alte Feuerwehr CB"
			HI2723005	Zur Wetterwarte 34, Asylbewerberheim
			HI2723006	Emrich-Ambros-Ufer 59, Übergangswohnheim

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI2723007	BM Unterkünfte Asylbewerber
			HI2729001	Löschwasseranlagen
			HI2729004	LB_BM Seifersdorfer Str. 6, BH Schönborn
			HI2739004	Güntzbad - Areal
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	880.057	476.558	260.000	44.000	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	131.414	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**1.011.521**	**476.558**	**260.000**	**44.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-4.165	-250.000	0	0	0	0	0	0
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.240.053	-9.890.617	-46.568.800	-12.965.950	-9.610.300	-2.507.750	-2.493.450	-1.206.550

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.631.238	-1.067.093	-1.387.000	-1.222.000	-1.019.300	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-16.875.455**	**-11.207.711**	**-47.955.800**	**-14.187.950**	**-10.629.600**	**-3.707.750**	**-3.693.450**	**-2.406.550**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-15.863.934**	**-10.731.152**	**-47.695.800**	**-14.143.950**	**-10.629.600**	**-3.707.750**	**-3.693.450**	**-2.406.550**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A27 **RB Zentrale Technische Dienstleistungen**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2310005: Dr.-Külz-Ring 19 Rathaus Sanierung												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.731	5.622	0	0	0	0	0	0	0	0	36.353	36.353
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**30.731**	**5.622**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**36.353**	**36.353**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.165.831	-5.509.121	-7.373.000	-3.194.000	0	0	0	0	0	0	-29.345.949	-32.539.949
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-8.165.831**	**-5.509.121**	**-7.373.000**	**-3.194.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-29.345.949**	**-32.539.949**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-8.135.099**	**-5.503.499**	**-7.373.000**	**-3.194.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-29.309.596**	**-32.503.596**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Mittel werden veranschlagt zur Fortsetzung des 1. Realisierungsabschnittes zur Sanierung des Neuen Rathauses Dresden am Dr.-Külz-Ring 19 mit den Prioritäten Modernisierung Brandschutz- und Sicherheitsanlagen sowie Dachsanierung.

Als Grundlage für die Veranschlagung der Haushaltsmittel diente u. a. die "Erweiterte Machbarkeitsstudie Gesamtkomplex Neues Rathaus Dresden Teil I, brandschutztechnische Sanierung, Teil II/1 und II/2 und haustechnische Sanierung" vom 15.05.2007, welche den gesamten Sanierungs- und Modernisierungsbedarf für zwingend gebotene brandschutz-, sicherheits- und haustechnische Baumaßnahmen erfasst.

Darüber hinaus wurden zusätzliche Mittel im Rahmen der Umsetzung der im Juni 2012 beschlossenen Stadtratsvorlage "Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, Komplexsanierung in 6 Bauabschnitten" im Rahmen der Haushaltsplanung 2013/2014 veranschlagt. Die Aufstockung der Mittel war erforderlich aufgrund gravierender Mängel und Defiziten an der Bausubstanz des Gebäudes, die im Zuge der Bauausführung sichtbar wurden.

Nach der Realisierung erster Gewerke im Jahr 2011 (u. a. Abbrucharbeiten) wurden Bausubstanzen freigelegt, welche weitaus schadhafter waren als ursprünglich angenommen wurde. Die nachfolgenden Untersuchungen stellten entsprechende Mängel und zusätzliche Sanierungskosten fest, was eine zusätzliche Mittelbereitstellung im Rahmen einer Stadtratsvorlage erforderlich machte. Es sind Mittel für Aufträge zu Gerüstbau-, Rohbau-, Stahlbau-, Trockenbau- und Dachdeckerarbeiten, Arbeiten zum Brandschutz, Korrosionsschutz, Aufträge zu Sanitärtechnik, Heizungs- und Elektroanlagen, Aufzügen sowie für Baunebenkosten (Fortsetzung Planung, Projektsteuerung, Baureinigung), etc. gebunden. Die Baumaßnahme wird mit dem 2. Realisierungsabschnitt unter dem Projekt HI.2710018 fortgeführt.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2310008: BS_Verwaltungsgebäude Junghansstr. 2												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.207	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-170.908	-170.908
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.207**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-170.908**	**-170.908**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.207**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-170.908**	**-170.908**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2320005: SW_Am Schloß 2 Schloß Schönfeld												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.682	0	0	0	0	0	0	0	0	0	64.682	64.682
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**64.682**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**64.682**	**64.682**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-537.998	-686.430	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.159.638	-2.159.638
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-537.998**	**-686.430**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.159.638**	**-2.159.638**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-473.316**	**-686.430**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.094.956**	**-2.094.956**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2710010: Elisabeth-Boer-Str. 7 Zwischenarchiv												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	277	277
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**277**	**277**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-126.590	-169.395	0	0	0	0	0	0	0	0	-7.187.588	-7.187.588
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-126.590**	**-169.395**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.187.588**	**-7.187.588**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-126.590**	**-169.395**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-7.187.311**	**-7.187.311**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2710018: Dr.-Külz-Ring 19 Rathaus Sanierung 2.RA												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	-150.000	-928.000	-1.393.000	0	0	0	0	0	-300.000	-2.621.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-928.000**	**-1.393.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-2.621.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-928.000**	**-1.393.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-2.621.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Mittel für die Baumaßnahme Dr.-Külz-Ring 19, Rathaus Sanierung, 2. Realisierungsabschnitt werden veranschlagt, um Planungsleistungen erbringen zu können, damit der Sanierungsprozess nach der Fertigstellung des 1. Realisierungsabschnitt (HI.2310005) in den noch unsanierten Bereiche fortgesetzt werden kann.

Hauptsächlich durch die im Rahmen der bisher durchgeführten Sanierung gewonnenen Erkenntnisse wurden bereits Rückschlüsse auf die in diesem Bereich vorhandenen Notwendigkeiten abgeleitet.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2711001: Bergsiedlung 4e Betriebsstandort												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-130.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-130.000	-130.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**-130.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**-130.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2711002: BM Blüherstr. 14 Betriebsstandort												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-826.596	-246.123	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.297.911	-1.297.911
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-826.596**	**-246.123**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.297.911**	**-1.297.911**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-826.596**	**-246.123**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.297.911**	**-1.297.911**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2720006: SGNM_Schloßstr. 2 Umbau Kulturpalast												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.365.576	0	-12.835.800	0	0	0	0	0	0	0	-18.462.833	-18.462.833
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.365.576**	**0**	**-12.985.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-18.612.833**	**-18.612.833**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.365.576**	**0**	**-12.985.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-18.612.833**	**-18.612.833**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Entsprechend der Umsetzung des Finanzierungkonzeptes zum Umbau des Kulturpalastes sowie der Theaterspielstätten im ehemaligen Kraftwerk Mitte (Beschluss V2243/13 und Beschluss V2369/13) wurden die Mittel im Projekt 70.205090 in der Stadtkämmerei (Beteiligungsmanagement) als Kapitaleinlage an die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG veranschlagt.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2720012: Helbigsdorfer Weg 1 Volkshochschule												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-285.972	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.182.269	-1.182.269
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-285.972**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.182.269**	**-1.182.269**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-285.972**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.182.269**	**-1.182.269**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2720015: KKM Operette/TJG												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-559.995	0	-25.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-26.262.520	-26.262.520
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-559.995**	**0**	**-25.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.262.520**	**-26.262.520**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-559.995**	**0**	**-25.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.262.520**	**-26.262.520**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Entsprechend der Umsetzung des Finanzierungkonzeptes zum Umbau des Kulturpalastes sowie der Theaterspielstätten im ehemaligen Kraftwerk Mitte (Beschluss V2243/13 und Beschluss V2369/13) wurden die Mittel im Projekt 70.205090 in der Stadtkämmerei (Beteiligungsmanagement) als Kapitaleinlage an die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG veranschlagt.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2720020: Junghansstr. 1-3 Techn. Sammlungen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-830.931	-566.472	0	-100.000	-100.000	-100.000 davon für: 2016 -100.000 2017 0 2018 0 2019 0	0	0	0	0	-1.502.674	-1.702.674
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-830.931**	**-566.472**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.502.674**	**-1.702.674**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-830.931**	**-566.472**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.502.674**	**-1.702.674**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Mittel werden veranschlagt für die Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen (Um- und Ausbau, Planung) am Gebäude und im Hofbereich der Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstr. 1 - 3.

In der Planung wurde für die Umsetzung der Maßnahmen eine Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2015 für 2016 berücksichtigt.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2720021: Ermelstr. 1 Alumnat Kreuzchor												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	300.000	260.000	0	0	0	0	0	0	0	560.000	560.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**300.000**	**260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**560.000**	**560.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-260.000	-334.950	-297.300	-3.790.000 davon für: 2016 0 2017 -1.700.000 2018 -1.690.000 2019 -400.000	-1.707.750	-1.693.450	-406.550	0	-560.000	-5.000.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-300.000**	**-260.000**	**-334.950**	**-297.300**	**-3.790.000**	**-1.707.750**	**-1.693.450**	**-406.550**	**0**	**-560.000**	**-5.000.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-334.950**	**-297.300**	**-3.790.000**	**-1.707.750**	**-1.693.450**	**-406.550**	**0**	**0**	**-4.440.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Mittel werden veranschlagt für die Errichtung eines Anbaues an das vom Dresdner Kreuzchor genutzte Alumnat in der Ermelstr. 1 zur Verbesserung der Unterbringung der das Objekt bewohnenden Kruzianer.

Für die Umsetzung des Nutzerbedarfes werden durch einen L-förmigen Anbau an das Bestandsgebäude insgesamt 44 neue Übernachtungsplätze geschaffen. Durch den Neubau werden Gemeinschaftsräume sowie eine neue Eingangssituation zum Alumnat etabliert. Der Neubau schließt über sogenannten Gelenktreppenhäuser an das Bestandsgebäude an. Durch die Schaffung dieser Verbindungen wird gleichzeitig der 2. Flucht- und Rettungsweg aus dem Altbau geschaffen.

Die Durchführung des VOF-Verfahren erfolgt bis zum II. Quartal 2015. Der Baubeginn liegt im I. Quartal 2017. Bauende wird schätzungsweise im II. Quartal 2019 sein.

In der Planung wurden für die Durchführung der Baumaßnahme Verpflichtungsermächtigungen (VE) wie folgt berücksichtigt:
2016 für 2017, 2018 und 2019

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2720024: Gamigstr. 26 Ortsteilzentrum Prohlis												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2722012: CB_Talstr.5KJH"Alte Feuerwehr CB"												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.287	-218.713	0	0	0	0	0	0	0	0	-220.000	-220.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.287**	**-218.713**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-220.000**	**-220.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.287**	**-218.713**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-220.000**	**-220.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2723005: Zur Wetterwarte 34 Asylbewerberheim												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.442	-2.558	0	0	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-37.442**	**-2.558**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.000**	**-40.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-37.442**	**-2.558**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.000**	**-40.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2723006: Emrich-Ambros-Ufer 59 Übergangswohnheim												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-470.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-470.000	-470.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-470.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-470.000**	**-470.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-470.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-470.000**	**-470.000**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2723007: BM Unterkünfte Asylbewerber												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-7.310.000	-7.310.000	0	0	0	0	0	0	-14.620.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**-7.310.000**	**-7.310.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.620.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**-7.310.000**	**-7.310.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.620.000**

Erläuterung zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Mittel werden benötigt für den Neubau von Unterkünften für Asylbewerber gemäß Vorlage V0085/14 „Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen in den Jahren 2015 und 2016“ in Verbindung mit dem Begleitbeschuss zum Haushalt 2015/2016 Nr. V0025/14 vom 11.12.2014 und 12.12.2014.

Die Errichtung der Neubauten ist laut o. g. Vorlage an den Standorten Wendel-Hipler-Str. 13, Breitscheidstraße 117, Carl-Immermann-Straße 2, Teplitzer Straße, Karl-Marx-Straße und Pirnaer Landstraße/Ecke Neudobritzer Straße geplant.

Zur Umsetzung der mit den Maßnahmen verbundenen erheblichen finanziellen Auswirkungen wurde in der Planung 2015/2016 davon ausgegangen, dass angesichts der derzeitigen Entwicklung bei den in Sachsen zu bewältigenden Unterbringungszahlen der Freistaat Sachsen ein entsprechendes Förderprogramm auflegt. Da für die mit dem Freistaat Sachsen für die nächsten Jahre von den kommunalen Spitzenverbänden verhandelten Pauschalen zur Refinanzierung der laufenden Kosten keine vollständige Kostendeckung erzielt wurde, wird davon ausgegangen, dass auch bei den Investitionszuschüssen keine 100%ige Förderung erfolgen wird.

Im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft wurde daher im Projekt 70.200000 in den Jahren 2015 und 2016 jeweils von einer Investitionspauschale in Höhe von 4.873 TEUR ausgegangen. Für die Veranschlagung der Investitionspauschale wird deshalb angenommen, dass sich die Investitionsförderquote an dem faktischen Kostenersatz bei den laufenden Kosten anlehnen wird. Dies sind derzeit ca. zwei Drittel. Für die Höhe der Fördermittel wird daher ebenfalls eine entsprechende Quote von zwei Dritteln unterstellt. Bei 7,31 Mio. EUR Gesamtkosten pro Jahr entspricht dies einer Förderung von 4,87 Mio. EUR. Der von der Landeshauptstadt Dresden unterstellte zu tragende Eigenanteil beträgt 2,44 Mio. EUR jeweils in den Jahren 2015 und 2016.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2729001: Löschwasseranlagen												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	50
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50**	**50**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-260.479	-371.626	0	0	0	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	-1.316.792	-2.216.792
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-260.479**	**-371.626**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**-1.316.792**	**-2.216.792**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-260.429**	**-371.626**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**-1.316.742**	**-2.216.742**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Entsprechend dem Sächsischen Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) ist eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend ausreichende Löschwasserversorgung zu gewährleisten und somit eine kommunale Pflichtaufgabe.

In 2017, 2018 und 2019 sollen sechs Anlagen (Löschwasseranlage Söbrigen, Lausa, Helfenberg, Niederwartha, Loschwitz und Rossendorf) realisiert werden, welche durch die nicht vorhandene oder nur unzureichende Löschwasserversorgung höchste Priorität besitzen.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2729004: LB_BM Seifersdorfer Str. 6 BH Schönborn												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.710	-15.980	0	0	0	0	0	0	0	0	-26.690	-26.690
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-10.710**	**-15.980**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.690**	**-26.690**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-10.710**	**-15.980**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.690**	**-26.690**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI2739004: Güntzbad - Areal												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-123.886	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-285.105	-285.105
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-123.886**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-285.105**	**-285.105**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-123.886**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-285.105**	**-285.105**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	784.644	170.937	0	44.000	0	0	0	0	0	0	2.285.581	2.329.581
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	131.414	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240.916	240.916
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**916.058**	**170.937**	**0**	**44.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.526.497**	**2.570.497**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-4.165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30.827	-30.827
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.101.553	-1.054.200	-950.000	-1.099.000	-510.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	-6.345.676	-9.454.676
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.631.238	-1.067.093	-1.237.000	-1.222.000	-1.019.300	0	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	0	-7.969.223	-13.810.523
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.736.955**	**-2.121.293**	**-2.187.000**	**-2.321.000**	**-1.529.300**	**0**	**-1.700.000**	**-1.700.000**	**-1.700.000**	**0**	**-14.345.726**	**-23.296.026**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.820.897**	**-1.950.356**	**-2.187.000**	**-2.277.000**	**-1.529.300**	**0**	**-1.700.000**	**-1.700.000**	**-1.700.000**	**0**	**-11.819.229**	**-20.725.529**

Erläuterungen der Sammelmaßnahmen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Baumaßnahme Festspielhaus, Kaserne Ost wird mit Fördermitteln vom Freistaat Sachsen (Denkmalschutz Sonderprogramm III) realisiert. Die Mittel sind für das Schutzdach am Ostflügel bestimmt. Der Mittelabfluss ist über die Jahre 2013 bis 2015 geplant, sodass die Fördermittel ebenfalls in diesem Zeitraum abgerufen werden.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

HI.2710012 Baumaßnahme Verwaltungsgebäude, Brandschutz

Die Mittel im Projekt werden zur Behebung brandschutztechnischer Mängel in den Verwaltungsgebäuden (u. a. Ortsämter) benötigt.

Für die Ortsamtsgebäude Pieschen, Plauen, Blasewitz und Klotzsche liegen Brandschutzkonzepte vor. Die Realisierung der in den Gutachten geforderten brandschutztechnischen

Auflagen (u. a. Installation von Notbeleuchtungen, Erneuerung von brandschutztechnischen Anlagen) erfolgt ab 2015 und die in den Ortsämtern Plauen und Blasewitz begonnenen Brandschutzmaßnahmen sollen 2015 abgeschlossen werden. In den Ortsämtern Pieschen und Klotzsche werden auf der Grundlage der vorliegenden Brandschutzkonzepte die erforderlichen Baumaßnahmen durchgeführt. Im Ortsamt Cotta und im Objekt Braunsdorfer Str. 13 (Gesundheitsamt) sind keine Rettungstreppen vorhanden, diese sollen 2015 und 2016 hergestellt werden.

Auf der Grundlage des interfraktionellen Ersetzungsantrages zur Haushaltssatzung 2015/2106 wurden für Brandschutzmaßnahmen an Verwaltungsgebäuden im Jahr 2015 zusätzlich 330 TEUR und im Jahr 2016 zusätzlich 410 TEUR eingeordnet.

Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen

70.270099 Erwerb Sachanlagevermögen (ZBW) - (Erwerb von Fahrzeugen, Informationstechnik und Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen)

Die geplanten Mittel sind zum überwiegenden Teil für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen vorgesehen.

2015:
- Ersatz eines Mercedes Steiger für das Sachgebiet Öffentliche Beleuchtung und zwei LKWs mit Winterdienstausrüstung
- Ersatz eines Mercedes Steiger für die Baumwartung, eines Multicars mit Winterdienstausrüstung und zwei Radladern

Unter Beachtung der Wertgrenzen wurde für den Erwerb von Informationstechnik (Büro- und Kopiertechnik) und für den Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen geplant.

2016:
- Ersatz eines LKWs mit Winterdienstausrüstung, der auch für den Einsatz im Hochwasserfall vorgesehen ist. Des Weiteren wird u. a. ein notwendiger Austausch eines Multicars mit Winterdiensttechnik sowie eines Radladers angestrebt.
- Ersatz von zwei Kippern

Unter Beachtung der Wertgrenzen wurde für den Erwerb von Informationstechnik (Büro- und Kopiertechnik), für den Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen und Erwerb von Mobiliar geplant.

70.270001 Erwerb von sonstigen bew. Anlagevermögen (Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Ersatzbeschaffungen (z. B. Rasenmäher oder Schneefräsen) für die Abteilung Zentrale Gebäudedienste für Hausmeisterdienstleistungen vorrangig in Schulen und städtischen Verwaltungsobjekten.

Ersatzbeschaffungen(z. B. Fugenschneider oder Motorsensen) für die Abteilungen Verkehrsinfrastrukturunterhaltung und Grünanlagenunterhaltung.

Teilergebnishaushalt
A65 Hochbauamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB2		
			10.100.11.1.6.06	Hochbaumaßnahmen

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A65 **Hochbauamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	310	0	114	752	703
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	310	0	114	752	703
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.070.589	0	901.300	957.800	957.800
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.696.203	0	1.342.590	1.642.000	1.659.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**2.767.102**	**0**	**2.244.004**	**2.600.552**	**2.617.503**
3.1		Personalaufwendungen	-5.423.541	0	-5.779.650	-5.950.750	-6.253.000
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.686	0	-36.900	-104.900	-77.400
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-55.679	0	-52.589	-39.066	-26.447
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.499	0	-98.100	-109.400	-109.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-5.655.404**	**0**	**-5.967.239**	**-6.204.116**	**-6.466.247**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-2.888.302**	**0**	**-3.723.235**	**-3.603.564**	**-3.848.744**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	770.723	0	890.100	509.000	521.500
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-767.992	0	-356.865	-891.832	-861.561
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**2.732**	**0**	**533.235**	**-382.832**	**-340.061**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-2.885.570**	**0**	**-3.190.000**	**-3.986.396**	**-4.188.805**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	2.298	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**2.298**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-2.883.272**	**0**	**-3.190.000**	**-3.986.396**	**-4.188.805**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A65 **Hochbauamt**
10.100.11.1.6.06 **Hochbaumaßnahmen**

Verantwortlicher	Hochbauamt
Produktbeschreibung	Vollständige Übernahme der Projektleitung und Projektsteuerung an Bauvorhaben kommunaler Hochbauten, beginnend mit der baufachlichen Beratung und Festlegung der Projektziele über die Aufgabenstellung entsprechend den Vorgaben der Nutzer und Eigenverwalter bis zur Übergabe des Objektes an diese
Ziele	Sicherung des Reproduktionszyklus des kommunalen Gebäudebestandes auf der Grundlage aktueller Gebäudedaten; Bereitstellung der erforderlichen qualitativ hohen Gebäudesubstanz; Optimierung der Baukosten unter Beachtung der Nutzeranforderungen
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	310	0	114	752	703
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	1.070.589	0	901.300	957.800	957.800
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	EUR	1.696.203	0	1.342.590	1.642.000	1.659.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**2.767.102**	**0**	**2.244.004**	**2.600.552**	**2.617.503**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-5.423.541	0	-5.779.650	-5.950.750	-6.253.000
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-83.686	0	-36.900	-104.900	-77.400
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-55.679	0	-52.589	-39.066	-26.447
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-92.499	0	-98.100	-109.400	-109.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.655.404**	**0**	**-5.967.239**	**-6.204.116**	**-6.466.247**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.888.302**	**0**	**-3.723.235**	**-3.603.564**	**-3.848.744**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	770.723	0	890.100	509.000	521.500
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-767.992	0	-356.865	-891.832	-861.561

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**2.732**	**0**	**533.235**	**-382.832**	**-340.061**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-2.885.570**	**0**	**-3.190.000**	**-3.986.396**	**-4.188.805**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	2.298	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**2.298**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-2.883.272**	**0**	**-3.190.000**	**-3.986.396**	**-4.188.805**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**
A65 **Hochbauamt**
10.100.11.1.6.06 **Hochbaumaßnahmen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,92	1,98	2,23	2,14
12P037	Anteil abgenommener Beratungsleistungen (%)	100,00	100,00	0,00	0,00
13P204	Anzahl der laufenden Baumaßnahmen (ST)	320,00	350,00	300,00	300,00
13P205	Anzahl der für LIGIS vorber. Zeichnungen (ST)	4.460,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
13P207	Umsatz Bauvolumen VOB (EURO)	55.216.734,00	50.000.000,00	55.000.000,00	55.000.000,00
13P208	Umsatz Bauvolumen HOAI (EURO)	17.667.703,00	15.000.000,00	17.500.000,00	17.500.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die für die Jahre 2015 und 2016 geplanten Erträge ergeben sich aus den Kostenerstattungen für Bauaufträge der Eigenbetriebe und den Hochbaumaßnahmen für die Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden.

Die Erträge aus den Kostenerstattungen der Eigenbetriebe wurden auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahresergebnisse gegenüber den Jahren 2013/2014 um 50 TEUR erhöht.

Der Mehrbedarf in den Aufwendungen ist vorgesehen für Neuausstattungen von Büros, Ersatzbeschaffung von Mobiliar und Softwarepflege, da die Beschäftigung zusätzlicher Mitarbeiter geplant ist.

Der Planansatz in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöht sich gegenüber den Vorjahren, da die Kosten für die Erstattung der Leistungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen erheblich gestiegen sind.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A65 Hochbauamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB2		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A65 **Hochbauamt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.125	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-23.461	0	-900	-24.000	-26.000	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-27.586**	**0**	**-900**	**-24.000**	**-26.000**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-27.586**	**0**	**-900**	**-24.000**	**-26.000**	**0**	**0**	**0**

THH_GB2 **Teilhaushalt GB Finanzen/Liegenschaften**

A65 **Hochbauamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.125	-4.125
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-23.461	0	-900	-24.000	-26.000	0	0	0	0	0	-91.929	-141.929
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-27.586**	**0**	**-900**	**-24.000**	**-26.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-96.054**	**-146.054**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-27.586**	**0**	**-900**	**-24.000**	**-26.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-96.054**	**-146.054**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

In der Planung wurden finanzielle Mittel zur Ersatzbeschaffung von Kopierern und PC-Arbeitsplätzen berücksichtigt.

Teilhaushalt GB3
Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

GBL3	Geschäftsbereichsleitung Ordnung und Sicherheit
A90	Ortsämter und Ortschaften
A30	Rechtsamt
A32	Ordnungsamt
A33	Bürgeramt
A37	Brand- und Katastrophenschutzamt

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.337.114	0	2.797.624	4.054.384	4.216.722	4.216.800	4.216.800	4.216.800
		darunter:	0	0	0	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	1.054.222	0	639.124	1.108.184	1.241.222	1.241.200	1.241.200	1.241.200
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.061.677	0	30.116.450	32.664.750	31.062.450	31.062.500	31.062.500	31.062.500
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	697.465	0	356.700	425.000	420.100	420.100	420.100	420.100
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.102.745	0	2.327.800	2.066.000	2.066.000	2.066.000	2.066.000	2.066.000
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	8.156.559	0	7.214.300	7.205.600	7.207.600	7.207.600	7.207.600	7.207.600
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**43.355.560**	**0**	**42.812.874**	**46.415.734**	**44.972.872**	**44.973.000**	**44.973.000**	**44.973.000**
3.1		Personalaufwendungen	-70.957.911	0	-74.298.300	-74.376.100	-76.711.050	-77.378.100	-78.133.000	-79.135.500
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.541.028	-205.900	-9.267.650	-8.841.790	-9.350.240	-9.150.250	-9.150.250	-9.150.250
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-7.127.644	0	-8.472.809	-6.717.183	-8.212.733	-8.212.700	-8.212.700	-8.212.700
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.6	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-243.131	0	-180.200	-240.765	-477.527	-477.500	-477.500	-477.500
3.7	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.160.096	-93.000	-22.547.670	-26.712.650	-24.387.100	-24.387.100	-24.387.100	-24.387.100
4	**= anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-110.029.810**	**-298.900**	**-114.766.629**	**-116.888.487**	**-119.138.650**	**-119.605.650**	**-120.360.550**	**-121.363.050**
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-66.674.250**	**-298.900**	**-71.953.755**	**-70.472.753**	**-74.165.778**	**-74.632.650**	**-75.387.550**	**-76.390.050**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.660.203	0	2.172.510	4.057.297	4.121.232	4.100.000	4.100.000	4.100.000
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-5.139.483	0	-3.736.183	-6.519.521	-6.766.408	-6.600.000	-6.600.000	-6.600.000
8	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-2.479.280**	**0**	**-1.563.673**	**-2.462.223**	**-2.645.176**	**-2.500.000**	**-2.500.000**	**-2.500.000**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-69.153.530**	**-298.900**	**-73.517.428**	**-72.934.976**	**-76.810.953**	**-77.132.650**	**-77.887.550**	**-78.890.050**
12	außerordentliche Erträge	3.048.875	3.209.420	0	70.000	70.000	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	-4.088.639	0	-426.400	-670.000	-670.000	0	0	0

	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	-1.039.764	3.209.420	-426.400	-600.000	-600.000	0	0	0
15	= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	-70.193.294	2.910.520	-73.943.828	-73.534.976	-77.410.953	-77.132.650	-77.887.550	-78.890.050

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	442.864	2.534.764	800.000	900.000	900.000	650.000	650.000	650.000
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	128.326	0	0	63.000	134.000	114.000	112.000	76.000
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**571.190**	**2.534.764**	**800.000**	**963.000**	**1.034.000**	**764.000**	**762.000**	**726.000**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-24.101	-18.064	0	-136.000	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-2.128.875	-724.851	0	0	0	0	-250.000	-200.000
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.618.666	-10.269.421	-8.090.000	-6.965.500	-3.159.000	-2.620.000	-698.550	-3.478.700

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.728.245	-4.002.664	-2.966.700	-3.625.850	-5.529.100	-4.714.000	-6.313.450	-3.547.300
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-160.710	-429.500	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-18.660.597**	**-15.444.501**	**-11.980.750**	**-11.651.400**	**-9.612.150**	**-8.258.050**	**-8.186.050**	**-8.150.050**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-18.089.407**	**-12.909.737**	**-11.180.750**	**-10.688.400**	**-8.578.150**	**-7.494.050**	**-7.424.050**	**-7.424.050**

Teilergebnishaushalt

GBL3 Geschäftsbereichsleitung Ordnung und Sicherheit

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB3		
			10.100.11.1.2.13	Geschäftsbereichsleitung Ordnung und Sicherheit

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

GBL3 **Geschäftsbereichsleitung 3**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	-645.550	0	-845.250	-660.950	-667.650
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.195	-5.600	-10.900	-9.400	-9.400
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-1.500	0	-1.080	-3.102	-3.026
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.216	0	-26.100	-28.500	-28.500
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-713.461**	**-5.600**	**-883.330**	**-701.952**	**-708.576**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-713.461**	**-5.600**	**-883.330**	**-701.952**	**-708.576**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-85.924	0	-65.805	-133.939	-138.747
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-85.924**	**0**	**-65.805**	**-133.939**	**-138.747**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-799.385**	**-5.600**	**-949.135**	**-835.891**	**-847.323**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-799.386**	**-5.600**	**-949.135**	**-835.891**	**-847.323**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
GBL3 **Geschäftsbereichsleitung 3**
10.100.11.1.2.13 **GBL Ordnung/Sicherheit**

Verantwortlicher	Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der strategischen politischen Steuerung und Koordinierung der dem Geschäftskreis zugeordneten Produkte und entsprechende Verwaltungssteuerung
Ziele	bestmögliche Unterstützung der demokratischen Willensbildung sowie effiziente Verwaltungssteuerung
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-645.550	0	-845.250	-660.950	-667.650
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-53.195	-5.600	-10.900	-9.400	-9.400
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-1.500	0	-1.080	-3.102	-3.026
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-13.216	0	-26.100	-28.500	-28.500
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-713.461**	**-5.600**	**-883.330**	**-701.952**	**-708.576**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-713.461**	**-5.600**	**-883.330**	**-701.952**	**-708.576**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-85.924	0	-65.805	-133.939	-138.747
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-85.924**	**0**	**-65.805**	**-133.939**	**-138.747**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-799.385**	**-5.600**	**-949.135**	**-835.891**	**-847.323**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1	0	0	0	0

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2		3	4	5	6	7	8
14	=	anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)	EUR	-1	0	0	0	0
15	=	anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)	EUR	-799.386	-5.600	-949.135	-835.891	-847.323

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
GBL3 **Geschäftsbereichsleitung 3**
10.100.11.1.2.13 **GBL Ordnung/Sicherheit**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,67	0,80	0,68	0,67
13P022	Gesamtkosten des GB je VzÄ (EURO)	85.066,36	87.613,07	86.512,87	88.263,38
13P084	Produktkosten je VzÄ (EURO)	570,20	701,73	585,99	594,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die veranschlagten Ansätze beinhalten die notwendigen Aufwendungen für Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsbereichsleitung Ordnung und Sicherheit.

Zudem beinhaltet das Budget insbesondere die Verfügungsmittel und die Aufwendungen für Dienstreisen für den Zweiten Bürgermeister sowie die Aufwendungen für den Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Dresden.

Der Kriminalpräventive Rat versteht sich als Beratungsgremium der Oberbürgermeisterin als Leiterin der Kreis- und Ortspolizeibehörde. Hauptziel des Kriminalpräventiven Rates ist die Erarbeitung und Empfehlung von Maßnahmen, die dazu beitragen können, die Kriminalität in der Landeshauptstadt Dresden vorbeugend zu verhindern bzw. zu verringern. Der Kriminalpräventive Rat arbeitet schwerpunkt- und anlassbezogen. Die Geschäftsaufwendungen für den Kriminalpräventiven Rat dienen der Durchführung von präventiven Aktionen und zur Förderung von Projekten mit präventivem Charakter.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

GBL3 Geschäftsbereichsleitung Ordnung und Sicherheit

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB3		
				Sammelmaßnahmen der Geschäftsbereichsleitung

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

GBL3 **Geschäftsbereichsleitung 3**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.388	0	-1.500	-12.500	-1.000	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-2.388**	**0**	**-1.500**	**-12.500**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-2.388**	**0**	**-1.500**	**-12.500**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

GBL3 **Geschäftsbereichsleitung 3**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.388	0	-1.500	-12.500	-1.000	0	0	0	0	0	-11.502	-25.002
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.388**	**0**	**-1.500**	**-12.500**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.502**	**-25.002**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.388**	**0**	**-1.500**	**-12.500**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.502**	**-25.002**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Diese Finanzmittel werden für nachfolgende Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen verwendet:
- Erwerb von Sachanlagevermögen für die Geschäftsbereichsleitung Ordnung und Sicherheit (ZBW)
- Erwerb von Mobiliar - Einbauregale
- Informationstechnik - Multifunktionsgerät
- Kommunikationstechnik - Ersatzbeschaffung

Teilergebnishaushalt
A90 Ortsämter und Ortschaften

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB3		
			10.100.11.1.1.10	Ortsämter
			10.100.11.1.1.11	Ortschaften Cossebaude und Oberwartha
			10.100.11.1.1.12	Ortschaft Mobschatz
			10.100.11.1.1.13	Ortschaft Weixdorf
			10.100.11.1.1.14	Ortschaften Langebrück und Schönborn
			10.100.11.1.1.15	Ortschaften Gompitz und Altfranken
			10.100.11.1.1.16	Ortschaft Schönfeld-Weißig
71-76	Besondere Schadensereignisse	GB3		
			10.100.71.1.0.03	JHW2013 Schadensereignisse Ortsämter

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10.684	0	1.161	1.460	1.461
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	160	0	161	160	161
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.093	0	3.400	8.600	8.600
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	110.339	0	105.600	103.100	103.100
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.232	0	111.300	46.400	46.400
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	28	0	100	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**139.376**	**0**	**221.561**	**159.560**	**159.561**
3.1		Personalaufwendungen	-4.153.379	0	-4.495.150	-4.641.050	-4.809.600
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-654.550	-3.500	-498.800	-669.150	-661.850
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-169.019	0	-282.875	-196.813	-185.952
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-243.131	0	-178.200	-240.765	-477.527

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-880.994	-4.000	-1.134.700	-821.800	-821.200
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-6.101.073**	**-7.500**	**-6.589.725**	**-6.569.578**	**-6.956.129**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-5.961.697**	**-7.500**	**-6.368.164**	**-6.410.018**	**-6.796.568**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-1.340.713	0	-1.086.870	-1.649.991	-1.710.031
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-1.340.713**	**0**	**-1.086.870**	**-1.649.991**	**-1.710.031**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-7.302.410**	**-7.500**	**-7.455.034**	**-8.060.009**	**-8.506.599**
12		außerordentliche Erträge	20.822	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-3.091	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**17.731**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-7.284.679**	**-7.500**	**-7.455.034**	**-8.060.009**	**-8.506.599**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.10 **Ortsämter**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Bürgerberatung und Antragsservice; Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Ortsamtes; Aufarbeitung der Kontakte zu Bürgerinitiativen
Ziele	bürgerfreundliche Information, Service und Beratung; effiziente, ortsbezogene Diskussion zu Problemen und deren Bearbeitung; Aufnahme von Vorschlägen und Beschwerden; stadteilbezogene bürgernahe Arbeit
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	2.173	0	129	128	129
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	1.053	0	1.900	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	1.150	1.150
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	4.200	3.000	3.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**3.226**	**0**	**6.229**	**4.278**	**4.279**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.088.322	0	-2.139.150	-2.262.150	-2.363.900
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-151.713	-3.500	-86.900	-176.300	-177.000
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-58.079	0	-59.588	-56.814	-50.210
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-96.492	-4.000	-124.200	-121.500	-120.800
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.394.607**	**-7.500**	**-2.409.838**	**-2.616.764**	**-2.711.910**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.391.381**	**-7.500**	**-2.403.609**	**-2.612.486**	**-2.707.631**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-697.331	0	-604.000	-817.393	-851.002

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-697.331**	**0**	**-604.000**	**-817.393**	**-851.002**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-3.088.713**	**-7.500**	**-3.007.609**	**-3.429.879**	**-3.558.633**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.337	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-1.337**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-3.090.050**	**-7.500**	**-3.007.609**	**-3.429.879**	**-3.558.633**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.10 **Ortsämter**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	2,59	2,54	2,78	2,83
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	0,10	0,21	0,13	0,12

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Produkt beinhaltet die fünf Ortsamtsbereiche Altstadt/Neustadt, Pieschen/Klotzsche, Blasewitz/Loschwitz, Leuben/Prohlis und Plauen/Cotta.

Die Aufwendungen enthalten beispielsweise Erstattungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen sowie Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen durch Dritte, für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, für den Erwerb von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens mit geringen Anschaffungskosten sowie für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen als auch Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Gegenüber der Planung des letzten Doppelhaushaltes wurden in den Jahren 2015 und 2016 für das lokale Handlungsprogramm 100 TEUR pro Jahr zusätzlich eingestellt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.71.1.0.03 **JHW2013 Schadensereig. Ortsämter**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Besonderes Schadensereignis Hochwasser 2013
Ziele	Beseitigung der Hochwasserschäden, Wiederherstellung der infrastrukturellen Funktionsfähigkeit
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	100	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-100	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.71.1.0.03 **JHW2013 Schadensereig. Ortsämter**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P007	Anteil an Aufwendungen JHW2013 (%)	0,00	0,00	0,00	0,00

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.11 **OS Cossebaude/Oberwartha**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Ortschaft in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsbereichen und Eigenbetrieben; Vorbereitung, Organisation, Nachbereitung, Dokumentation von Ortschaftsratssitzungen; Bürgerberatung und Antragsservice; Öffentlichkeitsarbeit; Aufarbeitung der Kontakte zu Bürgerinitiativen; Wahrnehmung von Fachaufgaben
Ziele	effiziente, rechtzeitige, ortsbezogene Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Vorbereitung von Entscheidungen, bei Beratungen zu Verwaltungsvorlagen und bei der Diskussion zu Problemen der Ortschaften; bürgernahe Information und Beratung sowie Aufnahme von Vorschlägen und Beschwerden in der Ortschaft
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	250	250	250
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	1.037	0	1.850	1.850	1.850
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.037**	**0**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-289.457	0	-390.400	-349.150	-383.600
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-47.976	0	-59.000	-54.200	-54.200
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-7.750	0	-22.677	-14.462	-12.780
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-18.280	0	0	-20.975	-66.711
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-137.722	0	-179.950	-151.400	-151.450
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-501.185**	**0**	**-652.027**	**-590.187**	**-668.741**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-500.149**	**0**	**-649.927**	**-588.087**	**-666.641**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-89.718	0	-72.570	-103.081	-106.851
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-89.718**	**0**	**-72.570**	**-103.081**	**-106.851**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-589.867**	**0**	**-722.497**	**-691.168**	**-773.492**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-6	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-589.873**	**0**	**-722.497**	**-691.168**	**-773.492**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.11 **OS Cossebaude/Oberwartha**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,50	0,61	0,56	0,62
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	0,18	0,29	0,30	0,27

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge bestehen aus Verkäufen von Druckerzeugnissen der Ortschaft, Verwaltungsgebühren und aus der Vermietung des Bürgersaales sowie des Kulturraumes Oberwartha. Die Aufwendungen werden beispielsweise getätigt für Büromaterial, Unterhaltung der Dienstautos, Anschaffung von Arbeitsmitteln, Unterhaltung von Grundstücken durch den Bauhof Cossebaude und für Verfügungsmittel der Ortschaftsräte Cossebaude und Oberwartha für Repräsentationen, Zuschüsse für Einrichtungen und Vereine in der Ortschaft sowie Fachämtern der Landeshauptstadt Dresden.

In den Jahren 2015 und 2016 werden dem Ortschaftsrat zur Erfüllung seiner Aufgaben gemäß dem Eingemeindungsvertrag 105 TEUR Verfügungsmittel pro Jahr bereitgestellt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.12 **OS Mobschatz**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Ortschaft in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsbereichen und Eigenbetrieben; Vorbereitung, Organisation, Nachbereitung, Dokumentation von Ortschaftsratssitzungen; Bürgerberatung und Antragsservice; Öffentlichkeitsarbeit; Aufarbeitung der Kontakte zu Bürgerinitiativen; Wahrnehmung von Fachaufgaben
Ziele	effiziente, rechtzeitige, ortsbezogene Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Vorbereitung von Entscheidungen, bei Beratungen zu Verwaltungsvorlagen und bei der Diskussion zu Problemen der Ortschaften; bürgernahe Information und Beratung sowie Aufnahme von Vorschlägen und Beschwerden in der Ortschaft
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	92	0	50	50	50
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.357	0	4.500	4.500	4.500
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	432	0	3.000	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**3.880**	**0**	**7.550**	**4.550**	**4.550**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-127.446	0	-164.950	-179.250	-182.850
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-12.434	0	-13.950	-14.250	-14.250
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-19.258	0	-41.505	-25.863	-24.896
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	0	-332	-7.977
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-52.886	0	-63.950	-36.000	-36.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-212.024**	**0**	**-284.355**	**-255.695**	**-265.973**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-208.144**	**0**	**-276.805**	**-251.145**	**-261.423**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-18.638	0	-17.260	-44.379	-46.328
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-18.638**	**0**	**-17.260**	**-44.379**	**-46.328**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-226.781**	**0**	**-294.065**	**-295.524**	**-307.751**
12	außerordentliche Erträge	EUR	5.068	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-464	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**4.604**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-222.177**	**0**	**-294.065**	**-295.524**	**-307.751**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.12 **OS Mobschatz**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,19	0,26	0,24	0,25
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	1,68	2,50	1,52	1,46

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren (Verkauf von Druckerzeugnissen der Ortschaft Mobschatz und sonstige Gebühren) sowie Mieten und Pachten (Vermietung der Räume im Dorfklub Mobschatz). Die Aufwendungen enthalten Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit des Ortschaftsrates und des Ortsvorstehers, Geschäftsaufwendungen für den Dienstbetrieb in Verwaltung und Bauhof, die Anschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmitteln mit geringen Anschaffungskosten (Geräte und Ausstattungsgegenstände) sowie die Unterhaltung von Fahrzeugen des Bauhofes Mobschatz und von kommunalen Grundstücken in der Ortschaft durch den Bauhof Mobschatz und die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates.

In den Jahren 2015 und 2016 werden dem Ortschaftsrat zur Erfüllung seiner Aufgaben gemäß dem Eingemeindungsvertrag 9 TEUR Verfügungsmittel pro Jahr bereitgestellt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.13 **OS Weixdorf**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Ortschaft in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsbereichen und Eigenbetrieben; Vorbereitung, Organisation, Nachbereitung, Dokumentation von Ortschaftsratssitzungen; Bürgerberatung und Antragsservice; Öffentlichkeitsarbeit; Aufarbeitung der Kontakte zu Bürgerinitiativen; Wahrnehmung von Fachaufgaben
Ziele	effiziente, rechtzeitige, ortsbezogene Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Vorbereitung von Entscheidungen, bei Beratungen zu Verwaltungsvorlagen und bei der Diskussion zu Problemen der Ortschaften; bürgernahe Information und Beratung sowie Aufnahme von Vorschlägen und Beschwerden in der Ortschaft
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	32	0	32	16	32
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	3.000	3.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	9.329	0	24.450	20.800	20.800
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	28	0	100	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**9.389**	**0**	**24.582**	**23.816**	**23.832**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-447.441	0	-501.900	-519.000	-534.400
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-300.976	0	-218.300	-272.100	-272.100
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-39.708	0	-83.675	-49.124	-76.106
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-8.150	0	0	-9.751	-43.542
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-70.671	0	-202.750	-117.750	-117.800
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-866.946**	**0**	**-1.006.625**	**-967.725**	**-1.043.948**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-857.557**	**0**	**-982.043**	**-943.908**	**-1.020.116**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-103.526	0	-74.540	-118.098	-122.514
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-103.526**	**0**	**-74.540**	**-118.098**	**-122.514**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-961.083**	**0**	**-1.056.583**	**-1.062.007**	**-1.142.630**
12	außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-11	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-11**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-961.094**	**0**	**-1.056.583**	**-1.062.007**	**-1.142.630**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.13 **OS Weixdorf**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,81	0,91	0,88	0,93
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	0,97	2,27	2,19	2,04

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge beinhalten im Wesentlichen Benutzungsgebühren aus den geplanten Eheschließungen im Rathaus Weixdorf. Die Aufwendungen enthalten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für die ehrenamtliche Tätigkeit des Ortschaftsrates, für die Unterhaltung von sonstigem unbeweglichem Vermögen sowie laufende Geschäftsaufwendungen und Verfügungsmittel des Ortschaftsrates.

Aufgrund der Zusammenlegung der Bauhöfe Weixdorf und Langebrück zum 01.01.2014 (Vorlage Nr.: V1787/12 vom 11.09.2012) und der damit verbundenen Aufgabenerweiterung bei der Straßenunterhaltung erfolgte eine Übertragung aus dem Budget des Straßen- und Tiefbauamtes in Höhe von 65 TEUR für das Jahr 2015 und 2016.

In den Jahren 2015 und 2016 werden dem Ortschaftsrat zur Erfüllung seiner Aufgaben gemäß dem Eingemeindungsvertrag 64 TEUR Verfügungsmittel pro Jahr bereitgestellt. Davon sollen 13 TEUR für die Aufwendungen für das Informationsblatt Weixdorf verwendet werden.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.14 **OS Langebrück/Schönborn**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Ortschaft in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsbereichen und Eigenbetrieben; Vorbereitung, Organisation, Nachbereitung, Dokumentation von Ortschaftsratssitzungen; Bürgerberatung und Antragsservice; Öffentlichkeitsarbeit; Aufarbeitung der Kontakte zu Bürgerinitiativen; Wahrnehmung von Fachaufgaben
Ziele	effiziente, rechtzeitige, ortsbezogene Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Vorbereitung von Entscheidungen, bei Beratungen zu Verwaltungsvorlagen und bei der Diskussion zu Problemen der Ortschaften; bürgernahe Information und Beratung sowie Aufnahme von Vorschlägen und Beschwerden in der Ortschaft
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	16	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	120	0	100	100	100
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	8.996	0	8.250	8.500	8.500
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	14.350	6.000	6.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**9.116**	**0**	**22.700**	**14.616**	**14.600**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-370.889	0	-353.650	-384.800	-394.350
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-38.778	0	-30.700	-45.250	-37.250
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-22.730	0	-36.369	-37.328	-5.191
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-5.266	0	0	-771	-20.577
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-189.697	0	-174.650	-117.300	-117.300
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-627.360**	**0**	**-595.369**	**-585.449**	**-574.668**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-618.244**	**0**	**-572.669**	**-570.834**	**-560.068**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-95.385	0	-86.790	-117.511	-122.411
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-95.385**	**0**	**-86.790**	**-117.511**	**-122.411**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-713.629**	**0**	**-659.459**	**-688.344**	**-682.479**
12		außerordentliche Erträge	EUR	2.654	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**2.654**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-710.975**	**0**	**-659.459**	**-688.344**	**-682.479**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.14 **OS Langebrück/Schönborn**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,61	0,58	0,57	0,55
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	1,26	3,33	2,08	2,09

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge setzen sich aus Anzeigeneinnahmen des Langebrücker „Heide-Boten“ und aus Verwaltungsgebühren zusammen.

Die Aufwendungen sollen getätigt werden für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Langebrück und Schönborn (wie das Bürgerhaus), für Druckkosten des Informationsblattes sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit des Ortschaftsrates Langebrück und Schönborn.

In den Jahren 2015 und 2016 werden dem Ortschaftsrat zur Erfüllung seiner Aufgaben gemäß dem Eingemeindungsvertrag 54 TEUR Verfügungsmittel pro Jahr bereitgestellt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.15 **OS Gompitz/Altfranken**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Ortschaft in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsbereichen und Eigenbetrieben; Vorbereitung, Organisation, Nachbereitung, Dokumentation von Ortschaftsratssitzungen; Bürgerberatung und Antragsservice; Öffentlichkeitsarbeit; Aufarbeitung der Kontakte zu Bürgerinitiativen; Wahrnehmung von Fachaufgaben
Ziele	effiziente, rechtzeitige, ortsbezogene Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Vorbereitung von Entscheidungen, bei Beratungen zu Verwaltungsvorlagen und bei der Diskussion zu Problemen der Ortschaften; bürgernahe Information und Beratung sowie Aufnahme von Vorschlägen und Beschwerden in der Ortschaft
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.019	0	1.000	1.000	1.000
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	98	0	200	200	200
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	3.852	0	4.600	5.100	5.100
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	96	0	7.100	4.600	4.600
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**5.064**	**0**	**12.900**	**10.900**	**10.900**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-214.421	0	-206.000	-224.450	-230.550
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-28.977	0	-41.150	-36.750	-36.750
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-10.594	0	-15.242	-9.158	-8.588
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-500	0	0	-915	-16.663
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-69.240	0	-157.600	-84.400	-84.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-323.733**	**0**	**-419.992**	**-355.673**	**-376.951**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-318.669**	**0**	**-407.092**	**-344.773**	**-366.051**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-67.377	0	-60.590	-120.774	-125.431
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-67.377**	**0**	**-60.590**	**-120.774**	**-125.431**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-386.046**	**0**	**-467.682**	**-465.547**	**-491.482**
12	außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-386.047**	**0**	**-467.682**	**-465.547**	**-491.482**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.15 **OS Gompitz/Altfranken**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,33	0,41	0,39	0,40
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	1,30	2,68	2,29	2,17

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren sowie aus Vermietungen. Die Aufwendungen sind vorgesehen für die Unterhaltung der Grundstücke in den Ortschaften Gompitz und Altfranken, die Fahrzeugunterhaltung des Bauhofes, die Reparatur und Wartung von Arbeitsgeräten und -maschinen, die Anschaffung von Arbeitsmitteln und Bürobedarf, Aus- und Fortbildungen sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit der Ortschaftsräte von Gompitz und Altfranken.

In den Jahren 2015 und 2016 werden dem Ortschaftsrat zur Erfüllung seiner Aufgaben gemäß dem Eingemeindungsvertrag 31 TEUR Verfügungsmittel pro Jahr bereitgestellt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.16 **OS Schönfeld/Weißig**

Verantwortlicher	Ortsämter und Ortschaften
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Ortschaft in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsbereichen und Eigenbetrieben; Vorbereitung, Organisation, Nachbereitung, Dokumentation von Ortschaftsratssitzungen; Bürgerberatung und Antragsservice; Bereitstellung des Bürgerbüros; Öffentlichkeitsarbeit; Aufarbeitung der Kontakte zu Bürgerinitiativen; Wahrnehmung von Fachaufgaben
Ziele	effiziente, rechtzeitige, ortsbezogene Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Vorbereitung von Entscheidungen, bei Beratungen zu Verwaltungsvorlagen und bei der Diskussion zu Problemen der Ortschaften; bürgernahe Information und Beratung sowie Aufnahme von Vorschlägen und Beschwerden in der Ortschaft
Rechtscharakter	Ausgestaltung kommunaler Selbstverwaltung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	7.460	0	0	300	300
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	2.731	0	900	5.000	5.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	93.098	0	86.400	82.000	82.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	4.375	0	58.200	12.000	12.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**107.664**	**0**	**145.500**	**99.300**	**99.300**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-615.403	0	-739.100	-722.250	-719.950
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-73.695	0	-48.800	-70.300	-70.300
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-10.898	0	-23.819	-4.064	-8.181
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	-210.935	0	-178.200	-208.021	-322.057
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-264.286	0	-231.600	-193.450	-193.450
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.175.218**	**0**	**-1.221.519**	**-1.198.085**	**-1.313.938**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.067.554**	**0**	**-1.076.019**	**-1.098.785**	**-1.214.638**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-268.738	0	-171.120	-328.755	-335.495
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-268.738**	**0**	**-171.120**	**-328.755**	**-335.495**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.336.292**	**0**	**-1.247.139**	**-1.427.540**	**-1.550.133**
12	außerordentliche Erträge	EUR	13.000	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.172	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**11.828**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.324.464**	**0**	**-1.247.139**	**-1.427.540**	**-1.550.133**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A90-11 **Ortsämter/Ortschaften**
10.100.11.1.1.16 **OS Schönfeld/Weißig**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,21	1,18	1,24	1,31
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	7,46	10,45	6,50	6,02

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge setzen sich zusammen aus Anzeigeneinnahmen für den Hochlandkurier, Verwaltungsgebühren und Mieteinnahmen (Bürgersaal Pappritz). Die Aufwendungen enthalten die notwendigen Ansätze für Personal-, Sach- und Dienstleistungen zur Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsstelle sowie Verfügungsmittel des Ortschaftsrates.

In den Jahren 2015 und 2016 werden für die Ortschaft gemäß dem Eingemeindungsvertrag 307 TEUR Verfügungsmittel pro Jahr bereitgestellt.

Die Aufwendungen der Ortschaft beinhalten in den Jahren 2015 und 2016 Verfügungsmittel in Höhe von 230 TEUR pro Jahr. Davon werden 178 TEUR pro Jahr für Zuschüsse für Vereine und Organisationen in der Ortschaft verwendet.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A90 Ortsämter und Ortschaften

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB3		
			70900120	CB_Investitionspauschale
			70900199	CB_Erw. Sachanlageverm. OS CB/OW (ZBW)
			70900220	MB_Investitionspauschale
			70900299	MB_Erw. Sachanlageverm. OS MB (ZBW)
			70900320	WX_Investitionspauschale
			70900399	WX_Erw. Sachanlageverm. OS WX (ZBW)
			70900401	LB_Erwerb Sachanlagenverm. Bürgerhaus
			70900402	LB_Erwerb Sachanlage Bauhof
			70900420	LB_Investitionspauschale
			70900499	LB_Erw. Sachanlageverm. OS LB/SB (ZBW)
			70900520	GP_Investitionspauschale
			70900599	GP_Erw. Sachanlageverm. OS GP/AF (ZBW)
			70900620	SW_Investitionspauschale
			70900699	SW_Erw. Sachanlageverm. OS SW (ZBW)
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A90-11 **Ämter und Ortschaften**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.725	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**7.725**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-250.580	-177.000	-104.000	-65.800	-79.200	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-123.210	-429.500	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050	-924.050
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-373.789**	**-606.500**	**-1.028.050**	**-989.850**	**-1.003.250**	**-924.050**	**-924.050**	**-924.050**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-366.064**	**-606.500**	**-1.028.050**	**-989.850**	**-1.003.250**	**-924.050**	**-924.050**	**-924.050**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900120: CB_Investitionspauschale												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-159.550	-159.550	-159.550	0	-159.550	-159.550	-159.550	0	-343.400	-1.141.150
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-159.550**	**-159.550**	**-159.550**	**0**	**-159.550**	**-159.550**	**-159.550**	**0**	**-343.400**	**-1.141.150**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-159.550**	**-159.550**	**-159.550**	**0**	**-159.550**	**-159.550**	**-159.550**	**0**	**-343.400**	**-1.141.150**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Rahmen der Eingemeindung erhielt die Ortschaft bis 2003 auf der Grundlage der Kreisumlage der ehemaligen Gemeinde anteilige Mittel für Investitionen (Investitionspauschale). Durch Ortschaftsratsbeschluss erfolgte eine maßnahmebezogene Veranschlagung bei den Fachämtern.

Für die Jahre 2011/2012 und 2013/2014 wurde erneut ein ortschaftsbezogener Haushaltsansatz (Richtwert 27 EUR/Einwohner) für investive Zwecke durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2013 (Beschluss V1898/12) wurde festgelegt, dass die Investitionspauschale der Ortschaften in den Jahren 2015 bis 2017 weitergeführt wird.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900199: CB_Erw. Sachanlageverm. OS CB/OW (ZBW)												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.731	-49.850	0	-11.300	-1.300	0	0	0	0	0	-58.255	-70.855
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.731**	**-49.850**	**0**	**-11.300**	**-1.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-58.255**	**-70.855**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.731**	**-49.850**	**0**	**-11.300**	**-1.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-58.255**	**-70.855**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Diese Finanzmittel werden im Jahr 2015 verwendet für den Erwerb eines Fahrzeuges und für Informationstechnik. Im Jahr 2016 ist der Erwerb von Informationstechnik vorgesehen.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900220: MB_Investitionspauschale												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-39.550	-39.550	-39.550	0	-39.550	-39.550	-39.550	0	-39.550	-237.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-39.550**	**-39.550**	**-39.550**	**0**	**-39.550**	**-39.550**	**-39.550**	**0**	**-39.550**	**-237.300**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-39.550**	**-39.550**	**-39.550**	**0**	**-39.550**	**-39.550**	**-39.550**	**0**	**-39.550**	**-237.300**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Rahmen der Eingemeindung erhielt die Ortschaft bis 2003 auf der Grundlage der Kreisumlage der ehemaligen Gemeinde anteilige Mittel für Investitionen (Investitionspauschale). Durch Ortschaftsratsbeschluss erfolgte eine maßnahmebezogene Veranschlagung bei den Fachämtern.

Für die Jahre 2011/2012 und 2013/2014 wurde erneut ein ortschaftsbezogener Haushaltsansatz (Richtwert 27 EUR/Einwohner) für investive Zwecke durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2013 (Beschluss V1898/12) wurde festgelegt, dass die Investitionspauschale der Ortschaften in den Jahren 2015 bis 2017 weitergeführt wird.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900299: MB_Erw. Sachanlageverm. OS MB (ZBW)												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-5.773	-50.160	-3.200	-8.300	-1.700	0	0	0	0	0	-135.884	-145.884
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.773**	**-50.160**	**-3.200**	**-8.300**	**-1.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.884**	**-145.884**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-5.773**	**-50.160**	**-3.200**	**-8.300**	**-1.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.884**	**-145.884**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Finanzmittel in 2015 werden bereitgestellt für den Erwerb eines Fahrzeuganhängers, eines Schaukastens, eines Rasenmähers und für Informationstechnik. Im Jahr 2016 ist der Erwerb von Informationstechnik und eines Schaukastens geplant.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900320: WX_Investitionspauschale												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-128.500	-160.500	-160.500	-160.500	0	-160.500	-160.500	-160.500	0	-370.500	-1.173.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**-128.500**	**-160.500**	**-160.500**	**-160.500**	**0**	**-160.500**	**-160.500**	**-160.500**	**0**	**-370.500**	**-1.173.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**-128.500**	**-160.500**	**-160.500**	**-160.500**	**0**	**-160.500**	**-160.500**	**-160.500**	**0**	**-370.500**	**-1.173.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Rahmen der Eingemeindung erhielt die Ortschaft bis 2003 auf der Grundlage der Kreisumlage der ehemaligen Gemeinde anteilige Mittel für Investitionen (Investitionspauschale). Durch Ortschaftsratsbeschluss erfolgte eine maßnahmebezogene Veranschlagung bei den Fachämtern.

Für die Jahre 2011/2012 und 2013/2014 wurde erneut ein ortschaftsbezogener Haushaltsansatz (Richtwert 27 EUR/Einwohner) für investive Zwecke durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2013 (Beschluss V1898/12) wurde festgelegt, dass die Investitionspauschale der Ortschaften in den Jahren 2015 bis 2017 weitergeführt wird.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900399: WX_Erw. Sachanlageverm. OS WX (ZBW)												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.149	1.149
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.149**	**1.149**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-100.428	-18.964	-40.000	-5.300	-17.300	0	0	0	0	0	-219.558	-242.158
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-100.428**	**-18.964**	**-40.000**	**-5.300**	**-17.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-219.558**	**-242.158**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-100.428**	**-18.964**	**-40.000**	**-5.300**	**-17.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-218.409**	**-241.009**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Einrichtung eines Arbeitsplatzes für den Bürgerservice erfordert die Ausstattung mit Mobiliar und entsprechender Informationstechnik. Die im Jahr 2015 eingestellten Finanzmittel sollen dafür verwendet werden. Infolge der Zusammenlegung der Verwaltungsstellen und der Bauhöfe Weixdorf und Langebrück zum 01.01.2014 (Vorlage Nr. V1787/12 vom 11.09.2012) wird das Serviceangebot für die Bürger erweitert.

Im Jahr 2016 ist im Wesentlichen der Erwerb eines Fahrzeuges für die Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück geplant.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900401: LB_Erwerb Sachanlagenverm. Bürgerhaus												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.397	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-44.850	-44.850
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-3.397**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-44.850**	**-44.850**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-3.397**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-44.850**	**-44.850**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900402: LB_Erwerb Sachanlage Bauhof												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.655	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.655	2.655
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**2.655**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.655**	**2.655**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-700	0	0	0	0	0	0	0	-2.597	-2.597
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.597**	**-2.597**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**2.655**	**0**	**-700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**58**	**58**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900420: LB_Investitionspauschale												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-112.250	-112.250	-112.250	0	-112.250	-112.250	-112.250	0	-112.250	-673.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-112.250**	**-112.250**	**-112.250**	**0**	**-112.250**	**-112.250**	**-112.250**	**0**	**-112.250**	**-673.500**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-112.250**	**-112.250**	**-112.250**	**0**	**-112.250**	**-112.250**	**-112.250**	**0**	**-112.250**	**-673.500**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Rahmen der Eingemeindung erhielt die Ortschaft bis 2003 auf der Grundlage der Kreisumlage der ehemaligen Gemeinde anteilige Mittel für Investitionen (Investitionspauschale). Durch Ortschaftsratsbeschluss erfolgte eine maßnahmebezogene Veranschlagung bei den Fachämtern.

Für die Jahre 2011/2012 und 2013/2014 wurde erneut ein ortschaftsbezogener Haushaltsansatz (Richtwert 27 EUR/Einwohner) für investive Zwecke durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2013 (Beschluss V1898/12) wurde festgelegt, dass die Investitionspauschale der Ortschaften in den Jahren 2015 bis 2017 weitergeführt wird.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900499: LB_Erw. Sachanlageverm. OS LB/SB (ZBW)												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.064	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-23.046	-23.046
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.064**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-23.046**	**-23.046**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.064**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-23.046**	**-23.046**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900520: GP_Investitionspauschale												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-110.850	-110.850	-110.850	0	-110.850	-110.850	-110.850	0	-119.850	-674.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**-110.850**	**-110.850**	**-110.850**	**0**	**-110.850**	**-110.850**	**-110.850**	**0**	**-119.850**	**-674.100**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**-110.850**	**-110.850**	**-110.850**	**0**	**-110.850**	**-110.850**	**-110.850**	**0**	**-119.850**	**-674.100**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Rahmen der Eingemeindung erhielt die Ortschaft bis 2003 auf der Grundlage der Kreisumlage der ehemaligen Gemeinde anteilige Mittel für Investitionen (Investitionspauschale). Durch Ortschaftsratsbeschluss erfolgte eine maßnahmebezogene Veranschlagung bei den Fachämtern.

Für die Jahre 2011/2012 und 2013/2014 wurde erneut ein ortschaftsbezogener Haushaltsansatz (Richtwert 27 EUR/Einwohner) für investive Zwecke durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2013 (Beschluss V1898/12) wurde festgelegt, dass die Investitionspauschale der Ortschaften in den Jahren 2015 bis 2017 weitergeführt wird.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900599: GP_Erw. Sachanlageverm. OS GP/AF (ZBW)												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	5.070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.929	20.929
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**5.070**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.929**	**20.929**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-5.511	0	-2.000	-2.000	-5.000	0	0	0	0	0	-35.517	-42.517
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-5.511**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-35.517**	**-42.517**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-441**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.588**	**-21.588**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Finanzmittel in 2015 werden bereitgestellt für den Erwerb von Informationstechnik und eines Schaukastens. Im Jahr 2016 ist der Erwerb einer Schneefräse, eines Rasenmähers, einer Motorsense, einer Heckenschere und von Informationstechnik geplant.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900620: SW_Investitionspauschale												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-123.210	-301.000	-341.350	-341.350	-341.350	0	-341.350	-341.350	-341.350	0	-868.177	-2.574.927
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-123.210**	**-301.000**	**-341.350**	**-341.350**	**-341.350**	**0**	**-341.350**	**-341.350**	**-341.350**	**0**	**-868.177**	**-2.574.927**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-123.210**	**-301.000**	**-341.350**	**-341.350**	**-341.350**	**0**	**-341.350**	**-341.350**	**-341.350**	**0**	**-868.177**	**-2.574.927**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Rahmen der Eingemeindung erhielt die Ortschaft bis 2003 auf der Grundlage der Kreisumlage der ehemaligen Gemeinde anteilige Mittel für Investitionen (Investitionspauschale). Durch Ortschaftsratsbeschluss erfolgte eine maßnahmebezogene Veranschlagung bei den Fachämtern.

Für die Jahre 2011/2012 und 2013/2014 wurde erneut ein ortschaftsbezogener Haushaltsansatz (Richtwert 27 EUR/Einwohner) für investive Zwecke durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2013 (Beschluss V1898/12) wurde festgelegt, dass die Investitionspauschale der Ortschaften in den Jahren 2015 bis 2017 weitergeführt wird.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70900699: SW_Erw. Sachanlageverm. OS SW (ZBW)												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.000	-37.485	-3.100	-8.600	-28.100	0	0	0	0	0	-78.448	-115.148
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-30.000**	**-37.485**	**-3.100**	**-8.600**	**-28.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-78.448**	**-115.148**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-30.000**	**-37.485**	**-3.100**	**-8.600**	**-28.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-78.448**	**-115.148**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Finanzmittel in 2015 werden bereitgestellt für den Erwerb von Informationstechnik und einem Beamer. Im Jahr 2016 ist der Erwerb eines Fahrzeuges und von Informationstechnik geplant.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.011	-2.011
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-100.674	-541	-55.000	-30.300	-25.800	0	0	0	0	0	-305.222	-361.322
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-100.674**	**-541**	**-55.000**	**-30.300**	**-25.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-307.234**	**-363.334**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-100.674**	**-541**	**-55.000**	**-30.300**	**-25.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-307.234**	**-363.334**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Finanzmittel in 2015 werden bereitgestellt für den Erwerb von einem Fahrzeuganhängers, von Informationstechnik, Bürotechnik (Aktenvernichter), spezieller Ausrüstung für den Hausmeisterbereich (Bohrhammer), Aufnahmetechnik, einer mobilen Beschallungsanlage und einem Kühlschrank. Im Jahr 2016 ist im Wesentlichen der Erwerb von Mobiliar, von Bürotechnik (Multifunktionsgerät), einem Kopierer- und Aufnahmegerät und einem Rasenmäher geplant.

Teilergebnishaushalt
A30 Rechtsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
11	Innere Verwaltung	GB3		
			10.100.11.1.2.03	Rechtsangelegenheiten
			10.100.11.1.6.05	Versicherungsleistungen
12	Sicherheit und Ordnung	GB3		
			10.100.12.1.1.01	Kommunal- und Auftragsstatistik
			10.100.12.2.1.05	Regelung offener Vermögensfragen
			10.100.12.2.2.02	Standesamtsaufsicht
17	Besondere Schadensereignisse	GB3		
			10.100.71.1.0.01	JHW2013 Versicherungsleistungen Katastrophenfall

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A30 **Rechtsamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	915	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	0	0	915	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.134	0	64.500	70.000	70.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	311.197	0	35.000	55.000	55.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.852.100	0	1.523.600	1.895.800	1.895.800
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	962.366	0	100	100	100
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**3.202.798**	**0**	**1.624.115**	**2.020.900**	**2.020.900**
3.1		Personalaufwendungen	-3.163.155	0	-3.569.350	-3.908.500	-4.138.450
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-524.072	0	-475.550	-582.190	-659.090
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-18.332	0	-24.339	-29.464	-20.066
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.106.206	0	-4.282.200	-6.676.800	-6.599.900
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.811.766**	**0**	**-8.351.439**	**-11.196.954**	**-11.417.506**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-6.608.968**	**0**	**-6.727.324**	**-9.176.054**	**-9.396.606**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	3.092.247	0	2.574.725	4.601.563	4.668.468
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-352.132	0	-237.360	-401.167	-417.976
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**2.740.116**	**0**	**2.337.365**	**4.200.396**	**4.250.492**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-3.868.852**	**0**	**-4.389.959**	**-4.975.658**	**-5.146.114**
12		außerordentliche Erträge	2.799.339	3.209.420	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-1.657.860	0	-426.400	-600.000	-600.000
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**1.141.479**	**3.209.420**	**-426.400**	**-600.000**	**-600.000**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-2.727.374**	**3.209.420**	**-4.816.359**	**-5.575.658**	**-5.746.114**

Das Budget des Rechtsamtes weist für die Jahre 2015 und 2016 ordentliche Erträge in Höhe von 2.021 TEUR aus. Die ordentlichen Aufwendungen betragen 11.197 TEUR im Jahr 2015 und 11.418 TEUR im Jahr 2016. Das anteilig veranschlagte ordentliche Ergebnis zeigt somit einen Aufwandsüberschuss von 9.176 TEUR für 2015 und 9.396 TEUR für 2016 aus.

Unter Berücksichtigung des kalkulatorischen Ergebnisses weist das Rechtsamt in den Jahren 2015 und 2016 einen anteiligen Nettoressourcenbedarf in Höhe von 4.976 TEUR, bzw. 5.146 TEUR aus. Dieser ist insbesondere auf die verschiedenen Querschnittsaufgaben zurückzuführen (u. a. die Produkte Rechtsangelegenheiten und Versicherungsleistungen), die das Rechtsamt für die gesamte Stadtverwaltung übernimmt.

Gemäß der Organisationsverfügung Nr. 78 ist das Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten seit dem 1. Januar 2014 dem Rechtsamt zugeordnet. Das Amtsbudget wurde dementsprechend angepasst.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2013/2014 finden sich insbesondere bei der Gebäudeversicherung, der Unfallversicherung Personal und der Schülerunfallversicherung. Diese sind im Produkt Versicherungsleistungen genauer erläutert.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.11.1.2.03 **Rechtsangelegenheiten**

Verantwortlicher	Rechtsamt
Produktbeschreibung	Rechtliche Beratung und Prüfung in allen Rechtsgebieten, Vorbereitung, Einleitung und Durchführung von Gerichtsverfahren (ordentliche und Verwaltungsgerichtsbarkeit); Durchführung von Widerspruchsverfahren nach VwGo und VwVfG Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sämtlicher Sitzungen des Stadtrates und seiner Gremien einschl. der Beschlusskontrolle und der Anfragen der Stadtratsmitglieder, Einrichutngen und Betreuung des Bürger-, Amts- und Gremieninformationssystems
Ziele	Rechtliche Sicherheit in Entscheidungen; Sicherung einer gesetzkonformen, ordnungsgemäßen Rechtsanwendung im jeweiligen Verwaltungsbereich; Durchsetzung berechtigter und Abwehr unberechtigter Ansprüche Effiziente wirkungsvolle, ortsbezogene und bürgernahe Unterstützung der kommunalen Willensbildung sowie Gewährleistung der Transparenz demokratischer Entscheidungen
Rechtscharakter	weisungsfreie, weisungsgebundene Pflichtaufgabe, freiwillige Leistung

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	741	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	16.261	0	10.000	15.000	15.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	276.682	0	30.000	50.000	50.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	52.976	0	53.600	53.600	53.600
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	962.366	0	0	100	100
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.308.286**	**0**	**94.341**	**118.700**	**118.700**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.516.466	0	-2.936.650	-3.302.400	-3.515.600
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-32.824	0	-37.000	-77.600	-154.600
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-13.897	0	-18.362	-20.499	-12.678
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-2.461.419	0	-582.200	-1.253.650	-1.119.150
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.024.606**	**0**	**-3.574.212**	**-4.654.149**	**-4.802.028**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-3.716.320**	**0**	**-3.479.872**	**-4.535.449**	**-4.683.328**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-273.177	0	-198.092	-349.160	-366.474
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-273.177**	**0**	**-198.092**	**-349.160**	**-366.474**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-3.989.497**	**0**	**-3.677.964**	**-4.884.608**	**-5.049.802**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-18	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-18**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-3.989.515**	**0**	**-3.677.964**	**-4.884.608**	**-5.049.802**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.11.1.2.03 **Rechtsangelegenheiten**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	4,44	3,18	4,05	4,11
13P085	Stadtrats- Fraktions- Ausschusssitzungen (ST)	0,00	0,00	371,00	371,00
13P148	Anzahl offener Verfahren (ST)	1.158,00	1.500,00	1.300,00	1.300,00
13P149	Anzahl offener Widerspruchsverfahren (ST)	288,00	300,00	300,00	300,00
13P331	Anzahl Rechtsberatungen (Std.)	8.698,00	8.300,00	8.400,00	8.400,00
13P332	Anzahl Vorlagen (ST)	372,00	400,00	400,00	400,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Gemäß Organisationsverfügung Nr. 78 wurde die Aufgabe Stadtratsangelegenheiten zum 1. Januar 2014 vom Büro der Oberbürgermeisterin dem Rechtsamt als Sachgebiet zugeordnet. Die Aufwendungen und Erträge des Sachgebiets werden im Produkt Rechtsangelegenheiten dargestellt.

Erträge im Produkt Rechtsangelegenheiten werden durch die Arbeit der Schiedsstellen, die Bearbeitung von Widerspruchsverfahren, Erstattungen aus sonst. Leistungsentgelten sowie aus Beratungsverträgen mit den Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden erzielt.

Die 16 Schiedsstellen der Landeshauptstadt Dresden erheben bei ihren Verhandlungen Ordnungsgelder. Erfahrungsgemäß ist hier nicht mit einem wesentlichen Anstieg der Einnahmen zu rechnen. Zwar ist eine Zunahme der kostenfreien Erstberatung zu verzeichnen, bei der Anzahl der kostenpflichtigen Verhandlungen gab es jedoch in den letzten Jahren nur eine geringfügige Steigerung.

Das Rechtsamt als Widerspruchsbehörde in Selbstverwaltungsangelegenheiten erzielt Erträge aus dem Erlass von Widerspruchsbescheiden und denkmalschutzrechtlichen Bescheinigungen. Ausgehend von den Erträgen der Jahre 2012 und 2013 wurden die Planansätze für 2015/2016 um 5 TEUR erhöht.

Vertraglich wurden zwischen dem Rechtsamt und den Eigenbetrieben Sportstätten, Kindertageseinrichtungen, Stadtentwässerung, IT-Dienstleistungen, Friedhofs- und Bestattungswesen sowie dem Eigenbetrieb Krankenhäuser die Vertretung vor Verwaltungs- und Zivilgerichten, rechtliche Beratungen und der Erlass von Widerspruchsbescheiden geregelt. Eine Veränderung des Planansatzes hat sich nach der Anpassung der Verträge nicht ergeben.

Die Erstattungen aus sonstigen Leistungsentgelten begründen sich in diesem Produkt aus Rückerstattungen verauslagter Gerichts- und Anwaltskosten nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) im Falle des Obsiegens. Diese Erstattungen sind nicht genau planbar, da nicht feststeht ob und wann eine gerichtliche Entscheidung aufgehoben

wird und die Kosten der Landeshauptstadt Dresden erstattet werden. Auf Grundlage der Ergebnisse 2011 und 2012 erhöht sich die Plansumme 2015/2016 um 20 TEUR. Das Ergebnis des Jahres 2013 konnte aufgrund zweier ungewöhnlich hoher Erstattungsbeträge nicht als Planungsgrundlage herangezogen werden.

Für Rechtsberatungen, der Klagevertretung und Widerspruchsbearbeitung für Ämter und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden sowie der Aufgabenerledigung des Sachgebietes Stadtratsangelegenheiten sind u. a. folgende Aufwendungen zu planen: Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen und DV-Software, Unterhaltung von Geräten und DV-Software, Aus- und Fortbildung, besondere Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen, Dienstleistungen durch Dritte, Geschäfts- und Bürobedarf, Bücher/Zeitschriften, Fernmelde- und Postgebühren sowie für Dienstreisen, Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen und Sachverständigen/-Gerichtskosten.

Für die laufende Unterhaltung von DV-Software wurde der bisherige Planansatz um 7 TEUR bzw. 8 TEUR erhöht. Die Planung wurde auf der Grundlage der Vorgaben des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen vorgenommen. Hier haben sich insbesondere die Pflege- und Anpassungskosten für das Post- und Registraturprogramm „Domea“, des elektronischen Gerichtspostprogrammes „EGVP“ und des Ratsinformationssystems „RIS“ erhöht.

Die Aufwendungen für die Anschaffung von konsumtiven Anlagengütern (GWG) wurden im Haushaltsjahr 2016 um 74 TEUR erhöht. Diese Mittel wurden im Rahmen der Ausstattung der Stadträte mit Laptops, für die IT-Koordinierung und Mobilfunkverträgen anhand der Preiskalkulation des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen veranschlagt.

Die Landeshauptstadt Dresden ist nach dem Sächsischen Schiedsstellengesetz verpflichtet, Schiedsstellen einzurichten und zu unterhalten. Dazu gehören die Versorgung der Schiedsstellen mit Büromaterial, Formularen, Büchern, Schulungen der Schiedsleute, Zahlung von Mitgliedsbeiträgen sowie Entschädigungszahlungen an Friedensrichter und Protokollführer entsprechend Satzung. Der bisherige Planansatz für diesen besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwand wird für die Folgejahre beibehalten.

Die Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 10 TEUR in 2015, bzw. 12 TEUR in 2016. Grund hierfür ist die vom Beck-Verlag bereits angezeigte Preissteigerung für die Bereitstellung der Online-Fachmodule.

Ebenso wurde der Planansatz für Fachliteratur um ca. 4 TEUR erhöht. Damit werden die Preiserhöhung der Onlinedatenbank „Juris“ und die in den letzen Jahren geringfügig erhöhten Aufwendungen für Fachliteratur und Zeitschriften gedeckt.

Aufgrund zusätzlich gebildeter Ausschüsse wird für 2015/2016 eine Steigerung an Stadtrats- und Ausschusssitzungen prognostiziert. Somit ist ein erhöhter Aufwand für die Zustellung von Sitzungsunterlagen zu erwarten. Der Planansatz für Postgebühren erfährt daher eine Steigerung um 3 TEUR.

Unter Beachtung der Entwicklung der Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten, der Rückstellungsneubildung und dem für 2013 ausgewiesenen Ergebnis wurde der Planansatz für 2015/2016 angepasst. Derzeit wird eingeschätzt, dass wertintensive Rückstellungen auch in Folgejahren vor allem durch Klagen im Baubereich entstehen werden. Die Beträge für Rückstellungen mit einem Streitwert unter 5 TEUR sind gleichbleibend.

Die Summen der Jahre 2015/2016 setzen sich jeweils zusammen aus den Sachverständigen- und Gerichtskosten in Höhe von 483 TEUR und der Inanspruchnahme von Rückstellungen in Höhe von 800 TEUR. Hinzu kommen jährlich Aufwendungen für die Neubildung von Rückstellungen in Höhe von 614 TEUR in 2015 und 479 TEUR in 2016.

Der Planansatz zur Inanspruchnahme aus Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurde auf der Grundlage des Ergebnisses 2013 und der Annahme, dass die Inanspruchnahme in 2015/2016 wie im Vorjahr ausfällt, gebildet.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.11.1.6.05 **Versicherungsleistungen**

Verantwortlicher	Rechtsamt
Produktbeschreibung	Gewährleistung des Versicherungsschutzes für die Landeshauptstadt Dresden; Bearbeitung von Haftpflichtschäden und Kraftfahrzeugschäden sowie alle Sachschäden infolge Schadenersatzansprüchen Dritter und der Verwaltungsbereiche und Eigenbetriebe
Ziele	Wirtschaftlicher Versicherungsschutz
Rechtscharakter	freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	85	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	27.373	0	5.000	5.000	5.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	1.792.357	0	1.470.000	1.842.200	1.842.200
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.819.730**	**0**	**1.475.085**	**1.847.200**	**1.847.200**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-329.795	0	-332.800	-277.450	-283.500
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-488.007	0	-436.600	-501.850	-501.850
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-2.123	0	-3.260	-6.865	-6.182
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-3.627.697	0	-3.673.100	-5.396.700	-5.464.700
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-4.447.622**	**0**	**-4.445.760**	**-6.182.865**	**-6.256.232**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-2.627.892**	**0**	**-2.970.675**	**-4.335.665**	**-4.409.032**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	2.676.610	0	2.582.138	4.614.593	4.681.798
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	380.747	0	-22.704	-29.261	-29.987

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**3.057.357**	**0**	**2.559.434**	**4.585.332**	**4.651.811**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**429.465**	**0**	**-411.241**	**249.667**	**242.779**
12		außerordentliche Erträge	EUR	299.339	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-551.731	0	-426.400	-600.000	-600.000
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-252.392**	**0**	**-426.400**	**-600.000**	**-600.000**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**177.073**	**0**	**-837.641**	**-350.333**	**-357.221**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.11.1.6.05 **Versicherungsleistungen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	3,41	3,77	5,03	4,99

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen wird mit einen Mehrertrag von 372 TEUR gerechnet. Die mit der Erhöhung der Unfall- und Gebäudeversicherung steigenden Kosten führen bei den Erstattungsbeträgen der Eigenbetriebe zu entsprechenden Steigerungen.

Für die Kfz-Versicherung ist ein Mehrbedarf in Höhe von 65 TEUR gegenüber den Planansätzen der beiden Vorjahre eingeplant worden. Die Planung berücksichtigt die Ergebnisse der letzten Haushaltsjahre. Zudem wird in den Jahren 2015 und 2016 von einer 10%igen Steigung der Kfz-Haftpflicht-Versicherungsprämie auszugegangen.

Für die Unfallversicherung Personal wurde ein Mehraufwand zum Haushaltsplan 2013/2014 in Höhe von 180 TEUR für 2015 und 230 TEUR für 2016 eingeplant. Die Erhöhung berücksichtigt die Abhängigkeit der Prämienhöhe von der Einwohnerzahl sowie die Beitragserhöhung der Unfallkasse Sachsen um 0,96 EUR je Einwohner.

Aus dem gleichen Grund steigen die Aufwendungen bei der Schülerunfallversicherung gegenüber dem Haushaltplan 2013/2014 um 82 TEUR für 2015 und 100 TEUR für 2016.

Bei der Gebäudeversicherung steigen die Aufwendungen gegenüber den Planwerten im Haushalt 2013/2014 um 1.435 TEUR. Dies entspricht dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 11. Dezember 2013 (V2660/13), der eine Steigerung des Prämiensatzes von 0,518 Promille auf 0,839 Promille bestätigte.

Für die Haftpflichtversicherung wurden 28 TEUR mehr gegenüber dem Planansatz der beiden Vorjahre eingeplant. Hier wird eine 10%igen Steigerung der Prämie erwartet, da die Prämie in Abhängigkeit der wachsenden Einwohnerzahl steigt.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2013/2014 wird von einer Steigerung der Aufwendungen für nicht versicherte Schadensfälle um 174 TEUR ausgegangen. Die Erhöhung des Ansatzes war notwendig, da bereits im Jahr 2013 ein Mehrbedarf von 125 TEUR zu verzeichnen war. Des Weiteren wurden zum 1. Januar 2014 die Selbstbehalte in den Gebäudeversicherungssparten angehoben, sodass von erhöhten Aufwendungen im Eigenschadenbereich auszugehen ist.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.12.1.1.01 **Kommunal- und Auftragsstatistik**

Verantwortlicher	Rechtsamt
Produktbeschreibung	Erstellung von Kommunalstatistiken und Statistiken im Auftrag von Externen; sämtliche statistische Aufgaben und Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen; Durchführung und Auswertung von Primärerhebungen und Umfragen
Ziele	sachgerechte und zeitnahe Deckung des Informationsbedarfs der Auftraggeber
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	0	0
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	0	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	0	0	0	0	0
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	0	0	0	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	-13.403	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	13.403	0	0	0	0

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.12.1.1.01 **Kommunal- und Auftragsstatistik**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,00	0,00	0,00	0,00
13P150	Anzahl Zugriffe auf Internet Intranet (ST)	0,00	0,00	0,00	0,00

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.12.2.1.05 **Regelung offener Vermögensfragen**

Verantwortlicher	Rechtsamt
Produktbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen zu offenen Vermögensfragen und nach Grundstücksverkehrsordnung; Erstellung von Bescheiden nach Vermögensgesetz und Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz
Ziele	schnellstmögliche Klärung offener Vermögensfragen mit hohem Qualitätsstandard; Rechtsicherheit im Grundstücksverkehr
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	41	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	56.283	0	50.000	50.000	50.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	7.141	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	6.767	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	100	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**70.191**	**0**	**50.141**	**50.000**	**50.000**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-137.083	0	-130.750	-160.100	-168.450
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-662	0	-800	-850	-750
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-1.128	0	-1.012	-1.024	-562
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-14.251	0	-23.950	-22.750	-12.350
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-153.125**	**0**	**-156.512**	**-184.724**	**-182.112**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-82.933**	**0**	**-106.372**	**-134.724**	**-132.112**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-21.126	0	-10.844	-17.436	-16.259
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-21.126**	**0**	**-10.844**	**-17.436**	**-16.259**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-104.060**	**0**	**-117.216**	**-152.159**	**-148.372**
12	außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-104.060**	**0**	**-117.216**	**-152.159**	**-148.372**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.12.2.1.05 **Regelung offener Vermögensfragen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,15	0,14	0,16	0,16
13P151	Anträge Entsch.- Ausgl.-lastengesetz (ST)	27,00	0,00	20,00	0,00
13P152	Anzahl Grundstücksverkehrsgenehmigungen (ST)	1.437,00	1.000,00	900,00	800,00
13P153	Anzahl der Negativtestate (ST)	607,00	1.300,00	600,00	600,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Erträge in diesem Produkt werden aus Verwaltungsgebühren erzielt.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundstücksverkehrsordnung (GVO) ist die Erteilung einer Grundstücksverkehrsgenehmigung gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Grundstückswert (§ 9 Abs. 2 GVO) und wird gemäß Staffelung des Amtes mit 50 bis 250 EUR festgesetzt. Die geplanten Erträge für 2015 und 2016 wurden auf der Grundlage der Jahresergebnisse 2012/2013 eingestellt. Zusätzlich wurde die prognostizierte Rückläufigkeit beachtet.

Die Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten zu Entscheidungen nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (VermG) bzw. dem Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG) sind im Haushalt 2015/2016 nochmals in Ansatz gebracht worden, da derzeit noch Klagen bei Gericht anhängig sind und in den Folgejahren mit einer Abrechnung von Gerichts- oder Gutachterkosten gerechnet werden kann. Die Höhe der Aufwendungen kann nur geschätzt werden. Der Plan 2015 orientiert sich daher an der Planung 2013/2014. Entsprechend der geplanten Erledigung der Aufgaben bis zum Jahresende 2014 ist mit einem Rückgang der Aufwendungen für Klageverfahren im Jahr 2016 zu rechnen. Der Ansatz für das Haushaltsjahr wird daher auf 10 TEUR gemindert. Für bereits bekannte drohende Verbindlichkeiten aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Es ist davon auszugehen, dass die Aufgaben dieses Produktes zum Jahresende 2014 erfüllt sein werden. Jedoch bleibt die Zuständigkeit der Landeshauptstadt Dresden für die Erteilung von Negativattesten (gebührenfrei) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (gebührenpflichtig) auch in den Jahren 2015/2016 bestehen.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.12.2.2.02 **Standesamtsaufsicht**

Verantwortlicher	Rechtsamt
Produktbeschreibung	Gewährleistung des ordnungsgemäßen Vollzugs des Personenstandsgesetzes und des Namensänderungsgesetzes
Ziele	Sicherstellung rechtmäßigen Verwaltungshandelns im Bereich des Standesamtes und bei Namensänderungen
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	49	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	4.590	0	4.500	5.000	5.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**4.590**	**0**	**4.549**	**5.000**	**5.000**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-179.811	0	-169.150	-168.550	-170.900
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-2.579	0	-1.150	-1.890	-1.890
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-1.184	0	-1.705	-1.077	-643
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-2.839	0	-2.950	-3.700	-3.700
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-186.413**	**0**	**-174.955**	**-175.217**	**-177.133**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-181.823**	**0**	**-170.406**	**-170.217**	**-172.133**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-22.938	0	-13.132	-18.341	-18.586
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-22.938**	**0**	**-13.132**	**-18.341**	**-18.586**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-204.761**	**0**	**-183.538**	**-188.557**	**-190.719**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-204.762**	**0**	**-183.538**	**-188.557**	**-190.719**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.12.2.2.02 **Standesamtsaufsicht**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,18	0,16	0,16	0,16
13P154	Anzahl der Namensänderungen (ST)	51,00	70,00	70,00	70,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Für das Produkt Standesamtsaufsicht werden Erlöse aus Verwaltungsgebühren für Bescheide zu Namensänderungsanträgen geplant. Der Planansatz wurde auf der Grundlage der Ergebnisse von 2012 und 2013 geplant.

Die Gebührenfestsetzung beruht auf § 3 der 1. Durchführungsverordnung des Namensänderungsgesetztes i. V. m. § 9 Verwaltungskostengesetz. Die Höhe der Erlöse ist abhängig von der Zahl der Namensänderungen und der jeweiligen Höhe der Gebühren. Deren Festsetzung richtet sich zum Einen nach dem Verwaltungsaufwand und zum Anderen nach den Einkommens- und Vermögensverhältnissen im Einzelfall. Des Weiteren wird in den meisten Fällen die tatsächliche festzusetzende Gebühr auf Grund rechtlicher Vorschriften anteilig gekürzt. Für die Planung wurden daher die Ergebnisse der Vorjahre fortgeschrieben.

Der Vertrag für IT-Dienstleistungen wurde für die Jahre 2015 und 2016 neu erarbeitet und die entsprechenden Aufwendungen für das Produkt anteilig geringfügig erhöht.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.71.1.0.01 **JHW2013 Versichleistg. Katastrophenfall**

Verantwortlicher	Rechtsamt
Produktbeschreibung	Besonderes Schadensereignis Hochwasser 2013
Ziele	Beseitigung der Hochwasserschäden, Wiederherstellung der infrastrukturellen Funktionsfähigkeit
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	2.500.000	3.209.420	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-1.106.109	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**1.393.891**	**3.209.420**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**1.393.891**	**3.209.420**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A30 **Rechtsamt**
10.100.71.1.0.01 **JHW2013 Versichleistg. Katastrophenfall**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P007	Anteil an Aufwendungen JHW2013 (%)	5,85	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A30 Rechtsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
11	Innere Verwaltung	GB3		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A30 **Rechtsamt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-38.358	-3.062	-3.500	-15.000	-15.000	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-38.358**	**-3.062**	**-3.500**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-38.358**	**-3.062**	**-3.500**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A30 **Rechtsamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-38.358	-3.062	-3.500	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0	-155.897	-185.897
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-38.358**	**-3.062**	**-3.500**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-155.897**	**-185.897**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-38.358**	**-3.062**	**-3.500**	**-15.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-155.897**	**-185.897**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Für das Haushaltsjahr 2015 sind im Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten investive Haushaltsmittel für das Projekt 70.300099 eingestellt und sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden: Beschaffung von Möbeln, Ersatzbeschaffung von Diktiertechnik (Juristischer Dienst) und für die Ersatzbeschaffung von Hardware.

Für die Pilotierung des Ratsinformationssystems „RIS“ sowie kleine Anpassungen im Programm „Session“ werden zentrale Mittel für die Arbeit des Sachgebietes Stadtratsangelegenheiten bereit gestellt.

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden investive Haushaltsmittel für das Projekt 70.300099 eingeplant und sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden: Beschaffung eines Fax/Kopiergerätes, Ersatzbeschaffung von Diktiertechnik (Juristischer Dienst) und für Hardware.

Für das Sachgebietes Stadtratsangelegenheiten erfolgt die Beschaffung mobiler Technik für „Mandatos“ und für kleine Anpassungen im Programm „Session“.

Teilergebnishaushalt
A32 Ordnungsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
12	Sicherheit und Ordnung	GB3		
			10.100.12.2.1.01	Besondere Ordnungsaufgaben, Kraftfahrzeugzulassung und Fahrerlaubnisse
			10.100.12.2.1.02	Gemeindlicher Vollzugsdienst, Allgemeine Ordnung und Gefahrenabwehr
			10.100.12.2.1.03	Bußgelder
			10.100.12.2.1.04	Überwachung der Gewerbeausübung

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A32 **Ordnungsamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	107	0	0	0	0
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.347.544	0	6.431.400	6.254.000	6.254.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	149.691	0	101.800	141.800	141.800
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.027	0	1.800	1.800	1.800
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	7.083.478	0	7.180.100	7.167.500	7.167.500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**13.597.847**	**0**	**13.715.100**	**13.565.100**	**13.565.100**
3.1		Personalaufwendungen	-14.025.620	0	-14.654.900	-14.953.400	-15.458.500
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.008.322	-22.000	-1.714.600	-1.127.500	-1.123.350
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-196.909	0	-193.620	-148.851	-103.870
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-2.000	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.965.924	0	-1.720.450	-1.778.500	-1.782.700
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-17.196.774**	**-22.000**	**-18.285.570**	**-18.008.251**	**-18.468.420**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-3.598.928**	**-22.000**	**-4.570.470**	**-4.443.151**	**-4.903.320**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-1.703.188	0	-1.324.805	-2.083.848	-2.165.270
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-1.703.188**	**0**	**-1.324.805**	**-2.083.848**	**-2.165.270**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-5.302.115**	**-22.000**	**-5.895.275**	**-6.526.999**	**-7.068.590**
12		außerordentliche Erträge	9.570	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-5.013	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**4.557**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-5.297.558**	**-22.000**	**-5.895.275**	**-6.526.999**	**-7.068.590**

Das konsumtive Zuschussbudget des Ordnungsamtes beinhaltet die Produkte „Besondere Ordnungsaufgaben, Kraftfahrzeugzulassung und Fahrerlaubnisse“, „Gemeindlicher Vollzugsdienst“, „Allgemeine Ordnung und Gefahrenabwehr“, „Bußgelder“ und „Überwachung der Gewerbeausübung“.

Das anteilige veranschlagte ordentliche Ergebnis weist gegenüber dem Haushaltjahr 2014 (4.570 TEUR) für das Planjahr 2015 ein Zuschussbudget von 4.443 TEUR und im Planjahr 2016 von 4.903 TEUR aus. Im Haushaltsjahr 2014 sind Aufwendungen zur Umsetzung des „Lokalen Handlungsprogramms für mehr Ordnung und Sauberkeit in der Landeshauptstadt Dresden“ in Höhe von 500 TEUR im Zuschussbudget enthalten, welches mit dieser Doppelhaushaltsplanung den Ortsämtern zugeordnet wurde. Bei dieser Gesamtbetrachtung sind im Jahr 2014 demnach 500 TEUR in den Aufwendungen 2014 weniger zu betrachten, so dass für den Vergleichszeitraum 2014 nur 4.070 TEUR als Zuschussbudget herangezogen wird.

Die Gegenüberstellung im Vergleich zu 2014 weist einen erhöhten Zuschussbedarf für beide Planjahre; für 2015 sind es 373 TEUR und für 2016 beträgt er 833 TEUR. Dieser Zuschussbedarf resultiert aus Mindererträgen in Höhe von 150 TEUR für beide Planjahre und Mehraufwendungen von 223 TEUR (2015) und 633 TEUR (2016).

Die Mindererträge des Ordnungsamtes entstehen vorwiegend aus gesunkenen Fallzahlen bei Ordnungswidrigkeiten des ruhenden Straßenverkehrs im Jahr 2013 als Planungsgrundlage. Aufgrund der fortwährend stark schwankenden personellen Kapazitäten in der Abteilung Gemeindlicher Vollzugsdienst und auch der unvorhersehbaren Witterungsbedingungen sind Fallzahlen bei den Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr schwer planbar. Die Planansätze und Kennzahlen wurden daher dementsprechend angepasst.

Zudem sind deutliche Fallzahlenrückgänge in der Abteilung Gewerbeangelegenheiten zu verzeichnen. Seit dem Frühjahr 2014 gehen in allen Leistungsbereichen des Produktes und insbesondere bei den Erlaubnisgebühren nach Gewerbeordnung und Gaststättengesetz die Erträge deutlich zurück. Gegenüber den Vorjahren wurden die Planansätze daher um rund 200 TEUR abgesenkt. Grund hierfür ist zum Großteil die im Jahr 2013 abgeschlossene Erteilung von Maklererlaubnissen an die bereits praktizierenden Finanzanlageberater, für deren Überwachung die Gewerbebehörde seit Jahresbeginn 2013 zuständig ist. In den kommenden Jahren wird mit nur wenigen Neuerteilungen gerechnet, wodurch das hier in 2013 erzielte Ergebnis von 100 TEUR nicht erreicht werden wird. Die in den Vorjahren stetig gestiegenen Fallzahlen für die Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen sind seit dem Frühjahr 2014 spürbar rückläufig. Zudem erhielt die Gewerbebehörde nach der Öffnung des deutschen Arbeitsmarktes für EU-Bürger verstärkt Gewerbeanzeigen von ost- und südosteuropäischen Subunternehmern. Auch Zahlen dieser Anzeigen gehen aktuell zurück.

Ansonsten werden innerhalb des Amtes in den verschiedenen Produkten und Verantwortungsbereichen schwankende Minder- sowie Mehrerträge geplant. Wesentlich höhere Erträge von 177 TEUR für beide Planjahre 2015/16 zum Vergleichszeitraum 2014 sind bei den Verwaltungsgebühren eingestellt. Ab dem 01.01.2015 werden dem Ordnungsamt für den Kauf der neuen Kraftfahrzeug (Kfz)-Plaketten höhere Preise berechnet. Folgerichtig werden diese Kosten dem Fahrzeughalter für die Zulassung seines Fahrzeuges auferlegt. Weiter werden höhere Erträge in den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 40 TEUR für beide Planjahre gegenüber 2014, die allerdings mit den diesbezüglichen Aufwendungen korrespondieren, erwartet. Diese Entgelte erhebt das Ordnungsamt auf Basis des Bürgerlichen Gesetzbuches von Erben oder gerichtlich bestellten Nachlasspflegern für die Einleitung und gegebenenfalls die Veranlassung der Bestattung von alleinstehend verstorbenen Bürgerinnen und Bürgern.

Die Mehraufwendungen des Ordnungsamtes weisen maßgeblich die gestiegenen Personalkosten aus. Zum Vergleichszeitraum 2014 wurden die Planansätze für die Personalkosten 2015 um 298 TEUR und 2016 um 804 TEUR erhöht.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden für 2015 mit 87 TEUR und 2016 mit 91 TEUR gegenüber 2014 geringer angesetzt. Hier wurde lediglich der Haushaltsbeschluss V1898 vom 07.01.2013 zur Sachkostenkürzung für beide Planjahre umgesetzt. Bei der Planung der Aufwendungen ergeben sich Abweichungen im Vergleich zu den Vorjahren. Hier wurden die Planansätze den Rechenergebnissen des Jahres 2013 sowie den zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen (für Aus- und Fortbildung, Betrieb- und Schmierstoffe, Leasing Fahrzeuge und Haltung von Fahrzeugen) angepasst. Zudem werden nennenswert steigende Kosten im Sachkonto Dienst- und Schutzkleidung erwartet. Die Beschaffung der Uniform für die Außendienstsachgebiete der Abteilung Gemeindlicher Vollzugsdienst erfolgte bisher auf Grund der einfachen Bestellmöglichkeit und der an die Polizei angelehnte Optik der Ausrüstung über das Polizeiverwaltungsamt. Im Mai 2014 wurde dem Amt mitgeteilt, dass das Polizeiverwaltungsamt beabsichtigt, die Beschaffungsleistungen öffentlich auszuschreiben und man auf Grund des frühen Stadiums der Ausschreibung derzeit von einer Kostensteigerung von 45 Prozent für die Uniformbeschaffung ausgeht.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickelt sich ein Anstieg der Kosten für 2015 in Höhe von 58 TEUR und 2016 in Höhe von 62 TEUR. Hauptsächlich benötigt das Ordnungsamt mehr Aufwendungen für Bürobedarf (allgemeine Preisentwicklung für Kopierer- und Druckertoner sowie Preissteigerungen für die Beschaffung der Kfz-Plaketten) und für die Erstattungen an den Bund und übrige Bereiche. Nennenswert ist für letzteres die Entwicklung der Bestattungskosten für die alleinstehend Verstorbenen. Mit dieser Planung wurden diese zum dritten Mal in Folge erhöht, da im Jahr 2013 wiederholt ein starker Fallzahlenanstieg zu verzeichnen war und sich dieser im Jahr 2014 fortsetzt. Für 2015 und 2016 wird von mindestens gleichbleibenden Fallzahlen ausgegangen. Darüber hinaus hat der Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen erneut eigene Kosten angehoben. Der Planansatz musste von 20 TEUR auf 60 TEUR erhöht werden.

Auf den Produkten des Ordnungsamtes werden die wesentlichen Abweichungen abgebildet.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.01 **Bes.Ordnungsaufg., Kfz-Zul., Fahrerlaub.**

Verantwortlicher	Ordnungsamt
Produktbeschreibung	Nachlassangelegenheiten und Bestattung alleinstehend Verstorbener; Unterbringung psychisch kranker Personen; Waffen- und Jagdangelegenheiten; besondere ordnungsbehördliche Aufgaben zum präventiven Schutz der Rechtsgüter; Bearbeitung von Fundangelegenheiten; Genehmigungsverfahren für Versammlungen und Veranstaltungen; Kraftfahrzeugzulassung; Fahrerlaubnisse
Ziele	Herstellung sowie Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in den betroffenen Rechtsgebieten; Vollzug der einschlägigen Gesetze; ordnungsgemäße Bearbeitung von Fundsachen; Schutz der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer; effiziente Bearbeitung von Fahrerlaubnissen Gewährleistung von Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe; freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	107	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	4.363.774	0	4.180.000	4.398.000	4.398.000
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	149.691	0	101.800	141.800	141.800
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	15.783	0	1.800	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	4.866	0	1.000	1.500	1.500
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**4.534.221**	**0**	**4.284.600**	**4.541.300**	**4.541.300**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-4.151.982	0	-4.327.050	-4.336.250	-4.451.050
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-112.925	0	-146.100	-108.450	-104.500
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-47.100	0	-45.766	-33.843	-21.797
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-1.117.774	0	-916.150	-782.750	-786.050
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.429.781**	**0**	**-5.435.066**	**-5.261.293**	**-5.363.397**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-895.560**	**0**	**-1.150.466**	**-719.993**	**-822.097**
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-502.806	0	-379.543	-597.906	-614.451
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-502.806**	**0**	**-379.543**	**-597.906**	**-614.451**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.398.366**	**0**	**-1.530.009**	**-1.317.899**	**-1.436.549**
12	außerordentliche Erträge	EUR	9.509	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-119	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**9.390**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.388.976**	**0**	**-1.530.009**	**-1.317.899**	**-1.436.549**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.01 **Bes.Ordnungsaufg., Kfz-Zul., Fahrerlaub.**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	4,98	4,91	4,75	4,75
12P018	Anteil gewonnener Rechtsbehelfsverf. (%)	98,00	90,00	90,00	90,00
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	76,43	73,69	77,51	75,97

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Aus dem Produkt Besondere Ordnungsaufgaben, Kraftfahrzeugzulassung und Fahrerlaubnisse erfolgte gegenüber dem Haushaltsplan 2014 eine Budgetverschiebung in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zu Gunsten des Produktes Bußgelder. Damit wurde einer organisatorischen Umstrukturierung innerhalb des Ordnungsamtes Rechnung getragen.

In den anteiligen ordentlichen Erträgen werden 2015 und 2016 jeweils 4.541 TEUR erwartet. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 erhöhen sich die Erträge voraussichtlich um 257 TEUR. Diese resultieren hauptsächlich aus Mehrerträgen in Höhe von 218 TEUR bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, insbesondere Verwaltungsgebühren. Diese resultieren aus einer Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2015, da dem Ordnungsamt für den Erwerb der neuen Kraftfahrzeug-Plaketten höhere Kosten entstehen. Diese Kosten werden mit der neuen Gebührenfestsetzung dem Fahrzeughalter für die Zulassung seines Fahrzeuges auferlegt.

Für die Planung in den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wurde das Jahresergebnis 2013 herangezogen. Damit steigen die Erträge um jeweils 40 TEUR für beide Planjahre. Diese Entgelte erhebt das Ordnungsamt auf Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuches von Erben oder gerichtlich bestellten Nachlasspflegern für die Einleitung und gegebenenfalls die Veranlassung der Bestattung von alleinstehend verstorbenen Bürgerinnen und Bürgern.

Die Sachkosten für 2015 und 2016 mussten auf Grund der in den Vorjahren gestiegenen Bedarfe in den Sachgebieten Kfz-Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde erhöht werden. Diese begründen sich hauptsächlich in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Softwarepflege, Dienstleistungen Dritter für EC-Cash-Provider, für Kopierer- und Druckertoner sowie für Geschäftsaufwand Bürobedarf. Im Geschäftsaufwand sind die steigenden Kosten für den Kauf verschiedener Kfz-Plaketten enthalten. Weiter werden in dem Planungszeitraum höhere Aufwendungen für die Erstattung an den Bund, Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen und Erstattung übrige Bereiche erwartet.

Die Planansätze für Bestattungskosten für alleinstehend verstorbene Bürgerinnen und Bürger wurden mit dieser Doppelhaushaltsplanung 2015/2016 zum dritten Mal in Folge erhöht. Im Abrechnungszeitraum 2013 war wiederholt ein starker Fallzahlenanstieg alleinstehend Verstorbenen zu verzeichnen. Daher wird für die Planung 2015 und 2016 von mindestens gleichbleibenden Zahlen ausgegangen. Dem Ordnungsamt werden vom Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen entsprechend der geltenden Friedhofsgebührensatzung und der Entgeltordnung für das Krematorium höhere Kosten berechnet. Die Gebührenkalkulation 2013 bis 2017 wird noch 2014 erwartet. Die Planung berücksichtigt bereits die Gebührenanpassung.

Die für das Produkt gewählte Qualitätskennzahl wurde anhand der Vorjahreswerte ermittelt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.02 **Gemeindlicher Vollzugsdienst**

Verantwortlicher	Ordnungsamt
Produktbeschreibung	Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße; allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben zur Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit
Ziele	Verringerung von Unfallhäufungs- und Gefahrenstellen; Aufrechterhaltung, Verbesserung und ggf. Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit; präventive Wirkung
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	317.785	0	420.000	350.000	350.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	631	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	1.053	0	600	600	600
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**319.468**	**0**	**420.600**	**350.600**	**350.600**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-4.955.261	0	-5.087.450	-5.307.450	-5.459.550
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-811.038	-22.000	-1.472.500	-901.200	-901.700
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-97.184	0	-87.171	-75.825	-56.952
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	EUR	0	0	-2.000	0	0
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-99.944	0	-84.700	-325.700	-325.700
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-5.963.427**	**-22.000**	**-6.733.821**	**-6.610.175**	**-6.743.902**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-5.643.959**	**-22.000**	**-6.313.221**	**-6.259.575**	**-6.393.302**

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
6	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-611.093	0	-480.141	-750.531	-779.176
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-611.093**	**0**	**-480.141**	**-750.531**	**-779.176**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-6.255.052**	**-22.000**	**-6.793.361**	**-7.010.106**	**-7.172.478**
12	außerordentliche Erträge	EUR	61	0	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-4.293	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-4.231**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-6.259.283**	**-22.000**	**-6.793.361**	**-7.010.106**	**-7.172.478**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.02 **Gemeindlicher Vollzugsdienst**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	5,51	6,09	5,97	5,98
13P035	Anzahl Fälle (ST)	375.818,00	300.000,00	375.000,00	375.000,00
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	4,86	5,83	4,76	4,66

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Produkt Gemeindlicher Vollzugsdienst, Allgemeine Ordnung und Gefahrenabwehr werden alle allgemeinen ordnungsbehördlichen Aufgaben zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, einschließlich der Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs zusammengefasst. Das Produkt ist in beiden Planjahren zuschussbedürftig, da die Absicherung von Ordnung und Sicherheit eine kostenintensive, weisungsgebundene Pflichtaufgabe darstellt. Dies wird hauptsächlich im besonderen Aufwand für Ersatzvornahme deutlich. Hieraus werden die Kosten der Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung beglichen. Diese Kosten werden durch die ordentlichen Erträge des Produktes ausgeglichen.

Die Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern (Überwachungsmaßnahmen des fließenden Straßenverkehrs) fließen dem Produkt Bußgelder zu und sind daher dort veranschlagt. Gleiches gilt für die Erträge aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Steigende Kosten werden für die Planjahre 2015 und 2016 bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung erwartet. Die Beschaffung der Uniformen für die Außendienstsachgebiete der Abteilung Gemeindlicher Vollzugsdienst erfolgte bisher durch einfache Bestellmöglichkeit und der an die Polizei angelehnte Optik der Ausrüstung über das Polizeiverwaltungsamt. Im Mai 2014 wurde dem Ordnungsamt mitgeteilt, dass das Polizeiverwaltungsamt beabsichtigt, die Beschaffungsleistungen öffentlich auszuschreiben. Derzeit wird von einer Kostensteigerung um 45 % für die Uniformbeschaffung ausgegangen. Mit dem Polizeiverwaltungsamt wurde vereinbart, dass das Ordnungsamt bis 2018 weiterhin dort Uniformen beziehen kann. Die Ausschreibung seitens der Landeshauptstadt Dresden wird zurzeit geprüft.

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen durch Dritte sind ein bedeutender Kostenfaktor. Sie dienen der Finanzierung und dauerhaften Absicherung von Überwachungsmaßnahmen im fließenden Straßenverkehr.

Als Produktkennzahl wurde die Quantität gewählt. Ausgehend von den Vorjahreszahlen ergibt sich ein Schätzwert von jährlich 375.000 aufgenommenen Anzeigen zu Störungen der öffentlichen Ordnung. Dieser wurde für die Planjahre 2015 und 2016 angesetzt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.03 **Bußgelder**

Verantwortlicher	Ordnungsamt
Produktbeschreibung	Durchführung von Bußgeldverfahren für die Verwaltungsbereiche (Allgemeine Ordnungswidrigkeiten) sowie Ordnungswidrigkeiten des Straßenverkehrs
Ziele	Effiziente Durchführung von Bußgeldverfahren; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe; freiwillige Aufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	1.022.087	0	1.225.000	1.100.000	1.100.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	361	0	0	1.800	1.800
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	7.080.089	0	7.175.000	7.161.400	7.161.400
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**8.102.537**	**0**	**8.400.000**	**8.263.200**	**8.263.200**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.878.467	0	-2.903.450	-3.043.800	-3.130.650
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-60.554	0	-67.000	-96.100	-95.400
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-30.112	0	-32.712	-21.976	-13.827
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-659.884	0	-629.400	-609.100	-610.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-3.629.018**	**0**	**-3.632.562**	**-3.770.976**	**-3.849.877**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**4.473.519**	**0**	**4.767.438**	**4.492.224**	**4.413.323**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-344.169	0	-261.633	-422.146	-438.867
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-344.169**	**0**	**-261.633**	**-422.146**	**-438.867**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**4.129.350**	**0**	**4.505.806**	**4.070.079**	**3.974.456**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-512	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-512**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**4.128.838**	**0**	**4.505.806**	**4.070.079**	**3.974.456**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.03 **Bußgelder**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	3,33	3,29	3,40	3,41
13P155	Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren (ST)	358.922,00	400.000,00	350.000,00	350.000,00
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	203,93	215,71	197,07	192,67

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Produkt Bußgelder weist als einziges im Ordnungsamt einen Ertragsüberschuss aus. Sämtliche Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs werden hier vereinnahmt. Ein Großteil des für die Erhebung der Vorgänge zu Buche schlagenden Aufwands fällt jedoch im Produkt Gemeindlicher Vollzugsdienst oder in anderen Fachämtern an.

Die Erträge wurden für die Jahre 2015 und 2016 den erreichten Werten der Vorjahre angepasst.

Als besondere Kostenfaktoren bleiben die Personalkosten, die Portogebühren sowie die Erstattung an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen zu nennen. Darüber hinaus macht sich die Budgetverschiebung aus dem Produkt Besondere Ordnungsaufgaben, Kraftfahrzeugzulassung und Fahrerlaubnisse in den Aufwendungen für die gesamte Fahrzeughaltung, den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und Fernmeldegebühren deutlich bemerkbar.

Als Kennzahl wurde die Quantität gewählt. Ausgehend von den Fallzahlen des Jahres 2013 wurde die Soll-Kennzahl für beide Planjahre 2015 und 2016 auf je 350.000 entgegengenommene Ordnungswidrigkeitsanzeigen reduziert.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.04 **Überwachung der Gewerbeausübung**

Verantwortlicher	Ordnungsamt
Produktbeschreibung	Bearbeitung von Gewerbeanzeigen sowie Erlaubniserteilung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbe; Erteilen von Auskünften; Erlass Gewerbe einschränkender Eingriffsakte
Ziele	Effiziente Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Wirtschaftsverkehrs bei der Zulassung von Gewerbe; Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner durch dauerhafte Beseitigung von Störungen und Abwehr von Gefahren des Wirtschaftsverkehrs
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	643.898	0	606.400	406.000	406.000
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	252	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	-2.530	0	3.500	4.000	4.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**641.620**	**0**	**609.900**	**410.000**	**410.000**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-2.039.910	0	-2.336.950	-2.265.900	-2.417.250
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-23.804	0	-29.000	-21.750	-21.750
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-22.513	0	-27.971	-17.207	-11.294
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-88.322	0	-90.200	-60.950	-60.950
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.174.549**	**0**	**-2.484.121**	**-2.365.807**	**-2.511.244**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.532.929**	**0**	**-1.874.221**	**-1.955.807**	**-2.101.244**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-245.119	0	-203.489	-313.265	-332.777

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-245.119**	**0**	**-203.489**	**-313.265**	**-332.777**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.778.047**	**0**	**-2.077.710**	**-2.269.073**	**-2.434.020**
12		außerordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-89	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-89**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.778.137**	**0**	**-2.077.710**	**-2.269.073**	**-2.434.020**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A32 **Ordnungsamt**
10.100.12.2.1.04 **Überwachung der Gewerbeausübung**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	2,03	2,27	2,17	2,26
13P156	Eingeleitete gewerbebeschränkende Maßn. (ST)	165,00	170,00	170,00	170,00
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	26,52	22,69	15,30	14,42

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Produkt Überwachung der Gewerbeausübung umfasst sämtliche der kommunalen Gewerbebehörde zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit sowie zur Beseitigung von Störungen und Gefahrenabwehr im Wirtschaftsverkehr übertragenen Aufgaben. Die Sachaufwendungen der Abteilung Gewerbeangelegenheiten bleiben vergleichsweise niedrig, Kostenfaktor sind hauptsächlich die Personalaufwendungen.

Die Abteilung Gewerbeangelegenheiten des Ordnungsamtes erzielt zwar Erträge, jedoch gehen diese seit 2014 in allen Leistungsbereichen des Produktes und insbesondere bei den Erlaubnisgebühren nach Gewerbeordnung und Gaststättengesetz deutlich zurück. Gegenüber den Vorjahren wurden die Planansätze um rund 200 TEUR abgesenkt. Grund hierfür ist zum Großteil die im Jahr 2013 abgeschlossene Erteilung von Erlaubnissen an die bereits praktizierenden Finanzanlageberater, für deren Überwachung die Gewerbebehörde seit Jahresbeginn 2013 zuständig ist. In den kommenden Jahren wird mit nur wenigen Neuerteilungen gerechnet, wodurch das hier in 2013 erzielte Ergebnis von 100 TEUR nicht erreicht wird.

Die in den Vorjahren stetig gestiegenen Fallzahlen für die Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen sind in 2014 spürbar rückläufig. Als Grund wird hier die verbesserte Arbeitsmarktsituation vermutet. In den Zeiten hoher Arbeitslosigkeit wurde den Leistungsempfängern durch die Arbeitsämter und Jobcenter häufig die Selbständigkeit empfohlen. Zudem erhielt die Gewerbebehörde nach der Öffnung des deutschen Arbeitsmarktes für EU-Bürger verstärkt Gewerbeanzeigen von ost- und südosteuropäischen Subunternehmern. Auch die Zahl dieser Anzeigen geht aktuell zurück.

Anknüpfend an das Produktziel wurde als Kennzahl die Anzahl der eingeleiteten gewerbebeschränkenden Maßnahmen benannt. Sie beinhaltet auch Auflagenbescheide der Behörde, die gegenüber den Gewerbetreibenden zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung erlassen werden. Der Wert 170 wurde geringfügig erhöht, da die verschärften gesetzlichen Anforderungen an die Finanzanlagenberater zu einer erhöhten Anzahl von Widerrufsverfahren wegen fehlender Berufshaftpflichtversicherung bzw. Sachkunde führen könnten.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A32 Ordnungsamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
12	Sicherheit und Ordnung	GB3		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A32 **Ordnungsamt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-5.968	-18.064	0	0	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-115.717	-12.547	-74.900	-61.200	-60.200	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-121.685**	**-30.611**	**-74.900**	**-61.200**	**-60.200**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-121.685**	**-30.611**	**-74.900**	**-61.200**	**-60.200**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A32 **Ordnungsamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11.135	11.135
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**11.135**	**11.135**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-5.968	-18.064	0	0	0	0	0	0	0	0	-24.032	-24.032
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-115.717	-12.547	-74.900	-61.200	-60.200	0	0	0	0	0	-436.885	-558.285
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-121.685**	**-30.611**	**-74.900**	**-61.200**	**-60.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-460.917**	**-582.317**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-121.685**	**-30.611**	**-74.900**	**-61.200**	**-60.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-449.782**	**-571.182**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Diese Finanzmittel werden für nachfolgende Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen verwendet:
- Erwerb von Sachanlagevermögen im Ordnungsamt (ZBW)
- Erwerb von Mobiliar - Garderoben und Sicherheitsschränke für die Bestattungsbehörde
- Informationstechnik - Ersatzbeschaffung Tischkopiergeräte und Personalcomputer
- sonstiges bewegliches Anlagevermögen - Zusatzeinbauten für Kraftfahrzeuge, Ersatz zweier Diensthunde

Teilergebnishaushalt
A33 Bürgeramt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
12	Sicherheit und Ordnung	GB3		
			10.100.12.1.0.01	Statistik und Wahlen
			10.100.12.2.2.01	Melde- und Personenstandswesen

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A33 **Bürgeramt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.255	0	211	1.079	544
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	1.255	0	211	1.079	544
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.729.459	0	5.048.300	5.499.500	3.699.500
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	13.261	0	10.500	9.000	4.100
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.492	0	554.800	9.000	9.000
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	325	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**4.907.792**	**0**	**5.613.811**	**5.518.579**	**3.713.144**
3.1		Personalaufwendungen	-10.985.580	0	-10.641.350	-11.989.000	-12.423.850
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-502.589	-84.500	-670.550	-808.100	-783.100
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-129.173	0	-125.601	-202.724	-456.210
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.731.780	-89.000	-5.031.570	-5.328.700	-3.048.800
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-15.349.122**	**-173.500**	**-16.469.071**	**-18.328.524**	**-16.711.960**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-10.441.330**	**-173.500**	**-10.855.260**	**-12.809.945**	**-12.998.816**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-1.319.535	0	-1.000.615	-1.773.690	-1.853.358
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-1.319.535**	**0**	**-1.000.615**	**-1.773.690**	**-1.853.358**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-11.760.866**	**-173.500**	**-11.855.875**	**-14.583.635**	**-14.852.174**
12		außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	-4.270	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-4.270**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-11.765.136**	**-173.500**	**-11.855.875**	**-14.583.635**	**-14.852.174**

Für die Erfüllung der Aufgaben des Bürgeramtes wurde ein konsumtives Zuschussbudget zur Verfügung gestellt. Dieses Budget schließt zum Einen die Erträge und zum Anderen die Aufwendungen des Amtes ein und bildet somit den laufenden Geschäftsaufwand ab. Das Zuschussbudget des Bürgeramtes beinhaltet die Produkte „Statistik und Wahlen“ und „Melde- und Personenstandswesen“.

Das anteilige veranschlagte ordentliche Ergebnis weist gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 (10.885 TEUR) für das Planjahr 2015 ein Zuschussbudget von 12.810 TEUR und im Planjahr 2016 von 12.999 TEUR aus. Damit erwartet das Bürgeramt ein erhöhtes Zuschussbudget im Planjahr 2015 von 1.955 TEUR und für 2016 von 2.144 TEUR. Hauptursache werden die

steigenden Personalkosten um 1.348 TEUR im Planjahr 2015 und um 1.783 im Planjahr 2016 und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen sein. Weitere wesentliche Veränderungen in den Erträgen oder Aufwendungen korrespondieren miteinander, dass heißt bei veranschlagten geringeren Aufwendungen niedrigere Erträge, höher eingestellte Aufwendungen führen zu höheren Erträge.

Die für 2015/2016 veranschlagten anteiligen ordentlichen Erträge im Bürgeramt fallen gegenüber dem Haushaltsansatz 2014 für das Planjahre 2015 in Höhe von 95 TEUR und 2016 in Höhe von 1.901 TEUR niedriger aus. Obwohl im Bürgeramt auch Mehrerträge geplant werden, können diese die Mindererträge nicht decken. Der in 2015 angezeigte Rückgang der Erträge ist hauptsächlich darin begründet, dass eine Wahlkostenerstattung durch den Bund bzw. das Land laut Wahlgesetz nur für Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen erfolgt. Durch die im Planjahr 2015 stattfindende Oberbürgermeisterwahl sind für die Landeshauptstadt Dresden keine Erstattungen zu planen. Im Jahr 2016 finden keine Wahlen statt. Damit fallen im Produkt „Statistik und Wahlen“ in den Planjahren 2015/16 die Erträge durch Kostenerstattungen vom Bund und Land in Höhe von 550 TEUR weg. Im Planjahr 2015 kann der Wegfall der Erträge bis auf 95 TEUR im Produkt „Melde- und Personenstandswesen“ kompensiert werden. Durch das Ausstellen neuer Personaldokumente werden Mehrerträge in den Verwaltungsgebühren in Höhe von 431 TEUR veranschlagt. Für 2015 wird das Maximum an Antragstellern für Personaldokumente erwartet. Dieses begründet sich aus der durchschnittlich 10-jährigen Gültigkeit der Personaldokumente. Hingegen 2016 die Verwaltungsgebühren einen Tiefstand erreichen. Im Vergleich zu 2014 gehen die Verwaltungsgebühren um 1.368 TEUR zurück. Allerdings sei an dieser Stelle zu bemerken, dass die Schwankungen in den Verwaltungsgebühren sich entsprechend bei den Aufwendungen auswirken. Dieses bestätigen nachfolgende Erläuterungen zu den veränderten Planansätze 2015/16 gegenüber 2014 in den Aufwendungen.

Die geplanten anteilig ordentlichen Aufwendungen sind ohne Personal- und Abschreibungskosten gegenüber dem Planansatz 2014 im Jahr 2015 um 436 TEUR auf 6.139 TEUR gestiegen. 2016 sind die Aufwendungen gegenüber 2014 um 1.870 TEUR auf 3.832 TEUR gesunken.

2015 liegt der Schwerpunkt der gestiegenen Aufwendungen in den sonstigen Geschäftsausgaben. Aufgrund des für 2015 prognostizierten höchsten Standes der Antragstellung für Personaldokumente ist gegenüber dem Planansatz 2014 mit einem Anstieg des Aufwandes für die Herstellung dieser Dokumente um 505 TEUR zu rechnen. Demgegenüber wird 2016, mit dem Erreichen des niedrigsten Standes der Antragstellung, der Aufwand für die Herstellung von Personaldokumenten gegenüber 2014 um 1.000 TEUR sinken.

Für Mieten und Pachten wurde die Plansumme 2015/2016 gegenüber 2014 um 32 TEUR gesenkt, da u. a. davon ausgegangen wird, dass für die Briefwahlbüros zur Oberbürgermeisterwahl 2015 ausreichend Räume im Neuen Rathaus zur Verfügung stehen und 2016 keine Wahlen stattfinden. Damit entfallen die Kosten der Fremdanmietung.

Der Anstieg des Aufwandes für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögens (geringwertige Güter-GWG) ergibt sich aus der geplanten, notwendigen Ersatz- und Neubeschaffung von Büromöbeln, IT- und Bürotechnik in der Kommunalen Statistikstelle. Weiterhin werden die Mittel für die Schaffung neuer Arbeitsplätze des bewilligten Personalmehrbedarfs und für die Ausstattung der Publikumsräume gemäß den Auflagen für Datenschutz und Arbeitssicherheit in den Bürgerbüros, dem Standesamt und der Ausländerbehörde benötigt.

Mit den für 2015/2016 im Eigenbetrieb IT- und Dienstleistungen angemeldeten IT-Konzeptionen steigt der Bedarf für die Softwarepflege und für die Beschaffung von Anlagevermögen-GWG (Kauf von Lizenzen). Die Kosten für laufende Unterhaltung von DV-Software erhöhen sich 2015 mit der notwendigen Einführung neuer Programme für die Kommunale Statistikstelle und Wahlen der Aufwand gegenüber 2014 um 110 TEUR und 2016 erhöht sich der Aufwand gegenüber 2014 um 55 TEUR.

Höhere Aufwendungen werden für die Erstattung Eigenbetrieb IT- und Dienstleistungen benötigt. Diese begründen sich wiederum aus dem Anstieg der durch den Eigenbetrieb IT- und Dienstleistungen zu betreuenden IT-Arbeitsplätze, sowie der Übernahme der IT-Koordinatorenleistungen für die Abteilung Standesamt und die Abteilung Grundsatz, Statistik und Wahlen.

Die Aufwendungen sonstige Dienstleistungen Dritter beinhalten für 2015 pauschale Kosten für die datenschutzgerechte Entsorgung von Altwahlunterlagen, welche nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu vernichten sind. Für das Planjahr 2016 ist die Durchführung einer kommunalen Bürgerumfrage geplant. Diese Leistung (Herstellung und Versand der Umfragebögen) wird über das Haupt- und Personalamt öffentlich ausgeschrieben.

Auf den Produkten des Bürgeramtes werden die wesentlichen Abweichungen abgebildet.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A33 **Bürgeramt**
10.100.12.1.0.01 **Statistik und Wahlen**

Verantwortlicher	Bürgeramt
Produktbeschreibung	Erstellung von Kommunalstatistiken und Statistiken im Auftrag von Externen; Sämtliche statistischen Aufgaben bei Wahlen und Abstimmungen; Durchführung und Auswertung von Primärerhebungen und Umfragen Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen; Erstellung von Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen, Jugendschöffen und ehrenamtlichen Richter; Unterstützung der Ausländerbeiratswahlen
Ziele	Sachgerechte und zeitnahe Deckung des Informationsbedarfs der Auftraggeber; fristgemäße und reibungslose Vorbereitung sowie Gewährleistung ordnungsgemäßer und bürgerfreundlicher Durchführung von Wahlen und Abstimmungen; Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts; Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess; schnelle und korrekte Feststellung der amtlichen Endergebnisse der Wahlen
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	103	0	15	79	39
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	2.399	0	5.000	5.000	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	152.855	0	549.800	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**155.357**	**0**	**554.815**	**5.079**	**39**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-792.308	0	-682.700	-816.750	-842.950
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-67.133	-35.000	-136.350	-185.000	-259.350
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-10.535	0	-9.124	-14.766	-32.318
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-366.411	-81.000	-1.240.770	-917.800	-105.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-1.236.387**	**-116.000**	**-2.068.944**	**-1.934.316**	**-1.240.018**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.081.030**	**-116.000**	**-1.514.129**	**-1.929.237**	**-1.239.980**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-108.957	0	-73.040	-128.463	-129.777
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-108.957**	**0**	**-73.040**	**-128.463**	**-129.777**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.189.987**	**-116.000**	**-1.587.169**	**-2.057.700**	**-1.369.757**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-365	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-365**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.190.352**	**-116.000**	**-1.587.169**	**-2.057.700**	**-1.369.757**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A33 **Bürgeramt**
10.100.12.1.0.01 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,13	1,81	1,67	1,09
13P134	Anzahl der Wahlen (ST)	1,00	4,00	3,00	0,00
13P135	Anzahl der Wahlhelfer (ST)	2.881,00	6.223,00	12.000,00	0,00
13P136	Anzahl der Briefwähler (ST)	76.574,00	141.000,00	240.000,00	0,00
13P150	Anzahl Zugriffe auf Internet Intranet (ST)	101.900,00	112.000,00	120.000,00	120.000,00
14P037	Sachkosten je Wahl (EURO)	67.133,40	34.087,50	61.666,67	0,00
14P038	Produktkosten je TEW der LHD (EURO)	2.557,69	3.996,24	3.855,66	2.536,66
14P069	Produktkosten je Wahl (EURO)	1.345.343,95	535.496,19	687.592,96	0,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Produkt Wahlen und Statistik werden die Aufgaben der Kommunalen Statistikstelle und der Wahlbehörde abgebildet. Diese umfassen im Jahr 2015 die Vorbereitung und Durchführung der Oberbürgermeisterwahl, einschließlich der eventuellen Stichwahl und für 2016 die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalen Bürgerumfrage.

Der Planung wurden die Auswertung der Bundestagswahl 2013 sowie die durch die Kommunale Statistikstelle bereitgestellten Zahlen zu Einwohnern, Wahlbeteiligung und Struktur der zu erwartenden Wahlkreise und Wahlbezirke zu Grunde gelegt.

Mit Einführung neuer EDV-Programme für Wahlen und für die Kommunale Statistikstelle sind Mehrkosten für die laufende Unterhaltung der Software zu erwarten.

Für 2015/2016 gehen die Erträge gegenüber dem Haushaltsplan 2014 um 550 TEUR zurück, da für die Oberbürgermeisterwahl keine Wahlkostenerstattung erfolgt und 2016 keine Wahlen stattfinden.

Die Planung der Anzahl der Wahlhelfer, die Anzahl der Briefwähler und die Anzahl Zugriffe auf Internet und Intranet beruht auf der Auswertung der Bundestagswahl 2013 sowie der Kommunalwahl 2014.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A33 **Bürgeramt**
10.100.12.2.2.01 **Melde- und Personenstandwesen**

Verantwortlicher	Bürgeramt
Produktbeschreibung	Entscheidungen zum Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern in Deutschland; Bearbeitung von Anträgen der Asylbewerberinnen und - bewerber; Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner mit gültigen Personaldokumenten und deren Registrierung; Neuanlegung und Fortführung von Personenstands- und Zweitbüchern; Beurkundung von Geburten und Sterbefällen; Durchführung von Eheschließungen und Verpartnerungen
Ziele	Unverzügliche und korrekte Entgegennahme, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen nach Ausländer- und Asylrecht; ordnungsgemäße und rechtzeitige Versorgung der deutschen Einwohnerinnen und Einwohner mit Personaldokumenten; zeitnahe, fehlerfreie und beweiskräftige Beurkundung von Personenstandsfällen; Schließung und/ oder Begründung rechtlich bestandssicherer Ehen oder Partnerschaften; lückenlose und korrekte Fortführung des Personenstands- und Melderegisters
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	1.152	0	196	1.000	505
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	4.729.459	0	5.048.300	5.499.500	3.699.500
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	10.862	0	5.500	4.000	4.100
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	10.637	0	5.000	9.000	9.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	325	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**4.752.435**	**0**	**5.058.996**	**5.513.500**	**3.713.105**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-10.193.272	0	-9.958.650	-11.172.250	-11.580.900
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-435.456	-49.500	-534.200	-623.100	-523.750
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-118.639	0	-116.477	-187.958	-423.892
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-3.365.369	-8.000	-3.790.800	-4.410.900	-2.943.400
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-14.112.735**	**-57.500**	**-14.400.127**	**-16.394.208**	**-15.471.942**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-9.360.300**	**-57.500**	**-9.341.131**	**-10.880.708**	**-11.758.836**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-1.210.578	0	-927.575	-1.645.227	-1.723.581
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-1.210.578**	**0**	**-927.575**	**-1.645.227**	**-1.723.581**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-10.570.879**	**-57.500**	**-10.268.706**	**-12.525.934**	**-13.482.417**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-3.905	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-3.905**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-10.574.783**	**-57.500**	**-10.268.706**	**-12.525.934**	**-13.482.417**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A33 **Bürgeramt**
10.100.12.2.2.01 **Melde- und Personenstandwesen**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	12,85	12,93	14,62	13,66
13P137	Anzahl ausgestellter Personaldokumente (ST)	57.094,00	65.000,00	83.000,00	39.000,00
13P138	Anzahl der ausgestellten Reisedokumente (ST)	26.222,00	29.000,00	29.000,00	19.000,00
13P139	Anzahl der An- Um- und Abmeldungen (ST)	101.416,00	97.000,00	100.000,00	100.000,00
13P140	Anzahl Melderegisterauskünfte (ST)	47.260,00	43.000,00	45.000,00	45.000,00
13P141	Anzahl der Beurkundungen (ST)	31.381,00	26.000,00	30.000,00	30.000,00
13P142	Anzahl Geburten und Sterbefälle (ST)	11.451,00	12.800,00	12.000,00	12.000,00
13P143	Anz. Eheschließungen und Verpartnerungen (ST)	3.232,00	2.000,00	2.500,00	2.500,00
13P144	Anzahl beantragter Führungszeugnisse (ST)	20.526,00	18.000,00	20.000,00	20.000,00
13P145	Erteilte verlängerte Aufenthaltstitel (ST)	6.572,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
13P146	Anzahl der Einbürgerungen (ST)	179,00	180,00	180,00	180,00
14P038	Produktkosten je TEW der LHD (EURO)	29.131,77	28.596,46	33.718,57	31.843,56

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Produkt Melde- und Personenstandswesen umfasst: Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Ausländer- und Staatsangehörigkeit sowie Personenstandswesen.

Die geplanten anteiligen ordentlichen Erträge für 2015 und 2016 resultieren im Wesentlichen aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, hier vorrangig aus Verwaltungsgebühren. In den einzelnen nachfolgenden Teilprodukten werden Verwaltungsgebühren erlassen für:

- Im Teilprodukt Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten handelt es sich maßgeblich um Erträge für die Ausstellung von neuen elektronischen Personalausweisen (nPA) und Reisepässen, für Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Beglaubigungen und für Melderegisterauskünfte.
- Im Teilprodukt Ausländer und Staatsangehörigkeit sind vor allem Erträge für die Ausstellung und Verlängerung von elektronischen Aufenthaltstiteln (eAT), Staatsangehörigkeitsausweisen, Negativbescheinigungen und Einbürgerungen abgebildet.
- In das Teilprodukt Personenstandswesen fallen u. a. Erträge für die Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen, Verpartnerungen und sonstige Beurkundungen, die

Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Kirchenaustritten sowie Beglaubigungen und Namensänderungen.

Aufgrund der durchschnittlich zehnjährigen Gültigkeit von Personaldokumenten und demzufolge den jährlich schwankenden Antragszahlen wird für 2015 ein Höchststand der Antragsstellung erwartet. Demgegenüber wird für 2016 der niedrigste Stand der Antragstellung geplant. Das hat zur Folge, dass die Erträge 2015 gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 um 455 TEUR ansteigen und für das Haushaltsjahr 2016 die Erträge um 1.346 TEUR abnehmen werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen hauptsächlich Aufwendungen für die laufende Unterhaltung DV-Software, die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, fachspezifische Aus- und Fortbildungslehrgänge, den sonstigen Sachaufwand (z. B. Kosten für die Nutzung des Landhauses für Eheschließungen und für die Ausgestaltung der Trauräume mit Blumen) sowie Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens mit geringen Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 auch in den Planjahren 2015/2016 steigen. Ursächlich hierfür sind u. a. die Kosten für die erforderlichen Umbauten und Anpassungen der Einrichtungen in den Bürgerbüros und in den Publikumsräumen der Ausländerbehörde aufgrund der geforderten Sicherheits- und Datenschutzanforderungen. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2011 begonnen und sollen sukzessive umgesetzt und abgeschlossen werden. Der Anstieg der Aufwendungen beruht außerdem auf den Bedarf zusätzlicher Mittel für die Schaffung weiterer Arbeitsplätze durch Strukturanpassungen und die Aufstockung des Personalbestandes.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. die Aufwendungen für die Beschaffung von Büromaterial, fachspezifischer Literatur, Fernmeldegebühren, Postgebühren sowie die Aufwendungen für die Anfertigung und Lieferung von Personaldokumenten (Personalausweise, Reisepässe, Kinderreisepässe), für die Beschaffung von Blanko-Dokumenten und den Druck von fälschungssicheren Dokumenten für Ausländer abgebildet. Weiterhin beinhalten die sonstigen ordentlichen Aufwendungen die Erstattungen an die Bundeskasse Karlsruhe für die Erteilung von Führungszeugnissen und für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister sowie den Aufwand für Erstattungen an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen.

Auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, insbesondere die Aufwendungen für die Herstellung von elektronischen Dokumenten, werden 2015 gegenüber den Aufwendungen 2014 um 620 TEUR steigen. Demgegenüber sinken 2016 die Aufwendungen für die Herstellung von elektronischen Dokumenten gegenüber 2014 um 847 TEUR.

Mit der Erweiterung der Betreuung durch EDV-Koordinatoren des Eigenbetriebes, der Einführung neuer EDV-Programme und mit dem Anstieg der Anzahl von Endgeräten steigen auch die Aufwendungen Erstattung an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen.

Als Kennzahl wurde die Quantität gewählt. Die Anzahl ausgestellter Personaldokumente hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 für 2015 um 18.000 Stück erhöht und 2016 um 26.000 Stück abgesenkt. Entsprechend sind extreme Schwankungen in den Erträgen und Aufwendungen zwischen beiden Planjahren 2015 und 2016 zu verzeichnen.

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A33 Bürgeramt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
12	Sicherheit und Ordnung	GB3		
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A33 **Bürgeramt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-196.090	-75.700	-14.500	-63.400	-68.900	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-196.090**	**-75.700**	**-14.500**	**-63.400**	**-68.900**	**0**	**0**	**0**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-196.090**	**-75.700**	**-14.500**	**-63.400**	**-68.900**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A33 **Bürgeramt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-196.090	-75.700	-14.500	-63.400	-68.900	0	0	0	0	0	-499.225	-631.525
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-196.090**	**-75.700**	**-14.500**	**-63.400**	**-68.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-499.225**	**-631.525**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-196.090**	**-75.700**	**-14.500**	**-63.400**	**-68.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-499.225**	**-631.525**

Erläuterungen der Sammelmaßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Diese Finanzmittel werden für nachfolgende Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen verwendet:
- Erwerb von Sachanlagevermögen im Bürgeramt (ZBW)
- Erwerb von Mobiliar - Büroausstattung für neue Arbeitsplätze,
- Informationstechnik - Büro- und Kopiertechnik, Ersatzbeschaffung Personalcomputer
- sonstiges bewegliches Anlagevermögen - Ersatzbeschaffung Standesamt und Bürgerbüro

Teilergebnishaushalt
A37 Brand- und Katastrophenschutzamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung
12	Sicherheit und Ordnung	GB3		
			10.100.12.6.0.01	Brandschutz
			10.100.12.6.0.02	Leitstelle (Teil Feuerwehr)
			10.100.12.7.0.01	Rettungsdienst
			10.100.12.7.0.02	Leitstelle (Teil Rettungsdienst)
			10.100.12.8.0.01	Zivil- und Katastrophenschutz
71-76	Sicherheit und Ordnung	GB3		
			10.100.71.2.0.01	JHW2013 Schadensereignisse Zivil- und Katastrophenschutz

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
1.1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.325.068	0	2.795.337	4.051.845	4.214.717
		darunter:	0	0	0	0	0
		Umlagen	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	1.052.807	0	637.837	1.106.945	1.240.517
1.3	+	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.903.446	0	18.568.850	20.832.650	21.030.350
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	112.977	0	103.800	116.100	116.100
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.895	0	136.300	113.000	113.000
1.7	+	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
1.8	+/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	110.362	0	34.000	38.000	40.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**21.507.748**	**0**	**21.638.287**	**25.151.595**	**25.514.167**
3.1		Personalaufwendungen	-37.984.627	0	-40.092.300	-38.223.200	-39.213.000
3.2	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.798.300	-90.300	-5.897.250	-5.645.450	-6.113.450
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	-6.612.711	0	-7.845.294	-6.136.229	-7.443.609
3.5	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
3.6	+	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0

Amtsbudget Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Ergebnishaushalt)			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			EUR				
1		2	3	4	5	6	7
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.461.976	0	-10.352.650	-12.078.350	-12.106.000
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-60.857.614**	**-90.300**	**-64.187.494**	**-62.083.229**	**-64.876.059**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**-39.349.866**	**-90.300**	**-42.549.207**	**-36.931.634**	**-39.361.892**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	-770.035	0	-422.943	-1.021.152	-1.028.261
8		kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0
		darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0	0	0
9		kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**-770.035**	**0**	**-422.943**	**-1.021.152**	**-1.028.261**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**-40.119.901**	**-90.300**	**-42.972.150**	**-37.952.785**	**-40.390.152**
12		außerordentliche Erträge	219.143	0	0	70.000	70.000
13		außerordentliche Aufwendungen	-2.418.403	0	0	-70.000	-70.000
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**-2.199.260**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**-42.319.161**	**-90.300**	**-42.972.150**	**-37.952.785**	**-40.390.152**

Die Feuerwehr Dresden stellt die Erfüllung der Pflichtaufgaben der Gemeinde entsprechend dem Sächsischen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetz (SächsBRKG) innerhalb der Landeshauptstadt Dresden sicher. Diese Aufgaben umfassen grundsätzlich die Brandbekämpfung, die Technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und bei der Beseitigung von Umweltgefahren, die Brandverhütungsschau sowie die Einsatzleitung. Die Feuerwehr Dresden erfüllt darüber hinaus entsprechend des Aufgabengliederungsplanes der Landeshauptstadt Dresden und basierend auf den jeweiligen rechtlichen Grundlagen wie beispielsweise dem Zivilschutzgesetz oder der Sächsischen Bauordnung zusätzliche Aufgaben bzw. Serviceaufgaben.

Die Landeshauptstadt Dresden unterhält für die Aufgabenerfüllung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr eine Berufsfeuerwehr, welche an fünf Standorten stationiert ist, sowie eine

Freiwillige Feuerwehr, welche aus Stadtteilfeuerwehren an 22 Standorten besteht. Für den Zivil- und Katastrophenschutz werden Räume für den Verwaltungsstab und Sicherheitsschutzbauten vor- und unterhalten. Die Rettungswachen sind derzeit auf insgesamt 14 Standorte im Stadtgebiet verteilt. Derzeit befinden sich vier Rettungswachen in der Planung bzw. Baudurchführung. Die Rettungswache Johannstadt soll Ende 2014, die Rettungswache Pieschen im Sommer 2015, die kombinierte Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Klotzsche/Hellerau im Sommer 2016 und die kombinierte Feuer- und Rettungswache Albertstadt im Frühjahr 2016 sowie das angegliederte Ausbildungszentrum mit Brandsimulationsanlage und Übungshalle im Sommer 2017 fertiggestellt werden. In Dresden bestehen nach der Realisierung aller im Rettungsdienstbereichsplan aufgeführten planerischen Maßnahmen und der Ablösung angemieteter Wachen 16 Rettungswachen. Der Fuhrpark des Amtes besteht aus insgesamt 346 Fahrzeugen zur Bewältigung aller Aufgaben in den Bereichen Brandschutz, Rettungsdienst und Zivil- und Katastrophenschutz.

In den Wachen der Berufsfeuerwehr sind 487 Feuerwehrleute im Einsatzdienst tätig sowie 163 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung in feuerwehrtechnischen, medizinisch-technischen und nichttechnischen Positionen beschäftigt. Von den 1.361 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sind 571 Kameradinnen und Kameraden aktiv tätig und für den Einsatzdienst der Feuerwehr Dresden verfügbar. Ein wesentlicher Teil des Rettungsdienstes wird durch Mitarbeiter der Hilfsorganisationen erbracht.

In Dresden sind jährlich mehr als 155.000 Einsätze der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zu bewältigen, von denen ein Großteil auf den Bereich des Rettungsdienstes entfällt. Die Disponierung aller Einsätze erfolgt durch die Integrierte Regionalleitstelle Dresden. Die Inbetriebnahme der Regionalleitstelle, Teil Dresden, fand im August 2013 statt. Die Leitstelle Pirna wurde im März 2014 aufgeschalten, gefolgt von Dippoldiswalde im Juli. Die Leitstelle Meißen folgt im November 2014 und Riesa-Großenhain im Frühjahr 2015. Dieser Sachverhalt wirkt sich auf alle Bereiche des Ergebnishaushaltes aus: Die Ertragsseite enthält die geplante Beteiligung der Landkreise am Betrieb der Leitstelle 2015 mit insgesamt 2.930 TEUR bzw. für 2016 mit 2.960 TEUR. Des Weiteren wurden Rettungsdiensterträge für den Betrieb der Leitstelle in Höhe von 1.568 TEUR (2015) bzw. 1.583 TEUR (2016) und Erstattungen von 63 TEUR für die Vermittlung des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes geplant. Die Personalkosten enthalten zusätzlich zum eigenen Personal die Leitstellendisponenten der Landkreise. In den Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die gestiegenen Kosten für den Betrieb der Regionalleitstelle, insbesondere die Wartungs-, Reparatur- und Betriebskosten, enthalten.

Neben den Erträgen durch die Landkreise und Krankenkassen entwickelt sich die Ertragssituation des Brand- und Katastrophenschutzamtes weiterhin positiv. Das resultiert u. a. aus Mehreinnahmen im Brandschutz durch Erträge für Theatersicherheitswachdienste und Brandschutzerziehungen sowie Beratungen im vorbeugenden Brandschutz. Zum Anderen zeichnen sich im Rettungsdienst höhere Entgelte durch gestiegene Einsatzzahlen ab.

Im Gegensatz dazu stehen höhere Aufwendungen in allen Bereichen, insbesondere bedingt durch hohe Kosten für Betriebsstoffe und Unterhaltungen für die Fahrzeuge sowie hohe Bewirtschaftungskosten durch die gestiegenen Energiepreise bei den Gebäuden des Amtes. Durch die Inbetriebnahme von zwei neuen Rettungswachen, Johannstadt und Pieschen, entstehen zusätzliche Bewirtschaftungs- und Abschreibungskosten. Dafür entfallen die Kosten für die bisher angemieteten Objekte. In den Abschreibungen ab 2015 sind auch die fertiggestellten Maßnahmen des Zwischenlagers Öl auf der Feuerwache Löbtau, der Sirenenanlage und Digitalfunks auf den Fahrzeugen enthalten.

In den Werkstätten des Amtes wurden 2014 die SAP-Module Materialwirtschaft und Instandhaltungsmanagement eingeführt. Bedingt durch die neue Buchungslogik wurden Veränderungen in der Planung vorgenommen: Der Lagereinkauf für die Werkstätten und die Bekleidungskammer in Höhe von 654 TEUR wird nunmehr im Umlaufvermögen geplant, während die Lagerentnahme, also der Verbrauch, in Höhe von 454 TEUR in den Sach- und Dienstleistungen als nicht zahlungswirksamer Aufwand enthalten ist. Die Differenz aus Lagereinkauf und Lagerentnahme resultiert aus der Bildung eines Reservepools für Dienst- und Schutzkleidung zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit in besonderen Lagen.

Die Erhöhung der Personalkosten gegenüber dem Ist 2013 resultiert aus der Übernahme der Leitstellendisponenten von den Landkreisen, Neueinstellungen im Bereich der Verwaltung, die Übernahme der Beamtenanwärter zur Sicherstellung von Altersabgängen und den Tarifsteigerungen laut Tarifverhandlungen. Dem gegenüber stehen Einsparungen in den Personalkosten durch die Abgabe von zwei Notarztfahrzeugen inkl. Personal an die Leistungserbringer.

Erstmalig werden ab 2015 die Unfallkosten in Höhe von 70 TEUR für Einsatzfahrzeuge und deren Regulierung durch die Versicherungen bzw. die Eigenanteile durch die Leistungserbringer im außerordentlichen Ergebnis dargestellt. Die Planungshöhe beruht auf Erfahrungen der letzten Jahre.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.6.0.01 **Brandschutz**

Verantwortlicher	Brand- und Katastrophenschutzamt
Produktbeschreibung	Abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfe; Brandsicherheitswachdienst; Aus- und Fortbildung von Feuerwehrangehörigen und Dritten; Stellungnahmen, Beratungen zum Brandschutz; Brandverhütungsschauen; Brandschutzerziehung und - aufklärung
Ziele	Sichere und zügige Hilfeleistung für Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt bei Schäden und öffentlichen Notständen, bei Bekämpfung der Gefahr und bei Verhinderung weiterer unmittelbar drohender Gefahren; Einleitung wirksamer, geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung der Brandentstehung und -ausbreitung, um Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen zu ermöglichen und ein brandschutzgerechtes Verhalten der Zielgruppen zu erreichen
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	886.464	0	526.106	837.471	921.802
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	1.178.363	0	989.000	1.064.050	1.064.050
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	84.828	0	67.800	84.400	84.400
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	29.420	0	20.000	25.000	25.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	100.063	0	34.000	38.000	40.000
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**2.279.138**	**0**	**1.636.906**	**2.048.921**	**2.135.252**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-29.237.560	0	-28.712.500	-27.873.300	-28.593.100
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-3.341.815	-90.300	-3.567.000	-2.870.750	-3.082.150
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-3.207.586	0	-4.275.245	-2.929.794	-4.235.636
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-884.346	0	-611.400	-691.350	-708.750
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-36.671.307**	**-90.300**	**-37.166.145**	**-34.365.194**	**-36.619.636**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-34.392.169**	**-90.300**	**-35.529.239**	**-32.316.273**	**-34.484.384**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-498.073	0	-256.429	-664.167	-672.219
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-498.073**	**0**	**-256.429**	**-664.167**	**-672.219**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-34.890.243**	**-90.300**	**-35.785.668**	**-32.980.440**	**-35.156.603**
12		außerordentliche Erträge	EUR	103.445	0	0	21.000	21.000
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-3.041	0	0	-21.000	-21.000
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**100.404**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-34.789.838**	**-90.300**	**-35.785.668**	**-32.980.440**	**-35.156.603**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.6.0.01 **Brandschutz**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	31,17	31,58	28,39	29,62
13P157	Vorhaltestunden der BF je TEW der LHD (Std.)	1.415,59	1.454,55	1.401,87	1.388,89
13P158	Vorhaltestd. der BF je qkm Stadtfläche (Std.)	2.270,12	2.376,95	2.286,59	2.286,59
14P038	Produktkosten je TEW der LHD (EURO)	70.664,22	69.818,24	65.475,44	69.058,99

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Planungen des Ergebnishaushaltes basieren auf den Festlegungen im Brandschutzbedarfsplan. Die Landeshauptstadt Dresden ist als örtliche Brandschutzbehörde gemäß § 6 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz für die Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und den Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr sachlich zuständig. Entsprechend § 1 der Sächsischen Feuerwehrverordnung hat die örtliche Brandschutzbehörde zur Ermittlung der erforderlichen Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehr einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben.

Dieser Plan hat die vorhandene Struktur und Organisation der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zu beschreiben und zu analysieren. Ausgehend von den kommunalen Rahmenbedingungen wie Größe, Infrastruktur, Wirtschaft und Verkehr ist das vorhandene Gefahrenpotential einzuschätzen. Darauf aufbauend werden entsprechende Schutzziele, die von der Feuerwehr zu gewährleisten sind, definiert. Es wird analysiert, ob und wie die festgelegten Schutzziele mit den vorhandenen Strukturen und Ressourcen der Feuerwehr erfüllt werden können. Sofern erforderlich, muss aufgezeigt werden, in welchem Umfang Veränderungen oder Ergänzungen an Standorten, Ausstattung, Ausrüstung und Personal notwendig sind. Mit dem richtungsweisenden Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan 2014 (Vorlage Nr. V2854/14) hat sich der Stadtrat dazu bekannt, das Konzept des Brandschutzes in Dresden fortzuführen.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden im Doppelhaushalt 2015/2016 anhand von Schätzungen unter Beachtung der Ergebnisse aus den Vorjahren und der aktuellen Einsatzentwicklung geplant. Als Ermittlungsgrundlage dient die Feuerwehrkostensatzung für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr, welche sich derzeit in der Überarbeitung befindet und ab dem Jahr 2015 aktualisiert Anwendung finden soll.

Die Sonderposten ergeben sich aus der Auflösung von Fördermitteln für die Freiwillige Feuerwehr Klotzsche (2015), die Feuerwache Albertstadt (2015), die Freiwillige Feuerwehr Mobschatz (2016) und die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (2015-2016).

Die Ansätze der Sach- und Dienstleistungskosten im Produkt Brandschutz fallen um 697 TEUR (2015) bzw. 485 TEUR (2016) geringer aus als der Plan für 2014. Diese Veränderung erklärt sich wie folgt:

- Zum Einen verteilen sich durch die Inbetriebnahme der Regionalleitstelle und die schrittweise Aufschaltung der Leitstellen der Landkreise die Betriebskosten zur Unterhaltung der Räume des Brand- und Katastrophenschutzzentrums nunmehr nicht nur auf die Produkte Brandschutz, Rettungsdienst und Zivil- und Katastrophenschutz, sondern auch auf die Produkte Leitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst. Die Refinanzierung der Betriebskosten der Leitstellen erfolgt über die Abrechnung mit den Landkreisen und Krankenkassen.
- Zudem konnte durch umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen bei der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr in den letzten Jahren der Gebäudezustand verbessert werden. In Folge dessen verringern sich diese geplanten Kosten in den Jahren 2015/2016 merklich. Die notwendigen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den nunmehr fünf Feuerwachen der Berufsfeuerwehr und den Gerätehäusern der Stadtteilfeuerwehren sowie an den Einsatzfahrzeugen und der Einsatztechnik werden aber auch 2015 und 2016 kontinuierlich fortgesetzt, um die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleisten zu können.
- Die Beschaffung von neuer persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und neuen Helmen für die Einsatzkräfte der Feuerwehr wird bis Ende 2014 weitgehend abgeschlossen. Eine letzte Lieferung der PSA wird für 2015 erwartet, aber ansonsten enthält der Plan nur die übliche laufende Ersatzbeschaffung verschlissener Einsatzbekleidung.
- In den Werkstätten des Amtes wurden 2014 die SAP-Module Materialwirtschaft und Instandhaltungsmanagement eingeführt. Bedingt durch die neue Buchungslogik wurden Veränderungen in der Planung vorgenommen: Der Lagereinkauf für die Werkstätten und die Bekleidungskammer in Höhe von 540 TEUR (Teil Brandschutz) wird nunmehr im Umlaufvermögen geplant, während die Lagerentnahme, also der Verbrauch, in Höhe von 340 TEUR (Teil Brandschutz) in den Sach- und Dienstleistungen als nicht zahlungswirksamer Aufwand enthalten ist. Die Differenz aus Lagereinkauf und Lagerentnahme resultiert aus der Bildung eines Reservepools für Dienst- und Schutzkleidung zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit in besonderen Lagen.
- Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei der Ausschreibung der Prüfung ortsveränderlicher Geräte, der Wartung prüfpflichtiger Geräte der Atemschutzwerkstatt sowie bei den Betriebskosten, die sich aus der Einführung des Mindestlohnes z. B. bei der Gebäudereinigung, der EEG-Umlage, den neuen Energieverträgen der Stadt und der allgemeinen Preissteigerung ergeben.

Erstmalig werden ab 2015 die Unfallkosten für Einsatzfahrzeuge und deren Regulierung durch die Versicherungen bzw. die Eigenanteile durch die Leistungserbringer im außerordentlichen Ergebnis dargestellt. Die Planungshöhe beruht auf Erfahrungen der letzten Jahre.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.6.0.02 **Leitstelle (Teil Feuerwehr)**

Verantwortlicher	Brand- und Katastrophenschutzamt
Produktbeschreibung	Disponierung von Einsätzen der Feuerwehr
Ziele	Alarmierung und Führung der für die Gefahrenabwehr einsatztaktisch benötigten Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	141.807	0	1.094.110	1.495.206	1.509.791
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	72	0	0	0	0
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**141.879**	**0**	**1.094.110**	**1.495.206**	**1.509.791**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.253.757	0	-2.188.700	-1.899.600	-1.947.000
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-264.827	0	-181.600	-301.050	-371.850
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-438.873	0	-376.981	-345.018	-243.176
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-94.399	0	-42.100	-67.700	-70.650
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.051.855**	**0**	**-2.789.381**	**-2.613.368**	**-2.632.676**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.909.977**	**0**	**-1.695.271**	**-1.118.162**	**-1.122.885**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-15.765	0	-1.962	-23.485	-23.215
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-15.765**	**0**	**-1.962**	**-23.485**	**-23.215**

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.925.741**	**0**	**-1.697.233**	**-1.141.648**	**-1.146.100**
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-13	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-13**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.925.754**	**0**	**-1.697.233**	**-1.141.648**	**-1.146.100**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.6.0.02 **Leitstelle (Teil Feuerwehr)**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,73	2,36	2,14	2,11
13P159	Anz. disponierte Feuerwehreinsätze ges. (ST)	6.399,00	9.000,00	11.000,00	11.000,00
13P160	Disponierte Feuerwehreinsätze Landkreise (ST)	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Landeshauptstadt Dresden betreibt am Standort des Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzzentrums eine Integrierte Regionalleitstelle (IRLS). Dafür hat sie am 20. Oktober 2010 eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Meißen und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Errichtung und den Betrieb einer Integrierten Regionalleitstelle abgeschlossen.

Die Leitstelle, Teil Feuerwehr, bearbeitet folgende Einsatz- und Aufgabenbereiche: Feuerwehr (abwehrender Brandschutz und Hilfeleistungen), Berg- und Wasserrettung, Meldekopf der unteren Ordnungs- und Katastrophenschutzbehörden und Meldekopf für den Hochwassernachrichtendienst.

Sie erfüllt dabei insbesondere folgende Aufgaben:
- Annahme von Hilfeersuchen,
- Erstellung und Bewertung von Meldebildern,
- Disposition und Alarmierung von Einsatzkräften und -mitteln,
- Feststellung und Beurteilung der Gesamtlage,
- Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung,
- Erteilung von Informationen und Bearbeitung von Auskunftsersuchen,
- Datenerfassung und Dokumentation und
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Nachbarleitstellen.

Bei den aufgeführten Aufgaben ist grundsätzlich zwischen zeitkritischen und zeitunkritischen Aufgaben zu unterscheiden. Dabei muss die Erreichbarkeit der IRLS für Hilfesuchende ständig gewährleistet sein. Einsatzdisponierungen von Notfallrettungs- und Brandeinsätzen sind ebenso wie Hilfeleistungen, bei denen Menschenleben, Umwelt oder größere Sachwerte in Gefahr sind, in einem gesetzlich bzw. fachlich fixierten Zeitrahmen durchzuführen. Daraus bestimmt sich eine von den Einsatzzahlen, dem Anrufaufkommen und der Tageszeit abhängige Mindestpersonalbesetzung der Leitstelle und die notwendige Anzahl von administrativem Personal.

Die Inbetriebnahme der Regionalleitstelle, Teil Dresden, fand im August 2013 statt. Die Leitstelle Pirna wurde im März 2014 aufgeschalten, gefolgt von Dippoldiswalde im Juli 2014. Die Leitstelle Meißen folgt im November 2014 und Riesa-Großenhain im Frühjahr 2015. Infolge dessen steigen die Aufwendungen und Erträge für den Betrieb der Leitstelle. Die gestiegenen

Personalkosten im Vergleich zum Ist 2013 resultieren aus der Übernahme der Disponenten der Landkreise in ein Dienstverhältnis mit der Landeshauptstadt Dresden. Durch den laufenden Betrieb fallen höhere Betriebs-, Wartungs-, Telefon- und Unterhaltungskosten an. Zudem steigen die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung durch die Einkleidung der neuen Kollegen. Des Weiteren sind für 2016 umfassende Instandhaltungsleistungen und Softwareanpassungen in der Regionalleitstelle vorgesehen. Die Kosten der Regionalleitstelle werden gemäß Zweckvereinbarung vom 29. Oktober 2010 nach dem Einwohnerschlüssel auf die Landeshauptstadt Dresden und die Landkreise verteilt. Für 2015 und 2016 wurden Erträge für die Beteiligung der Landkreise in Höhe von 1.465 TEUR bzw. 1.480 TEUR geplant.

Ziel der Integrierten Regionalleitstelle ist die gesicherte Notrufannahme und Einsatzdisposition sowie die Kommunikation mit den Einsatzleitungen und den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes in dem großen Verantwortungsbereich der Landeshauptstadt Dresden und der Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Zusätzlich werden 2015 bzw. 2016 etwa 4.000 Einsätze je Jahr für die Landkreise disponiert, sodass das Dispositionsvolumen insgesamt auf 11.000 Feuerwehreinsätze steigt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.7.0.01 **Rettungsdienst**

Verantwortlicher	Brand- und Katastrophenschutzamt
Produktbeschreibung	Durchführung des Rettungsdienstes gemäß Rettungsdienstbereichsplan; kommunale Leistungen des Rettungsdienstes und Service für Dritte
Ziele	Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen, Herstellung der Transportfähigkeit und Beförderung in das nächstgelegene geeignete Krankenhaus zur weiteren Versorgung, medizinische Hilfeleistung und Transport von Patienten unter Einhaltung der Hilfsfristen und der definierten Wartezeit für die Vermittlung durch die Rettungsleitstelle
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe; weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	92.158	0	37.768	150.885	196.013
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	17.289.427	0	17.579.850	18.200.900	18.382.900
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	27.979	0	36.000	31.700	31.700
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	26.475	0	25.000	25.000	25.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	10.299	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**17.446.338**	**0**	**17.678.618**	**18.408.485**	**18.635.613**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-5.478.243	0	-5.884.550	-5.600.350	-5.748.000
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-1.722.889	0	-1.763.450	-1.876.350	-1.945.450
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-2.330.852	0	-2.428.261	-2.291.717	-2.432.182
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-9.376.723	0	-9.652.200	-11.123.600	-11.126.900
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-18.908.707**	**0**	**-19.728.461**	**-20.892.017**	**-21.252.532**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-1.462.370**	**0**	**-2.049.843**	**-2.483.531**	**-2.616.919**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-219.583	0	-150.696	-279.295	-278.930
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-219.583**	**0**	**-150.696**	**-279.295**	**-278.930**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-1.681.953**	**0**	**-2.200.539**	**-2.762.826**	**-2.895.849**
12	außerordentliche Erträge	EUR	14.246	0	0	49.000	49.000
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-349	0	0	-49.000	-49.000
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**13.897**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-1.668.056**	**0**	**-2.200.539**	**-2.762.826**	**-2.895.849**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.7.0.01 **Rettungsdienst**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	16,04	16,78	17,16	17,10
12P019	Anteil Notfall-R-Eins. RTW NEF in Frist (%)	87,00	93,33	95,00	95,00
13P161	Vorhaltestd. des Rett-D. je TEW der LHD (Std.)	1.024,06	1.012,60	1.116,15	1.105,82
13P162	Vorhaltestd. Rett-D. je qkm Stadtfl. (Std.)	1.642,24	1.654,74	1.820,55	1.820,55
14P038	Produktkosten je TEW der LHD (EURO)	36.365,57	37.087,98	39.572,55	39.873,08

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Planung des Ergebnishaushaltes basiert auf den Festlegungen im Rettungsdienstbereichsplan. Dieser Plan stellt eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes sicher, welche an die Einsatzentwicklung im Rettungsdienst angepasst ist. Mit dem richtungsweisenden Beschluss zum Rettungsdienstbereichsplan 2015 bis 2021 (Vorlage Nr. V2846/14) hat sich der Stadtrat dazu bekannt, das Konzept des Rettungsdienstes in Dresden fortzuführen.

Mit der geplanten Erweiterung und Veränderung des Bereichsplanes ab 2015 wird eine weitere Erhöhung der Vorhaltestunden pro 1.000 Einwohner und pro km² Stadtfläche erreicht und damit gleichzeitig die Einhaltung der Hilfsfristen für die Dresdnerinnen und Dresdner und ihre Gäste weiter verbessert.

Infolge dessen steigen die Aufwendungen und die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte für die Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes:

- Die Personalkosten beim Leistungserbringer Berufsfeuerwehr sinken, weil zwei Notarzteinsatzfahrzeuge an die Leistungserbringer im Rettungsdienst abgegeben werden, sodass diese Funktionen nicht mehr von der Landeshauptstadt Dresden zu besetzen sind. Gleichzeitig erhöhen sich die Abschläge an die Leistungserbringer um diese zusätzliche Aufgabe. Die Höhe richtet sich nach den Angeboten im Auswahlverfahren.
- Die Mehraufwendungen basieren auf der Inbetriebnahme der Rettungswachen Johannstadt (Vorlage Nr. V2015/12), Pieschen (Vorlage Nr. V2016/12) und Klotzsche (Vorlage Nr. V2483/13), den geschätzten Abschlägen an die Leistungserbringer des Rettungsdienstes, den gestiegenen Kosten für medizinisches Verbrauchsmaterial durch steigende Einsatzzahlen und die Indienststellung zusätzlicher Rettungstransportwagen sowie Mehraufwendungen bei den Betriebskosten, die sich aus der Einführung des Mindestlohnes z. B. bei der Gebäudereinigung, der EEG-Umlage, den neuen Energieverträgen der Landeshauptstadt Dresden und der allgemeinen Preissteigerung ergeben. Das Auswahlverfahren im Rettungsdienst wird erst Ende 2014 abgeschlossen, sodass die Kosten der Abschläge an die Leistungserbringer nur geschätzt werden konnten.
- Neben den üblichen vier Losen für den bodengebundenen Rettungsdienst in Dresden wird als fünftes Los die Durchführung der Erprobungsphase zur Einführung von Intensivkrankentransportwagen (ITW) im Freistaat Sachsen, welcher für Verlegungsfahrten von Patienten mit intensivmedizinischem Betreuungsbedarf genutzt wird, ausgeschrieben. Der Betrieb des ITW soll ab Mitte 2015 beginnen. Die Kosten werden auf 500 TEUR geschätzt, welche durch Erträge in gleicher Höhe getragen werden.
- Alle genannten Aufwendungen werden durch die Krankenkassen refinanziert, sodass gleichzeitig höhere öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte geplant wurden.

Erstmalig werden ab 2015 die Unfallkosten für Einsatzfahrzeuge und deren Regulierung durch die Versicherungen bzw. die Eigenanteile durch die Leistungserbringer im außerordentlichen Ergebnis dargestellt. Die Planungshöhe beruht auf Erfahrungen der letzten Jahre.

Seit dem 22. Mai 2013 gibt es ein Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterin und des Notfallsanitäters (Notfallsanitätergesetz - NotSanG). Dieses bewirkt, dass es ab 2015 keine Rettungsassistentenausbildung mehr gibt. Die neue Ausbildung dauert drei Jahre und kostet deutlich mehr als die bisherige zweijährige Ausbildung. Zusätzlich können sich die derzeitigen Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter nachqualifizieren, was ebenso mit Kosten verbunden sein wird. Da es derzeit aber weder Regelungen für die Schulen, die Kliniken, die Landesdirektionen Sachsen noch für uns als Träger des Rettungsdienstes gibt, ist ungewiss, welche personellen, organisatorischen und finanziellen Auswirkungen diese Umstellung haben wird. Die Mehrkosten konnten aufgrund fehlender belastbarer Zahlen in der Haushaltsplanung nur geschätzt werden.

Zur Notfallrettung soll der Einsatzort mit bodengebundenen Rettungsmitteln innerhalb einer Fahrzeit von 10 Minuten erreichbar sein. Unter Hinzurechnung der Dispositions- und Ausrückzeit beträgt die Hilfsfrist 12 Minuten. Das ist die planerische Vorgabe für den Einsatz der Rettungsmittel bei der Durchführung der Notfallrettung. In § 4 Abs. 2 der Sächsischen Landesrettungsdienstplanverordnung ist festgelegt, dass 95 % der in einem Jahr im Rettungsdienstbereich zu erwartenden Notfalleinsätze innerhalb der Hilfsfrist erbracht werden müssen. Unter diesen Gesichtspunkten (Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit) wurde der Rettungsdienstbereichsplan für die Jahre 2015 bis 2021 aufgestellt und das Soll der Kennzahl Anteil der Notfallrettungseinsätze durch RTW und NEF unter Einhaltung der Hilfsfristen an den Notfallrettungseinsätzen gesamt angepasst. Dabei wurde auch den weiter gestiegenen Einsatzzahlen Rechnung getragen.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.7.0.02 **Leitstelle (Teil Rettungsdienst)**

Verantwortlicher	Brand- und Katastrophenschutzamt
Produktbeschreibung	Disponierung von Einsätzen des Rettungsdienstes (bodengebundener Rettungsdienst, Luftrettungsdienst und Vermittlung des kassenärztlichen Notdienstes)
Ziele	Veranlassung des Rettungsdiensteinsatzes durch zweckentsprechende Rettungsmittel unter Einhaltung der Dispositionszeit; Einhaltung der Hilfsfristen durch die Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	141.858	0	1.095.540	1.496.010	1.510.488
1.4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	1.435.656	0	0	1.567.700	1.583.400
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	72	0	0	0	0
1.6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	EUR	0	0	91.300	63.000	63.000
1.9	+	sonstige ordentliche Erträge	EUR	0	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**1.577.586**	**0**	**1.186.840**	**3.126.710**	**3.156.888**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-1.507.429	0	-2.657.750	-2.303.950	-2.361.450
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-265.495	0	-182.100	-301.050	-371.850
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-439.773	0	-380.137	-348.178	-246.808
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-95.140	0	-42.050	-67.700	-70.650
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-2.307.836**	**0**	**-3.262.037**	**-3.020.878**	**-3.050.758**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-730.251**	**0**	**-2.075.197**	**105.832**	**106.130**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0

Produktblatt			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
7	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-17.965	0	-2.338	-28.465	-28.137
10	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-17.965**	**0**	**-2.338**	**-28.465**	**-28.137**
11	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-748.216**	**0**	**-2.077.536**	**77.367**	**77.993**
13	außerordentliche Aufwendungen	EUR	-13	0	0	0	0
14	**= anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-13**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**= anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-748.229**	**0**	**-2.077.536**	**77.367**	**77.993**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.7.0.02 **Leitstelle (Teil Rettungsdienst)**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	1,95	2,76	2,47	2,45
13P163	Disponierte Rettungsdiensteinsätze ges. (ST)	141.000,00	110.000,00	223.500,00	223.500,00
13P164	Disponierte Rett.-diensteins. Landkreise (ST)	0,00	0,00	93.500,00	93.500,00
14P010	Kostendeckungsgrad (%)	67,83	36,36	102,54	102,53

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Landeshauptstadt Dresden betreibt am Standort des Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzzentrums eine Integrierte Regionalleitstelle (IRLS). Dafür hat sie am 20. Oktober 2010 eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Meißen und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Errichtung und den Betrieb einer Integrierten Regionalleitstelle abgeschlossen.

Die Leitstelle, Teil Rettungsdienst, bearbeitet folgende Einsatz- und Aufgabenbereiche: Rettungsdienst (Notfallrettung und Krankentransport), Luftrettung, Zentrale Koordinierungsstelle für Ambulanzhubschrauber und Intensivtransportwagen und die Vermittlung des Kassenärztlichen Notdienstes.

Sie erfüllt dabei insbesondere folgende Aufgaben:
- Annahme von Hilfeersuchen,
- Erstellung und Bewertung von Meldebildern,
- Disposition und Alarmierung von Einsatzkräften und -mitteln,
- Feststellung und Beurteilung der Gesamtlage,
- Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung,
- Erteilung von Informationen und Bearbeitung von Auskunftsersuchen,
- Datenerfassung und Dokumentation und
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Nachbarleitstellen.

Bei den aufgeführten Aufgaben ist grundsätzlich zwischen zeitkritischen und zeitunkritischen Aufgaben zu unterscheiden. Dabei muss die Erreichbarkeit der IRLS für Hilfesuchende ständig gewährleistet sein. Einsatzdisponierungen von Notfallrettungs- und Brandeinsätzen sind ebenso wie Hilfeleistungen, bei denen Menschenleben, Umwelt oder größere Sachwerte in Gefahr sind, in einem gesetzlich bzw. fachlich fixierten Zeitrahmen durchzuführen. Daraus bestimmt sich eine von den Einsatzzahlen, dem Anrufaufkommen und der Tageszeit abhängige Mindestpersonalbesetzung der Leitstelle und die notwendige Anzahl von administrativem Personal.

Die Inbetriebnahme der Regionalleitstelle, Teil Dresden, fand im August 2013 statt. Die Leitstelle Pirna wurde im März 2014 aufgeschalten, gefolgt von Dippoldiswalde im Juli. Die Leitstelle Meißen folgt im November 2014 und Riesa-Großenhain im Frühjahr 2015. Infolge dessen steigen die Aufwendungen und Erträge für den Betrieb der Leitstelle. Die gestiegenen Personalkosten resultieren aus der Übernahme der Disponenten der Landkreise in ein Dienstverhältnis mit der Landeshauptstadt Dresden. Durch den laufenden Betrieb fallen höhere Betriebs-, Wartungs-, Telefon- und Unterhaltungskosten an. Zudem steigen die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung durch die Einkleidung der neuen Kollegen. Des Weiteren sind für 2016 umfassende Instandhaltungsleistungen und Softwareanpassungen in der Regionalleitstelle vorgesehen. Die Kosten der Regionalleitstelle werden gemäß Zweckvereinbarung vom 29. Oktober 2010 nach dem Einwohnerschlüssel auf die Landeshauptstadt Dresden und die Landkreise verteilt. Für 2015 und 2016 wurden Erträge für die Beteiligung der Landkreise in Höhe von 1.465 TEUR bzw. 1.480 TEUR geplant. Zusätzlich wird der Anteil der Landeshauptstadt Dresden an dem Betrieb der Regionalleitstelle, Teil Rettungsdienst, durch die Entgelte im Rettungsdienst refinanziert. Dafür wurden Erträge in Höhe von 1.568 TEUR (2015) bzw. 1.583 TEUR (2016) veranschlagt.

Mit dem Aufschalten der Landkreise auf die Integrierte Regionalleitstelle wird die Vermittlung des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes übernommen, welche jährlich 63 TEUR an Vermittlungserstattungen einbringt.

Ziel der Integrierten Regionalleitstelle ist die gesicherte Notrufannahme und Einsatzdisposition sowie die Kommunikation mit den Einsatzleitungen und den Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes in dem großen Verantwortungsbereich der Landeshauptstadt Dresden und der Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Zusätzlich werden 2015 bzw. 2016 etwa 93.500 Einsätze je Jahr für die Landkreise disponiert, sodass das Dispositionsvolumen insgesamt auf 223.500 Rettungsdiensteinsätze steigt.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.8.0.01 **Zivil- und Katastrophenschutz**

Verantwortlicher	Brand- und Katastrophenschutzamt
Produktbeschreibung	Vorbereitung und Organisation von Maßnahmen zum Zivil-, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz, zur Bekämpfung von Katastrophen und Mitwirkung bei der dringlichen vorläufigen Beseitigung von Katastrophenschäden
Ziele	Erhaltung von Leben und Gesundheit, Begrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden, Erhaltung der Lebensqualität, Rettung von Menschen und Tieren, Bergen von Sachwerten, Schutz der Umwelt, Beseitigung der Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; Schutz der Bevölkerung, ihrer Wohnungen und Arbeitsstätten sowie der lebens- und verteidigungswichtigen zivilen Infrastruktur und des Kulturgutes vor Kriegseinwirkungen
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
1.2	+	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	EUR	62.782	0	41.813	72.272	76.623
1.5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	26	0	0	0	0
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**62.809**	**0**	**41.813**	**72.272**	**76.623**
3.1		Personalaufwendungen	EUR	-507.638	0	-648.800	-546.000	-563.450
3.3	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	-203.274	0	-203.100	-296.250	-342.150
3.4	+	planmäßige Abschreibungen	EUR	-195.627	0	-384.669	-221.521	-285.807
3.7	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	-11.368	0	-4.900	-128.000	-129.050
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**-917.907**	**0**	**-1.241.469**	**-1.191.771**	**-1.320.457**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**-855.099**	**0**	**-1.199.656**	**-1.119.499**	**-1.243.834**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	-18.649	0	-11.518	-25.739	-25.760

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**-18.649**	**0**	**-11.518**	**-25.739**	**-25.760**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**-873.748**	**0**	**-1.211.174**	**-1.145.238**	**-1.269.594**
12		außerordentliche Erträge	EUR	16	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-16	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-873.749**	**0**	**-1.211.174**	**-1.145.238**	**-1.269.594**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.12.8.0.01 **Zivil- und Katastrophenschutz**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P001	Anteil P-Kosten an Gesamtkosten des GB (%)	0,79	1,06	0,99	1,07
14P038	Produktkosten je TEW der LHD (EURO)	1.780,53	2.337,66	2.275,72	2.493,00

Erläuterungen zum Produkt gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen Zivilschutzgesetzes und der Umstrukturierung der Katastrophenschutzeinheiten ergaben sich bei der Finanzierung der im Bestand der Landeshauptstadt Dresden befindlichen Katastrophenschutzzüge erhebliche Änderungen. Zahlreiche Aufwende werden nicht mehr wie bisher vom Bund getragen, sondern sind durch die Landeshauptstadt Dresden selbst zu finanzieren. In Folge dessen verringern sich die Erträge aus Zuweisungen durch den Bund bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen.

Entsprechend dem Konzept des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Medizinische Task Forces (MTF) werden dem Brand- und Katastrophenschutzamt Fahrzeuge übertragen. Im Rahmen der Auftragsverwaltung erhält die Landeshauptstadt Dresden einen Teil der Kosten als Mittel vom Bund zur Verfügung, die für die Bewirtschaftung der Garagen, die Instandhaltungs- und Betriebskosten der Fahrzeuge sowie die Beschaffung, Erhaltung und Pflege der Bekleidung der Helferinnen und Helfer und deren Ausbildung genutzt werden. Für die restlichen anfallenden Kosten ist die Landeshauptstadt Dresden finanziell selbst verantwortlich. Für die Entschädigungszahlungen an die Notärzte der MTF wurden 64 TEUR geplant. Zusätzlich fallen Kosten für deren Ersteinkleidung und Fortbildung an. Weitere 31 TEUR sind für Ausgleichszahlungen an die Hilfsorganisationen zur Mitwirkung im Katastrophenschutz notwendig.

Durch den Neubau des Führungs- und Lagezentrums im Brand- und Katastrophenschutzzentrum in Übigau und durch den Bau der Feuerwache Altstadt konnten verbesserte Bedingungen für den Bereich Katastrophenschutz erzielt werden. Daraus resultieren weitere Steigerungen bei den Aufwendungen zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Ebenso wurden umfangreiche Wartungs- und Unterhaltungskosten der bestehenden und noch zu errichtenden Sirenenanlagen geplant, die nicht mehr über die Gewährleistung bzw. den Investitionshaushalt abgedeckt sind.

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.71.2.0.01 **JHW2013 Schadensereig.Zivil-u.Kat.schutz**

Verantwortlicher	Brand- und Katastrophenschutzamt
Produktbeschreibung	Besonderes Schadensereignis Hochwasser 2013
Ziele	Beseitigung der Hochwasserschäden, Wiederherstellung der infrastrukturellen Funktionsfähigkeit
Rechtscharakter	weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Produktblatt				Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1		2	3	4	5	6	7	8
2	**=**	**anteilige ordentliche Erträge**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	**=**	**anteilige ordentliche Aufwendungen**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5	**=**	**anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss Nr. 2 ./. Nr. 4)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6		Erträge aus interner Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
7		Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	EUR	0	0	0	0	0
10	**=**	**anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr. 6 ./. Nr. 7 bis Nr. 9)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**=**	**anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 5 + Nr. 10)**	**EUR**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12		außerordentliche Erträge	EUR	101.437	0	0	0	0
13		außerordentliche Aufwendungen	EUR	-2.414.972	0	0	0	0
14	**=**	**anteiliges Sonderergebnis (Nr. 12 + Nr. 13)**	**EUR**	**-2.313.535**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**anteiliges Gesamtergebnis (Nr. 11 + Nr. 14)**	**EUR**	**-2.313.535**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**
A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**
10.100.71.2.0.01 **JHW2013 Schadensereig.Zivil-u.Kat.schutz**

Nr.	Kennzahlen (Einheit)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
11P007	Anteil an Aufwendungen JHW2013 (%)	12,76	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt (investiv)

A37 Brand- und Katastrophenschutzamt

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
12	Sicherheit und Ordnung	GB3		
			70370101	Erwerb von Fahrzeugen Amt 37
			HI3760001	Neubau STF/RW Klotzsche/Hellerau
			HI3760003	SW_Neubau STF Zaschendorf/Schönfeld
			HI3760004	MB_Neubau STF Mobschatz
			HI3760005	KPII_Neubau FF Cossebaude
			HI3760006	Umbau Erweiterung FW Löbtau
			HI3760007	Erweiterung Feuerwache Striesen
			HI3760008	Ersatzneubau FF Lockwitz
			HI3760009	Grundstücksentwässerung FF Lockwitz
			HI3760011	SW_Neubau FF Pappritz
			HI3760012	SW_Erweiterung FF Eschdorf
			HI3760014	Neubau Fahrzeughalle FW 3
			HI3760015	LB_Sanierung STF Langebrück
			HI3770001	Neubau Rettungswache Pieschen
			HI3770002	SW_Neubau Rettungswache Gönnsdorf
			HI3770003	Neubau Rettungswache Prohlis

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Teilhaushalt	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme
			HI3770004	Neubau Rettungswache Johannstadt
			HI3770005	Neubau Rettungswache Löbtau
			HI3770006	Neubau Rettungswache Friedrichstadt
			HI3770007	Neubau Rettungswache Bühlau
			HI3780001	Bau Sirenenwarnsystem
			HI3790001	Neubau FW/RW Altstadt
			HI3790002	Neubau Feuerwache Albertstadt
			HI3790003	Neubau Brand- u. KatSchutzzentrum u. RLSt.
			HI3790004	Erwerb Feuerwache Übigau
				Sammelmaßnahmen des Amtes

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
18		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	442.864	2.534.764	800.000	900.000	900.000	650.000	650.000	650.000
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	120.601	0	0	63.000	134.000	114.000	112.000	76.000
23	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)**	**563.465**	**2.534.764**	**800.000**	**963.000**	**1.034.000**	**764.000**	**762.000**	**726.000**
26		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-18.133	0	0	-136.000	0	0	0	0
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-2.128.875	-724.851	0	0	0	0	-250.000	-200.000
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.618.666	-10.269.421	-8.090.000	-6.965.500	-3.159.000	-2.620.000	-698.550	-3.478.700

Teilfinanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	übertragene Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.125.112	-3.734.356	-2.768.300	-3.407.950	-5.304.800	-4.714.000	-6.313.450	-3.547.300
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-37.500	0	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
33	**= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)**	**-17.928.287**	**-14.728.628**	**-10.858.300**	**-10.509.450**	**-8.463.800**	**-7.334.000**	**-7.262.000**	**-7.226.000**
34	**= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)**	**-17.364.822**	**-12.193.864**	**-10.058.300**	**-9.546.450**	**-7.429.800**	**-6.570.000**	**-6.500.000**	**-6.500.000**

THH_GB3 **Teilhaushalt GB Ordnung und Sicherheit**

A37 **Brand- und Katastrophenschutzamt**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
70370101: Erwerb von Fahrzeugen Amt 37												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	374.000	0	224.000	850.000	0	350.000	600.000	300.000	0	1.128.729	3.452.729
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**150.000**	**374.000**	**0**	**224.000**	**850.000**	**0**	**350.000**	**600.000**	**300.000**	**0**	**1.128.729**	**3.452.729**
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.268.310	-2.315.037	-1.760.000	-2.814.150	-4.537.850	-8.619.800 davon für: 2016 -2.479.200 2017 -2.864.900 2018 -3.275.700 2019 0	-3.463.650	-4.669.250	-3.182.000	0	-14.482.977	-33.149.877
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.268.310**	**-2.315.037**	**-1.760.000**	**-2.814.150**	**-4.537.850**	**-8.619.800**	**-3.463.650**	**-4.669.250**	**-3.182.000**	**0**	**-14.482.977**	**-33.149.877**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.118.310**	**-1.941.037**	**-1.760.000**	**-2.590.150**	**-3.687.850**	**-8.619.800**	**-3.113.650**	**-4.069.250**	**-2.882.000**	**0**	**-13.354.248**	**-29.697.148**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

70.370101 Neuanschaffung Fahrzeuge Brandschutz

Der Finanzplan 2015 bis 2019 enthält Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen aller Art für die Feuerwachen (Lösch- und Hubrettungsfahrzeuge, Einsatzleit-, Geräte- und Kommandowagen, Mannschaftstransportfahrzeuge, Abrollbehälter, Wechselladerfahrzeuge) entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan (Beschluss Nr. V2854/14 vom 19. Juni 2014) sowie für Generalüberholungen von gebrauchten Fahrzeugen der Berufsfeuerwehr und Schlauchwechseln, bevor sie bei der Freiwilligen Feuerwehr in Dienst gestellt werden. Die Beschaffungen werden teils refinanziert durch Fördermittel bzw. durch Verkaufserlöse ausgesonderter Fahrzeuge oder Einsatztechnik.

70.370101 Neuanschaffung Fahrzeuge Rettungsdienst
Für die regelmäßige Ersatzbeschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen (Rettungstransportwagen, Krankentransportwagen und Notarzteinsatzfahrzeugen) zur Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft der aktiven Fahrzeuge und Neubeschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen entsprechend der Notwendigkeit laut Rettungsdienstbereichsplan 2015 bis 2021 (Beschluss Nr. V2846/14 vom 14. April 2014) zur Verbesserung der Einhaltung der Hilfsfristen.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760001: Neubau STF/RW Klotzsche/Hellerau												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	150.000	302.650	0	0	0	0	0	0	150.000	452.650
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**150.000**	**302.650**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**452.650**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-1.122	-697.893	0	0	0	0	0	0	0	0	-699.015	-699.015
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-99.035	-1.346.021	-915.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	-2.380.000	-2.480.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-100.157**	**-2.043.914**	**-1.015.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.179.015**	**-3.279.015**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-100.157**	**-2.043.914**	**-865.000**	**202.650**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.029.015**	**-2.826.365**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr und Rettungswache Klotzsche mit drei Stellflächen für die Wehr und einem 24-Stunden-Rettungstransportwagen. Das Investitionsvolumen wurde mit dem Stadtratsbeschluss Nr. V2483/13 vom 7. Oktober 2013 bestätigt. Für den Neubau der Freiwiligen Feuerwehr wurden Fördermittel beantragt. Die anteiligen Kosten für den Neubau der Rettungswache werden durch die Kostenträger im Rettungsdienst refinanziert.

Die Vorplanungen für die im Brandschutzbedarfsplan (Beschluss Nr. V3116-SR81-09 vom 30. April 2009) verankerte Baumaßnahme, sowie notwendige Gutachten zum Lärmschutz für den Bau konnten in 2012 realisiert werden. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück gestaltete sich sehr schwierig. Die letzte verbleibende Möglichkeit für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr und Rettungswache besteht auf der Boltenhagener/Ecke Travemünder Straße. Mit Beschluss Nr. V1919/12 des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 12. November 2012 wurden die Gelder für den Grunderwerb durch Umschichtungen innerhalb des investiven Amtsbudgets bereitgestellt. Der Kaufvertrag wurde im Januar 2013 notariell beurkundet. Dieser stand unter dem Vorbehalt der Offenlage des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 200, welche vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau in seiner Sitzung am 30. April 2014 beschlossen wurde. Somit ist der Grundstückskaufvertrag wirksam geworden und der Besitzübergang hat nach Kaufpreiszahlung am 14. Mai 2014 stattgefunden. Daraufhin konnten die Planungsleistungen, welche zunächst nach Abschluss der Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4) angehalten wurden, weiter abgerufen werden. Der Vertrag mit dem Projektsteuerer wurde ebenfalls abgeschlossen. Die Baugenehmigung für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr und Rettungswache Klotzsche wurde mit Bescheid vom 10. März 2014 erteilt. Die Ausführungsplanung soll bis Ende Juli vorgelegt werden. Daran anschließend folgt die Vorbereitung der Vergabe. Die ersten Leistungen (Rohbau) werden im September 2014 ausgeschrieben. Weitere Lose werden gestaffelt ab November 2014 ausgeschrieben. Baustart ist im Frühjahr 2015 und die Fertigstellung im Herbst 2016 geplant.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760003: SW_Neubau STF Zaschendorf/Schönfeld												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	50.000	300.000	0	0	350.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**300.000**	**0**	**0**	**350.000**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-120.000	-50.000	-980.000	0	0	-1.150.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-120.000**	**-300.000**	**-980.000**	**0**	**0**	**-1.400.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-120.000**	**-250.000**	**-680.000**	**0**	**0**	**-1.050.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Die Analyse zum Brandschutzbedarfsplan (Beschluss Nr. V2854/14 vom 19. Juni 2014) ergab, dass die Freiwilligen Feuerwehren im Schönfelder Hochland (Rockau, Schönfeld und Zaschendorf) keine Tageseinsatzbereitschaft sicherstellen können. Damit können dort die Hilfsfristen tagsüber nicht erfüllt werden. Bei Zusammenführung dieser Wehren an einem neuen Standort können Synergieeffekte erzielt werden. Es könnte eine Freiwillige Feuerwehr mit voller Einsatzbereitschaft entstehen, die die Hilfsfristen in diesem Bereich sicherstellt. Weiterhin kann mit dem Neubau eines Feuerwehrhauses am Standort Zaschendorf den Anforderungen der Unfallverhütung sowie den zeitgerechten Ansprüchen an Sozialräume und Fortbildungsmöglichkeit Rechenschaft getragen werden. Aus diesen Gründen ist die Zusammenlegung der Stadtteilfeuerwehren Schönfeld und Zaschendorf geplant. In diesem Zusammenhang ist auch die Integration der Stadtteilfeuerwehr Rockau zu prüfen. Die Planungen sollen 2017 beginnen, die Fertigstellung ist für 2020 geplant.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760004: MB_Neubau STF Mobschatz												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	50.000	0	300.000	0	0	0	0	350.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.145	0	-35.000	0	-145.000	-1.855.000 davon für: 2016 0 2017 -1.400.000 2018 -350.000 2019 -105.000	-1.400.000	-350.000	-105.000	0	-57.467	-2.057.467
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-21.145**	**0**	**-35.000**	**0**	**-145.000**	**-1.855.000**	**-1.400.000**	**-350.000**	**-105.000**	**0**	**-57.467**	**-2.057.467**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-21.145**	**0**	**-35.000**	**0**	**-95.000**	**-1.855.000**	**-1.100.000**	**-350.000**	**-105.000**	**0**	**-57.467**	**-1.707.467**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Ersatzneubau des Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Mobschatz wurde gemäß Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan 2014 (Beschluss-Nr. V2854/14 vom 19. Juni 2014) bestätigt. Die Maßnahme wird teils refinanziert durch Fördermittel.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760005: KPII_Neubau FF Cossebaude												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.194.289	1.194.289
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.194.289**	**1.194.289**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-481	-481
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.565	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-590.486	-590.486
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-31.141	-31.141
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-14.565**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-622.108**	**-622.108**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-14.565**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**572.182**	**572.182**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760006: Umbau Erweiterung FW Löbtau												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.279	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-18.900	-18.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-2.279**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-18.900**	**-18.900**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-2.279**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-18.900**	**-18.900**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760007: Erweiterung Feuerwache Striesen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-227	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.364	-2.364
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-227**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.364**	**-2.364**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-227**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.364**	**-2.364**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760008: Ersatzneubau FF Lockwitz												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.572	-1.785	0	0	0	0	0	0	0	0	-6.131	-6.131
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.572**	**-1.785**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.131**	**-6.131**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.572**	**-1.785**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.131**	**-6.131**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760009: Grundstücksentwässerung FF Lockwitz												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.325	-1.325
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.325**	**-1.325**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.325**	**-1.325**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760011: SW_Neubau FF Pappritz												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.706	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.542	-5.542
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-1.706**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.542**	**-5.542**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-1.706**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.542**	**-5.542**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760012: SW_Erweiterung FF Eschdorf												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	85.000	85.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**50.000**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**85.000**	**85.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-189.339	-147.528	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	-399.465	-399.465
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-189.339**	**-147.528**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-409.465**	**-409.465**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-139.339**	**-112.528**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-324.465**	**-324.465**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760014: Neubau Fahrzeughalle FW 3												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	50.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**50.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-180.000	0	0	-180.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-180.000**	**0**	**0**	**-180.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**0**	**0**	**-130.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Ersatzneubau der rückwärtigen Fahrzeughalle auf der Feuerwache Striesen wurde im Brandschutzbedarfsplan (Beschluss Nr. V2854/14 vom 19. Juni 2014) beschlossen. Die Maßnahme wird teils refinanziert durch Fördermittel.

In dieser Fahrzeughalle gibt es neun Stellplätze für Einsatzfahrzeuge, Abrollbehälter und Sondertechnik, welche durchgängig belegt sind. Des Weiteren sind seitlich und im Untergeschoß die Schlauchwerkstatt, inklusive Schlauchlager, sowie die Jugendfeuerwehr der Feuerwache Striesen untergebracht. Die Halle wurde nach der kriegsbedingten Zerstörung im Jahr 1946 mit den damals zur Verfügung stehenden baulichen Mitteln aufgebaut und seitdem ununterbrochen genutzt. Bei der Grundsanierung der Feuerwache im Jahr 2003 wurde an der hinteren Fahrzeughalle nur teilweise der Putz im Sockelbereich ausgebessert und die Frontansicht mit Farbe versehen. An dem baulichen Grundzustand der Fahrzeughalle wurde nichts verändert. Aus diesem Grund ist ein Ersatzneubau für diese hintere Fahrzeughalle erforderlich. Für diese Maßnahme soll mit den Planungsleistungen im Jahr 2019 begonnen werden.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3760015: LB_Sanierung STF Langebrück												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	0	0	-500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**-500.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**-500.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Ersatzneubau des Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Langebrück wurde gemäß Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan 2014 (Beschluss-Nr. V2854/14 vom 19. Juni 2014) beschlossen. Zuvor hatte der Ortschaftsrat Langebrück in seiner Sitzung am 8. April 2014 (Beschluss-Nr. OR LB 17/2014) beschlossen, dass der Ausbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr in den Doppelhaushalt 2015/2016 einzustellen ist. Die Fahrzeughallen entsprechen nicht mehr den aktuellen Vorschriften, da die Stellflächen im Vergleich zur DIN 14 092 zu klein sind. Bei dem Neubau der Fahrzeughallen soll der im Jahr 2000 errichtete Sozialtrakt erhalten bleiben.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3770001: Neubau Rettungswache Pieschen												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-379.680	-25.507	0	0	0	0	0	0	0	0	-420.000	-420.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-148.993	-753.106	-990.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	-1.935.887	-2.035.887
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.113	0	-120.000	0	0	0	0	0	0	0	-124.113	-124.113
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-532.786**	**-778.612**	**-1.110.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.480.000**	**-2.580.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-532.786**	**-778.612**	**-1.110.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.480.000**	**-2.580.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Neubau einer Rettungswache in Pieschen zur Gewährleistung der Unterbringung der laut Rettungsdienstbereichsplan verfügbaren Rettungsdienstfahrzeuge in einer stadteigenen Rettungswache mit einer günstigen Lage im Rettungswachenbereich.

Der Grundstückskaufvertrag wurde im Juli 2012 notariell beurkundet. Die im Grundbuch eingetragene Grundschuld konnte zunächst nicht gelöscht werden, da der Grundschuldbrief vom Eigentümer nicht vorgelegt werden konnte. Daher wurde der Kaufvertrag mit einem Rücktrittsrecht durch die Stadt vereinbart, welches bis September 2013 verlängert wurde. Inzwischen konnte die Grundschuld gelöscht werden, weil der Grundschuldbrief vorgelegt wurde. Im September 2013 erfolgte der Ankauf des Grundstückes. Der Neubau der Rettungswache wurde mit Beschluss-Nr. V2015/12 des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 7. Oktober 2013 bestätigt. Die Planungsleistungen wurden 2013 im Wesentlichen vergeben. Die bauausführenden Gewerke haben ihre Arbeiten im Frühjahr 2014 aufgenommen. Die bauliche Fertigstellung der Wache ist bis Ende Juli 2015 geplant. Anschließend erfolgt die Ausstattung und Inbetriebnahme zum September 2015.

Nach Abschluss der gegenwärtig stattfindenden Bauarbeiten wird das Mietobjekt am Standort Leipziger Straße abgelöst.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3770002: SW_Neubau Rettungswache Gönnsdorf												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-758	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-758	-758
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-186.971	-35.397	0	0	0	0	0	0	0	0	-756.907	-756.907
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-14.999	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-38.364	-38.364
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-202.728**	**-35.397**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-796.029**	**-796.029**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-202.728**	**-35.397**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-796.029**	**-796.029**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3770003: Neubau Rettungswache Prohlis												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	-200.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-198.550	-1.713.700	0	0	-1.912.250
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-198.550**	**-1.913.700**	**0**	**0**	**-2.112.250**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-198.550**	**-1.913.700**	**0**	**0**	**-2.112.250**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Neubau einer Rettungswache in Prohlis dient als Ersatz für die bisher angemietete Rettungswache Leuben auf der Stephensonstraße 12-14. Durch eine erforderliche Aufstockung der Rettungsmittel in diesem Rettungswachenbereich ist ein neuer Standort erforderlich. Der jetzige Standort der Wache bietet zu wenige Stellflächen. Des Weiteren bestehen bauliche Mängel an der Gebäudesubstanz. Mit dem Neubau in Prohlis werden die Funktionalität des Gebäudes sowie die Einhaltung der derzeit gültigen Vorschriften von Unfallkasse, Arbeitssicherheit, Feuerwehr und Hygienebestimmungen gewährleistet.

Die Recherche mit dem Liegenschaftsamt und Stadtplanungsamt nach einem geeigneten Grundstück im Einzugsgebiet von Prohlis bzw. Niedersedlitz läuft. Es wurden mehrere Grundstücke ins Auge gefasst. Eine Entscheidung steht derzeit noch aus.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3770004: Neubau Rettungswache Johannstadt												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-849.413	-1.374.623	-1.300.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	-3.549.291	-3.649.291
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-849.413**	**-1.374.623**	**-1.500.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.749.291**	**-3.849.291**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-849.413**	**-1.374.623**	**-1.500.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.749.291**	**-3.849.291**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Der Neubau einer Rettungswache in Johannstadt zur Gewährleistung der Unterbringung der laut Rettungsdienstbereichsplan verfügbaren Rettungsdienstfahrzeuge in einer stadteigenen Rettungswache mit einer günstigen Lage im Rettungswachenbereich.

Im Jahr 2012 wurde der Ideenwettstreit durchgeführt, die Planung begonnen und bis zum Abschluss der Leistungsphase 3 fortgeführt. Der Neubau der Rettungswache wurde mit Beschluss-Nr. V2016/12 des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 18. Februar 2013 bestätigt. Die Baugenehmigung wurde am 9. April 2013 erteilt. Der Bau der Wache wurde im Juli 2013 begonnen. Am 12. März 2014 fand das Richtfest statt. Trotz des Bombenfundes auf der Baustelle im September 2013 liegt die Maßnahme im Zeitplan. Die Wache soll bis Ende 2014 fertig sein und in Betrieb gehen. Die Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke werden Anfang 2015 erwartet.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3770005: Neubau Rettungswache Löbtau												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-16.515	-16.515
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-213**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-16.515**	**-16.515**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-213**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.515**	**-11.515**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3770006: Neubau Rettungswache Friedrichstadt												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.145	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-20.473	-20.473
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-10.145**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20.473**	**-20.473**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-10.145**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20.473**	**-20.473**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3770007: Neubau Rettungswache Bühlau												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	-700.000 davon für: 2016 0 2017 -600.000 2018 -100.000 2019 0	-600.000	-100.000	0	0	0	-800.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-700.000**	**-600.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-700.000**	**-600.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Mietobjekt am Standort Krankenhaus Weißer Hirsch zeichnet sich durch unzureichende Arbeitsbedingungen aus: So dient ein Raum als Büro, Aufenthalt, Apotheke und Ruheraum gleichermaßen. Des Weiteren werden Dusche und Umkleide vom Krankenhaus mit genutzt. Zur Sicherstellung der Funktionalität des Gebäudes sowie zur Einhaltung der derzeit gültigen Vorschriften von Unfallkasse, Arbeitssicherheit, Feuerwehr und Hygienebestimmungen ist der Neubau einer Rettungswache in Bühlau erforderlich. Dabei sollen die Varianten massiver Neubau und Container-Lösung geprüft werden.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3780001: Bau Sirenenwarnsystem												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.664	-119.269	0	-200.000	0	0	0	0	0	0	-335.409	-535.409
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-41.664**	**-119.269**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-335.409**	**-535.409**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-41.664**	**-119.269**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-335.409**	**-535.409**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Das Sirenenwarnsystem Dresden befindet sich bei der Umsetzung in der letzten Ausbaustufe. Begründet durch fehlende Baufreigaben aufgrund von Einsprüchen Betroffener wird die Fertigstellung von weiteren Sirenenstandorten aus dem Hauptvertrag erst 2015 erwartet.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3790001: Neubau FW/RW Altstadt												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.046.876	1.046.876
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.046.876**	**1.046.876**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-408.555	-640.454	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.192.741	-10.192.741
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-75.870	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-649.907	-649.907
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-484.425**	**-640.454**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-10.842.647**	**-10.842.647**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-484.425**	**-640.454**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-9.795.771**	**-9.795.771**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3790002: Neubau Feuerwache Albertstadt												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	241.864	158.136	500.000	373.350	0	0	0	0	0	0	901.225	1.274.575
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**241.864**	**158.136**	**500.000**	**373.350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**901.225**	**1.274.575**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	-1.452	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.452	-1.452
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-739.688	-2.442.326	-4.800.000	-6.465.500	-2.914.000	-2.500.000 davon für: 2016 -2.500.000 2017 0 2018 0 2019 0	-500.000	0	0	0	-8.448.318	-18.327.818
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-739.688**	**-2.443.778**	**-4.800.000**	**-6.465.500**	**-2.914.000**	**-2.500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**-8.449.770**	**-18.329.270**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-497.824**	**-2.285.642**	**-4.300.000**	**-6.092.150**	**-2.914.000**	**-2.500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**-7.548.544**	**-17.054.694**

Erläuterungen zur Maßnahme gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Nach Abschluss des VOF-Verfahrens zur Errichtung einer Feuer- und Rettungswache mit integriertem Ausbildungszentrum für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung wurde mit Beschluss-Nr. V1817/12 des Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 16. August 2012 die Arbeitsgemeinschaft Feuerwache Albertstadt mit der Generalplanung des Bauvorhabens beauftragt. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung nach DIN 276 wurde bis Mitte März 2013 durch das Planungsbüro abschließend erstellt. Auf dieser Grundlage wurde der Beschluss-Nr. V2185/13 für den Neubau ab Mai 2013 in den Ausschüssen beraten und am 30. Mai 2013 im Stadtrat beschlossen. Die Planungen für den Neubau der Feuer- und Rettungswache Albertstadt sind abgeschlossen. Im Januar 2014 wurde die Baugenehmigung erteilt. Die Grundsteinlegung hat am 21. Mai 2014 stattgefunden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2016 geplant. Die Maßnahme wird teils refinanziert durch Fördermittel.

Nach Abschluss der gegenwärtig stattfindenden Bauarbeiten wird die Feuerwache Louisenstraße an den Standort Dresden-Albertstadt verlegt (voraussichtlich 2016).

Im Rahmen dieser Maßnahme wird ein Ausbildungszentrum entstehen, das eine zeitgemäße, praxisorientierte Aus- und Fortbildung in Lehrgruppenstärke ermöglicht. Als wichtiger Bestandteil des Ausbildungszentrums sind der Bau einer Übungshalle für wetterunabhängige Ausbildungsmaßnahmen sowie der Ersatzneubau der Brandsimulationsanlage zu nennen.

Nur die Brandsimulationsanlage ermöglicht für die Einsatzkräfte, Brandeinsätze und damit verbundene Maßnahmen zur Menschenrettung unter Realbedingungen zu üben. Die aktuelle im Dienst befindliche Brandsimulationsanlage auf der Feuerwache Übigau ist technisch veraltet, störanfällig und nicht mehr wirtschaftlich zu erhalten. Die Kosten für den Neubau wurden aufgrund der sehr hohen Priorität dieser Maßnahme in den Finanzplan 2016 und 2017 eingeordnet.

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3790003: Neubau Brand-u.KatSchutzzentrum u.RLSt.												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.367.628	0	0	0	0	0	0	0	0	5.066.818	5.066.818
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**1.367.628**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.066.818**	**5.066.818**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-16.354	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-16.354	-16.354
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-331.482	-3.348.612	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.214.116	-5.214.116
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-328.298	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.869.288	-3.869.288
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-676.135**	**-3.348.612**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-9.099.758**	**-9.099.758**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-676.135**	**-1.980.984**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.032.940**	**-4.032.940**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HI3790004: Erwerb Feuerwache Übigau												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-1.748.073	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.748.073	-1.748.073
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.529.432	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.529.432	-10.529.432
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-12.277.505**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.277.505**	**-12.277.505**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-12.277.505**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.277.505**	**-12.277.505**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis 2013	übertr. Ermächti-gungen aus 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	weitere	bisher bereit-gestellt (inkl.Sp. 2 und 3)	Gesamtein-/auszahl.
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unterhalb Wertgrenze:												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000	600.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	881.000	881.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	120.601	0	0	63.000	134.000	0	114.000	112.000	76.000	0	234.210	733.210
Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis Nr. 24)	**121.601**	**600.000**	**150.000**	**63.000**	**134.000**	**0**	**114.000**	**112.000**	**76.000**	**0**	**1.115.210**	**1.614.210**
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.021	0	0	-136.000	0	0	0	0	0	0	-1.021	-137.021
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.210	-60.300	0	0	0	0	0	0	0	0	-147.539	-147.539
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-433.522	-1.419.318	-578.300	-593.800	-766.950	-2.985.000 davon für: 2016 -635.000 2017 -1.150.000 2018 -1.200.000 2019 0	-1.250.350	-1.644.200	-365.300	0	-3.572.409	-8.193.009
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-37.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-37.500	-37.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis Nr. 32)	**-514.253**	**-1.479.618**	**-578.300**	**-729.800**	**-766.950**	**-2.985.000**	**-1.250.350**	**-1.644.200**	**-365.300**	**0**	**-3.758.469**	**-8.515.069**
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./. Nr. 33)	**-392.652**	**-879.618**	**-428.300**	**-666.800**	**-632.950**	**-2.985.000**	**-1.136.350**	**-1.532.200**	**-289.300**	**0**	**-2.643.258**	**-6.900.858**

Erläuterungen der Sammelmaßnahmen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

70.370000 Veräußerung Fahrzeuge/spezielle Ausrüstung
Die Erlöse aus der Veräußerung ausgesonderter Fahrzeuge und Einsatztechnik werden zur Refinanzierung von Ersatz- und Neubeschaffungen von Fahrzeugen genutzt.

70.370001 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Folgende Beschaffungen werden über dieses Projekt realisiert:
- Ergänzung der bestehenden Personalplanungssoftware um weitere Module (2015),
- die kontinuierliche Ersatzbeschaffung von Mobiliar und feuerwehrtechnischen Ausstattungen für die Freiwillige Feuerwehr und die Brandschutzerziehung (2015 bis 2019),
- die kontinuierliche Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Feuer- und Rettungswachen, insbesondere Beschaffung von Sport- und Fitnessgeräten, Arbeitsmaschinen für die Wartung und Pflege der Außenanlagen, Küchen-, Kälte- und Waschgroßgeräte sowie sonstigen Ausstattungsgegenständen (2015 bis 2019),
- Ersatzbeschaffung von Chemikalienschutzanzügen, Löschwasserrückhaltesystemen, Mess- und Warngeräten sowie von Sonderausrüstung entsprechend dem Bedarf und der Abnutzung, (2015 bis 2019),
- Ersatzbeschaffung von EKG-Geräten im Rettungsdienst (2017 bis 2018),
- Ersatzbeschaffung von spezieller Technik: Messtechnik, Adapter, Spezialwerkzeuge, Prüfgeräte) für die Werkstätten des Amtes (Kfz-Werkstatt, Feuerwehrgerätewerkstatt, Feuerlöscherwerkstatt, Schlauchwerkstatt und Atemschutzwerkstatt (2015 bis 2019),
- Kontinuierliche Ersatzbeschaffung von Fernmelde- und Nachrichtentechnik (z. B. Handfunkgeräte, Meldeempfänger, Digitalumsetzer, Mobile Datenerfassung), von Ausstattungsgegenständen der Leitstelle und von feuerwehrspezifischer Software (2015 bis 2019),
- Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Stabsräume im Rathaus und für die Katastrophenschutzeinheiten zur Gefahrenabwehr bei Großschadenslagen und
- weiter notwendige Ersatz- und Neubeschaffungen im Rahmen der Aufgaben aus Feuerwehr, Rettungsdienst und Zivil- und Katastrophenschutz.

70.370099 Erwerb von Sachanlagevermögen ZBW – Informationstechnik
Dieses Projekt dient der kontinuierlichen Ersatzbeschaffung von IT-Technik für die Feuer- und Rettungswachen und die Verwaltung, insbesondere die Beschaffung von Computern, Druckern, Tastaturen und sonstiger Technik.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

A	Amt
AdV	Aussetzung der Vollziehung
a. E.	außerhalb von Einrichtungen
AfA	Abschreibungen für Anlagevermögen
AiB	Anlage im Bau
AKDN	Software im Sozialamt
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AO	Anordnung/Abgabenordnung
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AWGS	Abfallwirtschaftsgebührengesetz
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BaföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BImschV	Bundes Immissionsschutzgesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BSZ	Berufliches Schulzentrum
BTI	Beratungsgesellschaft für Technologietransfer und Innovationsförderung
BuT	Bildung und Teilhabe
BVG	Bundesversorgungsgesetz
CB	Ortschaft Cossebaude/Oberwartha
EFN	EFRE-Fördergebiet Dresden Nord
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
EFRE-Fördergebiet	Europäische Förderprogramme
EFW	EFRE-Fördergebiet Dresden West/Friedrichstadt
ESF	Europäischer Sozialfonds
EZKH	Europäisches Zentrum der Künste Hellerau
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FÖ	Förderschule
FÖJ	Freiwilliges Ökologisches Jahr
G	Gemeindestraßen
GP	Ortschaft Gompitz/Altfranken
GS	Grundschule
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GYM	Gymnasium
Hilfe z. Erz./Junge Voll.,Inob./Eingl.	Hilfe zur Erziehung/Junge Volljährige, Inobhutnahme/Eingliederung
HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt
HOAI	Honorarordnung für Ingenieure
i. E.	in Einrichtungen
K	Kreisstraßen
KdU	Kosten der Unterkunft und Heizung
KJH	Kinder und Jugendhaus
KJHG	Kinder und Jugendhilfegesetz

KLR	Kosten- Leistungsrechnung
KP II	Maßnahme mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II
KSV	Kommunaler Sozialverband
LB	Ortschaft Langebrück/Schönborn
MB	Ortschaft Mobschatz
MS	Mittelschule
OS	Ortschaft
S	Staatsstraßen
SächsABG	Sächsisches Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz
SächsBO	Sächsische Bauordnung
SächsDSchG	Sächsisches Denkmalschutzgesetz
SächsEigBG	Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen - Sächsisches Eigenbetriebsgesetz
SächsFAG	Gesetz über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen Sächsisches Finanzausgleichsgesetz
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz
SächsKomAbwVO	Sächsische Kommunale Abwasserverordnung
SächsKomHVO-Doppik	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung Doppik
SächsKomKBVO	Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung
SächsKVZ	Sächsisches Kostenverzeichnis
SächsNatschG	Sächsisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege
SächsSpAEG	Sächsisches Spätaussiedlereingliederungsgesetz
SächsVwKG	Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen
SächsVwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen
SächsVwZG	Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen
SächsWG	Sächsisches Wassergesetz
SDIN	Städtebauliches Denkmalschutzgebiet Innere Neustadt
SDPH	Städtebauliches Denkmalschutzgebiet Hellerau
SG	Sachgebiet
SGÄN	Sanierungsgebiet Äußere Neustadt
SGB	Sozialgesetzbuch
SGHE	Sanierungsgebiet Hechtviertel
SGFR	Sanierungsgebiet Friedrichstadt
SGLÖ	Sanierungsgebiet Löbtau
SGNM	Sanierungsgebiet Neumarkt
SGPI	Sanierungsgebiet Pieschen
SGPL	Sanierungsgebiet Plauen
SKS	Sächsisches Kommunales Studieninstitut
SMI	Sächsisches Staatsministerium des Innern
SMWK	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
So. Lei. Ki.-Ju.-Fa.H.	Sonstige Leistungen Kinder-Jugend-und Familienhilfe
So. Ein. Ki.-Ju.-Fa.H.	Sonstige Einrichtungen Kinder-Jugend-und Familienhilfe

So. soz. Hi. u. Lei.	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
SP	Sammelprojekt
SpPl	Spielplatz
SRGS	Straßenreinigungsgebührensatzung
SSPG	Soziale-Stadt-Programm, Gebiet Gorbitz
SSPJ	Soziale-Stadt-Programm, Gebiet Johannstadt
SSPP	Soziale-Stadt-Programm, Gebiet Prohlis
StVO	Straßenverkehrsordnung
SUOG	Programm Stadtumbau Ost, Aufwertungsgebiet GrünRaum Südwest
SUOI	Programm Stadtumbau Ost, Aufwertungsgebiet Westlicher Innenstadtrand
SUOM	Programm Stadtumbau Ost, Aufwertungsgebiet Mitte
SUOS	Programm Stadtumbau Ost, Aufwertungsgebiet Süd
SUOW	Programm Stadtumbau Ost, Aufwertungsgebiet West
SW	Ortschaft Schönfeld/Weißig
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VE	Verpflichtungsermächtigungen
VermG	Vermögensgesetz
VOB	Vergabeordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
VwV KomHHWi	Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft
VwV KomHSys	Verwaltungsvorschrift Haushaltssystematik Kommunen
VwV KommInvest	Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur kommunal- und haushaltsrechtlichen Beurteilung von Investorenvorhaben im kommunalen Bereich
VZOG	Vermögenszuordnungsgesetz
WIHI	Wirtschaftliche Hilfen zur Erziehung
WX	Ortschaft Weixdorf
ZBW	zentral bewirtschaftet